

SEIT 1720

**L. SPÄTH**

HERBST 1939 — FRÜHJAHR 1940

# INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Lieferungsbedingungen	2
Wege zur Baumschule	3
Aus dem Arbeitsgebiet unseres Betriebes	4-12
Pflanzanweisungen	13-15
Obst und Beerenobst	16-40
Rosen	41-52
Zier- und Blütensträucher	53-92
Koniferen (Nadelhölzer), Buchsbaum	93-102
Allee- und Parkbäume	103-107
Heister	107
Tracerbäume	108
Schlingpflanzen	109-110
Heckenpflanzen	111-114
Jungpflanzen	115-117
Pflanzen für Steingärten, Heidegärten und Wasserränder, bodendeckende Pflanzen, immergrüne Pflanzen	118-120
Stauden	121-152
Dahlien	153-157
Edelreiser, Baumpfähle, Etiketten, Bast usw.	158
Namentliches Inhaltsverzeichnis	158-160

## EIGENE VERKAUFSSTELLEN

**Berlin - Baumschulenweg:** Hauptgeschäft, Späthstraße 80-81 • Fernsprecher: Berlin 62 33 01

Briefanschrift: L. Späth, Berlin-Baumschulenweg

Drahtanschrift: Baumschulspäth, Berlin-Baumschulenweg

Fernsprecher: Sammelnummer Berlin 62 33 01

Postcheckkonto: Berlin Nr. 9343

Bankkonten: Berliner Stadtbank, Glirakasse 2, Berlin W 9, Linkstraße 8  
Deutsche Gartenbau-Kredit-A.-G., Berlin-Charlottenburg 4, Schlüterstraße 38  
Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Dep.-Kasse F, Berlin O 27, Alexanderstraße 45

**Berlin W,** am Potsdamer Bahnhof, Linkstraße 8 • Fernsprecher: Berlin 22 51 24

**Berlin N,** gegenüber Stettiner Hauptbahnhof, Invalidenstraße 122 • Fernsprecher: Berlin 42 70 24

**Berlin C,** gegenüber Bahnhof Alexanderplatz, Dirschenstraße 26 • Fernsprecher: Berlin 52 12 18

**Klein-Machnow** (Seebergsiedlung), an der Machnower Schleuse, Straße Hohe Kiefer 131 • Fernsprecher: Berlin 84 84 13

**Ketzin a. Havel** (Bezirk Potsdam), Hauptanzuchtstätte • Fernsprecher: Während der Geschäftszeit: Amt Ketzin 252, 253, 255 • Nach der Geschäftszeit: Amt Ketzin 252



# **L. SPÄTH**

**BERLIN-BAUMSCHULENWEG**

**Großbetrieb für Gartenkultur**

Gegründet 1720 von Christoph Späth

## **Hauptkatalog der Baumschule**

Herbst 1939 — Frühjahr 1940

Nr. 325

### **ABTEILUNGEN UNSERES BETRIEBES:**

#### **BAUMSCHULE:**

(vgl. vorliegenden Katalog)

Obst- und Alleebäume, Ziersträucher, Heckenpflanzen, Rosen, Koniferen,  
Staudenkulturen

#### **GARTENGESTALTUNG:**

Planung und Ausführung aller gärtnerischen Anlagen, Sport- und Spielplätze

#### **SÄMEREIEN:**

Blumen- und Gemüsesamen, Gras- und landwirtschaftliche Saaten,  
Pflanzenschutzmittel, Gartengeräte,  
Blumenzwiebeln



# LIEFERUNGSBEDINGUNGEN

## der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand

Diese Bedingungen gelten zwischen Auftraggeber und Lieferer als rechtlich bindend

### Preise und Zahlung

1. Die Preise gelten in Reichsmark, ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb drei Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertstückpreis bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendstückpreis bei Entnahme von 500 Stück einer Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe. (Pflanzengruppen sind z. B. Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Gehölze, Alleeabäume, Heckenpflanzen.)
4. Erfüllungsort ist Berlin-Baumschulenweg. Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen uns ist Berlin-Neukölln, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl Berlin-Neukölln oder der Geschäftssitz des Kunden.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden nach dem am Zahlungstage in Berlin notierten Briefkurs der betreffenden Währung in Reichsmark umgerechnet.
6. Mit dem Erscheinen neuer Angebote und Preisverzeichnisse verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

### Versand und Verpackung

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder durch andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

### Rollgeld und Verpackungskosten

10. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld und die Verpackungskosten werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

## Besondere Bedingungen

1. Die Preise verstehen sich ab Baumschule und gelten in Reichsmark.
2. Rechnungen sind fällig am Tage ihrer Ausstellung und sofort nach Empfang der Ware zahlbar.
3. Portoabzüge sind unstatthaft; wir bitten, sich bei Zahlungen unseres Postscheckkontos Berlin 9343 zu bedienen. Nach dem Ausland wird nur gegen vorherige Einsendung des Warenwertes geliefert. Zoll und Zollspesen trägt der Besteller, sie werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.
4. Kleine Aufträge gelangen so schnell wie möglich zum Versand und werden nicht bestätigt. Nachbestellungen werden als Neuaufräge behandelt.
5. Alle Bahn- und Postsendungen werden, sofern dies nicht ausdrücklich verboten, von uns versichert, so daß die Empfänger bei Verlusten auf dem Transport voll entschädigt werden. Die geringe Versicherungsgebühr wird mit nachgenommen bzw. in Rechnung gestellt.
6. Bei Anlieferung durch Gespann oder Lastwagen wird die Anfuhr zu den Selbstkosten berechnet, bzw. der Preis vorher mit dem Besteller vereinbart.
7. Da Pflanzen oft infolge ungünstiger Witterung teilweise oder ganz versandunfähig werden und der noch ver-

### Gewährleistung

11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

### Beschwerden und Ersatz

13. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware, zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

### Sortenersatz

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dieses im Auftrage nicht ausdrücklich verboten wird.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 RM nicht übersteigt.

### Muster und Maße

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
18. Für alle Lieferungen sind die vorstehenden Güteklassen und Grundmaße maßgebend.

fügbare Vorrat nicht immer genau bestimmt werden kann, übernehmen wir für die vollständige Ausführung eines Auftrages keine Gewähr.

8. Bestellungen durch Fernsprecher bitten wir unter Bezugnahme auf das Ferngespräch stets schriftlich zu bestätigen. Für Fehler aus Mißverständnissen im Fernsprechverkehr übernehmen wir keinerlei Haftung.
9. Stauden und andere empfindliche Pflanzengattungen (wie Erdbeer-, Spargelpflanzen usw.) werden gesondert verpackt und versandt.
10. Die in unserem Kataloge vorkommenden Preisspannen begründen sich auf die verschiedene Art der Pflanzenentwicklung, die naturgemäß auch bei Pflanzen der gleichen Sorte unterschiedlich ist. Bei Auftragserteilung bitten wir die gewünschte Stärke oder Preislage anzugeben, anderenfalls werden wir Ihnen stets die vorhandenen kräftigsten Pflanzen liefern, da diese im allgemeinen am liebsten gekauft werden.
11. Wird uns nach Kaufabschluß Ungünstiges über die Kreditwürdigkeit des Käufers bekannt, so sind wir berechtigt, vom Verkauf zurückzutreten oder vom Käufer Vorauszahlung, Bürgschaft oder Sicherheit zu verlangen.

**Güteklassen und Grundmaße** sind für fast alle Baumschulpflanzen von der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand festgelegt und stehen auf Anforderung zur Verfügung.



*Wege nach unseren Baumschulen:*

**nach der Baumschule Berlin-Baumschulenweg (Fernruf Berlin 62 33 01)**

### Kraftfahrzeuge:

Von allen Stadtteilen Berlins über Neukölln oder Treptow.

### Eisenbahn:

Von allen Bahnhöfen der Stadt- und Ringbahn — Richtung Grünau, Spindlersfeld, Schöneweide — und der Görlitzer Bahn bis Bahnhof Baumschulenweg; hier Anschluß an die Straßenbahnlinie 95 oder 98 bis Braunauer Straße, Ecke Baumschulenstraße.

### Straßenbahnen:

**Linien 87 und 187** von Berlin Behrenstraße über Spittelmarkt, Treptow nach Baumschulenweg; hier umsteigen in die **Linie 95** oder **98** bis Braunauer Straße, Ecke Baumschulenstraße.

**Linie 95** von Schöneberg über Hallesches Tor, Hermannplatz-Neukölln bis Braunauer Straße, Ecke Baumschulenstraße (Haltestelle Heidekampweg).

**Linie 91** von Bahnhof Halensee über Nollendorfplatz, Potsdamer Platz, Spittelmarkt nach Baumschulenweg; hier umsteigen in **Linie 95** oder **98** bis Braunauer Straße, Ecke Baumschulenstraße.

**Linie 98** von Hansaplatz über Potsdamer Bahnhof, Moritzplatz, Hermannplatz bis Braunauer Straße, Ecke Baumschulenstraße (Haltestelle Heidekampweg).

Von Ecke Braunauer Straße-Baumschulenstraße führt ein angenehmer Promenadenweg über die Kanalbrücke in 5 Minuten zur Baumschule.

nach der Baumschule Ketzin (Fernruf Ketzin 252)

### Kraftfahrzeuge:

Von **Berlin** Potsdamer Platz

über Heerstraße—Dyrotz bei Wustermark—Priort—Falkenrehde nach Ketzin = 53 km

über Wannsee—Potsdam—Marquardt—Paretz nach Ketzin = 54 km

über Groß-Glienicke—Fahrland—Paretz nach Ketzin = 55 km

Von Bahnhof **Wustermark-Ort** nach Ketzin = 12 km

Vom Bahnhof in **Potsdam** nach Ketzin = 23 km

### Eisenbahn und Postauto:

Fahrplan wird auf Wunsch gesandt!

Von **Berlin**-Stadtbahn oder Potsdamer Bahnhof mit Vorortzug oder Stadtbahnzug nach Potsdam.  
Von dort mit dem Postauto nach Ketzin.

Berlin-Friedrichstraße—Potsdam = 29,2 km, Potsdam—Ketzin = 23 km

Von **Berlin**-Stadtbahn (Spandau-West umsteigen) oder vom Lehrter Bahnhof mit Vorortzug nach Wustermark-Ort. Von dort mit dem Postauto nach Ketzin.

Berlin-Lehrter Bahnhof—Wustermark = 30,5 km, Wustermark—Ketzin = 12 km

Von **Berlin-Stadtbahn** (Spandau-West umsteigen) oder vom **Lehrter Bahnhof** mit Vorortzug nach Nauen. Von dort mit der Kreisbahn nach Ketzin.

Berlin-Lehrter Bahnhof—Nauen = 35,5 km, Nauen—Ketzin = 15,6 km

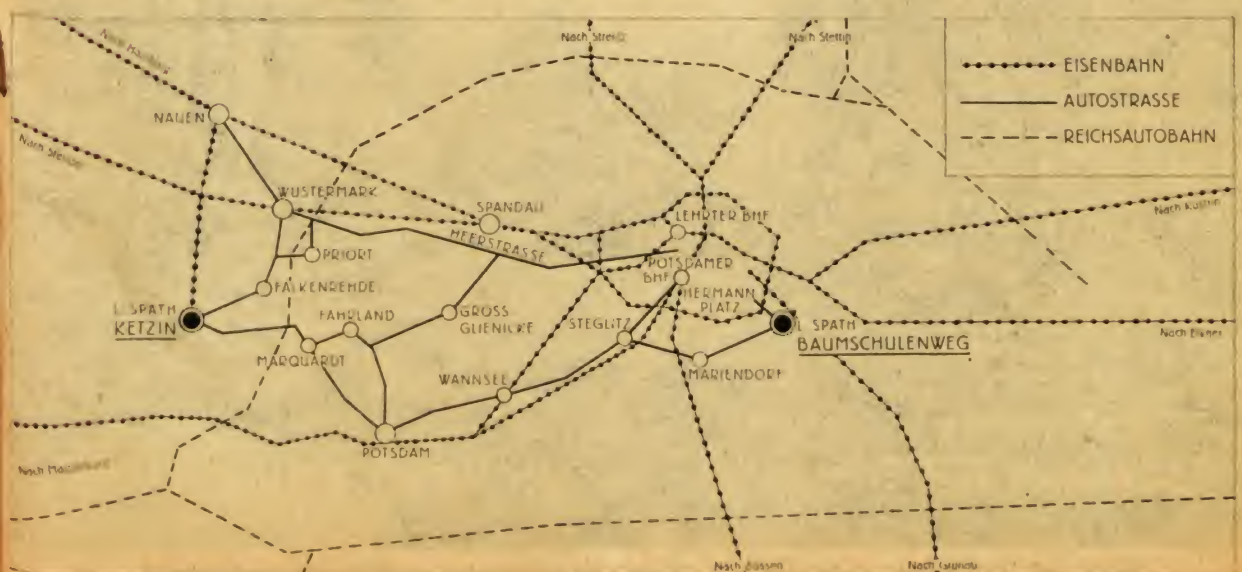
Von **Brandenburg** mit der Kreisbahn nach Röthelhof, dort umsteigen, weiter mit der Kreisbahn nach Ketzin.

### Wasserwege:

Von **Berlin** über Spandau—Nedlitz—Marquardt—Paretz nach Ketzin.

Von **Potsdam** über Werder—Paretz nach Ketzin.

Von **Brandenburg** über den Trebelsee nach Ketzin.





# DER VORLIEGENDE HAUPTKATALOG UNSERER BAUMSCHULE

*gibt unseren Geschäftsfreunden einen Überblick über die Reichhaltigkeit unserer Anzuchten und ein Bild von der Leistungsfähigkeit unserer Betriebe. Es ist immer das Bestreben der Firma L. Späth, ihren Abnehmern möglichst alles zu bieten, das sich in der deutschen Baumschulkultur bewährt hat. Von unseren zahlreichen Pflanzensortimenten können wir nur einen Teil hier aufführen. Um die Auswahl zu erleichtern, sind die Sorten, die sich nach langjährigen Erfahrungen als besonders empfehlenswert erwiesen haben, durch stärkeren Druck hervorgehoben. Sortenliebhaber werden unter den in Kleindruck aufgeführten Pflanzenarten Wertvolles und Interessantes zur Ergänzung ihrer Sammlungen finden.*

*Wir laden zur Besichtigung unserer Baumschulen ein und bitten die uns stets willkommenen Besucher — auch wenn sie sich vorher angemeldet haben —, zuerst das Empfangsbüro aufzusuchen, von wo aus ihnen ein Führer zur Verfügung gestellt wird.*

Unsere

## ANZUCHTSSTÄTTEN

*liegen in Berlin-Baumschulenweg und in Ketzin a. d. Havel (Bezirk Potsdam).*

*Der Eingang zu unserer*

## BAUMSCHULE in BAUMSCHULENWEG

*befindet sich in der Späthstraße 80/81. Vom Berliner Stadtbahnhof Friedrichstraße fährt man bis zur Station Baumschulenweg nur 20 Minuten. Bei Benutzung der am Bahnhof stehenden Kraftdroschken erreicht man von dort aus den Eingang zur Baumschule in vier Minuten (siehe Seite 3).*

*Eine besondere Sehenswürdigkeit dieser Anzuchtsstätte ist das Park-Arboretum, in dem etwa 4000 verschiedene Bäume und Gehölze in seltenem Artenreichtum angepflanzt sind.*



Malerische Uferbepflanzung am Teich in unserem Park-Arboretum in Berlin-Baumschulenweg



*Diesem Park ist ein neuzeitlicher Steingarten angegliedert, der zu jeder Jahreszeit ein wechselreiches Vegetations- und farbenprächtiges Blütenbild darbietet und für den Gartengestalter und den Liebhaber wegen des erschöpfenden Reichtums seiner Arten und Formen eine anregende Studienanlage darstellt. Ein sortenreicher Formobstgarten mit den für beschränkten Raum bewährten Baumformen, Schaubeete von Stauden, Blumenzwiebeln und Dahlien, ein sorten- und formenreicher Rosengarten ergänzen die Reihe der zur Unterrichtung unserer Abnehmer geschaffenen Schauanlagen in Baumschulenweg. Der dort jährlich zunehmende Besuch beweist ihren hohen Wert für Fachleute und Liebhaber.*

*Umfangreiche Bestände von Koniferen in allen Größen, auch in selteneren Arten, von*

Frühlingsbild aus unserem Steingarten in Berlin-Baumschulenweg



Quartier mit Kugelbuxus in unserer Koniferen-Baumschule in Berlin-Baumschulenweg





*Yucca filamentosa*, Palmlilie

starken Bäumen und wertvollen Gehölzen zur Einzelstellung, beachtenswerte Anzuchten von Weinreben und Jungpflanzen u. a. m. bieten dem Besucher die günstigsten Auswahlmöglichkeiten.

Der besonderen Aufmerksamkeit unserer Besucher und Abnehmer empfehlen wir unsere umfangreichen

## STAUDENANZUCHTEN

Wir ziehen in großen Mengen winterharte Blüten- und Blattstauden, Sumpf- und Wasserpflanzen, Stauden für Steingärten, für Heidegärten, winterharte Ziergräser und Freilandfarne in reichster Sortenauswahl an und ergänzen unsere Kulturen ständig durch neue, erprobte Züchtungen.



Blühender Phlox in unseren Staudenkulturen in Berlin-Baumschulenweg



Massenanzuchten in unseren Baumschulen in Ketzin. Linkes Bild Flieder, rechtes Bild Liguster, unteres Bild Rotdorn



Die Hauptanzuchtsstätte unserer Baumschulerzeugnisse befindet sich in

### *KETZIN a. d. HAVEL*

Man erreicht Ketzin (Bez. Potsdam) von Berlin-Mitte aus mit den bestehenden Verkehrsmitteln (s. Seite 3) in ungefähr  $1\frac{1}{2}$  Stunden, mit einem Kraftwagen in etwa 1 Stunde.

Die Ketziner Baumschule zeigt auf einer zusammenhängenden Kulturfläche von rund 2000 Morgen Obstbäume in allen Formen und Altersklassen, ausgedehnte Quartiere von Ziergehölzen,





Teilansicht von unseren Rosenfeldern in Ketzin a. d. Havel



vorbildlich gezogene Alleebäume in allen Stärken, Koniferen in reicher Sortenwahl. Heckengehölze und Jungpflanzen aller Arten und Größen bilden eine besondere Kulturabteilung und stehen in größten Anzuchten zur Verfügung.

Am lohnendsten ist ein Besuch Ketzins zur Zeit der Rosenblüte. Riesige Felder von Hunderttausenden von Rosen aller Gruppen, Arten und Sorten in farbenprächtiger Blütenfülle bieten beste Gelegenheit, die einzelnen Züchtungen zu prüfen und aus der Fülle des Vorhandenen seine Wahl zu treffen.

Trotz des Umfanges unseres Betriebes wird jeder Besucher sich davon überzeugen können, daß jede einzelne Pflanze ihrer Eigenart entsprechend behandelt und mit Liebe und Sorgfalt gepflegt wird.

Unsere Anzuchtstätten liegen frei und ungeschützt. Die Pflanzen wachsen deshalb unter für ihre Abhärtung und Widerstandsfähigkeit besonders geeigneten klimatischen Verhältnissen heran. Unsere Bodenarten begünstigen die Bildung gesunder und reichlicher Bewurzelung.

Wer den Baumschul-Großbetrieb unserer Firma besichtigen will, komme nach Ketzin. Wer mit der Zeit rechnen muß und Pflanzen auf engerem Raum zu sehen wünscht, wird in Baumschulenweg das Rechte finden.

Wir beraten gern unsere Abnehmer in allen Gartenfragen.





Wasserbecken  
im Staudengarten von  
Schloß Oru, dem Som-  
mersitz des estländischen  
Staatspräsidenten. (Aus-  
geführt von unserer Ab-  
teilung Gartengestaltung)

## ABTEILUNG FÜR GARTENGESTALTUNG

*Für die Planung, Ausführung und Ausgestaltung von Gärten jeder Art, von Haus-, Obst-, Klein- und Siedlergärten, von Stauden- und Steingartenanlagen, von Parks und öffentlichen Grünanlagen jeden Umfanges unterhalten wir in Baumschulenweg eine besondere Abteilung für Gartengestaltung.*

### Die Anlagen von

### SPIEL- UND SPORTPLÄTZEN

*führen wir mit besonders für diese Aufgaben geschulten Kräften unseres Betriebes aus.*

*Wir übernehmen die ständige oder auch die gelegentliche Pflege von Gärten mit zuverlässigem eigenen Personal. Gehölz- und Obstbaumschnitt lassen wir durch praktisch erfahrene Fachleute ausführen.*

Aus unserm Baumschulenweger Arboretum: Wasserbecken im Staudengarten mit verschiedenen Wasserpflanzen und malerischer Randbepflanzung aus *Acer palmatum* verschiedenen Ziergräsern und anderen dazu passenden Stauden







Unser Schaugarten  
auf dem Berliner  
Ausstellungsgelände  
am Kaiserdamm

Sportplatzanlage der Stadt Glogau. (Ausgeführt von  
unserer Abteilung für Spiel- und Sportplatzbau)







*Eine weitere Abteilung unseres Betriebes befaßt sich mit dem Vertrieb von*

## **SÄMEREIEN UND GARTENGERÄTEN**

*Wir führen Gemüse- und Blumensamen sowie landwirtschaftliche Saaten in reicher Auswahl und in nur besten Qualitäten. Diese Abteilung bringt in jedem Jahre einen reich bebilderten Samen-katalog heraus, den wir einzufordern bitten.*

*Eine besondere Spezialität unseres Betriebes ist die Zusammensetzung und Lieferung erprobter*

**GRASSAMENMISCHUNGEN**  
*für die verschiedenen Zwecke und Bodenverhältnisse, für Park- und Gartenanlagen, Sport- und Flugplätze, Wiesen, Weiden usw. Wir beraten Sie gern kostenlos und unverbindlich über Anlage von Grünflächen zur landwirtschaftlichen Nutzung und für Zierzwecke.*

Gladiole Polareis

Siehe Sonderkatalog unserer Samenabteilung



*Betrachten Sie immer, wenn Sie einen Zierbaum oder Gartengerät ausgetüftelten Parkanlage*



## MITTEL UND GERÄTE ZUR SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG.

Wir stehen in ständiger Verbindung mit dem deutschen Pflanzenschutzdienst, empfehlen Ihnen nur erprobte, wirkungssichere Mittel und beraten Sie in allen Fragen der Schädlingsbekämpfung und des Pflanzenschutzes.

Für die Bearbeitung des Gartens liefern wir

## GARTENGERÄTE UND DÜNGEMITTEL

aller Art. Es kommen nur gute und erprobte Erzeugnisse zum Verkauf. Verlangen Sie unseren Sonderkatalog.

Wir unterhalten zur Versandzeit ein reichhaltiges Lager von

### BLUMENZWIEBELN

aller Art in besten, erprobten Sorten und geben hierüber alljährlich eine besondere Preisliste heraus, die wir auf Wunsch gern zusenden.



Solche Spritzen liefert unsere Pflanzenschutzabteilung



Leichtes Arbeiten mit Gartengeräten von der Firma Späth

Ferner empfehlen wir unsere  
**GARTENBÜCHER**  
von denen wir die neuesten Erscheinungen stets vorrätig halten.

Bei der Vielseitigkeit unseres Betriebes werden Sie von uns in allen Gartenfragen gut beraten und beim Bezug von Pflanzen und allen anderen von uns geführten Artikeln sorgfältig und fachmännisch bedient. Wir sind bemüht, alle Bestellungen so schnell wie möglich zu erledigen. Voraussetzung hierfür ist, daß der Vegetationsstand der Pflanzen oder die zur Zeit herrschende Witterung den Versand zulassen.

**Die Pflanzenbestellungen gehen häufig erst zu den letzten Terminen in der Versandzeit ein. Das hat zur Folge, daß sehr oft den Wünschen der Besteller bezüglich der Sortenwahl nicht mehr ganz entsprochen werden kann. Auch verzögert sich naturgemäß wegen der Häufung der Bestellungen in der Zeit des stärksten Versands die Ausführung der Bestellung.**

Wir empfehlen deshalb dringend, die Bestellungen möglichst frühzeitig, am besten schon im Herbst, auch wenn die Lieferung erst im Frühjahr erfolgen soll, aufzugeben.

Um allen Abnehmern gerecht zu werden, erledigen wir die erhaltenen Bestellungen in der Reihenfolge des Eingangs und ohne Rücksicht auf ihren Umfang mit gleicher Sorgfalt. Vornehmster Grundsatz unseres Unternehmens ist, unsere Abnehmer durch gute Belieferung und zuvorkommende fachliche Bedienung restlos zufriedenzustellen. Wenden Sie sich vertrauensvoll in allen Gartenfragen an unsere Firma.

**L. Späth**



# BEHANDLUNG UND PFLEGE NEUBEZOGENER PFLANZEN

## Der Wert gut gezogener Pflanzen

Pflanzen sind Lebewesen, die ebenso der Pflege und Wartung bedürfen wie jedes andere Geschöpf der Natur. Je jünger eine Pflanze ist, desto empfindlicher ist sie. Fehler, die bei der Anzucht gemacht wurden, sind oft verhängnisvoll für die ganze spätere Entwicklung. Verzärtelte oder vergeilte Jungpflanzen zeigen ebenso wenig Widerstandsfähigkeit wie verhungerte Anzuchten oder andere Kümmerlinge. Nur die Pflanze, die von frühester Jugend an pfleglich bedacht und zur Widerstandsfähigkeit erzogen wurde, wird sich am neuen Standort kernig und kraftvoll weiterentwickeln.

Beim Einkauf von Pflanzen spare man nicht an falscher Stelle, die besten Pflanzen geben die sicherste Aussicht auf Erfolg. Der Kauf von scheinbar „billigen“ Pflanzen verursacht im Laufe der Jahre meist nur Ärger, und ehe der Laie zur Erkenntnis gekommen ist, daß die „billige“ Pflanze die von ihm gehegten Hoffnungen nicht erfüllt, vergehen meist viele Jahre. Zu dem Verlust an Geld und Arbeitsleistung tritt als wichtigster Umstand der mehr oder weniger große Zeitverlust, der überhaupt nicht wieder einzuholen ist. Wir wissen, daß der Baum- und Pflanzenkauf Vertrauenssache ist und sind stets bemüht, das in uns gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen. Stehen uns doch — in unserem seit 1720 bestehenden Betriebe — die von Generationen gesammelten Erfahrungen zur Verfügung, die wir zum Nutzen unserer Kundschaft verwerten.

## Bodenvorbereitung und Düngung

Vor dem Pflanzen ist der Boden gründlichst zu lockern. Am besten rigolt man bei zusammenhängender Pflanzung den ganzen Pflanzstreifen auf 60—70 cm Tiefe. Bei Einzelpflanzungen rigole man für größere Sträucher oder Bäume eine etwa 2—3 qm große Fläche in gleicher Tiefe; auch das Auswerfen sogenannter Pflanzgruben ist üblich. Gleichzeitig gibt man den Pflanzstellen eine kräftige Düngung mit verrottetem Dung, Komposterde oder gutem Mutterboden. Man rechnet bei größeren Anlagen 250—300 Zentner tierischen Dung und als Zusatzgabe  $1\frac{1}{2}$  Zentner Thomasmehl und  $1\frac{1}{2}$  Zentner Kali (40%) für  $\frac{1}{4}$  ha = 2500 qm. Der Dung muß in der Oberkrume verbleiben, da er sonst nicht wirkt. Kalkarme Böden erfordern außerdem eine kräftige Kalkung, die aber nicht gleichzeitig mit der Stallungabe erfolgen darf.

## Pflanzung der Obstbäume und Beerensträucher

In dem vorbereiteten Boden wirft man ein der Größe des Wurzelwerkes entsprechendes Pflanzloch aus und schafft dann erst das Pflanzenmaterial herbei. Bei Stämmen (in windigen Lagen auch bei Büschen) ist ein Baumpfahl erforderlich, der vor der Pflanzung zu setzen ist und so tief eingerammt werden muß, daß die Spitze des Pfahles noch in den ungelockerten Untergrund reicht.

Vor dem Pflanzen schneide man die Wurzeln mit einem scharfen Messer glatt, und zwar so, daß die Schnittfläche nach unten zeigt. Beschädigte Wurzelteile werden ganz entfernt. Das Pflanzen wird am besten von

zwei Leuten vorgenommen. Ein Mann hält den Baum, während der zweite die Erde heranschauft und gleichzeitig dafür sorgt, daß alle Wurzeln sorgsam in die Erde gebettet werden. Stets pflanzt man den Baum etwas höher, als er in der Baumschule stand, da sich der frisch aufgeworfene Boden noch setzt und der Baum sonst zu tief kommen würde. Nach dem Zuwerfen des Pflanzloches wird das Erdreich um den Baum gut festgetreten. Dann legt man einen Gießrand um die Pflanzstelle an, schlämmt tüchtig ein und deckt die Baumscheibe mit Dung oder Laub ab. Nun erst wird der Baum an den Pfahl gebunden, und zwar nur locker. Hat der Boden sich nach einiger Zeit gesetzt, bindet man den Baum fest an, achtet aber darauf, daß Scheuerstellen vermieden werden. Formobstbäume und Beerenobststräucher behandelt man in ähnlicher Weise.

## Obstschnitt nach der Pflanzung

Jeder Stein- und Kernobstbaum muß nach dem Verpflanzen zurückgeschnitten werden. Man kürzt Kirschen,



Senkrechte Birnenschnurbäume durch Ringschnitt zum Früchten gebracht. Die dunklen Ringe sind im Frühjahr 1938 herausgeschnitten. Der Erfolg dieser zwangsläufigen Saftstockung ist am Blütenansatz deutlich zu erkennen. Die hellen Ringe wurden erst in diesem Frühjahr (1939) herausgeschnitten. Breite der Ringe 4 mm, Tiefe bis zum Holzgewebe. Aufgenommen Mai 1939 in unserem Obstgarten in Berlin-Baumschulenweg. Sorte „Köstliche aus Charnay“





Obsthochstamm

etwa 2 m Stammhöhe. Diese Baumform erlaubt Unterkuhlen aller Art und wird viel gepflanzt. Die einzige Baumform für Straßenobstbau.



Obsthalmstamm

etwa 1,25 m Stammhöhe. Eine Baumform, die viel in Erwerbsobstanlagen, Nutz- und Liebhaberanlagen verwandt wird.



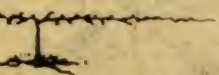
Obstbusch

etwa 40 cm Stammhöhe. Der Buschbaum findet weiteste Verbreitung. In Erwerbsobstanlagen und Hausgarten ist er seiner frühen Erträge wegen sehr geschätzt.



Senkrechter Schnurbaum

Der am leichtesten zu pflegende Formobstbaum. Auch freistehend gern als Spindel oder als Bogenschnurbaum weitergezogen. Für kleine Gärten das Beste.



Waagerechte Schnurbäume

einarmlig und zweiarmlig. Eignen sich für Wegeeinfassungen und ähnliche Zwecke vorzüglich.

Plirsiche und Aprikosen um zwei Drittel ihrer letztjährigen Triebblängen. Geschieht dieser Rückschnitt nicht, so sind Fehlschläge unausbleiblich.

Bei Äpfeln, Birnen, Pflaumen und Quitten genügt eine Kürzung des letztjährigen Triebes um die Hälfte seiner Länge.

Bei strenggezogenen Formobstbäumen, wie Pyramiden, U-Formen, Verrierpalmetten und ähnlichen, kann man den Hauptrückschnitt auch im 2. Jahre nach der Pflanzung vornehmen. In diesem Falle kürzt man bei der Pflanzung die letztjährigen Triebe nur um etwa ein Viertel bis ein Drittel ihrer Länge ein. Im nächsten Jahre erfolgt der Rückschnitt bis ins vorjährige Holz. Mit der Verlegung des Hauptrückschnittes in das 2. Jahr nach der Pflanzung erreicht man die Ausbildung eines sehr kräftigen Triebes, der für den weiteren Aufbau der betreffenden Form vorteilhaft ist. Diesen Schnitt führt man im Frühjahr aus. Über die Pflanzung von Beerenobst und Weinreben siehe das auf den Seiten 33 bis 38 Gesagte.

Haselnußsträucher müssen kräftig zurückgeschnitten werden, während Walnußbäume nicht geschnitten werden dürfen. Sind bei letzteren Triebe oder späterhin kräftige Äste zu entfernen, so nehme man solche nur während der Vegetationszeit fort.

## Pflanzung und Schnitt von Ziergehölzen und Zierbäumen

Ziersträucher pflanzt man ähnlich wie Obstgehölze und wählt den Abstand von Strauch zu Strauch sinngemäß nach Größe und Wuchsart der Pflanzen. Ein kräftiger Rückschnitt, mindestens um ein Drittel der letztjährigen Triebblängen, ist bei der Pflanzung erforderlich. Bei Frühjahrsblühern, wie Flieder, Zierkirschen u. a. m., geht zwar durch diesen Schnitt ein Teil der Blütenaugen verloren; es ist aber besser, im ersten Jahre nur für die Ausbildung eines kräftigen Wurzelwerkes Sorge zu tragen und auf den Blumenfoll, der sich im Pflanzjahre meist nur unvollständig entwickelt, zu verzichten. Arten wie Buddlea, Genista, Hydrangea usw. kürze man etwa auf 10 cm Länge. — Die verbleibenden Augen bringen bei allen Ziergehölzen im ersten oder zweiten Jahre überraschend kräftige Triebe. Laubhölzer können im allgemeinen sowohl im Herbst als auch im Frühjahr gepflanzt werden; jedoch gibt es einige Arten, die man vorteilhafter nur im Frühjahr pflanzt, wie z. B. Akazien, Birken, Buchen, Eichen, Ulmen, Weiden usw. Bei den weitaus meisten Gehölzen ist die Pflanzung im Herbst unbedingt vorzuziehen.

Pflanzung und Schnitt der Rosen siehe Seite 41.  
Pflanzenanweisung für Clematis siehe Seite 109.

## Pflanzung von Nadelhölzern (Koniferen) und Laubhölzern mit Wurzelballen

Nadelhölzer pflanzt man kurz vor beginnendem oder nach beendetem Trieb, also im Frühjahr bis Mitte Mai und dann wieder ab Mitte August bis Anfang Oktober. Alle größeren Nadelhölzer werden von uns mit festem Erdballen geliefert, der in Leinen eingekantet ist. Die Bodenvorbereitung für Nadelhölzer ähnelt der anderer Gehölze. Nachdem der Boden so vorbereitet ist, wird ein der doppelten Breite und der Höhe des Erdballes entsprechendes Pflanzloch ausgeworfen, die Pflanze mit dem Ballen eingesetzt und ausgerichtet. Nun erst wird das den Ballen umhüllende Leinen gelöst, am Grunde der Pflanzgrube flach ausgebreitet und darin belassen. Dann füllt man das Pflanzloch mit guter humusreicher Erde, der man auch abgelagerten und gejauchten Torfmüll zusetzen kann. Nadelhölzer sollen so gepflanzt werden, daß der Wurzelansatz mit der Erdoberfläche abschneidet oder bei leichtem Boden ein wenig darunter liegt. Nach beendeter Pflanzung wird ein Gießrand gemacht und die Pflanze gründlichst eingeschlammmt. In den nächsten Wochen sind die Pflanzen häufig zu überbrausen. Große Koniferen müssen nach dem Pflanzen verankert werden, um ein Losreißen durch den Wind zu verhüten. Bei starkem Sonnenbrand empfiehlt es sich, frisch gepflanzten Nadelhölzern einen Sonnenschutz durch Umstellen von Leinwand zu geben. Ein Abdecken der Pflanzscheiben mit Dung ist bei allen diesen Gehölzen erforderlich. Laubgehölze mit Wurzelballen, wie z. B. Rhododendron (Azalea) und Erica, werden ähnlich wie Ballenkoniferen gepflanzt. Einen Schnitt nimmt man bei allen diesen Gehölzen nicht vor. Trockene oder nur angetrocknete Ballen müssen unbedingt vor dem Pflanzen gründlich durchfeuchtet werden (vgl. Absatz Wässern der Pflanzen Seite 15).

## Pflanzung von Straßen- und Parkbäumen

Spätestens 2–3 Wochen vor der Pflanzung wirft man für jeden Baum eine 1 qm große und mindestens 0,80 m tiefe Baumgrube aus, die dann bis zu  $\frac{2}{3}$  wieder mit gutem Boden gefüllt wird. Darauf werden die Baumpfähle gesetzt und ausgerichtet. Diese müssen noch 20–30 cm in den gewachsenen Boden getrieben werden und an Straßen zur Straßenseite (Gefahrenseite) gerichtet sein. Die Pflanzung selbst erfolgt in der gleichen Weise wie bei Obsthochstämmen.



Starke Bäume und solche, die erfahrungsgemäß langsam Wurzel fassen, schützt man durch Einbinden der Stämme mit Schilf und Moos vor zu starker Verdunstung. Bei besonders starken Bäumen kennzeichnen wir die bisherige Nordseite des Stammes durch einen weißen Strich. Man achte darauf, daß die gekennzeichnete Seite wieder in die Nordrichtung kommt, weil hierdurch ein leichteres Anwachsen verbürgt ist. Bei jüngeren Bäumen ist diese Maßnahme nicht erforderlich.

Ahorn, Akazien, Baumhasel, Birken, Dornarten, Eichen, Eschen, Lederhülsenbaum, Pappeln, Platanen, Zieräpfel, Zierkirschen, Zierpflaumen und Ulmen sind nach der Pflanzung stark zurückzuschneiden, wobei (mit Ausnahme der Kugelbäume) auf Freistellung eines Leittriebes zu achten ist.

Nicht geschnitten werden Kastanien, Erlen und Walnußkronen, auch Kronen von Sorbusarten bedürfen im allgemeinen keines Rückschnittes.

Bei Gattungen mit gegenständigen Knospen, wie Ahorn und Eschen, wird auf ein Augenpaar, das zur Stammachse gerichtet steht, nach innen geschnitten. Das äußere Auge wird entfernt, um einen Doppeltrieb zu vermeiden und um eine gerade Verlängerung der Kronentriebe zu erzielen. Beim Mitteltrieb (Leittrieb) läßt man ein über der Zapfenschnittstelle stehendes Auge zum Durchtrieb kommen.

Im Laufe des Sommers sind die Baumscheiben vom Unkraut frei zu halten und die Bäume bei Bedarf zu bewässern.

Pflanzenanweisung für Blütenstauden siehe Seite 121.

## Behandlung frisch angekommener Pflanzensendungen

### Das Auspacken der Pflanzen

Jede Pflanzensendung ist nach Erhalt sofort an einer sonnen- und windgeschützten Gartenstelle auszupacken. Zunächst entferne man sorgfältig das Packmaterial und löse erst dann die letzten Verpackungsbänder von den Pflanzen. Nachdem nun die Pflanzen übersichtlich nebeneinandergelegt sind, überprüfe man das Gekielerte nach der Rechnungsaufstellung oder nach dem Bestellzettel. Durch zu schnelles Entfernen des Packmaterials werden kleine Pflanzen leicht übersehen und versehentlich beiseitegeschafft. Der Empfänger ist dann gern geneigt, ein Versehen des Absenders anzunehmen.

### Das Wässern der Pflanzen

So sorgfältig wir auch die Verpackung vornehmen, läßt es sich doch nicht völlig vermeiden, daß vereinzelt Pflanzen unterwegs welk werden. Deshalb prüfe man genau, ob sich an irgendwelchen Triebteilen ein leichtes Einschrumpfen der Rinde bemerkbar macht. Ist dies der Fall, so müssen die Pflanzen unbedingt mit den Wurzeln ins Wasser gestellt werden und so lange darin verbleiben, bis sich alle Triebteile wieder prall vollgesogen haben. — Alle Ballenpflanzen von Koniferen, Laubhölzern, Rhododendron (Azaleen), Magnolien usw. wässere man grundsätzlich nach dem Eintreffen kräftig. Am besten werden die Ballen eine Stunde lang ins Wasser gestellt. Waggonlieferungen behandle man ähnlich; vor allem müssen hier die Wurzeln auf dem Wege vom Bahnhof bis zur Pflanzstelle durch Überlegen von Tüchern oder Stroh vor dem Austrocknen geschützt werden. Die Wurzeln sind sofort nach der Entladung anzufeuchten.

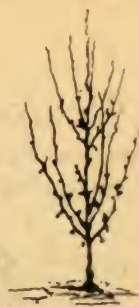
### Behandlung von Pflanzensendungen, die ausnahmsweise bei Frost eintreffen

Sendungen, die unterwegs vom Frost überrascht wurden und in gefrorenem Zustande eintreffen, dürfen dagegen nicht sogleich geöffnet werden. Man lasse solche Ballen an einem kühlen, frostfreien Ort langsam auftauen und nehme erst dann das Auspacken vor. Etwaige Beanstandungen melde man gleich — spätestens aber binnen fünf Tagen — denn später können sie nicht mehr berücksichtigt werden.

### Pflanzeneinschlag

Kann man aus irgendeinem Grunde nicht sofort pflanzen, so schlage man die erhaltenen Pflanzen an einer geschützten Gartenstelle sorgfältig mit den Wurzeln in die Erde ein. Die Pflanzenbunde müssen dabei geöffnet werden, so daß alle Pflanzen einzeln in den Einschlaggraben eingeschlagen werden können. Alle Bäume und Gehölze sollen senkrecht im Einschlag stehen. Die Erde zwischen den eingeschlagenen Bäumen trete man fest an und bedecke bei starkem Frost den Boden außerdem mit Laub oder langstrohigem Dung. Bei lange anhaltender Trockenheit ist wiederholt durchdringend zu wässern.

Nur durch genaue Befolgung der hier angegebenen Ratschläge kann sich der Gartenbesitzer vor Enttäuschungen schützen. Auch die besten Pflanzen wachsen schlecht an, wenn bei der Pflanzung die von uns hier angegebenen Regeln nicht beachtet werden.



Obstpyramide

Eine strenggezogene Baumform, die ähnlich wie der Buschbaum Verwendung findet



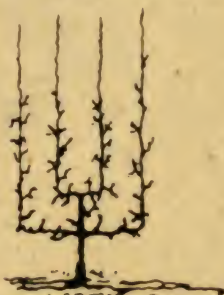
Spalier

mit 4 schrägen Ästen. Eine Baumform für die Bekleidung breiter Wandflächen



U-Form

Wird für schmale, hohe Wände gern verwendet



Verrier-Palmelle

Ein sehr schöner Formobstbaum, der ähnlich wie die U-Form Verwendung findet



Facherspalier

Diese Baumform wird nur von Steinobstarten gezogen und zeigt einen mehr freien Wuchs. Strenggezogene Spaliere würden beim Steinobst den Fruchttrag mindern.



# OBSTBÄUME

## Unsere Obstbäume

tragen das hier abgebildete Namensschild  
des Reichsnährstandes.

Dieses Etikett bürgt  
für 1. Wahl und  
Sortenechtheit nach



den Güteklassen und  
Grundmaßen des  
Reichsnährstandes.

2110

(501) Cox' Orangen-  
renette  
Reife Nov. – Jan.

L. Späth  
Berlin

Es verbürgt *erste Qualität*  
und *Sortenechtheit!*

Um dem Gartenbesitzer die Sortenwahl zu erleichtern, haben wir die Sorten, die sich auf Grund langjähriger Erfahrungen als besonders empfehlenswert erwiesen haben, durch großen Druck hervorgehoben. Für Obstsortenliebhaber empfehlen wir neben diesen noch eine große Anzahl weiterer guter Sorten, die in kleinerem Druck aufgeführt sind. Vergleiche auch die Sortenlisten für Hausgärten und die nach Reifezeit geordneten Aufstellungen. Die mit \* bezeichneten Sorten sind für Straßenpflanzung besonders geeignet.

Angaben über Befruchtungsverhältnisse finden Sie in unserem Sonderdruck „Befruchtungsfragen bei unseren Obstbäumen“, der Ihnen auf Wunsch kostenlos zugestellt wird. Beachten Sie auch, daß der beste Pollenspender wenig nützt, wenn zur Blütezeit nicht genügend Insekten zur Befruchtung zur Stelle sind. Daher sollte in jeder größeren Obstsiedlung für das Aufstellen von genügend Bienenstöcken gesorgt werden.

Die Buchstaben hinter den Sortennamen geben an, ob die betreffende Sorte als H = Hochstamm, etwa 2 m Stammhöhe, h = Halbstamm, etwa 1,25 m Stammhöhe, B = Buschbaum, F = senkrechter Schnurbaum (Cordon), P = Pyramide, S = Spalier mit schrägen Ästen (Palmette), C = waagerechter Schnurbaum (Cordon), U = U-Form, V = Spalier mit aufrechten Ästen (Verrier-Palmette), 1j. = einjährige Veredlung, vorrätig ist.

Die Ziffern vor den Sortennamen bezeichnen unsere Sortimentsnummern.



6jähriger, blühender Busch von „Cox' Orangenrenette“, auf Doucin Typ XVI „Ketzner Ideal“ als 2jähriger Busch gepflanzt



Ein gleichaltriger Busch „Cox' Orangenrenette“ auf Paradiesunterlage, der wesentlich schwächer entwickelt ist



## Äpfel

Der Apfel ist unsere beliebteste, wertvollste und zugleich am meisten gepflanzte Obstart. Seine vielseitige Verwendungsmöglichkeit sowie die lange Haltbarkeit vieler Sorten, verbunden mit dem stets erfrischenden, köstlichen Geschmack der Früchte, haben ihm diese Sonderstellung geschaffen.

Für kleinere Gärten bevorzugt man die weniger starkwachsenden Baumformen, also Buschbaum, Pyramide, U-Form usw., vor allem den senkrechten Schnurbaum, der auf kleinstem Raume und bei leichtester Pflege reiche Erträge bringt.

Der Apfelbaum stellt an Boden und Lage verhältnismäßig geringe Ansprüche. Er ist ferner, richtige Sortenwahl vorausgesetzt, besonders zuverlässig im Tragen und bringt, wenn nicht sehr ungünstige Witterungsverhältnisse dies verhindern, gute Ernten. Durch geschickte Auswahl der zu verschiedenen Zeiten reifenden Sorten bietet sich die Möglichkeit, vom August bis zum Frühsommer des kommenden Jahres stets frisches Obst für Tafel und Wirtschaft zur Verfügung zu haben.

Die Hochstämme und Halbstämme sind auf Apfelwildling, die Pyramiden, Büsche, Spaliere und Schnurbäume (Cordons) auf Splittapfel (Doucín) bzw. Johannisapfel (Paradies) veredelt.

Häufig begegnet man der Meinung, daß die Doucín-Unterlage „Ketziner Ideal“ für Buschobst und ähnliche Baumformen ungeeignet sei, weil der Ertrag solcher Bäume zu spät einsetze. Hierin liegt eine gewisse Berechtigung. Es wird jedoch meist nicht beachtet, daß auf „Ketziner Ideal“ veredelte Bäume in späteren Jahren wesentlich bessere Ernten bringen als solche, die auf Paradiesunterlage veredelt sind. Die auf der schwachwachsenden Paradiesunterlage stehenden Bäume bleiben in der Entwicklung weit hinter auf Doucín stehenden zurück und können daher gar nicht die Fruchtmenge entwickeln, die man von den inzwischen größer gewordenen auf „Ketziner Ideal“ stehenden Bäumen erwarten kann. Die auf Seite 16 gezeigten Bilder veranschaulichen diesen Wuchsunterschied in deutlicher Form.

Der Ernteausfall, der in den ersten Jahren bei auf Doucín veredelten Bäumen gegenüber solchen auf Paradies veredelten entsteht, ist mengenmäßig gerechnet nicht so erheblich, als man in den meisten Fällen annimmt und wird in späteren Jahren reichlich eingeholt. Weiter ist zu bedenken, daß die auf „Ketziner Ideal“ stehenden Bäume ein viel höheres Lebensalter erreichen.

Wer also auf raschen Ertrag mehr Wert legt als auf spätere größere Ernten, pflanze, wenn der Boden hierfür geeignet ist, Apfelbäume auf Paradiesunterlage. Derjenige, der für längere Zeit gute Dauerernten haben will, wird neben geeigneter Sortenwahl die Doucínunterlage „Ketziner Ideal“ vorziehen. Um sich die Vorteile beider Unterlagen zu sichern, empfehlen wir die Anlage von Mischpflanzungen in engeren Abständen, aus denen in angemessener Zeit die auf Paradiesunterlage stehenden Bäume zu entfernen wären. Die auf Seite 16 gezeigten Bilder sind im Jahre 1936 aufgenommen, vergleiche Nr. 17 der Beilage „Die Baumschule“ in Nr. 52 der „Gartenbauwirtschaft“ vom 24. 12. 1936.



Fruchternte an einem „Ontarioapfel“, 8-jähriger Busch, der 1936 42½ kg Früchte brachte, auf Doucín „Ketziner Ideal“.

### PREISE

**Hochstämme**, 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen . . . . .  
 8—9 „ „ „ „ „  
 9—10 „ „ „ „ „  
 in besonders starker Auswahl . . . . .


**Halbstämme**, 6—7 cm Stammumfang, mit guten Kronen  
 7—8 „ „ „ „ „  
 8—10 „ „ „ „ „  
 in besonders starker Auswahl . . . . .


**Buschbäume**, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen:  
 2—3-jährig . . . . .  
 3—4-jährig, vorzüglich entwickelt . . . . .  
 besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt . . . . .




1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
2,50	22,50	200
3	27	240
3,50	31,50	280
4—6	36—54	320—480
2,25	20	180
2,50	22,50	200
3	27	240
3,50—5	31,50—45	280—400
2,50—3	22,50—27	200—240
3—4	27—36	240—320
4—5	36—45	320—400



Fortsetzung der Preise:


**Pyramiden**, mit einer Astserie . . . . .  
mit zwei Astserien . . . . .


**Spallere** mit schrägen Ästen (Palmetten), mehrmals verpflanzt:  
mit 2 Seitenästen (1 Etage) . . . . .  
" 4 " (2 Etagen) . . . . .


**U-Formen** mit 2 aufrechten Ästen 2—3jährig . . . . .  
3—4jährig . . . . .
**Waagerechte Schnurbäume** zu Einfassungen, mit Fruchtholz besetzt:

1armig, 2—3jährig . . . . .  
1 " 3—4 " . . . . .  
2 " 2—3 " . . . . .  
2 " 3—4 " . . . . .
**Senkrechte Schnurbäume**, „Das Spalier der Neuzeit“, für kleine und große Gärten gleich gut geeignet:

2—3jährig . . . . .  
3—4jährig, vorzüglich entwickelt . . . . .  
besonders stark, mit Fruchtholz besetzt, mehrmals verpflanzt,  
bald tragfähig . . . . .
**Einjährige Veredlungen** auf Doucin (Splittapfel) . . . . .  
" " " Paradies (Johannisapfel) . . . . .**Edelreiser** siehe auch Seite 158 (1 Reis = 10 Augen) . . . . .

1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
3—4	27—36	240—320
4—5	36—45	320—400
3—4	27—36	240—320
4—5	36—45	320—400
3—3,50	27—31,50	240—280
3,50—4,50	31,50—40	280—360
2,25—3	20—27	180—240
3—4	27—36	240—320
3—3,50	27—31,50	240—280
3,50—5	31,50—45	280—400
2,25—3	20—27	180—240
3—4	27—36	240—320
4—5	36—45	320—400
1,20	11	100
1,50	13,50	120
0,30	2,50	20

## Neuere Einführungen

### 1515. Apfel aus Grünheide. (Neueinführung L. Späth 1936.)

Eine wertvolle Wintersorte, deren Früchte sich bis zum Mai in wunderbarer Frische halten. Der Apfel ist groß, von gelber Grundfarbe und zeigt auf der Sonnenseite eine leichte Rötung. Das sehr saftreiche Fleisch hat eine angenehme Würze und behält auch bis zum Frühjahr den erfrischenden Geschmack. Der Baum wächst kräftig und zeigte sich widerstandsfähig. „Apfel aus Grünheide“ ist auf märkischem Boden gezogen und trägt Jahr für Jahr außergewöhnlich reich. Gerade für leichte Bodenarten ist diese Sorte besonders zu empfehlen.

<b>Hochstämme</b> , ca. 2 m Stammhöhe . . . . .	1 St. RM 4,—	10 St. RM 36,—	100 St. RM 320,—
<b>Halbstämme</b> , ca. 1,25 m Stammhöhe . . . . .	1 St. RM 3,—	10 St. RM 27,—	100 St. RM 240,—
<b>Büsche</b> , 2 jährig . . . . .	1 St. RM 3,—	10 St. RM 27,—	100 St. RM 240,—
<b>Senkrechte Schnurbäume</b> , 2jährig . . . . .	1 St. RM 3,—	10 St. RM 27,—	100 St. RM 240,—
<b>Reiser</b> (1 Reis = 10 Augen) . . . . .	1 St. RM 0,40	10 St. RM 3,50	100 St. RM 30,—

### 1516. Geheimrat Breuhahn. (Neueinführung L. Späth 1935.)

Ein wohlschmeckender, prächtig gefärbter Winterapfel. Die Frucht ist groß, regelmäßig gebaut und meist oval geformt. Die geschmeidige, etwas duftende Schale ist gelb gefärbt und überzieht sich bei völliger Reife auf der Sonnenseite mit einem ansprechenden Rot. Meist erlangt die Frucht erst auf dem Lager ihre volle Farbenschönheit. Das gelblich-weiße Fleisch ist ziemlich fest, saftig und von angenehmem, erfrischendem, leicht aromatischem Geschmack. Der Apfel beginnt im Dezember zu reifen und hält sich, ohne zu welken oder an Wohlgeschmack zu verlieren, bis März/April. Gegen Druck ist die Frucht nicht empfindlich. Kräftiger Wuchs des Baumes und frühzeitige, regelmäßige Ernten sind weitere Vorzüge dieser Sorte. Das große derbe Laub zeigt sich widerstandsfähig gegen Krankheits- und Schädlingsbefall. Jeder, der bisher „Geheimrat Breuhahn“ gepflanzt hat, ist begeistert von dieser Neuzüchtung. Siehe Bild Seite 19.

<b>Hochstämme</b> mit 1 jähr. Kronen . . . . .	1 St. RM 5,—	10 St. RM 45,—	100 St. RM 400,—
<b>Halbstämme</b> „ 2 jähr. „ . . . . .	1 St. RM 5,—	10 St. RM 45,—	100 St. RM 400,—
„ 1 jähr. „ . . . . .	1 St. RM 4,—	10 St. RM 36,—	100 St. RM 320,—
<b>Büsche</b> , 2jährig . . . . .	1 St. RM 4,—	10 St. RM 36,—	100 St. RM 320,—
<b>Senkrechte Schnurbäume</b> , 2jährig . . . . .	1 St. RM 4,—	10 St. RM 36,—	100 St. RM 320,—
<b>U-Form</b> mit 2 aufrechten Ästen, 2—3jährig . . . . .	1 St. RM 5,—	10 St. RM 45,—	100 St. RM —
<b>Waagerechte Schnurbäume</b> , 1armig, 2—3jährig . . . . .	1 St. RM 4,—	10 St. RM 36,—	100 St. RM —
„ 2 „ 2—3jährig . . . . .	1 St. RM 5,—	10 St. RM 45,—	100 St. RM —
<b>Reiser</b> (1 Reis = 10 Augen) . . . . .	1 St. RM 0,50	10 St. RM 4,50	100 St. RM 40,—

### 1520. Golddelikatess. (Golden Delicious.)

Ein bisher in Deutschland noch nicht verbreiteter Winterapfel, der durch seine Größe wie sein bestechendes Äußere auffällt. — Die Frucht weist ein reines Gelb ohne Nebenfarbe auf, ist leicht kegelig geformt und hat einen feinen, an Apfelsinen erinnernden Geschmack. Sie hängt fest am Baume und darf erst spät geerntet werden. Die Genußreife beginnt im Dezember. Bei guter Lagerung halten sich die Früchte bis zum April und noch länger. — Der Baum wächst kräftig, ist widerstandsfähig gegen Schädlingsbefall und bringt bald reiche Erträge. Die Sorte „Golddelikatess“ stellt eine wertvolle Bereicherung unseres Winterapfelsortimentes dar und hat im Ausland bereits viele Wertzeugnisse erhalten.

<b>Hochstämme</b> . . . . .	1 St. RM 4,—	10 St. RM 36,—	100 St. RM 320,—
<b>Halbstämme</b> . . . . .	1 St. RM 3,—	10 St. RM 27,—	100 St. RM 240,—
<b>Büsche</b> , 2jährig a. Doucin . . . . .	1 St. RM 3,—	10 St. RM 27,—	100 St. RM 240,—
<b>Senkrechte Schnurbäume</b> , 2—3jährig . . . . .	1 St. RM 3,—	10 St. RM 27,—	100 St. RM 240,—





„Geheimrat Breuhahn“ (Neueinführung L. Späth 1935)

„Fruchtheftigkeit an einem 6-jährigen Halbstamm

(Früchte  $\frac{1}{2}$  natürl. Größe)





Baumanns Renette

1498. **Adamsapfel.** (h.) Nov.—Dez. Groß, blutrot, reichtragend und sehr widerstandsfähig.
1170. **Adersleber Kalvill.** (HhBFPSCU, 1j.) Nov.—März. Vorzügliche Tafelfrucht. Groß, kantig, leicht gerötet, von feingewürztem Geschmack. Bald und reich tragend. Stellt keine besonderen Ansprüche an die Lage. Ein wertvoller Ersatz für den empfindlichen Weißen Winterkalvill. Eine der besten deutschen Apfelsorten.
1274. **Allington** (BF, 1j.) Okt.—Dez. Mittelgroß, hellgelb, sonnenwärts rötlich. Abkömmling von Cox' Orangenrenette, fein gewürzt.
11. **Ananasrenette.** (hBF, 1j.) E. Dez.—Jan. Mittelgroß, goldgelb. Eine Sorte für den Feinschmecker, die erst ab Mitte Oktober geerntet werden sollte.
1446. **Anonowka.** (h.) E. Sept.—A. Nov. Groß, hellgelb. Gedeiht noch gut in nassen Böden.
37. **\*Baumanns Renette.** (HhBFPSCU, 1j.) Dez.—Febr. Mittelgroß, lebhaft rot gezeichnet. In allen Formen sehr bald und reich tragend, zum Massenanbau geeignet. Ein äußerst empfehlenswerter Winterapfel.
1229. **Berner Rosenapfel.** (HhBF, 1j.) Nov.—Jan. Mittelgroß, blutrot überzogen und bläulich bereift, stark duftend, ananasartig gewürzt. Wertvolle Liebhabersorte.
1159. **Bismarckapfel.** (HhBF, 1j.) Dez.—März. Groß bis sehr groß, gelblich, rot überlaufen. Bald und reich tragend. Gute Wirtschaftsf Frucht.
41. **Blenhelmer Goldrenette.** (HhBFSCU, 1j.) Dez. bis Febr. Groß, goldgelb, schön rot gestreift, regelmäßig und reich tragend. Verlangt windgeschützte Lage.
3. **\*Bohnäpfel.** (Hh.) Jan.—Mai. Mittelgroß, gelbgrün, Sonnenseite gerötet. Gute, reichtragende Wirtschaftssorte.
1508. **\*Bohnäpfel Findling.** (Hh.) Jan.—Mai. Ziemlich groß, schön leuchtendrot gefärbt. Guter Dauerapfel.
151. **Bohnäpfel.** (HhB.) Jan.—Mai. Groß, gelb mit rot. Gute Wirtschafts- und Dörrfrucht, auch als später Tafelapfel geschätzt.
163. **Cellinal.** (B.) Okt.—Dez. Ziemlich groß, dunkelrot gestreift. Guter Markt- und Wirtschaftsapfel, der reiche Erträge bringt.
74. **Charlamowsky.** (HhBFP, 1j.) Aug.—Sept. Mittelgroß, auf weißgelbem Grund karminrot gestreift und getuscht. Vorzügliche Marktfrucht; sehr bald und reich tragend. Für jede Lage geeignet. Einer der beliebtesten Frühäpfel.

501. **Cox' Orangenrenette.** (HhBFPSCU, 1j.) Nov.—Jan. Mittelgroß, goldgelb, braunrot getuscht, süßweinig, sehr fein und kräftig gewürzt. Vorzügliche Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht. Reich und regelmäßig tragend. Für Kleingärtner vorzüglich! Einer unserer schmackhaftesten Winteräpfel.
164. **Cox' Pomona.** (HhBFCU, 1j.) Okt.—Nov. Sehr groß, gelb, schön rot gestreift. Schaufrucht.
1517. **Creo.** (BF, 1j.) Nov.—März. Sehr groß, in Form und Farbe der Sorte „Kaiser Alexander“ ähnlich, jedoch im Geschmack wesentlich besser. Ertrag gut und regelmäßig. Baum wächst mittelstark, ist gesund und in bezug auf den Boden nicht anspruchsvoll.
1218. **Croncels.** (HhBFPSCU, 1j.) Sept.—Okt. Groß, hellgrünlichgelb, saftig, Fleisch locker, angenehm süßweinig. Sehr fruchtbar. Widerstandsfähige Frühsorte. Gute Markt- und Tafelfrucht.
2. **Danziger Kantapfel.** (HhBF, 1j.) Okt.—Nov. Ziemlich groß, gerippt, leuchtend dunkelrot, angenehm gewürzt. Ein sehr ansprechender Apfel. Früher und reicher Träger.
741. **Deans' Küchenapfel.** (Hh.) Nov.—Febr. Groß, gelblichgrün, gute Wirtschaftsfrucht, Massenträger.
1135. **\*Drüskan.** (Kleiner Herrenapfel.) (Hh.) Okt.—Nov. Klein, hellgelb mit roter Backe, büschelfruchtig. Geschätzter Küchenapfel, auch für die Tafel.
1509. **Dülmener Rosenapfel.** (Hh.) Okt.—Nov. Groß, gelb, sonnenwärts rötlich gestreift. Geschmack dem Gravensteiner ähnlich.
1401. **Ernst Bosch.** (BF, 1j.) Okt.—Dez. Mittelgroß, goldgelb, stark duftend. Eine reichtragende Sorte, die für Hausgärten besonders zu empfehlen ist.
1513. **Feys Rekord.** (hBF, 1j.) Okt.—Dez. Groß bis sehr groß, hoch gebaut, leuchtend scharlachrot mit purpurvioletttem Hauch. Fleisch weiß, von feinem gewürztem Geschmack. Trägt regelmäßig und gut. Ein sehr schön gefärbter Tafelapfel.
1519. **Frau Margarete Stosch.** (BF, 1j.) Aug. Mittelgroß, gelb. Einer der besten Frühäpfel.
1291. **Freiherr von Berlepsch.** (BF, 1j.) Dez.—April. Ziemlich groß, goldgelb, sonnenwärts zinnoberrötlich verwaschen. Süßweinig und fein gewürzt. Edle Tafelfrucht. Für den Kleingarten zu empfehlen.
1514. **Früher Viktoriapfel.** (HhBF, 1j.) A.—M. August. Ziemlich groß, mattgelb, vorzüglich zum Kochen. Der Baum ist wüchsig und sehr ertragreich.
1267. **Gascuynes Scharlachroter.** (Scarlet Seedling.) (HhBF, 1j.) Nov.—Dez. Groß, etwas kantig, meist völlig karmesinrot überzogen. Ein wunderschön gefärbter Tafelapfel. Blüte ziemlich spät.
59. **Geflammer Kardinal.** (BF.) Nov.—Jan. Groß, gelb mit roten Streifen. Eine reichtragende Liebhabersorte für windgeschützte Lagen.
1504. **Gehelmar Oldenburg.** (HhBF, 1j.) Okt.—Dez. Mittelgroß, goldgelb, Sonnenseite prächtig gerötet.
120. **Gelber Bellefleur.** (HhBF, 1j.) Nov.—Jan. Groß, stark gerippt, hellgelb, oft leicht rotbackig. Fleisch mürbe, angenehm würzig-weinig. Ein schöner und edler Tafelapfel. Regelmäßiger Träger.
79. **\*Gelber Edelapfel.** (HhBF, 1j.) Nov.—Jan. Mittelgroß, zitronengelb, schön ebenmäßig gerundet. Ein wertvoller Apfel für den Liebhaber.
110. **\*Gelber Richard.** (HhBF, 1j.) Okt.—Jan. Groß, zitronengelb, fein zimtartig gewürzt. Ein guter Tafelapfel. Auch für nordisches Klima geeignet.
- Gestreifter Römerapfel** siehe Pommerscher Krummstiel.
8. **\*Goldparmäne.** (HhBFPSCU, 1j.) Nov.—Jan. Ziemlich groß, goldgelb, schön rot gestreift. Bald und reich tragend, gedeiht noch gut in rauen Lagen. Fein gewürzte Tafelfrucht.
1178. **Grahams Jubiläumapfel.** (hBF, 1j.) Nov.—Jan. Sehr groß, gelb, leicht gerötet. Gute Wirtschaftsfrucht.
566. **Gravensteiner.** (HhBF, 1j.) Sept.—Dez. Ziemlich groß, gelb, rot gestreift, herrlich duftend, saftreich und von edlem Geschmack. Ausgezeichnete Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht. Eine der edelsten Apfelsorten.
1281. **Großherzog Friedrich.** (HhBF, 1j.) Okt.—Dez. Groß, flachrund, gerippt, hellgelb. Besonders als Busch- und Formobstbaum zu empfehlen.
20. **\*Harberts Renette.** (HhBF, 1j.) Nov.—Jan. Groß, hellgelb, rot gestreift. Wohlschmeckend. Guter Baum für breitere Straßen.



177. **Jakob Lebel.** (HhBF, 1j.) Okt.—Dez. Groß, gelblichgrün, leicht gerötet, saftreich. Frucht welkt nicht auf dem Lager. Baum breitwüchsig, widerstandsfähig. Bald, reich und regelmäßig tragend.
1399. **James Grieve.** (HhBF, 1j.) Sept.—Okt. Mittelfrucht, hellgelb, rot gestreift. Die Sorte trägt ihren Beinamen „Sommer Cox“ mit vollem Recht. Wertvolle Liebhabersorte.
39. **Kaiser Alexander.** (HhBF, 1j.) Sept.—Nov. Sehr groß, hellgelb, schön rot gestreift. Schaufrucht ersten Ranges.
587. **Kaiser Wilhelm.** (HhBFP, 1j.) Nov.—April. Groß, goldgelb, rot getuscht. Fleisch fest, kräftig süßweinig, für jeden Zweck verwendbar. Baum starkwüchsig und widerstandsfähig. Für Hausgärten und Erwerbsanbau zu empfehlen.
7. **Kanadarenette.** (Pariser Ramburrennet.) (BFCU, 1j.) Dez. bis März. Groß, grünlichgelb, rostig marmoriert. Tafelfrucht erster Güte. Muß spät geerntet werden.
6. **Kassler Renette.** (HhBF, 1j.) März—Juni. Mittelfrucht, goldgelb, rot gestreift, von angenehmem Geschmack. Sehr reich tragend, für jede Lage, auch als Straßenbaum und zum Massenanbau geeignet.
1284. **Klarapfel.** (HhBFPSCU, 1j.) E. Juli—M. August. Mittelfrucht, hellgelb, mildweinig, Baum bald und sehr reich tragend, nicht empfindlich, für alle Lagen geeignet. In jeder Baumform empfehlenswert. Eine der besten Frühsorten für den Kleingarten und zum Massenanbau.
- Kleiner Herrenapfel** siehe Drüken.
1008. **Königlapfel.** (BF, 1j.) Okt.—Jan. Eine große, auffallend flach gebaute Frucht, gelb mit roten Streifen. Wertvolle Liebhabersorte, die aber geschützte Lagen verlangt.
1324. **Krätzer Dickstiel.** (h.) Nov.—März. Mittelfrucht, hellgelb, sonnenwärts rot gestreift, fein gewürzt. Gute Liebhabersorte.
376. **Landaberger Renette.** (HhBFPSCU, 1j.) Nov. bis Dez. Groß, grünlichgelb, angenehm süß-säuerlich gewürzt. Sehr reich tragend, anspruchslos. Eine in jeder Beziehung zu empfehlende Sorte.
1023. **Lanes' Prinz Albert.** (HhB.) Nov.—März. Groß, grünlichgelb, leicht gerötet. Guter Wirtschaftsapfel.
1526. **Laxtons Superb.** (HhBF, 1j.) Dez.—März. Eine wertvolle neuere Einführung. Laxtons Superb erinnert in Fruchtform und Geschmack an Cox' Orangenrenette, von der sie auch abstammt. Der Wuchs ist wie bei der Stammsorte mäßig stark. Laub groß und widerstandsfähig. Diese Sorte, die aus England stammt, ist eine wertvolle Ergänzung zu Cox' Orangenrenette und wird bestimmt in Deutschland weite Verbreitung finden.
124. **Londoner Pepping.** (hBFS, 1j.) Dez.—April. Mittelfrucht, gelb mit roter Backe.
635. **Lord Grosvenor.** (HhBF, 1j.) Sept.—Okt. Groß, hellgelb, kräftig weinsäuerlich. Bald und reich tragend, gute Wirtschaftsfrucht. Gedeiht in jedem Boden und jeder Lage.
1249. **Lunower Apfel.** (Hh.) Jan.—Sommer. Groß, gelb. Wirtschafts- und späte Tafelfrucht.
167. **Manks' Apfel.** (hBF, 1j.) Sept.—Dez. Mittelfrucht, hellgelb mit rötlicher Backe.
1259. **Minister von Hammerstein.** (HhBF, 1j.) Nov. bis März. Groß, gelblichgrün, wohlschmeckend und saftreich. Sehr guter Wirtschafts- und Tafelapfel. Außerordentlich reich und bald tragend. Wertvolle Sorte für Erwerbsanlagen und Hausgärten.
1428. **Mutterapfel.** (HhBF, 1j.) Okt.—Dez. Mittelfrucht, rundlich, goldgelb, fast völlig rot überzogen. Ein mürblich-saftiger Apfel, dessen Geschmack an „Cox' Orangenrenette“ erinnert. Bald und reich tragend. Ein edler Tafelapfel für den Liebhaber.
1355. **Neue Goldparmäne.** (Hh, 1j.) Nov.—Jan. Mittelfrucht, gelb mit roter Backe. Geschmack der bekannten Goldparmäne ähnlich. Sehr widerstandsfähige Sorte für alle Lagen.
706. **Ontarioapfel.** (HhBFCU, 1j.) Jan.—Juni. Groß, flachrund, gelb mit rot, festfleischig, saftreich. Wuchs mittelstark. Baum ist widerstandsfähig gegen Krankheiten und trägt sehr dankbar. Eine der empfehlenswertesten Apfelsorten für jeden Zweck.
- Pariser Ramburrennet** siehe Kanadarenette.
571. **Peasgoods Sondergleichen.** (HhBFPSCU, 1j.) Okt. bis Dez. Sehr groß, flachrund, grünlich-gelb, rotstreifig. Bringt bis 600 g schwere Ausstellungsfrüchte. Die beste Sorte für Liebhaber großer, schön gezeichneter Äpfel.
1277. **Pommerscher Krummstiel.** (Gestreifter Römerapfel.) (HhF.) Nov.—März. Groß, gelb, rot gestreift und verwaschen, süßweinig. Für rauhe Lage geeignet.
1260. **Pommerscher Schneepfel.** (h.) Okt.—Dez. Groß, gelblich. Feiner Tafelapfel.
14. **Prinzenapfel.** (Hasenkopf.) (HhBF, 1j.) Ende Sept. bis Dez. Ziemlich groß, länglich, rot gestreift, saftig, angenehm süßsäuerlich, fein gewürzt. Sehr reich tragend. Für rauhe Lagen und zum Massenanbau in Norddeutschland gut geeignet.
148. **Purpurroter Cousinot.** (Hh.) Nov.—Juni. Mittelfrucht, dunkelrot überzogen. Vorzügliche Wirtschaftsfrucht und beliebter Weihnachtsapfel.
1440. **Rheinlands Ruhm.** (BF, 1j.) Dez.—April. Ziemlich groß, gelb, lackrot verwaschen. Eine schön gefärbte Liebhabersorte.
32. **Ribstoner Pepping.** (HhBF, 1j.) Nov.—Jan. Ziemlich groß, goldgelb mit rot. Geschmack der „Cox' Orangenrenette“ ähnlich.
15. **Roter Eisapfel.** (Hh.) Jan.—Mai. Mittelfrucht, dunkelrot. Muß spät geerntet werden. Vorzügliche Wirtschaftsfrucht, gut zum Dörren.
208. **Roter Gravensteiner.** (BF, 1j.) Sept.—Dez. Ziemlich groß, prächtig gefärbt, sonst dem Gravensteiner gleichend.
648. **Roter Trierischer Weinapfel.** (Hh.) Nov.—April. Klein bis mittelfrucht, rot überzogen. Frucht sitzt sehr fest am Baum. Ein vorzüglicher Mostapfel. Reich und regelmäßig tragend.
578. **Säfsaholm.** (HhBF, 1j.) Aug. Mittelfrucht, gelblichrot. Guter Frühapfel.
1429. **San Jacinto.** (BF, 1j.) E. Aug.—Sept. Ziemlich groß, schön gleichmäßig karminrot überzogen und gestreift. Sehr fruchtbare und angenehm schmeckende Frühsorte.
127. **Schöner aus Boskoop.** (HhBFPSCU, 1j.) Nov. bis Mai. Frucht groß, grünlich-gelb, stark berostet, sonnenwärts gerötet. Fleisch angenehm gewürzt. Für alle Baumformen geeignet. Geschätzte Tafel- und Marktfrucht. Bekannte, sehr empfehlenswerte Sorte.
1524. **Schöner aus Haseldorf.** (hBF, 1j.) Dez.—Jan. Groß, gelb, Sonnenseite stark gerötet, wohlschmeckend. Eine sehr reich tragende Sorte, die aus dem „Altlande“ stammt. Für Hausgärten wie zum Massenanbau vorzüglich geeignet.
1472. **Schöner aus Herrnhut.** (h.) Nov.—März. Mittelfrucht bis groß, prächtig rot gefärbt. Saftig, von angenehmem, mildgewürztem Geschmack; reichtragend. Eine wertvolle, kräftig wachsende Sorte, die auch zum Massenanbau sehr zu empfehlen ist.



Klarapfel



1173. **Schöner aus Nordhausen.** (HhBF, 1j.) Dez.—Mai. Mittelgroß, flachrund, sonnenwärts schön rot überzogen.
1195. **Signe Tillisch.** (HhBFSCU, 1j.) Nov.—Jan. Groß, goldgelb, schwach gerötet, saftig, leicht gewürzt. Gute Schau-, Tafel- und Wirtschaftsf Frucht. Eine sehr empfehlenswerte, reichtragende, unempfindliche Sorte.
1419. **Süßer Prinzenapfel.** (Hh.) Okt.—Nov. Ziemlich groß, walzenförmig, gelb, weit herum karmesinrot verwaschen. Eine mürbe, süße Wirtschaftsf Frucht.
1358. **Suislepper.** (HhBF, 1j.) Aug.—Sept. Mittelgroß, gelblichweiß, sonnenwärts rot gestreift. Wertvoller Frühapfel.
1506. **Uhlhorns Augustkalvill.** (HhBF, 1j.) Aug. Groß, goldgelb. Reichtragende Tafel- und Wirtschaftssorte.
79. **Weißer Winterkalvill.** (BFCU, 1j.) Dez.—März. Groß, stark gerippt, hellgelb, edle Tafelfrucht. Nur für geschützte Lagen.
1221. **Zuccalmaglios Renette.** (HhBF, 1j.) Dez.—März. Mittelgroß, gelb, saftreich, mit angenehmem Gewürz. Vorzügliche Tafel- und Handelsfrucht. Eine der wertvollsten Sorten für Liebhaber, besonders als Buschbaum.

Nachstehende Sorten sind in den genannten Baumformen auch auf Paradiesunterlagen lieferbar:

1170. **Aderleber Kalv.** BFCU, 1j.  
1274. **Allington.** BF.  
1515. **Apfel aus Grünheide.** BF, 1j.  
37. **Baummanns Renette.** BFCU, 1j.  
41. **Blenh. Goldrite.** BFCU, 1j.  
74. **Charlamowsky.** CU.  
501. **Cox' Orangenrie.** BFCU, 1j.  
164. **Cox' Pomona.** FCU.  
1517. **Creo.** BF, 1j.  
1218. **Croncels.** BFCU, 1j.  
1519. **Frau Margarete Stosch.** BF, 1j.  
1291. **Freiherr v. Berlepsch.** F, 1j.  
59. **Geflammer Kardinal.** F.  
1516. **Geheimrat Breuhahn.** BFCU, 1j.  
120. **Gelber Bellefleur.** BF, 1j.  
79. **Gelber Edelapfel.** F.  
1520. **Golddelikatess.** BF, 1j.  
8. **Goldparmäne.** BFCU, 1j.  
566. **Gravensteiner.** BF, 1j.  
20. **Harberth Rtte.** BF, 1j.  
177. **Jakob Lebel.** BF.  
1399. **James Grieve.** BF, 1j.  
587. **Kaiser Wilhelm.** BF, 1j.  
7. **Kanadarenette.** BFCU, 1j.  
1284. **Klarapfel.** BFCU, 1j.  
376. **Landts. Rtte.** BFCU, 1j.  
635. **Lord Grosvenor.** F.  
1259. **Minister von Hammerstein.** BF, 1j.  
706. **Ontarioapfel.** BFCU, 1j.  
571. **Peasgoods Sondergleichen.** BFCU, 1j.  
1440. **Rheinlands Ruhm.** BF, 1j.  
208. **Roter Gravensteiner.** BF, 1j.  
127. **Schöner aus Boskoop.** BFCU, 1j.  
1524. **Schöner aus Haseldorf.** BF, 1j.  
1195. **Signe Tillisch.** BFCU, 1j.  
1506. **Uhlhorns Augustkalvill.** F.  
78. **W. Winterkalvill.** BFCU, 1j.

Apfelsorten nach der Reifezeit geordnet

Frühaorten:

1284. **Klarapfel** (E. Juli—M. Aug.)  
1519. **Frau Margarete Stosch** (August)  
1508. **Uhlhorns Augustkalvill** (August)  
578. **Säfsäholm** (August)  
1514. **Früher Viktoriapfel** (A. bis M. Aug.)  
74. **Charlamowsky** (Aug. bis Sept.)  
1358. **Suislepper** (Aug.—Sept.)  
1429. **San Jacinto** (E. Aug.—Sept.)  
635. **Lord Grosvenor** (Sept. bis Okt.)

Herbstsorten:

1399. **James Grieve** (Sept.—Okt.)  
218. **Croncels** (Sept.—Okt.)  
39. **Kaiser Alexander** (Sept. bis Nov.)  
566. **Gravensteiner** (Sept.—Dez.)  
208. **Roter Gravensteiner** (Sept. bis Dez.)  
1446. **Antonowka** (E. Sept. bis A. Nov.)  
14. **Prinzenapfel** (E. Sept.—Dez.)  
167. **Mank's Apfel** (Sept.—Dez.)  
164. **Cox' Pomona** (Okt.—Nov.)  
2. **Danziger Kaniapfel** (Okt. bis Nov.)  
1135. **Drüfken** (Okt.—Nov.)  
1509. **Dülmener Rosenapfel** (Okt. bis Nov.)

1419. **Süßer Prinzenapfel** (Okt. bis Nov.)  
163. **Cellini** (Okt.—Dez.)  
1401. **Ernst Bosch** (Okt.—Dez.)  
1513. **Fays Rekord.** (Okt.—Dez.)  
1504. **Geheimrat Oldenburg** (Okt. bis Dez.)  
1281. **Großherzog Friedrich** (Okt. bis Dez.)  
1280. **Pommerscher Schneepfel** (Okt.—Dez.)  
177. **Jakob Lebel** (Okt.—Dez.)  
1428. **Mutterapfel** (Okt.—Dez.)  
571. **Peasgoods Sondergleichen** (Okt.—Dez.)  
1274. **Allington** (Okt.—Dez.)  
110. **Gelber Richard** (Okt.—Jan.)  
1008. **Königsnäpfel** (Okt.—Jan.)  
1498. **Adamsapfel** (Nov.—Dez.)  
376. **Landberger Renette** (Nov. bis Dez.)

Spätsorten:

1267. **Gascoynes Scharlachroter** (Nov.—Dez.)  
59. **Geflammer Kardinal** (Nov. bis Jan.)  
1195. **Signe Tillisch** (Nov.—Jan.)  
120. **Gelber Bellefleur** (Nov. bis Jan.)  
1229. **Berner Rosenapfel** (Nov. bis Jan.)  
501. **Cox' Orangen Renette** (Nov. bis Jan.)

79. **Gelber Edelapfel** (Nov. bis Jan.)  
8. **Goldparmäne** (Nov.—Jan.)  
1355. **Neue Goldparmäne** (Nov. bis Jan.)  
1178. **Grahams Jubiläumsapfel** (Nov.—Jan.)  
20. **Harberth Renette.** (Nov. bis Jan.)  
32. **Ribstoner Pepping** (Nov. bis Jan.)  
741. **Deans Küchenapfel** (Nov. bis Febr.)  
1170. **Aderleber Kalvill** (Nov. bis März)  
1517. **Creo** (Nov.—März)  
1324. **Krügers Dickstiel** (Nov. bis März)  
1023. **Lanes Prinz Albert** (Nov. bis März)  
1259. **Minister v. Hammerstein** (Nov.—März)  
1277. **Pommerscher Krummstiel** (Nov.—März)  
1472. **Schöner aus Herrnhut** (Nov. bis März)  
587. **Kaiser Wilhelm** (Nov.—April)  
648. **Roter Trierischer Weinapfel** (Nov.—April)  
127. **Schöner aus Boskoop** (Nov. bis Mai)  
148. **Purpurroter Cousinot** (Nov. bis Juni)  
1524. **Schöner aus Haseldorf** (Dez. bis Jan.)

1516. **Geheimrat Breuhahn** (Dez. bis April)  
1440. **Rheinlands Ruhm** (Dez. bis April)  
1515. **Apfel aus Grünheide** (Dez. bis Mai)  
11. **Ananasrenette** (E. Dez. bis Jan.)  
37. **Baummanns Renette** (Dez. bis Febr.)  
41. **Blenheimer Goldrenette** (Dez.—Febr.)  
1221. **Zuccalmaglios Rtte.** (Dez. bis März)  
1159. **Bismarckapfel** (Dez.—März)  
7. **Kanadarenette** (Dez.—März)  
1526. **Laxtons Superb** (Dez.—März)  
78. **Weißer Winterkalvill** (Dez. bis März)  
1291. **Freiherr v. Berlepsch** (Dez. bis April)  
1520. **Golddelikatess** (Dez.—April)  
124. **Londoner Pepping** (Dez. bis April)  
1173. **Schöner aus Nordhausen** (Dez.—Mai)  
3. **Bohnäpfel** (Jan.—Mai)  
1508. **Bohnäpfel Findling** (Jan. bis Mai)  
151. **Boikenapfel** (Jan.—Mai)  
15. **Roter Eisapfel** (Jan. bis Mai)  
1249. **Lonower Apfel** (Jan.—Juni)  
706. **Ontarioapfel** (Jan.—Juni)  
6. **Kassler Rtte.** (März—Juni)




Birnen

Neben dem Apfel kommt als geschätzte Kernobstfrucht die Birne in Betracht. Wenn auch die Sortenauswahl und die Widerstandsfähigkeit bei Birnen geringer als bei Äpfeln sind, so bietet die Birne dennoch eine vielseitige Verwendungsmöglichkeit. Zu berücksichtigen ist allerdings, daß Birnen Tiefwurzler sind und deshalb einen tiefergründigen, nährhaften Boden bevorzugen. Die Haltbarkeit der Frucht steht meist hinter der des Apfels zurück. Wohl haben wir Winter-sorten, die sich lange halten, aber deren Mehrzahl verlangt einen guten, warmen Boden und eine günstige Lage, wenn die Frucht ihre volle Güte erreichen soll. Ganz besonders trifft dies bei Sorten zu, die auf Quitte veredelt sind. Daneben gibt es Birnensorten, die weniger anspruchsvoll sind und auch auf nicht so günstigen Böden gute Erträge liefern.

Wie beim Apfelbaum wähle man auch beim Birnbaum für kleinere Gärten in erster Linie den Buschbaum und den Halbstamm. Von Spalierformen bevorezuge man wiederum ganz besonders den senkrechten Schnurbaum.

Die Hoch- und Halbstämme sind auf Birnwildling, die Büsche und Formbäume auf Wildling oder Quitte veredelt.






PREISE

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
 <b>Hochstämme,</b> 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen . . . . .	2,50	22,50	200
8—9 „ „ „ „ „ „ . . . . .	3	27	240
9—10 „ „ „ „ „ „ . . . . .	3,50	31,50	280
in besonders starker Auswahl . . . . .	4—6	36—54	320—480
 <b>Halbstämme,</b> 6—7 cm Stammumfang, mit guten Kronen . . . . .	2,25	20	180
7—8 „ „ „ „ „ „ . . . . .	2,50	22,50	200
8—10 „ „ „ „ „ „ . . . . .	3	27	240
in besonders starker Auswahl . . . . .	3,50—5	31,50—45	280—400
 <b>Buschbäume,</b> sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen:			
2—3jährig . . . . .	2,25—3	20—27	180—240
3—4jährig, vorzüglich entwickelt . . . . .	3—4	27—36	240—320
besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt . . . . .	4—5	36—45	320—400





Bunte Julibirne

- Fortsetzung der Preise:
-  **Pyramiden**, mit einer Astserie . . . . . mit zwei Astserien . . . . .
  -  **Spalliere** mit schrägen Ästen (Palmetten), mehrmals verpflanzt: mit 2 Seitenästen (1 Etage) . . . . . mit 4 " (2 Etagen) . . . . .
  -  **U-Formen** mit 2 aufrechten Ästen, 2-3jährig . . . . . 3-4 " . . . . .
  - Waagerechte Schnurbäume** zu Einfassungen, mit Fruchtholz besetzt:
    - 1 armig, 2-3jährig . . . . .
    - 1 " 3-4 " . . . . .
    - 2 " 2-3 " . . . . .
    - 2 " 3-4 " . . . . .
  -  **Senkrechte Schnurbäume**, „Das Spallier der Neuzell“, für kleine und große Gärten gleich gut geeignet:
    - 2-3jährig . . . . .
    - 3-4jährig, vorzüglich entwickelt . . . . .
    - besonders stark, mit Fruchtholz besetzt, mehrmals verpflanzt, bald tragfähig . . . . .
  -  **Einjährige Veredlungen** auf Wildling . . . . . Quitte . . . . .
  - Edelreiser** siehe "auch Seite 158. (1 Reis = 10 Augen) . . . . .

1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
3-4	27-36	240-320
4-5	36-45	320-400
3-4	27-36	240-320
4-5	36-45	320-400
3-3,50	27-31,50	240-280
3,50-4,50	31,50-40	280-360
2,25-3	20-27	180-240
3-4	27-36	240-320
3-3,50	27-31,50	240-280
3,50-5	31,50-45	280-400
2,25-3	20-27	180-240
3-4	27-36	240-320
4-5	36-45	320-400
1,20	11	100
1,50	13,50	120
0,30	2,50	20

- 857. **Alexander Lucas (Butterbirne)**. (HhBFPSCU, 1j.) Nov.—Dez. Groß, gelb, rostig punktiert, saftreich und würzig. Sehr angenehm im Geschmack. Eine unserer wertvollsten Spätherbstbirnen. Baum fruchtbar, bald und reich tragend. Für Erwerbsanlagen und Hausgärten gleich wertvoll.
- 158. **Amanlicher Butterbirne**. (hBF, 1j.) Sept. Groß, grünlichgelb, saftreich, schmelzend. Tafel- und Marktf Frucht. Für jede Lage geeignet.
- Beurré gris** siehe Gute Graue (Sommer Beurré gris).
- 59. **Blumenbachs Butterbirne**. (hBFCU 1j.) Okt.—Nov. Mittelgroß, gelb mit zimtbraunem Rost. Tafelfrucht.
- 20. **Bois Flaschenbirne**. (Kaiserkrone.) (HhBFS, 1j.) Okt.—Mitte Nov. Groß, zimtfarbig berostet, saftig, süß, von köstlichem, fein gewürztem Geschmack. Eine weit verbreitete und allgemein beliebte, sehr wertvolle Sorte.
- 1245. **Bunte Julibirne**. (HhBFP, 1j.) E. Juli—M. August. Mittelgroß, gelb, sonnenwärts rot, schwach zimtig gewürzt. Eine der schmackhaftesten Frühhirnen.
- 47. **Clairgeau (Butterbirne)**. (hBF, 1j.) Okt.—Nov. Groß, gelb, sonnenwärts rot überzogen. Verlangt geschützte Lage.
- 929. **Clapps Liebling**. (HhBFPSCU, 1j.) Mitte August bis Anf. Sept. Groß, gelb, mit lebhaft roter Backe, saftreich, angenehm würzig. In jeder Baumform gleich wertvoll.
- 1219. **Conference**. (F, 1j.) Sept.—E. Nov. Groß, gelb, braun gesprenkelt. Schmelzend, sehr saftreich.
- 25. **Diels Butterbirne**. (hBFCU, 1j.) Nov.—Dez. Groß, gelb, rostfarben punktiert, saftig, süß, muskatellerartig gewürzt. In guter Lage bald und reich tragend.
- 122. **Eperens Bergamotte**. (HhBFP, 1j.) Jan.—April. Mittelgroß, grünlichgelb, rostig punktiert. Eine edle Winterapfelbirne für warme, geschützte Lage.
- 43. **Eperens Herrenbirne**. (hBF, 1j.) M. Sept.—Okt. Mittelgroß, grünlichgelb, dicht punktiert, fein gewürzt, schmelzend.



6. **Forellenbirne.** (BF, 1j.) E. Okt.—A. Dez. Mittelgroß, gelb, sonnenwärts rot überzogen und braunrot punktiert. Beliebte Tafelsorte.
1192. **Frühe aus Trévoux.** (hBF, 1j.) M. Aug. bis A. Sept. Ziemlich groß, hellgelb, mit schwacher Röte, saftreich. Reichtragend. Wertvolle Sorte; auch für Höhenlagen.
77. **\*Gelleris Butterbirne.** (HhBFSCU, 1j.) E. Sept. bis Okt. Groß, grüngelb, bronzefarbig berostet, saftreich, süß. Eine der edelsten Herbstbirnen. In allen Baumformen gleich wertvoll; auch für den Kleingarten sehr geeignet.
1226. **Gräfin von Paris.** (HhBFPCU, 1j.) E. Nov. bis E. Jan. Ziemlich groß, grüngelb, rostig punktiert, saftreich, von angenehmem Geschmack. Eine wertvolle Winterbirne.
14. **\*Gute Graue** (Sommer-Beurré gris). (HhBF.) E. August—A. Sept. Mittelgroß, fast ganz berostet, schmelzend, von vorzüglichem Geschmack. Alte bewährte Sorte für den Hausgebrauch. An die Lage nicht anspruchsvoll, ganz besonders für Norddeutschland zu empfehlen.
139. **Gute Luise (aus Avranches).** (hBFPCU, 1j.) M. Sept. bis E. Okt. Mittelgroß, gelbgrün, rotstreifig, schmelzend, reichtragend.
126. **Herzogin von Angoulême.** (BFCU, 1j.) Okt.—Dez. Sehr groß, grüngelb, braun punktiert. Liebhabersorte für geschützten Standort.
153. **Josephine von Mecheln.** (Hh.) Jan.—März. Mittelgroß, grüngelb, etwas berostet. Eine gute Tafelfrucht.
1014. **Jules Guyot.** (hBF, 1j.) M. Sept. Groß, gelb, saftig, zimtartig gewürzt. Baum trägt bald und reich.
- Kaiserkrone** siehe Boscs Flaschenbirne und Prinzessin Marianne.
16. **\*Köstliche aus Charnau.** (HhBFPCU, 1j.) A. Okt. bis M. Nov. Mittelgroß, grüngelb, streifig gerötet, sehr saftreich. Baum reichtragend, auch für kaltes Klima geeignet. Eine der besten und schmackhaftesten Herbstbirnen. Zum Massenanbau zu empfehlen.
768. **Kongreßbirne.** (hBF, 1j.) Sept. Sehr groß, gelb, rotbackig, saftreich, schwach gewürzt. Muß etwa 10 Tage vor der Baumreife gepflückt werden. Reichtragend.
1200. **Le Brun.** (B.) E. Sept.—A. Okt. Groß, gelb, bräunlich punktiert. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
1138. **Le Lectier.** (HhBFPCU, 1j.) M. Nov.—A. Jan. Groß, hellgelb, rostig punktiert, sehr saftig, süß, leicht gewürzt. Geschätzte Tafel- und Marktf Frucht. Edle Liebhabersorte.
1276. **Lübecker Prinzessinbirne.** (hBF.) A. Aug. Mittelgroß, gelb, lebhaft rot überzogen. Süß mit wenig Säure. Frühe Wirtschafts- und Marktf Frucht.
824. **Lübecker Sommerbergamotte.** (HhBF.) Sept. Mittelgroß, gelb, braun berostet.
265. **Madame Verité.** (hBFU, 1j.) Dez.—Jan. Mittelgroß, gelbbraun berostet. Tafelfrucht.
1073. **Marguerite Marillat.** (BF, 1j.) M. Sept.—A. Okt. Sehr groß, gelb, sonnenwärts gerötet. Eine sehr schöne, große Tafelbirne von angenehm gewürztem Geschmack. Saftreich und süß. Verlangt geschützten Standort.
290. **Minister (Dr.) Lucius.** (hBFCU, 1j.) M. Sept.—M. Okt. Groß, gelb, rostig punktiert. Saftig, leicht herbe gewürzt. Gute Tafelfrucht.
57. **Neue Poiteau.** (HhBFCU, 1j.) A. Oktober—M. Nov. Groß bis sehr groß, grün, berostet. Saftreich und weichfleischig. Auch zum Dörren geeignet. Für den Hausgarten sehr empfehlenswert.
1166. **Nordhäuser Forellenbirne.** (hBF, 1j.) Dez.—März. Mittelgroß. Goldgelb mit geröteter Sonnenseite. Süß-säuerlich und saftreich. Der Baum trägt bald und reich. Vorzügliche Winterbirne für Tafel und Wirtschaft.
130. **Pastorenbirne.** (HhBFPS, 1j.) Nov.—Anf. Januar. Groß, hellgelb, dicht punktiert, saftig. Bald und reich tragend, nicht empfindlich. Gute Koch- und Dörrfrucht.
177. **Philippbirne.** (hBFC, 1j.) Sept.—Oktober. Groß, hellgelb, rotbackig. Tafelfrucht.
977. **Pitaston.** (BF, 1j.) E. Okt.—A. Nov. Sehr groß, hellgelb, etwas berostet. Eine Liebhabersorte für geschützten, feuchten Standort.
887. **Präsident Drouard.** (HhBFSU, 1j.) E. Nov. bis E. Jan. Groß, gelb, braun punktiert, saftig, von angenehmem Geschmack. Baum fruchtbar. Empfehlenswerte Winterbirne für den Liebhaber und für den Erwerb.

141. **Prinzessin Marianne.** (Fälschlich auch Kaiserkrone genannt.) (HhBFS, 1j.) E. Sept.—A. Okt. Mittelgroß, zimtfarbig berostet, sehr saftreich, würzig, süßweinig. Bald und reich tragend. Vor der Baumreife zu pflücken. Der Boscs Flaschenbirne ähnlich.
68. **\*Rote Bergamotte.** (HhBF, 1j.) E. Sept.—A. Nov. Klein, gelblichgrün, braunrot verwaschen, berostet. Vorzügliche Einmachefrucht.
1273. **\*Solaner (Birne).** (hF.) M. Aug.—A. Sept. Mittelgroß, grüngelb, schwach gerötet. Eine ausgezeichnete Handelsfrühbirne.
29. **Sommermagdalene.** (HhBF.) E. Juli—A. Aug. Klein, grüngelb sehr saftig. Eine frühe, gut tragende Liebhabersorte.
87. **Tongern.** (BFU.) M. Okt.—M. Nov. Groß, gelb, berostet, schmelzend sehr saftreich, fein zimtig gewürzt.
872. **Triumph aus Vienne.** (hBFS, 1j.) M. Sept.—A. Okt. Groß, gelblich, bräunlichgrau berostet. Empfehlenswerte Sorte für den Kleingarten.
206. **Vereinsdechantsbirne.** (HhBF, 1j.) E. Okt.—E. Nov. Ziemlich groß, hellgelb, oft rotbackig, schmelzend. Eine der besten Tafelbirnen. Für warmen Boden und geschützte Lage.
41. **Williams Christbirne.** (HhBFPCU, 1j.) Sept. Groß, hellgelb, leicht gerötet, saftreich, zimtartig gewürzt. Außerordentlich reich und bald tragend, an Klima und Lage anspruchslos. Eine der wertvollsten Frühbirnen. Beste Einmachsorte.

### Nachstehende Sorten sind in den genannten Baumformen auch auf Quittenunterlage lieferbar:

- |  |  |
|--|--|
| 857. Alex. Lucas. BFCU, 1j.            | 16. Köstliche aus Charnau. BFSCU, 1j.  |
| 158. Amanlisier Btth. BF, 1j.          | 1138. Le Lectier. BFSCU, 1j.           |
| 59. Blumenbachs Butterbirne. BFCU, 1j. | 265. Madame Verité. BF.                |
| 1245. Bunte Julibirne. BF, 1j.         | 290. Minister (Dr.) Lucius. BF CU, 1j. |
| 929. Clapps Liebling. BFSCU, 1j.       | 57. Neue Poiteau. BFCU, 1j.            |
| 25. Diels Btth. BFCU, 1j.              | 130. Pastorenbirne. BFPS, 1j.          |
| 122. Esperens Bergamotte. BFP, 1j.     | 177. Philippbirne. BFC, 1j.            |
| 43. Esperens Herrenbirne. BF.          | 887. Präsident Drouard. BF.            |
| 1192. Frühe aus Trévoux. BF.           | 141. Prinzessin Marianne. BF.          |
| 6. Forellenbirne. BF, 1j.              | 87. Tongern. FU.                       |
| 77. Gelleris Btth. BFSCU, 1j.          | 872. Triumph aus Vienne. BF.           |
| 1226. Gräfin von Paris. BFCU, 1j.      | 206. Vereinsdechantsbirne. BF, 1j.     |
| 139. Gute Luise. BFPCU, 1j.            | 41. Williams Christbirne. BF SCU, 1j.  |
| 128. Herzogin v. Angoulême. BFCU, 1j.  |  |

### Birnensorten nach der Reifezeit geordnet

#### Frühsorten:

29. **Sommermagdalene** (E. Juli bis A. Aug.)
1245. **Bunte Julibirne** (E. Juli bis M. Aug.)
1276. **Lübecker Prinzessinbirne** (A. Aug.)
1192. **Frühe aus Trévoux** (M. Aug.—A. Sept.)
929. **Clapps Liebling** (M. Aug. bis A. Sept.)
1273. **Solaner (Birne)** (M. Aug. bis A. Sept.)
14. **Gute Graue** (E. Aug. bis A. Sept.)
1014. **Jules Guyot** (M. Sept.)
158. **Amanlisier Butterbirne** (Sept.)
41. **Williams Christbirne** (Sept.)
768. **Kongreßbirne** (Sept.)
824. **Lübecker Sommerbergamotte** (Sept.)

#### Herbstsorten:

1073. **Marguerite Marillat** (M. Sept.—A. Okt.)
872. **Triumph aus Vienne** (M. Sept.—A. Okt.)
43. **Esperens Herrenbirne** (M. Sept.—Okt.)
77. **Gelleris Butterbirne** (E. Sept.—Okt.)
139. **Gute Luise** (M. Sept. bis E. Okt.)
290. **Minister (Dr.) Lucius** (M. Sept.—M. Okt.)
177. **Philippbirne** (Sept.—Okt.)
1200. **Le Brun** (E. Sept.—A. Okt.)
141. **Prinzessin Marianne** (E. Sept.—A. Okt.)

1219. **Conference** (E. Sept. bis E. Nov.)
68. **Rote Bergamotte** (E. Sept. bis A. Nov.)
59. **Blumenbachs Butterbirne** (Okt.—Nov.)
20. **Boscs Flaschenbirne** (Okt. bis M. Nov.)
47. **Clairgeau** (Okt.—Nov.)
16. **Köstliche aus Charnau** (A. Okt.—M. Nov.)
57. **Neue Poiteau** (A. Okt. bis M. Nov.)
87. **Tongern** (M. Okt.—M. Nov.)
977. **Pitaston** (E. Okt.—A. Nov.)
206. **Vereinsdechantsbirne** (E. Okt.—E. Nov.)

#### Spätsorten:

6. **Forellenbirne** (E. Okt. bis A. Dez.)
128. **Herzogin von Angoulême** (Okt.—Dez.)
857. **Alexander Lucas** (Nov. bis Dez.)
25. **Diels Butterbirne** (Nov. bis Dez.)
1226. **Gräfin von Paris** (E. Nov. bis E. Jan.)
1138. **Le Lectier** (M. Nov.—A. Jan.)
130. **Pastorenbirne** (Nov. bis A. Jan.)
887. **Präsident Drouard** (E. Nov. bis E. Jan.)
265. **Madame Verité** (Dez.—Jan.)
1166. **Nordhäuser Forellenbirne** (Dez.—März.)
153. **Josephine von Mecheln** (Jan.—März.)
122. **Esperens Bergamotte** (Jan. bis April.)



## Kirschen Süß- und Sauerkirschen

Eine der dankbarsten Obstarten ist die Kirsche. Als früheste Baumfrucht im Jahre wird sie besonders geschätzt. Die Süß- und Sauerkirschen sind für den Rohgenuß sowie als Einmachefrucht gut zu verwenden. Für bestimmte Konserven sowie zur Saftbereitung wird die Sauerkirsche bevorzugt.

Wenn auch die Kirsche in bezug auf Boden und Standort nicht wählerisch ist, so sagen ihr doch ein tiefgründiger, kalkhaltiger Boden und eine freie Lage am meisten zu.

Sauerkirschen gedeihen in Stammform wie als Busch gleich gut. Auch hier wird dem Buschbaum wegen seines frühzeitigen Fruchttrages von Liebhabern und Obstzüchtern größte Aufmerksamkeit entgegengebracht.

Als Spalier ist die Schattenmorelle, auch an absonnigen Stellen, z. B. Mauerflächen, noch dankbar, doch sei ausdrücklich bemerkt, daß die Früchte um so schöner und die Ernten desto reichlicher ausfallen, je günstiger der Standort ist. Kirschbäume müssen, wie alles Steinobst, beim Pflanzen stark zurückgeschnitten werden.

### PREISE

**Hochstämme**, 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen . . . . .

„ 8—9 „ „ „ „ „ . . . . .

„ 9—10 „ „ „ „ „ . . . . .

in besonders starker Auswahl . . . . .

**Halbstämme**, 6—7 cm Stammumfang mit guten Kronen . . . . .

„ 7—8 „ „ „ „ „ . . . . .

„ 8—10 „ „ „ „ „ . . . . .

in besonders starker Auswahl . . . . .

**Sauerkirschen-Büsche** auf Mahaleb, ganz besonders die **reichtragende Schattenmorelle**:

Büsche 1jährig . . . . .

1jährig, extra stark . . . . .

2jährig . . . . .

in besonders starker Auswahl . . . . .

**Fächer** (nur Schattenmorelle) 1jährig, stark . . . . .

2jährig, stark . . . . .

**Süßkirschen-Büsche**,

1jährig . . . . .

2jährig . . . . .

desgl., besonders stark . . . . .

**Edelreiser** siehe auch Seite 158 (1 Reis = 10 Augen) . . . . .

1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
2,50	22,50	200
3	27	240
3,50	31,50	280
4—6	36—54	320—480
2,25	20	180
2,50	22,50	200
3	27	240
3,50—5	31,50—45	280—400
1,50	13,50	120
1,75	15	140
2—3	18—27	160—240
3—4	27—36	240—320
2—3	18—27	160—240
3—4	27—36	240—320
1,50	13,50	120
2—3	18—27	160—240
3—4	27—36	240—320
0,30	2,50	20

### Saure und süßsaure Kirschen

312. **\*Diemitzer Amarelle.** (HhB.) 3. Kirschwoche (E. Juni). Mittelgroß, hellrot. Zum Rohgenuß wie zum Einmachen gleich gut geeignet.
28. **Doppelte Glaskirsche.** (HhB.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Groß, dunkelrot, mildsäuerlich.
327. **\*Exzellenz von Hindenburg.** (Weichsel.) (HhB.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Braunrot, mildsäuerlich. Frucht der später reifenden Schattenmorelle ähnlich, doch süßer.
- Große lange Lotkirsche** siehe Schattenmorelle.
30. **Großer Gobel.** (Amarelle.) (HhB.) 4.—5. Kirschwoche (M.—E. Juli). Groß, dunkelrot, saftreich, angenehm säuerlich.
352. **Kleine Ammer.** (HhB.) 4. Kirschwoche (M. Juli). Gelblich blaßrot. Sehr saftreich.
40. **Königin Hortense.** (Glaskirsche.) (HhB.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Sehr großfrüchtige hellrote Sorte, die keine Massenernten bringt, aber diesen Nachteil durch Güte und Schönheit der Frucht ausgleicht. Geschmack mildsäuerlich. Eine der besten Tafelkirschen.
28. **Königliche Amarelle.** (Königsamarelle, Frühe Ludwigs-kirsche.) (h.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Mittelgroß, hellrot. Frucht der Diemitzer Amarelle ähnlich.
328. **\*Leitzkau.** (h.) 5. Kirschwoche. (E. Juli). Klein, fast kugelförmig, schwarzrot. Liefert einen sehr guten Saft. Reich und regelmäßig tragend. Der Baum wächst kräftig und ist deshalb als Straßenbaum geschätzt.
187. **\*Osthelmer Weichsel.** (HhB.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Mittelgroß, dunkelrot, angenehm weinsäuerlich, milder im Geschmack als die Schattenmorelle. Eine geschätzte Markt- und Einmachefrucht.
21. **Rote Malkirsche.** (Süßweichsel.) (HhB.) 3. Kirschwoche (E. Juni—A. Juli). Mittelgroß, braunrot. Eine für den Kleingarten sehr geeignete Sorte. Vorzügliche Wirtschafts- und Einmachefrucht.
37. **\*Schattenmorelle.** (Große lange Lotkirsche.) (Weichsel.) (HhBS.) 4.—5. Kirschwoche (M.—E. Juli). Groß, schwarzrot, saftreich. Zum Einmachen und zur Saftgewinnung die wertvollste Sorte. Gute Versandfrucht. Diese Sorte sollte wegen ihrer bereits an jungen Pflanzen einsetzenden reichen Erträge in keinem Garten fehlen. Sie ist für alle Formen gut geeignet.



Schattenmorelle





Teickners Schwarze Herzkirsche

44. **Schöne aus Cholsy.** (Glaskirsche.) (h.) 3. Kirschwoche (E. Juni bis A. Juli). Mittelgroß, gelbrot, Tafelfrucht, ausgezeichnet zum Rohgenuß.
224. **Süßweichel aus Olivet.** (H.) 4. Kirschwoche (Mitte Juli). Groß, dunkelrot, angenehm süßweinig.
74. **Von der Nattie.** (Doppelte Nattie), (Weichsel.) (HhB.) 4.—5. Kirschwoche (M.—E. Juli). Mittelgroß, schwarzrot, sehr saftreich, von angenehmem Geschmack.

### Sauer-Kirschensorten nach der Reifezeit geordnet

#### Mittelfrühe Sorten

(Ende Juni—Mitte Juli):

312. **Diemitzer Amarelle**  
 21. **Rote Malkirsche**  
 44. **Schöne aus Cholsy**  
 26. **Doppelte Glaskirsche**  
 327. **Exzellenz von Hindenburg**  
 40. **Königin Hortense**  
 26. **Königliche Amarelle**

#### 187. Ostheimer Weichsel

362. **Kleine Ammer**  
 224. **Süßweichel aus Olivet**

#### Spätsorten (Mitte—Ende Juli):

30. **Großer Gobel**  
 328. **Leitzkauer**  
 37. **Schattenmorelle**  
 74. **Von der Nattie**

### Süße Kirschen

192. **\*Beste Werdersche.** (Hh.) 1.—2. Kirschwoche (A.—M. Juni). Ziemlich groß, schwarzrot, Fleisch zart. Baum reichtragend. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- Digarrcau Jaboulay** siehe Jaboulay.

126. **\*Büttners (späte) Rote Knorpelkirsche.** (HhB.) 4.—5. Kirschwoche. (M.—E. Juli). Groß, gelb und rot, festfleischig. Sehr schätzbare Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Auch zum Massenanbau zu empfehlen.
311. **Dankelmann.** (Hh.) 2.—3. Kirschwoche (M.—E. Juni). Groß, herzförmig, weichfleischig, gelbrot.
301. **Dönlens Gelbe Knorpelkirsche.** (HhB.) 4.—5. Kirschwoche (M.—E. Juli). Mittelgroß, hellgelb, festfleischig. Reichtragend.
47. **Elonkirsche.** (h.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Groß, hellgelb mit rot, ziemlich festfleischig.
243. **Flamentliner.** (Türkin.) (h.) 3. Kirschwoche (E. Juni—A. Juli). Groß, gelb mit rot überzogen, weichfleischig. Baum sehr fruchtbar. Feine Tafelfrucht.
6. **Fromms Herzkirsche.** (HhB.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Groß, schwarz, weichfleischig, saftig und aromatisch.
259. **\*Früheste der Mark.** (HhB.) 1. Kirschwoche (A.—M. Juni). Mittelgroß, schwärzlich braunrot, weichfleischig. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum sehr fruchtbar. Wegen der frühen Reife besonders wertvoll.
199. **Große Germersdorfer.** (Hh.) 4.—5. Kirschwoche (M.—E. Juli). Sehr groß, dunkelbraunrot, festfleischig. Widerstandsfähig und reichtragend.
344. **\*Große Prinzessinkirsche.** (Napoleonskirsche.) (HhB.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Sehr groß, gelbrot, Fleisch fest und süß. Der Baum ist reichtragend und widerstandsfähig. Eine unserer wertvollsten Knorpelkirschen.
16. **\*Große Schwarze Knorpelkirsche.** (HhB.) 4.—5. Kirschwoche (M.—E. Juli). Groß, schwarzbraun, festfleischig. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
227. **Hedelfinger Riesenkirsche.** (HhB.) 4. bis Anf. der 5. Kirschwoche (M.—E. Juli). Sehr groß, schwarzrot, festfleischig. Geschätzte Tafel- und Einmachefrucht, für den Versand geeignet.
308. **Jaboulay.** (Hh.) 2.—3. Kirschwoche (M.—E. Juni). Groß, rotbraun. Fleisch ziemlich fest, gut gewürzt.
302. **\*Kassins Frühe.** (Herzkirsche.) (HhB.) 2. Kirschwoche (M. Juni). Groß, schwarzrot, saftreich, weichfleischig. Eine der besten Frühlkirschen.
332. **Knaufs Kirsche.** (Hh.) 3. Kirschwoche (E. Juni). Groß, dunkelbraun, weichfleischig. Gute Tafelfrucht. Beliebte Werdersche Sorte.
310. **Kunzes Kirsche.** (Herzkirsche.) (h.) 3. Kirschwoche (E. Juni—A. Juli). Mittelgroß, hellgelb, lebhaft rot überzogen, Fleisch ziemlich fest. Empfehlenswerte Sorte.
320. **Liefelds Braune.** (Hh.) 2.—3. Kirschwoche (M.—E. Juni). Ziemlich groß, dunkelbraunrot, weichfleischig, angenehm süßsäuerlich.
13. **Lucienkirsche.** (h.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Groß, gelb mit rot. Fleisch weich und zart, sehr süß.
10. **Ochsenherzkirsche.** (Hh.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Groß, schwarz, Fleisch etwas fester als das anderer Herzkirschen.
331. **Schmahlfelds (große) Schwarze.** (Hh.) 5. Kirschwoche (E. Juli). Groß, schwarzbraun, weichfleischig. Eine beliebte Werdersche Herzkirsche.
337. **\*Schnelders Späte Knorpelkirsche.** (Hh.) 4.—5. Kirschwoche (M.—E. Juli). Sehr groß, dunkelrot, festfleischig. Reichtragend. Eine wertvolle Tafelfrucht.
333. **Spanische Knorpelkirsche.** (Hh.) 2.—3. Kirschwoche (M.—E. Juni). Groß, rot mit gelb, festfleischig, angenehm gewürzt, Tafelfrucht.

358. **Teickners Schwarze Herzkirsche** (Teickner 1939). 3. Kirschwoche (Ende Juni). Sehr groß, schwarz, glänzend, fest, saftreich und würzig. Der Baum ist widerstandsfähig, trägt reich und regelmäßig. Die Züchtung ist eine sehr wertvolle Bereicherung des bestehenden Kirschensortimentes.

Hochstämme 1 St. 3,50 —, 10 St. 3,50 27,—, 100 St. 3,50 250,—  
 Halbstämme 1 St. 2,50 —, 10 St. 2,50 22,50, 100 St. 2,50 200,—  
 Büsche . . . 1 St. 2,50 —, 10 St. 2,50 22,50, 100 St. 2,50 200,—

Türkine siehe Flamentliner.

351. **\*Werdersche Markkirsche.** (HhB.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Sehr groß, braunrot, festfleischig, von vorzüglichem Geschmack. Wertvolle Tafelfrucht.
269. **Wils Frühe Herzkirsche.** (Hh.) 2.—3. Kirschwoche (M.—E. Juni). Groß, dunkelbraunrot, ziemlich festfleischig.
12. **Winklers (weiße) Herzkirsche.** (h.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Groß, gelb mit rot. Fleisch zart. Früh und regelmäßig tragend.



## Süß-Kirschensorten nach der Reifezeit geordnet

### Frühsorten (Anf.—Mitte Juni):

259. **Frühste der Mark**  
192. **Beste Werdersche**  
302. **Kassins Frühe**

### Mittelfrühe Sorten

#### (Mitte Juni—Mitte Juli):

311. **Dankelmann**  
308. **Jaboulay**  
320. **Liefelds Braune**  
333. **Spanische Knorpelkirsche**  
269. **Wils Frühe Herzkirsche**  
243. **Flamentiner**  
358. **Teckners Schwarze Herzkirsche**  
332. **Knaufs Kirsche**  
310. **Kunzes Kirsche**  
47. **Eltonkirsche**  
6. **Fromms Herzkirsche**  
344. **Große Prinzessinkirsche**  
13. **Lucienkirsche**  
10. **Ochsenherzkirsche**  
351. **Wundersche Markkirsche**  
12. **Winklers (weiße) Herzkirsche**

### Spätsorten (Mitte—Ende Juli):

126. **Büttners (späte) Rote Knorpelkirsche**  
301. **Dönlussens Gelbe Knorpelkirsche**  
199. **Große Gernersdorfer**  
16. **Große Schwarze Knorpelkirsche**  
227. **Hedelfinger Riesenkirsche**  
333. **Schneiders Späte Knorpelkirsche**  
331. **Schmahlfelds (große) Schwarze**

*Pflaumensorte*  
*Königin Viktoria*  
( $\frac{2}{3}$  natürl. Größe)



## Pflaumen

Wenn die Kirschernte sich ihrem Ende zuneigt, reifen auch schon die Frühpflaumen. Die Pflaumenernte setzt sich bis in den Herbst hinein fort, bis in die Zeit, wo es Birnen und Äpfel in reichen Mengen gibt.

Als Baumform sind für größere Anpflanzungen nur Hoch- und Halbstämme zu empfehlen; im Hausgarten kann dagegen auch der Buschbaum Verwendung finden. Die Pflaume verlangt zu ihrer vollkommenen Entwicklung einen genügend feuchten Boden. Selbst für verhältnismäßig nasse Bodenarten sind manche Pflaumensorten noch gut zu verwenden.

An schmalen Straßen, an Gräben und Abhängen entwickelt sich die Pflaume noch gut; auch in Grasgärten bringt sie reiche Ernten. Zum Massenanbau ist die Hauszweitsche besonders beliebt und zu empfehlen. Pflaumenbäume sind, wie alles Steinobst, beim Pflanzen zurückzuschneiden.

## PREISE



**Hochstämme**, 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen . . . . .  
8—9 „ „ „ „ „ „ . . . . .  
9—10 „ „ „ „ „ „ . . . . .



in besonders starker Auswahl . . . . .  
**Halbstämme**, 6—7 cm Stammumfang, mit guten Kronen . . . . .  
7—8 „ „ „ „ „ „ . . . . .  
8—10 „ „ „ „ „ „ . . . . .



in besonders starker Auswahl . . . . .  
**Buschbäume**. Eine sehr empfehlenswerte Baumform für kleinere Obstanlagen und Hausgärten:  
kräftige, 1 jährige Büsche . . . . .  
2—3 jährige Büsche, stark . . . . .  
besonders starke Büsche . . . . .

**Edelreiser** siehe auch Seite 158 (1 Reis = 10 Augen) . . . . .

1 Stück	10 Stück	100 Stück
RM	RM	RM
2,50	22,50	200
3	27	240
3,50	31,50	280
4—6	36—54	320—480
2,25	20	180
2,50	22,50	200
3	27	240
3,50—5	31,50—45	280—400
1,50	13,50	120
2,25—3	20—27	180—240
3—4	27—36	240—320
0,30	2,50	20

**Althans Rencklode** siehe Graf Althans.

257. **\*Anna Späth.** (HhB.) Sept.—Okt. Ziemlich groß, rötlichblau, saftreich, süß; für alle Zwecke vorzüglich. Baum bald und außerordentlich reich tragend. Auch zum Massenanbau geeignet.

**Bauernpflaume** siehe Hauszweitsche.

84. **\*Blaue Eierpflaume.** (HhB.) M.—E. Sept. Sehr groß, rötlichblau, stark bereift, angenehm gewürzt. Dankbar tragende Liebhabersorte.  
233. **Boddaerts Rencklode.** (Hh.) M.—E. Aug. Groß, gelb, oft rot gefleckt. Süß, köstlich gewürzt.  
429. **Bonne de Bry.** (Hh.) E. Juli—A. Aug. Mittelfrüh. Gute Frühpflaume.





Hauszwetsche

492. **Borsumer Zwetsche.** (HhB.) M.—E. Sept. Groß, schwarzblau, dicht gelblich punktiert, leicht bereift. Reichtragend. Verlangt feuchten Niederungsboden.
354. **Böhler Frühzwetsche.** (Hh.) Aug. Mittelgroß, dunkelblau, stark bereift. Gute Tafel- und Versandfrucht.
507. **Early Laxton.** (HhB.) Juli—A. Aug. Mittelgroß, rötlich gelb, saftig und wohlschmeckend. Eine empfehlenswerte, neuere Sorte.
439. **Emma Leppermann.** (HhB.) A.—M. Aug. Groß, gelb mit rot, saftreich, angenehm schmeckend. Schöne und große Frühpflaume.
244. **Frühe Fruchtbare.** (HhB.) E. Juli—A. August. Mittelgroß, schwarzblau, stark bereift, leicht vom Stein lösend. Baum sehr fruchtbar. Etwas für den Hausgarten.
95. **Gelbe Eierpflaume.** (HhB.) Aug.—Sept. Groß, gelb, ziemlich fest, saftig. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Reichtragend. Liebhabersorte.
282. **Graf Althans.** (Althans Reneklode.) (HhB.) August. Groß bis sehr groß, rundlich, braunrot, stark bereift; süß. Bald und reich tragend.
63. **Große Grüne Reneklode.** (HhB.) Aug. Mittelgroß, gelbgrün, oft rötlich gefleckt. Beliebte, äußerst wohlschmeckende, saftreiche Sorte. Zum Einmachen vorzüglich.
320. **Großherzog.** (HhB.) E. Sept. Frucht sehr groß, dunkelviolet, stark bereift. Verlangt geschützte Lage.
232. **\*Hauszwetsche.** (Bauernpflaume.) (HhB.) Sept. bis Okt. Groß, dunkelblau, stark bereift. Regelmäßig und außerordentlich reich tragend. Zum Rohgenuß, zur Musbereitung, zum Backen, Dörren usw. gleich gut zu verwenden. Für Kleingärten und Großanbau sehr zu empfehlen.

350. **Italienische Zwetsche.** (Hh.) Sept. Groß, schwarzblau, bereift. Feine Tafelfrucht.
132. **Katalonischer Spilling.** (HhB.) E. Juli. Klein bis mittelgroß, lebhafte gelb. Bald und reich tragend. Liebhabersorte.
14. **Kirkes Pflaume.** (H.) A.—M. Sept. Groß, rundlich, dunkelviolet. Süß mit würziger Säure. Reich und regelmäßig tragend.
123. **Königin Viktoria.** (HhB.) Aug.—Sept. Sehr groß, hellviolettrot, saftreich, süß, angenehm gewürzt. Eine der ertragreichsten Sorten.
471. **Königsbacher Frühzwetsche.** (Hh.) E. Juli—A. Aug. Groß, dunkelblau. Als frühzeitige Zwetsche sehr geschätzt.
502. **Kohlstock-Zwetsche.** (HhB.) M.—E. Sept. Frucht groß, schwarzblau, bereift, süßweinig, von fein gewürztem Geschmack. Die Sorte gleicht der Italienischen Zwetsche, ist aber wesentlich ertragreicher. Verlangt guten, feuchten Boden.

497. **\*Lützelsacher Frühzwetsche** (HhB.)**Die großfrüchtige, frühe Hauszwetsche**

Bereits im Juli reift die herrliche Frucht, die in ihrer Form und Farbe wie im Geschmack an die bekannte Hauszwetsche erinnert. Die Frucht ist groß, dunkelblau gefärbt, steinlösend und fein gewürzt. Sie eignet sich zum Rohgenuß wie auch zu jeder wirtschaftlichen Verwertung vorzüglich. Der Baum wächst kräftig und zeigt sich unanfällig gegen Krankheiten und Kälte. Die Blüte ist widerstandsfähig. Eine sehr zu empfehlende Frühsorte.

318. **Nancymirabelle.** (HhB.) Aug. Klein, goldgelb, sonnenwärts rötlich. Sehr süß, fein gewürzt. Geschätzte Einmachefrucht.
311. **Ontariopflaume.** (HhB.) Aug. Sehr groß, goldgelb, saftig, süß. Reichtragend. Gute Tafel-, Wirtschafts- und Marktf Frucht.
435. **Oullins** (Reneklode). (HhB.) Juli bis Aug. Groß, gelb, rot gefleckt, saftreich, süß, mit leichter, angenehmer Würze. Regelmäßiger Träger.
485. **Prinz von Wales.** (Hh.) E. Aug.—A. Sept. Groß, dunkelviolet.
499. **Ruth Gerstetter.** (HhB.) Die früheste blaue Pflaume, die bis jetzt gezüchtet ist. Anfang Juli sind die großen, blaubraunen, hellbereiften Früchte schon gnußreif und haben einen angenehmen, süßsauerlichen Geschmack. Der fruchtbare Baum hat ein derbes, widerstandsfähiges Laub und ist gegen Krankheiten unanfällig.
235. **Schöne aus Löwen.** (HhB.) Aug. Sehr groß, purpurviolett. Wirtschaftsfrucht.
480. **Späths Früheste.** (HhB.) E. Juli—A. Aug. Mittelgroß, rundlich, schwarzblau, stark bereift. Zum Rohgenuß wie als Kompottfrucht gleich wertvoll. Reich und regelmäßig tragend.
447. **\*The Czar.** (HhB.) Juli—Aug. Ziemlich groß, schwarzblau. Gut vom Stein lösend. Zum Rohgenuß wie als Wirtschaftsfrucht vorzüglich. Bald und reich tragend.
1. **\*Wangenhelms Frühzwetsche.** (HhB.) Aug. Mittelgroß, schwarzblau, süßweinig mit feiner Würze. Für alle Zwecke gut geeignet, an Boden und Lage nicht anspruchsvoll.
466. **Wilhelmine Späth.** (Hh.) M. Aug. Mittelgroß, schwarzblau, bereift. Gute Wirtschaftsfrucht, die besonders als Kuchenbelag sowie zur Kompottbereitung sehr geschätzt wird.
457. **Zimmers Frühzwetsche.** (HhB.) Juli—Aug. Ziemlich groß, tiefblau. Baum recht fruchtbar.

**Pflaumensorten nach der Reifezeit geordnet****Frühsorten:**

499. **Ruth Gerstetter** (A. Juli)
497. **Lützelsacher Frühzwetsche** (Juli)
132. **Katalonischer Spilling** (E. Juli)
429. **Bonne de Bry** (E. Juli bis A. Aug.)
244. **Frühe Fruchtbare** (E. Juli bis A. Aug.)
471. **Königsbacher Frühzwetsche** (E. Juli—A. Aug.)
480. **Späths Früheste** (E. Juli bis A. Aug.)
507. **Early Laxton** (Juli—A. Aug.)
457. **Zimmers Frühzwetsche** (Juli—Aug.)
435. **Oullins** (Juli—Aug.)
447. **The Czar** (Juli—Aug.)

**Mittelfrühe Sorten:**

439. **Emma Leppermann** (A. bis M. Aug.)
311. **Ontariopflaume** (Aug.)
318. **Nancymirabelle** (Aug.)
233. **Boddaerts Reneklode** (M. bis E. Aug.)

466. **Wilhelmine Späth** (M. Aug.)

235. **Schöne aus Löwen** (Aug.)1. **Wangenhelms Frühzwetsche** (Aug.)282. **Graf Althans** (Aug.)354. **Böhler Frühzwetsche** (Aug.)63. **Große Grüne Reneklode** (Aug.)123. **Königin Viktoria** (Aug. bis Sept.)485. **Prinz von Wales** (E. Aug. bis A. Sept.)95. **Gelbe Eierpflaume** (Aug. bis Sept.)**Spätsorten:**

492. **Borsumer Zwetsche** (M. bis E. Sept.)
84. **Blau-e Eierpflaume** (M. bis E. Sept.)
350. **Italienische Zwetsche** (Sept.)
14. **Kirkes Pflaume** (A. bis M. Sept.)
502. **Kohlstock-Zwetsche** (M. bis E. Sept.)
320. **Großherzog** (E. Sept.)
257. **Anna Späth** (Sept.—Okt.)
232. **Hauszwetsche** (Sept.—Okt.)



# Pfirsiche

Der Pfirsich liebt, seiner südlichen Heimat entsprechend, einen warmen, tiefgründigen Boden und einen geschützten, sonnigen Standort. Nur an solchen Stellen wird der Pfirsich gut gedeihen und das Aroma seiner Früchte zur vollen Güte entwickeln können. Dem erhöhten Wärmebedürfnis suche man durch Zuweisung der günstigsten Plätze im Garten zu entsprechen. Der Boden muß tief gelockert und, wenn nötig, durch Zusatz von Kalk, altem, gut verrottetem Kompost oder Dung verbessert werden.

Nach der Pflanzung werden die Triebe um zwei Drittel ihrer Länge eingekürzt, schwache ganz entfernt. Die Pflanzscheiben sind mit kurzem Dung abzudecken. Im Spätherbst bindet man die Triebe zweckmäßig zusammen und umgibt sie mit Schilfrohr oder Fichtenreisig, welches im zeitigen Frühjahr wieder zu entfernen ist. Dieser Winterschutz ist bei älteren Pflanzen nicht mehr nötig.

## PREISE

**Hochstämme**, etwa 2 m Stammhöhe . . . . .

**Halbstämme**, etwa 1,25 m Stammhöhe . . . . .

**Buschbäume**, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen . . . . .

in besonderer Auswahl . . . . .

**Spaliere** mit schrägen Ästen (Fächer) . . . . .

in besonderer Auswahl . . . . .

**Edelreiser** siehe auch Seite 158 (1 Reis = 10 Augen)

1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
4,50—6	40—54	360—480
3,50—5	31,50—45	280—400
2,50—3,50	22,50—31,50	200—280
3,50—4,50	31,50—40	280—360
4—4,50	36—40	320—360
4,50—6	40—54	360—480
0,50	4,50	—

114. **Alexanderpfirsich.** (HhBS.) Juli—Aug. Ziemlich groß, rot marmoriert, wohlschmeckend, saftreich. Guter Träger.

113. **Amsden.** (HhBS.) Juli—Aug. Groß, schön rotbackig, saftreich, angenehm gewürzt. Reichtragend.

170. **Arkansas.** (BS.) E. Juli, Mittelgroß, gut gewürzt, saftreich.

102. **Beatrixpfirsich.** (BS.) E. Juli—A. Aug. Mittelgroß, rot verwaschen, sehr saftreich, würzig. Ein empfehlenswerter Frühpfirsich.

297. **Charles Ingouf.** (BS.) A. Aug. Groß, purpurrot überzogen. Französische Sorte.

239. **Elerner Kanzler.** (hBS.) Aug. Ziemlich groß, Sehr widerstandsfähig.

264. **Elruges Nektarine.** (B.) A. Sept. Groß, Sonnenseite purpurrot gefärbt. Sehr saftreich, angenehm gewürzt. Glattschallig.

360. **Früher York.** (Hh.) A.—M. Aug. Groß, Sonnenseite hellrot, recht schmackhaft.

257. **Hales Frühpfirsich.** (B.) Aug. Mittelgroß, kugelförmig. Gute Tafelfrucht.

236. **Jessie Kerr.** (B.) E. Juli, Groß, blaßgelb, sonnenwärts schön gerötet.

352. **Kernechter vom Vorgebirge.** (BS.) M.—E. Sept. Groß, fest am Baum hängend, leicht vom Stein lösend, sowohl zum Rohgenuß wie zum Einmachen geeignet. Baum sehr ertragreich, froshart.

287. **Königin der Obstgärten.** (B.) Sept. Sehr groß, hellgelb mit dunkelroter Sonnenseite. Ertragreiche Sorte, die einige Tage vor der Vollreife geerntet werden muß.

**Le Valaqueur** siehe Sieger.

128. **Lord Napier.** (Nektarine.) (BS.) E. Aug.—A. Sept. Groß, weißlich-gelb, sonnenwärts blutrot, glattschallig.

306. **Mayflower.** (Hh.) Juli, Groß, schön karmesinrote Sonnenseite, sehr wohlschmeckend.

197. **Präsident Griepenkerl.** (hBS.) Aug.—Sept. Groß, düsterrot überlaufen. Sehr saftreich, fein gewürzt, reichtragend. Ausgezeichnete Einmachefrucht.

309. **Proskauer Pfirsich.** (HhBS.) Aug.—Sept. Ziemlich groß, fast purpurrot, saftreich. Ein widerstandsfähiger, später Pfirsich.

308. **Reichardt Pfirsich.** (BS.) E. Sept. Groß, rot marmoriert.

362. **Rheingold.** (BS.) Eine wertvolle Sorte, deren große, dunkelrot überzogene Früchte Ende August reifen. Das Fruchtfleisch löst leicht vom Stein und ist sehr schmackhaft. Die Tragbarkeit setzt sehr früh ein und ist regelmäßig. Widerstandsfähig gegen Kräuselkrankheit und Fröste während der Blütezeit.

160. **Rivers Frühpfirsich.** (BS.) Aug. Groß, hellgelb, schwach gerötet, saftreich, von ausgezeichnetem Geschmack. Schöner Frühpfirsich.

7. **Roter Magdalenenpfirsich.** (BS.) Aug.—Sept. Groß, sonnenwärts dunkelrot, sehr saftreich, fein gewürzt. Vorzügliche Tafelfrucht.

249. **Roter Valparaisopfirsich.** (B.) Anf. Okt. Ziemlich groß, mit stark filziger dunkelpurpurroter Haut. Fleisch dunkelrot, vom Stein lösend. Gut im Geschmack. Baum trägt dankbar.

302. **Sieger.** (hBS.) Juli. Ziemlich groß, rot marmoriert, saftreich, gut im Geschmack. Baum sehr fruchtbar.

363. **South Haven.** (BS.) Die prächtig karminrot gefärbten sehr großen Früchte haben einen aprikosenartigen Geschmack und reifen M.—E. August, zu einer Zeit, in der es sonst wenig Pfirsiche gibt. Die Frucht wiegt bis zu 235 g. Der Baum ist sehr ertragreich und widerstandsfähig. „South Haven“ verdient weiteste Verbreitung.

306. **Triumph.** (hBS.) Aug. Groß, orangefarben, mit Muskatellergeruch, gelbfleischig.

135. **Waterloo.** (BS.) Juli—Aug. Groß, rot marmoriert.



Aprikosen (Marillen)

Die Aprikose ist eine hochedle Frucht, die sich für viele Zwecke verwenden läßt. Bei Eigenanbau kann man die Früchte am Baum völlig ausreifen lassen, wodurch sie einen erheblich feineren Geschmack erhalten, als eingeführte Marktfrüchte ihn haben. Die Aprikose liebt, wie der Pfirsich, einen warmen, tiefgründigen, lehmhaltigen Boden und zugleich eine sonnige, warme und sturmgeschützte Lage.

Nach der Pflanzung sind die letztjährigen Zweige etwa um zwei Drittel ihrer Triebblängen einzukürzen, schwache Triebe werden ganz entfernt. Ein leichter Schutz aus Tannenreisig, Schilf oder ähnlichem Deckstoff ist im ersten Winter ratsam, ebenso ein Abdecken der Pflanzscheiben mit verrottetem Dung oder Laub.

PREISE

- Hochstämme, etwa 2 m Stammhöhe . . . . .
- Halbstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe . . . . .
- Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen . . . . .
- in besonderer Auswahl . . . . .
- Spallere mit schrägen Ästen (Fächer) . . . . .
- in besonderer Auswahl . . . . .
- Edelreiser siehe auch Seite 158 (1 Reis = 10 Augen)

1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
4,50—6	40—54	360—480
3,50—5	31,50—45	280—400
2,50—3,50	22,50—31,50	200—280
3,50—4,50	31,50—40	280—360
4—4,50	36—40	320—360
4,50—6	40—54	360—480
0,50	4,50	—

- 7. **Ambrosia** (HhBS.) Juli—Aug. Ziemlich groß, dunkelgelb, saftreich, süß und edel gewürzt. Fruchtbar.
- 11. **Nancyaprikose**. (Pfirsichaprikose.) (hBS.) Aug. Groß, orangegelb, von vorzüglichem Geschmack; auch in voller Reife nicht mehlig. Reichtragend.
- 13. **Ungarische Beste**. (hBS.) A.—M. Aug. Ziemlich groß, dunkelgelb, Sonnenseite gerötet, saftreich, süß, sehr fein gewürzt. Haltbar und versandfähig.
- 104. **Wahre Große Frühaprikose**. (HhBS.) Juli—August. Groß, hellgelb, leicht gerötet, saftreich, von angenehm süßem Geschmack. Sehr fruchtbar.

Empfehlenswerte Obstsorten für Hausgärten nach deutschen Gaucn geordnet.  
(Vergleiche Sortenlisten der einzelnen Landesbauernschaften.)

Birnen	Stamm = I		Busch- und Formobst = •		Baden	Bayern	Braunschweig-Hannover	Hessen-Nassau	Kärnten	Kurhessen (Kassel)	Mark Brandenburg	Mecklenburg	Niederdonau	Ostpreußen	Pommern	Rheinland	Saarpfalz	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Salzburg (Alpenland)	Schlesien	Schleswig-Holstein	Stietarmk u. Burgenland	Sudeteland	Thüringen	Tirol-Voralberg	Weser-Ems (Oldb., Brem., Aurich)	Westfalen	Württemberg
Alexander Lucas	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Amanlier Butterbirne																													
Bosc Flaschenbirne		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Bunte Julibirne	•				•					•	•	•	•	•			•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Clairgeau		•		•	•																		•			•	•	•	•
Clapps Liebling		•	•	•	•					•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Diels Butterbirne	•												•										•	•					
Eperens Bergamotte													•												•				
Eperens Herrenbirne											•			•												•			
Frühe aus Trevoux	•	•		•												•	•	•						•			•	•	•
Gelleris Butterbirne	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Gräfin von Paris	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•			•	•	•	•	•	•	•	•	•	•			•	•	•
Gute Graue		•								•				•						•						•			
Gute Luise			•	•								•											•	•		•			
Herzogin von Angoulême											•																		
Jules Guyot	•			•							•	•			•		•	•	•			•		•					
Köstliche aus Charnou		•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Kongreßbirne		•		•							•							•	•	•	•	•	•					•	•
Le Lectier			•								•								•	•				•				•	
Madame Verlé											•								•	•								•	
Neue Poiteau		•	•									•				•				•	•	•						•	•
Pastorenbirne			•	•		•	•	•	•	•	•	•	•						•	•	•	•	•		•				
Philippsbirne	•	•	•							•								•	•	•	•					•	•	•	•
Präsident Drouard	•	•		•	•				•									•	•		•					•			•
Prinzessin Marianne												•								•	•	•					•		
Triumph aus Vienne		•	•							•	•				•						•	•	•	•		•			•
Vereinsdechantsbirne										•	•							•				•						•	
Williams Christbirne	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•			•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

Betr.: Schleswig-Holstein. Die Sorten Clapps Liebling, Neue Poiteau, Köstliche aus Charnou, Prinzessin Marianne und Vereinsdechantsbirne sind nur für Groß-Hamburg und Süd-Holstein geeignet.



# Empfehlenswerte Obstsorten für Hausgärten nach deutschen Gauen geordnet.

(Vergleiche Sortenlisten der einzelnen Landesbauernschaften.)

Äpfel	Baden	Bayern	Braunschweig-Hannover	Hessen-Nassau	Kärnten	Kurhessen (Kassel)	Mark Brandenburg	Mecklenburg	Niederdonau	Ostpreußen	Pommern	Rheinland	Saarpfalz	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Salzburg (Alpenland)	Schlesien	Schleswig-Holstein	Steiermark u. Burgenland	Sudetenland	Thüringen	Tirol-Vorarlberg	Weser-Ems (Oldb., Brem., Aurich)	Westfalen	Württemberg
Adamsapfel										I															
Aderleber Kalvill	•		•				I •	•			•			I •		•				•					
Ananasrenette		•			•		•	•			•	•		•	•					•		•			
Antonowka										I															
Baumanns Renette	•		I •		I •	I •	I •					I •		I •	I •	•	I •		I •	I •	I •	•			
Berner Rosenapfel		I •							I •							I •		I •		I •		I •	I •		
Blenheimer Goldrenette		I •	•	I •				I •				I •			I				I •	•	I •	I •			I •
Bohnapfel u. Bohn-Findling	I	I			I		I			I		I	I			I	I		I	I		I •			I
Boikenapfel						I	I		I			I					I		I	I	I	I	I		
Charlamowsky	•										I							I •			I •				
Cox' Orangenrenette			•		•		•	I •			•	•		I •	I •		•	•	•	•	•	•	•	•	•
Cox' Pomona							•			•				•											
Croncels	I •	I •	•	I •			•	•		I •		I •	I •	I •	•	I •	I •			I		I •	•	I •	I •
Danziger Kantapfel	I							I		I										I					I
Dülmener Rosenapfel															•						•		•	I •	
Ernst Bosch							•				•												•		
Freiherr v. Berlepsch		•		•			•					•	•		•										
Gascoynes Scharlachroter							•																		
Geheimrat Oldenburg							•					I •	•	•	•					•				•	
Gelber Bellefleur					•			•	•					•					•			•			
Gelber Edelapfel		I •		I •		I •	I					•	I •	I •	I					I •				I	
Gelber Richard							•																		
Goldparm. u. Neue Goldp.		I •	I •	I •		I •	I			I •	I •	I			I •				I •	I •		•			I •
Grahams Jubiläumsapfel		•	I •				•	•			•						•	•	I •			I •	I •		
Gravensteiner		I			I											I			I			I			
Großherzog Friedrich																		•							
Jakob Lebel	I	I	I •	I		I	I	I				I	I	I		I •	I •	I •		I		I •	I	I	I
James Grieve							•	•			•	•		•				•		•			•		
Kaiser Wilhelm		I •		I •			I			I		I			I •		I			I	I •		I •	I •	I •
Kanadarenette								•											•			•			
Klarapfel	I •	I •	I •	I •	I •	•	•	I	I •	I •	I	I •	I •	I •	I •	I •	I •	I •	I •	I •	I •	I •	I •	I •	I •
Landsberger Renette			I •	I •		I •	I •	I		I •	I			I •	I •		I		I •	I	I •				•
Laus. Prinz Albert	•		•							•	•			•				•					•		•
Lord Grosvenor			•								•			•								•	•		
Manksapfel			•				•			•				•				•							
Minister von Hammerstein							•	•						•											
Ontarioapfel	I •	•	•	I •	I •	I •	I •	I	I •		I	I •	I •	I •	I •	I •	I •	I •		I •	I •	I •	•	•	I •
Peargoods Sondergleichen							•																		
Pommerscher Krummstiel												I													
Pommerscher Schneepfel												I													
Purpurroter Cousinot																		•							
Prinzenapfel						I	I			I									I •						
Ribstoner Pepping										I															
Schöner aus Boskoop	I •	I •	I •	I •	I •	I •	I •	I •	I •	I •	I •	I •	I •		I	I •	I •	I •	I •	I •	I •	I •	I •	I •	I •
Schöner aus Herrnhut											•						I						•		
Schöner aus Nordhausen															I •									I •	
Sigae Tillysch			•	•						•	I •														
Zuccalmaglios Renette	•	I •	•				•				•	•		•	•			I •					•	•	•

Betr. Steiermark:

Für Gebirgslagen bis 1400 m Höhe kommen in Betracht:

Prinzenapfel, Gravensteiner, Baumanns Renette, Boikenapfel, Bohnapfel.



(Vergleiche Sortenlisten der einzelnen Landesbauernschaften.)

[illegible]



# BEERENOBST

## Johannisbeeren

Die allgemein beliebte Johannisbeere gedeiht in jedem Garten. Je besser allerdings der Boden ist und je sorgfältiger die Pflanzen gepflegt werden, um so reichlicher fällt die Ernte aus. Als Mindestabstände für Büsche wähle man 1½, bis 2 m Entfernung, da sich nur dann die Sträucher gut entwickeln können. Bei der Pflanzung müssen die Triebe um die Hälfte eingekürzt werden. Neben der Buschform sind auch Stämmchen von Johannisbeeren schon wegen ihrer Schmuckwirkung beliebt.

Die Johannisbeerfrüchte sind wegen ihrer vielseitigen Verwendbarkeit hoch geschätzt. Besonders werden rotfrüchtige Sorten bevorzugt, doch sollten ebenfalls die weißfrüchtigen in keinem Garten fehlen. Zur Likör- und Geleebereitung sind auch schwarzfrüchtige Sorten begehrt.

**Preise, sofern nichts anderes vermerkt:**

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
<b>Kräftige Sträucher:</b>			
3—5 Triebe . . . . .	0,40	3,50	30
5—8 „ . . . . .	0,50	4,20	37,50
8—12 „ . . . . .	0,55	5	45
über 12 Triebe, besonders stark, tragfähig . . . . .	0,70—0,90	6—8	55—75
<b>Hochstämme, 100—120 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen . . . . .</b>	1,50	13	120
<b>Hochstämme, mit besonders starken Kronen . . . . .</b>	1,80—2,50	16—22	150—200
<b>Halbstämme, 70—90 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen . . . . .</b>	1—1,50	9—13	80—120

Die Bezeichnungen H=Hochstamm, h=Halbstamm und B=Busch geben an, in welcher Form die betreffende Sorte vorrätig ist.

## Rote

94. **Erstling aus Vierlanden.** (HhB.) Eine der frühesten roten Sorten. Die Trauben sind lang, dicht besetzt und weisen oft bis 30 Beeren auf. Früchte mildsauerlich, gleichmäßig reifend. Ertragreich.
71. **Fays Fruchtbare.** (HhB.) E. Juni. Beeren groß. Reichtragend.

102. **Heros.** E. Juni. Trauben außergewöhnlich lang und großbeerig. Früchte rot, stark zuckerhaltig und wohl-schmeckend. Fruchtbar.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
<b>Hochstämme, 100—120 cm Stamm</b>	2	18	160
<b>Halbstämme, 70—90 cm Stamm</b>	1,50	13	120
<b>Büsche, 3—5 Triebe . . . . .</b>	0,50	4,50	40
„ 5—8 „ . . . . .	0,60	5,50	50

82. **Houghton Castle.** (B.) A. Juli. Große dunkelrote Beeren von mildsauerlichem Geschmack und mittellange dichtbesetzte Trauben. Die reifen Früchte halten sich sehr lange am Strauch und gestatten eine späte Ernte.

73. **La Tournaise.** (Hh.) A. Juli. Trauben mittellang. Beeren ziemlich groß.

100. **Rheinland.** (HB.) A. Juli. Der Sorte „Erstling aus Vierlanden“ sehr ähnlich.

11. **Rote Versailler.** (Rote Kirsch-Johannisbeere.) (HhB.) A. Juli. Langtraubig und großbeerig, saftreich und mildsauerlich. Guter Träger.

10. **Rote Holländische.** M. Juli. Trauben lang, Beeren groß, kräftig säuerlich, saftreich; sehr reich tragend. Vorzügliche Markt- und Tafelfrucht. Beste Sorte für den Massenanbau.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
<b>Büsche, 3—5 Triebe . . . . .</b>	0,30	2,50	22,50
„ 5—8 „ . . . . .	0,40	3,50	30
„ 8—12 „ . . . . .	0,45	4	35
über 12 Triebe, besond. stark, tragfähig	0,55—0,80	5—7	45—60
<b>Hochstämme, 100—120 cm Stamm .</b>	1,50	13	120
<b>Hochstämme, mit besonders starken Kronen . . . . .</b>	1,80—2,50	16—22	150—200
<b>Halbstämme, 70—90 cm Stamm . .</b>	1—1,50	9—13	80—120



Weiße Holländische  
(natürl. Größe)

## Weiße

99. **Weiße aus Jüterbog.** Beeren groß und schmackhaft. Eine sehr fruchtbare Sorte, deren Anbau nur empfohlen werden kann.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
<b>Hochstämme, 100—120 cm Stamm</b>	2	18	160
<b>Halbstämme, 70—90 cm Stamm</b>	1,50	13	120
<b>Büsche, 3—5 Triebe . . . . .</b>	0,50	4,50	40
„ 5—8 „ . . . . .	0,60	5,50	50

20. **Weiße Holländische.** (HhB.) A. Juli. Trauben lang. Beeren sehr groß, feinhäutig. Gute, ertragreiche Markt- und Tafelfrucht. Vorzüglich zur Weinbereitung.

70. **Weiße Versailler.** (HhB.) A. Juli. Ähnlich der weißen Holländischen, jedoch kräftiger wachsend.

## Schwarze (Ahlbeeren)

Die schwarzfrüchtigen Johannisbeeren sind zum Einmachen sowie zur Wein- und Likörbereitung sehr geeignet. Außerdem sind sie als heilkräftiges Mittel geschätzt.

49. **Bang up.** (B.) A.—M. Juli. Trauben mittellang, dichtbeerig.
90. **Gollath.** (HhB.) M. Juli. Trauben kurz, Beeren sehr groß.
64. **Lees Schwarze.** (B.) M. Juli. Trauben lang und gut besetzt.
97. **Rosenhals lange schwarze Traube.** (HhB.) A. bis M. Juli. Beeren sehr groß, saftreich, süß und würzig. Gleichmäßig reifend.
83. **Schwarze Traube.** (HhB.) A. Juli. Langtraubig, großbeerig und würzig. Reichtragend.



## Stachelbeeren



Mauks früheste Rote  
( $\frac{1}{8}$  natürl. Größe)

### PREISE

#### Verpflanzte Sträucher:

- 3—5 Triebe . . . . .  
5—8 „ . . . . .  
8—12 „ . . . . .  
über 12 Triebe, besonders  
stark, tragfähig . . . . .

- Hochstämme**, 100—120 cm  
Stamm, mit gut entwickelten  
Kronen . . . . .  
mit besonders starken  
Kronen . . . . .

- Halbstämme**, 70—90 cm  
Stamm, mit gut entwickelten  
Kronen . . . . .

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
3—5 Triebe . . . . .	0,45	4	35
5—8 „ . . . . .	0,55	5	45
8—12 „ . . . . .	0,65	6	55
über 12 Triebe, besonders stark, tragfähig . . . . .	0,80—1	7—9	60—80
<b>Hochstämme</b> , 100—120 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen . . . . .	1,50	13	120
mit besonders starken Kronen . . . . .	1,80—2,50	16—22	150—200
<b>Halbstämme</b> , 70—90 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen . . . . .	1—1,50	9—13	80—120

Die Buchstaben hinter den Namen geben an, ob die betreffende Sorte als H=Hochstamm, h=Halbstamm und B=Busch lieferbar ist.

### Gelbe

29. **Broomgirl**. (HhB.) Früh, sehr groß, fruchtbar und wohlschmeckend.  
128. **California**. (Hh.) Groß, oval, gelb mit starkem Adernetz, dickschalig.  
50. **Früheste Gelbe**. (B.) Sehr früh, mittelgroß, dünn-schalig, von vorzüglichem Geschmack.  
**Gelbe Triumphbeere** siehe Triumphant.  
52. **Golden Crown**. (H.) Mittelfrüh, groß bis sehr groß, süß, Schale dünn. Gute Tafelfrucht.  
186. **Golden Gem**. (Hh.) Mittelfrüh, mittelgroß, sehr süß, fein gewürzt.  
190. **Hönings Früheste**. (HhB.) Mittelfrüh, süß; eine der ersten Frühsorten. Sehr zu empfehlen.

247. **Lauffener Gelbe**. Die wertvolle Züchtung reift zu gleicher Zeit mit der Sorte Maiherzog und bildet große bis sehr große, gelbliche Früchte aus. Da die Schale sehr widerstandsfähig ist, eignet sich die Sorte vorzüglich als Versandfrucht. Eine sehr zu empfehlende Züchtung, die durch die Größe der Früchte und den reichen Behang jedem Liebhaber gefallen wird.  
Nur Hochstämme lieferbar  
1 St. RM 2,50, 10 St. RM 23, 100 St. RM 220

238. **Macherauchs Sämling**. (Hh.) Mittelfrüh, groß, glatt. Eine der schönsten Stachelbeeren mit aprikosen-artigem Geschmack.  
146. **Prinz von Oranien**. (B.) Mittelfrüh, Beere groß und saftreich, hellgoldgelb mit zinnoberroter Marmorierung.  
144. **Runde Gelbe**. (B.) Früh, rundliche, mittelgroße Beeren, mattgelb mit rötlichen Flecken. Sehr fruchtbar.  
175. **Triumphant**. (Gelbe Triumphbeere.) (HhB.) Mittelfrüh, groß, schwach behaart. Sehr fruchtbar. Eine gute Tafel- und Marktf Frucht.

Die Stachelbeere bringt Ende Mai schon die erste Erntemöglichkeit. Zwar sind die Früchte noch unreif, aber deshalb doch für die Wirtschaft sehr geschätzt. Es ist ratsam, von den Sträuchern die Hälfte des Behanges grün zu pflücken und den Rest ausreifen zu lassen.

Die Stachelbeere ist nicht anspruchsvoll an Boden und Lage. Sie gedeiht auch noch an absonnigen Plätzen, wenn gleich ihre Entwicklung und Tragfähigkeit von der Beschaffenheit des Standortes wesentlich beeinflusst wird. Für die Pflanzung der Stachelbeere gilt das gleiche wie für die Johannisbeere.

Der so vielfach auftretende Amerikanische Stachelbeermeltau hat der Anpflanzung von Stachelbeeren etwas Einhalt getan. Wo sich die Krankheit bemerkbar macht, spritze man im Winter mit Formaldehyd und im Sommer fortlaufend alle zwei bis drei Wochen mit Solbar. Die weitere Ausbreitung des Pilzes wird dadurch gewöhnlich unterbunden. Befallene Triebspitzen müssen sofort abgeschnitten und verbrannt werden. Kali- und Phosphordüngung machen die Sträucher widerstandsfähiger gegen die Krankheit.

### Rote

130. **Amerikanische Gebirgs-Stachelbeere**. (B.) Ziemlich spät, rundlich, kahl. Gegen Amerikanischen Meltau unempfindlich.  
196. **Dans Mistake**. (H.) Mittelfrüh, groß, fast kahl. Dankbarer Träger.  
149. **Frühe Rote**. (B.) Sehr früh, mittelgroß, süß, würzig.  
189. **Früheste aus Vierlanden**. (HhB.) Sehr früh, ziemlich groß, kahl, wohlschmeckend. Ertragreich.  
243. **Herkules**. (Hh.) Mittelfrüh, sehr groß, länglich oval, noch dunkler in der Farbe wie Rote Triumphbeere.  
2. **Jolly Printer**. (Priori.) (HhB.) Spät, groß, kahl. Sehr fruchtbar. Für alle Zwecke geeignet.  
159. **London**. (Rote Riesenbeere.) (H.) Spät, groß, fast kahl. Gute Tafel- und Marktf Frucht.  
193. **Maiherzog**. (May Duke.) (HhB.) Mittelfrüh, groß, kahl. Sehr reich und regelmäßig tragend.

246. **Mauks früheste Rote**. Eine neue Züchtung, die alle guten Eigenschaften der Stammsorte Maiherzog aufweist, sie aber bezüglich des Wuchses und der Reifezeit übertrifft. Die neue Sorte entwickelt hellrote Früchte und reift 10—12 Tage früher als Maiherzog und einige Tage vor der Sorte Hönings Früheste. Da es gerade zu dieser Zeit dem Verbraucher an Früchten dieser Qualität fehlt, wird die neue Züchtung bald sehr begehrt sein.

Nur Hochstämme lieferbar 1 St. RM 2,50, 10 St. RM 23, 100 St. RM 220

9. **Maurers Sämling**. (HhB.) Früh, groß, borstig. Von angenehmem Geschmack. Strauch gut tragend. Vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht.  
**May Duke** siehe Maiherzog.  
**Priori** siehe Jolly Printer.  
4. **Rote Preisbeere**. (HhB.) Spät, sehr groß und süß, mit angenehmer Würze. Vorzügliche Markt- und Versandfrucht.  
**Rote Riesenbeere** siehe London.  
120. **Rote Triumphbeere**. (Whinham's Industry.) (HhB.) Ziemlich früh, groß, spärlich borstig. Strauch äußerst ertragreich; eine geschätzte Markt- und Wirtschaftsfrucht.

### Grüne

143. **Frühe Dünn-schalige**. (H.) Sehr früh, groß, hellgrün mit gelblichem Schein.  
132. **Früheste aus Neuwed**. (HhB.) Sehr früh, groß, hellgrün. Sehr angenehmer Geschmack. Eine reichtragende Sorte.  
40. **Gabron Green**. (B.) Mittelfrüh, groß, dunkelgrün.  
42. **Greina Green**. (H.) Mittelfrüh, groß, dunkelgrün, dünn-schalig und fein gewürzt.  
242. **Grüner Edelstein**. (Hh.) Rund, glatt, groß, mittelfrüh, säuerlich. Eine der schönsten grünen Sorten.



31. **Grüne Flaschenbeere.** (Hh.) Ziemlich spät, groß, dunkelgrün. Geschätzte Tafel- und Konservenfrucht.
241. **Grüne Hansa.** (HhB.) Mittelfrüh, sehr groß, glattschalig, von feinem Geschmack. Reichtragend.
150. **Grüne Rieserbeere.** (HhB.) Spät, sehr groß, hellgrün, wohl-schmeckend.
25. **Hellgrüne Samibeere.** (H.) Mittelfrüh, groß. Feine Tafelfrucht. Für den Hausgarten sehr geeignet.
192. **Katharina Ohlenburg.** (Hh.) Eine der großfruchtigsten Stachelbeeren. Fröhreifend, dünnchalig, hellgrün. Der Strauch wächst kräftig und trägt sehr reich. Eine wertvolle Sorte für den Liebhaber.
164. **Keepsake.** (HhB.) Mittelfrüh, groß, sehr wohlschmeckend.
167. **Lady Delamere.** (HhB.) Mittelfrüh, groß, fast kahl. Regelmäßig und reichtragend.
239. **Lancer.** (H.) Ziemlich spät, sehr groß, fast kahl. Reichtragend.
206. **Lord Byron.** (H.) Spät, groß, dünnchalig.
244. **Profit.** (H.) Mittelfrüh, sehr groß, hellgrün, dünnchalig. saftreich. Gute wohlschmeckende Sorte.
142. **Späte Grüne.** (B.) Spät, mittelgroß, fast kahl. Vorzügliche Einmachefrucht.

## Weißer

82. **Eagle.** (Hh.) Spät, sehr groß, grünlichweiß.
245. **Hellbronner Flaschenbeere.** (Hh.) Groß, glattschalig, weiß bis hellgrün, dunkler geadert.
131. **Kolumbus.** (HhB.) Mittelfrüh, groß, fast kahl, wohl-schmeckend und ertragreich. Sehr empfehlenswerte Sorte.
198. **Lovetts Triumph.** (HhB.) Mittelfrüh groß, dünnchalig, saftig und reichtragend. Zum Rohgenuß wie zur Kompottbereitung gleich wertvoll.
148. **Weißer Triumphbeere.** (HhB.) Mittelfrüh, groß, saftig, außerordentlich ertragreich. Feine Tafel- und Marktfrucht.
78. **Weißer Volltragende.** (HhB.) Mittelfrüh, sehr groß und süß, fast kahl. Eine der ertragreichsten Sorten.

## Erdbeeren

Erdbeeren können in jedem Boden, sofern nur für reichliche Düngung und genügende Bodenfeuchtigkeit gesorgt wird, gezogen werden. Die an sich kurze Ernte läßt sich durch richtige Sortenauswahl mit gestaffelter Erntefolge wesentlich verlängern.

Die beste Pflanzzeit ist in den Monaten August—September und April. Man pflanzt die Erdbeeren entweder in Tuffs zu drei Stück und rechnet für diese Tuffs einen Abstand von 50 cm oder man setzt die Pflanzen einzeln in Reihen mit 20 cm Zwischenraum bei einem Reihenabstand von 70 cm. Auch Einzelpflanzung auf Beeten in einer Entfernung von 30—40 cm ist gebräuchlich. Schwachbelaubte Sorten wie Deutsch-Evern können etwas dichter gepflanzt werden.

Im Winter ist ein Decken mit kurzem Dung, Reisig oder Fichtennadeln sehr zu empfehlen. Besonders sei noch auf die rankenlosen Monatserdbeeren hingewiesen, die sich vorzüglich zur Einfassung von Beeten verwenden lassen.

Es kommen nur verpflanzte, vorzüglich bewurzelte Pflanzen zum Versand.

Unsere Firma gehört zu den Betrieben, deren Erdbeermutterpflanzen jährlich von Beauftragten des Reichsnährstandes auf Sortenechtheit und Gesundheit überprüft werden. Da die Zahl der zur Anerkennung zugelassenen Sorten bis jetzt noch beschränkt ist, kennzeichnen wir in nachstehender Aufstellung die als sortenecht anerkannten Sorten durch Unterstreichen des Sortennamens.



Braunschweig

Sortimente unserer Wahl in mehreren erprobten großfruchtigen Sorten

1 St. RM 0,45, 10 St. RM 4, 100 St. RM 35

Nach Sortenwahl

des Bestellers:

367. **Aprikose.** Mittelfrüh, groß, von ausgezeichnetem Geschmack . . . . .
465. **Braunschweig.** Eine Frühsorte mit großen, leuchtendrot gefärbten Früchten und feinem, an Walderdbeeren erinnernden Geschmack. Frucht fest und widerstandsfähig. Reift sehr früh . . . . .
382. **Deutsch-Evern.** Sehr früh, mittelgroß, wohlschmeckend, ertragreich. Die früheste aller Erdbeeren, sehr zu empfehlen . . . . .

10 St.	100 St.	1000 St.
RM	RM	RM
0,50	4,50	40
1	8	—
0,50	4,50	40

464. **Deutschland.** Die 3,5×3,5 cm große, fein gewürzte Frucht fällt durch ihre dunkelrote Farbe, aus der die hellen Samenkörner hervorleuchten, auf und hat den Vorzug, beim Einkochen die Farbe zu behalten. Reift früh . . . . .
462. **Eva Macherauch.** Sehr große, tieflackrote glänzende Früchte, die gegen Nässe unempfindlich sind. Das Fruchtfleisch ist bei voller Reife rot und hat ein besonders feines Aroma. Die Sorte reift früh und bringt sehr reiche Erträge . . . . .

10 St.	100 St.	1000 St.
RM	RM	RM
1	8	—
0,80	7	—

## Großfruchtige Sorten



	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
439. <b>Flandern.</b> Mittelfrüh, großfrüchtig, süß; von außerordentlicher Fruchtbarkeit . .	0,50	4,50	40
428. <b>Hansa.</b> (Schwarze Ananas.) Mittelfrüh, groß, schwarzrot, von ausgezeichnetem Geschmack. Wegen der dunklen Farbe eine geschätzte Einmachefrucht	0,60	5,50	48
<b>Hindenburg</b> siehe Madame Moutot.			
213. <b>König Albert</b> (von Sachsen). Spät, groß, gelbrot, ananasähnlich. Geschmack	0,60	5,50	48
417. <b>Königin Luise.</b> Fröh, groß, rot, von fein gewürztem Geschmack . . . . .	0,50	4,50	40
426. <b>Madame Moutot.</b> (= Hindenburg, Rotkäpple aus Schwabenland.) Spät, Frucht leuchtendrot. Die großfrüchtigste aller Erdbeeren . . . . .	0,60	5,50	48
452. <b>Mathilde.</b> Mittelfrüh, Frucht groß, lackrot, wohlschmeckend . . . . .	0,60	5,50	48
447. <b>Oberschlesien.</b> Mittelfrüh, sehr groß, glänzend rot, süß. Eine der ertragreichsten Sorten, die auch viel Saft liefert. Geschmack süß-säuerlich. Sehr empfehlenswert für den Erwerbs- und Liebhaberanbau . . . . .	0,60	5,50	48
444. <b>Roter Elefant.</b> Mittelfrüh, sehr groß, rot, ananasähnlicher Geschmack . .	0,60	5,50	48
<b>Rotkäpple aus Schwabenland</b> siehe Madame Moutot.			
368. <b>Sieger.</b> Fröh, groß, rot, saftig, von äußerst angenehmem Geschmack. Sehr fruchtbar. Gute Tafelfrucht und vorzügliche, frühe Marktsorte . . . . .	0,50	4,50	40
409. <b>Späte aus Leopoldshall.</b> Groß, rot, eine der spätesten Sorten . . . . .	0,60	5,50	48
65. <b>White Pine Apple.</b> (Weiße Ananas.) Mittelfrüh, groß, blaßrosa . . . . .	0,60	5,50	48
397. <b>Wunder aus Köthen.</b> Ziemlich spät, schwarzrot, mittelgroß. Behält auch beim Kochen diese Farbe . . . . .	0,60	5,50	48

## Monats-Erdbeeren

### Rankenlose Sorten

	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
466. <b>Baron Solemacher, Rotfrüchtig.</b> Sehr große, bis zu 4 Gramm wiegende Früchte, die stets gut ausreifen. Eine sehr zu empfehlende neuere Sorte . .	0,80	6,—	—
desgl. Pflanzen in Papptöpfen . . . .	1,50	12,—	—
468. <b>Baron Solemacher, Gelbfrüchtig.</b> Die Sorte hat die gleichen Vorzüge wie die Stammform, weist aber einen feineren Fruchtgeschmack auf . . . .	1,20	10,—	—
desgl. Pflanzen in Papptöpfen . . . .	1,80	15,—	—
185. <b>Busses rote Rankenlose.</b> Eine vorzügliche Züchtung, reichtragend, sehr aromatisch. Für Wegeeinfassungen gut geeignet . . . . .	0,60	5,50	48
315. <b>Busses weiße Rankenlose.</b> Die weißfrüchtige Form der vorstehenden . .	0,60	5,50	48
460. <b>Rügen.</b> Lebhaft rot, angenehm gewürzt, reichtragend. Für Wegeeinfassungen sehr geeignet . . . . .	0,60	5,50	48
467. <b>„Rügen Selecta“.</b> Eine wertvolle Verbesserung der bekannten Monatserdbeere „Rügen“ mit wesentlich größeren Früchten. „Rügen Selecta“ trägt unermüdlich reich und hat wie die Stammsorte einen feinen, walderdbeerartigen Geschmack . . . . .	0,60	5,50	48

### Rankende Sorten

	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
379. <b>Ruhm aus Döbellitz.</b> Rot, kräftig gewürzt. Sehr ertragreich . . . . .	0,60	5,50	48
381. <b>Ruhm aus Machern.</b> Sehr aromatische, dunkelrote, reichtragende Sorte die sehr früh zu reifen beginnt . . . .	0,60	5,50	48
218. <b>Schöne Melbörnerin.</b> Frucht mittelgroß, rahmweiß, mit scharf sich abzeichnenden roten Samen. Fein gewürzt	0,60	5,50	48

## Himbeeren

Die Himbeere ist neben der Erdbeere fraglos die wohlschmeckendste und deshalb zugleich die geschätzteste Beerenfrucht. Sie löst letztere ungefähr in der Reifezeit ab. Als rohe oder als eingemachte Frucht ergibt die Himbeere stets eine vorzügliche Speise; zu Saft verarbeitet ist sie der Hausfrau von großem Wert, die Preßausbeute beträgt 70—80 v. H. Im allgemeinen lassen sich Himbeeren auf jedem Boden ziehen, sofern nur genügende Grundfeuchtigkeit vorhanden ist. In leichteren Böden muß deshalb für ausreichende Bewässerung gesorgt werden. Besonders dankbar ist die Himbeere für eine kräftige Düngung. Dieses ist bei der Pflege zu berücksichtigen.

Man pflanzt Himbeeren im Herbst oder Frühjahr und schneidet dabei die Ruten bis auf 30 cm lange Zapfen zurück. Hierdurch bilden sich starke Wurzelschosse aus, die dann im nächsten Jahre reichlich tragen. Im Hausgarten pflanzt man Himbeeren in Abständen von 75—100 cm; im Großbetrieb sind größere Zwischenräume üblich.



Sandbrombeere

### a) Einmal tragende

98. **Deutschland.** Eine sehr starkwüchsige, widerstandsfähige, neuere Sorte von außerordentlicher Fruchtbarkeit. Die Früchte sind dunkelrot, sehr groß, auffallend großkörnig, angenehm süßsauer. Eine Verbesserung der bekannten Himbeere Preußen.  
1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,50, 100 St. RM 18
71. **Marlborough.** Groß, dunkelrot, sehr fleischig, saftreich. Beliebte reichtragende Sorte.  
1 St. RM 0,25, 10 St. 2, 100 St. RM 15
92. **Preußen.** Sehr groß, rundlich geformt. Süß und aromatisch, leuchtend hellrot. Wuchs kräftig, außerordentlich fruchtbar. Eine der besten Himbeeren. Sehr saftreich, Saft hellrot. Zum Massenanbau besonders gut geeignet.  
1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,50, 100 St. 18
72. **Shaffers Colossal.** Groß, karminrot, Zweige leicht bereift. Bildet keine Ausläufer.  
1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

### b) Zweimal tragende

97. **Lloyd George.** Groß, dunkelrot, von angenehmem Geschmack, gibt einen dunkelroten, gut gewürzten Saft. Wuchs kräftig; bringt im Herbst eine nochmalige Ernte vollendet schöner Früchte. Eine hervorragende Sorte, die in keinem Garten fehlen darf.

1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,50, 100 St. RM 18



## Brombeeren

Die Brombeere ist eine edle Fruchtart, die leider viel zu wenig angepflanzt wird. Sie reift erst, wenn alles andere Beerenobst bereits abgeerntet ist. Im Zustande voller Reife, wenn die am Kelchrand sitzenden Einzelfrüchtchen schon etwas schrumpfen, ist die Brombeere von köstlichem Geschmack; für die Ernte möge dieses berücksichtigt werden. Die Preßausbeute beträgt 65—75 v. H.

Die Brombeere wächst in jedem Boden. Zur Bekleidung von Wänden, Lauben, Zäunen oder Spalieren, auch zur Bepflanzung größerer Böschungen ist sie wie geschaffen. Beim Pflanzen schneidet man die Triebe bis auf 25 cm Länge über dem Erdboden zurück, schlämmt die Wurzeln gut ein und häufelt dann die Triebenden wie Kartoffeln an.

**Kräftige Pflanzen:** 1 St. RM 0,60—0,80, 10 St. RM 5,50—7, 100 St. RM 50—60.

12. **Geschlitzblättrige.** Aug.—Sept. Groß, fein gewürzt, Wuchs rankend; eine ertragreiche Sorte.
72. **Himalaya.** Aug.—Sept. Groß, süß; angenehm im Geschmack. Rankend; Wuchs stärker als Sandbrombeere.
44. **Kittatinny.** E. Juli—A. Aug. Groß, sehr süß und saftreich. Reichtragend, von kräftigem, aufrechtem Wuchs.
7. **Lawton.** Aug. Sehr süß und würzig. Aufrecht wachsend.
53. **Lucretia.** M. Juli. Rankend. Vorzügliche, frühe Sorte.
62. **Maxwells Frühe.** Aug. Überaus würzig im Geschmack. Aufrecht wachsend.
3. **Sandbrombeere.** (Theodor Reimers.) Aug.—Sept. Groß, süß und hoch aromatisch. Saft süßsauerlich gewürzt. Sehr fruchtbar, starkwüchsig, rankend. Eine der besten Sorten.
70. **Taylors Fruchtbare.** Aug. Aufrecht wachsend.
46. **Wilsons Frühe.** E. Juli. Groß, saftreich und süß. Aufrecht wachsend, außerordentlich reichtragend. Sehr zu empfehlen.

Wildbrombeeren siehe unter Jungpflanzen, Seite 116.

## Quitten

Die Quitte zählt zu den Obstarten, die für die wirtschaftliche Verwendung von größtem Werte sind (Quittengelee usw.). Der Anbau der Quitte bietet keine Schwierigkeiten. Man kann sie wie keinen anderen Obstbaum auch noch in Gehölzgruppen und im Halbschatten pflanzen. Sie verlangt weder irgendeinen Schnitt noch eine sonstige Pflege und wird stets sowohl zur Blütezeit als auch im Schmucke ihrer prächtigen Früchte eine Zierde für den Garten sein.

### PREISE

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
<b>Halbstämme,</b> etwa 1,25 m Stammhöhe . . . . .	2,75	25	—
<b>Buschbäume,</b> 1 jährig . .	1,50	13,50	120
„ 2—3 jährig	2,50	22,50	200

Die Buchstaben hinter den Sortennamen geben an, ob die betreffende Sorte als h = Halbstamm oder B = Busch lieferbar ist.

16. **Apfelquitte.** (hB.) Frucht mittelgroß, Apfelform. Außerordentlich reich tragend.
17. **Bereczkiquitte.** (hB.) Sehr groß, birnförmig. Wird wegen ihres milden, wenig herben Geschmacks gerühmt. Ihre außerordentliche Tragbarkeit zeigt sich schon an ganz jungen Pflanzen.
11. **Champion.** (B.) Frucht groß und birnförmig. Reichtragend.
12. **De Bourgeaul.** (hB.) Frucht groß, meist rundlich oder breitbirnförmig.
24. **Großfrüchtige.** (B.) Sehr groß, apfelförmig.
3. **Konstantinopeler.** (hB.) Große, breitbirnförmige Frucht.
21. **Riesenquitte von Lescovatz.** (B.) Außergewöhnlich groß, rundlich birnförmig, bald und reich tragend.

## Edelkastanie (Marone)

**Castanea sativa (vesca).** Eßbare Kastanie

Als Frucht- und Zierbaum beliebt

### PREISE

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
<b>Hochstämme,</b> etwa 2 m Stammhöhe . . . . .	4—5	—	—
<b>Halbstämme,</b> etwa 1,25 m Stammhöhe . . . . .	3—4	—	—
<b>Büsche</b> . . . . .	1—1,50	9—13	80—120

## Mandeln

**Zartschalige Krachmandel** (Reife E. Aug. bis A. Sept.)

Zeichnet sich durch frühes und überreiches Blühen wie auch durch ihre süßen, wohlschmeckenden Fruchtkerne aus. Die Behandlung ist derjenigen der Pfirsiche gleich.

**Büsche** 1 Stück RM 2,50—3, 10 Stück RM 22,50—27





## Weinreben

Haus-, Mauer- und Holzzaunflächen in sonniger Lage, geschützt vor kaltem Wind, bieten geradezu Idealplätze für die Weinrebe. Die frühreifenden und viele der mittelfrühen Sorten bringen an solchen Stellen auch bei uns ihre köstlichen Trauben zur vollen Reife. Vor dem Pflanzen wird der Boden in einer Breite von 1 m und einer Tiefe von  $\frac{1}{4}$  m umgearbeitet und dabei gut mit Dünger, Lehm und Kalkschutt gemischt. Eine Vorratsdüngung mit Thomasmehl ist zu empfehlen.

Weinreben soll man nur dann pflanzen, wenn der Boden sich bereits etwas erwärmt hat, im April bis Mai. Hat man die Reben bereits im Herbst bezogen, so überwintert man sie an einem frostfreien, nicht zu warmen Orte. Die Pflanzabstände sollen an einer Wand etwa 2 m betragen, da die Freilandreben meist in unregelmäßiger Fächerform gezogen werden. — Die Reben werden je nach Stärke auf 4 bis 6 Augen zurückgeschnitten und so tief gepflanzt, daß die beiden unteren Augen in die Erde kommen.

Wie alljährlich, wurde auch in diesem Sommer im Auftrage der Regierung unsere Baumschule von dem Sachverständigen in Reblausangelegenheiten eingehend auf die Reblaus untersucht und für vollständig reblausfrei befunden.

Infolge des revidierten Reblausgesetzes dürfen wir, da unsere Baumschule nicht in einem Weinbaubezirke liegt, nach allen anderen nicht in einem Weinbaubezirke liegenden Ortschaften Weinreben versenden. Versandt werden nur im Töpfen gezogene Reben.

**PREISE: Einjährige Reben, mit Topfballen . . . . . 1 Stück RM 2—3, 10 Stück RM 18—27, 100 Stück RM 160—240**  
**Zweijährige starke Reben, mit Topfballen " " 4—6, " " 36—54, " " 320—480**



### a) Freilandsorten

420. **Blauer Blussard.** Früh, dunkelblau, Trauben u. Beeren mittelgroß, dünnshalg, süß und angenehm gewürzt.
3. **Blauer Portugieser.** Früh, schwarzblau, Trauben und Beeren groß.
409. **Broadland Sweetwater.** Früh, Trauben und Beeren groß, blaßgrün. Sehr ertragreich. Eine der empfehlenswertesten Freilandsorten.
177. **Frühburgunder.** (Früher blauer Burgunder.) Schwarzblau, süß, Fruchtbare und anspruchslos. Die früheste der blauen Trauben.
11. **Früher Leipziger.** Sehr früh, Trauben und Beeren mittelgroß, grün, wohlschmeckend. Ertragreich.
12. **Früher Malingre.** Sehr früh, gelblichgrün.
437. **Früher roter Malvasier.** Früh, Trauben mittelgroß, hellrot.
437. **Gelbe Seidentraube.** Sehr früh, Trauben und Beeren mittelgroß, hellgelb, angenehm würzig. Verlangt langen Schnitt und warme Hauswände.
437. **Grüne Seidentraube.** siehe Früher Leipziger.
416. **Königliche Magdalenenraube.** (Madeleine royale.) Früh, Trauben und Beeren ziemlich groß, gelbgrün.
151. **Madefine angevine.** Sehr früh, Trauben und Beeren mittelgroß, gelblichgrün.
438. **Möller-Thurgau-Rebe.** Mittelfrüh, Trauben groß, Beeren mittelgroß, grünlichgelb, süß mit feinem Muskatgeschmack. Reichtragend.
433. **Muskat Ottonel.** Mittelfrüh, Trauben und Beeren mittelgroß, grünlichgelb, sehr süß, mit feinem Muskatgewürz.
436. **Muskat St. Laurent.** Mittelfrüh, Trauben und Beeren kaum mittelgroß, mäßig. Süß, mit starkem Muskatgeschmack.
- Pariser Gutedel siehe Weißer Gutedel.
438. **Perrantraube.** Sehr früh, Trauben und Beeren groß, grünlichgelb, süß, Starkwuchsig und tragwillig.
1. **Roter Gutedel.** Ziemlich früh, großtraubig, hellrot.
417. **Saint-Laurent.** Früh, schwarzblau.
2. **Weißer Gutedel.** Mittelfrüh, Trauben groß, Beeren mäßig groß, gelbgrün, süß. Sehr reich tragend und anspruchslos.

Weinreben am Freispaller

### b) Treibhausorten,

für Freiland nicht zu verwenden

- Black Hamburg** siehe Blauer Trollinger.
370. **Blauer Alicante.** Die beste späte Treibsorte. Trauben und Beeren sehr groß, schwarzblau, wohlschmeckend.
  - Blauer Malvasier** siehe Blauer Trollinger.
  383. **Blauer Trollinger.** (Frankenthaler.) Gute frühreifende Treibsorte. Trauben und Beeren auffallend groß, dunkelblau, süß. Reichtragend.
  56. **Buckland Sweetwater.** Spät, Trauben und Beeren groß, gelblichgrün, süß. Fruchtbare.
  347. **Foster's White Seedling.** Ziemlich früh reifende Treibsorte. Trauben und Beeren groß, hellgelb, süß, würzig. Eine der besten und dankbarsten weißen Sorten.
  425. **Gelber Muskateller.** Frühreifende Treibsorte. Trauben groß, gelblichgrün.
  388. **Gros Colman.** Spätreifende Treibsorte. Trauben und Beeren auffallend groß, schwärzlich, wohlschmeckend. Wegen der besonderen Größe eine wertvolle Sorte.
  136. **Lady Downe's Seedling.** Spätreifende Treibsorte. Trauben und Beeren groß, schwarzblau.
  261. **Lübeck.** Sehr früh reifende Treibsorte. Trauben und Beeren groß, schwarzblau.
  384. **Mrs. Pince's Black Muskat.** Spätreifende Treibsorte. Trauben und Beeren groß, edler blauer Muskatwein.
  422. **Weißer Muskat von Alexandrien.** Spätreifende Treibsorte. Trauben und Beeren groß, hellgelb.





Früchte der eßbaren Mährischen Eberesche

## Haselnüsse

Der Haselnußstrauch verdient wegen seiner Anpruchslosigkeit und wegen des hohen Nährwertes seiner Früchte weiteste Verbreitung. Beim Pflanzen werden außer dem üblichen Wurzelschnitt die Ruten auf die Hälfte der Länge gekürzt. Späterhin genügt ein Auslichten der Sträucher. Um gute Erträge zu gewinnen, gebe man den Sträuchern 4–5 m Raum. Bei Schutzpflanzungen kann der Strauch bis auf 3 m Entfernung gepflanzt werden, allerdings auf Kosten der Fruchtbarkeit. Etwas feuchter Boden sagt ihm am meisten zu. Da die Untersuchungen ergeben haben, daß Haselnüsse sich selbst nur schlecht oder gar nicht bestäuben, empfiehlt es sich, mehrere Sorten zusammenzupflanzen.

### PREISE

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Großfrüchtige Sorten, Lamberts- und Zellerlnüsse, kräftige Büsche . . . .	1,20	11	100
Besonders starke Büsche . . . .	1,50–2	13–18	120–160
Gewöhnliche Waldhasel, kräftige Sträucher . . . .	0,60	5,50	50
Stärkere Büsche . . . . .	0,70–0,90	6,50–8	60–75

1. **Burchards Zellerlnuß**, Mitte Sept. Ziemlich groß, rundlich spitz.
2. **Cosford**, Mitte–Ende Sept. Groß, länglich-oval. Schale sehr dünn. Ausgezeichnete Sorte.
3. **Englische Riesen**, Besonders große Früchte von feinem Geschmack. Starkwüchsig und reichtragend.
4. **Fichtwerdersche Zellerlnuß**, Mitte–Ende Sept. Groß, eiförmig. Schale dünn.
5. **Gubener Barcelonaer**, Anfang–Mitte Sept. Breit und stumpf, vorgekehrt-eiförmig.
6. **Gustavs Zellerlnuß**, Mitte Sept. Groß, lang-oval. Schale mittelstark.
7. **Hallesche Riesennuß**, Ende Sept. Sehr groß, rundlich. Schale ziemlich stark. Reichtragende, sehr zu empfehlende Sorte.
8. **Jeeves' Sämling**, Mitte–Ende Sept. Lang, eiförmig. Schale mittelstark.
9. **Lange Landsberger**, Anf. Sept. Sehr groß, lang-eiförmig. Schale mittelstark.
10. **Neue Riesennuß**, Mitte–Ende Sept. Groß, oval. Schale mittelstark.
11. **Römische Nuß**, Mitte Sept. Sehr groß, flach rundlich, kantig. Schale mittelstark.
12. **Rote Lambertsnuß**, Mitte–Ende Aug. Mittelgroß, länglich-eiförmig. Schale dünn. Kern rotbraun, daher der Name. (Laub grün.)
13. **Volle Zellerlnuß**, Mitte Sept. Mittelgroß, länglich. Schale dünn.
14. **Webbs Preisnuß**, Mitte–Ende Sept. Sehr groß, rundlich-oval. Schale ziemlich dick. Eine der besten und ertragreichsten Sorten.
15. **Wunder aus Bollweiler**, Ende Sept.–Mitte Okt. Sehr groß eiförmig. Schale mittelstark.

## Eßbare Ebereschen

Die Früchte der großbeerigen Eberesche sind als Kompott, Marmelade und besonders als Gelee vorzüglich zu verwenden. Ihr Geschmack ist dem der Preiselbeeren ähnlich und ein wertvoller Ersatz für diese. Der Vitamingehalt der Früchte ist 20mal größer als beim Apfel. Die Bäume sind bezüglich des Standortes nicht wählerisch und wirken durch den reichen Behang mit roten Früchten sehrzierend.

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
<b>Hochstämme</b> , 2,25 m			
Stammhöhe,			
8–10 cm Umfang . . .	2,75	25	220
10–12 „ „ . . .	3,50	31,50	280
12–14 „ „ . . .	4,50	40	360
<b>Heilstern</b> , 2–3 m hoch . .	1,80–2	15–18	135–160
<b>Büschel</b> . . . . .	1,50–2	13–18	120–160

**Sorbus aucuparia moravica**. (Mährische Eberesche.) Kräftig wachsende Art mit scharlachroten Beeren von säuerlichem, wenig herbem Geschmack.

**Sorbus aucuparia rossica**. (Russische Eberesche.) Starkwüchsig. Eberesche mit korallenroten Beeren von süß-säuerlichem Geschmack. (Nur Heilstern und Büschel lieferbar.)

**Sorbus aucuparia rossica major**. Etwas schwächer wachsende Abart, deren wenig größere scharlachrote Beeren den gleichen milden Geschmack besitzen.

## Walnüsse

Der Walnußbaum ist ein Zier- und Nutzbau von ganz besonderem Wert. Er gedeiht am besten in einem tiefgründigen, kalkreichen, warmen Lehm Boden; aber auch im Sandboden bringt er bei richtiger Düngung noch gute Erträge. Gepflanzt wird zweckmäßig im Frühjahr.

### PREISE

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
<b>Hochstämme</b> , aus vollkerniger, dünnschaliger Saat gezogen,			
7–8 cm Stammumfang	5,50	50	450
8–10 „	7	65	600
10–12 „	9	85	800
12–14 „	12	110	—
<b>Halbstämme</b> , etwa 1,25 m Stammhöhe	4	35	300
<b>Heilstern</b> , etwa 1,50 m hoch	2,50	22,50	200





Purpurroter Kirschäpfel

## Kirschäpfel

### (Crabäpfel für wirtschaftliche Zwecke)

Außerordentliche Blütenfülle und fast regelmäßiges gutes Tragen zeichnen die Kirschäpfel besonders aus. Neben ihren Vorzügen für die Wirtschaft zur Gelee- und Weinbereitung sind sie gleichzeitig als Gartenzierde sehr wertvoll.

Die Buchstaben hinter den Sortennamen geben an, ob die betreffende Sorte als H = Hochstamm, h = Halbstamm oder B = Busch lieferbar ist.

**Hochstämme**, etwa 2 m

Stammhöhe . . . . .

**Halbstämme**, etwa 1,25 m

Stammhöhe . . . . .

**Buschbäume**, 2—3jähr. . . . .

	1 Stück RM	10 Stück RM
Hochstämme	3—4	27—36
Halbstämme	2,50—3,50	22,50—31,50
Buschbäume	2,50—3,50	22,50—31,50

85. **Fairy**. (B) Nov.—Febr. Rundlich, gegen 3 1/2 cm groß, gelb mit lebhaft roter Backe; angenehm säuerlich.

144. **Großer gelber Kirschäpfel**. (HhB.) Sept.—Okt. Rundlich, gegen 4 cm dick, goldgelb, sonnenwärts leicht gerötet; herbsäuerlich.

151. **Grotz' Liebling**. (HhB.) Okt.—Jan. Gegen 3 1/2 cm dick, kugelig, leuchtendrot mit weißen Punkten; mildsäuerlich.

147. **Hohenheimer Riesling**. (B.) E. Sept.—Nov. Gegen 3 cm dick, hellgelb mit roter Backe. Zur Obstweinbereitung sehr zu empfehlen.

146. **Hyslop**. (B.) Okt.—Nov. Gegen 4 cm groß, gelb mit rot, saftreich.

195. **Purpurroter Kirschäpfel**. (HhB.) E. Sept.—Okt. Eiförmig, gegen 4 cm hoch, dunkelrot, süßsäuerlich. Außerordentlich reich tragend.

187. **Roter Riesling**. (HhB.) Sept. Frucht 3 1/2 cm groß, glänzendgelb mit schön geröteter Sonnenseite. Kräftig herbsauer.

200. **Sibirischer Wachäpfel**. (B.) Sept.—Okt. Frucht nur etwas größer als eine Kirsche, kantig, lebhaft gelb gefärbt. Reichtragend.

149. **Transcendent**. (B.) Sept.—Okt. Stumpf kegelförmig, etwa 4 cm hoch, sattgelb mit streifiger Rote. Kräftig herbsäuerlich.

## Spargelpflanzen

**Große Vorräte! Beste Qualität!** Der Versand erfolgt im Frühjahr (Ende März bis Ende April). Aufträge werden zu nachstehenden Herbstpreisen für Frühjahrslieferung fest vorgemerkt. Kulturanweisung steht auf Wunsch unentgeltlich zur Verfügung.

**Böttner's Riesen**. Bringt gleichmäßige, äußerst starke Stangen hervor. Sehr ertragreich.

1jährig 100 St. RM 5, 1000 St. RM 40

**Ruhm von Braunschweig**. Bekannte, beste Sorte, die wegen ihrer reichen Erträge in Massen angepflanzt wird: 1jährig 100 St. RM 3, 1000 St. RM 25, 10000 St. RM 200 2jährig 100 St. RM 4, 1000 St. RM 30

**Schneekopf**. Bringt gleichmäßige, lange weißbleibende Stangen.

1jährig 100 St. RM 4, 1000 St. RM 30, 10000 St. RM 250

## Feigen

In verschiedenen Freiland- und Treibhaussorten. Mit Topfbällen 1 St. RM 5—6

## Mispeln

Großfrüchtige Sorten. Die Früchte sind erst dann genußreif, wenn sie einen stärkeren Frost über sich ergehen ließen und dadurch teigig geworden sind. Mispeln gedeihen noch gut in schlechteren Böden und fruchten reichlich.

**Büsche**, 2jährig 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27  
**1jährige Veredlungen** 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13,50

## Speierling

(*Sorbus domestica*)

Dieser Baum, in Tracht und Belaubung der Eberesche ähnlich, wird bis 20 m hoch und erreicht ein hohes Alter. Der Fruchtertrag setzt erst spät ein, ist dann aber Jahr für Jahr reich. Die rundlichen Früchte werden 2—3 cm dick und weisen einen hohen Gerbsäuregehalt auf. Erst im teigigen Zustande ist die Frucht genießbar, sie hat dann einen mildsäuerlichen Geschmack. Man verwendet Speierlinge als Zusatzfrüchte bei der Obstverwertung, um das eingemachte Obst haltbarer und aromatischer zu machen. Ganz besonders werden Speierlinge als Zusatz bei der Obstweinbereitung geschätzt.

**Helstern**, 100—150 cm hoch 1 St. RM 2  
150—200 „ „ 1 „ „ 3

## Hagebutten

Die sogenannten Hagebuttenrosen zeichnen sich durch die Schönheit ihrer Blüten und den reichen Behang mit großen, leuchtendrot gefärbten Früchten aus. Die Früchte sind zum Einmachen und zur Musbereitung sehr begehrt.

Die Pflanzen sind vollständig winterhart und können sowohl als Hecke als auch als Einzel- oder Gruppenrosen gleich gut Verwendung finden.

**Rosa rugosa** (R. Regelia). Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose. Kräftige Sträucher.

**Aus Samen gezogen:**

1 St. RM 0,54, 10 St. RM 4,80, 100 St. RM 43

**Veredlungen:** 1 St. RM 0,78, 10 St. RM 7,20, 100 St. RM 66

## Speise-Rhabarber

11. **Dawes Challenge**. Sehr starkwüchsige amerikanische Sorte, die sich durch Riesenerträge auszeichnet.

Teilpflanzen 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5, 100 St. RM 40

21. **Elmsfeuer**. Eine neuere Züchtung, die große Mengen rotfleischiger Stiele liefert. Eine sehr wertvolle Ergänzung der beliebten Blutrhabarbersorten.

Teilpflanzen 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13, 100 St. RM 100

12. **Holsterner Blut**. Starkwachsende, rotfleischige Sorte. Ebenso frühzeitig und ertragreich wie der Verbesserte Viktoria. Teilpfl. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6, 100 St. RM 50

4. **Verbesserte Rotstieliger**. } Bekannte, ertragreiche  
3. **Verbesserte Viktoria**. } Sorten.

Teilpflanzen 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4, 100 St. RM 30

## Maulbeeren

**Kulturanweisung**

wird auf Wunsch unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

**Morus alba**. Die großen Blätter liefern das beste Futter für Seidenraupen. Die Beeren sind sehr süß und lassen sich wirtschaftlich gut verwenden.

(Bei Abnahme von Jungpflanzen unter 50 Stück einer Sorte erhöht sich der Hunderstückpreis um 25%.)

**Jungpflanzen,**

1jähr. Sämlinge, 15—30 cm hoch . . . . .

ab 30 „ . . . . .

2 „ verpflanzte Sämlinge, ab 60 cm

100 St. RM	1000 St. RM
1,50	17
3	15
7,50	50

Weitere Angebote siehe unter Heckenpflanzen S. 112.



# ROSEN

Die Rose liebt einen guten, kräftigen Kulturboden, der außer reichlichem Nährstoffgehalt auch über eine genügende Bodenfeuchtigkeit verfügt. Nur in solchen Böden werden die Rosen zur vollen Entwicklung ihrer Blütenschönheit kommen. Wo diese Vorbedingungen nicht vorhanden sind, muß der Boden entsprechend verbessert werden.

Vor der Pflanzung ist das Erdreich auf  $\frac{1}{2}$  m Tiefe zu lockern und erforderlichenfalls mit Kalk, abgelagertem Kompost, Dung oder mildem Lehm zu verbessern. Diese Arbeiten werden zweckmäßig einige Wochen vor dem Pflanzen vorgenommen.

Man pflanzt die Rosen im Herbst, nach genügendem Ausreifen des Holzes, Ende Oktober bis November oder im Frühjahr, nachdem der Boden frostfrei ist. Die Büsche werden vor dem Pflanzen zurückgeschnitten, man kürzt alle stärkeren Triebe auf 3—5 gut entwickelte Augen ein. Schwaches Holz wird ganz entfernt. Die Kronenbäumchen sind ebenso zu schneiden; den Rankrosen beläßt man 30—50 cm lange Triebe.

Die Pflanzweite der Rosenbüsche beträgt durchschnittlich 30—40 cm. Stämme müssen, wenn sie auf Rabatten stehen, mindestens 1 m Abstand haben. Bei Gruppenpflanzung kann man sie in 50—60 cm Entfernung pflanzen. Vor dem Pflanzen taucht man die Wurzeln in einen Lehmbrei und sorgt dann dafür, daß die Wurzeln sorgsam in die Erde gebettet werden. Nach Beendigung der Pflanzarbeiten wird kräftig angegossen; Buschrosen werden darauf wie Kartoffeln angehäufelt. Rosenstämme legt man völlig nieder und bedeckt Krone und Stamm mit Erde. Das Freilegen der Rosen darf erst erfolgen, wenn sich der Trieb gezeigt hat und ist an einem trüben Tage vorzunehmen.

Unsere Rosen sind auf unempfindlicher Wildrosenunterlage gezogen und alle hochstämmigen Rosen auf Sämlingsstämmen veredelt.

Wir beobachten auf das genaueste die vielen Neuerscheinungen, die jährlich in den Handel gegeben werden. Nur das Wertvollste reihen wir unserem Sortiment ein. Ältere Sorten, die durch Neuzüchtungen an Form und Farbenschönheit, Blütenreichtum, Wuchs und Widerstandsfähigkeit übertroffen werden, scheiden wir aus. Durch diese Maßnahmen bieten wir unseren Abnehmern eine Auswahl, die den Vorzug hat, aus wirklich wertvollen Rosen aller Klassen zusammengestellt zu sein.



Ausschnitt aus einem Rosenparken mit reichlicher Verwendung von Kletterrosen

**Rosen-Reklamesortiment**, 10 niedrige Rosen in guten Sorten unserer Wahl, erste Qualität . . . . . RM 4,80

Stammrosen, I. Qualität	1 Stück	10 Stück	100 Stück	Buschrosen, I. Qualität	1 Stück	10 Stück	100 Stück
	RM	RM	RM		RM	RM	RM
<b>Hochstämme,</b>				<b>Preise für Lieferung Herbst 1939:</b>			
120—140 cm Stammh.	2,25	20	180	In besten Sorten unserer Wahl . . . . .	0,54	4,80	43
100—120 „ „	2	18	160	Nach Wahl des Bestellers			
75—100 „ „	1,75	16	140	Preisgruppe I. . . .	0,54	4,80	43
<b>Trauerrosen und</b>				„ II. . . .	0,60	5,40	48
Maréchal Niel:				„ III. . . .	0,66	6	54
140—160 cm Stammh.	3	27	—	„ IV. . . .	0,78	7,20	66
160 cm Stammhöhe				„ V. . . .	0,90—1,50	8,40—13,20	72—120
und höher . . . . .	3,50	32	—	„ VI. . . .	0,95	9	78
				„ VII. . . .	1,05	10	90

## Zeichenerklärung:

H = Hochstamm  
n = niedrige Veredlung (Busch)  
R = Remontantrose  
T = Tee- und Teehybridrose  
L = Luteahybridrose (Pernetianarose)  
Arabische Ziffern = Sortimentsnummer  
Römische Ziffern = Preisgruppe

## Rosenaugen:

	10 St.	100 St.	1000 St.
	RM	RM	RM
Augen für Sommerveredlung			
I. u. II. Preisgr. . . . .	0,80	4	30
III. u. IV. „ . . . .	0,75	5	40
V. u. VI. „ . . . .	0,90	6	50
VII. „ . . . .	1	8	60

Unter 5 Augen (= 1 Reis) einer Sorte werden nicht abgegeben.

Bei Frühjahrslieferung wird auf die Preise für niedrige Rosen (Buschrosen) einschl. der Polyantha-, Park- und Kletterrosen ein Überwinterungszuschlag von 10% erhoben



## Edelrosen

Groß ist die Zahl der Sorten, die unter dem Begriff Edelrosen zusammengefaßt werden. Tee- und Teehybridrosen, Lutea-Hybrid- und Remontanrosen und alle diejenigen Rosengattungen, denen schöne große Blüten und feiner Rosenduft eigen sind, benennen wir Edelrosen. Keine andere Gruppe verkörpert das Schönheitsideal der Rose so vollkommen wie die Edelrose. Ihr gebührt der beste Platz in jedem Garten.



Mme Jules Bouché

- 2371 **Arabella**, T (Hn). Leuchtendrosa, groß, rundlich, gut gefüllt, reichblühend. Wuchs stark. Eine Verbesserung der bekannten „Mme. C. Testout“
- 2526 **Aspirant Marcel Rouyer**, L. (Hn). Aprikosengelb mit rosa Hauch, groß, spitz, gut gefüllt. Eine sehr beliebte Gartenrose.
- 2638 **Barcelona**, T (Hn). Außenseiten der Blumenblätter karminrot, Innenseiten samtartig dunkel- bis schwarzrot getönt. Blume groß, stark gefüllt, duftend. Wertvolle Schnitt- und Gruppenrose.
- 2481 **Betty Uprichard**, T (n). Innen lachsrosa, außen karminrosa, hübscher Farbenkontrast, langstielig. Dankbarer Blüher. Gute Schnittrose.
- 2813 **Brasier**, T (n). Blüten groß, halbgefüllt, feurigrot mit scharlachrot und goldgelb. Eine prächtige Farbenrose.
- 2754 **Carmelita**, T (Hn). Kirschrot. Blumen sehr groß, fest und gut gefüllt, duftend. Wuchs buschig. Laub gesund. Schnitt- und Treibrose.
- 2593 **Cathrine Kordes**, T (Hn). Leuchtend bordeauxrot, nicht verblauend, langknospig, gut geformt und gefüllt. Wuchs kräftig. Wertvolle Sorte.
- 2786 **Christopher Stone**, T (Hn). Die großen, gut gefüllten Blüten weisen einen feurig scharlachroten Farbton von erstaunlicher Leuchtkraft auf. Die Pflanze wächst buschig, gedungen und blüht reich.
- 2642 **Comfesse Vandal**, T (Hn). Innenseite der Blumenblätter lachsfarbig. Außenseite korallenrot. Blume edel geformt, gut gefüllt. Laub dunkelgrün, gesund. Wuchs kräftig aufrecht. Eine der schönsten Rosen.
- 2788 **Condesa de Sastago**, T (Hn). Die goldgelben Außenseiten der Blütenblätter stehen in hübschem Gegensatz zu den braunrot gefärbten Innenseiten. Wuchs stark aufrecht. Die widerstandsfähige Sorte ist wegen der farbschönen Blüten eine Garten- und Gruppenrose von einzigartiger Schönheit
- 2428 **Covent Garden**, T (Hn). Dunkelkarmin, schön geformt und gefüllt. Vorzügliche Schnitt-, Gruppen- und Gartenrose.
- 2715 **Crimson Glory**, T (Hn). Samtig karmesinrote Blüten, die auch bei heißem Wetter nicht verblauen oder verbrennen. Eine der schönsten dunkelroten Rosen.
- 2787 **Cynthia**, T (Hn). Orangerote, große, gut gefüllte Blüten, die sich lange halten. Wuchs stark aufrecht. Gute Schnitt- und Gartenrose.
- 2536 **Dame Edith Helen**, T (Hn). Leuchtendrosa ohne Nebenfärbung, sehr groß und dicht gefüllt, prächtig geformt, köstlich duftend. Gilt als eine der schönsten rosablühenden Sorten. Wuchs stark aufrecht.
- 2809 **Eclipse**, T (n). Blüten leuchtend sonnengelb, gut gefüllt. Reichblühend und starkwachsend. Knospen lang gestreckt und edel geformt. Als Schnitt- und Gruppenrose sehr zu empfehlen.
- 2622 **Eduard Schill**, L (n). Blume sehr groß, vorzüglich gefüllt, haltbar, bei jedem Wetter leicht und sicher aufblühend, orange-lachsrot. Laub groß, glänzend dunkelgrün und krankheitsfrei. Für jeden Zweck gleich gut geeignet.
- 2708 **Effekt**, T (n). Außenseiten der Blumenblätter goldgelb, Innenseiten karminlachsrot, Knospe orangegoldgelb und rötlich gerandet. Sehr blühwillige und widerstandsfähige Sorte.
- 2743 **Elite**, L (n). Verbesserung der Sorte „Pres. Herbert Hoover“. Die leuchtend orangerot gefärbten Knospen behalten auch im Aufblühen den schönen Farbton. Blüten meist einzeln stehend, gut gefüllt, duftend. Eine zu empfehlende Schnitt- und Gartenrose.
- 2667 **Elli Knab**, T (n). Die kräftig rosa gefärbten Außenseiten der Blütenblätter stehen in wirkungsvollem Gegensatz zu den rosig-weiß gefärbten Innenseiten. Langstielige, edel geformte und gut gefüllte Blüten. Wertvolle Schnitt- und Treibrose.
- 2521 **Etoile de Hollande**, T (Hn). Dunkelrot, nicht verblauend, langknospig, edel geformt, mit starkem, feinem Duft. Blüht sehr reich bis in den Spätherbst hinein und ist für alle Zwecke gleich gut verwendbar. Eine sehr empfehlenswerte Sorte.
- 2789 **Eulalia**, T (n). Sehr große, kräftig rosa gefärbte und gut gefüllte Blüten. Eine starkwüchsige, widerstandsfähige Gartenrose.
- 2755 **Fackel**, T (n). Große schwärzlichrote, gut gefüllte Blüten mit feinem Centifolienduft. Sehr reich blühende Sorte, die große, dicht geschlossene Büsche entwickelt. Besonders für Gruppen und zum Schnitt geeignet.
- 2785 **Feu Pernel Ducher**, L (n). Hellgelb, Mitte kräftig gelb-rosa getönt. Blüten groß, dicht gefüllt, willig aufblühend. Wuchs sehr stark, buschig. Eine wertvolle, neuere Sorte.
- 97 **Fisher et Holmes**, R (n). Scharlachrot, stark duftend. Sehr starkwüchsig und reichblühend. Bekannte ältere Sorte.
- 2608 **Florex**, T (n). Salm- bis karminrosa, groß, gefüllt, langstielig. Duftend.
- 2756 **Forst**, T (n). Wertzeugnis Sangerhausen 1936. Feurig scharlachrot, großblumig und langknospig. Wuchs stark. Ausgezeichnete Gruppenrose.
- 1922 **Frau Karl Druschki**, R (n). Weiß, gut gefüllt, haltbar. Sehr starkwüchsig, äußerst winterhart.
- 2741 **Freia**, L (Hn). Goldgelb, gut gefüllt, duftend. Wuchs gedungen. Wirkungsvolle neuere Zuchtung.
- 2373 **Freiburg II**, T (n). Fleischfarbig rosa, gut geformt und gefüllt, langstielig. Blühwillig.



2706. **Frieda Krause**, T (n).

- IV Gut gefüllte, feurig rubinfachsrote Blüten, üppiger Wuchs sowie die große Blühwilligkeit zeichnen diese Sorte aus.

2647. **Gehelmrat Dulsberg**, T (Hn). Rein-

- II gelb ohne jede Nebenfarbe, edel geformt und gut gefüllt. Langknospig. Hervorragende neuere Sorte, die sich für jeden Zweck gut verwenden läßt.

2074. **General MacArthur**, T (n). Leuch-

- I tend karminrot, gut gefüllt, haltbar. Blüht auch bei ungünstigem Wetter unermüdlich. Wuchsdicht buschig. Eine gute Gruppenrose, aber auch für jeden anderen Zweck verwendbar.

2314. **General - Superior**

- I **A. Janssen**, T (Hn). Hellkarminrot, stark gefüllt, haltbar. Blüht dankbar. Wuchs buschig. Sehr geschätzte Gruppenrose.

2626. **Gertud Huck**, L (n). Glänzend flamingorot mit goldigen Tönungen. Braunrotes Laub, reichblühend.

6. **Gloire de Dijon**, T (n). Gelblich lachsfarbig, rosa überlaufen, dicht gefüllt, fein duftend. Dankbar blühend bis in den Herbst hinein. Langtriebig bis rankend.

2396. **Gloire de Hollande**, T (Hn). Mittelgroße Blumen von schwärzlichroter Färbung. Wuchs kräftig. Blühwillige Gruppensorte.

2437. **Golden Ophelia**, T (n). Goldgelb, voll erblüht rahmfarben, mittelgroß, edel geformt; blühwillig.

2648. **Goldenes Mainz**, T (Hn). Reingelb, von großer Leuchtkraft, gut geformt; unermüdlich blühend. Eine wertvolle neuere Sorte.

2398. **Gorgeous**, T (Hn). Rosa mit orangegelbem Grund, hübsche Farbe, groß, rundlich, reich gefüllt. Eine sehr dankbar blühende Gruppenrose.

2757. **Granat**, T (n) Schwärzlichrot. Widerstandsfähige, sehr reichblühende Sorte, die sich besonders für Gruppenpflanzung eignet. 1 St. 2,40, 10 St. 24, 100 St. 240

2811. **Gretel Greul**. (Züchter Otto Greul, 1939)

Diese Neuheit ist ein Sport der Sorte „Rapture“, die bekanntlich zu den wertvollsten Rosen der Ophelia-Klasse zählt.

„Gretel Greul“ hat nicht nur die wertvollen Eigenschaften der Stammsorte übernommen, sondern übertrifft diese noch in vielem. So sind z. B. die Blumen größer und mehr gefüllt als bei „Rapture“ und haben eine sehr ansprechende Färbung. In der Knospe karminrot, wechselt die Farbe bei völligem Erblühen in ein feines Karmesinrosa, das sich bei ungünstigem Wetter nicht verändert. Auch halten sich die Blüten auffallend lange an der Pflanze.

Die Züchtung ist unbedingt eine der wertvollsten Neuheiten der letzten Jahre; sie ist vom Reichsnährstand anerkannt und steht unter Züchterschutz, d. h. bis zum 1. 10. 1942 darf die Sorte nur von den nachstehend genannten Firmen vermehrt werden: L. Späth, Berlin, Otto Greul, Hattersheim, F. C. Heinemann, Erfurt, Münch & Haufe, Dresden-Leuben, M. Tantau, Uetersen, Viktor Teschendorf, Cossebaude.

1 St. 2,40, 10 St. 24, 100 St. 240



*Comesse Vandal*

1884. **Gruß an Teplitz**, T (n). Feurigrot, Blumen stehen in Büscheln, außerordentlich stark wachsend. Reichblühend, besonders für größere Gruppen beliebt.

2375. **Hadley**, T (Hn). Blutrot, groß, edel geformt, gut gefüllt, angenehm duftend; langstielig.

2670. **Hede**, L (Hn). Sehr große, gut gefüllte, duftende Blüten und lange spitze Knospen. Die rein sonnengelbe Färbung verliert sich nicht im Verblühen. Laub groß, lederartig. Wertvolle Schnitt- und Gartenrose.

2595. **Heinrich Wendland**, L (Hn). Außenseiten der Blumenblätter rein goldgelb, Innenseiten kapuzinerbraunrot; im geöffneten Zustande wirkt die große, dichtgefüllte Blume fast ganz braunrot. Außerordentlich reich blühend. Eine unserer schönsten Farbenrosen.

2589. **Hermann Lindecke**, T (Hn). Außen kräftig dunkelrosa, innen heller, großblumig. Wuchs dichtbuschig, reichblühend, Bester Ersatz für die entartete „La France“.

2456. **Hermann Neuhoff**, T (n). Rot. Kräftig und buschig wachsend, überaus reich blühend. Eine verbreitete und geschätzte Sorte.

2623. **Hinrich Gaede**, L (Hn). Blume bräunlich orangegelb. Laub dunkelgrün und krankheitsfrei. Wuchs aufrecht, verzweigt. Wirkungsvolle duftende Farbenrose. Für jeden Zweck geeignet.

2602. **Joanna Hill**, T (n). Zart aprikosengelb, groß, schön gefüllt. Blüten einzeln auf kräftigen Stielen stehend. Zum Schnitt sehr gut geeignet.

2803. **Josef Strnad**, L (n). Blüten korallenrot mit goldgelbem Grund, sehr groß, gut gefüllt, stark und angenehm duftend. Knospe edel geformt auf langem Stiel. Wertvolle Beetrose.

2577. **Julien Potin**, L (Hn). Zitronen-chromgelb, edel geformt, gut gefüllt. Gute, langstielige Schnittrose.

1710. **Kaiserin Auguste Viktoria**, T (Hn). Weiß auf zart grünlichgelbem Grund, groß, schon gefüllt, fein duftend, herrlich geformt. Reichblühend. Die beste weißblumige Rose, bis heute unübertroffen.



2665. **Kardinal**, T (n). Eine leuchtend rote Rose, deren  
IV Farbe bisher noch von keiner anderen Teehybride  
übertrifft ist. Blumen edel geformt und feurig  
scharlachrot gefärbt, Knospen schwärzlichrot.
2232. **Laurent Carle**, T (n). Karminrot, groß und gut ge-  
I füllt, langknospig. Eine starkwüchsige, reichblühende  
Gartenrose.
2812. **Leontine Contenot**, T (n). Blüten leuchtend-gold-  
IV gelb, gut gefüllt, haltbar, auf straffen, kräftigen Stielen.  
Als vorzügliche Treib-, Schnitt- und Gartenrose zu  
empfehlen.
2483. **Los Angeles**, L (n). Große feuerrote Blumen mit  
II goldgelbem Grund, fein duftend. Wuchs kräftig. Eine  
schöne, dankbar blühende Sorte.
2615. **Louise Krause**, T (n). Gelborange mit rosa Hauch,  
II groß, dichtgefüllt, gut geformt. Wuchs kräftig, ge-  
drungen; schön belaubt.
2580. **Luna**, T (Hn). Rahmgelb, im Verblühen weißlich, groß,  
II schön geformt, duftend. Starkwüchsig, reichblühend.  
Eine der schönsten hellgelben Rosen.
2471. **Mabel Morse**, T (Hn). Kräftig zitronengelb, groß, gut  
II gefüllt. Blühwillig; glänzendes Laub.
1757. **Mme. Caroline Testout**, T (n). Reinrosa, seidig, rund-  
I lich, gefüllt. Bekannte, sehr blühwillige Sorte.
2683. **Mme. G. Forest Colcombet**, T (Hn). Leuchtendrot,  
II gutgefüllt, Wuchs kräftig. Gute Schnitt- und Gruppen-  
rose.
2303. **Mme. Jules Bouché**, T (Hn). Weiß, bisweilen zart-  
I rosa überhaucht, groß. Starkwüchsig. Sehr wertvolle,  
außerordentlich reich blühende Sorte.
2009. **Mme. Jules Grolez**, T (Hn). Zart karminrot bis  
II leuchtendrosa, blühwillig. Blumenfarbe sehr haltbar  
bis zum Verblühen.
307. **Maréchal Niel**, T (Hn). Zartgelb, sehr groß und dicht  
v gefüllt, in dem feinen Teerosenduft bis heute uner-  
reicht. Edel im Laub, von rankendem Wuchs, ver-  
langt gute Lage und Winterschutz. Wenig schneiden.
2561. **Margaret McGredy**, T (Hn). Orangescharlach, sehr  
II hübsche auffallende Farbe, groß, dichtgefüllt, ange-  
nehm duftend. Reichblühend und starkwüchsig.



Rapture

2700. **Mary Hart**, T (Hn). Leuchtend blutrot mit dunkler  
III Aderung; gut gefüllt. Laub glänzend, Wuchs buschig.  
Wertvolle Gruppenrose.
2784. **Matador**, T (n). Leuchtend scharlachrote, duftende  
IV Blüten von edler Form. Eine Verbesserung der be-  
kannten „Etoile de Hollande“. Stark breitbuschiger  
Wuchs, große Blühwilligkeit und lange Blütendauer  
machen die Sorte zu einer begehrten Gruppen- und  
Gartenrose.
2614. **Max Krause**, T (Hn). Goldorange, sehr groß und  
II reich gefüllt, von edler Form. Sehr große lange  
Knospen. Wuchs stark, aufrecht. Eine der schönsten  
goldorange Züchtungen.
2470. **Miss C. E. van Rossem**, T (n). Samtig blutrot, leicht  
II gefüllt. Buschig wachsend. Sehr reich blühend. Vor-  
züglich für Gruppen geeignet.
2378. **Mrs. Charles Russell**, T (Hn). Leuchtend karminrot,  
I sehr groß, stark gefüllt, lange haltbar. Reichblühend,  
wenig bestachelt. Wuchs kräftig.
2806. **Mrs. Edward Laxton**, T (n). Blüten orangerot, voll-  
III kommen gefüllt, sehr groß. Eine der härtesten und  
widerstandsfähigsten Gruppenrosen.
2579. **Mrs. Erikinne Pembroke Thom**, T (Hn). Goldgelb,  
II groß; reichblühend, starkwüchsig. Eine der schönsten  
reingelben Sorten.
2432. **Mrs. Henry Morse**, T (Hn). Glänzendrosa, Außen-  
I seite satter. Hübsches Farbenspiel, edel geformt,  
langknospig.
2445. **Mrs. Henry Winnett**, T (Hn). Leuchtend bis dunkel  
I karmesinrot, haltbar, groß, gut gefüllt und geformt.  
angenehm duftend; **fast stachellos**, unermüdlich  
blühend. Eine der besten roten Sorten.
1278. **Mrs. John Lalng**, R (n). Zartrosa, groß, fein duftend.  
I Wuchs langtriebzig, straff aufrecht. Gute Treibsorte.
2727. **Mrs. L. B. Coddington**, T (Hn). Kräftig lachsrosa,  
III gut gefüllt, langstielig. Reichblühende Garten- und  
Schnittrose.
2630. **Mrs. Pierre S. du Pont**, T (Hn). Reingelb, groß, edel  
II geformt und gut gefüllt. Angenehm duftend, langstielig  
und sehr reichblühend. Eine der schönsten gelben  
Rosen, die für jeden Zweck zu empfehlen ist.
2808. **Neon**, T (n). Blüten karmesin scharlach, nicht blau  
IV werdend, groß, gut gefüllt, duftend. Sehr reich blühend.  
Eine der besten roten Gruppenrosen.
2650. **Nigrette**, T (n). Die dunkelste aller Rosen. Samtig  
VI schwarzrot ohne jede Schattierung, daher fast  
schwarz erscheinend. Besonders zu empfehlende  
Liebhabersorte.
2807. **Pink Dawn**, T (n). Blüten rein und kräftig karmin-  
IV rosa auf hellem Grund. Knospe lang gestreckt auf  
hohen, kräftigen Stielen. Vorzügliche Treib- und  
Schnittrose.
2529. **Plus XL**, T (Hn). Rahmweiß mit gelblicher Mitte.  
I Große, langknospige, edel geformte und langstielige  
Blumen. Andauernd blühend.
2645. **President Herbert Hoover**, L (n). Orangerosa bis  
II kupferrot, groß, gut geformt. Wuchs kräftig und ge-  
sund. Prachtvolle Schnitt- und Treibrose.
2584. **Rapture**, T (Hn). Aprikosen-korallenfarbige Blüten.  
I Sehr langknospig, edel geformt, fein duftend. Eine  
hervorragende Sorte, die sich für jeden Zweck ver-  
wenden läßt.
2753. **Red Guard**, T (Hn). Blume groß, blutrot, haltbar, eine  
III Verbesserung der bekannten „Hadley“. Gute Schnitt-  
und Gartenrose.
2746. **Rektor Förster**, T (Hn). Die Pflanze entwickelt gut  
VI gebaute, zartrosa gefärbte Knospen, deren Spitzen  
in Zitronengelb übergehen. Die erblühte Rose zeigt  
ein hübsches, fleischfarbiges Rosa und weißt die ein-  
zelnen Blumenblätter, ähnlich wie bei der „La France“,  
nach außen. Das gesunde, lederartige Laub ist dunkel-  
grün bis bräunlichgrün gefärbt. Kräftiger Wuchs sowie  
geringe Bestachelung zeichnen die Sorte weiterhin  
aus. Eine prächtige Rose für Gruppenpflanzung wie  
auch für Liebhabergärten.



2814. **R. M. S. Queen Mary**, T (n). Die sehr großen Blumen  
IV stehen auf kräftigen Stielen, sind dunkellachsoranger  
gefärbt, gut gefüllt und haltbar. Eine sehr schöne Rose  
für Treiberei und Schnitt, die überall Aufsehen erregt hat.
2474. **Reverend F. Page Roberts**, L (n). Gelb mit rötlichen  
I Streifen. Ziemlich groß. Wuchs kräftig, eine reich-  
blühende Sorte.
2674. **Roselandia**, T (n). Ein hübscher Sport der bekannten  
I Sorte „Golden Ophelia“, die noch größere und kräf-  
tiger gefärbte Blüten entwickelt als die Stammsorte.  
Wertvolle Treib- und Schnittrose.
2530. **Sir David Davis**, T (Hn). Karminrot, groß, gut ge-  
II füllt, langstielig. Dankbar blühend bis in den Spät-  
herbst hinein.
2737. **Sonnengold**, T (Hn). Reingelb ohne Nebenfarbe,  
II groß, gut gefüllt. Wuchs breitbuschig, gedungen.  
Eine neuere Züchtung für den Gartengestalter und  
Rosenliebhaber.
2448. **Souvenir de H. A. Verschuren**, T (n). Dunkel  
II goldgelb, groß, gut gefüllt, fein duftend. Sehr blühwillig.

2733. **Staatspräsident Päts**. (L. Späth 1937).

Mit Preisen ausgezeichnet:

Deutsche Rosenschau Forst 1938  
Reichsgartenschau Essen 1938

Diese Teehybride dürfte selbst den Ansprüchen ver-  
wöhntester Rosenliebhaber genügen. Die Knospen  
sind von edlem, schlankem Bau und stehen meist  
einzeln auf langen Stielen. Sie öffnen sich auch  
bei ungünstigem Wetter willig. Erblüht, erinnern  
die Rosen in ihrer Größe und Füllung an die be-  
kannte Sorte „Schneekönigin“, übertreffen diese  
aber weit durch ihre prächtige Färbung. Zartes  
Rot mischt sich mit reinem Goldgelb zu einer Farben-  
tönung von einzigartiger Schönheit. Den Blüten  
entströmt ein so kräftiger Duft, daß schon 2 bis  
3 Rosen genügen, um in ganz kurzer Zeit ein  
Zimmer mit feinem Rosenduft zu füllen.

Die Pflanze ist starktriebig und hat großes glän-  
zendes Laub, das sich gegen Schädlingsbefall  
widerstandsfähig zeigte.

Die Sorte ist in den wenigen Jahren, in denen  
sie im Handel ist, schon eine begehrte Schnitt-  
und Gartenrose geworden. Siehe Bild Seite 48 a.

1 St. RM 2,40, 10 St. RM 21, 100 St. RM 190

2728. **Sterling**, T (Hn). Rosa, langknosplg. Blumen edel ge-  
III formt, groß, gut gefüllt. Eine der wertvollsten Treib-  
und Schnittrosen.



Hermann Lindecke

2742. **Tarantella**, T (n). Dunkel orangegelbe Blüten, die  
VII in reicher Fülle erscheinen. Wuchs stark, geschlossen.  
Wertvolle Gartenrose.
2791. **Texas Centennial**, T (Hn). Blutrote große Blüten. Wuchs  
VI kräftig und gesund. Eine hervorragende Züchtung.
991. **Ulrich Brunner fil.**, R (n). Kirschrot, groß, stark  
I duftend, langstielig. Wuchs sehr stark; bekannte  
Treibrose. **Fast stachellos**.
2635. **Vierlanden**, T (Hn). Karminrosa, edel geformt, schön  
II gefüllt. Die Sorte wächst stark und blüht sehr reich.
2525. **Ville de Paris**, L (Hn). Weithin leuchtende, rein gold-  
II gelbe Blüten; groß, eiförmig. Dankbarer Blüher bis  
in den Herbst hinein. Schön belaubt. Eine der wert-  
vollsten gelben Rosen.
2590. **W. E. Chaplin**, T (Hn). Leuchtendrot, sehr groß,  
II willig aufblühend, voll, langstielig. Wuchs sehr stark.  
Eine der wertvollsten roten Rosen.

## Polyantharosen

Polyantharosen sind reichblühende Gruppenrosen, die wegen ihrer Vielblütigkeit sowie durch die langanhaltende  
Blütendauer, die oft vom Sommer bis zum Herbst dauert, sehr geschätzt sind.

Durch das Zusammenpflanzen vieler Polyantharosen einer Sorte erhöht man die Farbenwirkung der ganzen Anlage.

2705. **Dagmar Späth**. (L. Späth 1935.)

- III Ausgezeichnet mit dem Ehrenpreis der Stadt Mainz auf der Jubiläums-Rosenschau in Mainz 1935. „Dagmar  
Späth“ ist ein Sport der bekannten Polyantharose „Joseph Guy“. Die aufblühende Knospe weist einen  
schönen alabasterweißen Farbton auf, der mit einem ganz zarten Rosa überhaucht ist. Dieser Rosa-Hauch,  
der kaum in Erscheinung tritt, verschwindet schon nach wenigen Tagen völlig. Voll erblüht, erstrahlen die  
großen, leicht gefüllten Blumen in einem prächtigen Weiß von einzigartiger Leuchtkraft. Wo immer die Rose  
auch gezeigt wurde, stets erregte sie größte Bewunderung. Die Sorte hat kräftigen, gleichmäßigen Wuchs,  
wird etwa 40–60 cm hoch und blüht ununterbrochen von Juni bis zum Eintritt des Frostes. Während der  
Sommermonate sind die Pflanzen vollkommen mit Blüten überdeckt. Siehe Bild Seite 48 a.

2410. **Eblouissant**. Dunkel karminrot, groß, gefüllt. Ge-  
II drungen wachsend, reichblühend. Etwa 30–40 cm  
hoch werdend. Wertvolle Polyantharose.

2465. **Else Poulsen**. Leuchtend rosa, sehr groß, schwach  
II gefüllt, Blumenblätter am Rande leicht gewellt. Un-  
ermüdlich blühend, starkwüchsig. Der Farben-  
kontrast zwischen den rosa Blüten und dem röt-  
lichen Austrieb ist sehr wirkungsvoll. Sorte auch

zum Schnitt gut verwendbar. Etwa 60 cm hoch  
werdend.

2616. **Feuerschein**. Ein blutroter Sport der bekannten „Joseph  
III Guy“ mit leuchtender, nicht verblauender Farbe. Sehr  
reich blühende, bis 60 cm hoch werdende Gruppenrose.

2731. **Flamboyant**. Scharlachrote, mittelgroße Blüten in  
III großen Dolden. Sehr reich blühend, haltbar und nicht  
verblauend. Wird etwa 20–25 cm hoch.



## Polyantharose

## Rote Else Poulsen



2592. **Frau Astrid Späth.** Ein prächtiger, leuchtend  
III karminrosa farbiger Sport der bekannten „Joseph  
Guy“. Wuchs und Belaubung gleichen der Stamm-  
sorte, ebenso die erstaunliche Blütenfülle, die sich  
vom Frühsommer bis spät in den Herbst hinein-  
erstreckt. Etwa 50 cm hoch werdend. Vorzüg-  
lich für Gruppenpflanzungen und Topfkulturen.  
Auch Halbstämme lieferbar.

2730. **Gabrielle Privat.** Zart karminrote, gut gefüllte Blüten  
III in großen Dolden. Sehr blühwillig. Blumen halten sich  
lange in der Vase. Etwa 30–40 cm hoch werdend.

2553. **J. F. Müller.** Leuchtend dunkelrot, groß, ziemlich ge-  
II füllt. Ein dankbar blühender Sport von „Rödhätte“  
mit allen wertvollen Eigenschaften der Stammsorte.  
Etwa 40–50 cm hoch werdend.

2496. **Joseph Guy.** Leuchtend scharlachrot, groß, schwach  
II gefüllt. Wegen ihrer prächtigen Leuchtfarbe, ihres  
außerordentlichen Blütenreichtums, des kräftigen  
gleichmäßigen Wuchses und der schönen Belaubung  
ist sie eine der begehrtesten Polyantharosen. Etwa  
50–60 cm hoch werdend. Auch Halbstämme lieferbar.

2710. **Karen Poulsen.** Leuchtend scharlachrote, große ein-  
III fache Blumen in großer Fülle. Kräftiger, gesunder  
Wuchs, etwa 60 cm hoch werdend.

2464. **Kirsten Poulsen.** Leuchtend hellrot, einfach. Stark-  
II wüchsig, unermüdlich blühend. Etwa 70–80 cm hoch  
werdend. Für größere Gruppen und niedrige Hecken  
besonders geeignet.

2750. **Orange Triumph.** (W. Kordes 1936.)

Eine auffallende Polyantha von prächtiger scharlach-  
orange Färbung. Die Einzelblumen, die für die Art sehr  
gut gefüllt sind, stehen auf kräftigen Stielen in großen,  
bis zu 80 Blumen zählenden Dolden zusammen und  
behalten ihre hübsche Färbung über 14 Tage lang  
unverändert bei. Die Pflanze blüht unermüdlich bis  
zum Herbst. Sie wächst kräftig, ist hart und hat  
vollkommen krankheitswiderstandsfähiges Laub. Ein  
Verkauf der Sorte nach England und den Vereinig-  
ten Staaten ist nicht gestattet. „Orange Triumph“ hat  
im Sommer 1937 mehrere Wertzeugnisse erhalten.

1 St. *RM* 2,10, 10 St. *RM* 19, 100 St. *RM* 162

Siehe Bild Seite 48b.

2501. **Nathalie Nypels.** Rosa, groß, halbgefüllt; reichblühend.  
II Etwa 40 cm hoch werdend.

2613. **Paul Crampel.** Lebhaft ziegelrot (zinnober), gefüllt,  
II kleinblumig. Wüchsig, etwa 40–50 cm hoch werdend.  
Die außergewöhnliche Farbe macht die Sorte zu einer  
begehrten Liebhaberrose.

2824. **Poulsens Yellow.** (Tantau 1939.)

Eine großblumige, halbgefüllte, gelbblühende Poly-  
antha-Rose mit kräftigem Wuchs und gesundem,  
lederartigem Laub. Die Knospe ist goldgelb gefärbt.  
Im Aufblühen hellt sich die Farbe etwas auf, ohne  
dabei an Schönheit zu verlieren.

1 St. *RM* 2,10, 10 St. *RM* 19

2301. **Rödhätte.** Leuchtendrot, groß, wenig gefüllt, eine vom  
II Mai bis zum Einsetzen des Frostes unermüdlich und  
reich blühende Sorte. Für große und kleine Gruppen  
gleich gut geeignet. Laub hübsch dunkelgrün, Wuchs  
kräftig. Etwa 50 cm hoch werdend.

2644. **Rote Ellen Poulsen.** Dunkelrot, mittelgroß, gefüllt.  
III Reichblühend. Etwa 40 cm hoch werdend.

2722. **Rote Else Poulsen.** (L. Späth 1936.) Ein leuchtend  
III amarantroter Sport der bekannten „Else Poulsen“,  
die alle Vorzüge der Stammsorte aufweist. Die großen,  
gewellten Blüten sind dichter gefüllt als bei „Else  
Poulsen“ und erscheinen in reicher Fülle. Das ge-  
sunde, widerstandsfähige Laub ist dunkelgrün gefärbt  
und im Austrieb rötlich. Eine vorzügliche Gruppen-  
rose, die weiteste Verbreitung gefunden hat. Wuchs-  
höhe 50 cm.

2643. **Rotraut.** Leuchtendrot, Blume klein bis mittelgroß;  
II sehr reich blühend. Wuchs buschig, 40–50 cm hoch.  
Eine wertvolle Sorte, die weiteste Verbreitung verdient.

2747. **Rouge.** Eine hervorragende Verbesserung der be-  
III kannten „Rödhätte“, deren Farbe leuchtender ist.  
Die Blüten sind vorzüglich gefüllt. Zweifellos eine  
der schönsten feurigroten Polyantha. Etwa 40 cm hoch  
werdend.

2804. **Salmon Spray.** Große, zart hellrosa, halbgefüllte  
III Blüten in riesigen Dolden auf langen Stielen. Pflanze  
buschig und stark wachsend, reichblühend.





## Polyantha-Hybriden

*Polyantha-Hybride 'Gruß an Aachen'*

Polyantha-Hybriden sind aus Kreuzungen von Edelrosen mit Polyantharosen entstanden. Sie vereinen die großen Blumen und die vollendete Blütenform der Edelrosen mit der Blühwilligkeit und der Blütendauer der Polyantharosen. Eine sehr wertvolle Rosenrasse, die immer mehr Liebhaber findet. Man kann die Polyantha-Hybriden als die Rosen der Zukunft bezeichnen.

2826. **Adolf Grille.** (W. Kordes 1939.) Große rubinrote, gut gefüllte Blüten, die in Dolden bis zu 10 Stück vereinigt stehen, zeichnen diese Züchtung aus, die sonst im Wuchs der bekannten Sorte „Gruß an Aachen“ ähnelt. Die Blumen sind widerstandsfähig gegen Regen und Sonnenbrand und halten sich bis zu 10 Tagen an der Pflanze. Krankheiten irgendwelcher Art wurden bisher an den Pflanzen nicht beobachtet. Die Sorte ist von den zuständigen Stellen überprüft und anerkannt worden.

1 St. ~~RM~~ 4, 10 St. ~~RM~~ 36

### Drei wertvolle neuere Polyantha-Hybriden

Züchter: W. Kordes, Sparrieshoop. Mitverbreiter: L. Späth, Berlin-Baumschulenweg, F. C. Heinemann, Erfurt, W. Pfitzer, Stuttgart. Preise für kräftige Pflanzen 1. Wahl. 1 Sortiment von je einer Pflanze der drei nachstehenden Sorten = ~~RM~~ 6.60 insgesamt. . . . . 1 St. ~~RM~~ 2.40, 10 St. ~~RM~~ 21

2796. **Freude.** Diese Züchtung entwickelt für eine Polyantha-Hybride außergewöhnlich große, dichtgefüllte Blüten, die in großen Straußen zusammenstehen. Die Farbe liegt zwischen rosa und gelblich durchscheinendem Generalstabsrot. Diese einzigartige, leuchtende Färbung wurde bisher bei Rosen noch nicht beobachtet und wird viele Liebhaber finden. In Wuchs und Belaubung ähnelt die Sorte der bekannten „Gruß an Aachen“. — Eine hervorragende Beetrose!

2797. **Holstein.** Die ungefüllten, feurig blutroten Blüten sind zu mächtigen Büscheln, die bis 20 Blumen zählen, vereint. Der Pflanzenwuchs ist, wie bei der Stammsorte „Else Poulsen“, breitbuschig und stark, das Laub frischgrün und krankheitsfrei. Die erstaunliche Blühwilligkeit, die vom Sommer bis zum Frost anhält, sowie der hubsche Farbton, werden dieser Sorte bald weiteste Verbreitung geben.

2798. **Minna Kordes.** Diese Neuzüchtung ähnelt in ihrer Art der bekannten „Joseph Guy“, doch sind die Blüten wesentlich größer und schöner gefärbt. Sie entwickelt Blumen von einem prächtigen Karmesinrot, das samtartig schwärzlich schattiert ist. Der Wuchs ist kräftig breitbuschig. Von dem schön gefärbten, widerstandsfähigen Laub sieht man wenig, da dieses vom Sommer bis zum Eintritt des Frostes fast stetig von vielen, vielen Blüten überdeckt ist. Die Sorte ist eine Glanzleistung deutscher Züchtung!

2720. **Anne-Mette Poulsen.** Eine großblumige Polyantharose von leuchtendroter Färbung. Die Blüten sind halbgefüllt und behalten ihren feurigroten Farbton bis zum Verblühen. Gute Gruppen- und Topfrosee.

2711. **Dance of Joy.** Leuchtendrot. Blumen groß und gut gefüllt. Eine empfehlenswerte Gruppen- und Einfassungsrose von kräftigem, gleichmäßigem Wuchs und starker Blühwilligkeit. Das Laub zeigt sich gesund und widerstandsfähig. Bis 60 cm hoch.

2810. **Folkstone.** Blüten glühend karmesinscharlach, ähnlich Anne-Mette Poulsen, aber leuchtender und dunkler. Duftend.

2652. **Fortschritt.** Zartrosa mit Gelb schattiert. Die Blüten stehen meist in Büscheln oder größeren Dolden zusammen und erscheinen während des ganzen Sommers in unermüdlicher Folge. Die Einzelblume ist groß, gut gefüllt und äußerst haltbar. Wuchs buschig.



2714. **Goldene Gruß an Aachen.** Blüten goldgelb, orange-rot schattiert. Wuchs und Blühwilligkeit wie bei der Stammsorte.
2716. **Gruppenkönigin.** Die Außenseiten der Blumenblätter sind kräftig rosa gefärbt, die Innenseiten hellrosa. Eine sehr schöne Gruppenrose.
2244. **Gruß an Aachen.** Hell gelblichrosa, in Weiß übergehend, sehr groß, stark gefüllt; außerordentlich reich
2749. **Karl Kempkes.** Neueinführung 1937. Alleinvertrieb: L. Späth. Ausgezeichnet mit der bronzenen Medaille des Vereins Deutscher Rosenfreunde, Rellingen, Juli 1939. Die Sorte „Karl Kempkes“ entstammt einer Kreuzung der Polyantha-Hybr. „Dance of Joy“ mit der Teehybride „Mary Hart“. Diese Züchtung vereint die Vorzüge der Teehybride mit denen der Polyantha in einer bisher noch nicht erreichten Form. Die Blüten der Neuzüchtung stehen in großen Büscheln von 30 Stück und mehr vereint und haben eine sammetartige blutrote Färbung von großer Leuchtkraft. Für eine Polyantha-Rose sind die Blumen auffallend groß. Sie gleichen im halberblühten Zustande einer Teehybride. Die Pflanze wächst kräftig, buschig und erreicht etwa 50 cm Höhe. Das glänzend dunkelgrüne Laub ist gegen Krankheitsbefall widerstandsfähig; während der Hauptblüte ist das Laub fast völlig von Blumen überdeckt, die sich auch bei ungünstigem Wetter nicht verfärben. Die Züchtung gehört ohne Frage zu den schönsten Polyantha-Hybriden und ist für Gruppenpflanzung sehr begehrt. 1 St. *RA* 2,40, 10 St. *RA* 21, 100 St. *RA* 190. Siehe Bild Seite 48b.
2740. **Mariha Lambert.** Die ungefüllten, dunkelroten Blüten sind in großen flachen Dolden von 15–75 Stück vereinigt. Zu den dunkelroten Blütenblättern stehen die auffälligen, goldgelben Staubfäden in hübschem Gegensatz. Unermüdlich reichblühend. Die Sorte eignet sich für Gruppenpflanzungen, zur Wegeeinfassung sowie zu niedrigen Zierhecken gleich gut.
2699. **Mevrouw van Nes.** Leuchtend karminrot, groß, duftend. Blütenblätter schön gefranst und gewellt. Etwa 60 cm hoch werdend.
2736. **Rosenelfe.** Große, edelgeformte Blüten. Außenseiten der Blütenblätter zartrosa gefärbt, Innen-
- blühend. Sehr widerstandsfähig. Eine der wertvollsten Polyantharosen. Etwa 50 cm hoch werdend.
2632. **Heidekind.** Korallenrosa, sehr groß, gut gefüllt. Dauerblüher. Wuchs gedungen. Etwa 40 cm hoch werdend.
2735. **Helgoland.** Sehr große, halb gefüllte Blüten, von blutroter Färbung. Wuchs aufrecht, etwa 40 cm hoch. Auffallend ist ferner der feine Duft der Blüte. Eine wertvolle Beetrose.
2805. **Snowbank.** Eine sehr reich blühende Rose mit großen, halbgefüllten, rahmweißen bis rosigweißen Blüten, mit denen die ganze Pflanze überschüttet ist. Gute Beetrose.
2744. **Swante.** Große weiße Blüten mit gelblichem Schimmer sind zu mächtigen Dolden vereinigt. Wuchs kräftig. Laub gesund. Sehr wertvoll.
2729. **Valerie.** Große, gelblichweiße Blüten in reicher Fülle. Laub glänzend dunkelgrün, sehr zierend. Wuchs breitbuschig. 30–40 cm hoch werdend.

## Rankrosen

Überall läßt sich die Rankrose im Garten verwenden! Zur Berankung eines Bogens, als Schmuck des Zaunes oder zur Bekleidung von Säulen und Mauerflächen ist sie wie keine andere Pflanzenart geeignet. Die starktriebigen Sorten haben meist nur einen Blütenflor im Jahre, während die öfter blühenden Rankrosen bis zum Herbst blühen. – Besonders sei auf die neueren Züchtungen mit großen, edelrosenähnlichen Blüten hingewiesen.

**Starkwüchsige Sorten, bis 3 m hoch werdend.**

2217. **American Pillar.** Leuchtend karmesinrosa mit weißer Mitte. Reichblütig, in großen Rispen stehend. Sehr starkwüchsig.
2751. **Crimson Conquest.** Sehr große, samtig scharlachrote Einzelblumen, die in großen Dolden vereinigt sind. Wuchs sehr stark. Eine durch Farbwirkung und Blütenreichtum auffallende Sorte.
1756. **Crimson Rambler.** Leuchtend kirschrot, dichtgefüllt. Reichblühend, sehr starkwüchsig. Besonders für freistehende Spaliere geeignet.
2819. **Direktor Benschop.** (M. Tantau 1939.) Gelblichweiße Knospen, die im Aufblühen in Reinweiß übergehen und fein duften. Lederartig glänzendes, widerstandsfähiges Laub. Wuchs mittelstark. Eine sehr reich blühende, großblumige Rankrose. 1 St. *RA* 3,50, 10 St. *RA* 30
1974. **Dorothy Perkins.** Zart kirschrosa, gefüllt, fein duftend, in großen Rispen stehend, lange haltbar. Eine der besten Rankrosen.
2817. **Elfenreigen.** (Max Krause 1939.) Eine Macrantha-Hybride mit großen, schalenförmigen, kräftig rosa gefärbten, einfachen Blüten, die in großen Sträußen stehen. Die Pflanze wächst kräftig und ist vollkommen winterhart. Während der Blütezeit ist der Strauch vollkommen mit Blumen bedeckt, wodurch das im Austrieb rötliche, später graugrüne Laub wenig in Erscheinung tritt. 1 St. *RA* 2,40, 10 St. *RA* 21
2701. **Glenn Dale.** Groß, zitronengelb in Weiß übergehend, einfach, in dichten Dolden stehend. Starkwüchsig, besonders gute gelbe Rankrose.
2724. **Golden Climber.** Goldgelb mit scharlachorange gestreifter Außenseite. Edelrosenähnlich, langknospig. Sehr reich blühend und gut duftend.
2820. **Harry Maas.** (W. Kordes 1939.) Eine starkwachsende Macrantha-Hybride mit sehr großen, ungefüllten, hellkarminroten Blüten. Die Blumen halten sich lange und welsen einen starken, wildrosenähnlichen Duft auf. Die Pflanze hat Fröste von 20° ohne Schutz gut überstanden und zeigte sich gegen Schädlingsbefall widerstandsfähig. 1 St. *RA* 2,40, 10 St. *RA* 21
2086. **Hiawatha.** Klein, einfach, blutrot, Mitte weiß, sehr reich blühend.
2763. **Jane Lafitte** (setigera-Hybride). Große, edelrosenähnliche Blüten auf langen Stielen. Außenseite der Blütenblätter karminrosa, Innenseite silbrigrosa. Starkwüchsig und frostwiderstandsfähig. 1 St. *RA* 1,05–1,80, 10 St. *RA* 10–15,5
2697. **Le Réve.** Eine mäßigstark wachsende Rose mit rötlichen Zweigen und frischgrünem Laub. Gelbe Blüten
2783. **Long John Silver.** Edelrosenähnliche schneeweiße Blüten von erstaunlicher Größe stehen in großen Rispen vereint. Die Pflanze wächst sehr stark und hat widerstandsfähiges, großes Laub. Eine wertvolle spätblühende Setigera-Hybride; völlig winterhart. 1 St. *RA* 1,05–1,80, 10 St. *RA* 10–15,5
2709. **Louis Rödiger.** Eine rankende Macrantha-Hybride, die vollkommen frosthart ist. Wuchs stark. Die großen, rötlich orangegelben Blumen erscheinen in reicher Fülle





*Polyantharose „Dagmar Späth“, reinweiß*



*Tee-Hybride „Staatspräsident Páls“, zartrosa—gelblichweiß*





*Polyantha-Hybride „Karl Kempkes“, sammelartiq blutrol*



*Polyantharose „Orange Triumph“, scharlachorange*



1558. **Mme. Sancy de Parabère.** Lebhaft rosa, groß, ziemlich gefüllt, fein duftend. Strauch wüchsig, **stachellos**. Blüht als eine der ersten Rankrosen.
2748. **Maria Lisa.** Blumen einfach, rosarot mit weißer Mitte und leuchtendgelben Staubfäden. Diese Multiflora-Züchtung zeichnet sich durch Reichblütigkeit und sehr lange Blütendauer aus. Wuchs stark. **Stachellos** und widerstandsfähig.  
1 St. *RA* 0,95—1,40, 10 St. *RA* 9—13
2552. **Paul's Scarlet Climber.** Blume groß, leuchtend scharlachrot, edelrosenähnlich, trotzdem in Büscheln stehend, halbgefüllt. Außerordentlich reich blühend. Die schönste dunkelrote Rankrose.
2628. **Primevère.** Goldgelb, groß, edelrosenähnlich, gefüllt, angenehm duftend, Laub glänzend hellgrün; winterhart. Gilt als schönste gelbe Rankrose.
2672. **Prinzessin von Oranien.** Leuchtend lachsorangegelb. Ein rankender Sport der bekannten „Gloria mundi“. Diese eigenartige Farbe war bisher noch nicht unter den Rankrosen vertreten. Die Sorte wächst kräftig und blüht sehr reich in großen Dolden.
2758. **Professor Ibrahim** (Macrantha-Hybride). Wertzeugnis Sangerhausen 1937. Stark duftende, edelrosenähnliche Blüten von nelkenrosa Färbung stehen in Sträußen von

- 4—5 Stück vereint. Wuchs bis 4 m hoch. Winterhart. Eine wertvolle Sorte.  
1 St. *RA* 1,40—1,90, 10 St. *RA* 13—16,50, 100 St. *RA* 120—150
2738. **Raubritter.** Blüten reinrosa, gut gefüllt, in Büscheln vereint. Sehr reich blühend, starkwüchsig. Eine gute, vollkommen winterharte Macrantha-Hybride.  
1 St. *RA* 1,05—1,80, 10 St. *RA* 10—15,50
2673. **Seagull.** Schneeweiß, halbgefüllt, klein, in breiten Sträußen stehend. Wuchs sehr kräftig. Eine der schönsten weißen Rankrosen.
2248. **Sodenia.** Leuchtend karmin, gefüllt, in lockeren Rispen, reichblühend. Wuchs kräftig, widerstandsfähig. Wertvolle und beliebte Rankrose.
2060. **Tausendschön.** Groß, gefüllt, zartrosa, in großen Rispen stehend, außerordentlich reich blühend. Triebe **fast stachellos**, starkwüchsig. Gern verwandte und verbreitete Sorte.
2500. **Weißer Tausendschön.** Weiß, meist rosa berandet. Gleicht in ihren sonstigen Eigenschaften der bekannten rosablühenden „Tausendschön“. Wertvolle Rankrose, **fast stachellos**.
2769. **Werner Dirks** (Macrantha-Hybride). Sehr große Blüten, gelblich bis rosaweiß gefärbt, stehen in großen Sträußen vereint. Starkwüchsig. Frostwiderstandsfähig.  
1 St. *RA* 1,05—1,80, 10 St. *RA* 10—15,50
2221. **White Dorothy Perkins.** Ein reinweißer Sport der beliebten „Dorothy Perkins“.

## Rankrosen

Offierblühende Sorten, meist nur bis 1,50 m hoch werdend.

2653. **Blaze** (Glut). Eine immerblühende, glühend rote Rankrose, die in ihrer Farbwirkung und Blütenform der bekannten „Paul's Scarlet Climber“ gleichkommt.
2654. **Eva.** Leuchtend blutrot, einfach, starkwüchsig. Die großen Blüten stehen in Dolden bis zu 50 Stück zusammen und erscheinen ununterbrochen bis zum Frost.
2252. **Exzellenz Kuntze.** Rahmgelb, halbgefüllt, duftend, in Rispen stehend; widerstandsfähig.
2713. **Hamburg.** Außergewöhnlich große, halbgefüllte Blüten von feurig scharlachroter Färbung, die in mächtigen Dolden erscheinen. Die Sorte ist starkwüchsig.
2393. **Heinrich Konrad Söth.** Leuchtendrosa mit weißem Auge. Klein, einfach, duftend, in großen dichten, pyramidalen Sträußen stehend.
2800. **Herrenhausen.** Anfangs gelbliche, später reinweiße, mittelgroße, gut gefüllte Blüten stehen in großen Sträußen vereint. Die Pflanze wird 2—2½ m hoch und als Busch gepflanzt bis zu 1 m breit. Sie blüht während des ganzen Sommers sehr reich. Eine sehr zu empfehlende Sorte!  
1 Stück *RA* 2,40, 10 Stück *RA* 21
2618. **New Dawn.** Blüten edelrosenähnlich, zartrosa, duftend. Prachtvolle, kräftigwachsende Rankrose, die während des ganzen Sommers sehr reich und schön blüht.

2760. **Rostock** (Lambertiana-Hybride). Auffallend große, edelrosenähnliche Blüten sind in mächtigen Sträußen vereint. Außenseite der Blütenblätter lachsorange. Innenseite hellgelb gefärbt. Wuchs bis 2½ m hoch und als Busch gezogen bis 1½ m breit. Winterhart. Wertvolle Rank- und Parkrose. 1 St. *RA* 1,05—1,80, 10 St. *RA* 10—15,50
2537. **Souv. de Claudius Denoyel.** Sehr groß, edelrosenähnlich, lebhaft karmesinrot, gefüllt; mit Centifolien-duft. Knospe langgestreckt, auf festem Stiel. Eine geschätzte Liebhabersorte.

2799. **Sangerhausen.** Erstaunlich große, blutrote Blüten, die bis zu 15 cm Durchmesser erreichen und halbgefüllt sind, stehen zu Riesenbüscheln vereint. Die Pflanze wird bis 2½ m hoch und blüht während des ganzen Sommers. Eine wertvolle, widerstandsfähige Neuzüchtung, die als Rank- und Parkrose Verwendung finden kann.  
1 Stück *RA* 2,40, 10 Stück *RA* 21

2669. **Wilhelm.** Die großen gefüllten Blumen sind zu Riesenolden vereinigt und leuchten in ihrer blutroten Färbung weithin. Die Pflanze wächst stark und blüht reich.
2096. **Zéphirine Drouhin.** Leuchtendrosa in großen Dolden. Gut remontierend. **Stachellos**.

## Trauerrosen

Beschreibung der Sorten siehe unter Rankrosen

- |   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| 2653. <b>Blaze</b> , blutrot.             | 2066. <b>Hiawatha</b> , dunkelrot mit weißem Auge.         | 2628. <b>Primevère</b> , goldgelb.                               | 2060. <b>Tausendschön</b> , zartrosa.          |
| 1756. <b>Crimson Rambler</b> , kirschrot. | 2618. <b>New Dawn</b> , zart fleischfarben.                | 2672. <b>Prinzessin von Oranien</b> , lachsorgane bis ziegelrot. | 2221. <b>White Dorothy Perkins</b> , reinweiß. |
| 1974. <b>Dorothy Perkins</b> , lachsrosa. | 2552. <b>Paul's Scarlet Climber</b> , leuchtend scharlach. | 2248. <b>Sodenia</b> , karminrot.                                | 2669. <b>Wilhelm</b> , blutrot.                |
| 2281. <b>Excelsa</b> , dunkelrot.         |  |  |  |

## Centifolia-, Moos- und Parkrosen

Zeichenerklärung: cent. = Centifoliarose, L = lutea-Hybride, M = Moosrose, N = Noisetterose, rub. = rubiginosa-Hybride, rug. = rugosa-Hybride, W = Wildrose. Sorten, die während des ganzen Sommers blühen, sind mit remontierend bezeichnet.

2779. **Andersonii** (W). Große, einfache, kräftig karminrosa Blüten. Wuchs sehr stark. Schön belaubt.
1804. **Anne of Gelestein** (rub.). Leuchtendkarmesin, groß, halbgefüllt. Juni. Laub dunkelgrün, Wuchs leicht rankend, 2—3 m hoch werdend. Frucht rot.
971. **Blanche Moreau** (M). Reinweiß, gefüllt, duftend, remontierend. Laub mattgrün. Wuchs geschlossen aufrecht, etwa 1½ m hoch. Frucht rot.
2078. **Carmen** (rug.). Leuchtend dunkelrot, einfach, remontierend, Laub sattgrün. Wuchs aufrecht, 1½—2 m hoch werdend, Frucht rot.
310. **centifolia major** (cent.). Glänzendrosa, gefüllt, fein duftend. Juni—Juli. Laub mattgrün, Wuchs geschlossen aufrecht, 1—1½ m hoch, Frucht rot.
1840. **centifolia minor** (cent.). Glänzendrosa, dichtgefüllt, fein duftend, Juni bis Juli, Laub mattgrün, Wuchs aufrecht, 0,75–1 m hoch, Frucht dunkelrot.
1791. **cristata** (M). Kräftigrosa, gefüllt, duftend, Juni—Juli, Kelchblätter moosähnlich zerfranst. Laub mattgrün, Wuchs aufrecht, bis 1 m hoch. Frucht dunkelrot.
2598. **Dr. Eckener** (rug.). Knospe gelblichorange, im Erblühen kupfrosa, edelrosenähnlich, duftend. Wertvolle neuere Parkrose. Etwa 2 m hoch werdend.



2822. **Erfurt.** (W. Kordes 1939). Lambertiana-Hybride. Der Strauch wird etwa 1,50 m hoch und 2 m breit und hat stark überhängenden Wuchs. Die zahlreich erscheinenden Blüten haben eine weiße Grundfarbe, die nach der Mitte in Gelb und dem Rande zu in leuchtend Rot übergeht. Die Blumen erscheinen in ununterbrochener Folge bis zum Frost und duften, ähnlich wie Rosa moschata, sehr stark. Kältegrade bis  $-20^{\circ}$  hat die widerstandsfähige Pflanze ungedeckt ohne Schaden überstanden. Frucht groß, apfelförmig. 1 St. *RA* 2,40, 10 St. *RA* 21

2489. **F. J. Grootendorst** (rug.). Blüten nelkenartig, gefüllt, dunkelrosa, remontierend. Laub dunkelgrün, Wuchs dichtbuschig, etwa 1 m hoch.

2619. **Fortunes Double Yellow** (N). Gelb, bisweilen rötlich verwaschen, groß, schöne Form. Wuchs überhängend, etwa  $1\frac{1}{2}$  m hoch werdend.

295. **Gewöhnliche Moerose** (M.). Zartrosa, gefüllt, Juni–Juli. Laub mattgrün, Wuchs dicht, aufrecht,  $1-1\frac{1}{2}$  m hoch, Frucht rot.

1743. **glutinosus** (W). Rosa, einfach, Juni. Laub dunkelgrün, duftend. Tiefe stark bestachelt, bis 2 m hoch werdend.

2721. **Goldener Traum** (rug.). Knospe leuchtend goldgelb. Blume rahmgelb, groß, gut gefüllt, duftend.  $1\frac{1}{2}$  m hoch werdend. Wertvolle Park- und Schnittrose.

1239. **Harrisonii** (W). Hellgelb, halbgefüllt, Juni. Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht. Etwa  $1\frac{1}{2}$  m hoch werdend.

2662. **Hermann Löns.** (Ulrich Brunner  $\times$  Red Letter Day.) Leuchtendrot, groß, einfach, fein duftend. Wuchs kräftig, bis  $1\frac{1}{2}$  m hoch. Eine sehr wertvolle, winterharte Parkrose.

2800. **Herrenhausen.** Eine gelblichweiße, öfterblühende neue Züchtung, die als Rank- und Parkrose gleich wertvoll ist. Beschreibung vergleiche öfterblühende Rankrosen Seite 49. 1 St. *RA* 2,40, 10 St. *RA* 21

2294. **Hugonis** (W). Hellgelb, einfach, Mai–Juni. Feinblättrig, dunkelgrün, Wuchs aufrecht bis  $1\frac{1}{2}$  m hoch, Frucht dunkelscharlach.

1887. **Konrad Ferdinand Meyer** (rug.). Silbergrüne, sehr groß, edelrosenähnlich, stark gefüllt, duftend, remontierend. Laub dunkelgrün. Wuchs stark, bis 2 m hoch. Eine der schönsten rugosa-Hybriden.

1805. **Lady Penzance** (rub.). Kuprigrorange auf gelbem Grund, einfach. Rückseite heller, Juli–August. Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht, 2 bis  $3\frac{1}{2}$  m hoch werdend, mit überhängenden Trieben, Frucht rot.

2823. **Leipzig.** (W. Kordes 1939). Bracteata-Hybride. Die Pflanze wird etwa 1 m hoch und breit und weist eine Fülle scharlach-orangefarbener Blüten auf, die in großen Dolden vereint sind. Der Strauch ist stark bewehrt und verträgt ungedeckt Fröste bis  $-20^{\circ}$ . Durch das dunkelgrüne Laub sowie die vielen Hagebutten wirkt der Strauch auch im Spätherbst sehr zierend. 1 St. *RA* 2,40, 10 St. *RA* 21

782. **lucida** (W). Rosa, bis 6 cm breit, einfach, Juni–Juli. Bis  $1\frac{1}{2}$  m hoch, dichtzweigig.

1238. **lutea** (W). Leuchtendgelb, groß, einfach, Juni. Lebhaft grüne Beilaubig, Wuchs stark, bis 3 m hoch, Frucht groß, dunkelgelb.

663. **lutea bicolor** (W). Innen kupfrig bis ziegelrot, außen goldgelb, einfach, Juni. Laub wie vorige, Wuchs locker, bis 2 m hoch, Frucht rot.

2821. **Max Haufe.** (W. Kordes 1939.) Starkwüchsige Rubiginosa-Hybride, deren Blüten wie aus Wachs gebildet erscheinen. Die Blumen sind leicht gefüllt, reinrosa, oft am Rande gefranst und stehen in kleinen Dolden vereint. Die Blütezeit hält etwa 4 Wochen an. 1 St. *RA* 2,40, 10 St. *RA* 21

**Moerose** siehe unter Gewöhnliche Moerose.

2124. **Moyedi** (W). Dunkel bräunlichrot, einfach, Juni. Laub graugrün. Wuchs aufrecht,  $2\frac{1}{2}$ –3 m hoch mit überhängenden Trieben, Frucht orangefarben.

2782. **Parkfeuer** (L). Glänzend scharlachrot, mittelgroß, Juni. Einfachblühend. Sehr schlanktriebiger Wuchs, 3–4 m hoch und breit werdend.

44. **Perlan Yellow** (W). Goldgelb, gefüllt, mittelgroß, Juni. Laub mattgrün, Wuchs aufrecht,  $1\frac{1}{2}$ –2 m hoch, sehr schön.

2759. **pteronis** (W). Blüten goldgelb in reicher Fülle bereits im Mai. Pflanze bis 3 m hoch werdend, stark mit schwarzlich roten Stacheln bewehrt und mit zierlichem Laub geschmückt. Ein Wildrosenbastard, der durch seine Eigenart auffällt. 1 St. *RA* 2,10, 10 St. *RA* 19, 100 St. *RA* 190

2276. **Refulgence** (rub.). Scharlachzinnerbe, halbgefüllt, Juli. Laub matt dunkelgrün, Wuchs aufrecht,  $2\frac{1}{2}$ –3 m hoch mit leicht überhängenden Trieben, Frucht rot.

2732. **Rosenwunder** (rub.). Hellrot, groß, gefüllt, edelrosenähnlich. Wuchs stark, über 2 m hoch werdend. Laub gesund. Vollkommen winterhart.

2760. **Rostock** (Lambertiana-Hybride). Eine neue winterharte Park- und Rankrose von großem Zierwert. Beschreibung vergl. öfterblühende Rankrosen Seite 49. 1 St. *RA* 1,05–1,80, 10 St. *RA* 10–15,50

2801. **Rote Centifolie** (cent.). Diese Neuheit zeigt die charakteristischen Merkmale der Centifolien-Rosen. Stark gefüllte, dunkel karmesinrote Blüten mit ausgeprägtem Centifolienduft. 1 St. *RA* 2,10, 10 St. *RA* 19

2719. **Rouletti.** (Zwergrose). Die kleinste Rose, die je gezüchtet ist. Die rosafarbenen Blüten sind nur etwa 3 cm breit und weisen nur einen 3–4 cm langen Stiel auf. Die Länge der Blättchen beträgt 1 cm, ihre Breite 4 mm. Die ganze Pflanze wird höchstens 20–30 cm hoch. Blüht bis zum Frost. Sehr geeignet für Einfassungen.

Etwas Besonderes für Liebhaber!

1050. **rubiginosa** (W). Zartrosa, einfach, Juni, duftendes Laub. Wuchs dichtbuschig, aufrecht,  $2\frac{1}{2}$ –3 m hoch, Frucht rot.

2441. **rubiginosa magnifica** (rub.). Leuchtendkarmin, halbgefüllt, Juni bis Aug. Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht,  $2\frac{1}{2}$ –3 m hoch, Frucht rot.

321. **rubrifolia** (W). Karminrosa, einfach, Juni. Laub bläulichpurpurn. Wuchs breit aufrecht, 2– $2\frac{1}{2}$  m hoch werdend, Zweige bläuel, stachellos, Frucht scharlachrot.

682. **rugosa** (W). Karminrot, einfach, etwas remontierend, Mai. Laub glänzend dunkelgrün, Herbstfärbung goldgelb. Wuchs dichtbuschig.  $1-1\frac{1}{2}$  m hoch, Frucht scharlachrot.

2799. **Sangerhausen.** (W. Kordes 1938.) Eine neue, feurigrote Park- und Rankrose, die während des ganzen Sommers blüht. Beschreibung vergl. öfterblühende Rankrosen Seite 49. 1 St. *RA* 2,40, 10 St. *RA* 21

2780. **Sanguinaire** (rug.). Leuchtend blutrot auf gelbem Grund, gut gefüllt. Wuchs bis 2 m hoch, sehr blühwillig.

2348. **Schneewerg** (rug.). Schneeweiß, mittelgroß, halbgefüllt, remontierend. Laub dunkelgrün. Wuchs aufrecht, bis 1 m hoch, Frucht klein, leuchtendrot.

2761. **Schwerin.** (Lambertiana-Hybride.) Große feurigrote Blüten in dichten Büscheln. Wuchs breitbuschig, bis  $2\frac{1}{2}$  m hoch. Die Pflanze blüht ohne Unterbrechung bis zum Eintritt des Frostes und ist winterhart.

2108. **sericea pteracantha** (W). Weiß, einfach, Juni, feinlaubig. Wuchs breit aufrecht,  $1\frac{1}{2}$ –2 m hoch, Frucht rot. Die jungen Triebe sind mit breiten, roten Flügelstacheln besetzt.

2056. **scitigera incarnalis** (W). Lachsrosa, 6 cm breite Blüten im Juli bis August. Laub groß, unterseits graugrün. Starkwüchsig und stachellos.

1771. **spinosissima altaica** (W). Schweifgelb, einfach, duftend, Mai bis Juni; kleinblättrig, dunkelgrün. Wuchs aufrecht,  $1-1\frac{1}{2}$  m hoch, Frucht braunrot.

2778. **spinosissima grandiflora hybr.** Karl Foerster (W). Reinweiß, groß, gefüllt und lange haltbar. Hauptblütezeit Juni, dann weiter blühend bis zum Herbst. Wuchs aufrecht,  $1-1\frac{1}{2}$  m hoch. Wertvolle Parkrose.

2770. **spinosissima hispida hybr.** Frühlingsgold (W). Sehr große, einfache, rein goldgelbe Blüten, die sehr zeitig erscheinen. Wuchs bis 2 m hoch. Die Pflanze ist gesund und frosthart.

1798. **Stanwell Perpetual** (W). Weißlichrosa, starkduftend, Mai–Sept. Laub matt dunkelgrün, Wuchs aufrecht buschig,  $\frac{3}{4}$ –1 m hoch, Frucht bräunlich.

2775. **Stellmacher.** Die leuchtendroten Blüten stehen in großen Straußen vereint und erscheinen in reicher Fülle bis zum Eintritt des Frostes. Wuchs  $1-1\frac{1}{2}$  m hoch. Gesund und widerstandsfähig. 1 St. *RA* 1,40, 10 St. *RA* 13, 100 St. *RA* 120

2447. **Stern von Prag** (rug.). Samtig dunkelrot, leicht gefüllt, duftend, remontierend, Mai–September. Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht.  $1\frac{1}{2}$ –2 m hoch, Frucht rot.

2247. **Sweznawilli** (W). Rosa, Juni. Laub frischgrün, Wuchs aufrecht. bis 2 m hoch, Frucht flaschenförmig, rötlichorange.

2825. **Uetersen.** (Tantau 1939.) Eine gefülltblühende „Hermann Löns“, leuchtend rot, sehr reich blühend und winterhart. Die Blumen halten sich bis zu 8 Tagen. 1 St. *RA* 3,50, 10 St. *RA* 30

1938. **Vorbergli.** Rahmweiß, einfach, Mai reichblühend. Feinlaubig, Wuchs  $1-1\frac{1}{2}$  m. Frucht schwarz, kirschgroß.

1769. **Walsoniana** (W). Weißlichrosa, einfach, Juli. Laub hellgrün, fein gefiedert, Wuchs dünnzweigig.  $\frac{3}{4}$ –1 m hoch, oft niederliegend, Frucht rot.

1701. **Wichurana** (W). Weiß, einfach, August. Laub glänzend grün, bis in den Winter haltend. Triebe bis 3 m rankend, Frucht rotbraun.

2295. **Willmotiäc** (W). Karminrosa, einfach, Mai. Feinlaubig, graugrün. Triebe stark bereift. Wuchs aufrecht, 2– $2\frac{1}{2}$  m hoch, leicht überhängend. Frucht orangefarben.



Edelrosen

Sorten nach Farben geordnet

Nr.	Gr.		Gatt.
Rot			
2638	II	Barcelona, samtig dunkelrot . . . . .	T
2754	IV	Carmellita, kirschrot . . . . .	T
2593	II	Cathrine Kordes, bordeauxrot . . . . .	T
2786	VI	Christopher Stone, feurig scharlachrot . . . . .	T
2428	I	Covent Garden, dunkelkarmin . . . . .	T
2715	VI	Crimson Glory, samtig karmesinrot . . . . .	T
2787	III	Cynthia, orangefarben . . . . .	T
2521	I	Etoile de Hollande, dunkelrot . . . . .	T
2755	VI	Fackel, karmesinrot . . . . .	T
97	I	Fisher et Holmes, scharlachrot . . . . .	R
2756	VI	Forst, scharlachrot . . . . .	T
2706	IV	Frieda Krause, rubin-lachsrot . . . . .	T
2074	I	General MacArthur, karminrot . . . . .	T
2314	I	General-Sup. A. Janssen, hell karminrot . . . . .	T
2396	II	Gloire de Hollande, schwarzrot . . . . .	T
2757	—	Granat, schwärzlichrot . . . . .	T
1884	II	Graf an Teplitz, feurigrot . . . . .	T
2375	I	Hadley, blutrot . . . . .	T
2456	I	Hermann Neuhoff, rot . . . . .	T
2665	IV	Kardinal, leuchtendrot . . . . .	T
2232	I	Laurent Carle, karminrot . . . . .	T
2683	II	Mme. G. Forest Colcombet, leuchtendrot . . . . .	T
2700	III	Mary Harl, blutrot . . . . .	T
2784	IV	Matador, scharlachrot . . . . .	T
2470	II	Miss C. E. van Rossem, samtig blutrot . . . . .	T
2378	I	Mrs. Charles Russell, karminrot . . . . .	T
2445	I	Mrs. Henry Winnet, karmesinrot . . . . .	T
2608	IV	Neon, karmesinscharlach . . . . .	T
2650	VI	Nigrette, schwarzrot . . . . .	T
2753	III	Red Guard, blutrot . . . . .	T
2530	II	Str David Davis, karminrot . . . . .	T
2791	VI	Texas Centennial, blutrot . . . . .	T
991	I	Ulrich Brunner fils, kirschrot . . . . .	R
2590	II	W. E. Chaplin, leuchtendrot . . . . .	T
Rosa			
2371	II	Arabella, leuchtendrosa . . . . .	T
2536	I	Dame Edith Helen, leuchtendrosa . . . . .	T
2667	II	Elli Knab, rosa bis rosigweiß . . . . .	T
2789	III	Eulalia, kräftig rosa . . . . .	T
2608	I	Florenz, karminrosa . . . . .	T
2373	I	Freiburg II, fleischfarbig rosa . . . . .	T
2811	—	Gretel Greal, karminrosa . . . . .	T
2599	II	Hermann Lindecke, dunkelrosa . . . . .	T
1757	I	Mme. Caroline Testout, frischrosa . . . . .	T
2009	II	Mme. Jules Grolez, leuchtendrosa . . . . .	T
2432	I	Mrs. Henry Morse, glänzendrosa . . . . .	T
1278	I	Mrs. John Laing, zartrosa . . . . .	R
2727	III	Mrs. L. B. Coddington, lachsrosa . . . . .	T
2607	IV	Pink Dawn, karminrosa . . . . .	T
2746	VI	Rektor Förster, zartrosa . . . . .	T
2728	III	Sterling, rosa . . . . .	T
2635	II	Vierlanden, karminrosa . . . . .	T
Weißlich-gelblich-rosa			
2584	I	Rapture, aprikosen-korallenfarbig . . . . .	T
2733	—	Staatspräsident Pils, gelblichweiß . . . . .	T
Gelb			
2526	II	Aspirant Marcel Rouyer, aprikosengelb . . . . .	L
2809	III	Eclipse, leuchtend sonnengelb . . . . .	T
2785	III	Feu Pernel Ducher, goldgelb . . . . .	L
2741	VII	Freia, goldgelb . . . . .	L
2647	III	Freia, goldgelb . . . . .	T
6	V	Gebcimral Duisberg, reingelb . . . . .	T
2437	II	Gloire de Dijon, gelblich lachsrosa . . . . .	T
2648	II	Golden Ophelia, goldgelb . . . . .	T
2670	III	Goldenes Mainz, leuchtendgelb . . . . .	T
2602	III	Hede, reingelb . . . . .	L
2577	II	Joanna Hill, zart aprikosengelb . . . . .	L
2812	II	Julien Potin, zitronen-chromgelb . . . . .	L
2615	IV	Leonine Contant, leuchtend goldgelb . . . . .	T
2580	II	Louise Krause, orange gelb . . . . .	T
2471	II	Luna, gelb . . . . .	T
307	V	Mabel Morse, zitronengelb . . . . .	T
2614	II	Marechal Niel, zartgelb . . . . .	T
2579	II	Max Krause, goldorange . . . . .	T
2630	II	Mrs. Erikine Pembroke Thom, goldgelb . . . . .	T
2474	II	Mrs. Pierre S. du Pont, reingelb . . . . .	L
2674	I	Rev. F. Page Roberts, gelb mit röt. Streifen . . . . .	L
2737	II	Roselandia, goldgelb . . . . .	T
2448	II	Sonnengold, reingelb . . . . .	T
2525	II	Souv. de H. A. Verschuren, gelb . . . . .	T
Weiß			
1922	I	Frau Karl Druschki, weiß . . . . .	R
1710	II	Kaiserin Aug. Viktoria, weiß . . . . .	T
2303	I	Mme. Jules Douché, weiß mit rosa Schein . . . . .	T
2529	I	Plus XI., rahmweiß . . . . .	T



Rankrose New Dawn

Farbenrosen

Nr.	Gr.		Gatt.
2481	I	Betty Uprichard, lachsrosa Tönungen . . . . .	I
2813	III	Brasier, feurigrot mit goldgelb . . . . .	I
2642	II	Comtesse Vandal, lachsfarbig-korallenrot . . . . .	T
2788	III	Condese de Santiago, goldgelb mit braunrot . . . . .	T
2622	II	Eduard Schill, orange-lachsrote Tönungen . . . . .	L
2708	VI	Effekt, goldgelb mit karminlachsroten Tönungen . . . . .	T
2743	VII	Elite, orangefarben . . . . .	L
2626	I	Gertrud Huck, flamingorot mit goldgelb . . . . .	T
2398	I	Gorgeous, rosa mit orange gelbem Grund . . . . .	T
2595	II	Heinrich Wendland, goldgelb mit braunrot . . . . .	L
2623	III	Heinrich Guede, bräunlich-orangegelb . . . . .	L
2603	II	Josef Strnad, korallenrot mit goldgelb . . . . .	L
2483	II	Los Angeles, feuerrot mit goldgelb . . . . .	L
2561	II	Margaret McGredy, kupfrig-scharlachorange . . . . .	T
2606	III	Mrs. Edward Laxton, feurig-orangerot . . . . .	I
2645	II	President Herbert Hoover, orangefarben mit . . . . .	L
		kupferrot . . . . .	L
2814	IV	R. M. S. Queen Mary, dunkel-lachsorange . . . . .	I
2742	VII	Tarantella, dunkel orangegelb . . . . .	T

Nur wenig dürfte bekannt sein, daß es Rosensorten gibt, deren Triebe stachellos oder nur ganz wenig mit Stacheln besetzt sind

Remontant. Rose

Ulrich Brunner fils, kirschrot . . . 1 St.  $\text{R}^{\text{H}}$  0,54

Teurose

Mrs. Henry Winnet, rot . . . . 1 St.  $\text{R}^{\text{H}}$  0,54

Rankrosen

Mme. Sancy de Parabère, rosa . . 1 St.  $\text{R}^{\text{H}}$  0,90—1,50

Maria Lisa, rosa . . . . . 1 St.  $\text{R}^{\text{H}}$  0,95—1,40

Wild- u. Parkrosen:

Tausendschön, rosa . . . . . 1 St.  $\text{R}^{\text{H}}$  0,90—1,50

Weißes Tausendschön, weiß . . . 1 St.  $\text{R}^{\text{H}}$  0,90—1,50

Zephirine Drouhin, rosa . . . . 1 St.  $\text{R}^{\text{H}}$  0,90—1,50

rubrifolia, rosa . . . . . 1 St.  $\text{R}^{\text{H}}$  0,54

seligera incrimis, lachsrosa . . . 1 St.  $\text{R}^{\text{H}}$  0,78





Rugosa-Hybride als reichblühender Zierstrauch am Seeufer

Parkrosen nach Höhen geordnet		
Über 2 m Höhe erreichend		
2779	IV	Andersonii, karminrot.
1804	IV	Anne of Gelestein, karmesin.
2800	—	Herrenhausen, gelblichweiß.
1805	IV	Lady Penzance, kupfrigorange auf gelbem Grund.
1238	IV	lutea, leuchtendgelb.
2821	—	Max Haufe, reinrosa.
2124	IV	Moyesii, bräunlichrot.
2782	IV	Parkfeuer, scharlachrot.
2759	—	pteragonis, gelblichweiß.
2276	IV	Refulgence, zinnober.
2732	IV	Rosenwunder, hellrot.
1050	I	rubiginosa, rosa.
2441	IV	rubiginosa magnifica, karmin.
321	I	rubrifolia, karminrosa.
2799	—	Sangerhausen, blutrot.
2761	VII	Schwerin, leuchtendrubin.
2056	IV	setigera inermis, lachsrosa.
1701	IV	Wichurana, weiß.
2295	IV	Willmotiae, karminrosa.
1—2 m hoch werdend		
971	IV	Blanche Moreau, weiß.
2078	IV	Carmen, dunkelrot.
310	IV	centifolia major, rosa.
2588	IV	Dr. Eckener, gelblichorange mit rosa.
2822	—	Erfurt, gelblichrot mit weißem Grund.
2619	IV	Fortunes Double Yellow, gelb.
295	—	Gewöhnliche Moosrose, zartrosa.
1743	IV	glutinosa, rosa.
2721	IV	Goldener Traum, goldgelb.
1239	IV	Harrisonii, hellgelb.
2662	IV	Herrmann Löns, leuchtendrot.
2294	IV	Hugonis, hellgelb.
1887	IV	Konrad Ferdinand Meyer, rosa.
782	I	lucida, rosa.
683	IV	lutea bicolor, kupfrig bis ziegelrot mit goldgelb.
44	IV	Persian Yellow, goldgelb.
2760	—	Rostock, gelblichorange.
2801	—	Rote Centifolia, dunkel karmesinrot.
682	I	rugosa, karminrot.
2780	IV	Sanguinalre, leuchtend blutrot mit gelb.
2108	IV	sericea pteracantha, weiß.
1771	IV	spinosissima alba, schwefelgelb.
2778	VI	— grandiflora hybr. Karl Foerster, reinweiß.
2770	VII	— hispida hybr. Frühlingsgold, goldgelb.
2447	IV	Stern von Prag, dunkelrot.
2247	IV	Sweginzowii, rosa.
2825	—	Uetersen, leuchtendrot.
1938	IV	Vorbergii, rahmweiß.
Bis 1 m Höhe erreichend		
1840	IV	centifolia minor, rosa.
1791	IV	cristata, rosa.
2489	IV	F. J. Grootendorst, dunkelrosa.
2823	—	Leipzig, scharlachorange.
2348	IV	Schneezweig, weiß.
1798	IV	Stanwell Perpetual, hellrosa.
2775	—	Stellmacher, leuchtendrot.
1769	IV	Watsoniana, weißlichrosa.
Zwergrose (bis 20 cm hoch werdend)		
2719	VII	Rouletii, rosa.

Polyantharosen und -hybriden		
nach Farben geordnet		
Nr.	Gr.	Rot
2826	—	Adolf Grille, rubinrot.
2720	III	Anne-Mette Poulsen, leuchtendrot.
2711	III	Dance of Joy, leuchtendrot.
2410	II	Eblouissant, dunkelkarminrot.
2616	III	Feuerschein, blutrot.
2731	III	Flamboyant, scharlachrot.
2810	VI	Folkstone, karmesinscharlach.
2730	III	Gabrielle Privai, zartrot.
2735	II	Helgoland, blutrot.
2797	—	Holstein, blutrot.
2553	II	I. F. Müller, leuchtend dunkelrot.
2496	II	Josef Guy, leuchtend scharlachrot.
2710	III	Karen Poulsen, scharlachrot.
2749	—	Karl Kempkes, leuchtendrot.
2464	II	Kirsten Poulsen, leuchtend hellrot.
2740	IV	Mariha Lambert, dunkelrot.
2699	II	Mevrouw van Nes, leuchtendrot.
2798	—	Minna Kordes, karmesinrot.
2750	—	Orange Triumph, scharlach-orange.
2613	II	Paul Crampel, zinnoberrot (ziegelrot).
2301	II	Rödhäite, leuchtendrot.
2644	III	Rote Ellen Poulsen, dunkelrot.
2722	III	Rote Elsc Poulsen, amarantrot.
2643	II	Rotraut, leuchtendrot.
2747	III	Rouge, leuchtendrot.
Rosa		
2485	II	Elsc Poulsen, leuchtendrosa.
2592	III	Frau Astrid Späth, leuchtendrosa.
2796	—	Freude, gelblichrosa bis rot.
2716	III	Gruppenkönigin, rosa mit helleren Tönungen.
2632	III	Heidekind, korallenrosa.
2501	II	Nathalie Nypels, rosa.
2736	IV	Rosenelfe, zartrosa.
2604	III	Salmon Spray, hellrosa.
Weiß		
2705	III	Dagmar Späth, weiß.
2244	II	Gruß an Aachen, weiß bis gelblichrosa.
2605	IV	Snowbank, rahmweiß bis rosigweiß.
2744	—	Swanije, weiß.
2729	III	Valerie, weiß.
Gelb		
2714	VII	Goldene Gruß an Aachen, goldgelb mit orange.
2652	III	Fortschritt, primelgelb mit orangerosa.
2824	—	Poulsens Yellow, gelb.
Rankrosen nach Farben geordnet		
Nr.	Gr.	Rot
2653	V	Blaze (siehe öfterblühende Rankrosen), leuchtendrot.
2751	V	Crimson Conquest, scharlachrot.
1756	V	Crimson Rambler, kirschrot.
2654	V	Eva (siehe öfterblühende Rankrosen), blutrot.
2281	V	Excelsa, dunkel blutrot.
2713	V	Hamburg (siehe öfterblühende Rankrosen), scharlachrot.
2820	—	Harry Maag, hellkarminrot.
2086	V	Hiawatha, blutrot mit weißer Mitte.
2552	V	Paul's Scarlet Climber, scharlachrot.
2672	V	Prinzessin von Oranien, lachsorange bis ziegelrot.
2799	—	Sangerhausen (siehe öfterblühende Rankrosen), blutrot.
2248	V	Sodenia, karminrot.
2537	V	Souv. de Claudius Denoyel (siehe öfterblühende Rankrosen), karmesinrot.
2669	V	Wilhelm (siehe öfterblühende Rankrosen), blutrot.
Weiß		
2819	—	Direktor Benschop, gelblichweiß bis weiß.
2800	—	Herrenhausen (s. öfterblühende Rankrosen), gelblichweiß.
2783	—	Long John Silver, schneeweiß.
2673	V	Seagull, weiß.
2500	V	Weisse Tausendschön, weiß.
2769	—	Werner Dirks, gelblich rosaweiß.
2221	V	White Dorothy Perkins, reinweiß.
Rosa		
2217	V	American Pillar, leuchtend karmesinrosa.
1974	V	Dorothy Perkins, kirschrosa.
2817	—	Elfenreigen, rosa.
2393	V	Heinrich Konrad Söth (siehe öfterblühende Rankrosen), rosa mit weißem Auge.
2763	—	Jane Laftite, karminrosa.
1568	V	Mme. Sancy de Parabère, rosa.
2748	V	Maria Lisa, rosa.
2618	V	New Dawn (siehe öfterblühende Rankrosen), zartrosa.
2758	—	Professor Ibrahim, nelkenrosa.
2738	—	Raubritter, reinrosa.
2060	V	Tausendschön, zartrosa.
2096	V	Zephirine Drouhin (siehe öfterblühende Rankrosen), rosa.
Gelb bis gelborange		
2252	V	Exzellenz Kuntze (s. öfterblühende Rankrosen), hellgelb.
2701	V	Glenn Dale, zitronengelb.
2724	V	Golden Climber, goldgelb.
2687	V	Le Réve, gelb.
2709	V	Louis Rödiger, rötlich bis orange gelb.
2628	V	Primevère, goldgelb.
2760	—	Rostock, gelblich orange.



# LAUBGEHÖLZE UND BLÜTENSTRÄUCHER



Laubholzgruppe im Park

Laubgehölze und Blütensträucher gehören in jeden Garten. Ohne sie ist keine Schmuckanlage von dauerndem Werte zu schaffen. Wir verfügen über ein sehr reichhaltiges Sortiment von Gehölzen aller Art und sind somit in der Lage selbst den Wünschen verwöhntester Gehölzliebhaber gerecht zu werden.

Seit Bestehen der Baumschule haben wir uns bemüht, sämtliche in unserem Klima gedeihenden Gehölzarten zur Beobachtung in einem dendrologischen Garten, der unserer Baumschule angegliedert ist und heute über 4000 verschiedene Gehölze enthält, zu sammeln. Die ständige, sorgfältige Beobachtung dieser umfangreichen Sammlung ermöglichte es uns, aus allen Gattungen die bewährtesten Arten und Formen auszuwählen und in Vermehrung zu nehmen. Bei dieser Reichhaltigkeit unseres Sortiments dürfte es aber für manchen unserer Abnehmer schwierig sein, die für ihn geeigneten Sorten auszuwählen. Um diese Auswahl zu erleichtern, haben wir von jeder Gattung eine Anzahl guter und empfehlenswerter Gehölze durch größeren Druck hervorgehoben. Daneben sind in kleinerem Druck weitere erprobte Arten und Formen aufgeführt, die hauptsächlich von Gehölzliebhabern und Sortenfreunden geschätzt werden.

Ferner verfügen wir noch über viele weitere Gehölzarten, die aber nur in beschränktem Umfange vermehrt werden und deshalb nicht in diesem Katalog aufgeführt sind. Fordern Sie hierüber Sonderangebote ein.

Die botanische Benennung der Gehölze erfolgte nach dem General-Index der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft und nach dem Werke des Amerika-Deutschen Alfred Rehder: „Manual of the Trees and Shrubs“.

Abkürzungen: \* = Gehölze, die etwas geschützten Stand verlangen. Δ = Gehölze, die im Winter trocken bedeckt werden müssen.

Besondere Gehölz-Zusammenstellungen für die verschiedenartigsten Verwendungszwecke geben wir zu nachstehenden Vorzugspreisen ab (Sortenwünsche des Bestellers werden wir gern berücksichtigen):

Von verschiedenen Gehölzen haben wir starke Büsche und Pyramiden mit Erdballen vorrätig. Preise auf Anfrage.

**Alle gangbaren Ziergehölze sind hundert- und tausendweise vorrätig. Bei größerem Bedarf bitten wir, Sonderangebote anzufordern.**

Die genannten Maße geben an, welche Höhe die betreffenden Gehölze im Alter erreichen. 8–10 m hoch werdende Bäume sind als kleine, 10–18 m hoch werdende Bäume als mittelgroße und über 18 m hoch werdende Bäume als große Bäume bezeichnet.

## Preiswerte Gehölz-Zusammenstellungen

	10 St. RM	100 St. RM
Schöne Blüten- und Decksträucher . . . . .	5,50	50
Blütensträucher zur Vorpflanzung in besonderen Sorten . . . . .	6,50	60
Zier- und Blütensträucher in besonderer Auswahl . . . . .	9	80
Schöne buntblättrige Gehölze einschließlich Veredlungen . . . . .	13	120
desgl., besonders stark . . . . .	16–20	140–180
Baumartige Gehölze zur Deckpflanzung . . . . .	9	80
desgl., besonders stark . . . . .	15–20	120–180
Parkbäume für Gruppenpflanzung, Hochstämme mit schönen Kronen, mehrmals verpflanzt . . . . .	25–40	225–360
desgl., zur Einzelstellung, starke Hochstämme . . . . .	50–90	450–800
desgl., besonders starke Prachtbäume . . . . .	100–150	900–1350

Um das Anwachsen zu sichern, liefern wir hartholzige Gehölze, wie *Carpinus*, *Fagus*, *Quercus* u. a. m., mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos gegen Berechnung der Selbstkosten. Birken (*Betula*) versenden wir, sofern vom Besteller nichts Gegenteiliges gewünscht wird, der Sicherheit halber stets mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos.





*Acanthopanax, Stachelkraftwurz*

### **Acanthopanax, Stachelkraftwurz**

11. **Henryi**. Bis 3 m hoher Strauch mit rauhhaarigen, stacheligen Zweigen und unterseits behaarten, handförmig geteilten Blättern. Blüten weiß, Aug.-Sept. Früchte schwarz. Hübsche, neuere Einführung. Büsche 1 St. *St.* 3-4, 10 St. *St.* 27-36, 100 St. *St.* 240-320
8. **pentaphyllus**. Bis 1½ m hoch werdender, dichtverzweigter, stacheliger Strauch. Blätter glänzendgrün, fünfzählig. Büsche 1 St. *St.* 0,75-1,25, 10 St. *St.* 6,50-11, 100 St. *St.* 60-100

### **Acer, Ahorn**

Die Mehrzahl der Ahornarten entwickelt sich zu großen Bäumen oder zu baumartigen Sträuchern. Neben vielen anderen sind besonders die buntaufigen Ahornarten wertvolle Park- und Gartengehölze.

28. **campestre**. Feld-Ahorn, Maßholder. Bis 15 m hoher Baum, auch als anspruchsloses, dichtzweigiges Gehölz für höhere Hecken beliebt, s. Seite 111. Büsche 1 St. *St.* 0,75-1,25, 10 St. *St.* 6,50-11, 100 St. *St.* 60-100
113. **lactum**. Eine straff aufrechtwachsende Form des Feld-Ahorns mit hellgrünem Laub. Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50-2, 10 St. *St.* 13-18
53. **postelense**. Verlangt sonnigen Stand, Laub im Austrieb bräunlich. In sonniger Lage schön goldgelb. Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50-2, 10 St. *St.* 13-18
246. **Schwerinii**. Kräftigwachsende Form. Laub anfangs braunrot, später dunkelgrün. Büsche 1 St. *St.* 1,50-2, 10 St. *St.* 13-18
- dasy carpum** siehe *saccharinum*.
268. **Douglasii**. Strauch oder kleiner Baum mit feiner, rotbrauner Verzweigung und rundlichen, tiefgelappten, lichtgrünen Blättern. Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50-2
11. **ginnala**. Baumartiger Strauch mit zierlich gelappter Belaubung. Besonders wertvoll durch die auffällige, leuchtendrote Herbstfärbung. Büsche 1 St. *St.* 0,75-1,25, 10 St. *St.* 6,50-11, 100 St. *St.* 60-100
94. **Heldreichii**. Entwickelt sich zu mittelgroßen Bäumen mit sattgrünem Laub. Herbstfärbung goldgelb. Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50-2, 10 St. *St.* 13-18
109. **hybridum**. Mittelhoher, rundkroniger Baum mit dunkelgrünem Laub. Büsche 1 St. *St.* 1,50-2, 10 St. *St.* 13-18
119. **insigne**. Raschwüchsiger Baum mit sehr großem, lebhaft grünem Laub. Früh austreibend. Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50-2, 10 St. *St.* 13-18
47. **negundo**. Eschen-Ahorn. Raschwüchsiger Baum mit überhangender Verzweigung. Büsche 1 St. *St.* 0,60-0,90, 10 St. *St.* 5,50-8, 100 St. *St.* 50-75. Hochstämme . . 1 St. *St.* 2,25 siehe auch Alleebäume Seite 103.

### **Acer (Fortsetzung)**

105. **negundo californicum** (mas). Bis 20 m hoch werdender Baum mit weichhaariger Belaubung. Austrieb braunviolett. Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50-2, 10 St. *St.* 13-18
48. — **prinosum**. Sehr starkwüchsiger Baum mit bereiften Zweigen. Für schlechtesten Boden geeignet. Büsche 1 St. *St.* 0,60-0,90, 10 St. *St.* 5,50-8, 100 St. *St.* 50-75. Hochstämme . 1 St. *St.* 2,25, siehe auch Alleebäume Seite 103.

### **Buntblättrige Eschen-Ahorn-Formen**

- Büsche 1 St. *St.* 1,75-2,50, 10 St. *St.* 16-22, 100 St. *St.* 140-200  
Halbstämme . . . . . 1 St. *St.* 3-4  
Hochstämme . . . . . 1 St. *St.* 3,50-5

49. **Acer negundo argentevariegatum**. Bekanntester Ahorn mit weißbunter Belaubung, von großem Zierwert. Baumartige Sträucher bzw. kleine Bäume bildend.
254. **Acer negundo elegans**. Breit goldgelbe, in reinweiß übergehende Berandung der Blätter. Wuchs wie bei *Acer neg. argentevariegatum*.
211. **Acer negundo odessanum**. Schöne sattgelbe Belaubung, weithin leuchtend. Kräftiger wachsend als vorige Art.

### **^ Japan-Ahorn-Formen**

189. **Acer palmatum**. Fächer-Ahorn. Strauchlige, japanische Art mit sehr zierlicher, tiefgelappter Belaubung; Austrieb braunrot. Prachtvolle rote Herbstfärbung. Büsche mit Ballen 60-100 cm hoch  
1 St. *St.* 1,50-2, 10 St. *St.* 13-18
- \*65. **Acer palmatum atropurpureum**. Ein kleiner, zierlicher Japan-Ahorn mit rötlicher Belaubung, der besonders für Steingärten geeignet ist. Büsche mit Ballen 60-100 cm hoch  
1 St. *St.* 8-10, 10 St. *St.* 72-90  
Besonders starke { 100-125 cm hoch 1 St. *St.* 15-20  
Büsche mit Ballen . . { 125-150 " 1 St. *St.* 20-25  
Halbstämme, Ballenpflanzen mit mehrjährigen Kronen 1 St. *St.* 15-25
- \*313. **Acer palmatum dissectum atropurpureum**. Eine langsam wachsende Form mit etwas hängendem Wuchs. Laub sehr fein geschnitten, tief rot. Besonders starke u. breite { 80-100 cm hoch 1 St. *St.* 15-20  
Büsche mit Ballen . . { 100-125 " 1 St. *St.* 20-25
- \*314. **Acer palmatum dissectum rubrifolium**. Hübsche rotblättrige Form. Besonders starke u. breite { 60-80 cm hoch 1 St. *St.* 10-15  
Büsche mit Ballen . . { 80-100 " 1 St. *St.* 15-20
- \*315. **Acer palmatum dissectum (viride)**. Frischgrüne Form mit zierlich zerschnittener Belaubung. Besonders starke Büsche mit Ballen . . . . . 60-80 cm hoch 1 St. *St.* 10-15

16. **platanoides**. Spitz-Ahorn. Bekanntester Park- und Straßenbaum, bis 30 m hoch, mit schönen, lebhaft grünen, spitzlappigen Blättern, die sich im Herbst gelb verfärben. Büsche 1 St. *St.* 0,75-1,25, 10 St. *St.* 6,50-11, 100 St. *St.* 60-100. Hochstämme 1 St. *St.* 2,25-30, siehe auch Alleebäume Seite 103.
18. — **dissectum**. Form mit eigenartig zerschnittenen Blättern. Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50-2, 10 St. *St.* 13-18
294. — **Drummondii**. Schöner, beständig bunter Spitz-Ahorn mit rosarotem Austrieb und später reinweiß gerandeten Blättern. Prachtvoll. Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,75-2,50, 10 St. *St.* 16-22. Hochstämme 1 St. *St.* 3,50-8, siehe auch Alleebäume Seite 103.
20. — **globosum**. Bekanntester Kugel-Ahorn. Bildet ohne Schnitt regelmäßige, flachrunde und dichtzweigige Kronen. Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. *St.* 2,75-30, s. a. Alleeb. S. 103.
78. — **Reifenbachii**. Starkwüchsiger Baum. Die im Austrieb rötlichbraune Belaubung färbt sich im Spätsommer und Herbst schwärzlichpurpurn. Büsche 1 St. *St.* 1,50-3, 10 St. *St.* 13-27, 100 St. *St.* 120-240. Hochstämme 1 St. *St.* 3,50-10, siehe auch Alleebäume Seite 103.
23. — **Schwedleri**. Ein äußerst wertvoller Ahorn, dessen Laub im Austrieb blutrot, später schwärzlichgrün ist. Diese starkwüchsige Art wird sowohl als Strauch wie auch als Alleebaum sehr geschätzt. Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50-3, 10 St. *St.* 13-27. Hochstämme 1 St. *St.* 3,50-45, siehe auch Alleebäume Seite 103.
129. — **Stollii**. Blätter efeuartig, dreilappig, ganzrandig, auch tütenförmig gerollt. Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50-3, 10 St. *St.* 13-27



**Acer** (Fortsetzung)

256. **plat. Walderseei.** Laub im Austrieb gelblich, dann kupferfarbig oder grünlichbraun mit rosa Spitzen. Ältere Blätter hellgrün, dicht weiß bepudert. Ein wüchsiger, sehr zierender Baum.  
Büsche . . . . . 1 St. *JA* 1,50—2, 10 *JA* 13—18
1. **pseudoplatanus.** Berg-Ahorn. Starkwüchsiger Park- und Straßenbaum mit breitgewölbter Krone, Blätter breitlappig. Büsche 1 St. *JA* 0,75—1,25, 10 St. *JA* 6,50—11  
Hochstämme 1 St. *JA* 2,25—20, siehe auch Alleebäume Seite 103.
88. — **alripurpureum.** Berg-Ahorn mit unterseits purpurviolett gefärbtem Laub.  
Büsche 1 St. *JA* 1,50—3, 10 St. *JA* 13—27, 100 St. *JA* 120—240
55. — **euchlorum.** Hübsche Form mit lebhaft grünen, weißgelblich gestielten Blättern. Büsche 1 St. *JA* 1,50—2, 10 St. *JA* 13—18
4. — **erythrocarpum.** Im Sommer sehr auffällig durch die großen, rot geflügelten Früchte, die sich wirkungsvoll von dem dunkelgrünen Laub abheben.  
Büsche . . . . . 1 St. *JA* 1,50—2, 10 St. *JA* 13—18
6. — **Leopoldi.** Starkwüchsiger Baum mit weiß und rosa gescheckten Blättern. Austrieb kupfrig.  
Büsche 1 St. *JA* 1,50—3, 10 St. *JA* 13—27, 100 St. *JA* 120—240  
Hochstämme . . 1 St. *JA* 3,50—4,50, s. a. Alleebäume Seite 103.
63. — **Worleei.** Sehr zierender Berg-Ahorn mit prächtiger gelber Belaubung. Austrieb bronzefarben. Wertvoller Parkbaum.  
Büsche 1 St. *JA* 1,50—3, 10 St. *JA* 13—27, 100 St. *JA* 120—240
130. **rubrum pallidiflorum.** Auffallende Form mit hellgelben Blüten.  
Büsche . . . . . 1 St. *JA* 1,50—2, 10 St. *JA* 13—18
41. **saccharinum.** Silber-Ahorn, Sand-Ahorn. Entwickelt sich zu großen, prächtigen, bis über 30 m hohen Bäumen mit hübsch überhangender Bezweigung, Laub unterseits silbergrau. Wertvolle Art.  
Büsche 1 St. *JA* 0,75—1,25, 10 St. *JA* 6,50—11, 100 St. *JA* 60—100  
Hochstämme 1 St. *JA* 2,25—25, siehe auch Alleebäume Seite 103.
111. — **Jähkel.** Wuchs stärker als die Stammart; frischgrüne große Belaubung. Büsche 1 St. *JA* 1,50—2, 10 St. *JA* 13—18
90. — **pyramidale.** Straff aufrechtwachsende Form des Silber-Ahorns. Nur Hochstämme, lieferbar 1 St. *JA* 3,50—4,50, s. a. Alleeb. Seite 103.
79. — **Wieri.** Die schönste Form des Silber-Ahorns, deren Kronen durch die lang herabhängenden Zweige sowie durch das feingeschnittene Laub besonders zierend wirken.  
Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. *JA* 4—6, s. a. Trauerb. Seite 106.
14. **spicatum.** Kleiner, bis 9 m hoher Baum mit rotbraunen Trieben und lichtgrünen, im Herbst orange und rot gefärbten Blättern.  
Büsche . . . . . 1 St. *JA* 1,50—2, 10 St. *JA* 13—18
15. **tataricum.** Baumartiger Strauch oder kleiner Baum mit kleinen, lebhaft grünen Blättern und auffallenden, rotflügeligen Früchten.  
Büsche 1 St. *JA* 0,75—1,25, 10 St. *JA* 6,50—11, 100 St. *JA* 60—100
181. **Trautvetteri.** Dem *Acer insigne* ähnlicher, doch widerstandsfähiger, hoher Baum.  
Büsche . . . . . 1 St. *JA* 1,50—2, 10 St. *JA* 13—18

**Actinidia, Strahlengriffel,** siehe Schlingpflanzen S. 109.

**Aesculus, Roßkastanie**

Es gibt kaum einen starkwüchsigen Baum, der der bekannten Roßkastanie an Schönheit und Fülle der Blüten gleichkommt.

7. **carnea.** Rotblühende Roßkastanie. Großer Park- und Straßenbaum, der einen etwas schwächeren Wuchs als die gewöhnliche Roßkastanie aufweist. Lichtrote Blüten im Mai.  
Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. *JA* 6—7,50, s. a. Alleeb. Seite 103
52. — **Briofl.** Mit ihren leuchtend blutroten Blüten die schönste der *carnea*-Formen.  
Büsche . . . . . 1 St. *JA* 2—3, 10 St. *JA* 18—27  
Hochstämme . . 1 St. *JA* 4,50—12, s. a. Alleebäume Seite 103.
1. **hippocastanum.** Bekanntster schöner, schattenspendender Park- und Straßenbaum. Durch die weißen Blütenstände im Mai besonders zierend.  
Büsche 1 St. *JA* 0,75—1,25, 10 St. *JA* 6,50—11, 100 St. *JA* 60—100  
Heistern, 200—250 cm hoch, 1 St. *JA* 1,70, 10 St. *JA* 15, 100 St. *JA* 135  
Hochstämme 1 St. *JA* 2,75—30, siehe auch Alleebäume Seite 104.
6. — **Memmingeri.** Form mit hellgelb bestäubtem Laub.  
Büsche . . . . . 1 St. *JA* 2—3, 10 St. *JA* 18—27



*Acer palmatum alripurpureum,*  
Japanischer Zier-Ahorn

**Aesculus** (Fortsetzung)

2. **hipp. plena.** Weiß gefülltblühende Roßkastanie von sehr langer Blütendauer. Wertvoller Straßenbaum, der keine den Verkehr gefährdenden Früchte bringt.  
Büsche 1 St. *JA* 2—3, 10 St. *JA* 18—27, 100 St. *JA* 160—240  
Hochstämme . . 1 St. *JA* 10—35, s. a. Alleebäume Seite 104.
5. — **umbraculifera.** Form mit gleichmäßig gerundeten Kronen.  
Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. *JA* 4—6, s. a. Alleebäume Seite 104.
19. **octandra.** Gelbe Blüten in langen Rispen im Mai—Juni. Blätter frischgrün. Wird bis 30 m hoch.  
Büsche . . . . . 1 St. *JA* 2—3, 10 St. *JA* 18—27
28. **parviflora.** Entwickelt sich zu 5 m hohen und breiten Büschen. Blüten weiß mit auffallenden braunen Staubfäden im Juli-August. Schöner Strauch, auch zur Einzelstellung geeignet.  
Büsche . . . . 1 St. *JA* 2—3, 10 St. *JA* 18—27, 100 St. *JA* 160—240  
**rubicunda** siehe *carnea*.

**Ailantus, Götterbaum**

1. **glandulosa.** Raschwachsender Baum mit sehr großen, gefiederten Blättern, die nicht selten eine Länge von 75 cm erreichen.  
Büsche 1 St. *JA* 0,75—1,25, 10 St. *JA* 6,50—11, 100 St. *JA* 60—100  
Hochstämme 1 St. *JA* 2,75—9, siehe auch Alleebäume Seite 104.

**Akebia** siehe Schlingpflanzen Seite 109.

**Alnus, Erle**

Strauch- oder baumartige Gehölze, deren früh erscheinende rötliche Kätzchen mit zu den ersten Frühlingskündern gehören. Erlen sind raschwüchsig und stellen keine besonderen Ansprüche an den Boden.

70. **Dieckii.** Ein hübscher Bastard mit großen, rundlichen, lebhaft grünen Blättern.  
Büsche . . . . . 1 St. *JA* 2—3, 10 St. *JA* 18—27
6. **glutinosa.** Heimische Rot-Erle. Bekanntes starkwüchsiges Gehölz, für nassen Boden geeignet.  
Büsche 1 St. *JA* 0,60—0,90, 10 St. *JA* 5,50—8, 100 St. *JA* 50—75  
Heistern, 150—250 cm hoch, 1 St. *JA* 1,25—2, 10 St. *JA* 10—15  
Hochstämme . . . . 1 St. *JA* 1,75, s. a. Alleebäume Seite 104.
9. **imperialis.** Form mit sehr zierlichen, fiederigen Blättern.  
Büsche . . . . . 1 St. *JA* 1,50—2, 10 St. *JA* 13—18



**Alnus** (Fortsetzung)

30. **hirsuta** (tinctoria). Bis 20 m hoch werdender Baum mit breit pyramidalem Wuchs. Blätter breit eiförmig, bis 14 cm lang, oberseits dunkelgrün, unterseits bläulich mit bräunlichen Haaren. Schöner, besonders in der Jugend raschwachsender Baum.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
14. **incana**. Heimische Weiß-Erle. Starkwüchsiges Gehölz, das auch für trockenen Boden geeignet ist.  
Büsche 1 St. *St.* 0,60—0,90, 10 St. *St.* 5,50—8, 100 St. *St.* 50—75  
Heilstern, 150—250 cm hoch, 1 St. *St.* 1,25—2, 10 St. *St.* 10—15  
Hochstämme 1 St. *St.* 1,75—2,25, siehe auch Alleeabäume Seite 104.
17. — **acuminata**. Geschlitztblättrige Form der Weiß-Erle.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1—1,50, 10 St. *St.* 9—13
36. — **aurea**. Ein schöner Strauch, der im Frühjahr durch seinen Laubaustrieb und im Winter durch die dicht mit karminroten Kätzchen behangenen dunkelgelben Zweige auffällt. Büsche 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
71. — **lobulata**. Form mit kleinen, rundlichen, stumpf gelappten Blättern.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
47. **serrulata**. Strauch oder kleiner Baum mit ovalen, fein gesägten Blättern und rostfarbig behaarten Zweigen.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
74. **Spaethii**. Kräftigwachsender Baum mit großen glänzenden Blättern. Besonders zierend durch den purpurbraunen Laubaustrieb.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1—2, 10 St. *St.* 9—18
46. **tenuifolia occidentalis**. Bis 10 m hoher Baum mit eilänglichen, dunkelgrünen, bis 15 cm langen Blättern.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
- hincoria** siehe *hirsuta*.
27. **viridis**. Strauch-Erle. Bis 3 m hoher Strauch mit rotbraunen Zweigen und frischgrünen Blättern. Büsche 1 St. *St.* 1,50—2

**Amelanchier, Felsenbirne**

Kräftigwachsende Ziersträucher mit außergewöhnlich reichem Blütenflor im zeitigen Frühjahr. Der reiche Fruchtbehang und die schöne Herbstfärbung des Laubes wirken ebenfalls zierend.

1. **alnifolia**. Starkwüchsiger Strauch mit erlenähnlicher, dunkelgrüner Belaubung und weißen Blüten.  
1 St. *St.* 1,75—2,50, 10 St. *St.* 16—22
7. **asiatica**. Kräftiger Strauch mit länglichen, sattgrünen Blättern. Herbstlaub rötlichorange. Blüten weiß in nickender Traube.  
1 St. *St.* 1,75—2,50, 10 St. *St.* 16—22
9. **Bartremlana**. Wird bis 2,5 m hoch, Blüten weiß, im April—Mai. Frucht purpurschwarz, bereift.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1—1,50, 10 St. *St.* 9—13

*Aralia chinensis*, Aralie**Amelanchier** (Fortsetzung)

2. **canadensis**. Eine der schönsten Arten. Austrieb rotbraun. Blüten weiß. Herbstfärbung lebhaft orange-farben. Wuchs stark. Kräftige Veredlungen 1 St. *St.* 1,75—2,50
23. **grandiflora**. Ein starkwüchsiger Bastard, bis 9 m hoch, mit breiten, dunkelgrünen, unten filzigen Blättern, die sich im Herbst gelbrot färben. Große weiße Blüten in aufrechten Trauben. 1 St. *St.* 1,75—2,50
21. **laevis**. Wuchs mittelhoch, braunroter Laubaustrieb und zierlich hängende Blüten. 1 St. *St.* 1,75—2,50, 10 St. *St.* 16—22
12. **ovalis**. Bildet 5—6 m hohe Büsche von aufrechtem Wuchs. Blüten weiß in kurzen aufrechten Trauben. Beeren schwarzblau bereift. 1 St. *St.* 1—1,50, 10 St. *St.* 9—13
4. **spicata**. Buschiger, vielstämmiger Strauch bis 4 m hoch, Blüten weiß in aufrechten Trauben. Mai, Frucht blauschwarz. Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1—1,50, 10 St. *St.* 9—13

**Amorpha, Uniform, Bastardindigo**

22. **californica**. Junge Triebe seidig behaart, Laub zierlich, frischgrün. 1 St. *St.* 0,75—1,25
1. **canescens**. Niedriger, bis 90 cm hoch werdender Strauch für trockenen Standort. Blütenstände und Blätter sind graufilzig behaart. Blüten violettblau in 15 cm langen, schmalen, aufrechten Trauben im Juli—Aug. Schöner Spätblüher. 1 St. *St.* 0,75—1,25, 10 St. *St.* 6,50—11
8. **fruticosa**. Starkwüchsiger Strauch mit violettblauen Blütentrauben im Juli. Zur Bepflanzung von Böschungen und Abhängen auf leichten Böden geeignet. 1 St. *St.* 0,60—0,90, 10 St. *St.* 5,50—8, 100 St. *St.* 50—75
18. **microphylla**. Bis 50 cm hoher, dichter Strauch mit feinfiedrigen Blättern, Blüten purpurlich. 1 St. *St.* 0,75—1,25, 10 St. *St.* 6,50—11

**Ampelopsis (Parthenocissus), Wilder Wein, siehe Schlingpflanzen Seite 110.****Amygdalus, Mandel, Zierpfirsich, siehe Prunus Seite 80.****Andromeda, Lavendel-Heide**

**floribunda** siehe *Pieris floribunda*.

**japonica** siehe *Pieris japonica*.

1. **polifolia**. Niedriger, immergrüner Strauch mit rosa Blütenglöckchen im Mai—Juni. Für Moorbeete und Felsgruppen gut geeignet. Ballenpflanzen . . . . . 1 St. *St.* 2,50—3,50
2. — **glauca**. Hübsche Form mit unterseits blauer Belaubung. Blüten rosaweiß, Mai—Juli, 15—20 cm hoch werdend. Ballenpflanzen . . . . . 1 St. *St.* 2,50—3,50

**Aralia, Aralie**

1. **chinensis**. Baumartiger Strauch mit großen, bis 1 m langen, doppelt gefiederten Blättern und großen verzweigten weißen Blütenrispen im Aug.—Sept. Beeren schwarz. Büsche . . . . . 1 St. *St.* 2,50—3,50, 10 St. *St.* 22—32  
Besonders starke Büsche . . . . . 1 St. *St.* 5—8
12. **clata canescens**. Blättchen unterseits dicht grau oder gelblich behaart. Büsche . . . . . 1 St. *St.* 2,50—3,50, 10 St. *St.* 22—32

**Arctostaphylos, Bärentraube**

6. **nevadensis**. Immergrünes Kleingehölz mit niederliegenden Zweigen. Früchte rotbraun. Mit Ballen 1 St. *St.* 2—3, 10 St. *St.* 18—27
1. **uva-ursi**. Ähnlich der vorigen Art mit niederliegenden, wurzelnden Zweigen. Für Felsgruppen, trockene Hänge und Heidegärten gleich gut zu verwenden. Mit Topfballen 1 St. *St.* 1—1,50, 10 St. *St.* 9—13, 100 St. *St.* 80—120

**Aristolochia, Pfaffenwinde, siehe Schlingpflanzen S. 109.****Aronia, Apfelbeere**

1. **arbutifolia**. Schöner Zierstrauch mit hochroten Früchten, die sich bis zum Winter halten. Blüten sehr zahlreich, weiß. Mai. Herbstlaub rot. Büsche 1 St. *St.* 0,75—1, 10 St. *St.* 6,50—9, 100 St. *St.* 60—80

**Artemisia, Belfuß, Eberraute**

Aromatische Kleingehölze mit feingefiedertem Laub für sonnige Lagen, die noch in trockenem, sandigem Boden gut gedeihen. Blüten gelblich, wenig auffällig, von August bis Oktober.

1 St. *St.* 0,60—0,90, 10 St. *St.* 5,50—8, 100 St. *St.* 50—75

1. **abrotanum**. Stark duftendes, graugrünes Laub. Bis 1 m hoch werdend.
2. **procera**. Schwach duftendes, dunkelgrünes Laub. Stärker wachsend als vorige.

**Azalea, Azalee, siehe Rhododendron Seite 82.****Baccharis, Kreuzstrauch**

- ^ 1. **halimifolia**. Wenig verbreitetes Gehölz, das wegen seiner späten Blütezeit (Aug.—Nov.) und seinen zierenden weißlichen Fruchtständen mehr verwendet werden sollte. Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2




*Berberis auricoma*

## Berberis, Berberitze, Sauerdorn

Die Berberis bilden im Frühjahr durch das leuchtende Gelb ihrer Blüten und durch ihren reichen Fruchtbehang vom Herbst bis in den Winter hinein eine stete Zierde unserer Gärten. Die starkwüchsigen Arten eignen sich infolge ihrer Bestachelung vorzüglich zur Bildung von Schutzhecken. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 111.

### Immergrüne Arten:

*aquifolium* siehe *Mahonia aquifolium*.

67. **Berberis buxifolia nana.** Bis 40 cm hohe, runde Büsche bildende Form mit zierlicher, dunkelgrüner Belaubung. Wertvolle Einfassungspflanze. Junge Büsche 1 St. *RM* 0,30, 10 St. *RM* 2,50, 100 St. *RM* 20  
Stärkere Büsche  
1 St. *RM* 0,50—0,90, 10 St. *RM* 4,50—8, 100 St. *RM* 40—70
134. **candidula.** Niedrige, breitwachsende Art, die besonders für Steingärten zu empfehlen ist. Blätter frischgrün und stark glänzend, unterseits schneeweiß. Blüten goldgelb im Mai.  
Starke Ballenpflanzen . . . 1 St. *RM* 3—4, 10 St. *RM* 27—36
140. **Gagnepainii.** Niedriger bis mittelhoher Strauch mit sehr schmalen, bis 10 cm langen, gezähnten Blättern.  
Ballenpflanzen . . . 1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22  
Starke Ballenpflanzen  
1 St. *RM* 3—4, 10 St. *RM* 27—36, 100 St. *RM* 240—320
181. **hybrido-Gagnepainii.** Schöner, wüchsiger und harter Bastard zwischen *B. Gagnepainii* und *B. verruculosa*. Eine der besten immergrünen Berberitzen.  
Ballenpflanzen  
1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22, 100 St. *RM* 140—200  
Besonders starke Ballenpflanzen 1 St. *RM* 3—4, 10 St. *RM* 27—36
184. — **Terra nova.** Immergrün. Diese holländische Züchtung zeichnet sich durch die dicke Blattstellung besonders aus. Viele schwarze Früchte.  
Ballenpflanzen  
1 St. *RM* 1,75—2,50 10 St. *RM* 16—22, 100 St. *RM* 150—200
155. **Julianae.** Eine der härtesten Immergrünen Arten mit schöner großer Belaubung und aufrechtem Wuchs. Ballenpflanzen  
1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22, 100 St. *RM* 140—200  
Besonders starke Ballenpflanzen  
1 St. *RM* 3—4, 10 St. *RM* 27—36, 100 St. *RM* 240—320
- Neubertii lilicifolia** siehe *Mahoberberis*
- \*31. **stenophylla.** Sehr zierlicher, gut 1 m hoch werdender Strauch mit überhängenden Zweigen. Im Reichtum und in der Schönheit der leuchtend goldgelben Blüten nur von wenigen anderen Arten übertroffen.  
Ballenpflanzen 1 St. *RM* 2—3, 10 St. *RM* 18—27, 100 St. *RM* 160—240  
Besonders starke Ballenpflanzen 1 St. *RM* 3—4, 10 St. *RM* 27—36
178. — **Irwinii.** Gedrungen wachsende Form mit breiteren Blättern. Sehr zierend.  
Ballenpflanzen . . . 1 St. *RM* 2—3, 10 St. *RM* 18—27
170. **Vellichii** (*B. acuminata*). Bis 1 m hoher Strauch mit lanzettlichen, stark glänzenden Blättern und ansehnlichen, bronzegelben Blüten.  
Kräftige Ballenpflanzen  
1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22, 100 St. *RM* 140—200
152. **verruculosa.** Niedriger, dichtzweigiger Busch mit kleinen dunkelgrünen, unterseits blaugrauen Blättern und großen, goldgelben Blüten.  
Veredlungen mit Ballen  
1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22, 100 St. *RM* 140—200  
Besonders starke Ballenpflanzen 1 St. *RM* 3—4, 10 St. *RM* 27—36

## Berberis, laubabwerfende Arten:

147. **aggregata.** Bis 1,5 m hoher, dichtzweigiger, kleinblättriger Strauch. Große Mengen kleiner zinnroter Früchte.  
1 St. *RM* 0,90—1,25, 10 St. *RM* 8—11, 100 St. *RM* 70—100
146. — **Pratensis.** Wuchs straff aufrecht, Blätter länglichoval. Blütenrispen bis 10 cm lang, blaßgelb.  
Kräftige Ballenpflanzen . . . 1 St. *RM* 1,50—2, 10 St. *RM* 13—18
10. **amurensis.** Bis 1½ m hoher, sehr früh austreibender Strauch mit hellgelben Blüten und korallenroten Früchten.  
Kräftige Ballenpflanzen . . . 1 St. *RM* 1,50—2, 10 St. *RM* 13—18
95. **angulosa.** Wenig verbreitete Art mit gelbbraunen Jahreszweigen und tiefgrünen, unterseits weißlich bereiften Blättern. Blüten groß, sattgelb; Früchte glänzend rot.  
Kräftige Ballenpflanzen . . . 1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22
32. **aristata.** Bis 3 m hoch, Zweige gebroten, Blätter derb, unten weißlich.  
Früchte pfauenfarben bereift.  
Kräftige Ballenpflanzen . . . 1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22
151. **auricoma.** Bis 2 m hoch werdender dichtzweigiger Strauch mit braunrot gefleckten Blütenrispen.  
Kräftige Veredlungen m. Ballen 1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22
171. **Beaulana.** Hübsche Art mit kleinen, unterseits weißlichen Blättern. Früchte purpurn, bereift.  
Kräftige Veredl. mit Ballen 1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22
148. **brachypoda.** Bis 1½ m hoher Strauch mit kantigen, behaarten Trieben. Blüten hellgelb, im Mai. Frucht scharlachrot.  
Veredlungen mit Ballen . . . 1 St. *RM* 1,50—2
158. **brevipaniculata.** Rundlicher, dichtbezweigter Strauch mit langen Blättern und Dornen.  
Büsche 1 St. *RM* 0,75—1,25, 10 St. *RM* 6,50—11, 100 St. *RM* 60—100
80. **canadensis.** Blüten sattgelb, rot gestrichelt. Bis 2 m hoch rote Herbstfärbung. Früchte tiefrot, lange haltbar.  
1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8, 100 St. *RM* 50—75
- Coryl** = *Wilsonae subcaulalata*.
89. **diaphana.** Ziemlich dicht wachsender Strauch mit frischgrünen Blättern und scharlachroter Herbstfärbung.  
Kräftige Veredl. mit Ballen 1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22
123. **dictyophylla.** Bis 2 m hoher Strauch mit hellgrünen Blättern und hellgelben Blüten. Frucht korallenrot. Herbstlaub tief rot.  
1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22, 100 St. *RM* 140—200
150. **Dielsiana.** Bis 2 m hoch werdender Strauch mit bräunlichgrauen Trieben und dreizähligen gelben Dornen.  
Veredl. mit Ballen . . . 1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22
84. **emarginata.** Kleine, dicke Büsche mit überhängender Verzweigung. Blüten sehr früh, hellgelb. Laub im Herbst zinnroterot. Wertvoll.  
1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8
168. **glaucescens.** Strauch mit dünnlederigen Blättern und schwarzen Früchten; bis 1½ m hoch werdend.  
Seltene, neuere Art.  
Kräftige Veredl. mit Ballen 1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22
154. **Henryana.** Schlankzweigiger Strauch, ähnlich *B. vulgaris*, mit blutroten, etwas bereiften Früchten.  
Veredlungen mit Ballen . . . 1 St. *RM* 2—2,50, 10 St. *RM* 18—22
37. **heteropoda.** Ausladender, bis 2 m hoher Strauch mit blaugrünen, bis 5 cm langen Blättern, großen, duftenden Blüten und blauschwarzen Früchten.  
Kräftige Veredl. mit Ballen . . . 1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22
164. **kansuensis.** Zweige lebhaft rot, Blätter borstig gesägt; Blüten 8 mm breit.  
Sämlingspflanzen . . . 1 St. *RM* 0,75—1,25, 10 St. *RM* 6,50—11
161. **koreana.** Bis 2 m hoher, aufrechter Strauch mit glänzend grüner Belaubung, die im Herbst eine tiefrote Farbe annimmt. Die glänzend roten Früchte halten sich sehr lange am Strauch.  
1 St. *RM* 0,75—1,25, 10 St. *RM* 6,50—11, 100 St. *RM* 60—100



**Berberis, laubabwerfende Arten (Fortsetzung)**

180. **parvifolia**. Ähnlich *B. Wilsonae*, aber Blätter kleiner und breiter. Wertvolles Kleingehölz.  
Kräftige Veredl. mit Ballen 1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22
63. **Poiretii**. Bis 1,50 m hoch werdender Strauch mit rotbraunen Trieben und ganzrandigen Blättern. Hellgelbe Blüten und scharlachrote Früchte. 1 St. *RM* 0,75—1,25
141. **polyantha**. Sehr wirkungsvolle, sommergrüne Art mit großen Rispen, dunkelgelben Blüten im Mal. Früchte lachserot.  
Sämlingspflanzen  
1 St. *RM* 0,75—1,25, 10 St. *RM* 6,50—11, 100 St. *RM* 60—100
36. **scrata**. Mittelhoher Strauch mit überhängender Bezweigung und sattgrünen Blättern. Blüten goldgelb. Früchte klein, rot.  
1 St. *RM* 0,75—1,25, 10 St. *RM* 6,50—11, 100 St. *RM* 60—100
38. **Thunbergii**. Bis 1 m hoher Strauch mit hellgrünem Laub und prächtiger, gelbroter Herbstfärbung. Besonders zierend durch die oftmals den ganzen Winter über an der Pflanze haftenden scharlachroten Früchte.  
1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8, 100 St. *RM* 50—75
165. **Thunbergii atripurpurea**. Japanische Blut-Berberitze. Eines der wertvollsten rotblättrigen Gehölze. Gleich im Wuchs der Stammart; das Laub ist ständig purpurrot gefärbt. Herbstfärbung noch leuchtender als bei der *B. Thunbergii*.  
1 St. *RM* 0,90—1,25, 10 St. *RM* 8—11, 100 St. *RM* 70—100
177. — **Maximowiczii**. Form, die der *Berberis Thunbergii* ähnelt, aber in allen Teilen größer als diese ist.  
1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8, 100 St. *RM* 50—75
109. — **minor**. Zwergige Form der Stammart.  
Kräftige Veredlungen. . . 1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22
145. **Vernae**. Bildet einen gegen 1½ m hohen, dichten Strauch mit aufrechten, überhängenden Zweigen. Die sattgelben Blüten erscheinen in großer Fülle.  
Ballenpflanzen  
1 St. *RM* 1,25—1,75, 10 St. *RM* 11—16, 100 St. *RM* 100—140  
Starke Ballenpflanzen . . 1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22

**Berberis, laubabwerfende Arten (Fortsetzung)**

25. **vulgaris**. Heimische Berberitze, Sauerdorn. Bekannte, bis 3 m hoch werdende Art mit gelben Blüten im Mai und roten, wirtschaftlich verwertbaren Früchten.  
1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8, 100 St. *RM* 50—75
26. — **atripurpurea**. Blut-Berberitze. Wie vorige, aber Laub ständig dunkelpurpurrot.  
1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8, 100 St. *RM* 50—75
132. **Wilsonae**. Bis 1 m hoher, breitbuschiger Strauch mit kleiner, graugrüner Belaubung und prächtiger Herbstfärbung. Früchte korallenrot.  
Sämlingspflanzen . . . 1 St. *RM* 0,90—1,25, 10 St. *RM* 8—11
153. — **Stapfiana**. Der *Berberis Wilsonae* ähnliche Art mit tief karminroten Früchten.  
Kräftige Ballenpflanzen . . 1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22
136. — **subcaulilata (Coryi)**. Stark bestachelter Strauch. Laub unterseits grauer als bei der Stammform. Blüten hellgelb, Früchte gelbroot.  
Ballenpflanzen . . . 1 St. *RM* 1,25—1,75, 10 St. *RM* 11—16  
Sämlingepfl. 1 St. *RM* 0,90—1,25, 10 St. *RM* 8—11, 100 St. *RM* 70—100

**Berchemia** siehe Schlingpflanzen Seite 109.

**Betula, Birke**

Trotz der beträchtlichen Größe, die die meisten Birkenarten erreichen, werden sie doch von keinem anderen Baum in ihrem eigenartigen, zierlichen Aufbau übertroffen. Besonders reizvoll wirken die Birken durch ihre auffälligen Rindenfarben im winterlichen Garten. Diese Wirkung wird noch durch Zusammenpflanzen mit anderen buntriebigen oder immergrünen Gehölzen erhöht. Birken sind sehr widerstandsfähig und anspruchslos; sie werden am besten im Frühjahr gepflanzt.

Birken ohne Erdballen liefern wir, sofern vom Bezieher nichts Gegenteiliges gewünscht wird, stets mit Wurzelpackung aus leuchtem Moos, weil nur hierdurch die Gewähr für ein sicheres Anwachsen gegeben wird. Für die Wurzelpackung berechnen wir nur die Selbstkosten (etwa 10% des Pflanzenwertes). Bei Pflanzen mit Erdballen berechnen wir das Ballenleinen ebenfalls zum Selbstkostenpreis.

100. **albo-sinensis**. Bis 20 m hoher Baum mit orangegelber Borke und sehr großen Blättern. Die Fruchtstände stehen aufrecht.  
Büsche mit Erdballen . . . . . 1 St. *RM* 3—4
104. **Ermanii nipponica**. Hochwachsende Art mit rahmweißem Stamm und rotbraunen Ästen. Laub herzförmig.  
Büsche mit Erdballen . . . 1 St. *RM* 3—4, 10 St. *RM* 27—36
102. **Forrestii**. Schwächer wachsende Art mit regelmäßig gezähnten Blättern und eigenartiger Stammfärbung.  
Büsche mit Erdballen, 175—200 cm hoch . . . 1 St. *RM* 4—5
92. **japonica**. Bis 20 m hoch werdende Art. Unserer heimischen Weißbirke ähnlich. Sehr früher Blattaustrieb. Herbstlaub goldgelb.  
Junge Büsche mit Erdballen . . 1 St. *RM* 3—4, 10 St. *RM* 27—36
99. — **tschuanica**. Bildet schöne, weißrindige, gerade Stämme und belaubt sich sehr früh.  
Junge Büsche mit Erdballen . . . . . 1 St. *RM* 3—4
3. **Koehnei**. Lockerkroniger, hoher Baum mit überhängenden Zweigen und schneeweiße Rinde an Stamm und Ästen.  
Büsche mit Erdballen, 200—250 cm hoch . . . 1 St. *RM* 5—7
50. **lutea**. Gelb-Birke. Bis 30 m hoch werdend, Stammrinde rötlichbraun, abkräuselnd. Herbstlaub tiefgelb.  
Büsche, 125—150 cm hoch . . 1 St. *RM* 2—3, 10 St. *RM* 18—27
69. **Maximowicziana**. Eine der wirkungsvollsten, starkwüchsigen Birken, die besonders durch große, weich behaarte Blätter auffällt. Herbstfärbung goldgelb.  
Kräftige Büsche mit Erdballen . . . . . 1 St. *RM* 4—6
35. **nana**. Zwerg-Birke. Kaum 1 m hoch werdender Strauch mit kleinen rundlichen Blättern. Für feuchtere Stellen in Heidegärten geeignet.  
Mit Erdballen, 20—30 cm hoch und breit  
1 St. *RM* 1,50—2, 10 St. *RM* 13—18  
30—40 cm hoch und breit 1 St. *RM* 2—3, 10 St. *RM* 18—27
13. **nigra**. Malerisch verästelter, hoher Baum mit schwarzbrauner, in Fetzen sich ablösender Rinde. Liebt feuchten Standort.  
Büsche mit Erdballen, 175—250 cm hoch . . . 1 St. *RM* 5—7
15. **papyrifera**. Papier-Birke. Hoher Baum mit blendend weißer Rinde am Stamm und an den Ästen. Sehr wirkungsvoll.  
Büsche 1 St. *RM* 2—3, 10 St. *RM* 18—27
52. — **occidentalis**. In der Heimat bis 40 m hoch werdende Papier-Birke mit orangefarbiger bis weißer Stammrinde.  
Büsche mit Erdballen 1 St. *RM* 4—6



Birken am Haus



# Betula (Fortsetzung)

22. **pubescens**. Moor-Birke. Hoher, aufrechter oder breitkroniger Baum mit bräunlicher Stamrinde, behaarten Zweigen und grob gesägten, behaarten Blättern. Bezweigte Stämme 150—200 cm hoch  
1 St. **RM** 1,25, 10 St. **RM** 11
39. **pumila**. Aufrechter Strauch, etwa 2 m hoch werdend, mit rundlichen, bis 2,5 cm langen Blättern. Liebt feuchte Lage.  
Büsche 1 St. **RM** 0,75—1,25, 10 St. **RM** 6,50—11, 100 St. **RM** 60—100
81. **verrucosa**. Heimische Sand-Birke (Weiß-Birke). Durch die weiße Rinde und die zierlich herabhängenden Zweige eine der reizvollsten Baumarten. Das feine Laub erfreut uns nicht nur als Maiengrün, sondern auch in seiner leuchtenden Herbstfärbung.  
Büsche 1 St. **RM** 0,75—1,25, 10 St. **RM** 6,50—11, 100 St. **RM** 60—100  
Bezweigte Stämme 150—300 cm hoch  
1 St. **RM** 1,25—2,50, 10 St. **RM** 11—22,50, 100 St. **RM** 100—200  
desgl. mit Erdballen 200—300 cm hoch  
1 Stück **RM** 2,50—5, 10 Stück **RM** 22,50—45, 100 Stück **RM** 200—400  
Hochstämme 1 St. **RM** 3,75—18, siehe auch Alleeabäume Seite 104.
7. — **fastigiata**. Pyramiden-Birke. Wegen ihres schmalpyramidalen Wuchses ist diese Birke für kleinere Gärten wesentlich wertvoller als die starkwüchsiger und zehrende Pyramiden-Pappel. Das Laub hält sich unverfärbt bis in den November hinein.  
Sehr starke Pyramiden, 300—400 cm hoch, mit Erdballen . . . . . 1 St. **RM** 10—15
21. — **laciniata**. Geschütztblättrige Hangebirke mit tiefeingeschnittenem Laub. Starkwachsend.  
Bezweigte Stämme mit Erdballen, 100—150 cm hoch, 1 St. **RM** 4—6, siehe auch Trauerabäume Seite 108.
85. — **gracilis**. Eine Form mit noch feinerem Laub und langen, bindfadentartig herabhängenden Zweigen. Die zierlichste aller Trauerbirken.  
Bezweigte Stämme mit Erdballen, 100—150 cm hoch, 1 St. **RM** 4—6, siehe auch Trauerabäume Seite 108.
27. — **fruticosa**. Zierliche, feinzweigige Hangelform mit rundlicher Krone. Wuchs stark.  
Bezweigte Stämme mit Erdballen, 100—150 cm hoch, 1 St. **RM** 4—5, desgleichen . . . . . 150—200 cm hoch, 1 St. **RM** 5—8, siehe auch Trauerabäume Seite 108.
18. — **Youngii**. Echte Trauerbirke mit feinen, senkrecht herabwachsenden Trieben. Wuchs nur mäßig stark, wirkungsvoller Garten- und Grabschmuck.  
Bezweigte Stämme mit Erdballen  
125—175 cm hoch, 1 St. **RM** 4—6, 10 St. **RM** 36—54  
175—250 cm hoch, 1 St. **RM** 6—8, 10 St. **RM** 54—72  
250—300 cm hoch, 1 St. **RM** 10—15, s.a. Trauerb. Seite 108.

# Bruckenthalia, Ahrenheide

1. **spicatiflora**. Niedriges, immergrünes Kleingehölz von heidekrautartigem Aussehen. Blütenähren rosa, Juni—Juli. Hübsche Felspflanze. 1 St. **RM** 0,80—1, 10 St. **RM** 7—9, 100 St. **RM** 60—80

# Buddleia, Sommerflieder

- Die Buddleien gehören zu unseren prächtigsten Spätsommerblühern. Sie entwickeln sich zu 2—3 m hohen Sträuchern mit graugrünen, lanzettlichen Blättern. Die großen violetten Blütenähren erscheinen von Juli—Sept. und werden ständig von vielen bunten Schmetterlingen befliegen. Leichte Bodendecke im Winter ist zu empfehlen.
- Mit Topfballen. Preise, sofern nichts anderes vermerkt:  
1 St. **RM** 0,75—1,25, 10 St. **RM** 6,50—11, 100 St. **RM** 60—100
10. **albiflora**. Blüten helllila, Wuchs aufrecht.
  25. **alternifolia**. Blüten lebhaft purpurfärbt in kleinen, dichten Büscheln längs der vorjährigen Zweige; bereits im Juni erscheinend.
  8. **Davidii**. Blüten lila, überhängend, duftend. Pflanzen ohne Ballen  
1 St. **RM** 0,60—0,90, 10 St. **RM** 5,50—8, 100 St. **RM** 50—70
  18. — **amplissima**. Blüten dunkelviolet mit gelbem Schlund.
  32. — **Distinction**. Neuere Form mit besonders dunklen, fast weichenfarbigen Blütenständen. Sehr schön.  
1 St. **RM** 1,50—2, 10 St. **RM** 13—18
  23. — **erecta**. Blüten violettrosa.
  31. — **de France**. Sehr schöne, neuere Form mit purpurvioletten Blüten. Eine der schönsten Arten.  
1 St. **RM** 1,50—2, 10 St. **RM** 13—18
  14. — **magnifica**. Blüten leuchtend violett-purpurn. Eine sehr schöne Art.
  20. — **nanhoensis**. Blüten rotviolett. Strauch reich verzweigt, nur etwa 1 1/2 m hoch werdend.
  11. — **Vetichiana**. Blüten rosafärbt, früh erscheinend.  
Hemsleyana siehe albiflora.
  7. **japonica**. Hellviolette Blüten in zahlreichen hängenden Rispen. Pflanzen ohne Ballen.  
1 St. **RM** 0,60—0,90, 10 St. **RM** 5,50—8, 100 St. **RM** 50—70



*Calluna vulg. plena* H. G. Beale, Gefülltblühende Heide

# Buddleia (Fortsetzung)

22. **stenostachya**. Blüten malvenfarbig. Laub weißfilzig.  
Selten!  
**variabilis** siehe Davidil.
- Buxus** siehe Nadelhölzer Seite 94.

# Callicarpa, Schönfrucht

- Preise: 1 St. **RM** 1—1,50, 10 St. **RM** 9—13, 100 St. **RM** 80—120
7. **Giraldiana**. Bis 3 m hoher Strauch mit hellrosa Blüten im Juli—August. Früchte rundlich, purpurviolett.
  1. **japonica**. Über 1 m hoher Strauch mit blaßpurpurnen Blütenbüscheln im Juli. Früchte auffallend, purpurviolett.
  8. **koreana**. Bis 3 m hoher Strauch mit gegenständigen Blättern. Auffallend ist das schöne Farbenspiel des im Herbst prächtig elfenbeinweiß und purpurviolett getönten Laubes und der violetten Früchte.

# Calluna, Heidekraut

Bekannter Zwergstrauch, für Heide- und Steingärten unentbehrlich.

30. **vulgaris**. Einheimisches Heidekraut.  
Ballenpflanzen . . . 1 St. **RM** 0,30, 10 St. **RM** 2,50, 100 St. **RM** 20  
Preise für größere Posten auf Anfrage!

Preise für nachstehende Arten, sofern nichts anderes vermerkt:  
1 St. **RM** 0,75—1, 10 St. **RM** 6,50—9, 100 St. **RM** 60—80

- Ballenpflanzen:**
1. **vulgaris alba**. Weißblühende Form des heimischen Heidekrautes.
  35. — **erecta**. Aufrechter Wuchs; weiß blühend.
  5. — **Alportii**. Hochstrebende, reich verästelte Form. Laub bläulichgrün; Blüten rosakarmin.
  4. — **argentea**. Wuchs niederliegend. Laub im Austrieb gelblich-bunt. Blüten lila.
  21. — **aurea**. Goldgelbes Laub.
  26. — **compacta**. Gedrungen wachsende Form.
  24. — **cuprea**. Blätter im Sommer gelb, im Winter bronze.
  40. — **decumbens**. Zweige niederliegend, waagrecht ausgebreitet, aufstrebend.
  25. — **dumalis**. Wuchs kräftig, Blüten weiß.
  2. — **Hammondii**. Hübsche weißblühende Form.
  38. — **Minerva**. Blüten weiß, in langen aufrechten Trauben. Blätter bleiben im Winter grün.



**Calluna** (Fortsetzung)*vulgaris minima* = *nana*.

36. — *nana*. Feste, niedrige Kissen bildend. Blüten purpurrosa.  
 10. — *plena*. Blüten hellrosa, gefüllt, Wuchs ziemlich niedrig.  
 33. — — *Camla* var. Schön rosa gefüllt.  
 32. — — *H. G. Beale*. Rosenrot, gefüllt  
 Nur in dieser Stärke lieferbar: 1 St. *RA* 1, 10 St. *RA* 9, 100 St. *RA* 80  
 14. — *pygmaea*. Bildet dichte, halbkugelige Kissen. Blüten  
 purpurn.  
 22. — *reginae*. Reinweiß, Wuchs dichtbuschig.  
 16. — *Seariel*. Spät und weißblühende Form.  
 31. — *spicata*. Auffallende, helle Blüten.  
 19. — *tetragona*. Breitwachsend. Blüten weiß.  
 Weitere Heidearten siehe unter Erica Seite 66.

**Calycanthus, Gewürzstrauch**

6. *fertilis*. Der nachfolgenden Art ähnlich, Blüten jedoch nur schwach  
 duftend. 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18  
 1. *floridus*. Eigenartiger, gewürzig duftender Strauch mit  
 braunroten Blüten im Juni—Juli, 2–3 m hoch werdend.  
 1 St. *RA* 1,75—2,50, 10 St. *RA* 16—22

**Campsis** (Tecoma) siehe Schlingpflanzen Seite 109.**Caragana, Erbsenstrauch**

Anspruchslose Gehölze mit schönen, gelben Schmetterlingsblüten  
 im Mai—Juni, Blätter gefiedert. Als Einzelpflanzen wie für Gruppen  
 gleich gut zu verwenden.

1. *arborescens*. Bis 5 m hoher Strauch, der in jedem  
 Boden gedeiht. Siehe auch Heckenpflanzen Seite III.  
 1 St. *RA* 0,60—0,90, 10 St. *RA* 5,50—8,00, 100 St. *RA* 50—75  
 Hochstämme 1 St. 2,50, siehe auch Alleebäume Seite 104.  
 32. — *albescens*. Abart mit gelblichweißem Austrieb.  
 Veredlungen . . . . . 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18  
 29. — *Lorbergii*. Hübsche Form mit zierlicher, feder-  
 artiger Belaubung.  
 Veredlungen . . . . . 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18  
 3. — *pendula*. Trauererbsenstrauch. S. auch Trauerbäume S. 108.  
 24. *aurantiaca*. Niedriger, straff halbkugelig wachsender Strauch mit  
 kleinen Blättern. Blüten orangeblau.  
 Veredlungen . . . . . 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18  
 28. *Bolai*. Bis 2 m hoch werdender Strauch mit überhängenden Zweigen  
 und hellen, halb wintergrünen Blättern. Blüten gelb, einzeln-  
 stehend, im Mai.  
 Sämlingspflanzen  
 1 St. *RA* 0,60—0,90, 10 St. *RA* 5,50—8, 100 St. *RA* 50—75  
 Veredlungen  
 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18, 100 St. *RA* 120—160  
 26. *cuneifolia*. Bis 2 m hoch werdende Art, Triebe im Winter reich mit  
 verdornten Nebenblättern besetzt. Blüten sattgelb.  
 Veredlungen . . . . . 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18  
 30. *decorticans*. Kräftigwachsender Strauch mit abfaser-  
 der Rinde und feingefiederten, bis 5 cm langen  
 Blättern. Veredlungen . . . . . 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18  
 31. *fruticosa*. Der C. *arborescens* nahestehend, bis 3 m hoch werdend,  
 Blüten hellgelb.  
 Sämlingspflanzen  
 1 St. *RA* 0,60—0,90, 10 St. *RA* 5,50—8, 100 St. *RA* 50—75  
 Veredlungen . . . . . 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18  
 8. *jubata*. Mähnen-Erbsenstrauch. Seltsamer Strauch,  
 dessen dicke, braunzottige Zweige mit verdornten  
 Blattspindeln dicht besetzt sind. 1—1½ m hoch werdend.  
 Blüten rötlichweiß.  
 Veredlungen mit Topfballen . . . . . 1 St. *RA* 3—4  
 37. *Maximowicziana*. Neuere Einführung. Bis 1½ m hoch werdend,  
 mit rotbraunen, bedornen Zweigen. Sehr schön, besonders im  
 Winter. Blüten gelb. Veredlungen . . . . . 1 St. *RA* 1,50—2  
 9. *microphylla*. Feinzewigiger Strauch mit kleinen graugrünen  
 Blättern. Sämlingspfl. 1 St. *RA* 0,60—0,90, 10 St. *RA* 5,50—8  
 Veredlungen . . . . . 1 St. *RA* 1,50—2  
 35. *repens*. Bastard zwischen C. *fruticosa* und *pygmaea*. Blüten lebhaft  
 gelb. 1 St. *RA* 1,75—2,25, 10 St. *RA* 16—20  
 14. *spinosa*. Bis 1½ m hoher breitverzweigter Strauch, der  
 durch die 3–4 cm langen, verholzenden Blatt-  
 spindeln stark dornig erscheint. Einzeln stehende,  
 goldgelbe Blüten von Mai—Juli.  
 Veredlungen . . . . . 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18

**Carpinus, Hainbuche**

2. *betulus*. Gemeine Hainbuche. Vorzüglicher, jeden  
 Schnitt vertragender Heckenstrauch. Ohne Schnitt  
 entwickelt sich die Hainbuche zu baumartigen  
 Sträuchern. Siehe auch Heckenpflanzen Seite III.  
 1 St. *RA* 1,10—1,50, 10 St. *RA* 10—13, 100 St. *RA* 90—120  
 12. — *columnaris*. Bildet dicht bezweigte Pyramiden; wächst aber  
 langsam. 1 St. *RA* 1,50—2,50, 10 St. *RA* 13—22

**Carpinus** (Fortsetzung)

28. *betulus erecta*. Wuchs straff aufrecht, säulenförmig.  
 Zum Schmuck von Vorgärten und Eingangswegen  
 sehr geeignet.  
 Mit Erdballen  
 150—175 cm hoch, 1 St. *RA* 3—4, 10 St. *RA* 27—36, 100 St. *RA* 240—320  
 175—200 cm hoch, 1 St. *RA* 4—5, 10 St. *RA* 36—45, 100 St. *RA* 320—400  
**Kräftige Veredlungen in nachstehenden Arten:**  
 1 St. *RA* 1,50—2,50, 10 St. *RA* 13—22  
 21. *caroliniana*. Zweige zierlich überhängend, Blätter blaugrün, Herbst-  
 färbung prächtig scharlachorange.  
 17. *japonica*. Bis 15 m hohe Art mit rotbraunem Austrieb.  
 26. *Tschonoskii* (= *yedoensis*). Mittelhoher Baum mit weichhaarigen  
 Zweigen und Blättern.

**Caryopteris, Bartblume**

4. *clandonensis*. Bei dieser Neuheit handelt es sich  
 wahrscheinlich um eine Kreuzung zwischen der be-  
 kannten C. *tangutica* mit C. *mongolica*. Der Strauch  
 wird etwa 1 m hoch und ähnelt in Form und Be-  
 haarung der Zweige der C. *tangutica*. Die Blätter  
 sind eilanzettlich, dunkelgrün, etwas glänzend und  
 unterseits graugrün filzig. Die leuchtend violett-  
 blauen Blüten werden größer als bei den anderen  
 Arten und sind kräftiger gefärbt. Blütezeit August  
 bis September. Caryopteris *clandonensis* ist be-  
 deutend frostwiderstandsfähiger als die anderen  
 Caryopteris-Arten und darf mit Recht als die schönste  
 der Gattung bezeichnet werden.  
 Mit Topfballen 1 St. *RA* 2—3, 10 St. *RA* 18—27, 100 St. *RA* 160—240  
 A3. *tangutica*. Bis 1 m hoher Strauch mit aromatisch  
 duftendem, unterseits graufilzigem Laub und blauer  
 Blütenständen von Juli—Herbst. Einer der schön-  
 sten Spätsommerblüher.  
 Mit Topfballen . . . . . 1 St. *RA* 0,75—1,25, 10 St. *RA* 6,50—11

**Cassiope, Schuppenheide**

1. *tetragona*. Immergrünes Kleingehölz mit weißlichen Blüten. März  
 bis April, moorigen, feuchten Boden und sonnigen  
 Standort. 1 St. *RA* 0,75—1,25, 10 St. *RA* 6,50—11

**Castanea, Edelkastanie, Marone**

4. *sativa* (vesca). Echte Kastanie. Schön belaubter Baum,  
 der bis über 20 m hoch wird. Früchte als Maronen  
 bekannt. Siehe auch unter Obst Seite 37.  
 Büsche 1 St. *RA* 1—1,50, 10 St. *RA* 9—13, 100 St. *RA* 80—120  
 Halbstämme . . . . . 1 St. *RA* 3—4  
 Hochstämme . . . . . 1 St. *RA* 4—5

**Catalpa, Trompetenbaum**

Schöne baumartige Gehölze mit auffallend großen Blättern und  
 aufrechten, der Roßkastanie ähnlichen Blütenständen.

4. *bigonioides aurea*. Blätter schön goldgelb. Büsche 1 St. *RA* 1,20—2  
 18. *hybrida atropurpurea*. Austrieb schwarzrot, Blüten  
 weiß, violett punktiert, Juli—August.  
 Büsche . . . . . 1 St. *RA* 2—3, 10 St. *RA* 18—22  
 7. *speciosa*. Blüten sehr groß, weiß, leicht violett punk-  
 tiert und gelb gestreift. Im Juli—August.  
 Büsche . . . . . 1 St. *RA* 1,20—2  
 22. *sutchuenensis*. Neuere chinesische Art, Blüten rosa  
 mit orange Zeichnung. Sehr zu empfehlen.  
 Büsche . . . . . 1 St. *RA* 2—3, 10 St. *RA* 18—22  
*springifolia aurea* siehe *bigonioides aurea*.

**Ceanothus, Säckelblume**

1. *americanus*. Etwa 70 cm hoher, vom Juni bis zum  
 Herbst in weißen Rispen blühender Strauch.  
 1 St. *RA* 0,75—1,25, 10 St. *RA* 6,50—11, 100 St. *RA* 60—100  
 7. *Deillianus grandiflorus*. Große hellblaue Blüten in großen, end-  
 ständigen Rispen, Juli—Sept. Wuchs 1 m hoch.  
 Mit Topfballen . . . . . 1 St. *RA* 2—2,50, 10 St. *RA* 18—22  
 14. *Marie Simon*. Fleischfarbig rosa, Juli—Sept. Wuchs bis 1 m hoch  
 Mit Topfballen . . . . . 1 St. *RA* 2—2,50, 10 St. *RA* 18—22  
 A10. *versailensis*. Blüten tiefblau in großen Rispen von  
 Juli—Okt. Sehr schöner, leider etwas empfindlicher  
 Zierstrauch, der Winterdecke braucht.  
 Mit Topfballen . . . . . 1 St. *RA* 2—2,50, 10 St. *RA* 18—22

**Celastrus, Baumwürger**, siehe Schlingpflanzen Seite 109**Cephalanthus, Kopfblume**

1. *occidentalis*. Wertvoller, bis 2 m hoher Spätsommerblüher mit weißen  
 Blütenköpfen. Verlangt feuchten Boden.  
 1 St. *RA* 0,75—1,25, 10 St. *RA* 6,50—11, 100 St. *RA* 60—100



## Ceratostigma, Hornnarbe

1. **plumbaginoides**. (Plumbago Larpentae.) Bis 30 cm hoher Halbstrauch mit tiefblauen Blüten im Herbst. Im Wuchs mehr einer Staude als einem Gehölz ähnelnd. Mit Topfballen 1 St. *RM* 1—1,50, 10 St. *RM* 9—13, 100 St. *RM* 80—120

## Cercidiphyllum, Kuchenbaum, Katsurabaum

1. **japonicum**. Raschwüchsiger, mittelhoher Baum mit schöner, eigenartiger, im Austrieb braunroter Belaubung und prächtig gelbem Herbstlaub. 1 St. *RM* 1—1,50, 10 St. *RM* 9—13, 100 St. *RM* 80—120  
Starke Ballenpflanzen . . . . . 1 St. *RM* 6—8

## Cercis, Judasbaum

Seltene Parkgehölz, dessen Schmetterlingsblüten an Stamm und Ästen vor dem Laubaustrieb erscheinen.

1. **canadensis**. Mittelhoher Baum, Blätter breit-rundlich, kurz zugespitzt. Blüten hellrosa.  
1 St. *RM* 1,50—2, 10 St. *RM* 13—18, 100 St. *RM* 120—160
2. **siliquastrum**. Kleiner Baum, Blätter herznierenförmig, Spitze abgerundet. Blüten violettrosa.  
1 St. *RM* 1,50—2, 10 St. *RM* 13—18, 100 St. *RM* 120—160

## Chaenomeles, Quitte

Niedrige bis mittelhohe Sträucher, die sich durch sehr frühe und auffallend gefärbte Blüten auszeichnen. Recht zierend sind auch die quitteartigen, duftenden Früchte. Chaenomeles eignet sich vorzüglich für Zierhecken. **Siehe auch Heckenpflanzen S. 111.**

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:

1 St. *RM* 1—1,50, 10 St. *RM* 9—13, 100 St. *RM* 80—120

131. **japonica** (früher Cydonia, Maulei). Bis 1 m hoch werdender Strauch mit frisch mennigroten Blüten.  
1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8, 100 St. *RM* 50—75
155. — **alpina**. Flach niederliegende Gebirgsform mit scharlachzinnoberröten Blüten. Für Steingärten geeignet.  
1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22
120. **lagenaria** (früher Cydonia japonica). Bekannte japanische Zier-Quitte mit feuerroten Blüten und gelblichen Früchten.  
1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8, 100 St. *RM* 50—75

162. — **candicans**. Blüten reinweiß, einfach.
124. — **cardinalis**. Blüten feurig dunkelscharlach. Wuchs niedrig und in die Breite gehend.
142. — **grandiflora**. Blüten sehr groß, rosa, weiß gescheckt. Wuchs sparrig.  
1 St. *RM* 0,75—1,25, 10 St. *RM* 6,50—11, 100 St. *RM* 60—100
126. — **kermesina**. Blüten rosakarmin. Wuchs straff aufrecht.
147. — **nivalis**. Blüten reinweiß, einfach.
107. — **rosea plena**. Hübsche, kleinen Röschen gleichende Blütenform. Wuchs straff aufrecht.
101. — — **semiplena**. Blüten groß, rosa, leicht gefüllt.
111. — **sanguinea semiplena**. Blüten hellscharlach, leicht gefüllt.
106. — **umbellata**. Blüten hellrosa, einfach. Wuchs kräftig, aufrecht.
109. — **versicolor**. Blüten weißlichrosa.
141. — — **lutescens**. Blüten einfach, rot, gelblich gefleckt.
152. **superba atrisanguinea**. Blüten mennig-scharlach.

## Chionanthus, Schneebäume

1. **virginica**. Strauch oder kleiner Baum. Blüten weiß, in zierlichen, bis 20 cm langen, lockeren, hängenden Rispen. Junge Büsche . 1 St. *RM* 1,50—2, 10 St. *RM* 13—18  
Ballenpflanzen . 1 St. *RM* 2—4, 10 St. *RM* 18—36

## Citrus, Zitrone

1. **trifoliata**. Bis über 1 m hoher Dornenstrauch. Blüten weiß, im Mai, mit orangeähnlichem Duft. Frucht gelb, walnußgroß, ungenießbar. Ein sehr interessanter wenig verbreiteter Strauch.  
Mit Ballen 1 St. *RM* 1,50—2, 10 St. *RM* 13—18, 100 St. *RM* 120—160

## Cladrastis, Gelbholz

2. **lutea**. Bis 15 m hoch werdender Baum mit großen, 35 cm langen, gefiederten Blättern. Die weißen Blüten erscheinen im Juni und hängen in Trauben von 40 cm Länge herab. Herbstlaub prächtig goldgelb. Eine sehr schöne Art. Büsche 1 St. *RM* 1,50—2

**Clematis** siehe Schlingpflanzen Seite 109—110.

## Clethra, Scheineller

4. **acuminata**. Bis 3 m hoher Strauch. Die Blätter sind elliptisch geformt, bis 20 cm lang, hellgrün und unterseits behaart. Im Juli bis September erscheinen die weißen Blüten in 8—20 cm langen aufrechten, meist einfachen Trauben. Liebt anmoorigen Boden. Mit Ballen . . . . . 1 St. *RM* 2—4, 10 St. *RM* 18—36.
2. **alnifolia**. Der vorigen Art ähnlich, jedoch bis 4 m hoch werdend. Laub sattgrün. Kräftige Ballenpfl. 1 St. *RM* 3—5



Chaenomeles japonica, Japanische Zierquitte

## Colutea, Blasenstrauch

**Siehe auch Heckenpflanzen Seite 111.**

1. **arborescens**. Bis 5 m hoher Strauch mit gelben Blüten im Juni—September und eigenartigen, aufgeblasenen, grünen Fruchthülsen. Blätter gefiedert, graugrün. Als Einzelstrauch wie als Gruppenpflanze gleich wertvoll. 1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8, 100 St. *RM* 50—75
12. **cilicica**. Der Colutea arborescens ähnlich, jedoch Blüten mit längeren Flügeln. 1 St. *RM* 1—1,50, 10 St. *RM* 9—13
- longilata** siehe cilicica.
5. **media**. Ein hübscher Bastard mit orangegelben, braun-gefleckten Blüten. Fruchthülsen rot. Etwas schwächer wachsend als C. arborescens.  
1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8, 100 St. *RM* 50—75
6. **orientalis**. Bis 2 m hoch werdend. Blüten orangefarben, Blätter blaugrün. 1 St. *RM* 1—1,50, 10 St. *RM* 9—13, 100 St. *RM* 60—120

## Cornus, Hartriegel

Hübsche Ziersträucher für jeden Garten. Viele Arten und Formen fallen im Winter durch die lebhaft gefärbten Zweige angenehm auf. Andere Arten bieten wieder durch ihr buntes Laub eine schöne Sommerzierde. Fast alle Cornus entwickeln sich zu kräftigen Sträuchern von 3 m Höhe und mehr. Blüten meist weiß.

**Siehe auch Heckenpflanzen Seite 111.**

**alba** siehe stolonifera.

17. **alba elegans**. Blätter prächtig weiß, marmoriert und gestreift.  
1 St. *RM* 0,75—1,25, 10 St. *RM* 6,50—11, 100 St. *RM* 60—100
73. — **Kesselringii**. Austrieb dunkelbraun. Rinde im Winter fast schwarz. Sehr auffällig.  
1 St. *RM* 0,75—1,25, 10 St. *RM* 6,50—11, 100 St. *RM* 60—100
12. — **sibirica**. Weithin leuchtende karminrote Zweige im Winter. Sehr zierendes Gehölz, das in seiner Eigenart nicht übertroffen wird.  
1 St. *RM* 0,75—1,25, 10 St. *RM* 6,50—11, 100 St. *RM* 60—100
21. — **Spaethii**. Laub im Austrieb bronzefarbig, später goldgelb gerandet, zum Teil vollständig goldgelb. Eines der schönsten und auffälligsten, buntlaubigen Gehölze.  
Kräftige Veredlungen . . . 1 St. *RM* 1,50—2, 10 St. *RM* 13—18



**Cornus (Fortsetzung)**

1. **alternifolia**. Hoher Strauch mit purpurbrauner Rinde und wechselständigen Blättern. Früchte blauschwarz.  
1 St. *St.* 0,60—0,90, 10 St. *St.* 5,50—8, 100 St. *St.* 50—75
  2. **amomum**. Eignet sich sehr gut für feuchten Boden. Früchte graublau, Zweige purpurbraun.  
1 St. *St.* 0,60—0,90, 10 St. *St.* 5,50—8, 100 St. *St.* 50—75
  78. **australis Koenigii**. Bis 3 m hoher Strauch, ähnlich *Cornus sanguinea* mit purpurbraunen Zweigen und schwarzen Früchten. Wuchs aufrecht.  
1 St. *St.* 0,60—0,90, 10 St. *St.* 5,50—8, 100 St. *St.* 50—75
  18. **florida**. Blumen-Hartriegel. Braunrote Zweige. Hochblätter der Blüten reinweiß. Herbstlaub prächtig scharlachrot und violett gefärbt.  
Mit Ballen . . . . . 1 St. *St.* 3—4, 10 St. *St.* 27—36
  37. — **rubra**. Hübscher Strauch, dessen Blüten mit großen rötlichen Hochblättern umgeben sind. Auch durch das prächtige rot bis violett getönte Herbstlaubzierend. Mit Ballen . . . . . 1 St. *St.* 3—4, 10 St. *St.* 27—36
  8. **mas**. Kornelkirsche. Durch die hellgelben Blüten im Vorfrühling und die roten, kirschenähnlichen eßbaren Früchte im Sommer eine schöne Gartenzierde. Vorzüglicher, starkwachsender Schatten- und Heckenstrauch.  
1 St. *St.* 0,60—1,25, 10 St. *St.* 7,50—11, 100 St. *St.* 70—100
  14. — **argenteomarginata**. Form mit weißgerandeten Blättern.  
1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
  60. **obliqua**. (Purpusi). Dem *Cornus amomum* ähnlicher, mittelhoher Strauch. Früchte mattblau.  
1 St. *St.* 0,60—0,90, 10 St. *St.* 5,50—8, 100 St. *St.* 50—75
  34. **officinalis**. Japanische Kornelkirsche. Eine dem *Cornus mas* ähnliche Art, die aber schwachwüchsiger ist.  
Sämlingspflanzen . . . . . 1 St. *St.* 0,90—1,25, 10 St. *St.* 8—11  
**Purpusi** siehe *obliqua*.
  9. **sanguinea**. Helmischer Hartriegel. Bis 4 m hoch werdend. Zweige im Winter dunkelbraunrot. Guter Deck- und Schattenstrauch.  
1 St. *St.* 0,60—0,90, 10 St. *St.* 5,50—8, 100 St. *St.* 50—75
  11. **stolonifera**. Rinde im Winter dunkelrot. Die Früchte, die im Hochsommer erscheinen, sind bläulichweiß.  
1 St. *St.* 0,60—0,90, 10 St. *St.* 5,50—8, 100 St. *St.* 50—75
  49. — **coloradensis**. Form mit bogenförmig überhangender Bezweigung.  
1 St. *St.* 0,60—0,90, 10 St. *St.* 5,50—8
  56. — **flaviramea**. Rinde im Winter hellgelb. Sehr hübsch in Verbindung mit rotzweigigen *Cornus*-arten.  
1 St. *St.* 0,60—0,90, 10 St. *St.* 5,50—8, 100 St. *St.* 50—75
- tatarica sibirica** siehe *alba sibirica*.



*Steingartenecke  
mit verschiedenen flachwachsenden Cotoneaster-Arten  
(ausgeführt von unserer Abteilung Gartengestaltung)*

**Coronilla, Kronwicke**

1. **emerus**. Bis 2 m hoch werdend. Blätter gefiedert, Schmetterlingsblüten gelb, in gestielten kleinen Dolden.  
1 St. *St.* 0,75—1,25, 10 St. *St.* 6,50—11

**Corylopsis, Scheinhasel**

1. **spicata**. Schöner Frühljahrsblüher, der in Belaubung und Wuchs sehr unserer Haselnuß gleicht. Die hellgelben Blüten sehen denen einer Forsythie sehr ähnlich und erscheinen vor Austrieb des Laubes in kurzen, hängenden Ähren.  
Starke Ballenpflanzen . . . . . 1 St. *St.* 4—5

**Corylus, Hasel**

500. **americana**. Bis 3 m hoher Strauch. Zweige drüsig behaart, Früchte zu 2—6 Stück, in sehr lange Becherhülle.  
1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
501. **avellana**. Helmische Wald-Hasel. Bekanntter und beliebter starkwüchsiger Strauch. Siehe auch Obst Seite 39 und Heckenpflanzen Seite 112.  
1 St. *St.* 0,60, 10 St. *St.* 5,50, 100 St. *St.* 50  
Stärkere Büsche  
1 St. *St.* 0,70—0,90, 10 St. *St.* 6,50—8, 100 St. *St.* 60—75
502. — **atripurpurea**. Blut-Hasel. Blätterprachtvoll dunkelrot. Starkwachsend.  
1 St. *St.* 2—3, 10 St. *St.* 18—27
505. — **pendula**. Zweige stark hängend.  
100—150 cm hoch . . . . . 1 St. *St.* 2—3, 10 St. *St.* 18—27  
Starke Ballenpflanzen . . . . . 1 St. *St.* 4—5
508. **columna**. Baum-Hasel. Baum mit schöner pyramidalen Krone und zierenden Kätzchen.  
Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. *St.* 2,75—9, siehe auch Allee-bäume Seite 104.
529. **columnoides**. Baumartiger Strauch, der vorigen Art ähnlich, jedoch mit breiteren Blättern.  
1 St. *St.* 1,75—2,50  
Starke Ballenpflanzen . . . . . 1 St. *St.* 4—5
524. **Sieboldiana**. Auffallend durch die engröhrligen, langen Fruchthülsen. Wuchs stark.  
1 St. *St.* 1,75—2,50, 10 St. *St.* 16—22  
Starke Ballenpflanzen . . . . . 1 St. *St.* 2,50—4

**Cotinus, Perückenstrauch**

1. **coggia**. Bis 4 m hoher, buschiger Strauch mit runden Blättern, die sich im Herbst lebhaft gelb und rot verfärben. Eine besondere Zierde bildet der Strauch im Schmucke der rötlichen, federartigen Fruchtstände.  
1 St. *St.* 1,25—2, 10 St. *St.* 11—18, 100 St. *St.* 100—160

**Cotoneaster, Zwergmispel**

Schön belaubte Ziersträucher, die durch schöne Herbstfärbung und reichen Fruchtbehang bis weit in den Winter hinein eine hübsche Gartenzierde darstellen.

**Wertvolle Arten und Formen für den Steingarten und für Grabschmuck**

46. **adpressa**. Kriechender Strauch. Laub fast immergrün, Früchte lebhaft rot. Für Felsanlagen.  
Mit Ballen 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18, 100 St. *St.* 120—160
51. **Dammeri**. Immergrünes Kleingehölz, dessen Zweige sich flach über den Boden hinziehen. Blüte ziemlich groß, reinweiß, Früchte scharlachrot. Für Felsanlagen und zur Bodenbedeckung.  
Mit Ballen 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18, 100 St. *St.* 120—160  
Stärkere Ballenpflanzen . 1 St. *St.* 2,50—3,50, 10 St. *St.* 22—32

34. **Cotoneaster horizontalis**. Niedriges, waagrecht ausgebreitetes Kleingehölz mit korallenroten Früchten, die oft bis zum Frühjahr haften. Blätter klein, ledrig, dunkelgrün, im Herbst lebhaft braunrot.

Ballenpflanzen, etwa 20—30 cm breit

1 St. *St.* 1,25—1,75, 10 St. *St.* 11—16, 100 St. *St.* 100—140

Stärkere Ballenpflanzen, etwa 30—40 cm breit

1 St. *St.* 1,75—2,50, 10 St. *St.* 16—22, 100 St. *St.* 140—200

64. **Cotoneaster horizontalis perpusilla**. Zierliche Form der vorigen mit schmalen Blättern.

Mit Ballen

1 St. *St.* 1,50—2,50, 10 St. *St.* 13—22, 100 St. *St.* 120—200

**humifusa** siehe *Dammeri*.

3. **microphylla**. Niederliegender, immergrüner Felsstrauch. Frucht rot.  
Mit Ballen 1 St. *St.* 1,25—2, 10 St. *St.* 11—18, 100 St. *St.* 100—160  
Stärkere Ballenpflanzen

1 St. *St.* 2—3, 10 St. *St.* 18—27, 100 St. *St.* 160—240

102. — **cochleata**. Wuchs niederliegend, sehr schwach wachsend, immergrün, kleinblättrig. Wertvolle Steingartenpflanze. Neu und selten!  
Mit Topfballen . . . . . 1 St. *St.* 2—2,50, 10 St. *St.* 18—22

71. **nanshanica**. Schönster Felsen-Cotoneaster. Im Wuchs *C. horizontalis* ähnelnd. Laub glänzend dunkelgrün, eigenartig gewellt. Früchte lebhaft rot.  
Mit Ballen 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18, 100 St. *St.* 120—160



**Cotoncaster** (Fortsetzung)*praecox* siehe *nanshuanica*.

77. *prostrata*. Wuchs ausgebreitet, niederliegend.  
Ballenpflanzen . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18  
Stärkere Ballenpflanzen . . 1 St. *St.* 2,50—3,50, 10 St. *St.* 22—32
- \*61. *salicifolia floccosa*. Höher werdende Art mit zierlich überhängenden Zweigen. Früchte lebhaft rot.  
Mit Ballen 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18, 100 St. *St.* 120—160  
Stärkere Ballenpflanzen . . 1 St. *St.* 2,50—4, 10 St. *St.* 22—36
84. — *rugosa*. Sehr ähnlich voriger. Blattoberseiten stumpfgrün, runzelig. Wuchs und Früchte wie vorige.  
Mit Ballen 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18, 100 St. *St.* 120—160  
Stärkere Ballenpflanzen . . 1 St. *St.* 3—4, 10 St. *St.* 27—36

**Hochwachsende Arten und Formen**

Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.

- acutifolia* siehe *lucida*.
27. *acutifolia pekinensis*. Bis 3 m hoch werdender Strauch. Leuchtend braunrote Herbstfärbung. Früchte schwarzpurpurn.  
1 St. *St.* 0,60—0,90, 10 St. *St.* 5,50—8, 100 St. *St.* 50—75
70. — *villosula*. Bis 4 m hoch. Blätter oval, zugespitzt, dunkelgrün und behaart. Früchte glänzend schwarz.  
1 St. *St.* 0,60—0,90, 10 St. *St.* 5,50—8
75. *apiculata*. Bis 2 m hoher Strauch mit kleinen, glänzend grünen Blättern. Früchte gelbrot.  
Starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. *St.* 2—3, 10 St. *St.* 18—27
- applanata* siehe *Dielsiana*.
47. *bullata*. Bis 3 m hoher Strauch mit lockerem, ausgebreitetem Wuchs, großlaubig. Früchte lebhaft rot.  
1 St. *St.* 0,60—0,90, 10 St. *St.* 5,50—8, 100 St. *St.* 50—75
82. — *floribunda*. Diese Form zeichnet sich durch besondere Reichblütigkeit aus und fruchtet etwas später als *C. bullata*.  
Mit Ballen . . . . . 1 St. *St.* 2—3
79. — *macrophylla*. Der vorigen ähnlich, doch 5 m hoch werdend, mit größeren Blättern und Früchten.  
Mit Topfballen . . . . . 1 St. *St.* 1,75—2,25, 10 St. *St.* 16—20
54. *Dielsiana (applanata)*. Bis 2 m hoch werdender Strauch mit überhängenden Zweigen. Blätter klein, dunkelgrün, im Herbst lebhaft braunrot. Durch den reichen Ansatz kleiner, glänzend scharlachroter Früchte sehr zierend.  
1 St. *St.* 0,60—0,90, 10 St. *St.* 5,50—8, 100 St. *St.* 50—75
67. *divaricata*. Breit aufrechtwachsender, bis 2 m hoher Strauch, im Herbst reich mit roten Früchten besetzt. Blüten hellrot. Schönster Beeren-Cotoneaster.  
1 St. *St.* 0,60—0,90, 10 St. *St.* 5,50—8, 100 St. *St.* 50—75
62. *foveolata*. Wuchs sparrig, bis 3 m hoch. Früchte schwarz. Herbstlaub lebhaft braunrot.  
1 St. *St.* 0,90—1,25, 10 St. *St.* 8—11, 100 St. *St.* 75—100
- \*41. *Franchetii*. Bis 2 m hoher, wintergrüner Strauch. Zweige zierlich überhängend. Prächtig orangefarbene Früchte. Einer der wertvollsten Cotoneaster.  
Mit Ballen . . . . . 1 St. *St.* 1,25—2  
Starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. *St.* 2—2,50, 10 St. *St.* 18—22
1. *frigida*. Sehr rasch wachsender, hoher Strauch mit roten Früchten.  
Mit Topfballen . . . . . 1 St. *St.* 1,75—2,25, 10 St. *St.* 16—20
55. *Henryana*. Bis 3 m hoher, immergrüner Strauch mit weißen Blüten im Juni. Frucht braunrot.  
Mit Topfballen 1 St. *St.* 1—1,50, 10 St. *St.* 9—13, 100 St. *St.* 80—120  
Halbstamm . . . . . 1 St. *St.* 3—4
101. *Hessei*. Ähnlich *Cotoneaster nanshuanica*, jedoch langsamer und dichter wachsend, 30 cm hoch. Frucht dunkelrot. Mit Topfballen 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
2. *lucida (acutifolia)*. Wuchs bis 2 m hoch, aufrecht. Schöne glänzend grüne Belaubung und leuchtend braunrote Herbstfärbung. Früchte purpurschwarz. Ausgezeichneter Heckenstrauch. 1 St. *St.* 0,60—0,90
56. *moupinensis*. Bis 3 m hoch werdender, sparriger Strauch, der im Herbst durch seine schwarzen Früchte und durch das braunrot verfärbte Laub sehr zierend wirkt. 1 St. *St.* 0,60—0,90, 10 St. *St.* 5,50—8, 100 St. *St.* 50—75
20. *multiflora*. Bis 3½ m hoher Strauch mit überhangender Bezweigung. Im Schmuck der weißen Blüten sowie der scharlachroten Früchte eine schöne Gartenzierde.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 0,60—0,90, 10 St. *St.* 5,50—8  
Halbstämme . . . . . 1 St. *St.* 3—4
63. *nitens*. Hoher, sparriger Strauch, dessen Zweige zierlich überhängen. Früchte erbsengroß, schwärzlich-purpurn.  
Starke Ballenpflanzen . . . . . 1 St. *St.* 2—3,50  
Halbstämme . . . . . 1 St. *St.* 3—4
65. *obscura*. Bis 3 m hoher, sparriger Strauch mit langen, überhängenden Zweigen. Früchte braunrot. 1 St. *St.* 0,75—1,25, 10 St. *St.* 6,50—11  
Starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. *St.* 2,50—3,50, 10 St. *St.* 22—32
88. — *cornifolia*. Buschig wachsende Art, sonnengrün, mit zahlreichen schwärzlichroten Früchten im Herbst.  
1 St. *St.* 0,75—1,25, 10 St. *St.* 6,50—11
- pyracantha* siehe Seite 80 unter *Pyracantha coccinea*.



Farbenprächtige Dornfrüchte  
als herbstlicher Vasenschmuck

**Cotoneaster, hochw. Arten und Formen** (Fortsetzung)

- \*7. *Simonsii*. Straff aufrecht, bis 2½ m hoch wachsender, halbbimmergrüner Strauch mit scharlachroten Früchten. Für Zierhecken geeignet.  
Büsche 1 St. *St.* 0,60—0,90, 10 St. *St.* 5,50—8, 100 St. *St.* 50—75  
Halbstämme . . . . . 1 St. *St.* 3—4  
Hechstämme . . . . . 1 St. *St.* 4—5
60. *Zabellii*. Breit aufrechtwachsend, bis 1½ m hoch werdend, mit zierlich überhängenden Zweigen. Durch den reichen Ansatz roter Früchte sehr zierend.  
1 St. *St.* 0,75—1,25, 10 St. *St.* 6,50—11, 100 St. *St.* 60—100  
Starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. *St.* 2—3, 10 St. *St.* 18—27

**Crataegomespilus, Dornmispel**

2. *Asneresii*. Pfropfhybride zwischen *Crataegus monogyna* und *Mespilus germanica*, aber mehr an *C. monogyna* erinnernd. Die behaarten Zweige sind dornig. Eine Fülle weißdornartiger Blüten schmückt im Mai den Strauch. Früchte kugelig, 1 cm dick, dunkelbraun.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 2—2,50, 10 St. *St.* 18—22
1. *Dardarii*. Gleichen Ursprungs wie die vorige Art, doch mehr an *Mespilus germanica* erinnernd. Die Zweige sind dornig und mit dunkelgrünen, unten helleren und wolligen Blättern besetzt, die sich im Herbst dunkelgelb und rot verfärben. Blüten weiß, im Mai. Die Früchte sind mispelartig, bis 2 cm dick.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 2—2,50, 10 St. *St.* 18—22
3. *grandiflora*. Kleiner, rundkroniger, fast dornloser Baum. Laub dunkelgrün, Blüten groß, weiß, im Mai—Juni. Früchte rotbraun.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18

**Crataegus, Dorn**

- Bekannte, dichtzweigige Gehölze von strauchigem oder baumartigem Wuchs. Blüten mit Ausnahme von Rottornarten weiß.  
Außer den hier aufgeführten Hauptarten verfügen wir noch über eine sehr reichhaltige, beachtenswerte *Crataegus*-Sammlung und stehen Liebhabern wie wissenschaftlichen Instituten jederzeit gern mit Sonderangeboten zur Verfügung.
111. *altica*. Kleiner, sparriger Baum mit 2 cm langen, kräftigen Dornen und gelben Früchten.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18.





*Deutzia crenata cand. plena*, Gefülltblühende Deutzie

## Crataegus (Fortsetzung)

82. **Carrierel.** Baumartiger Strauch mit großen, glänzend grünen Blättern. Schöne Herbstfärbung. Früchte ziegelrot.  
Büsche 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18, 100 St. *RA* 120—160
27. **coccinea.** Scharlach-Dorn. Hoher baumartiger Strauch mit etwa 5 cm langen Dornen und hübscher Belaubung. Früchte kirschgroß, scharlachrot.  
Büsche 1 St. *RA* 0,75—1, 10 St. *RA* 6,50—9, 100 St. *RA* 60—80  
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.
33. **crus-galli.** Hahnensporn-Weißdorn. Kleiner, flachkroniger Baum mit glänzend dunkelgrünen Blättern, die sich im Herbst orangefarben verfärben.  
Büsche . . . . . 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18
119. **Douglasii.** Früchte länglichrund, schwarz, süß, reifen schon im August. Sehr geeignet zur Vogelhege.  
Büsche . . . . . 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18
268. **grignonensis.** Mittelgroßer, sparriger, fast dornloser Strauch oder kleiner Baum. Das sehr schöne, dunkelgrüne Laub haftet bis tief in den Herbst hinein unverfärbt an der Pflanze. Früchte braunrot.  
Büsche 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18, 100 St. *RA* 120—160  
Hochstämme 1 St. *RA* 4,50—6,25, siehe auch Alleebäume S. 104.
107. **himalis.** Breit verästelter Strauch mit hellgrünem Laub und kleinen braunroten Früchten.  
Büsche . . . . . 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18
99. **Korolkowii.** Austrieb sehr früh, Blätter groß und tief eingeschnitten. Früchte kirschgroß, dunkelrot.  
Büsche . . . . . 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18
128. **Lambertiana.** Wuchs schön pyramidal; Frucht vogelkirschengroß, schwarz.  
Büsche . . . . . 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18

## Crataegus (Fortsetzung)

117. **Maximowiczii.** Strauch oder kleiner Baum mit schwarzbraunen Zweigen und erbsengroßen schwarzen, grünfleischigen Früchten.  
Büsche . . . . . 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18
46. **monogyna.** Heimischer Weiß-Dorn. Bekannte dichte Heckenpflanze; starkwüchsig.  
Büsche 1 St. *RA* 0,60—0,90, 10 St. *RA* 5,50—8, 100 St. *RA* 50—75  
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.
73. — **candida plena.** Gefülltblühender Weiß-Dorn. Sowohl als Baum wie als Zierstrauch viel verwendet.  
Büsche 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18, 100 St. *RA* 120—160  
Verpflanzte Hochstämme 1 St. *RA* 4, s. a. Alleebäume S. 104.
175. — **compacta.** Eine langsam und gedungen wachsende, dicht zweigige, dornenlose Art des gewöhnlichen Weiß-Dorns, der sich zu Zierhecken gut eignet.  
Mehrjährige Büsche . . . 1 St. *RA* 2,50—3, 10 St. *RA* 22—27
49. — **kermesina plena.** Rot-Dorn. Der schönste Rot-Dorn, dessen gefüllte karmesinrote Blüten weithin leuchten. Sehr geschätzte Art, die sowohl als Baum wie als Strauch sich größter Beliebtheit erfreut.  
Büsche 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18, 100 St. *RA* 120—160  
Halbstämme . . . . . 1 St. *RA* 2—3, 10 St. *RA* 18—27  
Hochstämme 1 St. *RA* 2,25—2,75, siehe auch Alleebäume S. 104.
142. — **Masekii.** Die schön gefüllten Blüten sind zartrosa gefärbt und gehen zuletzt in ein fast reines Weiß über.  
Büsche . . . . . 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18
53. — **pendula.** Zierliche Hängeform mit weißen Blüten.  
Büsche . . . . . 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18
38. — **prunifolia.** Strauch mit langen, leicht gebogenen Dornen und scharlachroten Früchten.  
Büsche 1 St. *RA* 0,80—1,25, 10 St. *RA* 7—11, 100 St. *RA* 65—100  
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.
127. **oxyacantha Giroudii.** Johannissträucher rosa und weiß marmoriert. Wuchs überhängend.  
Büsche . . . . . 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18
70. **punctata.** Bis 10 m hoch; Früchte fast birnförmig, klein, stumpfrot und punktiert.  
Büsche . . . . . 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18
66. **rotundifolia.** Bis 4 m hoher, dichtzweigiger Strauch. Sehr zierend durch ebenmäßigen Wuchs, reichen Blüten- und Fruchtansatz, sowie durch schöne Herbstfärbung. Früchte scharlachrot.  
Büsche . . . . . 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18
43. **sanguinea.** Baumartiger Strauch mit purpurbraunen Zweigen und 3 cm langen Dornen. Früchte lebhafte rot, schon im August reifend.  
Büsche . . . . . 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18
105. **sorbifolia.** Mehlbeerblättriger Weiß-Dorn. Mittelhoher Strauch mit 8 cm langen, breitovalen, glänzend dunkelgrünen Blättern. Früchte scharlachrot. Büsche . . . 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18
148. **viridis.** Breitwachsener, baumartiger Strauch mit 3 cm langen Dornen und lichtgrünem Laub, das sich im Herbst scharlachrot verfärbt.  
Büsche . . . . . 1 St. *RA* 1,50—2, 10 St. *RA* 13—18

**Cydonia** siehe Chaenomeles Seite 61.

## Cytisus, Gelbflee (auch Ginster genannt)

Mit Topfballen, außer Nr. 38 und 37.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:

1 St. *RA* 2—4, 10 St. *RA* 18—36, 100 St. *RA* 160—320

capitatus siehe supinus.

38. **nigricans.** Bis 2 m hoch werdend. Der reichen und lang anhaltenden Blüte wegen sehr geschätzt. Blütezeit Juni—August. Freilandpflanzen.  
1 St. *RA* 0,60—0,90, 10 St. *RA* 5,50—
24. **praecox.** Elfenbein-Ginster. Bis 1 1/2 m hoher Strauch. Im Mai wie mit schwefelgelben Blüten überschüttet. Unentbehrlich im Stein- und Heidegarten.  
Mit Topfballen 1 St. *RA* 1,25—2, 10 St. *RA* 11—18, 100 St. *RA* 100—160  
Stärkere Ballenpflanzen . . . . 1 St. *RA* 2—3, 10 St. *RA* 18—27
4. **purpureus.** Purpur-Ginster. Blüten purpurn, Mai—Juni, Wuchs breit, bis 60 cm hoch werdend. 1 St. *RA* 1,75—2,50
46. **scoparius.** Heimischer Besenginster, bis 2 m hoch werdend. Blüten lebhafte gelb, Mai—Juni.  
1 St. *RA* 0,50—0,60, 10 St. *RA* 4,50—5,50, 100 St. *RA* 40—50  
Nachstehende **scoparius**-Sorten sind nur im Frühjahr lieferbar:
47. **scoparius Andreanus.** Gelb mit rot, im Mai—Juni. Kräftige Veredlungen.
55. — **Butterfly.** Knospen orange, Blüten goldgelb, rot schattiert. Mai—Juni. Kräftige Veredlungen.
56. — **Donard Seedling.** Eigenartig gefärbte Blüten von Weiß über Gelb zum Rot übergehend, Mai—Juni. Kräftige Veredlungen.
50. — **Firefly.** Blütenfahnen hellrot, Flügel bronzerot mit gelbem Rand. Mai—Juni. Kräftige Veredlungen.
54. — **Lady Moore.** Blüten besonders lang und breit. Flügel feuerrot. Fahne innen weißlichgelb, rücsseitig rosa angehaucht, im Mai bis Juni. Kräftige Veredlungen.
62. — **Moonlight.** Bläugelb, Juni. Kräftige Veredlungen.
37. **supinus.** Bis 1 m hoch werdend. Sattgelbe Blütenköpfe im Juni—August. Freilandpflanzen.  
1 St. *RA* 0,60—0,90, 10 St. *RA* 5,50—8, 100 St. *RA* 50—75



*Landschaftliche Heidepflanzung  
in einem pommerschen Gutspark unter  
Verwendung dazu passender Stauden,  
Laub- und Nadelhölzer. (Ausgeführt von  
unserer Abteilung Gartengestaltung.)*



*Lichter Baumbestand in einem Gutspark, unterpflanzt mit Rhododendron und anderen immergrünen Gehölzen. Die Aufnahme erfolgte im ersten Jahre nach der Pflanzung. (Ausgeführt von unserer Abteilung Gartengestaltung.)*







*Sitzterrasse in einem Hausgarten mit Wasserbecken und Sclaudenverwendung in Einzelpflanzung. Am Hause und an den Stützpfelern Parthenocissus tricuspidata Veitchii. (Ausgeführt von unserer Abteilung Gartengestaltung.)*



*Quellpartie in einem größeren Steingarten mit verschiedenen Zwergpiceen sowie japanischem Ahorn und Lonicera pileata. (Ausgeführt von unserer Abteilung Gartengestaltung.)*



**Daboccia, Ganzheide**

1. **cantabrica**. Kleiner, bis 50 cm hoher Strauch mit frischgrünen, schmalen Blättern. Blüten lilafarbig, krugförmig, in endständigen Trauben. Juli—Sept.

1 St. RM 1,25—1,50, 10 St. RM 11—13

**Daphne, Seidelbast**

27. **caucasica**. Sommergrüner, bis 2 m hoher Strauch mit weißen, duftenden Blüten im Mai. Früchte rot.

Mit Topfbällen . . . . . 1 St. RM 3, 10 St. RM 27

7. **neorom**. Immergrünes Kleingehölz mit reinrosa, stark duftenden Blütendolden im Mai. Unentbehrlich für den Steingarten.

Mit Topfbällen . . . . . 1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22—27

2. **mezereum**. Heimischer Seidelbast. Blüten karminrosa, im Februar—März, stark duftend. Rote Beeren. Giftig.

Kräftige Ballenpflanzen . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

3. **alba**. Abart mit weißen Blüten und gelblichen Früchten.

Kräftige Ballenpflanzen . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

Besonders starke Ballenpflanzen

1 St. RM 3—4,50, 10 St. RM 27—40, 100 St. RM 240—360

**Decaisnea**

1. **Fargesii**. Baumartiger Strauch mit lockerer, blau befruchteter Zweigbildung. Blätter gefiedert, bis 70 cm lang. Besonders zierend sind die walzenförmigen, bis 12 cm langen, kobaltblau gefärbten Früchte. Auffallender Zierstrauch für geschützte Lagen.

1 St. RM 1—1,50

**Desmodium** siehe **Lespedeza** Seite 72.

**Deutzia, Deutzie**

Niedrige bis mittelhohe asiatische Sträucher, die sich im Mai bis Juni überreich mit weißen bis rosafarbenen Blüten schmücken. Sie verdienen einen bevorzugten Platz in jedem Garten. Die magnifica-Formen blühen etwas früher als die scabra-Formen, so daß man bei Pflanzung beider Arten die Blütendauer im Garten verlängern kann. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.

**Starkwachsende Arten und Formen, bis 3 m hoch**

werdend:

**Preise:**

1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

**crenata** siehe **scabra**.

60. **magnifica**. Rosettenartige weiße Blüten, dicht gefüllt, in großen Rispen.

72. — **erecta**. Große weiße Blüten in langen, aufrechten Rispen.

62. — **latiflora**. Große, reinweiße Blüten in aufrechten Rispen.

3. **scabra**. Blüten weiß, außen hellrosa.

49. — **candidissima plena**. Große, reinweiße, dichtgefüllte Blüten. Ein sehr schöner, reichblühender Zierstrauch.

59. — **insignis**. Form mit etwas schwächerem, mehr überhängendem Wuchs, Blüten weiß, gefüllt.

15. — **Pride of Rochester**. Blüten dicht gefüllt, weiß, außen schwach rosa. Außerordentlich reich blühend.

5. — **purpurata plena**. Blüten gefüllt, außen lebhaft karminrosa. Die dunkelste und spätestblühende scabra-Form. Sehr wertvoll.

**Niedrige Arten und Formen, bis etwa 1 m hoch**

werdend:

**Preise, sofern nichts anderes vermerkt:**

1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

7. **gracilis**. Blüten weiß, in kleinen aufrechten Trauben. Ein sehr guter, zierlicher Schmuck- und Treibstrauch.

1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

29. **Lemoinei**. Reicher, reinweißer Blütenflor. Wuchs dichtbuschig.

32. — **compacta**. Blüten reinweiß. Wuchs niedriger und gedrungener als bei der Stammform.

33. **rosea**. Blüten blaßrosa.

36. — **campanulata**. Kleiner Strauch mit überhängendem Wuchs. Blüten tief schalenförmig, reinweiß, mit purpurnen Kelchen und Stielen.

41. — **floribunda**. Wuchs dicht, aufrecht, Blüten innen weiß, außen karminrosa überlaufen.

37. — **grandiflora**. Kräftig aufrecht wachsend, Blüten innen weiß, außen hellkarminrosa, sehr groß.

**Diervilla, Dierville**

*Diervillea-Blüten*

**Preise, sofern nichts anderes vermerkt:**

1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

Niedrige, ausläufertreibende Sträucher mit großen, endständigen Blütenköpfen. Eignen sich auch für schattige Lagen

**Echte Diervillea**

5. **rivularis**. Blüten grünlichgelb, Juni—August.

4. **scutillifolia**. Blüten gelb, Juni—Juli.

**Sogenannte „Weigela“.**

Farbenprächtiger blühender, meist kräftig wachsender Zierstrauch mit großen glockigen Blüten. Weigelen gedeihen in jedem guten Gartenboden sowohl in sonniger als auch in halbschattiger Lage.

46. **Abel Carrière**. Blüten lebhaft rosakarmin, frühblühend.

29. **Augusta**. Blüten karminrosa. Saum weiß überlaufen.

85. **candida**. Großblumig, reinweiß.

96. **Congo**. Blüten dunkel braunrot.

107. **Conquête**. Blüten karminrosa, Knospen dunkler.

104. **coracensis**. Blüten rahmweiß, im Verblühen purpurrot.

8. **Desboulisii**. Blüten rosa mit breitem, weiß marmoriertem Saum. Früh aufblühend.

30. **Ellsabeth**. Blüten zart lilafarbig.

87. **Eva Rathke**. Blüten dunkelrot. Wuchs schwach.

1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

64. **Gloire des Bosquets**. Blüten lebhaft braunrot.

50. **Gustave Malet**. Blüten karminrosa, Knospen leuchtend karmin.

38. **hortensis gracilissima**. Blüten rosa, reichblühend.

89. **japonica**. Blüten zartrosa, ziemlich früh blühend.

53. **Mme. Teillier**. Sehr große, weißlichrosa Blüten.

72. **Oihello**. Ziemlich große, karminrote Blüten, Knospen dunkelrot.

73. **P. Duchaire**. Laub gelbgrün, Blüten tief dunkel braunrot, Knospen schwärzlich.

44. **rosa nana variegata**. Schwachwachsende Form, Laub weißbunt, Blüten hellrosa.

126. **styriaca**. Blüten leuchtend rosa; sehr reich blühend.

20. **Van Houffel**. Blüten zartrosa, weiß gefleckt, Knospen rot.



**Diervillea** (Fortsetzung)

**Die folgenden praecox-Formen blühen 2–3 Wochen vor den anderen Arten:**

116. **praecox Conquerant.** Blüten groß, leuchtend karmin, Saum purpurrosa.  
1 St. *HN* 1–1,50, 10 St. *HN* 9–13, 100 St. *HN* 80–120
113. — **Floral.** Blüten karminrosa, Knospen karminrot.  
1 St. *HN* 1–1,50, 10 St. *HN* 9–13, 100 St. *HN* 80–120

**Diospyros, Dattelpflaume**

1. **virginiana.** Baumartiger Strauch mit glänzend dunkelgrüner Belaubung. Früchte 2–3½ cm im Durchmesser, gelbrot, genießbar. Büsche . . . . . 1 St. *HN* 1,50–2, 10 St. *HN* 13–18
8. **Wilsonii.** Ostasiatische Art mit schönem, großem Laub. Sehr zierend. Ballenpflanzen . . . . . 1 St. *HN* 3–4

**Efeu** siehe unter *Hedera* S. 69 und Schlingpflanzen S. 110.

**Elaeagnus, Ölweide**

2. **angustifolia.** Bis 7 m hoher, anspruchsloser Strauch. Triebe und Belaubung graugrün. Für trockene Lagen geeignet. 1 St. *HN* 0,75–1,25, 10 St. *HN* 6,50–11
1. **argentea.** Bis 2 m hoher, ausläufertreibender Strauch mit auffällig silbergrauer Belaubung. 1 St. *HN* 0,90–1,50
12. **multiflora (longipes).** Etwa 3 m hoher, dornloser Strauch mit grauen, unterseits rostfarbigen Blättern, blaßgelben Blüten und hübschen, roten eßbaren Beeren. Zierend. 1 St. *HN* 0,70–1,25, 10 St. *HN* 6–11, 100 St. *HN* 50–100

**Elsholtzia, Elsholtzie**

1. **Stauntonii.** Bis 1½ m hoher, aromatisch duftender Halbstrauch mit bogenförmig überhängenden Trieben und etwa 12 cm langen, hellpurpurn gefärbten Blütenähren im Sept.-Okt. Hübscher Herbstblüher . . . . . 1 St. *HN* 1–1,50, 10 St. *HN* 9–13

**Empetrum, Rauschbeere, Krähenbeere**

1. **nigrum.** Heideartiger, immergrüner Strauch mit kleinen, rosa bis purpurnen Blüten im März–April. Beeren schwarz. Hübsches Kleinholz. 1 St. *HN* 0,75–1,25, 10 St. *HN* 6,50–11

**Enkianthus, Prachtglocke**

2. **campanulatus.** Hochwerdender Strauch mit weißlichen Blütentrauben im Mai. Die Einzelblüten sind glockig und werden etwa 12 mm lang. Herbstlaub lebhaft rot. Kräftige Ballenpflanzen, 50–100 cm hoch 1 St. *HN* 3–6, 10 St. *HN* 27–36



*Erica carnea* Winter Beauty. Frühlingsheide

**Erica, Echte Heide**

Niedrige, immergrüne Heidekrautarten. Unentbehrlich für Stein- und Heidegärten.

**Preise, sofern nichts anderes vermerkt:**

1 St. *HN* 0,60–0,90, 10 St. *HN* 5,50–8, 100 St. *HN* 50–75

**Frühlingsblüher** (Blüten erscheinen oft schon vom Nov. an)

7. **carnea.** Schnee-Heide. Blüten lichtrot, von Februar bis April.
26. — **alba.** Blüten reinweiß. 1 St. *HN* 0,75–1,25, 10 St. *HN* 6,50–11, 100 St. *HN* 60–100
43. — **atrirubra.** Blüten dunkelrot. Nur in dieser Stärke lieferbar. 1 St. *HN* 0,90, 10 St. *HN* 8, 100 St. *HN* 7
- **hybrida** siehe *darleyensis*.
44. — **James Backhouse.** Blüten hellrosa. Kräftig wachsend. 1 St. *HN* 0,75–1,25, 10 St. *HN* 6,50–11
45. — **King George.** Leuchtend rosarote Blüten. 1 St. *HN* 0,75–1,25, 10 St. *HN* 6,50–11, 100 St. *HN* 60–100
36. — **Vivellii.** Dunkel belaubt, Blüten leuchtend karminrot.
38. — **Winter Beauty.** Blüht von allen *E. carnea*-Formen am frühesten. Karminrot. Eine der schönsten Heidekrautarten.
33. **darleyensis.** Blüten blaß- bis karminrot.
- Sommerblüher** (Blütezeit Juli–September).
20. **terminalis (stricta).** Blüten rosa. Liebt feuchteren Boden.
41. **tetralix.** Glocken-Heide mit rosa Blüten. 1 St. *HN* 0,40, 10 St. *HN* 3,50, 100 St. 30
22. **vagans.** Blüten zartrosa getönt, sonst wie nachstehende:
5. — **alba.** Uppig wachsendes, bis 60 cm hohes Kleinholz. Blüten weiß mit dunkelbraunen Staubbeuteln. Weitere Heidearten s. unter *Calluna* Seite 59–60.

**Eriolobus Tschonoskii** siehe *Malus Tschonoskii*

**Evodia, Wohlduftraute**

3. **Daniellii.** Kleiner Baum, dessen gefiederte Blätter bis zu 30 cm lang werden, aromatisch duftend. Blüten klein, weiß. Ein seltenes Gehölz. 1 St. *HN* 1–1,25
- Ballenpflanzen . . . . . 1 St. *HN* 2,50–3

**Evonymus, Pfaffenhütchen, Spindelbaum****Immergrüne Arten und Formen**

Diese Arten haben meist kriechenden Wuchs, der sie sowohl zur Bodenbedeckung, für Steingärten, wie auch zur Wandbekleidung geeignet macht.

**Preise, sofern nichts anderes vermerkt:**

**Büsche mit Ballen**

1 St. *HN* 0,75–1,25, 10 St. *HN* 6,50–11, 100 St. *HN* 60–100

13. **radicans.** Blätter derb ledrig, glänzendgrün. Gute Bodendecke.
19. — **argenteivariegata.** Blätter weiß marmoriert: breitet sich weniger aus als die anderen *radicans*-Formen.
47. — **Carrierei.** Wuchs stark. Laub glänzend dunkelgrün. Die geeignetste Form für Wandbekleidungen.
55. — **minima (kewensis).** Äußerst zierliche Zwergform für den Steingarten. Bevorzugt frischen Boden und absonnige Lage.
70. — **repens.** Hübscher Felsstrauch mit glänzendgrüner, derb ledriger Belaubung. Auch zur Bodenbedeckung wertvoll.

**Laubabwerfende Arten und Formen**

Alle Arten wirken durch die eigenartigen, lebhaft gefärbten Früchte sehr zierend. Sie entwickeln sich mit wenigen Ausnahmen zu hohen, aufrechten Sträuchern.

20. **alata.** Bis 4 m hoher Strauch. Im Herbst durch leuchtendrote Laubfärbung und reichen Fruchtansatz zierend. Im Winter durch breite Korkflügel an den Zweigen auffallend. Kräftige Veredlungen . . 1 St. *HN* 1,50–2,50, 10 St. *HN* 13–22
- Besonders starke Ballenpflanzen . . . . . 1 St. *HN* 8–12
30. **Bungeana.** Der Strauch wird bis 5 m hoch und wächst breit aufrecht. Blüten gelblichweiß mit roten Staubbeuteln. 1 St. *HN* 1–1,50
4. **europaea.** Einheimisches Pfaffenhütchen. Bis 6 m hoch werdend. Früchte rosarot, innen orangegelb. Siehe auch Heckenpflanzen S. 112. 1 St. *HN* 0,60–0,90, 10 St. *HN* 5,50–8, 100 St. *HN* 50–75
53. — **purpurea.** Die schmalen Blätter färben sich allmählich schön dunkelscharlach bis purpurviolettrot. Frucht purpurn. Kräftige Veredlungen . . 1 St. *HN* 1,50–2, 10 St. *HN* 13–18
10. **Maackii.** Bis 5 m hoch werdender Strauch mit lanzettlichen Blättern, rosa Früchten und orangefarbigem Samen. Kräftige Veredlungen . . 1 St. *HN* 1,50–2, 10 St. *HN* 13–18



Evonymus, laubabwerfende Arten (Fortsetzung)

11. **nana**. Zwerg-Spindelbaum. Feinzweigiger, halbhimmergrüner,  $\frac{1}{3}$  m hoch werdender Strauch. Früchte rosenrot. Für Steingärten sehr geeignet. Ballenpflanzen  
1 St.  $\text{RM}$  0,75—1,25, 10 St.  $\text{RM}$  6,50—11, 100 St.  $\text{RM}$  60—100
39. — **turkestanica** (Koopmannii). Laub etwas größer und heller als bei der Stammform.  
Ballenpflanzen  
1 St.  $\text{RM}$  0,75—1,25, 10 St.  $\text{RM}$  6,50—11, 100 St.  $\text{RM}$  60—100
14. **verrucosa**. Warziger Spindelbaum. Guter Schattenstrauch, bis 2 m hoch, mit braunwarzigen Trieben.  
1 St.  $\text{RM}$  1,50—2, 10 St.  $\text{RM}$  13—18
52. **yedoensis**. Bis 3 m hoch werdender Strauch, der durch seinen reichen Behang von karminroten Früchten besonders zierend wirkt. Kräftige Veredlungen . . . 1 St.  $\text{RM}$  1,50—2, 10 St.  $\text{RM}$  13—18

Exochorda, Prunkspiere

2. **Korolkowii**. Prachtvoller hoher Zierstrauch. Im Mai reich mit großen weißen Blüten, die in 8 cm langen Trauben stehen, bedeckt. Eine der schönsten Arten.  
1 St.  $\text{RM}$  2—2,50
1. **racemosa** (grandiflora). Bis 4 m hoch werdender Strauch von sparrigem Wuchs. Blüten weiß, 4 cm breit, in hängenden Trauben, im Mai.  
1 St.  $\text{RM}$  1,50—2, 10 St.  $\text{RM}$  13—18, 100 St.  $\text{RM}$  120—160

Fagus, Rot-Buche

Bekannter starkwachsender, einheimischer Waldbaum, dessen rotblättrige bzw. hangezweigige Formen zu den schönsten Bäumen unserer Gärten und Parks gehören. Die Stammart wird auch als Heckenpflanze viel verwendet. Beste Pflanzzeit für alle Buchen ist das Frühjahr.

Starke Buchen werden auf Wunsch mit Kastenballen gegen Berechnung der Selbstkosten geliefert.

Blut-Buchen

20. **Fagus silvatica atripurpurea latifolia**. Großblättrige Blut-Buche. Laub dunkelrot. Starkwüchsig.
- |   | Höhe<br>etwa cm | 1 St.<br>$\text{RM}$ | 10 St.<br>$\text{RM}$ |
|---|-----------------|----------------------|-----------------------|
| Gut bezweigte Veredlungen mit Erdballen             | 100—125         | 6—8                  | 54—72                 |
|   | 125—150         | 8—10                 | 72—90                 |
|   | 150—200         | 10—15                | 90—135                |
| Pyramiden mit Erdballen                             | 200—250         | 15—20                | 135—180               |
|   | 250—300         | 20—30                | 180—270               |
|   | 300—350         | 30—40                | 270—360               |
| Sehr starke Pyram. m. Erdball.                      | 300—400         | 75—100               | —                     |
| Hochstämme mit Erdballen                            | —               | 20—30                | —                     |
| Hochstämme mit Erdballen, besonders stark . . . . . | —               | 30—50                | —                     |
- Besonders starke Bäume zur Einzelstellung, 30—60 cm Stammumfang: Preise auf Anfrage.
- Blut-Buchen-Sämlinge** siehe unter *Fagus silvatica purpurea*.

3. **silvatica**. Heimische Rot-Buche. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.  
1 St.  $\text{RM}$  1—1,25, 10 St.  $\text{RM}$  9—11, 100 St.  $\text{RM}$  80—100  
Mit Erdballen 250—300 cm hoch 1 St.  $\text{RM}$  6—8, 10 St.  $\text{RM}$  55—75
5. — **purpurea**. Blut-Buchen-Sämlinge. Diese aus Samen gezogenen Pflanzen weisen eine mehr oder weniger rote Befärbung auf, die sich im Herbst grünlichrot verfärbt. Zur Einzelstellung werden besser veredelte Blut-Buchen verwendet.
- |               |                           |                        |
|---------------|---------------------------|------------------------|
| Mit Erdballen | 100—150 cm hoch . . . . . | 1 St. $\text{RM}$ 4—6  |
|               | 150—200 " " . . . . .     | 1 St. $\text{RM}$ 6—8  |
|               | 200—250 " " . . . . .     | 1 St. $\text{RM}$ 8—12 |

Trauerbuchen

- (siehe auch Trauerbäume Seite 108)
25. **Fagus silvatica atripurpurea pendula**. Trauerblutbuche. Sehr zierender, großer Baum mit braunroten Blättern.  
Gut bezweigte Veredl. mit Erdballen 125—175 cm 1 St.  $\text{RM}$  10—15  
Pyramiden m. Erdballen, 200—250 cm hoch 1 St.  $\text{RM}$  20—30  
Hochstämme mit Erdballen . . . . . 1 St.  $\text{RM}$  20—30
15. **Fagus silvatica pendula**. Trauerbuche. Grünlaubig. Auch diese Form entwickelt sich zu starken Bäumen und ist sehr wirkungsvoll.  
Mit Erdballen 350—400 cm hoch . . . . . 1 St.  $\text{RM}$  30—40  
Prachtpflanz. m. Erdballen, 400—500 cm hoch 1 St.  $\text{RM}$  40—60  
desgl. besonders breit . . . . . 1 St.  $\text{RM}$  60—125



Forsythia, Goldglöckchen

Fontanesia, Fontanesie

1. **Fortunei**. Bis 4 m hoher, dichtbuschiger Strauch. Grünlichweiße Blüten im Juni.  
1 St.  $\text{RM}$  0,75—1,25, 10 St.  $\text{RM}$  6,50—11, 100 St.  $\text{RM}$  60—100

Forestiera, Forestiere

2. **acuminata**. Ligusterähnlicher Zierstrauch mit kleinen gelben Blüten.  
1 St.  $\text{RM}$  0,75—1,25, 10 St.  $\text{RM}$  6,50—11, 100 St.  $\text{RM}$  60—100

Forsythia, Goldglöckchen

- Allgemein beliebte, mittelgroße Ziersträucher mit reichem, gelbem Blütenflor im zeitigen Frühjahr. Abgeschnittene Zweige lassen sich ab Mitte Dezember im Zimmer leicht zur Blüte bringen. Die aufrecht wachsenden Arten eignen sich auch gut für Zierhecken, während die Formen mit überhängenden Zweigen als Wandbekleidung verwandt werden können.
- Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.**  
1 St.  $\text{RM}$  0,75—1,25, 10 St.  $\text{RM}$  6,50—11, 100 St.  $\text{RM}$  60—100
6. **intermedia**. Blüten lichtgelb. Strauch von sparrigem Wuchs.
7. — **densiflora**. Blüten dichtgedrängt, lebhaft gelb. Wuchs sparrig überhängend.
16. — **primulina**. Blüten gehäuft, hellgelb.
12. — **spectabilis**. Blüten dunkel goldgelb. Wuchs kräftig, breit aufstrebend. Die schönste der Goldglöckchenformen.
9. — **vitellina**. Blüten dunkelgelb. Wuchs straff aufrecht. Auch Halbstämme lieferbar . . . 1 St.  $\text{RM}$  2—3, 10 St.  $\text{RM}$  18—27
1. **suspensa Fortunei**. Blüten lichtgelb. Aufrecht wachsender Strauch mit überhängenden Zweigen.
10. — **decipiens**. Blüten lebhaft gelb. Wuchs aufrecht.
3. **viridissima**. Blüten dunkelgelb. Aufrecht wachsende Art.





*Hedera helix complomerata*. Immergrüner Zwergefeu belebt das Bild des winterlichen Steingartens

## Fraxinus, Esche

Meist große Bäume von ausgezeichneter landschaftlicher Wirkung. Die einzelnen Arten zeigen große Unterschiede in der Blattform. Eschen sind bezüglich des Bodens nicht anspruchsvoll.

16. **americana acuminata**. Blätter unterseits weißgrau, oberseits glänzend dunkelgrün. Das Laub verfärbt sich im Herbst schön violett-purpurn und gelb. Wuchs stark.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18  
Hochstämme 1 St. 3,50—4,50, siehe auch Allee-bäume Seite 104.
56. **Bungeana**. Breit verzweigter, hoher Strauch mit silbergrauen Knospen. Blüten weiß, im Mai.  
Büsche 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
94. **chinensis rhynchophylla**. Mittelgroßer Baum mit aschgrauen Zweigen. Blätter tiefgrün, Blüten weiß, im Mai, in etwa 15 cm langen Rispen.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
61. **cinerea**. Mittelhoher, rundkroniger Baum mit großer dunkelgrüner Belaubung.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
7. — **argenteomarginata**. Mittelhoher Baum mit rundlicher Krone. Die Blätter sind dunkelgrün und beständig weiß gerandet.  
Büsche 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
1. **excelsior**. Bekannte einheimische Esche. Großer Baum, der auch gut in feuchten Lagen gedeiht.  
Büsche 1 St. *St.* 0,75—1,25, 10 St. *St.* 6,50—11, 100 St. *St.* 60—100  
Hochstämme 1 St. *St.* 1,75—15, siehe auch Allee-bäume Seite 104.
3. — **aurea**. Gold-Esche. Die goldgelbe Rindenfarbe wirkt besonders zierend im Winter. Herbstlaub goldgelb.  
Büsche 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18, 100 St. *St.* 120—160
25. — **elegantissima**. Form mit sehr zierlicher Belaubung.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
71. — **globosa**. Kugel-Esche. Bildet ohne Schnitt dicht verzweigte, runde Kronen.  
Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. *St.* 2,25—4,50, siehe auch Allee-bäume Seite 105.
8. — **heterophylla**. Form der gewöhnlichen Esche mit meist einfachen, bisweilen dreiteiligen Blättern.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18, 100 St. *St.* 120—160  
Hochstämme 1 St. *St.* 2,25—3,50, siehe auch Allee-bäume Seite 105.
9. — **pendula**. Hangezweigige Form der gewöhnlichen Esche. Bekannt und geschätzter Trauerbaum. Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. *St.* 3—5, siehe auch Trauer-bäume Seite 108.

## Fraxinus (Fortsetzung)

107. **holotricha**. Mittelhoher Baum mit dichtbehaarten Zweigen und Blättern.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
68. **longicuspis**. Bis 12 m hoher Baum mit rotbraunen Knospen. Blättchen glänzendgrün. Blüten weiß, im Juni.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
17. **mandschurica**. Asiatische Schwarz-Esche. Bis 25 m hoch werdend. Junge Rinde grünlichbraun, Blätter bis 50 cm lang, tiefgrün, unten heller.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
83. **obovata**. Kleiner Baum. Zweige graubraun, Knospen aschgrau, Blättchen trübgrün, unten hell graugrün.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
59. **oregona**. Hoher Baum mit zottig filzigen Trieben. Blätter bis 30 cm lang, saftgrün, unten filzig behaart.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
23. **ornus**. Blüten-Esche. Baumartiger Strauch oder kleiner Baum mit großen, weißen Blütenrispen im Mai—Juni.  
Büsche 1 St. *St.* 0,75—1,25, 10 St. *St.* 6,50—11, 100 St. *St.* 60—100  
Hochstämme 1 St. *St.* 2,25—20, siehe auch Allee-bäume S. 105.
88. **oxycarpa**. Mittelgroßer Baum mit hellgrünen Blättern. Spitzfrüchtig.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18, 100 St. *St.* 120—160
93. **parvifolia**. Kleiner Baum mit braunroten Zweigen und kleinen runden, dunkelgrünen Blättern.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
37. — **aurea pendula**. Trauergoldesche. Zweige überhängend, gelbrindig. Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. *St.* 3—4, siehe auch Trauer-bäume Seite 108.
- pistaciifolia** siehe *velutina*.
86. **potamophila**. Bis 10 m hoch werdender Baum mit großen, etwa 30 cm langen Blättern.  
Büsche 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
21. **pubescens coriacea**. Form der Rot-Esche mit breit eiförmigen, derb lederartigen, mattgrünen Blättern. Herbstfärbung schön braunviolett.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
- rhynchophylla** siehe *chinensis rhynchophylla*.
78. **sogdiana**. Kleiner Baum, dessen frischgrüne Blätter tief gesägt sind.  
Büsche 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18, Hochstämme 1 St. *St.* 2,25—3,50
108. **Spaethiana**. Bis 10 m hoher Baum mit dunkelbraunen Knospen und bis 40 cm langen, stumpfgrünen Blättern.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
105. **syriaca**. Mittelhoher Baum mit aufstrebendem Wuchs und lichtgrünem Laub.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
114. **velutina**. Kleiner Baum mit dünnen, aschgrauen Trieben. Die Fiederblättchen zeigen die verschiedensten Formen.  
Büsche 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18, 100 St. *St.* 120—160

## Fuchsia, Fuchsie

3. **gracilis**. Niedriger, reichblühender Strauch. Blüten zierlich, lebhafte scharlachrot. Als Einfassungs- und Gruppenpflanze wertvoll. Mit Topfballen 1 St. *St.* 1—1,50, 10 St. *St.* 9—13, 100 St. *St.* 80—120
1. **Riccortiana**. Reich verzweigter, bis 1 m hoher Strauch, mit scharlachroten Blüten. Mit Topfballen . . . . . 1 St. *St.* 1—1,50
6. **Tom Thumb**. Eine Zwergform, die bis 30 cm hoch, dicht verzweigte Büsche bildet. Blüht ununterbrochen den ganzen Sommer. Gute Einfassungspflanze. Mit Topfballen . . . . . 1 St. *St.* 1,25—1,50, 10 St. *St.* 11—13

## Gaultheria, Scheinbeere

1. **procumbens**. Kleingehölz mit kriechendem Wuchs und dunkel bis rötlichgrünen Blättern. Blüten hellrot, im Juni; Beeren rot, von aromatischem Geschmack. Liebt Halbschatten.  
1 St. *St.* 2—3, 10 St. *St.* 18—27, 100 St. *St.* 160—240

## Genista, Ginster

16. **hispanica**. Stark dorniges, dicht verzweigtes Kleingehölz mit gelben, traubigen Blütenständen. Verlangt geschützten Standort. Mit Topfballen 1 St. *St.* 1—1,50, 10 St. *St.* 9—13, 100 St. *St.* 80—120
11. **ovata**. Der Genista tinctoria ähnlich, jedoch mit breiteren Blättern.  
1 St. *St.* 0,60—1, 10 St. *St.* 5,50—9, 100 St. *St.* 50—80
3. **pilosa**. Niederliegender Strauch mit schönen gelben Blüten. Für Felsgruppen sehr geeignet. Mit Topfballen 1 St. *St.* 1—1,50, 10 St. *St.* 9—13, 100 St. *St.* 80—120
15. **radiata**. Strahlen-Ginster. Wuchs breit, kugelig, graugrün, sehr kleine Blätter und gelbe Blütenköpfe im Juni. 50—70 cm hoch. Mit Topfballen . . . . . 1 St. *St.* 1—1,50, 10 St. *St.* 9—13
10. **sagittalis**. Geflügelter Ginster. Bis 30 cm hohes Kleingehölz, mit eigenartig geflügelten Zweigen. Besonders für Felsgruppen geeignet. Mit Topfballen 1 St. *St.* 1—1,50, 10 St. *St.* 9—13, 100 St. *St.* 80—120
- scoparia** siehe *Cytisus scoparius*.
1. **tinctoria**. Farbe-Ginster. Bis 80 cm hoher Strauch mit lebhafte gelben Schmetterlingsblüten vom Juli bis August.  
Mit Topfballen  
1 St. *St.* 0,60—1, 10 St. *St.* 5,50—9, 100 St. *St.* 50—80

**Preise für größere Posten auf Anfrage!**

4. — **plena**. Niederliegender Strauch mit goldgelben, gefüllten Blüten. Besonders für Felsgruppen. Mit Topfballen  
1 St. *St.* 1,25—2, 10 St. *St.* 11—18, 100 St. *St.* 100—160

**Ginkgo biloba** siehe unter Nadelhölzer Seite 97.



## Gleditschia, Lederhülsenbaum, fälschlich auch Christusdorn genannt.

Hohe, lockerkrönige Parkbäume mit eigenartiger Bedornung an Stamm und Ästen. Laub lichtgrün und fein gefiedert.

1. **ferox**. Diese Art fällt durch ihre reich verzweigten Dornen auf, die am Stamm bis zu 30 cm Länge erreichen. Büsche . . . . . 1 St. RM 1,50—2
15. **horrida** (japonica). Auffallend durch die schlanken, verzweigten Dornen, die 25 cm langen Blätter und die bis 30 cm langen, oft verbogenen, braunroten Fruchthülsen. Büsche . . . . . 1 St. RM 2—2,50
4. **macracantha**. Kräftig wachsender Baum mit hellgrauer Rinde und dicken Zweigen; dicke und wenig verzweigte Dornen. Büsche . . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
6. **sinensis**. Chinesischer Christusdorn. Dichtkröniger Baum mit dicken, rotbraunen Dornen. Fruchthülsen bis 20 cm lang. Büsche . . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
8. **trifacanthos**. Bekannteste Art mit lichtgrünem, zierlich gefiedertem Laub und meist dreiteiligen Dornen. Büsche . 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75  
Hochstämme 1 St. RM 3,50—10, siehe auch Alleebäume Seite 105.
9. — **inermis**. Dornenlose Form der vorigen Art. Büsche . . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

**Glycine, Wistaria**, siehe Schlingpflanzen Seite 110.

## Halimodendron, Salzstrauch

1. **argenteum**. Bis 2 m hoher Strauch mit hellgraugrüner, gefiederter Belaubung; Blüten hellviolett mit weiß im Juni—Juli. 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22
2. — **purpureum**. Grau belaubter Strauch mit lebhaft purpurrosa gefärbten Blüten im Juni—Juli. Wuchs 2 m hoch. 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

## Hamamelis, Zaubernuß

3. **japonica**. Hochwachsender Strauch von haselnußartigem Aussehen und breit ausladendem Wuchs. Die hellgelben, etwas an Forsythien erinnernden Blüten erscheinen von Dezember bis März. Sehr wirkungsvoll. Starke Büsche mit Ballen . . . . . 1 St. RM 4—5
4. — **zuccariniana**. Wuchs mehr aufrecht, Blüten heller als vorige. Starke Büsche mit Ballen . . . . . 1 St. RM 4—5
5. **mollis**. Blätter bis 15 cm lang, Blüten etwas größer als bei den vorigen Arten, lebhaft gelb und erst im Frühjahr erscheinend. Starke Büsche mit Ballen . . . . . 1 St. RM 4—5
1. **virginiana**. Hoher Strauch mit dunkelgrünem Laub, das sich im Herbst goldgelb verfärbt. Die lebhaft gelben, etwas an Forsythien erinnernden Blüten erscheinen beim Laubfall, Sept.—Nov. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160  
desgl. Ballenpflanzen . . . . . 1 St. RM 3—4

## Hedera, Efeu

### Rankende Arten:

1. **colchica**. Blätter groß, glänzendgrün, meist ungelappt, über 15 cm breit. Mit Topfballen, 30—40 cm hoch 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13
2. **helix** siehe Schlingpflanzen Seite 110.
70. — **baltica**. Ähnlich der Stammart, besonders winterhart. Siehe auch Schlingpflanzen Seite 110. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13
10. — **donrailensis**. Kleinblättriger Efeu, der sich für Steingärten gut verwenden läßt. Mit Ballen . . . . . 1 St. RM 1,25—1,75

### Buschig wachsende Arten:

7. **helix conglomerata**. Zwerg-Efeu. Sehr langsam und bizarr wachsend, Blätter gewellt, sehr dicht stehend. Für Steingärten ausgezeichnet. Mit Ballen 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100  
Besonders starke Pflanzen 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
71. — **minima**. Aufrecht wachsende, verzweigte, kleinblättrige Zwergform. Wie vorige, ebenfalls prachtvoll in Steingärten zu verwenden. Mit Ballen 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

## Hedysarum, Hahnenkopf

1. **multijugum**. Kleiner Strauch, dessen hin- und hergebogenen Zweige mit blaugrünen, gefiederten Blättern besetzt sind. Die purpurfarbenen Blüten erscheinen im Juni—August. Mit Topfballen . . . . . 1 St. RM 1,50—2

## Helianthemum, Sonnenröschen

Sortenaufstellung siehe Stauden Seite 134.  
Mit Topfballen . 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50, 100 St. RM 50



Gefülltblühender Eibisch (*Hibiscus*)

## Hibiscus, Eibisch

^

Hübsche, bis 3 m hoch werdende Sträucher mit großen, malvenartigen Blüten vom Juli bis zum Herbst. Laub mattgrün, meist dreilappig.

### Ballenpflanzen

1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

33. **syriacus Admiral Dewey**. Reinweiß, gefüllt
34. — **amarantus**. Violettrosa, gefüllt.
16. — **ardens**. Violettrosa, gefüllt.
11. — **coelestis**. Blau, einfach.
28. — **coeruleus plenus**. Blauviolett, halbgefüllt.
29. — **Comte de Flandre**. Dunkel karminrot, gefüllt.
19. — **grandiflorus superbus**. Weiß mit rosa, einfach.
36. — **Lady Stanley**. Rosaweiß, halbgefüllt.
35. — **Leopoldi**. Fleischrosa, gefüllt.
20. — **pulcherrimus**. Rosaweiß, halbgefüllt.
21. — **puniceus plenus**. Dunkelrosa, halbgefüllt.
41. — **purpureus variegatus**. Blätter weißbunt.
31. — **ranunculiflorus albus plenus**. Weiß, gefüllt.
32. — **roseus plenus**. Dunkelrosa, gefüllt.
38. — **ruber plenus**. Rot, gefüllt.
27. — **Rubin**. Karmin, einfach.
15. — **totus albus**. Reinweiß, einfach.
39. — **violaceus plenus**. Hellviolett, gefüllt.

## Hippophaë, Sanddorn

1. **rhamnoides**. Dorniger, etwa 4—5 m hoch werdender Strauch mit lanzettlichen, silbergrauen Blättern. Die orangefarbenen Früchte haften bis in den Winter hinein an den Zweigen und werden als Heimschmuck gern verwandt. 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

## Holodiscus, Scheinspiree

1. **discolor**. Bis 3 m hoher, hübsch belaubter Strauch mit großen federartigen, überhangenden Blütenrispen im Juli. Mit Topfballen. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
3. **dumosus**. Bis 1 m hoch werdender Strauch mit aufrechten Rispen weißer, kleiner Blüten im Juni—Juli. Mit Topfballen 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100





*Hydrangea paniculata grandiflora*, winterharter Gartenhortensien im Blütenschmuck

### Hovenia, japanischer Weintraubenstrauch

1. **dulcis**. Hoher Strauch mit bis 15 cm langen, breit eiförmigen Blättern. Blüten unscheinbar, im Juli–Aug. Die fleischigen Fruchtsiele gelten in Japan als Hausmedizin.  
1 St.  $\text{H.N.}$  1–1,50, 10 St.  $\text{H.N.}$  9–13, 100 St.  $\text{H.N.}$  80–120

### Hydrangea, Gartenhortensie

Schöne, niedrige bis mittelhohe Ziersträucher, die besonders durch ihre außergewöhnlich großen Blüten auffallen.

55. **arborescens grandiflora**. Blütenstände weiß, halbkugelig, bis 20 cm breit, von Juni–August. Eine wertvolle Gartenzierde. 1 St.  $\text{H.N.}$  1–1,50  
36. **Bretschneideri**. Bis 3 m hoch werdender Strauch. Zweige behaart, Blätter bis 20 cm lang, dunkelgrün, unten graugrün behaart, Blüten bis 15 cm breit, im Juli. 1 St.  $\text{H.N.}$  1–1,50, 10 St.  $\text{H.N.}$  9–13, 100 St.  $\text{H.N.}$  80–120  
57. **cinerea sterilis**. Hübsche Art mit breitgewölbten, grünlichweißen Blütenständen im Juli–August. 1 St.  $\text{H.N.}$  1–1,50, 10 St.  $\text{H.N.}$  9–13  
*japonica Belzonii* siehe *macrophylla coerulea*.  
– *Lindleyana* siehe *serrata rosalba*.

- A22. **macrophylla coerulea**. Rispe 12 cm breit, Randblüten rötlich, mittlere Blüten purpurfarbig. Ballenpflanzen . . . . . 1 St.  $\text{H.N.}$  1–1,50, 10 St.  $\text{H.N.}$  9–13

9. **paniculata grandiflora**. Die weißen Blüten stehen in pyramidenförmigen Rispen und gehen im Verblühen in Rosa über. Blütezeit Juli–Oktober. Einer der schönsten Schmucksträucher. Büsche 1 St.  $\text{H.N.}$  0,75–1,25, 10 St.  $\text{H.N.}$  6,50–11, 100 St.  $\text{H.N.}$  60–100  
Halbstämme mit kräftigen Kronen . . . . . 1 St.  $\text{H.N.}$  4–5

43. **petiolaris**. Kletter-Hortensie. Hübsch zum Beranken von Wänden und Bäumen. Flache, breite Blütenstände mit großen weißen Randblüten im Juni–Juli. Siehe auch Schlingpflanzen Seite 110. Ballenpflanzen . . . . . 1 St.  $\text{H.N.}$  1,50–2,50, 10 St.  $\text{H.N.}$  13–22

8. **serrata rosalba**. Schöne Gartenhortensie mit rosa Randblüten, innere Blüten hellblau. Starkwüchsig, gedeiht am besten in voller Sonne. Ballenpflanzen . . . . . 1 St.  $\text{H.N.}$  1–1,50  
70. **virens** siehe Schlingpflanzen Seite 110.

### Hypericum, Johanniskraut

Schöne Ziersträucher von meist niedrigem Wuchs mit prachtvollen, goldgelben Blüten. Wegen ihrer späten Blütezeit ist diese Gattung besonders wertvoll. Für sonnige wie für schattige Stellen gleich gut zu verwenden, auch in Steingärten beliebt.

#### Ballenpflanzen

1 St.  $\text{H.N.}$  0,80–1,20, 10 St.  $\text{H.N.}$  7,20–11, 100 St.  $\text{H.N.}$  65–100

11. **Androsaceum**. Bis 1 m hoher Halbstrauch mit hellgelben Schalenblüten und purpurbraunen, runden Früchten.  
19. **aureum**. Dichtzweigiger, 1½ m hoher Strauch. Blüten bis 4 cm breit, lichtgelb mit goldgelben Staubblättern, von Juli–September.  
4. **calycinum**. Immergrünes, bis 30 cm hoch werdendes, ausläufertreibendes Bodendeckgehölz. Blüten 6–7 cm breit, goldgelb, von Juli–September.  
22. **densiflorum**. Bis 2 m hoch werdender Strauch mit lanzettlichen Blättern und großen gelben Blüten von Juli–September.  
17. **Kalmianum**. Niedriger, bis 60 cm hoher Strauch mit lichtgelben Blüten im Juli–August.

### Hypericum (Fortsetzung)

41. **lymachioides**. Kleiner, locker gebauter Strauch mit goldgelben Blüten, Juli–August.

- A24. **Moseranum**. Bis 50 cm hoch werdender, wintergrüner Strauch, dessen goldgelbe, 6–7 cm breite Blüten von Juli–September erscheinen.

48. **patulum Forrestii**. Bis 1 m hoher Strauch mit kleinen, ovalen Blättern. Blüten hellgelb im Spätsommer.

42. — **Henryi**. Bis 80 cm hoch werdender Strauch mit goldgelben, 5–6 cm breiten Blüten von Ende Juli bis September. Auch im Schmuck der jungen roten Früchte ist der Strauch recht reizvoll.

### Iberis, Schleifenblume

Immergrüne Zwerggehölze mit hübschen weißen Blütenpolstern im Mai–Juni. Siehe auch Stauden Seite 136.

1. **sempervirens**. Weiße Blüten in 2–3 cm breiten Doldentrauben. Mai–Juni. Wuchs bis 25 cm hoch. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,40, 10 St.  $\text{H.N.}$  3,50, 100 St.  $\text{H.N.}$  32

10. — **Elfenreigen**. Sehr große, reinweiße Blüten; Mai–Juni. Gedrungener Wuchs. 15–20 cm hoch werdend. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,40, 10 St.  $\text{H.N.}$  3,50, 100 St.  $\text{H.N.}$  32

8. — **Schneeflocke**. Frühblühend, reinweiß, im April–Mai. 25 cm hoch werdend. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,40, 10 St.  $\text{H.N.}$  3,50, 100 St.  $\text{H.N.}$  32

### Ilex, Hülse, Stechpalme

Nur im Frühjahr lieferbar!

1. **aquifolium**. Einheimische Stechpalme oder Hülse. Immergrüner Strauch oder kleiner Baum mit schönen, glänzend dunkelgrünen, dornig gezähnten Blättern und prächtigen roten Beeren. Büsche mit Ballen . . . . . 1 St.  $\text{H.N.}$  6–8  
Pyramiden mit Ballen, 125–150 cm hoch . . . 1 St.  $\text{H.N.}$  10–15  
150–200 cm hoch . . . 1 St.  $\text{H.N.}$  15–25

5. **argentei-marginatum**. Blätter hübsch weißrandig. Ballenpflanzen 100–125 cm hoch . . . . . 1 St.  $\text{H.N.}$  10–12

4. — **pyramidale**. Wuchs streng pyramidal. Außerordentlich reich fruchtend. Pyramiden mit Ballen, 150–200 cm hoch . . . je St.  $\text{H.N.}$  15–25

38. **crenata**. Kerbblättrige Hülse. Reich verästelter, bis 2 m hoher Strauch mit glänzend dunkelgrünen, kleinen Blättern. Beeren bis 8 mm dick, rot oder schwarz. Starke Ballenpflanzen  
40–60 cm h. 1 St.  $\text{H.N.}$  3–4, 10 St.  $\text{H.N.}$  27–36, 100 St.  $\text{H.N.}$  240–320  
60–80 " " 1 St.  $\text{H.N.}$  4–5, 10 St.  $\text{H.N.}$  36–45, 100 St.  $\text{H.N.}$  320–400  
100–150 " " 1 St.  $\text{H.N.}$  8–12, 10 St.  $\text{H.N.}$  70–110

21. **glabra**. Tintenbeere. Immergrüner oder auch nur halbimmergrüner Strauch mit aufrechtem, bis 2½ m hohem Wuchs und glänzend dunkelgrünen Blättern. Auffallend sind die glänzend schwarzen, gestielten Früchte.

Ballenpflanzen, etwa 30 cm hoch  
1 St.  $\text{H.N.}$  1,75–2,50, 10 St.  $\text{H.N.}$  16–22, 100 St.  $\text{H.N.}$  140–200  
Stärkere Ballenpflanzen . . 1 St.  $\text{H.N.}$  4–5, 10 St.  $\text{H.N.}$  36–49



Indigofera, Indigostrauch

- 1. Gerardiana. Bis 1 m hoher, reich verästelter Strauch mit graugrünen Fiederblättern. Im Juli—August erscheinen die leuchtend purpur-rosa gefärbten Blüten. 1 St. 1,50—2

Itea, Rosmarinweide

- 1. virginiana. Über 1 m hoher, aufrechter, buschiger Strauch mit hübschen, duftenden Blütentrauben im Juli. 1 St. 1—1,25, 10 St. 9—11, 100 St. 80—100

Jasminum, echter Jasmin

- Laubabwerfende oder wintergrüne, schwach schlingende oder aufrechte Sträucher mit grünen Zweigen. (Jasmin, weißblühende und wohlriechende Arten, siehe unter Philadelphus Seite 75—76.) Ballenpflanzen 1 St. 0,75—1,25, 10 St. 6,50—11, 100 St. 60—100
- 10. Beesianaum. Schwachschlingend, bis 1 1/2 m hoch. Blüten dunkelrosa, duftend, im Mai—Juni.
- 1. fruticans. Bis 2 m hoher, buschiger, wintergrüner Strauch mit goldgelben Blüten im Mai bis Juni.
- 2. nudiflorum. Bis 2 m hoch werdender Strauch mit überhängenden Zweigen, Blüten goldgelb, Februar bis April. Vorzüglich zur Wandbekleidung.
- 3. — aureum. Form mit lebhafte gelb gefleckten Blättern.
- 11. stephanense. Kräftig schlingend, bis 3 m hoch. Blüten zartrosa, im Juni, stark duftend.

Juglans, Park-Walnuß

- Schön belaubte, hohe Bäume, deren Laub noch größer als bei der bekannten Fruchtwalnuß ist, aber nur schwach duftet. Die Früchte der Park-Walnuß schmecken bitter und sind daher zum Genuß nicht geeignet. (Juglans regia, Frucht-Walnuß, siehe Seite 39.) cordiformis siehe Sieboldiana cordiformis.
- 23. nigra. Sehr hoher Baum mit tiefrissiger, brauner Borke; Nuß kugelig, rauhschalig, schwarz. 1 St. 1—1,50, 10 St. 9—13, 100 St. 80—120 regia siehe Walnuß Seite 39 und Seite 105.
- 25. rupestris. Bis 7 m hoch werdend. Triebe zuerst gelbgrau filzig; Nuß dickschalig, klein, kugelig mit unregelmäßigen Längsrinnen. 1 St. 1,50—2, 10 St. 13—18
- 31. Sieboldiana cordiformis. Herzförmige Walnuß. Mittelhoher Baum. Früchte in hängenden Trauben, Nüsse herzförmig. 1 St. 1,50—2, 10 St. 13—18

Kalmia, Berglorbeer

- Die aufgeführten Arten ziehen anmoorigen Boden vor, gedeihen aber auch in jedem guten Gartenboden.
- 5. angustifolia. Mittelhoher Strauch mit purpurnen Blütenbüscheln im Juni—Juli. Blätter lanzettlich, lebhaft grün, unterseits blaugrün. Ballenpflanzen, 20—30 cm hoch, 1 St. 2—3, 10 St. 18—27 Starke Ballenpflanzen . . . 1 St. 4—5, 10 St. 36—45
- 4. — rubra. Bis 1 m hoher Strauch mit kleinen lanzettlichen Blättern und karminfarbenen Blütenständen im Juni—Juli. Seltene Form. Ballenpflanzen, 20—30 cm hoch 1 St. 3—4, 10 St. 27—36 etwa 40 cm hoch 1 St. 4—5, 10 St. 36—45
- 1. latifolia. Starkwüchsiger Strauch mit langen, lanzettlichen Blättern und breiten, rosa gefärbten Blüten, die zu großen Dolden vereint sind, Mai—Juni. Schöner Blütenstrauch für feuchte, etwas schattige Lagen. Starke Ballenpflanzen . . . 1 St. 4—5, 10 St. 36—45

Kerria, Kerrie

- 3. japonica. Etwa 2 m hoher, grünzweigiger Strauch mit einfachen sattgelben Blüten im Mai. 1 St. 0,75—1,25, 10 St. 6,50—11, 100 St. 60—100
- 1. — plena. Ranunkelstrauch, Blüten sattgelb bis 4 cm breit, schön gefüllt, von Mai—September. 1 St. 1—1,50, 10 St. 9—13, 100 St. 80—120
- 2. variegata. Form mit weißgerändeten oder gefleckten Blättern. 1 St. 1—1,50, 10 St. 9—13, 100 St. 80—120

Koelerutera, Blasenbaum

- 1. paniculata. Kleiner Baum mit großem, mehrfach gefiedertem, dunkelgrünem Laub und riesigen, gelben Blütenrispen im Juli—August. Büsche, 100—150 cm hoch . . 1 St. 1—1,50 10 St. 9—13 Halbstämme . . . . . 1 St. 2,50—4

Kolkwitzia, Kolkwitzie

- 1. amabilis. Schönheitsstrauch. Bis 2 m hoher, reich verzweigter Strauch mit überhängenden Zweigen und bis 8 cm langen Blättern. Die glockigen, weiß mit Rosa und Gelb gezeichneten Blüten sind an den Zweigenden rispenartig gehäuft. Blütezeit Mai—Juni. Die Pflanze ist Diervillea-ähnlich und ebenso winterhart. 1 St. 1,25—1,75, 10 St. 11—16, 100 St. 100—140

Laburnicytissus, Bastardgoldregen

- 1. Adamii. Interessanter Pfropfbastard. Bringt neben hellpurpurnen auch rein gelbe Blüten hervor. Büsche . . . . . 1 St. 1,75—2,50, 10 St. 16—22 Halbstämme . . . . . 1 St. 3—4

Laburnum, Goldregen

- Bekannte hohe Sträucher oder kleine Bäume mit schönen gelben Blütentrauben im Mai—Juni.
- 2. alpinum. Etwas später als L. vulgare blühend, Blütentrauben bis 25 cm lang. Büsche . . . . . 1 St. 0,75—1,25, 10 St. 6,50—11
- 33. — macrostachys. Die Blütentrauben dieser Goldregenform erreichen bis 40 cm Länge. Büsche . . . . . 1 St. 1,75—2,50, 10 St. 16—22
- 4. vulgare. Bekannter Goldregen mit hellgelben Blütentrauben im Mai—Juni. Büsche 1 St. 0,75—1,25, 10 St. 6,50—11, 100 St. 60—100 Verpflanzte Halbstämme . . . . . 1 St. 3—4 Verpflanzte Hochstämme, 1,80 m Stamm. 1 St. 4,50—6, siehe auch Alleeabäume Seite 105.
- 8. — sessilifolium. Blätter fast stiellos, büschelartig sitzend. Bringt im Juli einen zweiten Blütenflor. 1 St. 1,75—2,50, 10 St. 16—22
- 18. — Vossii. Blütentrauben sehr lang. Büsche 1 St. 1,75—2,50, 10 St. 16—22, 100 St. 140—200 Verpflanzte Halbstämme . . . . . 1 St. 3—4 Verpflanzte Hochstämme 1 St. 4,50, s. a. Alleeabäume S. 105.
- 22. Watereri. Schöner Bastard mit bis über 40 cm langen Blütentrauben. Eine sehr schöne Goldregenart. Büsche . . . . . 1 St. 1,75—2,50, 10 St. 16—22

Lavandula, Lavendel. (Siehe auch Stauden S. 138)

- 1. vera. Immergrüner Zwergstrauch mit aromatisch duftendem, grauwolligem Laub und bläulila Blütenähren im Juli—August. 1 St. 0,40, 10 St. 3,50, 100 St. 32
- 2. — Dwarf Blue. Feinlaubig, niedriger Wuchs, dunkellila Blüten. Juli bis August. 30—40 cm. 1 St. 0,40, 10 St. 3,50, 100 St. 32
- 4. — Old English. Neu! Altschottische Abart. Von diesem Lavendel wird in England das vornehmste Parfüm hergestellt. Niedriger Wuchs. 1 St. 0,50, 10 St. 4,50



Kolkwitzia amabilis



**Lespedeza, Buschklee.**

1. **bicolor.** Mittelhoher, dichtbezierter Strauch von straff aufrechtem Wuchs. Blüten rosa und karmin in lockeren Trauben, Ende Juli—September. Schöner Herbstblüher.  
1 St. RM 0,90—1,25, 10 St. RM 8—11, 100 St. RM 70—100

**Leucothoë, Lorbeerkrüglein**

4. **Catesbaei.** Mittelhoher, immergrüner Strauch mit überhängenden Zweigen. Blätter groß, lederig, glänzendgrün, im Winter purpurn. Blüten weiß, in ährenartigen Quirlen im Mai—Juni.  
Ballenpflanzen  
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200  
Besonders starke Ballenpflanzen . . . . . 1 St. RM 3—5

**Ligustrum, Liguster, Rainweide**

Hübsch belaubte, wüchsige Gehölze mit weißen Blütenrispen im Juni—Juli, denen später die meist schwarzbeerigen Fruchtstände folgen. **Liguster sind, selbst für schattige Stellen, als dichtzweigige Heckenpflanzen (s. a. Seite 112) sehr geschätzt.**

**Kräftige Sträucher:**

1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

1. **amurensis.** Aufrechter Strauch, bis 3 m hoch werdend.  
63. **lodorensis.** Eine vollkommen winterharte, niedrige Ligusterart von hohem Zierwert, deren Laub sich im Herbst blutbuchenrot färbt. Wegen des sehr dichten Wuchses eignet sich *L. lodorensis* für niedrige Hecken und Einfassungen.  
2. **ovalifolium.** Bekannte wintergrüne, großblättrige Art. Starkwüchsig.  
49. — **elegantissimum.** Blätter breit, leuchtend goldgelb gerandet.  
39. **Regelianum.** Bis über 2 m hoher Strauch von sparrig aufstrebendem Wuchs; sehr wertvoll.  
16. **sinense Stauntonii.** Zierlich belaubte, wintergrüne, reichblühende Art. Mittelhoher, mehr in die Breite gehender Wuchs.  
8. **vulgare.** Gemeiner Liguster. Bekannter starkwüchsiger Hecken- und Deckstrauch.

4. **Ligustrum vulg. atrivirens.** Laub dunkelgrün, im Winter dunkel purpurbraun, haftet bis zum Frühjahr. Diese Art ist ohne Frage der schönste, winterharte Heckenliguster.

67. **Ligustrum vulg. compactum.** Eine der besten Heckenliguster mit dicht geschlossenem Wuchs.  
7. — **densiflorum.** Wuchs gedrungen aufrecht. Früchte grünlichgelb.  
11. — **italicum.** Form mit hell grünlichgelben Beeren.



*Lonicera pileata* als Bodendecke

**Liriodendron, Tulpenbaum**

1. **tulipifera.** Prachtvoller Parkbaum mit seltsam gestalteten Blättern und tulpenförmigen, gelbgrünen Blüten Ende Juni—Juli. Goldgelbe Herbstfärbung.  
Ballenpflanzen  
100—150 cm hoch . . . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36  
200—250 cm hoch . . . . . 1 St. RM 5—6, 10 St. RM 45—54  
Hochstämme mit Ballen . . . . . 1 St. RM 7,50—10

**Lonicera, Geißblatt, Heckenkirsche****a) Immergrüne Arten und Formen:**

193. **pileata.** Niedriges, ausgebreitet wachsendes, verzweigtes Kleingehölz mit lichtgrüner Belaubung. Blüten blaßgrün, Beeren durchscheinend purpurviolett. Für niedrige Einfassungen und für Felsanlagen gleich gut geeignet.  
! Ballenpflanzen 1 St. RM 0,75—1, 10 St. RM 6,50—9, 100 St. RM 60—80  
Stärkere Ballenpflanzen  
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

208. **pileata yunnanensis.** Diese neue Art steht im Aussehen zwischen *L. nitida* und *pileata*. Das schöne, saftig-dunkelgrüne Laub hat die Größe von *L. nitida*, jedoch die Blattstellung von *L. pileata*. Der Hauptwert der Sorte liegt in der großen Winterhärte. Sie wird bis 1 m hoch und, da sie den Schnitt ausgezeichnet verträgt, eignet sie sich sehr gut für niedrige Hecken. Ballenpflanzen  
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

**b) Geißblatt, rankend (Jelängerjelleber):**

(siehe Schlingpflanzen Seite 110).

**c) Heckenkirsche, nichtrankend:**

(siehe auch Heckenpflanzen Seite 112).

Die Heckenkirschen gehören zu unseren schönsten, dicht verzweigten Ziersträuchern. Sie wirken nicht nur durch den sich meist im Mai—Juni entwickelnden Blütenflor, sondern auch durch die bereits von Juni an ausgebildeten, meist glänzend roten oder dunkelgelben, auch schwarzen, zahlreichen Früchte sehr zierend.

**Preise, sofern nichts anderes vermerkt:**

1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

**Alberti** siehe *spinosa* Alberti.

159. **Altmannii.** Aufrechtwachsend. Zweige steifhaarig. Blätter oben lebhaft grün, rauhaarig. Blüten gelblichweiß; Frucht orange.  
1 St. RM 1—1,25, 10 St. RM 9—11  
102. **bella atrorosea.** Wuchs mittelhoch, Blüten dunkelrosa, Früchte dunkelrot.  
99. — **candida.** Schöner mittelhoher Strauch mit weißen Blüten.  
136. — **polyantha.** Blüten leuchtend rosakarmin; sehr reich blühend.  
101. — **rosea.** Schöner Strauch mit lebhaft rosa Blüten.  
**flavescens** siehe *involucrata flavescens*.  
185. **heterophylla Karelinii.** Straff aufrecht wachsender Strauch, bis 2 m hoch werdend, der durch seine großen, länglich oder elliptisch geformten Blätter und durch die gelblichen, rötlich überlaufenen Blüten auffällt. Wenig verbreitetes Gehölz.  
1 St. RM 1,25—1,50, 10 St. RM 11—13  
22. **iberica.** Bis 2 m hoher, dichter Strauch mit gelblich-weißen Blüten.  
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100  
133. **involucrata flavescens.** Hoher aufrechter Strauch mit großen, lebhaft grünen Blättern und gelben Blüten im Mai. Früchte purpurschwarz.  
137. **Korolkowii aurora.** Bis 3 m hoher Strauch mit schirmförmig überhängenden Zweigen. Blätter graugrün. Blüten rosa, im Juni. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11  
23. **Ledebourii.** Hübsche, aufrechtwachsende Art mit gelb-roten Blüten. Früchte schwarz mit roten Deckblättern; sehr zierend.  
116. **Maackii.** Amur-Heckenkirsche. Strauch bis 5 m hoch werdend. Blätter bis zu 10 cm lang. Knospen fleischrot, Blüten gelblich, duftend. Beeren dunkelrot. 1 St. RM 1—1,25, 10 St. RM 9—11



Lonicera (Fortsetzung)

204. **Maackii podocarpa**. Sparrig wachsender Strauch mit breit elliptischen, stark behaarten, dunkelgrünen Blättern. Die weißlichrosa Blüten erscheinen später als bei der vorigen Art. Früchte glänzend rot.  
1 St. RM 1-1,25, 10 St. RM 9-11, 100 St. RM 80-100
25. **orientalis**. Schön belaubter, bis 3 m hoher Strauch mit violettrosa Blüten und schwarzen Beeren.
55. **spinosa Alberti**. Wuchs niederliegend, mit schmalen blaugrünen Blättern; Blüten lilarosa. Besonders für Felsengärten geeignet.  
1 St. RM 0,75-1,25, 10 St. RM 6,50-11, 100 St. RM 60-100
187. **syringantha Wolfii**. Niederliegender Wuchs. Blüten lilarosa, stark duftend, Beeren scharlachrot.  
1 St. RM 0,75-1,25
28. **tatarica**. Blüten rosa, Frucht rot.
45. **discolor**. Blüten innen rosa, außen dunkelrot. Frucht orange.
34. — **pulcherrima**. Kräftig wachsender Strauch mit leuchtend rosakarmin gefärbten Blüten. Die dunkelste der L. tatarica-Formen.
31. — **rosea**. Wuchs stark, aufrecht;zierend durch die großen, hellrosa Blüten und scharlachroten Früchte.
51. — **speciosa**. Die schönste und größtblumige der tatarica-Formen. Starkwüchsig. Blüten hellrosa.
164. **tibetica**. Mittelhoher Strauch. Laub glänzend dunkelgrün, länglich-lanzettlich, Blüten hellpurpurn, duftend. Mai-Juli. Sehr schön.
36. **xylosteum**. Bis 3 m hoher Strauch mit gelblichweißen Blüten und dunkelroten Beeren. Besonders wertvoll als Unterholz, trägt dichten Schatten.

Lycium, Bocksdorn

- Wächst selbst im ärmsten Boden und eignet sich vorzüglich für sonnige trockene Böschungen. Blüten bei allen Arten purpurlich, im Mai. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.
- Preise:  
1 St. RM 0,60-0,90, 10 St. RM 5,50-8, 100 St. RM 50-75
2. **chinense**. Mittelhoher Strauch mit langen, überhängenden Trieben und zierenden roten Beeren.
9. — **ovatum**. Großblättrige Form. Beeren korallenrot.
17. **halimifolium**. Bis 3 m hoher Strauch, dessen schlanke Zweige zuerst aufrecht stehen und später überhängen. Blätter schmallanzettlich.
- rhombifolium** siehe chinense ovatum.

Maackia, Amurgelbholz

1. **amurensis**. Bis 15 m hoch werdender Baum, mit gefiederten Blättern. Blüten in aufrechten Trauben; grünlichweiß, im Juli-August.  
1 St. RM 1,50-2, 10 St. RM 13-18

Maclura, Osagedorn

1. **aurantiaca**. Kleiner, stark bewehrter Baum. Blätter dunkelgrün, Frucht apfelsinenähnlich, jedoch nicht genießbar.  
Büsche 1 St. RM 1-1,50, 10 St. RM 9-13, 100 St. RM 80-120

Magnolia, Magnolie

**\*Magnolien-Hybriden**. Die Magnolienbastarde, auch fälschlich Tulpenbäume genannt, gehören unstreitig zu unseren schönsten Frühjahrsblühern. Die großen, glockenförmigen, weißen, verschiedenartig rot-gezeichneten Blüten erscheinen bereits im April bis Mai, vor der Laubentfaltung.

Einzelpflanzen mit Ballen 125-150 cm hoch, 1 St. RM 15-25  
150-200 .. .. 1 St. RM 25-35

27. **kobus**. Baum-Magnolie. Baumartiger Strauch mit weißen, sternförmigen Blüten im April-Mai. Sehr wertvolles Gehölz.  
Büsche mit Ballen . . . . . 1 St. RM 4-6, 10 St. RM 36-54
16. **stellata**. Stern-Magnolie. Sehr zierend durch den schon im April erscheinenden Flor sternförmiger, weißer Blüten.  
Ballenpflanzen 80-100 cm hoch, 1 St. RM 7-10, 10 St. RM 65-90  
desgl. 100-150 cm hoch . . . . . 1 St. RM 10-15

Mahoberberis, Bastardberberitze

1. **Neubertii ilicifolia**. Bildet dichte, rundliche Büsche. Laub mahonienähnlich, stachelig gezähnt.  
Kräftige Veredlungen mit Ballen 1 St. RM 1,75-2,50, 10 St. RM 16-22



Lonicera Maackii

Mahonia, Mahonie siehe auch Heckenpflanzen S. 112.

1. **aquifolium**. Mahonie. Bekannt, 0,50-1 m hoher Strauch mit großen, glänzenden Fiederblättern. Blüten hellgelb in aufrechten Trauben. April-Mai. Als Bindgrün und für niedrige Einfassungen gern verwandt.  
Büsche ohne Ballen  
1 St. RM 0,60-0,90, 10 St. RM 5,50-8, 100 St. RM 50-75  
Büsche mit Ballen  
1 St. RM 1-1,50, 10 St. RM 9-13, 100 St. RM 75-120
18. — **atripurpurea**. Form mit sehr schön braunrot gefärbtem Laub.  
Veredlungen mit Ballen . . . . 1 St. RM 2-3, 10 St. RM 18-27

Malus, Zierapfel

Sehr schöne, baumartige Ziersträucher oder kleinere Zierbäume mit reichem Blütenflor im Mai. Neben den Zierkirschen werden sie von keiner anderen Gehölzgattung an Blütenpracht und Reichtum übertroffen. Im Schmucke ihrer zahlreichen, gelb und rot gefärbten Äpfelchen verleihen sie dem herbstlichen Garten einen besonderen Reiz. Die großfrüchtigen Kirschäpfel, deren Früchte wirtschaftlich verwandt werden können, sind unter Obstgehölzen, S. 40, aufgeführt.

**Wildapfelbüsche**. Zur Bepflanzung von Wildgehegen und als Parkschmuck sehr zu empfehlen.  
1 St. RM 0,60-0,90, 10 St. RM 5,50-8, 100 St. RM 50-75

216. **adstringens**. Zierend durch die einfachen rosa getönten Blüten im Mai und die rotgelben oder grünen, flachkugeligen Früchte im Herbst.  
Büsche 1 St. RM 1,75-2,50, 10 St. RM 16-22
189. **Arnoldiana**. Breit ausladender Strauch mit überhängenden Zweigen. Blüten rosa, zuletzt fast weiß, hübsch sich abhebend von den lebhaft roten Knospen. Eine bedeutende Verbesserung von Malus floribunda.  
Büsche 1 St. RM 1,75-2,50, 10 St. RM 16-22, 100 St. RM 140-200



**Malus** (Fortsetzung)

123. **afrisanguinea**. Blüten leuchtend karminrosa, etwas später als *M. floribunda* blühend, aber ebenso reich.  
 Büsche 1 St. *St. N* 1,75—2,50, 10 St. *St. N* 16—22, 100 St. *St. N* 140—200  
 Halbstämme . . . . . 1 St. *St. N* 2,50—3, 10 St. *St. N* 22—27  
 Hochstämme . . . 1 St. *St. N* 3, siehe auch Alleeabäume Seite 105.
54. **cerasifera**. Kleiner Baum mit absteigend übergeneigten Ästen. Blüten weiß, April—Mai. Frucht violett, bereift.  
 Büsche . . . . . 1 St. *St. N* 1,75—2,50, 10 St. *St. N* 16—22
60. — **coccinea**. Frucht stark kirschgroß, leuchtend violettrot.  
 Büsche . . . . . 1 St. *St. N* 1,75—2,50, 10 St. *St. N* 16—22
171. **crataegifolia**. Kleiner, rundkroniger Baum mit 2½ cm breiten, weißen Blüten und kleinen gelb und roten Früchten. Herbstlaub scharlachorange.  
 1 St. *St. N* 1,75—2,50, 10 St. *St. N* 16—22
192. **Exzellenz Thiel**. Reichblühender Bastard mit stark hängenden Trieben. Blüten rosa, Frucht rotbackig. Sehr zierend. Büsche 1 St. *St. N* 1,75—2,50, 10 St. *St. N* 16—22
69. **floribunda**. Prächtiges Farbenspiel zwischen den zartrosa gefärbten Blüten und den lebhaft roten Knospen. Einer der schönsten Zieräpfel.  
 Büsche 1 St. *St. N* 1,75—2,50, 10 St. *St. N* 16—22, 100 St. *St. N* 140—200  
 Halbstämme . . . . . 1 St. *St. N* 2,50—3, 10 St. *St. N* 22—27  
 Hochstämme . . . 1 St. *St. N* 3, siehe auch Alleeabäume Seite 105.
139. **Halliana**. Bis 5 m hoher Baum, Wuchs etwas ausladend. Blüten dunkelrosa, Knospe tiefrot. Frucht erbsengroß, dunkelrot.  
 Büsche . . . . . 1 St. *St. N* 1,75—2,50, 10 St. *St. N* 16—22
188. **Hartwigii**. Wuchs kräftig aufrecht. Blüten weiß, rötlich überlaufen, leicht gefüllt. Büsche 1 St. *St. N* 1,75—2,50, 10 St. *St. N* 16—22
143. **loensis**. Kleiner, lockerkroniger Baum. Blüten weißlich rosa, wie die grünlichgelben Früchte nach Veilchen duftend.  
 Büsche . . . . . 1 St. *St. N* 1,75—2,50, 10 St. *St. N* 16—22
133. — **plena**. Blüten halbgefüllt, im Aufblühen zartrosa, duftend. Büsche 1 St. *St. N* 1,75—2,50, 10 St. *St. N* 16—22
136. **Niedzwetzkyana**. Wuchs sehr sparrig. Junge Blätter braunrot, Blüten und Früchte purpurrot gefärbt.  
 Büsche . . . . . 1 St. *St. N* 1,75—2,50, 10 St. *St. N* 16—22
199. **Ökonomierat Echtermeyer**. Äste überhängend, Laub anfangs braunrot. Blüten groß, karminrot. Einen wertvollen Schmuck bilden die etwa 2 cm dicken, dunkelbraunroten Früchte.  
 Büsche 1 St. *St. N* 1,75—2,50, 10 St. *St. N* 16—22, 100 St. *St. N* 140—200  
 Halbstämme . . . . . 1 St. *St. N* 2,50—3, 10 St. *St. N* 22—32  
 Hochstämme 1 St. *St. N* 3—5, siehe auch Trauerabäume Seite 108.

**Malus** (Fortsetzung)

86. **pumila pendula Elise Rathke**. Wuchs breit überhangend. Knospen rosa, Blüten zart rosaweiß. Früchte bis 8 cm dick, gelb, leicht gerötet, angenehm mildweinig schmeckend.  
 Halbstämme . . . . . 1 St. *St. N* 2,50—3, 10 St. *St. N* 22—32  
 Hochstämme 1 St. *St. N* 3—5, siehe auch Trauerabäume Seite 108.
193. **purpurea**. Wuchs kräftig. Laub im Austrieb braunrot. Blüten karminrot, Früchte kirschgroß, dunkelpurpurn.  
 Büsche 1 St. *St. N* 1,75—2,50, 10 St. *St. N* 16—22, 100 St. *St. N* 140—200
206. — **aldenhamensis**. Eine wertvolle neuere Züchtung mit tief weinroten, halbgefüllten Blüten und purpurroten Früchten. Laub im Austrieb purpurn.  
 Büsche 1 St. *St. N* 1,75—2,50, 10 St. *St. N* 16—22, 100 St. *St. N* 140—200  
 Halbstämme . . . . . 1 St. *St. N* 2,50—3, 10 St. *St. N* 22—27  
 Hochstämme . . . 1 St. *St. N* 3, s. a. Alleeabäume Seite 105.
203. — **Eleyi**. Rötliches Laub, weinrote Blüten und tief dunkelrote Früchte sind die besonderen Vorzüge dieser Form.  
 Büsche 1 St. *St. N* 1,75—2,50, 10 St. *St. N* 16—22, 100 St. *St. N* 140—200
204. — **Lemoinei**. Der schönste unter den rotblühenden *purpurea*-Formen.  
 Büsche . . . . . 1 St. *St. N* 1,75—2,50, 10 St. *St. N* 16—22
88. **ringo fastigiata bifera**. Wuchs straff aufrecht. Blüten zart rosa, Knospe fast blutrot, April—Mai. Frucht walnußgroß, gelb mit rot.  
 Büsche . . . . . 1 St. *St. N* 1,75—2,50, 10 St. *St. N* 16—22
174. **Sargentii**. Bis 2 m hoher, sparrig wachsender Strauch mit weißen Blüten und scharlach und gelb gefärbten Früchten. Durch den reichen Blüten- und Fruchtansatz sehr wirkungsvoll.  
 Büsche . . . . . 1 St. *St. N* 1,75—2,50, 10 St. *St. N* 16—22
120. **Scheideckeri**. Kleiner, straff aufrecht wachsender Baum, dessen Triebe zur Blütezeit im Mai unter der Fülle der halbgefüllten, zartrosa Blüten verschwinden. Einer der schönsten Zieräpfel, der auch für die Treiberei viel verwandt wird.  
 Büsche 1 St. *St. N* 1,75—2,50, 10 St. *St. N* 16—22, 100 St. *St. N* 140—200  
 Halbstämme . . . . . 1 St. *St. N* 2,50—3, 10 St. *St. N* 22—27, 100 St. *St. N* 200—240  
 Hochstämme 1 St. *St. N* 3, siehe auch Alleeabäume Seite 105.
71. **toringo**. Bis 4 m hoher Strauch mit überhangender Bezweigung. Blüten klein, blaßrosa, Knospen dunkler. Die gelbbraunen Früchte und das schön gelb gefärbte Herbstlaub wirken sehr zierend.  
 Büsche . . . . . 1 St. *St. N* 1,75—2,50, 10 St. *St. N* 16—22
213. **transitoria**. Weniger bekannte Art mit baumartigem, schlankem Wuchs und anfangs filzig behaarten Zweigen. Die kleinen weißen Blüten und die gelblichroten Früchte erscheinen sehr zahlreich.  
 Büsche . . . . . 1 St. *St. N* 1,75—2,50, 10 St. *St. N* 16—22
165. **Tschonoskii**. Baumartiger Strauch mit hübschem, graugrünem Laub, das sich im Herbst prächtig scharlachrot verfärbt. 1 St. *St. N* 1,50—2, 10 St. *St. N* 13—18
180. **zumi**. Wuchs dicht aufstrebend; Blätter mitunter leicht gelappt. Blüte rosa, später weiß, im Mai. Frucht gelbrot.  
 Büsche . . . . . 1 St. *St. N* 1,75—2,50, 10 St. *St. N* 16—22

**Menispermum, Mondsame**, s. Schlingpflanzen S. 110.

**Mespilus, Mispel**, siehe Obstgehölze S. 40.

**Morus, Maulbeere**

1. **alba**. Weiße Maulbeere. Bis 15 m hoch werdend. Baum mit großen, meist gelappten Blättern. Die essbaren Früchte sind teils weiß, aber auch rot oder schwarzrot gefärbt. Das Laub dient als Futter für Seidenraupen. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112 und Obstgehölze Seite 40.  
 Büsche . . . . . 1 St. *St. N* 0,50—0,90, 10 St. *St. N* 4,50—8
22. — **aurea**. Hübsche Form mit goldgelber Belaubung. Auch im Winter durch die dunkelgelbe Rindenfarbe zierend wirkend.  
 Mit Ballen . . . . . 1 St. *St. N* 2—3
21. — **constantinopolitana**. Wuchs gedungen. Belaubung groß, glänzend dunkelgrün.  
 Büsche mit Ballen . . . . . 1 St. *St. N* 2—3
18. — **pendula**. Hübsche hangezewigige Form mit schwarzen Früchten.  
 Bezweigte Stämme . . . 1 St. *St. N* 3—5, 10 St. *St. N* 27—45

**Muchlenbeckia, Mühlenbeckie**

1. **axillaris**. Braunteppich. Kriechendes, 5—10 cm hohes Kriechgehölz mit braunen, fein behaarten Zweigen. Blätter bräunlichgrün. Blüten unscheinbar, im Mai—Juni. Bildet dichte braune Stein-  
 gartenteppiche. Sehr wertvoll.  
 Ballenpflanzen . . . . . 1 St. *St. N* 1—1,50

*Myrica cerifera*. Gagelstrauch





Zierapfel-Blüten

Myrica, Gagelstrauch

- 2. **cerifera**. Bis 2 m hoher Strauch mit derben, bläulichgrünen, aromatisch duftenden Blättern. Früchte schwarz, mit weißem Wachs überzogen. Ballenpflanzen . 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

Neillia, Traubenspiere

- 2—3 m hoch werdende Sträucher mit meist kahlen Zweigen und kleinen Röhrenblüten, im Mai—Juli, die in hübsch geformten Trauben erscheinen.

- 6. **affinis**. Blüten hellrosa. 1 St. RM 0,80—1, 10 St. RM 7,50—9
- 5. **longitracemosa**. Blüten rosa. Besonders starkwüchsig. 1 St. RM 0,80—1, 10 St. RM 7,50—9
- 4. **sinensis**. Blüten rötlich. 1 St. RM 0,80—1, 10 St. RM 7,50—9

Orixa, Orixe

- 1. **japonica**. Dicht verzweigter, bis 3 m hoher Strauch, dessen bis 14 cm lange, mattglänzende Blätter aromatisch duften. Blüten klein, grünlich, in aufrechten kurzen Trauben, im Mai. Nur männliche Form lieferbar. Ballenpflanzen . . . . . 1 St. RM 1,50—2

Ostrya, Hopfenbuche

- 105. **carpinifolia**. Kleiner Baum mit hainbuchenähnlichem Laub. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
- 106. **japonica**. Blätter und Zweige dicht behaart. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
- 102. **virginiana**. Braunrindiger Baum. Blätter am Grunde meist herzförmig, lang zugespitzt. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

Pachysandra, Dickmännchen

- (So genannt wegen der auffällig dicken Staubfäden.) Niedrige, immergrüne Bodendeckgehölze mit nur wenig verholzenden Trieben. Winterhart.

- 1. **terminalis**. Bis 25 cm hoher Strauch mit glänzenden Blättern und weißen Blüten im April. Für schattige Lage und zur Bodenbedeckung geeignet. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5, 100 St. RM 40
- 2. **variegata**. Weißbunte Form der vorigen. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

Paeonia, Pfingstrose

- Λ **arborea**. Strauchpaeonie. Langsam wachsender, dicktriebiger Strauch mit großen, der Staudenpaeonie ähnlichen Blüten. Kräftige Veredlungen großblumiger, verschiedenfarbiger Sorten. Mit Ballen. . . . . 1 St. RM 4—5
- albiflora**. Chinesische Paeonie, siehe unter Stauden Seite 140.

Parthenocissus (Ampelopsis), Wilder Wein, siehe unter Schlingpflanzen Seite 110.

Paulownia, Paulownie

- 1. **imperialis**. Breitkroniger Baum mit sehr großen, herzförmigen Blättern. Blüten in großen blauen Rispen. Busche . . . . . 1 St. RM 1,50—2
- Stärkere Pflanzen . . . . . 1 St. RM 2—3

Peraphyllum, Sandbirne

- 1. **ramosissimum**. Sparriger, bis 2 m hoher Strauch mit zuerst graufilzigen Zweigen und glänzendgrünen, schmalen Blättern, die an den Zweigenden gehäuft stehen. Weiße, bläufrosa überlaufene Blüten, im Mai. Die gelben Früchte sind vogelkirschengroß und auf der Sonnenseite rotbraun überzogen. Reife September. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

Periploca siehe unter Schlingpflanzen Seite 110.

Perowskia, Perowskie

- \*1. **atriplicifolia**. Kleiner Steppenstrauch, mit weißfilzigen, aromatisch duftenden Blättern und großen, blauvioletten, rispigen Blütenständen vom August—Oktober. Schöner Felsstrauch. Mit Topfballen . . . . . 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

Phellodendron, Korkbaum

- 1. **amurense**. Hoher Baum mit korkiger Rinde. Blätter gefiedert und aromatisch duftend. Schöne gelbe Herbstfärbung. 1 St. RM 0,90—1,25, 10 St. RM 8—11, 100 St. RM 75—100
- 2. **japonicum**. Wie voriger, doch Rinde nicht korkig. 1 St. RM 0,90—1,25, 10 St. RM 8—11, 100 St. RM 75—100

Philadelphus, Pfleifenstrauch, weißblühender Jasmin

- Die unter „Jasmin“ bekannten, weiß blühenden und meist stark duftenden Sträucher gehören zu den beliebtesten Blütensträuchern. Blütezeit Juni—Juli. Viele Arten eignen sich vorzüglich zur Bildung von Blütenhecken.
- Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.
- Preise, sofern nichts anderes vermerkt: 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

Starkwachsende Arten und Formen,

- bis 4 m hoch werdend:
- 110. **Albâtre**. Wuchs mittelstark, Blüten weiß, dicht gefüllt. Sehr schöne, reichblühende, neuere Züchtung. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
- 108. **Amalthée**. Lange, glänzende Blätter und große weiße, zartrosa gefleckte Blüten, einfach. Noch wenig verbreitet. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
- 79. **brachybotrys**. Starkwachsend, Blüte milchweiß, einf., schwach duftend.
- 41. **congestus**. Starkwüchsig. Große weiße, einfache Blüten.
- 1. **coronarius**. Mittelhoher Strauch mit rahmweißen, duftenden, einfachen Blüten.
- 98. **cymosus Norma**. Starkwüchsiger, aufrechter Strauch mit schalenförmigen, leicht gefüllten Blüten. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
- 82. — **Rosace**. Wuchs dichtzweigig, aufrecht. Blüten sehr groß, halbgefüllt, duftend 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11
- 89. — **Vole lactée**. Wuchs kräftig, aufrecht, überneigend. Sehr große flache Blüten, deren Blütenblätter eigenartig zurückgebogen sind. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100



**Philadelphus, starkwachsende Arten** (Fortsetzung)

64. **Falconeri**. Hoher Strauch mit zierlich überhängenden Trieben. Blüten sternförmig, einfach. Sehr reichblühende Art.
13. **Gordonianus columbianus**. Wuchs aufrecht. Blüten milchweiß, einfach, in dichten Trauben.
30. **insignis**. Wuchs stark, breit aufrecht. Blüten reinweiß, einfach, duftend. Schöne, spätblühende Sorte.
105. — **hybridus**. Wuchs etwas kräftiger und mehr überhangend als bei der Stammart.
- latifolius** siehe pubescens.
43. **Lewisii**. Wuchs aufrecht. Reicher Flor einfacher, reinweißer, duftloser Blüten.
80. **Magdalenae**. Starkwachsender, dichtzweigiger, graugrün belaubter Strauch. Blüten einfach.
86. **magnificus**. Wuchs kräftig. Auffallend große, einfache Blüten.
67. **nepalensis**. Hoher Strauch mit sehr großen, reinweißen, einfachen Blüten, schwach duftend.
104. **pekinensis brachybotrys**. Breitwüchsiger Strauch mit schmalen Blättern und rahmweißen, einfachen, duftenden Blüten.
- pubescens** (bisher) siehe jetzt verrucosus.
4. **pubescens** (*latifolius*) 3—4 m hoch werdender Strauch mit großen, einfachen, reinweißen, schwachduftenden Blüten. Eine sehr zu empfehlende Art.
102. **purpurascens**. Starkwüchsiger Strauch mit ziemlich kleinen Blättern. Blüten reinweiß, einfach, hübsch vom purpurnen Kelch abstechend.
107. **purpurei-maculatus Belle Etoile**. Neuere Züchtung mit sehr großen, milchweißen, purpurn gefleckten, einfachen Blüten. Strauch starkwüchsig und reichblühend. Diese Form ist die schönste und härteste unter den rotgefleckten Philadelphusformen.
16. **Schrenckii**. Hochwachsend, dichtverzweigt. Blüten groß, duftend, einfach. Austrieb und Blüte sehr früh.
78. **sericanthus**. Hoher Strauch mit rotbraunen Trieben und großen weißen, einfachen, duftlosen Blüten.
54. **verrucosus** (*pubescens*). Wuchs bis 3 m hoch. Reicher Flor großer, duftender, einfacher Blüten. Empfehlenswert.

*Philadelphus virginialis*, Jasmin**Philadelphus, starkwachsende Arten** (Fortsetzung)

37. **verrucosus polyander**. Hübsche Form der vorigen mit dunkelbraunen Trieben und reinweißen, einfachen, breiten Blüten.
93. **virginialis**. Starkwüchsiger Strauch. Blüten groß, gefüllt, duftend. Eine der schönsten Arten.  
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
76. — **Bouquet blanc**. Große gefüllte Blüten an zierlich überhängenden Zweigen. Ebenso wertvoll wie der vorige, doch etwas schwächer wachsend.  
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
116. — **Favorite**. Blüten einfach, weiß, Blütenblätter wellig. Sehr reichblühend. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
106. — **Girandole**. Blüten gut gefüllt, milchweiß, 5 cm breit, in dichten, bis elfblütigen Trauben stehend. Im Wuchs etwas niedriger bleibend als *Philadelphus virginialis*. Prachtvolle neuere Züchtung.  
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
117. — **Glacier**. Blüten milchweiß, gefüllt, in dichten Rispen.
26. **yokohamac**. Starkwüchsiger, aufrechter Strauch mit großen, reinweißen, einfachen Blüten.

**Niedrig bleibende Arten und Formen**

bis etwa 1,50 m hoch werdend:

66. **Philadelphus Lemoinei Avalanche**. Wuchs aufrecht, schlankzweigig. Blüten mittelgroß, milchweiß, stark duftend, einfach.  
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11
97. — **Dame blanche**. Gedrungen aufrechtwachsend. Blumen halbgefüllt mit gefransten Blütenblättern  
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
56. — **erectus**. Bis 1 m hoch werdend, dicht verzweigt. Blüten reinweiß, einfach, stark duftend. Äußerst reich blühender, schöner Schmuckstrauch. Für Zierhecken sehr beliebt.
120. — **Innocence**. Form mit zierlich überhängenden Zweigen, die dicht mit großen, reinweißen Schalenblüten besetzt sind. Neuere Form. Blätter gelbbunt.  
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11
68. — **Manteau d'hermine**. Dichtzweigiger, niedriger Strauch mit halbgefüllten, duftenden Blüten; sehr schön.  
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
65. — **Mont Blanc**. Wuchs aufrecht. Blüten reinweiß, einfach, größer als die von Ph. Lem. erectus.  
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
119. — **Velléda**. Niedrigbleibend. Kleine reinweiße, einfache Blüten, duftend. Rand zurückgebogen.
25. **pendulifolius**. Mittelhohe, dichtlaubige Büsche bildend. Blätter groß, schlaff herabhängend, bis zum Winter grün bleibend.
69. **polyanthus Pavillon blanc**. Wuchs kräftig, aufrecht, mit überhängenden Trieben. Blüten reinweiß, duftend, einfach. Sehr reich blühend.

**Photinia, Glanzmispel**

1. **villosa**. Strauch oder kleiner Baum mit kleinen eiförmigen Blättern, die sich im Herbst glühend-orangescharlach verfärben. Klein weiße Blüten im Juni. Frucht rot, erbsengroß.  
Veredlungen . . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
5. — **laevis**. Der vorigen ähnlich, jedoch mit schmalen Blättern und etwas größeren Früchten.  
Sämlingspflanzen . . . . . 1 St. RM 1—1,25, 10 St. RM 9—11  
Veredlungen . . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

**Physocarpus, Blasenspiere**

Preise:

1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

1. **opulifolius**. Bis 3 m hoch werdend; großblättrig. Blüten weiß oder rötlich, im Juni.
2. — **luteus**. Form, deren Blätter anfangs gelb, später gelbgrün sind.

**Picris, Bergandromeda**

1. **floribunda**. Breitbuschiger, wintergrüner, etwa  $1\frac{1}{2}$  m hoher Strauch. Blüten weiß, in 10 cm langen Rispen, im April—Mai.  
Starke Ballenpflanzen, 40—50 cm hoch  
1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36
2. **japonica**. Immergrüner, bis 2 m hoch werdender Strauch mit hübschen weißen Blüten in überhängenden Traubenrispen. Ein sehr schöner Zierstrauch, auch für Halbschatten.  
Ballenpflanzen 20—30 cm hoch  
1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—22, 100 St. RM 160—200  
Starke Ballenpflanzen 1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45



**Pirus, Zierapfel** siehe *Malus*  
**Zierbirne**  
4. **salicifolia**. Sehr schöner Zierstrauch mit überhängenden Trieben und schmalen, silbergrauen Blättern. Blüten weiß, im Mai. Büsche 1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22

**Platanus, Platane**  
1. **orientalis (acerifolia)**. Ein hervorragend schöner Park- und Straßenbaum. Die Stämme sind durch das Abwerfen einzelner Rindenteile stets lebhaft gezeichnet. Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. *RM* 2,50—25, siehe auch Allee-bäume Seite 105.

**Polygonum** siehe Schlingpflanzen Seite 110.

**Populus, Pappel**  
Bekannte, schnellwüchsige hohe Bäume, die sich besonders für Parks, Landstraßen, Grabenränder usw. eignen. Sie gedeihen in jedem Boden, selbst wenn er feucht oder moorig ist. Neben den hier aufgeführten Arten führen wir noch zahlreiche weitere schöne und seltene Pappeln und bitten, Sortenliste einzufordern.

122. **acuminata**. Kolorado-Pappel. Rundkroniger, bis 15 m hoher Baum mit hellgelb-braunen Zweigen und lebhaft grünen, lang zugespitzten Blättern.  
Büsche . . . . . 1 St. *RM* 0,75—1,25, 10 St. *RM* 6,50—11

36. **alba Bolleana**. Pyramiden-Silber-Pappel. Schmal-pyramidal wachsende Form mit dunkelgrüner, unter-seits silberweißer Belaubung.  
Buschige Pyramiden . 1 St. *RM* 2, 10 St. *RM* 18, 100 St. *RM* 160  
Hochstämme . 1 St. *RM* 3—4, siehe auch Allee-bäume Seite 105

2. — **nivea**. Echte Silber-Pappel. Breitkroniger Baum mit weißgrauem Stamm. Blätter unterseits silbrigweiß.  
Büsche 1 St. *RM* 0,75—1,25, 10 St. *RM* 6,50—11, 100 St. *RM* 60—100  
Hochstämme . . . 1 St. *RM* 1,75, siehe auch Allee-bäume Seite 105,

29. **angulata**. Triebe sehr dick und kantig. Wuchs kräftig.  
Büsche . . . . . 1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8  
**angulata cordata robusta** siehe robusta.

57. **angustifolia**. Schmalblatt-Pappel. Bis 20 m hoher Baum mit pyramidalen Krone, anfangs hellgelb-grünen, später dunkel orangefarbenen Zweigen.  
Büsche . . . . . 1 St. *RM* 0,75—1,25, 10 St. *RM* 6,50—11

150. **Bachelieri**. Eine großblättrige Pappelart mit hellgrünen, großen Blättern. Wuchs stärker als *Populus robusta*. Sehr widerstandsfähig gegen Krebs.  
Büsche . . . . . 1 St. *RM* 0,75—1,25, 10 St. *RM* 6,50—11

13. **balsamifera**. Balsam-Pappel. Knospen balsamisch duftend, Blätter ellanzettlich tiefgrün, unten weißlich. Wuchs stark.  
Starke Büsche . . . . . 1 St. *RM* 1,50—2,50, 10 St. *RM* 13—22  
Heistern 1 St. *RM* 1,10—1,70, 10 St. *RM* 10—15, 100 St. *RM* 90—135  
Hochstämme . . . . . 1 St. *RM* 1,80—2,25

4. **berolinensis**. Berliner Lorbeer-Pappel. Schmalkroniger, hoher Baum mit eiförmigen, dunkelgrünen Blättern.  
Büsche 1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8, 100 St. *RM* 50—75  
Hochstämme 1 St. *RM* 1,80—2,25, siehe auch Allee-bäume S. 105.

26. **canadensis**. Kanadische Pappel. Bis 40 m hoch werden-der Baum mit breit ausladender Krone. Als Allee-baum sehr geschätzt.  
Büsche 1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8, 100 St. *RM* 50—75  
Heistern 1 St. *RM* 1,10—1,70, 10 St. *RM* 10—15, 100 St. *RM* 90—135  
Hochstämme 1 St. *RM* 1,75—2,25, siehe auch Allee-bäume Seite 105.

32. — **aurea**. Form mit schöner, lebhaft gelber Belaubung, die im Austrieb bronzefarbig ist.  
Büsche . . . . . 1 St. *RM* 1—1,50, 10 St. *RM* 9—13

81. — **grandis**. Straff aufrechtwachsend.  
Büsche . . . . . 1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8

17. **candicans**. Starkwüchsiger, breitkroniger Baum mit großen, breit herzförmigen, unterseits silberglänzenden Blättern.  
Büsche 1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8, 100 St. *RM* 50—75  
Besonders starke Büsche . . . . . 1 St. *RM* 1,50—2,50  
Hochstämme . . 1 St. *RM* 2, siehe auch Allee-bäume Seite 105.

64. **canescens**. Grau-Pappel. Starkwüchsiger, der Silber-Pappel ähnlicher Baum mit graufilzigen Blättern im Frühjahr.  
Büsche . . . . . 1 St. *RM* 1,50—2, 10 St. *RM* 13—18

87. **Carreiriana**. Wuchs kräftig, breit aufrecht.  
Büsche 1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8, 100 St. *RM* 50—75  
Hochstämme . . . . . 1 St. *RM* 2—3

82. **Eugenei**. Ein sehr raschwüchsiger Bastard, der aus *Populus canadensis* und *P. pyramidalis* gezüchtet ist und die Vorzüge beider vereint.  
Büsche . . . . . 1 St. *RM* 1—1,50, 10 St. *RM* 9—13

149. **Harteri Pappel**. Eine Standortform von *canadensis* mit besonders großem Nutzholzertrag und geradem Stamm.  
Büsche . . . . . 1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8

90. **incrassata**. Starkwüchsige Pappel mit großen, herzförmigen Blättern.  
Büsche . . . . . 1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8

133. **koreana**. Bis 25 m hoher Baum mit elliptischen, unterseits weißlichen Blättern. Bereits im zeitigen Frühjahr, wenn andere Bäume noch unbelaubt sind, fällt diese Art schon durch die hell olivgrünen jungen Blätter auf. Neuere Einführung. Büsche 1 St. *RM* 1—1,50, 10 St. *RM* 9—13



Populus pyramidalis, Pyramiden-Pappel

**Populus (Fortsetzung)**

119. **lasiocarpa**. Rundkroniger Baum, der durch seine riesigen, rotgeaderten Blätter auffällt.  
Büsche . . . . . 1 St. *RM* 1,50—2  
Besonders starke Büsche . . . . . 1 St. *RM* 2—3,50

135. **Maximowiczii**. Hoher Baum mit ei-elliptischen, dunkelgrünen, unten weißlichen Blättern. Büsche 1 St. *RM* 1,50—2, 10 St. *RM* 13—18

30. **nigra**. Schwarz-Pappel. Bis 30 m hoher Baum mit tiefrissiger, schwar-zer Borke und lichtgrünen Blättern.  
Büsche 1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8, 100 St. *RM* 50—75  
Heistern 1 St. *RM* 1,10—1,75, 10 St. *RM* 10—15, 100 St. *RM* 90—135  
Hochstämme 1 St. *RM* 1,75, siehe auch Allee-bäume Seite 105,  
**nigra italica (nigra fastigiata)** siehe *Populus pyramidalis*.

95. **Palciskyana**. Silber-Pappelart. Hoher Baum, mit anfangs dicht fil-zigen Zweigen und breit eiförmigen Blättern. Blattoberseite tief-grün, unterseits feinflockig weißfilzig.  
Büsche . . . . . 1 St. *RM* 0,75—1,25, 10 St. *RM* 6,50—11

39. **Petrowskiana**. Hübsch belaubter Bastard mit eiförmigen Blättern.  
Büsche . . . . . 1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8  
Hochstämme . . . . . 1 St. *RM* 2,50—3,50

3. **Populus pyramidalis**. Italienische Pyramiden-Pap-pel. Bekannte und geschätzte Pappelart.

	Höhe in cm	1 St. <i>RM</i>	10 St. <i>RM</i>	100 St. <i>RM</i>
Gut bezweigte Pyramiden	150—200	2—2,75	18—25	160—225
	200—250	2,75—4	25—36	225—320
	250—300	4—5	36—45	320—400
Breite Pyramiden, v. unten auf bezweigt, aus weitem Stand	300—400	6—8	—	—
	400—500	8—15	—	—

Hochstämme 1 St. *RM* 2,75—4,50, siehe auch Allee-bäume Seite 105.  
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.



**Populus (Fortsetzung)**

40. **rasumowskiana**. Eine der *P. berolinensis* ähnliche Form, die aber mehr kantige Zweige aufweist.  
 Büsche . . . . . 1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8  
 Hochstämme . . . . . 1 St. *RM* 3
89. **robusta** (= *angulata cordata robusta*). Außerordentlich rasch- und starkwüchsig. Blätter groß.  
 Büsche 1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8, 100 St. *RM* 50—75  
 Besonders starke Büsche . . . . . 1 St. *RM* 1,50—2,50  
 Heistern 1 St. *RM* 1,10—2, 10 St. *RM* 10—18, 100 St. *RM* 90—160  
 Hochstämme 1 St. *RM* 1,75—2,75, siehe auch Alleeabäume S. 105.  
 Heckenpflanzen siehe Seite 112.
28. **Simonii**. Sehr früh austreibende, schmalblättrige Art, die sich nur zu mäßig hohen, schmalkronigen Bäumen entwickelt.  
 Büsche 1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8, 100 St. *RM* 50—75  
 Heistern 200—300 cm hoch  
 1 St. *RM* 1,70—2, 10 St. *RM* 15—18, 100 St. *RM* 135—160  
 Hochstämme 1 St. *RM* 2,50—3, siehe auch Alleeabäume Seite 105.
147. — **fastigiata**. Neuere Einführung. Streng pyramidenförmig. Die bekannte Pyramiden-Pappel bestimmt übertreffend. Blätter löffelförmig, lebhaft dunkelgrün.  
 2—2½ m hoch . . . . . 1 St. *RM* 3—4, 10 St. *RM* 27—36
14. **suaveolens**. Bis 30 m hoch werdende Art mit großen, unterseits weißlichen Blättern. Knospen wohlriechend.  
 Büsche . . . . . 1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8
130. **szechuanica**. Hoher Baum mit rötlichen, kantigen Trieben und eilänglichen, lebhaft grünen, rot geaderten und gestielten Blättern, die unterseits silbergrau gefärbt sind.  
 Büsche . . . . . 1 St. *RM* 1,50—2, 10 St. *RM* 13—18
6. **fremula**. Heimische Zitter-Pappel, Espe. Bekannter hoher Baum mit lockerer Krone.  
 Büsche . . . . . 1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8, 100 St. *RM* 50—75  
 Kräftige Heistern, beste Baumschulware, 2 mal verpflanzt, sicher anwachsend, 200—250 cm hoch (S. a. Heckenpflanzen Seite 112).  
 1 St. *RM* 1,50—2,50, 10 St. *RM* 13—22, 100 St. *RM* 120—200  
 Hochstämme 1 St. *RM* 3—3,50, siehe auch Alleeabäume Seite 105
22. **fremuloides**. Bis 30 m hoher Baum mit eiförmlich, kurz zugespitzten, bläulichgrünen Blättern.  
 Büsche . . . . . 1 St. *RM* 1,50—2, 10 St. *RM* 13—18
62. **tristis**. Schwarzblatt-Pappel. Sparriger Strauch mit schwärzlich grünen, unterseits weißlich behaarten Blättern.  
 Büsche . . . . . 1 St. *RM* 1,50—2, 10 St. *RM* 13—18

**Prunus**

- a) **Zierkirschen** siehe Seite 78—79. c) **Zieraprikosen** siehe Seite 80. e) **Traubenkirschen** siehe Seite 80.  
 b) **Zierpflaumen** siehe Seite 79. d) **Zierpfirsiche und Ziermandeln** s. S. 80. f) **Kirschlorbeer** siehe Seite 80.

Diese artenreiche Gattung, die sowohl stattliche Bäume als auch zierliche Sträucher umfaßt, bildet durch die Blütenfülle, die sich im April—Mai in schneeigem Weiß oder in rosa Tönungen entfaltet, einen herrlichen Gartenschmuck des zeitigen Frühjahrs. **Die Sortimentsnamen der japanischen Blütenkirschen sind unterstrichen.**

**a) Zierkirschen**

21. **Prunus avium plena**. Gefülltblühende Südkirsche. Prachtvoller Schmuckbaum mit reichem Flor schneeweiß, dichtgefüllter Blüten im Mai. Wuchs stark.  
 Büsche 1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22, 100 St. *RM* 140—200  
 Halbstämme . . . . . 1 St. *RM* 2,50—3,50, 10 St. *RM* 22—31,50, 100 St. *RM* 200—280  
 Hochstämme 1 St. *RM* 3, siehe auch Alleeabäume Seite 106.
219. **cerasus plena**. Sauerkirsche mit halbgefüllten, weißen Blüten. Wuchs mittelstark, dünntriebig.  
 Büsche 1 St. *RM* 1,50—2, 10 St. *RM* 13—18, 100 St. *RM* 120—160
158. — **semperflorens**. Allerheiligen-Kirsche. Strauch oder kleiner Baum mit weißen Blüten vom Mai bis zum Spätsommer.  
 Büsche 1 St. *RM* 1,50—2, 10 St. *RM* 13—18, 100 St. *RM* 120—160
161. **Fonlanciana** (græca). Kleiner Baum mit behaarten Zweigen. Blüten weiß in kurzen Trauben. April—Mai.  
 Büsche 1 St. *RM* 1,50—2, 10 St. *RM* 13—18, 100 St. *RM* 120—160
28. **fruticosa**. Kugel-Kirsche. Kleiner rundkroniger Baum.  
 Halbstämme . . . . . 1 St. *RM* 2,50—3,50  
 Hochstämme 1 St. *RM* 3—5, siehe auch Alleeabäume Seite 106.
202. **Lanceoliana grandiflora**. Abart mit halbgefüllten, grünlichweißen Blüten.  
 Büsche . . . . . 1 St. *RM* 1,50—2, 10 St. *RM* 13—18
294. — **jonioi**. Zierkirsche mit reinweißen, einfachen bis halbgefüllten Blüten und baumartigem Wuchs.  
 Büsche . . . . . 1 St. *RM* 1,50—2, 10 St. *RM* 13—18
293. — **kirgaya**. Blüten einfach, weiß mit leicht rosa Hauch, in aufrechten Blütenständen. Eine der schönsten und frühesten aller weißen japanischen Kirschen.  
 Büsche . . . . . 1 St. *RM* 1,50—2, 10 St. *RM* 13—18
264. — **Mount Fuji**. Abart mit reinweißen, großen, schwach gefüllten Blüten.  
 Büsche . . . . . 1 St. *RM* 1,50—2, 10 St. *RM* 13—18
40. **mahaleb**. Stein-Weichsel. Bekannter Strauch oder kleiner Baum mit kleinen weißen, wohlriechenden Blüten, Ende April—Mai. Holz aromatisch duftend. Siehe auch Heckenpflanzen. Seite 112.  
 1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8
115. **mollis**. Bis 12 m hoch werdender, schmalkroniger Baum mit rahmweißen Blüten im Mai.  
 Büsche 1 St. *RM* 1,50—2, 10 St. *RM* 13—18, 100 St. *RM* 120—160
114. **pennsylvanica**. Kleiner Baum mit rotbraunen Zweigen und glänzend sattgrünen Blättern, die sich im Herbst lebhaft gelb verfärben. Weiße Blüten im April—Mai. Frucht rot, erbsengroß.  
 Büsche . . . . . 1 St. *RM* 1,50—2, 10 St. *RM* 13—18
261. **serotina tibetica**. Kleiner Baum mit aufstrebender Verzweigung. Blüten weiß, nickend, Ende April—Mai.  
 Büsche . . . . . 1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22
198. **serrulata hisakura**. Eine der schönsten Blütenkirschen mit sehr großen, halbgefüllten, lebhaft rosa Blüten.  
 Büsche 1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22, 100 St. *RM* 140—200  
 Halbstämme . . . . . 1 St. *RM* 2,50—3,50, 10 St. *RM* 22—31,50, 100 St. *RM* 200—280  
 Hochstämme 1 St. *RM* 3, siehe auch Alleeabäume Seite 106.
280. — **horinji**. Schwachwachsende Art mit fast reinweißen, nahezu ganzrandigen, gefüllten Blüten, die sich besonders gut für Vorgärten eignen.  
 Büsche . . . . . 1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22
279. — **masuyama**. Sehr ähnlich *serr. hisakura*.  
 Büsche . . . . . 1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22
27. — **plena**. Blüten hübsch gefüllt, fast weiß.  
 Büsche . . . . . 1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22
200. — **shidare-sakura**. Zweige zierlich überhängend. Blüten zartrosa, dichtgefüllt, sehr schön.  
 Büsche 1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22, 100 St. *RM* 140—200  
 Halbstämme . . . . . 1 St. *RM* 2,50—3,50, 10 St. *RM* 22—31,50, 100 St. *RM* 200—280  
 Hochstämme 1 St. *RM* 3—5, siehe auch Trauerabäume Seite 108.

**Populus (Fortsetzung)**

118. **Widlizenli**. Großer Baum mit ausgebreiteten Ästen und gelblichgrüner Belaubung.  
 Büsche 1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8, 100 St. *RM* 50—75  
 Hochstämme . . . . . 1 St. *RM* 2—3, 10 St. *RM* 18—27
116. **yunnanensis**. Baum mit kantigen, braunen Zweigen. Blätter oberfrischgrün, unten weißlich mit roter Mittelrippe.  
 Büsche . . . . . 1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8
- Potentilla, Fünffingerstrauch**  
 Reichblühende, niedrige Sträucher mit zierlicher Belaubung, die zur Vorpflanzung und als Zierhecken (siehe auch Heckenpflanzen Seite 112) gut verwendet werden können. Blüten gelb oder weiß.  
**Preise, sofern nichts anderes vermerkt:**  
 1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8, 100 St. *RM* 50—75
2. **fruticosa**. 1½ m hoher Strauch mit großen, lebhaft gelben Blüten, Mai—September.
15. — **Farrerii**. Besonders zierlich belaubte Art, deren goldgelbe Blüten ununterbrochen von Juni—Okt. erscheinen. Sehr wertvoll, besonders für Steingärten.  
 1 St. *RM* 0,75—1,25, 10 St. *RM* 6,50—11, 100 St. *RM* 60—100
8. — **Friedrichsenii**. Bis 1½ m hoch werdender Strauch von aufrechtem Wuchs. Blüten lichtgelb von Mai bis September.
13. — **leucantha**. Form mit reinweißen Blüten.
17. — **mandschurica**. Hübsche Form mit kleinen, beiderseits weißlich behaarten Blättern und ganz niedrigem Wuchs. Blüten weiß. Sehr wertvoller Steingartenstrauch.  
 1 St. *RM* 0,75—1,25, 10 St. *RM* 6,50—11, 100 St. *RM* 60—100
4. — **micrandra**. Blüten klein, lebhaft gelb mit sehr kurzen Staubgefäßen.
11. — **ochroleuca**. Form mit weißgelben Blüten.
18. — **parvifolia**. Der *Potentilla fruticosa* Farreri sehr ähnlich, doch Wuchs lockerer, Zweige leicht überneigend.
16. — **Purdomii**. Kräftig wachsender Strauch mit lichtgrünen Blättern und großen, hellgelben Blüten, deren Rückseite weiß ist.  
 1 St. *RM* 0,75—1,25, 10 St. *RM* 6,50—11, 100 St. *RM* 60—100

**Prinsepia, Schiefkernpflaume.**

2. **uniflora**. Etwa 1½ m hoher, buschig verzweigter, dorniger Strauch mit dunkelgrünen, länglichen Blättern. Blüten reinweiß im April—Mai. Frucht kugelig, schwarz, bereift. . . . . 1 St. *RM* 1,50—2,50



**Prunus, Zierkirsche (Fortsetzung)**

152. **Sieboldii**. Baumartiger Strauch mit halbgefüllten Blüten. April bis Mai. Herbstlaub orangebraunrot.  
Büsche 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
290. **subhirtella autumnalis**. Hoher Strauch mit sparrigen, ansteigenden Zweigen. Der besondere Wert dieser Sorte liegt in den schönen, halbgefüllten, zartrosa Blüten, die zum Teil im Frühjahr, zum Teil im Herbst erscheinen.  
Büsche 1 St. *St.* 1,75—2,50, 10 St. *St.* 16—22  
Halbstämme . . . . . 1 St. *St.* 2,50—3,50  
Hochstämme 1 St. *St.* 3—4, 10 St. *St.* 27—36
38. — **pendula**. Echte japanische Blütenhängekirsche. Kleiner Baum mit schlanken, straff hängenden Zweigen. Außergewöhnlich reicher Flor zart rosafarbener Blüten Ende April—Mai.  
Büsche 1 St. *St.* 1,75—2,50, 10 St. *St.* 16—22  
Hochstämme 1 St. *St.* 3—5, siehe auch Trauerbäume Seite 108.
248. **yedoensis**. Japanische Blütenkirsche. Mittelhoher Baum mit weißen bis blaßrosa Blüten im April—Mai. Herbstfärbung gelbrot.  
Büsche 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18

**b) Zierpflaumen**

1. **americana**. Baum mit zierlich überhängenden Zweigen: Blüten weiß, Früchte kugelig, rotbraun und gelb.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 2,25—3
174. **baldschuanica**. Breitwüchsiger Strauch, der durch seine dunkelbraune Bezweigung und seine lebhaft rosa, in der Knospe leuchtend karminroten Blüten auffällt. Einer der ersten Frühjahrsblüher!  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,75—2,50 10 St. *St.* 16—22
237. **blireana**. Breit aufrechtwachsender Strauch mit anfangs braunroten, später düstergrünen Blättern und großen, halbgefüllten, zartrosa Blüten.  
Büsche 1 St. *St.* 1,75—2,50, 10 St. *St.* 16—22, 100 St. *St.* 140—200
236. — **Moseri**. Breit aufrechtwachsender Strauch mit halbgefüllten, zartrosa gefärbten Blüten und braunroter Belaubung.  
Büsche *St.* *St.* 1,75—2,50, 10 St. *St.* 16—22, 100 St. *St.* 140—200
297. **cerasifera Feketeana**. Trauer-Myrobalane. Starkwüchsiger Baum mit weit herabhängenden Trieben und dunkelgrünem Laub. Diese Art ist bisher in Deutschland noch nicht verbreitet. Wir brachten dieselbe 1937 in den Handel.  
Halbstämme . . . . . 1 St. *St.* 3—4,50, 10 St. *St.* 27—40  
Hochstämme . . . . . 1 St. *St.* 4—6  
Siehe auch Trauerbäume Seite 108.
250. — **Pissartii nigra**. Form, deren Laub fast so dunkel wie bei der folgenden ist. Wuchs kräftig.  
Büsche 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18, 100 St. *St.* 120—160  
Halbstämme . . . . . 1 St. *St.* 2,50—3,50, 10 St. *St.* 22—32  
Hochstämme . . . 1 St. *St.* 3, siehe auch Alleebäume Seite 106.
249. — **Spaethiana**. Form von etwas schwächerem Wuchs. Laub prächtig schwarzrot vom Austrieb bis zum Herbst.  
Büsche 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18, 100 St. *St.* 120—160  
Halbstämme . . . . . 1 St. *St.* 2,50—3,50, 10 St. *St.* 22—32  
Hochstämme . . . 1 St. *St.* 3, siehe auch Alleebäume Seite 106.
30. **glandulosa albiplena**. Japanische Blütenmandel. Bis 1½ m hoch werdender, dicht- und feinzweigiger Strauch. Blüten reinweiß, gefüllt, im Mai—Juni. Auch guter Treibstrauch.  
Büsche 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18, 100 St. *St.* 120—160
31. — **sinensis**. Wuchs etwas schwächer als vorige. Blüten zartrosa, gefüllt.  
Büsche 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18, 100 St. *St.* 120—160
90. **incana**. Zwergkirsche mit weißfilzigen Blattunterseiten und kleinen, lebhaft rosa gefärbten Blüten. Ende April—Mai. Früchte rot, erbsengroß. Büsche . . . 1 St. *St.* 2,25—3, 10 St. *St.* 20—27
172. **Jacquemontii**. Bis 4 m hoher, sparrig wachsender Strauch, mit hellrosa, Anfang Mai erscheinenden Blüten und eiförmigen, roten, saftigen, 1,5 cm langen Früchten. Büsche . . . 1 St. *St.* 2,25—3
181. **japonica Engleri**. Mittelhoher, rundlicher Strauch mit überhängenden Trieben. Blüten zartrosa.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
267. — **Thunbergii**. Bis 1½ m hoher, schlankzweigiger Strauch mit eiförmigen Blättern und weißen, später rosa werdenden Blüten im Mai.  
Büsche 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18, 100 St. *St.* 120—160
101. **maritima**. Strandpflaume. Bis 2 m hoher, sparriger Strauch mit lebhaft rotbraunem Herbstlaub und weißen Blüten im Mai. Früchte klein, kugelig, dunkelblau. Büsche . . . . . 1 St. *St.* 2,25—3



*Prunus serrulata shidare sakura*,  
Japanische Blütenkirsche

**Prunus, Zierpflaume (Fortsetzung)**

73. **monilicola**. Bis 4 m hoher Strauch mit lichtgrünen Blättern, weißen Blüten und roten Früchten.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
163. **planifera plena**. Blüten reinweiß, röschenartig gefüllt. Sehr hübsch Büsche . . . . . 1 St. *St.* 2,25—3, 10 St. *St.* 20—27
10. **pumila**. Sandkirsche. Niedriger, breitwachsender Strauch, der durch seine hellgrünen Blätter und die weißen Blüten im Mai sehr zierend wirkt. Frucht schwarzpurpur, eiförmig.  
Büsche 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
18. **Simonii**. Aprikosen-Pflaume. Kleiner, schmalpyramidaler Baum mit weißen Blüten. Früchte ziemlich groß, braunrot  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
11. **spinosa**. Schlehe. Bekannt, dichtbezügiger, dorniger Strauch mit reichem Blütenflor von April—Mai. Blauschwarze Früchte. S. a. Heckenpflanzen S. 113.  
Büsche 1 St. *St.* 0,60—0,90, 10 St. *St.* 5,50—8, 100 St. *St.* 50—75
12. — **plena**. Eine Schlehe mit dicht gefüllten, reinweißen Blüten.  
Büsche 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
187. **triloba**. Strauch oder kleiner, bis 5 m hoch werdender Baum mit einfachen hellrosa Blüten im April—Mai.  
Kräftige Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18

14. **Prunus triloba plena**. Als „Mandelbäumchen“ allbekannter und beliebter Gartenschmuck. Blüten prächtig rosa, gefüllt, April—Mai.

	1 St. <i>St.</i>	10 St. <i>St.</i>	100 St. <i>St.</i>
Büsche . . . . .	1—1,50	9—13	80—120
Stärkere Büsche . . .	1,50—2	13—18	120—160
Halbstämme . . . . .	2,50—3,50	22—31,50	200—280
Hochstämme . . . . .	3—5	27—45	240—400



**c) Zieraprikosen**

222. **Prunus mandschurica**. Wilde Aprikosenart aus der Mandschurei. Früchte flach, eiförmlich, grünlichgelb, wenig saftig, 2,5 cm lang.  
Büsche 1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22
166. **mume** (rosea plena). Gefülltblühende japanische Aprikose. Knospen leuchtendrot, Blüten lebhaft rosa. Wuchs mittelstark. Sehr schöne Art.  
Büsche 1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22, 100 St. *RM* 140—200
165. **sibirica**. Bis 5 m hoch werdendes Gehölz mit weißen, einzeln stehenden Blüten im April. Frucht rotgelb.  
Büsche . . . . . 1 St. *RM* 1,50—2, 10 St. *RM* 13—18

**d) Zierpfirsiche und Ziermandeln**

Preise: 1 St. *RM* 2,25—3, 10 St. *RM* 20—27, 100 St. *RM* 180—240

509. **Prunus amygdalo-persica**. Pfirsich-Mandel. Blüten blaßrosa, sehr früh erscheinend.
514. **communis alba plena**. Große reinweiße, gefüllte Blüten, Anfang April.
510. — **plena**. Blüte 4 cm breit, hübsch gefüllt, zart hellrosa.
524. **Davidiana**. Sehr früh blühende Art mit blaßrosa Blüten.
515. — **alba**. Reinweißblühende Form der vorigen.
511. **nana**. Zwerg-Mandel, Buschiger, nur bis 1½ m hoher Strauch. Prachtig rose-rot gefärbte Blüten.
512. — **alba**. Reinweißblühende Form der vorigen.
502. **persica dianthiflora**. Weithin leuchtende, karminrosa Blüten, halbgefüllt und dunkler getönt als bei allen anderen Zierpfirsichen. Sehr wertvoll.
535. — **Klara Mayer**. Einer der schönsten Frühjahrsblüher. Die großen, leuchtendrosa gefärbten Blüten sind gut gefüllt und erscheinen sehr zahlreich.
506. — **rubrifolia**. Durch seine namentlich im Austrieb bräunlichrote Belaubungzierend. Blüten blaßrosa, einfach.
- persicoides** siehe amygdalo-persica.
550. **Pollardii**. Eine Kreuzung zwischen einer Mandel und einem Pfirsich. Der Strauch blüht früh und wirkt durch seine großen, einfachen, hellrosa Blüten sehrzierend.



*Pyracantha coccinea*, Feuerdorn, läßt sich gut als Wandschmuck verwenden

**e) Traubenkirschen**

43. **Prunus padus**. Gemeine Traubenkirsche. Großer Strauch oder bis 15 m hoch werdender Baum. Reicher Flor weißer, duftender Blütentrauben im April bis Mai. Verträgt schattigen Standort. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.  
Büsche 1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8, 100 St. *RM* 50—75
46. **serotina**. Spätblühende Traubenkirsche. Hochwerdender Baum mit glänzend dunkelgrüner Belaubung. Blüten weiß, in Trauben. Anfang Juni.  
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 113.  
Büsche 1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8, 100 St. *RM* 50—75
48. — **cartilaginea**. Form mit prachtvoll glänzenden, lorbeerartigen Blättern.  
Büsche . . . . . 1 St. *RM* 1,50—2, 10 St. *RM* 13—18  
Hochstämme 1 St. *RM* 3—15, siehe auch Alleebäume Seite 106
50. **virginiana**. Virginische Traubenkirsche. Baumartiger Strauch mit weißen Blüten in meist aufrechten Trauben. Mitte Mai—Juni. Früchte erbsengroß, purpurschwarz. Siehe auch Heckenpflanzen S. 113.  
Büsche 1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8, 100 St. *RM* 50—75
44. — **aucubaeifolia**. Abart mit gelbgefleckten Blättern.  
Büsche . . . . . 1 St. *RM* 1,50—2, 10 St. *RM* 13—18

**f) Kirschlorbeer**

266. **Prunus lauricerasus Reynyanii**. Neuere Form mit straff aufrechtem, dichtem Wuchs und schöner Belaubung.  
Ballenpfl., 40—50 cm hoch u. breit 1 St. *RM* 2,50—4, 10 St. *RM* 22—36
68. — **schipkaensis**. Balkan-Kirschlorbeer. Bis 2 m hoher, immergrüner Strauch mit großen, glänzenden, an Lorbeerlaub erinnernden Blättern.  
Ballenpflanzen, 40—50 cm hoch und breit  
1 St. *RM* 2,50—3,50, 10 St. *RM* 22—32

**Ptelea, Lederbaum**

7. **Baldwinii**. Hoher Strauch mit dunkelgrünen Blättern, deren Unterseiten heller und dicht behaart sind. Austrieb silbergrau, später violettbraun. Ulmenähnliche Früchte.  
1 St. *RM* 1,50—2, 10 St. *RM* 13—18
9. **serrata**. Bis 4 m hoher Strauch, dessen dunkelbraune Zweige mit 5—9 cm langen, hellgrünen, unten hellgrünen Blättern besetzt sind. Laubaustrieb gelb. Diese Art ist auch besonders dadurch auffällig, daß beim Laubfall die Blattstiele bis zum Beginn des neuen Durchtriebes stehen bleiben. 1 St. *RM* 1,50—2
1. **trifoliata**. Starkwüchsiger Strauch mit dreizähligen Blättern und hübschen Flügelfrüchten.  
1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8, 100 St. *RM* 50—75
3. — **aurea**. Hübsche Form mit dauernd lebhaft gelber Belaubung. 1 St. *RM* 0,75—1,25, 10 St. *RM* 6,50—11

**Pterocarya, Flügelnuß**

5. **rhoifolia**. Bis 30 m hoher, meist mehrstämmiger Baum mit ziemlich schlanken Stämmen. Kätzchenblüten im Mai. Liebt einen frischen Boden. Büsche . . . . . 1 St. *RM* 1,50—2,50

**Pyracantha, Feuerdorn****1. coccinea.**

! Immergrüner, bedornter, bis 3 m hoch werdender Strauch mit weißdornähnlichen Blütenständen und prachtvollem leuchtendrotem Fruchtbehang, der bis in den Winter hinein an den Trieben haftet.  
● Siehe auch Heckenpflanzen Seite 113.

Pflanzen mit Topfballen, etwa

25 cm hoch, 1 St. *RM* 0,90, 10 St. *RM* 8, 100 St. *RM* 75  
40 " " 1 St. *RM* 1,50, 10 St. *RM* 13, 100 St. *RM* 120  
50 " " 1 St. *RM* 2, 10 St. *RM* 18, 100 St. *RM* 180  
Breitere Ballenpflanzen . . . 1 St. *RM* 2—3, 10 St. *RM* 16—27

10. — **Kasan**. Die am stärksten wachsende und härteste Art. Besonders reicher Fruchtansatz. Eine sehr schöne Schmuckpflanze.  
Ballenpflanzen . . . . . 1 St. *RM* 2,50—3, 10 St. *RM* 22—27
2. — **Lalandii**. Kräftig wachsender Strauch mit langen und schlanken Zweigen. Früchte lebhaft orangerot.  
Mit Topfballen  
1 St. *RM* 1,25—1,75, 10 St. *RM* 11—16, 100 St. *RM* 100—140
3. — **pauciflora**. Form mit kleineren Blättern.  
Mit Topfb. 1 St. *RM* 1—1,50, 10 St. *RM* 9—13, 100 St. *RM* 80—120
4. **crenulata Rogersiana**. Belaubung glänzendgrün, weniger zugespitzt als bei *P. coccinea*. Mit Topfb. 1 St. *RM* 1—1,50, 10 St. *RM* 9—13
9. — **aurantiaca**. Über 3 m hoher, immergrüner Strauch mit orangeroten Früchten. Mit Topfballen . . . . . 1 St. *RM* 2—3



## Quercus, Eiche

Die Eichen gehören bei der Mannigfaltigkeit ihrer Belaubung zu unseren schönsten Parkgehölzen. Sie entwickeln sich meist zu mächtigen Bäumen, die ein hohes Alter erreichen. Beste Pflanzzeit im Frühjahr.

274. **Ehrenbergii.** Strauchige oder baumartig wachsende Eichenart mit anfangs gelbgrau filzigen, schlanken Zweigen. Auffällig durch das gleichmäßig gelappte Laub. Ballenpflanzen 1 St.  $\text{Hm}$  4—5, 10 St.  $\text{Hm}$  36—45
121. **palustris.** Sumpf-Eiche. Bis 25 m hoch werdender, geradstämmiger Baum mit tief eingeschnittenen Blättern und lebhaft roter Herbstfärbung. Heistern . . . . . 1 St.  $\text{Hm}$  1,50—2,50, 10 St.  $\text{Hm}$  13—22
103. **pedunculata.** Stiel-Eiche (Deutsche Eiche). Entwickelt sich zu riesigen knorrigen Bäumen, die ein sehr hohes Alter erreichen. Siehe auch Heckenpflanzen S. 113. Büsche . . . . . 1 St.  $\text{Hm}$  1—1,50 Heistern mit Ballen 150—175 cm hoch . . . . . 1 St.  $\text{Hm}$  3—3,50 Hochstämme mit Ballen 1 St.  $\text{Hm}$  6—12, s. a. Alleebäume S. 106.

13. **Quercus pedunculata fastigiata.** Pyramiden-Eiche. Eine streng geschlossen wachsende, säulenartige Form der deutschen Eiche.

	Höhe in cm	1 St. $\text{Hm}$	10 St. $\text{Hm}$
Mehrmales verpflanzt, dicht verzweigt, mit Erdballen, auf Wunsch in Körbe gepflanzt	150—200	8—12	70—110
	200—250	12—18	110—160
	250—300	18—25	160—225
	300—350	25—35	—

290. **Quercus pedunculata fastigiata purpurea.** Blätter zuerst lebhaft rotbraun, später dunkelgrün werdend. Wuchs säulenförmig. Mit Erdballen, 100—125 cm hoch . . . . . 1 St.  $\text{Hm}$  4—6
49. **ped. Thomasii.** Blätter bis 20 cm lang und tief gelappt, bis zum Winter haftend. Mit Erdballen, 125—150 cm hoch . . . . . 1 St.  $\text{Hm}$  4—6
122. **rubra.** Amerikanische Rot-Eiche. Über 25 m hoch werdender Baum mit breiter, rundlicher Krone. Blätter groß, tief und spitz gelappt. Hervorragend schöne Herbstfärbung in orange bis scharlachroten Tönungen. Heistern 150—200 cm hoch . . . . . 1 St.  $\text{Hm}$  1,50—2 Hochstämme . . . . . 1 St.  $\text{Hm}$  3,50—15, s. a. Alleebäume S. 106.

## Rhamnus, Faulbaum, Kreuzdorn

Meist starkwachsende Gehölze, die Höhen von 5—6 m und mehr erreichen.

**Freile, sofern nichts anderes vermerkt:  
Kräftige Veredlungen mit Ballen**

1 St.  $\text{Hm}$  1,75—2,50, 10 St.  $\text{Hm}$  16—22

1. **alpina.** Bis 2 m hoher Strauch von sparrigem Wuchs mit glänzend dunkelgrünen Blättern und erbsengroßen schwarzen Früchten. Veredlungen . . . . . 1 St.  $\text{Hm}$  2,50—4, 10 St.  $\text{Hm}$  22—36
4. **cathartica.** Gemeiner Kreuzdorn. Sparriger Strauch oder kleiner Baum, der noch gut im Schatten gedeiht. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 113. 1 St.  $\text{Hm}$  0,60—0,90, 10 St.  $\text{Hm}$  5,50—8, 100 St.  $\text{Hm}$  50—75
33. **chlorophora.** Uppig wachsender, dorniger Strauch mit lebhaft grünen, auf der Unterseite heller gefärbten Blättern. Hübscher Parkstrauch.
58. **costata.** Blätter fast ungestielt, Triebe kahl; wenig bekannte japanische Art.
24. **dahurica.** Starkwüchsiger Strauch mit großer, mattgrüner Belaubung.
8. **frangula.** Gemeiner Faulbaum, Pulverholz. Strauch oder kleiner Baum, der sowohl Schatten wie auch feuchten Boden gut verträgt. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 113 1 St.  $\text{Hm}$  0,60—0,90, 10 St.  $\text{Hm}$  5,50—8, 100 St.  $\text{Hm}$  50—75
25. — **asplenifolia.** Form mit zierlich zerschlitzter, oft fast fadenförmiger, wellenrandiger Belaubung.
27. **infectoria.** Bis 2 m hoher, sparriger Strauch mit kleinen dunkelgrünen Blättern.
13. **Purshiana.** Großer Strauch oder kleiner Baum mit hübscher Belaubung.
49. **tomentella.** Niedriger, unbewehrter Strauch mit wechselständigen Blättern. Die jungen Zweige und Blattunterseiten sind dicht mit gelblichem oder grauem Filz bedeckt. Verlangt geschützten Standort.
12. **utilis.** Bis 4 m hoher baumartiger Strauch mit langen, glänzend dunkelgrünen Blättern.

*Quercus pedunculata fastigiata*,  
Pyramiden-Eiche. Eingangsweg  
unserer Baumschule in Berlin-  
Baumschulenweg



## Rhododendron, Alpenrose

Prachtvolle, teils immergrüne, teils laubabwerfende Blüthengehölze des Frühjahrs, die in leichtem Schatten gut gedeihen. Wir liefern alle Rhododendron als kräftige, knospenbesetzte Ballenpflanzen.

### a) Sogenannte Azaleen (sommergrün)

**Rhododendron Vuykianum.** Diese neue Japanische Azalea-Rasse ist aus Kreuzungen von Rhododendron molle mit Rhododendron Maxwellii, obtusum Kaempferi, malvaticum und ledifolium entstanden. Die Pflanzen blühen sehr reich und entwickeln außergewöhnlich große Blüten mit einem Durchmesser von 5—8 cm. Im Aussehen ähneln die Pflanzen den bekannten molle-Hybriden, übertreffen diese aber an Wuchskraft und Blütenreichtum. Für Gruppenpflanzung, zum Schmuck der Steingärten wie auch für Treibzwecke ist die neue Rasse gleich wertvoll. Wir empfehlen besonders folgende Sorten:

- |   |   |
|---|---|
| 35. <b>Beethoven.</b> Lila                | 39. <b>Palestrina.</b> Elfenbeinweiß      |
| 36. <b>Joh. Seb. Bach.</b> Purpurviolett  | 45. <b>P. W. Hardijzer.</b> Hellkarminrot |
| 37. <b>Johann Strauß.</b> Tief lachsrosa  | 40. <b>Schubert.</b> Rosa                 |
| 43. <b>Josef Haydn.</b> Lila, rot getupft | 41. <b>Sibelius.</b> Orangerot            |
| 38. <b>Mozart.</b> Seidig rosa            |   |

Ballenpflanzen 25—30 cm hoch 1 St.  $\text{Hm}$  4—5, 10 St.  $\text{Hm}$  36—45  
30—35 cm hoch 1 St.  $\text{Hm}$  5—6,50, 10 St.  $\text{Hm}$  45—60

	Höhe cm	1 St. $\text{Hm}$	10 St. $\text{Hm}$	100 St. $\text{Hm}$
<b>Rhododendron luteum (ponticum)-Sämlinge.</b> Gelb bis gelborange blühend . . . . .	40—50	3—3,50	27—32	240—280
	50—60	3,50—5	32—45	280—400
	60—70	5—7	45—63	400—560
	70—80	7—9	63—80	560—720
	30—40	2—3	18—27	160—240
<b>molle-Sämlinge,</b> deren Blüten in verschiedenen gelben, orange und roten Farbtonen prangen	40—50	3—3,50	27—32	240—280
	50—60	3,50—5	32—45	280—400
	60—70	5—7	45—63	400—560
	70—80	7—9	63—80	560—720
	30—40	2—3	18—27	160—240
<b>luteum-Hybriden molle-Hybriden</b> In nachstehenden Sorten:	40—50	3—3,50	27—32	240—280
	50—60	3,50—4	32—36	280—320
	50—60	4—5,50	36—50	320—450

### luteum-Hybriden:

16. **Beauté de Flandre.** Lachsrot.  
19. **Cloilde.** Weiß.  
20. **Comte Egmont.** Lilarosa.  
21. **Eugenie.** Orangepurpur.  
22. **Fama.** Karminrot.  
23. **Goldlack.** Goldorange.  
25. **Guillaume II.** Orangerot.  
31. **Pallas.** Hellrot.  
33. **rubrum splendissimum.** Dunkel karminrot.

### molle-Hybriden:

4. **Baron Edmund de Rothschild.** Mennigrot.  
5. **Chevalier de Reali.** Hellgelb.  
6. **Consul Cérsole.** Orangerot.  
7. **Consul Feder.** Dunkelrosa.  
8. **Edison.** Hellrot.  
9. **Esmeralda.** Rot.  
10. **Frère Orban.** Weißgelb.  
11. **General Brismont.** Rosa.





### Reichblühende Rhododendron-Hybriden

**b) Großblättrige, immergrüne bzw. wintergrüne Arten mit ansehnlich großen Blütenständen.**

## Rhododendron-Hybriden

Die Hybriden blühen im Mai und Juni mit prächtig gefärbten großen Blütenbällen. Die von uns angebotenen deutschen Züchtungen zeichnen sich gegenüber den im Ausland herangezogenen Rhododendron-Hybriden durch größere Winterhärte aus. Dies darf nicht unterschätzt werden.

nicht unterschätzt werden.		1 St.	10 St.	100 St.
		Stk	Stk	Stk
30-40	cm hoch	3	27	240
40-50	" "	3,75	34	300
50-60	" "	4,50	40	360
60-70	" "	5,50	50	450
70-80	" "	6,50	60	500

Preise für höhere Pflanzen auf Anfrage.

- |   |  |
|---|--|
| 398. <b>Abraham Lincoln.</b> Rot.                         | 397. <b>Lee's dark purple.</b> Dunkel blauviolett.       |
| 399. <b>album elegans.</b> Zartlila, später weiß werdend. | 288. <b>Mme. Miolan Carvalho.</b> Reinweiß, rosa getönt. |
| 201. <b>Boule de Neige.</b> Reinweiß, früh.               | 398. <b>Mme. Masson.</b> Reinweiß, gelb gefleckt.        |
| 262. <b>Caractacus.</b> Weinrot.                          | 399. <b>Michael Waterer.</b> Lackrot, schwarz punktiert. |
| 393. <b>Dr. V. H. Rutgers.</b> Leuchtend inkarnatrot.     | 400. <b>Old Port.</b> Dunkelweinrot.                     |
| 289. <b>Everestianum.</b> Rosalila, stark gekräuselt.     | 401. <b>Parsons gloriosum.</b> Zart rosalila.            |
| 265. <b>fastuosum plenum.</b> Lila gefüllt.               | 403. <b>Parsons grandiflorum.</b> Purpurrot.             |
| 395. <b>giganteum.</b> Leuchtend karminrot.               | 404. <b>purpureum elegans.</b> Prachtvoll violett.       |
| 287. <b>John Walter.</b> Leuchtend kirschrot.             | 405. <b>roseum elegans.</b> Rein rosalila.               |
| 396. <b>Käte Waterer.</b> Frischrosa, oliv gefleckt.      | 406. <b>Vesuvius.</b> Dunkel rubinrot, früh.             |
|   | 407. <b>William Austin.</b> Rubinrot.                    |

210. **Rhododendron catawbiense grandiflor.**

Wuchs breit aufrecht, bis über 2 m hoch werdend  
Blüten lila. Ende Mai bis Juni.

## Beste Gruppensorte!

Blüten lila, Ende Mai bis Juni. <b>Beste Gruppensorte!</b>		1 St. Stk	10 St. Stk	100 St. Stk
30-40 cm hoch	.....	3	27	240
40-50 "	.....	3,75	34	300
50-60 "	.....	4,50	40	360
60-70 "	.....	5,50	50	450
70-80 "	.....	6,50	60	500

Preise für höhere Pflanzen auf Anfrage.

215. **Rhododendron Cunningham's White.**

Dichtwachsender, rundlicher Strauch mit großen weißen Blütenständen im Mai.

Eine der härtesten Arten.

Die Blütenstände im Mai. Eine der härtesten Arten.		1 St. %	10 St. %	100 St. %
30—40	cm hoch . . . . .	2,50	22,50	200
40—50	" " " " " " " "	3	27	240
50—60	" " " " " " " "	4	36	320
60—70	" " " " " " " "	5	45	400

Preise für höhere Pflanzen auf Anfrage.

**c) Botanische, immergrüne Arten und Formen:**

### Ballenpflanzen:

302. **Rhododendron Augustalis**. Hoher Strauch mit dunkelgrünen, etwas rauhaarigen Blättern. Blüten zu 3–6 stehend, purpurrosa, gelb gefleckt, breitglockig, im Mai.  
30–40 cm hoch, 1 St. *St. N. 3*–4, 10 St. *St. N. 27*–36
202. **brachycarpum**. 1–3 m hoch werdender Strauch. Blüten zu fleischfarbig, grünlich gefleckt, im Juni.  
Kräftige Pflanzen, 20–30 cm hoch . . . 1 St. *St. N. 3*, 10 St. *St. N. 27*  
30–40 cm hoch . . . 1 St. *St. N. 4*, 10 St. *St. N. 36*
380. **cinnabarinum**. Interessante Art mit hangenden, röhrenförmigen Glockenblüten von zinnoberroter Farbe. Für geschützte Lagen, 30–40 cm . . . . . 1 St. *St. N. 4*
321. **discolor**. Hoher Strauch mit lanzettlichen Blättern und vielen weißen oder rosa Blüten von röhrig-glockiger Form im Juni. Wichtiger Spätblüher, 50–70 cm hoch . . . . . 1 St. *St. N. 4*–5
227. **ferrugineum**. Bis 1 m hoch werdend, Blätter spitz-elliptisch, bis 5 cm lang. Blüten scharlachrosa, Juni–Juli. Für Stengärten sehr geeignet.  
Junge Pflanzen 1 St. *St. N. 2*, 10 St. *St. N. 18*
326. **hippocaeoides**. Niedrig bleibende, klein- und schmalblättrige Art mit blauen Blüten.  
20–30 cm hoch 1 St. *St. N. 2* 50–4, 10 St. *St. N. 22*–36  
30–40 cm hoch 1 St. *St. N. 4*–5, 10 St. *St. N. 36*–45
224. **hirsutum**. Alpenrausch, Bis 1 m hoher, dichtwachsender Strauch mit 3 cm langen, schmalen, dunkelgrünen Blättern. Blüten leuchtend dunkelrosa, trichterförmig in vielblütiger Doldentraube, im Juni.  
Junge Pflanzen 1 St. *St. N. 2*, 10 St. *St. N. 18*

385. **hormophorum.** Niedriger Strauch, der besonders gut im Steingarten Verwendung finden kann. Blüten lilarosa im Mai.  
30—40 cm . . . . . 1 St. *24*
327. **impeditum.** Hübsche chinesische Zwergform mit purpurvioletten Blüten im Mai. Sehr reich blühend.  
15—20 cm hoch . . . . . 1 St. *24* 3, 10 St. *24*
209. **maximum.** Blätter länglich-lanzettlich, bis 20 cm lang, dunkelgrün unterseits weißlichgrün. Blüten blaß fleischfarben. Juni—Juli.  
40—50 cm hoch . . . . . 1 St. *24* 4, 10 St. *24*
299. **Metternichii.** Groß werdende Art mit blaß fleischfarbigen, grün oder rötlich gefleckten Blüten im Mai—Juni. 20—30 cm hoch . . . . . 1 St. *24* 3—4  
30—40 cm hoch . . . . . 1 St. *24* 4—
- \*271. **praecox.** Wuchs mittelhoch. Wintergrün. Blüten rosakarmin, Ende März—April. Schönstes Frühjahrs Rhododendron. Für Steingärten unentbehrlich.  
20—30 cm hoch . . . . . 1 St. *24* 2,50—3,50  
30—40 cm . . . . . 1 St. *24* 3,50—5
376. **Scarsiac.** Wintergrün, bis 3 m hoch werdend, Blüten rosa: reich blühend. 30—40 cm hoch, 1 St. *24* 2,50—3, 10 St. *24* 22—23  
40—50 cm hoch, 1 St. *24* 3—4, 10 St. *24* 27—28
236. **Smirnowii.** Hoher Strauch, Blätter bis 15 cm lang, dunkelgrün, unterseits weiß bis braunlich filzig. Rosa Blüten im Mai—Juni.  
Kräftige Ballenpflanzen . . . 1 St. *24* 4—5, 10 St. *24* 36—40



**d) Botanische, nicht immer-  
grüne Rhododendron-Arten  
und -Formen.**

**Ballenpflanzen:**

**Arendsi.** Sogen. Ronsdorfer Azaleen.  
Diese Arten zeichnen sich durch  
so ungeheure Reichblütigkeit aus,  
daß die Blätter unter der Fülle  
der Blüten verschwinden. Die  
Blumen sind einfach und errei-  
chen eine Größe von 5–8 cm  
Durchmesser. Die Blütenfarbe  
wechselt vom zartesten Lila über  
Fleischrosa bis zum leuchten-  
den Karminrosa. Rhododendron  
Arendsi sind sehr widerstands-  
fähig.

Junge Pflanzen . 1 St. *ZN* 2–4

240. **azaleoides.** Wintergrün. Blü-  
ten zartrosa, im Juni.  
40–50 cm hoch  
1 St. *ZN* 4–5 10 St. *ZN* 36–45

300. **dahuricum atrivirens.** Fast  
als wintergrün zu bezeich-  
nende Form mit violett-  
purpurnen Blüten im März  
bis April.  
20–30 cm hoch,  
1 St. *ZN* 2–3, 10 St. *ZN* 18–27  
30–40 cm hoch, 1 St. *ZN* 3–4  
40–50 cm hoch, 1 St. *ZN* 4–5

231. **mucronulatum.** Aufrechtwachsen-  
der, verzweigter Strauch. Blätter  
6–7 cm lang, lichtgrün, unten  
blaßgrün. Die hell karminrosa,  
trichterförmigen Blüten erschei-  
nen im März–April.  
30–40 cm hoch  
1 St. *ZN* 3–4, 10 St. *ZN* 27–36  
40–50 cm hoch  
1 St. *ZN* 4–5, 10 St. *ZN* 36–45

361. **obtusum amoenum.** Kleiner, bis  
1 m hoher Strauch. Blüten dop-  
pelt, tief magentarot, im April  
bis Mai.  
20–25 cm hoch  
1 St. *ZN* 3–3,50, 10 St. *ZN* 27–32



*Rhododendron mucronulatum*

! Nachstehende japanischen Arten sind durchaus winterhart und blühen im Mai vor Austrieb des Laubes. Die Blütenpracht übertrifft die der sogenannten „Zimmer-Azaleen“. Für Steingärten kann man diese schönen Klemgehölze nicht entbehren.

**Alice,** orangerot, 50–60 cm hoch . . . . . 1 St. *ZN* 4–5  
**Betty,** orangerot, 50–60 cm hoch . . . . . 1 St. *ZN* 4–5  
**Frieda,** rosafarb, 50–60 cm hoch . . . . . 1 St. *ZN* 4–5  
**Grethen,** dunkelmalfarbig, 50–60 cm hoch . . . 1 St. *ZN* 4–5  
**Henriette,** rosa, 50–60 cm hoch . . . . . 1 St. *ZN* 4–5  
**Jeannette,** rosa, 50–60 cm hoch . . . . . 1 St. *ZN* 4–5  
**Oberon,** samtrosa, 50–60 cm hoch . . . . . 1 St. *ZN* 4–5  
**obtusum Hatsugiri,** lilarosa,  
15–20 cm hoch . . . . . 1 St. *ZN* 2–3, 10 St. *ZN* 18–27  
25–30 cm hoch . . . . . 1 St. *ZN* 4–5  
— **Hinodegiri,** karminorange,  
15–20 cm hoch . . . . . 1 St. *ZN* 2–3, 10 St. *ZN* 18–27  
25–30 cm hoch . . . . . 1 St. *ZN* 4–5  
— **Hinomanyo,** karminrosa, 25–30 cm hoch . . 1 St. *ZN* 4–5

270. **occidentale.** Bis 3 m hoher Strauch mit anfangs weichbehaarten  
Zweigen. Blätter glänzend grün, fein behaart. Die trichterförmigen,  
weißen, rötlich überlaufenden und gelb gefleckten, in großer Dolden-  
traube stehenden Blüten erscheinen im Mai–Juni.  
15–20 cm hoch . . . . . 1 St. *ZN* 2

226. **Vaseyi.** Bis 5 m hoher Strauch, Blüten zartrosa, dunkelrot gefleckt,  
erscheinen vor dem Laubaustrieb. April–Mai.  
40–60 cm hoch . . . . . 1 St. *ZN* 3–4, 10 St. *ZN* 27–36

**Rhodotypus, Scheinkerre**

1. **kerrioides.** 2 m hoher Strauch mit reinweißen, etwa  
5 cm breiten Blüten im Mai–Juni. Schöner Zier-  
strauch. . . . . 1 St. *ZN* 0,75–1,25, 10 St. *ZN* 6,50–11

**Rhus, Sumach**

**cotinus** siehe *Cotinus coggygia*.

4. **typhina.** Essigbaum. Bis 5 m hoch. Die großen gefieder-  
ten Blätter verfärben sich im Herbst leuchtend schar-  
lachorangerot. Fruchtstände kolbenartig, karmesinrot  
1 St. *ZN* 1,25–2, 10 St. *ZN* 11–18, 100 St. *ZN* 100–160
31. — **dissecta.** Form mit zierlicher, farnwedelartig zer-  
schlitzter Belaubung. Auffallend schöne Herbstfä-  
bung. . . . . 1 St. *ZN* 1,25–2, 10 St. *ZN* 11–18
10. **verniciflua.** Lackbaum. Ein dem Korkbaum ähnlicher  
Baum mit großen gefiederten Blättern, die einen  
giftigen Milchsaff enthalten; Blüten gelblichweiß in  
Rispen, Juni. . . . . Busche 1 St. *ZN* 1,50–2, 10 St. *ZN* 13–18

**Ribes**

Eine sehr umfangreiche Gattung mittelhoher Sträucher, deren Vor-  
züge in ihrem sehr frühen Austrieb und in der frühen Blütezeit liegen.  
Einige Arten wirken auch durch ihren Fruchtbehang recht zierend.  
Da die Ribes den Schnitt gut vertragen, eignen sie sich auch vor-  
züglich zur Heckenpflanzung. **Siehe Heckenpflanzen Seite 113.**

**Zierjohannisbeeren und Zierahlbeeren**

**Preise, sofern nichts anderes vermerkt:**  
1 St. *ZN* 0,60–0,90, 10 St. *ZN* 5,50–8, 100 St. *ZN* 50–75

3. **alpinum.** Alpen-Johannisbeere. Bis 2 m hoch werdender  
Strauch, der sehr früh austreibt. Ausgezeichneter  
Schatten- und Heckenstrauch.
87. — **mas.** Männliche Form, Wuchs mehr aufrecht.
5. **aureum.** Goldtraube. 2–3 m hoch werdender Strauch  
mit gelben Blüten in überhängenden Trauben im  
April–Mai.
43. **cerceum.** Wuchs schlank, Blätter klein, rundlich, drüsig und weißlich be-  
stäubt. Die weißen, röhrenförmigen Blüten erscheinen im April–Mai



**Ribes** (Fortsetzung)

6. **disanthia**. Eine kurz bestachelte, sonst aber der *Ribes alpinum* ähnliche Art, die auch wie diese verwandt werden kann.
4. **floridum**. Amerikanische Ahlbeere. Bis 1½ m hoch werdender Strauch mit gelblichweißen Blütentrauben. Beeren schwarz. Hübsche rotbraune Herbstfärbung; verträgt Schatten.
158. **glaciale majus**. Gegen 2 m hoher Strauch mit bräunlichen Blüten und roten Beeren.
8. **Gordonianum**. Über 2 m hoher, aufrechter Strauch mit hübschen, blaßgelben, außen rot überlaufenen Blüten. Schöner Blütenstrauch.
96. **holosericeum**. Aufrechter, bis 1½ m hoher Strauch mit unterseits behaarten Blättern.
114. **inebrians**. Ähnlich *ceruum*, aber mit kräftigem Wuchs. Blüten rosa.
10. **nigrum**. Gemeine Ahlbeere, schwarze Johannisbeere. Bis 2 m hoch werdender Strauch mit grünlich-weißen Blütentrauben und den bekannten, schwarzfruchtigen Johannisbeertrauben. Siehe auch Obstgehölze Seite 33.
77. — **apifolium**. Form mit zierlich zerschlittem Laub.
179. **petracum caucasicum**. Aufrechter, rundlicher Strauch mit dunkelbraunroten Blütentrauben und schwarzpurpurnen Beeren.  
1 St. *St.* 0,75—1,25
18. **sanguineum**. Blut-Johannisbeere. Bis 3 m hoch werdender, sehr hübscher Zierstrauch mit langen roten Blütentrauben. Einer der schönsten Frühjahrsblüher.
64. — **atrisanguineum**. Form mit noch dunkleren, blutroten Blüten.  
1 St. *St.* 0,75—1,25
100. **Spaethianum**. Buschig wachsender Strauch mit kleinen Blättern und rosa Blüten. Sehr zierend. 1 St. *St.* 0,75—1,25

**Zierstachelbeeren**

123. **amictum cruentum**. Rotblühende Stachelbeere. Gegen 1 m hoher, sparriger Strauch, mit lebhaft braunpurpurnen und weißen Blüten im Mai. Hübsche Art für geschützte, trockene Lage. 1 St. *St.* 1—1,25
88. **divaricatum**. Bis 3 m hoher, stark bestachelter Strauch.  
1 St. *St.* 0,60—0,90, 10 St. *St.* 5,50—8, 100 St. *St.* 50—75
124. — **Douglasii (arborcum)**. Wuchs straff aufrecht, bis 3 m hoch werdend, sehr stark bestachelt. Läßt sich ausgezeichnet für Schutzhecken verwenden.  
1 St. *St.* 0,60—0,90, 10 St. *St.* 5,50—8, 100 St. *St.* 50—75
39. **lacustris**. Sumpf-Stachelbeere. Kleiner, 1 m hoher Strauch, dessen kleine, rundliche, glänzendgrüne Blätter und drüsig beborstete, schwarze Beeren der Pflanze ein eigenartiges Gepräge geben. Für feuchte Lage sehr geeignet. 1 St. *St.* 1—1,25
83. **montigenum**. Etwa 1 m hoch werdender, leicht bestachelter Strauch mit rosa Blüten. 1 St. *St.* 1—1,25
40. **oxyacanthoides**. Amerikanische Gebirgs-Stachelbeere. Bekannter niedriger Fruchtstrauch mit roten, kahlen Beeren. 1 St. *St.* 0,50—0,75, siehe auch Obst S. 34.

**Robinia, Scheinakazie, Schotendorn**

Schönblühende Zierbäume bzw. Sträucher mit hübschen Blütentrauben und den bekannten, gefiederten „Akazienblättern“. Neben ihrem hohen Zierwert kommt den Scheinakazien eine große Bedeutung als Bienenweidepflanze zu. Bezüglich des Bodens sind die Akazien nicht wählerisch, sie gedeihen selbst noch auf trockenem Sand.

3. **ambigua bella-rosea**. Wuchs baumartig, Blüten rosa.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18
76. **coloradensis**. Kleiner breitkroniger Baum, Blüten frischrosa, im Juni und August.  
Büsche 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18, 100 St. *St.* 120—160  
Hochstämme . . . 1 St. *St.* 2,75—3,50, s. a. Alleeebäume S. 106.
5. **hispida**. Rotblühende Akazie. Als Busch nur etwa 1½ m hoch werdend. Als Baum veredelt, bildet sie nur kleine rundliche Kronen. Blüten im Juni und August—September.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18  
Halbstämme . . . . . 1 St. *St.* 2,50—4, 10 St. *St.* 22—36  
Hochstämme . . . 1 St. *St.* 2,75, siehe auch Alleeebäume S. 106.
9. — **macrophylla**. Der vorigen ähnelnd, jedoch mit größeren Blättern, Blüten und kräftigerem Wuchs.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18  
Halbstämme . . . . . 1 St. *St.* 2,50—4  
Hochstämme . . . . . 1 St. *St.* 2,75—3,50
75. **Holdii britzensis**. Baumartiger Wuchs. Hellrosa Blüten im Juni und August—September.  
Büsche 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18, 100 St. *St.* 120—160  
Hochstämme . . . . . 1 St. *St.* 2,75
78. **luxurians**. Mittelhoher Baum oder großer Strauch. Blüten zartrosa in aufrechten Trauben. Juni und August.  
Büsche 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18, 100 St. *St.* 120—160  
Hochstämme . . . . . 1 St. *St.* 2,75—3,50, 10 St. *St.* 25—32

**Robinia** (Fortsetzung)

64. **neomexicana**. Kleiner Baum, Zweige fein stachelig, im Austrieb fein behaart. Blättern bläulichgrün, kurz behaart. Rosa Blüten im Juni und Aug.—Sept. Fruchthülse kahl.  
Büsche 1 St. *St.* 1,75—2,50, 10 St. *St.* 16—22, 100 St. *St.* 140—200  
Hochstämme . . . . . 1 St. *St.* 2,75—3,50
10. **pseudacacia**. Gemeine Akazie. Bekannte weißblühende Art, die bis zu 20 m Höhe erreicht. Auch als wehrhafte Schutzpflanze beliebt. Siehe auch Heckenpflanzen S. 113.  
Büsche 1 St. *St.* 0,60—0,90, 10 St. *St.* 5,50—8, 100 St. *St.* 50—75  
Heistern 150—200 cm hoch,  
1 St. *St.* 0,80, 10 St. *St.* 7, 100 St. *St.* 60  
Heistern 200—250 cm hoch,  
1 St. *St.* 1,25, 10 St. *St.* 11, 100 St. *St.* 100  
Hochstämme 1 St. *St.* 2,40—5, siehe auch Alleeebäume S. 106.
- **angustifolia elegans** siehe pseud, microphylla.
14. — **Bessoniana**. Bessons Kugel-Akazie. Bildet ovale, etwas lockerere Kronen als *R. ps. umbraculifera*. Nur Hochstämme lieferbar 1 St. *St.* 2,40—30, siehe auch Alleeebäume Seite 106.
18. — **Decalsneana**. Blüten hellrosa.  
Büsche 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18, 100 St. *St.* 120—160  
Hochstämme . . . . . 1 St. *St.* 2,75—3,50
- **lucensis** siehe pseud, umbraculifera.
12. — **microphylla**. Sehr zierlich belaubte, schwachwüchsige Form.  
Büsche 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18, 100 St. *St.* 120—160  
Hochstämme . . . . . 1 St. *St.* 2,75—3,50
24. — **monophylla**. Eigenartige Form mit meist ungefiederten großen Blättern.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18  
Hochstämme 1 St. *St.* 2,75, siehe auch Alleeebäume Seite 106
61. — **fastigiata**. Straff aufrechterwachsene Form der vorigen.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18  
Hochstämme . . . . . 1 St. *St.* 2,75—3,50
26. — **pyramidalis**. Säulenförmig wachsend, ähnlich der Pyramidenpappel. Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2,50
70. — **Roxburghiana**. Besonders reich blühende Form mit etwas überhangendem Wuchs, Blüten weiß, im Juni.  
Büsche 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18, 100 St. *St.* 120—160  
Hochstämme . . . 1 St. *St.* 2,75, siehe auch Alleeebäume S. 106
38. — **sempervirens**. Form der Scheinakazie, die vom Juni bis zum Herbst fortwährend blüht.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18  
Hochstämme . . . 1 St. *St.* 2,75, siehe auch Alleeebäume S. 106
21. — **umbraculifera**. Kugel-Akazie. Bildet dichte, kugelige Kronen. Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. *St.* 2,75—3,50, siehe auch Alleeebäume Seite 106.
1. **viscosa**. Klebe-Akazie. Mittelhoher, rundkroniger Baum mit drüsig klebrigen Zweigen. Blüten hellrosa im Juni und August.  
Büsche 1 St. *St.* 1,50—2, 10 St. *St.* 13—18, 100 St. *St.* 120—160  
Hochstämme . . . . . 1 St. *St.* 2,75—3,50

**Rosa, Rose** (Siehe Rosen Seite 41—52 und Heckenpflanzen Seite 113).

Wir weisen hier besonders auf die unter den Abteilungen „Rankrosen“ und „Parkrosen“ aufgeführten Wildrosenarten und deren Bastarde hin.

**Rubus, Zierhimbeere, Zierbrombeere**

Großfrüchtige Sorten sind unter Obstgehölze Seite 37 aufgeführt.

Preis: 1 St. *St.* 0,75—1,25, 10 St. *St.* 6,50—11

580. **flosculosus**. Kräftig rankend. Triebe dunkelbraun, bereift und bestachelt. Blüten hellpurpurn, Früchte dunkelrot.
502. **odoratus**. Bis 3 m hoher Strauch mit breiten rotduftenden Blüten. Juni—August. Frucht rot. Schöne Art für schattige Lage.
529. **phoenicolasius**. Japanische Weinbeere. Aufrecht wachsende Form mit rotborstigen, überhängenden Trieben und hellrosa Blüten. Früchte lebhaft rot, von erfrischendem Geschmack.
562. **platyphyllos**. Kaukasus-Brombeere. Uppiger, kräftig rankender Strauch mit dicht drüsigborstigen und bestachelten Trieben. Blätter meist dreizählig, mit dunkelgrünen, unten weißgrauen, beiderseits behaarten Blättchen, die bis in den Winter hinein haften. Blüten und Früchte kommen hier nicht zur Entwicklung.
505. **spectabilis**. Hoher, aufrechter Strauch mit großer Belaubung. Blüten karminrot, duftend, April—Juni. Frucht dunkelgelb.
563. **ulmifolius bellidiflorus**. Wintergrüner, kräftig rankender Strauch mit zartrosa gefüllten Blüten und 3—5zähligen, breit eiförmigen Blättern.



**Salix, Weide** (Trauerweiden siehe Seite 108).

Unter der großen Anzahl der bei uns gezogenen Weidenarten und -formen gibt es eine ganze Reihe, die wegen ihres eigenartigen Wuchses, der auffallenden Belaubung und wegen ihrer reizenden Blütenkätzchen mehr Verwendung, selbst im kleinsten Garten, verdienen. Wir stehen Liebhabern gern mit ausführlichen Sortenbeschreibungen zur Verfügung. Als Auslese aus unserem Sortiment bringen wir folgende Weiden:

Die Bezeichnung ♂ bedeutet männliche Pflanze.  
" " " " " weibliche "

**a) Kätzchenweiden**

Preise für Kätzchenweiden:

1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

205. **Salix caprea mas.** ♂ Sal-Weide. Bekannte frühblühende Kätzchenweide; erstes Bienenfutter. Wuchs oft baumartig. Schönste Kätzchenweide.
1. **Salix daphnoides pomeranica mas.** ♂ Reif-Weide. Großer Strauch oder kleiner Baum mit dunkelroten, bläulichweiß bereiften Trieben und großen reinweißen Kätzchen.
188. **Erdingeri.** ♀ Hoher Strauch mit rotbraunen Zweigen und mittelgroßen weißen Kätzchen. Sehr schön.
107. **Medemli.** ♂ Große Kätzchen von grausilbriger Farbe. Sehr interessante, persische Art von aufrechtem Wuchs.
88. **lanceolata.** ♂ Baumartiger Strauch mit schmalen, langen Blättern. Kätzchen Ende März—April. Gute Bienenweide.
331. **Salix Smithiana.** Kübler-Weide. ♂ Zugleich mit *S. caprea mas* blühend. Sehr große, prachtvoll rötlich überhauchte Kätzchen. Eine der schönsten Kätzchenweiden. Wuchs stark.

**b) Zierweiden**

Preise für Zierweiden, sofern nichts anderes vermerkt:  
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

91. **Salix acutifolia.** ♂ Kaspische Weide. Erreicht bis 4 m Höhe. Zweige rotbraun, stark bereift. Nimmt auch mit geringem Boden vorlieb.
2. **alba.** Triebe und Blätter seidig behaart. Starkwüchsig. Auch Hochstämme lieferbar . . . . . 1 St. RM 2,50—4
11. — **argentea.** Form der einheimischen *Salix alba* mit beiderseits silbrigen, seidigglänzend behaarten Blättern.
27. — **vitellina britzensis.** Form, die durch leuchtendrote Zweige ziert.
171. — — **pendula.** Trauerdotterweide. Siehe Trauerbäume Seite 108.
- balsamifera** siehe *pirifolia*.
315. **cordata vestita.** ♀ Bis 4 m hoher Strauch mit langen, unten grauweißen Blättern.
6. **elegantissima.** ♀ Mittelhoher Baum mit stark hängenden Zweigen.
196. **fruticosa.** ♂ Bis 3 m hoch werdend. Blätter stumpfgrün, unten graugrün behaart.
108. **lucida.** ♂ Amerikanische Lorbeer-Weide. Großer, schön belaubter Strauch, Blütenkätzchen erscheinen erst im Mai, gute Bienenweide.
333. **magnifica.** ♀ Schöner Strauch mit ungewöhnlich großen, lederartigen Blättern und bronzefarbigem Austrieb.  
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
337. **Matsudana tortuosa.** Eigenartige Weide mit korkzieherartig gewundenen Zweigen.  
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11
234. **pirifolia fem.** ♀ Große Sträucher mit glänzend rotbraunen Zweigen und roten Winterknospen. Hübsch belaubt.  
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11
184. — **mas.** ♂ Männliche Form der vorigen.  
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11
350. **Salix purpurea nana.** Niedrige, fast kugelig wachsende Form der Purpur-Weide mit silbergrauer Belaubung. Für Steingärten und Einfassungen sehr geeignet.  
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
135. **Salix purpurea scharfenbergensis.** Feinblättrige Form der Trauerpurpurweide. Eine der zierlichsten Trauerweiden. Auch Hochstämme lieferbar. 1 St. RM 2,50—4, s. auch Trauerb. Seite 108.
334. **Rehderana.** ♂ Zierweide von kräftigem, aufrechtem Wuchs und zierlichen, silberweißen Kätzchen an stark verzweigten Ruten.  
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120



*Salix daphnoides pomeranica mas.* Kätzchenweide

**Salix** (Fortsetzung)

255. **semipalatinskensis.** ♂ Großer Strauch mit dicht graubehaarten Zweigen und sehr großen Blättern. Schöne Zierweide.
358. **Ulbrichterweide.** ♂ Vorzügliche Bindeweide, deren gelbbraune, wie lackiert aussehende, schlanke Ruten im zeitigen Frühjahr mit silbrigen, purpurrot durchschimmernden Kätzchen besetzt sind.

**c) weitere schöne Zierweiden**

110. **adenophylla.** ♀  
322. **alba coerulea.** ♂  
8. — **vitellina.** ♂  
97. — — **nova.** ♀  
54. **aurita mas.** ♂  
169. **babylonica.** ♀  
305. **ballica angustifolia mas.** ♂  
bicolor siehe *phylicifolia*.  
130. **blanda.** ♀  
128. **caesia fem.** ♀  
313. **calliantha.** ♀  
158. **candida mas.** ♂  
22. **caprea pendula.** ♀  
261. **cinerea mas.** ♂  
201. **cordata.** ♀  
126. — **purpurascens.** ♀  
179. — **rigida.** ♀  
204. **cuspidata.** ♂  
69. **daphnoides mas.** ♂  
5. — **pomeranica fem.** ♀  
47. **dasyclados.** ♀  
elacagnus siehe *incana mas.*  
248. **fluvicola.** ♂  
202. **fragilis.** ♂  
261. — **americana.** ♂  
343. **Geyerana.** ♂  
7. **helix pyramidalis.** ♂  
55. **hippophailloia.** ♀  
89. **incana mas.** ♂  
180. — **lavandulifolia.** ♂  
163. **irrorata.** ♂
145. **lasianhra.** ♀  
106. — **lancifolia.** ♂  
61. **laurina.** ♀  
344. **lispocladus.** ♀  
146. **longifolia.** ♂  
297. **Mackenziana fem.** ♀  
298. — **mas.** ♂  
338. **Miyabeana.** ♀  
68. **myrsinifolia.** ♂  
45. — **cotinifolia.** ♀  
148. **nigra.** ♀  
101. — **falcata.** ♂  
nigricans siehe *myrsinifolia*.  
324. **nipponica.** ♀  
318. **oxica.** ♀  
332. **pentandra.** ♂  
24. — **mas.** ♂  
phylicifolia *mas.* ♂  
230. **Pteroti.** ♀  
346. **Piperi.** ♂  
71. **purpurea uralensis.** ♀  
38. **repens argentea.** ♀  
159. **sericea.** ♀  
18. **viminialis.** ♀  
296. — **cinnamomea.** ♂  
191. — **giganica.** ♂  
178. **viminialis × purpurea.** ♂  
175. — **superba.** ♀  
Weidenschneittlinge siehe Seite 116.



*Sorbaria sorbifolia*, Fiederspiere**Sambucus, Holunder**

Raschwachsende, genügsame Gehölze, 4–6 m Höhe erreichend mit großen weißen Blütendolden im Frühjahr bis Sommer. Die hübsch gefärbten Früchte sind sehr zierend. Holunder eignet sich auch für schattige Lage, besonders als Unterholz.

**Preise, sofern nichts anderes vermerkt:**

1 St. RM 0,60–0,90, 10 St. RM 5,50–8, 100 St. RM 50–75

55. **canadensis acutiflora**. Form mit stark zerschlitzten Blättern. 1 St. RM 1–1,50, 10 St. RM 9–13, 100 St. RM 80–120

50. — **maxima**. Besonders starkwüchsige Form mit riesigen, schirmförmigen Blütenständen von Juli bis Aug. Früchte erst rot, dann schwarz werdend. 1 St. RM 1–1,50, 10 St. RM 9–13, 100 St. RM 80–120

42. **coerulea**. Durch den reichen Behang mit prachtvoll blauweiß bereiften Beeren sehr zierend. 1 St. RM 1–1,50, 10 St. RM 9–13

**glauca** siehe *coerulea*.

16. **mexicana plantierensis**. Starkwüchsiger, braunrindiger Strauch mit dichtbehaarten Trieben. Beeren schwarzbraun.

4. **nigra**. Gemeiner Holunder. Bekannter Fliederbeerenstrauch mit glänzend schwarzen Beeren, die wirtschaftlich vielseitig verwandt werden können.

5. — **argenteomarginata**. Blätter gelblichweiß gerandet.

17. — **heterophylla**. Laub hübsch geschlitzt.

6. — **laciniata**. Blättchen regelmäßig und fein geschlitzt.

11. — **lutea**. Belaubung goldgelb.

28. — **viridis**. Abart des gemeinen Holunder mit hellgrünen, weißlich gestreiften, durchscheinenden Früchten. 1 St. RM 0,75–1,25, 10 St. RM 6,50–11

3. **racemosa**. Trauben-Holunder. Sehr früh austreibender und früh blühender Strauch. Im Juli mit lebhaft roten Fruchttrauben behangen.

46. — **ornata**. Blättchen sehr fein und tief zerschlitzt.

45. — **plumosa aurea**. Die goldgelbe, lebhaft braunrot austreibende, fein zerschlitzte Belaubung ist eine schöne und auffallende Zierde. 1 St. RM 1–1,50, 10 St. RM 9–13

61. **submollis**. Rundlicher Strauch mit zierlich überhangender, schlanker Bezweigung; Mark hellbraun. Blätter bis 20 cm lang, hellgrün, unten spärlich kurz behaart. Blüten weiß, in 20 cm breiten Doldenrispen, im Juli–August. Beeren klein, schwarzbraun. 1 St. RM 0,60–0,90, 10 St. RM 5,50–8, 100 St. RM 50–75

**Sarcococca, Fleischbeere**

1. **Hookerana humilis**. Kleingehölz mit immergrünen, schmal-lanzettlichen, 3–5 cm langen Blättern. Frucht rundlich, 6 mm dick, schwarz. Bevorzugt schattige Lage und humosen Boden. Ballenpflanzen

1 St. RM 1–1,50, 10 St. RM 9–13, 100 St. RM 80–120

2. **ruscifolia**. Kleiner Strauch mit immergrünem Laub. Blüten weiß, duftend, meist zu vier in Trauben stehend, im November–Februar. Frucht tiefrot; härteste Art. Ballenpflanzen . . . . . 1 St. RM 1,25–1,50

**Securinega, Hartholz**

2. **flueggeoides**. Ähnlich der bekannten folgenden Art, doch in allen Teilen größer. Zweige mehr braun gefärbt.

1 St. RM 0,75–1,25, 10 St. RM 6,50–11, 100 St. RM 60–100

1. **ramiflora**. Bis 2 m hoher Strauch mit schlanker, gelblichgrüner Bezweigung. Blätter lichtgrün, unten hellbläulichgrau. Blüten klein, grünlich. Männliche Blüten in kleinen Büscheln, weibliche einzeln stehend, im Juli–August. Rundliche, 0,5 cm breite, grünliche Fruchtkapseln.

1 St. RM 0,75–1,25, 10 St. RM 6,50–11, 100 St. RM 60–100

**Sedum, Fetthenne**, siehe Stauden Seite 116–117.

**Skimmia, Skimmie**

3. **japonica**. Hübscher immergrüner, niedriger Strauch mit eiförmigen, frischgrünen Blättern. Blüten weiß. Früchte scharlachrot, erbsengroß, in dicken Büscheln. Sehr wirkungsvoll im Winter. Ballenpflanzen mit Beeren besetzt . . . . . 1 St. RM 5

**Sophora, Schnurbaum**

1. **japonica**. Schöner grünzweigiger, fiederlaubiger Baum mit hübschen, rahmweißen Schmetterlingsblüten in lockeren langen Rispen, Juli–August.

Büsche 1 St. RM 0,75–1,25, 10 St. RM 6,50–11, 100 St. RM 60–100

Hochstämme . . . . . 1 St. RM 4–5

5. — **pubescens** (sinensis). Blüht schon an jüngeren Pflanzen, Blüte grünlichgelb.

Büsche 1 St. RM 0,75–1,25, 10 St. RM 6,50–11, 100 St. RM 60–100

**Sorbaria, Fiederspiere**

**Preise, sofern nichts anderes vermerkt:**

1 St. RM 0,60–0,90, 10 St. RM 5,50–8, 100 St. RM 50–75

8. **Aitchisonii**. Starkwachsender Strauch mit großen, hellgrünen, ebereschensähnlichen Blättern und 20–25 cm langen, weißen Blütenrispen im Juli.

5. **arborea**. Hoher Strauch mit sehr langen gefiederten Blättern (bis 40 cm) und großen, weißen Blütenrispen; die eine Länge von 40 cm erreichen. Wertvoller Zierstrauch.

1 St. RM 0,75–1,25, 10 St. RM 6,50–11, 100 St. RM 60–100

7. — **glabrata**. Zweige und Blattstiele kahl, sonst ähnlich voriger.

3. **assurgens**. Starkwüchsiger Strauch mit großen gefiederten Blättern und langen weißen Blütenrispen.

1. **sorbifolia**. Bis 2 m hoch werdender Strauch mit gefiederten Blättern und weißen Blüten in 20 cm langen Rispen, Juni–Juli.

2. — **stellipila**. Der vorigen Art nahe verwandt, Blätter jedoch unterseits sternhaarig.

**Sorbus, Eberesche, Mehlbeere**

Mittelgroße Bäume bzw. baumartige Stäucher mit meist weißen, in Doldenrispen stehenden Blüten im Mai. Bei den Ebereschensorten ist das Laub gefiedert, bei den Mehlbeeren dagegen ungefedert. Die Früchte sind meist rot, bei einigen Arten von großem wirtschaftlichem Wert.

**Ebereschens mit essbaren Früchten**

Siehe auch Obstgehölze Seite 39 und Alleebäume Seite 106.

Büsche 1 St. RM 1,50–2, 10 St. RM 13–18, 100 St. RM 120–160

Heistern, 2–3 m hoch:

1 St. RM 2–2,50, 10 St. RM 18–22, 100 St. RM 160–200

Hochstämme, nur von *Sorbus auc. moravica* und *auc. rossica*

major lieferbar . . . . . 1 St. RM 2,75–7,50

59. **Sorbus aucuparia moravica**. Mährische Eberesche. Scharlachrote Beeren von säuerlichem, wenig herbem Geschmack.

69. **auc. rossica**. Russische Eberesche. Korallenrote Beeren von süßsäuerlichem Geschmack.

70. — — **major**. Form mit etwas größeren Beeren.



## Sorbus (Fortsetzung)

10. **aria**. Mehlsbeere. Bis 15 m hoch werdender Baum mit breitpyramidaler Krone. Blätter ungefiedert, unterseits weißfilzig. Früchte rotorange.  
Büsche . . . . . 1 St.  $\text{RM}$  1,50—2, 10 St.  $\text{RM}$  13—18.  
Hochstämme 1 St.  $\text{RM}$  2,75—3,50, siehe auch Alleeabäume S. 106.
93. — **magnifica**. Kräftig aufrechtwachsende Form. Laub glänzend dunkelgrün, unterseits schneeweiß. Nur Hochstämme lieferbar, 1 St.  $\text{RM}$  2,75—4, siehe auch Alleeabäume Seite 106.
2. **aucuparia**. Bekannter Vogelbeerbaum, Eberesche. Blätter gefiedert. Der reich fruchtende Baum ist rundkronig und wird bis 15 m hoch.  
Büsche 1 St.  $\text{RM}$  0,75—1,25, 10 St.  $\text{RM}$  6,50—11, 100 St.  $\text{RM}$  60—100.  
Hochstämme 1 St.  $\text{RM}$  2,25—3,50, siehe auch Alleeabäume S. 106.
4. — **pendula variegata**. Trauer-Eberesche. Blätter gelbbunt, Zweige lang herabhängend. Nur Hochstämme lieferbar, 1 St.  $\text{RM}$  3—4, siehe auch Trauerabäume S. 106.
94. **decora**. Baum mit dicken Trieben und dunkelblaugrünen, gefiederten Blättern. Frucht fast 1 cm dick, lebhaft rot.  
Büsche . . . . . 1 St.  $\text{RM}$  1,50—2.  
Hochstämme . . . . . 1 St.  $\text{RM}$  2,75—3,50.
13. **hybrida**. Bis 12 m hoher Baum mit dichter, aufstrebender, rundlicher Krone. Blätter am Grunde gefiedert. Beeren korallenrot.  
Heistern 175—200 cm hoch, 1 St.  $\text{RM}$  1,50—2, 10 St.  $\text{RM}$  13—18.  
Hochstämme 1 St.  $\text{RM}$  2,75—7, siehe auch Alleeabäume Seite 106.
41. **intermedia (scandica)**. Schwedische Mehlsbeere. Bis 10 m hoher Baum. Blätter fiederartig gelappt, dunkelgrün, unten weißgrau. Frucht gelbbrot.  
Büsche 1 St.  $\text{RM}$  1,50—2, 10 St.  $\text{RM}$  13—18, 100 St.  $\text{RM}$  120—160.  
Starke Hochstämme . . . . . 1 St.  $\text{RM}$  10—15.  
**scandica** siehe *intermedia*.
100. **Zahlbruckneri**. Kleiner Baum mit breit eiförmigen, oben hellgrün, unterseits graugrün gefärbten Blättern. Eine für eine Eberesche ungewöhnlich belaubte Art.  
Nur Hochstämme lieferbar, 1 St.  $\text{RM}$  2,75, s. a. Alleeabäume S. 106.

## Spartium, Binsenpflömen

1. **junceum**. Meist blattloser, bis 2½ m hoher Strauch mit bläulichgrünen, binsenartigen Zweigen. Duftende goldgelbe Blüten im Juli—September, die unseren Besenginsterblüten ähneln. Verlangt im Winter Wurzelschutz. Pflanzen mit Topfballen  
1 St.  $\text{RM}$  0,50—0,60, 10 St.  $\text{RM}$  4,50—5,50, 100 St.  $\text{RM}$  40—50.  
**scoparium** siehe *Cytisus scoparius*.

## Spiraea, Spierstrauch

Eine sehr umfangreiche Gattung, deren verschiedene Arten sich vom Frühjahr bis in den Spätsommer hinein in ihrer Blütezeit ablösen. Spiraeen eignen sich ebenso für Einzel- und Gruppenpflanzung wie auch für Schmuckhecken. **Siehe Heckenpflanzen Seite 113.**

**Preise, sofern nichts anderes vermerkt:**  
1 St.  $\text{RM}$  0,60—0,90, 10 St.  $\text{RM}$  5,50—8, 100 St.  $\text{RM}$  50—75

### Frühjahrsblüher, Blütezeit April—Mitte Juni

**amurensis** siehe *Physocarpus amurensis*.

165. **arcuata**. Stark überhangender Wuchs, 1—1,5 m hoch. Blüten in zahlreichen, kleinen Flächendolden, weiß. Juni. Eine schöne, neuere Art.  
1 St.  $\text{RM}$  0,75—1,25, 10 St.  $\text{RM}$  6,50—11, 100 St.  $\text{RM}$  60—100.
89. **arguta**. Schönster reinweißer Frühjahrsblüher. Strauch bis 2 m hoch werdend, mit zierlicher Belaubung und feinen überhängenden Zweigen.  
1 St.  $\text{RM}$  0,75—1,25, 10 St.  $\text{RM}$  6,50—11, 100 St.  $\text{RM}$  60—100.
- ! 112. **blanda**. Bis 1½ m hoher Strauch. Blüten reinweiß, Ende Mai—Juni.
6. **chamaedryfolia**. Bis 1½ m hoher Strauch mit weißen Blüten im Mai.
62. — **ulmifolia**. Bis 1½ m hoher Strauch mit dunkelgrünen Blättern. Blüten weiß, Anfang August.
135. **cinerea**. Mittelhoher Strauch. Blüten weiß, im Mai.
96. — **superhypericifolia**. Mittelhoher Strauch. Blüten weiß, Mitte Mai.
- conferta** siehe *inflexa*.
85. **crenata**. Bis 1½ m hoher Strauch. Blüten weiß, im Mai.
88. **inflexa**. Wuchs mittelhoch, Blüten milchweiß, Ende Mai—Juni.
- opulifolius** siehe *Physocarpus opulifolius*.
- **luteus** siehe *Physocarpus opulifolius luteus*.
70. **oxyodon**. Wuchs mittelhoch, Blüten weiß, Anfang Mai.
- \* 61. **prunifolia**. Reinweiße Blüten. Ende April—Mai.  
1 St.  $\text{RM}$  0,75—1,25, 10 St.  $\text{RM}$  6,50—11, 100 St.  $\text{RM}$  60—100.
- \* 23. — **plena**. Bis 2 m hoch werdend. Blüten reinweiß, hübsch gefüllt.  
1 St.  $\text{RM}$  0,75—1,25, 10 St.  $\text{RM}$  6,50—11, 100 St.  $\text{RM}$  60—100.

## Spiraea, Frühjahrsblüher (Fortsetzung)

124. **pumillonum**. Kleingehölz von kriechendem Wuchs, bis 25 cm hoch. Sehr reich blühend, weiß, im Juni. Besonders für Steingärten geeignet.
32. **Thunbergii**. Bis 1½ m hoher Strauch mit dicht überhängenden Zweigen; zierlich belaubt. Blüten reinweiß, Ende April. Sehr empfehlenswert!  
1 St.  $\text{RM}$  0,75—1,25, 10 St.  $\text{RM}$  6,50—11, 100 St.  $\text{RM}$  60—100.
168. **trichocarpa**. Bis 2 m hoch werdender Strauch von aufstrebendem, ausladendem Wuchs. Weiße Blüten in behaarten, 3—5 cm breiten, zusammengesetzten Dolden, Ende Mai—Juni. Schöne neuere Einführung, die noch wenig Verbreitung fand.
81. **trilobata**. Bis 1½ m hoher, dichtzweigiger Strauch, Blüten weiß, Ende Mai—Juni.  
1 St.  $\text{RM}$  0,75—1,25, 10 St.  $\text{RM}$  6,50—11, 100 St.  $\text{RM}$  60—100.  
**ulmifolia** siehe *chamaedryfolia ulmifolia*.
24. **Van Houttei**. Bis 2 m hoher Strauch mit zierlich überhängenden Zweigen. Blüten schneeweiß, Ende Mai—Juni, prachtvoller Zierstrauch. Auch für Hecken wertvoll.



*Spiraea Van Houttei*, Frühlingsspiere

### Sommerblüher, Blütezeit Ende Juni—September

- Preise, sofern nichts anderes vermerkt:**  
1 St.  $\text{RM}$  0,60—0,90, 10 St.  $\text{RM}$  5,50—8, 100 St.  $\text{RM}$  50—75
- Aitchisonii** siehe *Sorbaria Aitchisonii*.
25. **albiflora**. Kleiner, nur 50 cm hoch werdender Strauch mit dunkelgrünem Laub. Blüten weiß, im Juli—Aug. Reichblühend und zierend.  
1 St.  $\text{RM}$  0,75—1,25, 10 St.  $\text{RM}$  6,50—11, 100 St.  $\text{RM}$  60—100.
- arborea** siehe *Sorbaria arborea*.
- **glabrata** siehe *Sorbaria arb. glabrata*.





*Symphoricarpos Chenaultii*, Prunk-Korallenbeere

### Spiraea, Sommerblüher (Fortsetzung)

*arifolia* siehe *Holodiscus discolor*.

*assurgens* siehe *Sorbaria assurgens*.

3. *bethlehemensis rubra*. Bis 2 m hoch werdend. Blüten hellrot in schmalen Rispen, Juni—Juli.

37. *Billiardii longipaniculata*. Wuchs mittelhoch. Blüten rot, in walzenförmigen, unten verzweigten Blütenständen, Juni—Juli.

74. *bullata*. Niedriger, bis 40 cm hoher Strauch mit dunkelgrünen, oberseits runzeligen Blättern. Blüten dunkelrosa, in halbkugeligen Trugdolden, im Juli bis August. Für Einfassungen und Steingärten sehr geeignet.  
Ballenpflanzen . . . . . 1 St. *RM* 1—1,25, 10 St. *RM* 9—11

47. *californica*. Wuchs mittelhoch. Graugrün belaubt. Blüten karminrosa, Juni—Juli.

128. *concinna*. Blüten weißlichrosa in flachen Dolden. Juni—Okt. Strauch 1 m hoch werdend.

41. *Douglasii*. Wuchs bis 2 m hoch. Blüten purpurrosa, in kegelförmiger Rispe, Juli—August.

59. *fontenayensis rosea*. Bis 2 m hoch werdend. Blüten fleischfarben, in pyramidalen Rispen, Juni—Juli.

52. *Foxii*. Bis 1 m hoher Strauch mit rosafarbenen Blüten in flachen Doldenrispen, Juni—Juli.

164. *japonica Fortunei*. Blüten hellrosa in sehr breiten, verzweigten Dolden. Juli—August.

17. *latifolia*. Bis 1½ m hoch werdend. Blüten rötlichweiß, in großen, breitpyramidalen Rispen, Ende Juni bis August.

43. *Lenneana*. Wuchs bis 2 m hoch. Blüten schön rosa, in kegelförmiger Rispe, Juni—August.

95. *Margaritae*. Bis 1½ m hoher Strauch. Blüten lebhaft rosa in breiter Rispe, Juli—August.

110. *Menziesii*. Bis 1½ m hoher Strauch. Blüten karminrosa in schmalpyramidalen Rispen, Juni—August.

156. *pruhoniciana*. Bis 80 cm hoch werdend. Blüten rosa, in flachen Dolden, Juli—August.

- \*22. *pruinosa*. Bis 2 m hoch werdend. Blüten rosa, Ende Juni—Juli.

118. *pumila Anthony Waterer*. Erreicht nur eine Höhe von 50—60 cm. Blätter zuweilen gelbbunt. Blüten lebhaft karminrot in flacher Doldenrispe, Juli bis September. Schöne niedrige Spiraeen für Einfassungen und Hecken.

### Spiraea, Sommerblüher (Fortsetzung)

140. *pumila atrofusca*. Ähnlich voriger, jedoch stärker wachsend. Blüten dunkelrosa.

160. — *crispa*. Niedriger Strauch, dessen rot austreibende Blätter 5—10 cm lang und stark zerschlitzt sind. Blüten karminrot, Juli—September.  
1 St. *RM* 0,75—1,25, 10 St. *RM* 6,50—11, 100 St. *RM* 60—100

117. — *Froebellii*. Niedriger Strauch. Austrieb braunrot; Blüten dunkelpurpurn in großen Doldenrispen, Ende Juni—Juli.

57. *salicifolia*. Wuchs bis 2 m hoch. Blüten rötlich-weiß in aufrechten pyramidalen Rispen, Juni—Juli.

*stellipila* siehe *Sorbaria sorbifolia stellipila*.

55. *syringiflora*. Blüten rosa in breitkegeliger Rispe, Juni—Juli.

45. *tomentosa*. Niedriger Strauch mit runzeligen, unterseits graufilzigen Blättern. Blüten purpurrosa, Juli—Sept.

152. *Veltheimii*. Bis 4 m hoher Strauch mit langen überhängenden Zweigen. Blüten gegen 5 mm breit, weiß, in dichter, behaarter, bis 6 cm breiter Doldenrispe, Juni—Juli.

139. *Watsoniana*. Wuchs mittelhoch. Blüten leuchtend karminrot in großer, breitkugeliger Rispe, Juni—Juli. Schön und reich blühend.

### Staphylea, Pimpernuß

Schöne, hübsch belaubte Gruppengehölze mit weißen Blütentrauben im Mai und eigenartigen, aufgeblasenen Früchten.

1. *pinnata*. Bis 6 m hoher, aufrechter Strauch mit herabhängenden, grünlichweißen, rötlich überlaufenen Blütentrauben.  
1 St. *RM* 1—1,50, 10 St. *RM* 9—13, 100 St. *RM* 60—120

### Stephanandra, Kranzspiere

1. *incisa* (flexuosa). Bis 1½ m hoher Strauch. Blüten grünlichweiß in endständigen Rispen im Juni. Sattbraunrote Herbstfärbung.

1 St. *RM* 0,75—1,25, 10 St. *RM* 6,50—11, 100 St. *RM* 60—100

2. *Tanakae*. Bis 2 m hoher Strauch mit lang überhängenden Trieben. Blüten weiß, im Juni—Juli. Schöne orangefarbene bis braunrote Herbstfärbung.  
1 St. *RM* 0,75—1,25

### Stranvaesia, Stranvaesia

1. *Davidiana*. Immergrüner Strauch mit anfangs seidig behaarten Trieben. Besonders durch die weißen, 8 mm breiten Blüten, die in rundlichen Traubendolden stehen und die erbsengroßen, scharlachroten Früchte zierend. Liebt geschützte Lage. Hübscher Strauch, der weiteste Verbreitung verdient. Ballenpflanzen  
1 St. *RM* 1,75—2,50, 10 St. *RM* 16—22, 100 St. *RM* 140—200  
Starke Ballenpflanzen . . . . . 1 St. *RM* 4—5, 10 St. *RM* 36—45

### Symphoricarpos, Schneebeere

Mäßig hochwerdende, anspruchslose Sträucher, die auch im Schatten gedeihen, mit auffälligen, lange haftenden Früchten. Wertvolle Ziergehölze, Bienenweidepflanzen und Heckensträucher, siehe auch Seite 113.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:

1 St. *RM* 0,60—0,90, 10 St. *RM* 5,50—8, 100 St. *RM* 50—75

20. *Chenaultii*. Prunk-Korallenbeere. Bis 1½ m hoch werdender, aufrechtwachsender, locker und reich verzweigter Strauch. Sehr zierend durch die kugeligen, roten, an der Rückseite meist mit rötlichen Punkten versehenen Beeren. Wird als die schönste Art angesehen.  
1 St. *RM* 0,75—1,25, 10 St. *RM* 6,50—11, 100 St. *RM* 60—100

19. *Giraldii*. Kräftig, locker wachsender Strauch mit blaßrosa Blüten im Juli—August und hübschen kleinen roten Früchten, die schon am einjährigen Holze erscheinen.

11. *mollis*. Wuchs niedrig ausladend, Beeren weiß.

10. *occidentalis*. Bis 1½ m hoher, aufrechter Strauch mit überhängenden Zweigen. Beeren weiß. Blätter bläulich.

2. *orbiculatus*. Korallenbeere. Wuchs bis 2 m hoch. Beeren klein, purpurrot. Laub lange haftend, im Herbst braunrot.

3. — *variegatus*. Form mit goldgelb gerandeten Blättern.  
1 St. *RM* 0,75—1,25, 10 St. *RM* 6,50—11, 100 St. *RM* 60—100

4. *racemosus*. Bekannte Schneebeere. Bis 2 m hoher, buschiger Strauch mit großen weißen Beeren.

17. — *ovatus*. Form mit breit eiförmigen, bläulich dunkelgrünen Blättern.

6. *rotundifolius*. Bis 1 m hoher Strauch mit rundlichen Blättern.



Syringa, Flieder

Allgemein bekannte und beliebte starkwüchsige Blütensträucher, die in keinem Garten fehlen dürfen. Aus der Riesenzahl der in Form und Farbe der Blüten sich voneinander unterscheidenden Sorten führen wir nur die besten. Flieder müssen nach der Pflanzung etwas zurückgeschnitten werden. Durch diesen Schnitt verzichtet man bewußt auf die Blüte im Pflanzjahre, die sich ohnehin nur sehr kümmerlich ausgebildet hätte und gibt der Pflanze die Möglichkeit, sich rasch einzuwurzeln und bald zu kräftigen. Im nächsten Jahre ist auch noch keine Blüte in normaler Größe und Farbe zu erwarten, sondern erst vom dritten Jahre an blühen die Flieder in voller Größe und Schönheit.

Preise:

! **praecox- und vulgaris-Hybriden**  
in einfach- und gefülltblühen-  
den, veredelten Sorten

Kräftige Büsche . . . . .  
Mehrjährige Büsche in ver-  
schiedenen Sorten unserer  
Wahl. Mit Ballen . . . . .  
desgl. besonders stark,  
Mit Ballen . . . . .

**Hochstämme in den mit**  
**(h) bezeichneten Sorten**  
100—125 cm Stammhöhe  
125—150  
150—175

**Hochstämme i. verschiede-**  
**nen Sorten mit besonders**  
**starken Kronen.** Mit Ballen  
125—150 cm Stammhöhe

1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
1,50—2,50	13—22	120—200
5—8	—	—
8—15	—	—
3—4	27—36	240—320
4—5	36—45	320—400
5—6	45—54	400—480
8—12	—	—

**Sehr früh blühende Flieder,**  
**große und volle Rispen (praecox-Sorten,**  
**einfachblühend):**

Die nachstehenden Formen blühen etwa 14 Tage früher als die bekannten vulgaris-Hybriden. Die Rispen sind besonders formschön, locker gebaut und halten sich etwa 2 Wochen lang.

296. **praecox Buffon.** (h) Lila, Knospen und Blüten groß.
268. — **Catinal.** (h) Sehr früh blühend und starkwüchsig. Blüten rosafila in außergewöhnlich großen Rispen.
246. — **Mirabeau.** Blüten dunkellila, einfach, sehr früh.
278. — **Montesqueux.** Blüten sehr groß, purpurlila, in riesigen Rispen stehend. Sehr früh und lange blühend.
298. — **Necker.** (h) Blüten einfach, hellrosa.



Großblumiger, einfachblühender Flieder

**Einfachblühende, großblumige Flieder**  
**(vulgaris-Sorten):**

68. **Andenken an Ludwig Späth.** (h) Dunkel purpurrot, Knospen und Blüten groß. Un-  
übertroffen.
275. **Capitaine Balfet.** Außergewöhnlich große  
Rispen, Blüten rosapurpurn.
237. **Cavour.** Blüten eigenartig dunkelschieferblau.
27. **Charles X.** (h) Lilaret. Bekannter Treibflieder.
230. **Decaisne.** Knospen blaßkarmin, große hell-  
blaue Blüten in mächtigen Rispen.
255. **Fürst Bülow.** (h) Im Aufblühen dunkel-  
purpurn, in leuchtend Violett übergehend.
238. **Gilbert.** Blüte blaulila, Knospe hellpurpurn.
195. **Hyazinthenflieder.** Purpurlila mit hellblauer  
Mitte. Einzelblumen den Hyazinthen-  
glocken ähnlich geformt.
213. **Käthe Härlin.** Alabasterweiß, hübsch geformt.
259. **Königin Luise.** Einer der reichblühendsten  
weißen Flieder. Gute Treibsorte.
253. **Laplace.** Knospe karminrot, Blüten purpurn. Schöner  
Frühblüher.
248. **Lucie Balfet.** Eigenartige lachsbraune  
Färbung. Einer der am stärksten duften-  
den Flieder.



Großblumiger, gefülltblühender Flieder



**Syringa, einfachbl., großblumige Flieder (Fortsetzung)**

123. **macrostachya**. Rispen zart rosafarben, in fast weiß übergehend.
285. **Marceau**. Blüten einfach, dunkelrot. Sehr großblumig.
59. **Marie Legraye**. (h) Dichte weiße Blütenrispen. Vorzügliche Treibsorte.
192. **Pasteur**. Knospen dunkelkarmin, Blüten purpurn, in aufrechten, großen Rispen.
193. **Réaumur**. Blüten groß, rötlichlila, in breiten verzweigten Rispen.
43. **rubra**. (h) Rötlichlila. Guter Treibflieder.
282. **Ruhm von Horstenstein**. (h) Knospen kräftigrot, später in zartlila übergehend. Blütenstände recht groß.
232. **Tombouctou**. Blüten sehr groß, rötlich-violett mit hellen Rückseiten. Knospen tief karminrot. Eigenartig.
239. **Vestale**. Große, reinweiße Blüten mit hyazinthenartig zurückgebogenen Abschnitten in schlanken, schön geformten Rispen.

**Gefüllblühende, großblumige Flieder:**

(vulgaris plena-Sorten):

145. **Charles Joly**. In Rispenbau und Blütenfarbe der Sorte „Andenken an L. Späth“ ähnelnd.
242. **Henry Martin**. Helllilafarbene Blüten in langen Rispen.
284. **Charlaine Havemeyer**. Blüten violettrot, innen lila. Neuere Sorte.

**Syringa, gefülltbl., großblumige Flieder (Fortsetzung)**

227. **Léon Gambetta**. Große aufrechte Rispen, Knospen rot, Blüten hellrosalila.
243. **Madame Antoine Buchner**. Sehr große Rispen mit zart malvenfarbig getönten Blüten. Spätblüher.
133. **Madame Casimir Périer**. (h) Große Rispen weißer Blüten. Guter Treibflieder.
264. **Madame Edward Harding**. Große karminrote Blüten in großer Rispe. Prämiert.
126. **Madame Lemoine**. (h) Große, dichte weiße Rispen. Ausgezeichnete Treibsorte.
294. **Madeleine Lemaire**. Große Rispen, rosettenförmige, milchweiße Blüten.
142. **Maréchal de Bassompierre**. Knospen hellkarmin, Blüten lilarosa.
207. **Maximowicz**. Blüten heliotropfarben, Rückseite weißlich.
100. **Michel Buchner**. (h) Blüten helllilafarbig, Knospen rötlich. Guter Treibflieder.
228. **Miss Ellen Willmott**. Sehr große, weiße Rispen.
236. **Olivier de Serres**. Blüten zart blaulilafarben, sehr groß, in schön geformten Rispen.
274. **Paul Deschanel**. Sehr große Rispen mit karminroten Knospen und malvenrosa Blüten.
217. **Paul Harlot**. Knospen karminrot, Blüten purpurviolett.
272. **Paul Thirion**. Blüten dunkelrot und helllila, frei über dem Laub stehend.

**Einfachblühende Arten und Formen:**

(Siehe auch Heckenpflanzen Seite 113.) Preise, sofern nichts anderes vermerkt: 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

277. **Henry Floréal**. Rosa Blütenrispen Ende Mai. Sehr reich blühend.
171. **Henry Lutèce**. Aufrechter, bis 3 m hoher Strauch mit großen Rispen blaßpurpurner Blüten, von denen die dunkleren Knospen hübsch abstechen. Ende Mai—Juni.
87. **japonica**. Bis 10 m hoher Baum, Blüten milchweiß in bis 30 cm langer Rispe, Juni—Juli. Schöner Sommerblüher.
1. **Josikaea**. Wuchs bis 4 m hoch, eine großblättrige, reichblühende Art mit dunkelvioletten Blüten.  
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13
251. **Komarowii Sargentiana**. Blüten purpurn in überhängenden, walzenförmigen Rispen.
250. **reflexa**. Bis 4 m hoher, aufrechter Strauch mit überhängenden langen, rötlichen Blütenrispen.
6. **rothomagensis**. Chinesischer Flieder. Purpurlila Blüten in großen Rispen.

9. **rothomagensis metensis**. Form mit zart lilarosa Blüten.
8. — **rubra**. Lebhaft lilarote Blüten.
265. **Sweginzowii superba**. Chengtu-Flieder. Bis 3 m hoch werdender Strauch, Blüten groß, fleischfarbig mit karminrotem Schlund im Juni.
13. **villosa**. Wuchs bis 4 m hoch. Rosalila; spätblühend.
258. **yunnanensis**. Yunnan-Flieder. Bis 3 m hoher Strauch, ähnlich S. villosa. Blüten zart fleischfarben, in bis 15 cm langer Rispe, Ende Mai—Juni. Wertvoll durch seine späte Blüte.

**Gewöhnlicher, unveredelter Flieder (Syringa vulgaris)**

Kräftige, mehrmals verpflanzte Büsche, zur Anlage schöner Zier- und Schutzhecken besonders zu empfehlen!

Höhe cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
60—80	0,50	4,50	40
80—100	0,60	5,50	50
100—125	0,75	6,50	—

**Tamarix, Tamariske**

Zierlich belaubte Gehölze mit heidekrautähnlichen Blüten. Sie lieben gut durchlässigen, frischen Boden und sonnige Lage.

11. **odessana**. Bis 2 m hoher Strauch mit graugrüner Belaubung und zartrosa Blütenglockchen von Juni—August.  
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
14. **pentandra**. Bis 5 m hoch werdender Strauch oder kleiner Baum mit grauen Blättern. Blüten karminrosa, Juni—Aug. Schöner Sommerblüher.  
Büsche . . . . . 1 St. RM 1,25—1,75
1. **tetrandra**. Wuchs wie vor. Blüten rosa, Ende April bis Mai. Blätter grün.  
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

**Tecoma** siehe **Campsis**, Schlingpflanzen Seite 109.**Teucrium, Gamander**

1. **chamaedrys**. Immergrünes Kleingehölz mit purpurnen Blüten von Juli—Oktober. Für Einfassungen und Felsanlagen geeignet. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 113.

1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—75

**Tilia, Linde**

Starkwüchsige Bäume mit schöner Belaubung und breitpyramidalen Kronen. Die kräftig duftenden Blüten sind eine vorzügliche Bienenweide. Linden sind sowohl als Parkbäume wie auch als Straßebäume sehr geschätzt und finden in Strauchform zur Bildung hoher Schutzhecken und Lauben viel Verwendung. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 113.

**alba** siehe **petiolaris**.**Tilia (Fortsetzung)**

2. **americana**. Hoher Baum mit großen Blättern, Blüte Ende Juli. Nur starke Hochstämme lieferbar, 1 St. RM 10 und höher.
30. — **cyclophylla**. Form mit dunkelbraunem Austrieb.  
Büsche . . . . . 1 St. RM 1,75—2,50  
Hochstämme . . . . . 1 St. RM 4—6
69. — **megalodonta**. Sehr starkwüchsige, gradstämmige Form mit auffallend großer Belaubung.  
Büsche . . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—20  
Hochstämme 1 St. RM 3,50—7,50, s. auch Alleeabäume Seite 108
49. **Blechnana**. Eine schöne großblättrige und wüchsige Linde. Blüte Ende Juli. Büsche . . . . . 1 St. RM 1,75—2,50  
Hochstämme . . . . . 1 St. RM 3,50—6
50. **cordata**. Einheimische kleinblättrige oder Steinlinde. Hoher Baum mit sattgrüner, unterseits blaugrüner Belaubung. Blüten stark duftend, Anfang Juli. Gute Honiglinde.  
Büsche . . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160  
Hochstämme . . . . . 1 St. RM 3,50—40, siehe auch Alleeabäume Seite 108
74. **cordata (Mkl.)**. In einer süddeutschen Baumschule gefundene Form mit tief dunkelgrünem, hartem Laub und kugelförmiger Krone.  
Büsche . . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—20  
Hochstämme 1 St. RM 3,50—6, siehe auch Alleeabäume Seite 108





Lindenblüten

**Tilia** (Fortsetzung)

61. **dasystyla**. Großer Baum mit geradem Stamm und breit pyramidalen Krone. Blüte im Juli.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,75—2,50, 10 St. *St.* 16—22  
Stärkere Hochstämme . . . . . 1 St. *St.* 4—5
6. **euchlora**. Krim-Linde. Hoher Baum mit glänzend dunkelgrünem Laub. Blüte Mitte Juli. Eine der schönsten Linden.  
Heistern 1 St. *St.* 1,75—2,50, 10 St. *St.* 16—22  
Hochstämme 1 St. *St.* 3,50—30, siehe auch Alleeabäume Seite 106.
55. **heterophylla Bayeri**. Großer Baum mit pyramidalen Krone. Kurze, breite Blätter. Blüte im Juli. Frucht rostfärbig.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,75—2,50
37. **mandschurica**. Mandschurische Silber-Linde. Bis 20 m hoher Baum. Schöne, großblättrige, der *T. tomentosa* ähnliche Linde. Blüte im Juli.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,75—2,50, 10 St. *St.* 16—22
52. **Miquellana**. Bis 12 m hoher Baum mit dreieckig-eiförmigen, bis 15 cm langen Blättern. Blüte im Juni. Eine sehr seltene Art, die durch ihre dreieckigen Blätter auffällt.  
Büsche 1 St. *St.* 1,75—2,50, 10 St. *St.* 16—22
36. **Molikel**. Uppig wachsende, großlaubige Linde.  
Nur Hochstämme lieferbar. 1 St. *St.* 3,50—8, 10 St. *St.* 32—72
57. **pallida**. Kaiser-Linde. Prächtig pyramidal wachsende Linde mit schöner dunkelgrüner, gesunder Belaubung. Blütezeit Anfang Juli.  
Heistern 1 St. *St.* 1,75—2,50, 10 St. *St.* 16—22, 100 St. *St.* 135—200  
Hochstämme 1 St. *St.* 3,50—40, siehe auch Alleeabäume Seite 107.
1. **petiolaris**. Hangezweigige Silber-Linde. Hoher Baum mit überhängenden Zweigen. Blätter unterseits weißfilzig. Blüte 2. Julihälfte.  
Nur starke Hochstämme lieferbar. 1 St. *St.* 7—15, s. a. Trauerb. S. 108.
16. **platyphyllos**. Einheimische großblättrige od. Sommerlinde. Hoher Baum mit lebhaft grünen, mittelgroßen Blättern. Blütezeit Ende Juni.  
Heistern 1 St. *St.* 1—1,50, 10 St. *St.* 9—13, 100 St. *St.* 80—120  
Hochstämme 1 St. *St.* 2,75—35, siehe auch Alleeabäume Seite 107.
7. **Spaethii**. Rasch wachsender Baum mit geradem, kräftigem Stamm und dunkelgrüner Belaubung.  
Heistern . . . . . 1 St. *St.* 1,75—2,50, 10 St. *St.* 16—22  
Hochstämme 1 St. *St.* 4,50—35, siehe auch Alleeabäume Seite 107.
12. **stellata**. Schöner Bastard von *T. americana* und *T. heterophylla*, von kräftigem Wuchs und sehr großblättriger, unterseits graugrüner Belaubung.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 1,75—2,50, 10 St. *St.* 16—22
19. **tomentosa**. Ungarische Silber-Linde. Hoher Baum mit pyramidalen Krone. Blätter dunkelgrün, unterseits schneeweißfilzig. Herbstfärbung goldgelb. Blütezeit Mitte — Ende Juli. Sehr widerstandsfähig gegen Trockenheit und Krankheiten.  
Heistern 1 St. *St.* 1,75—2,50, 10 St. *St.* 16—22, 100 St. *St.* 140—200  
Hochstämme 1 St. *St.* 3,50—30, siehe auch Alleeabäume Seite 107.
41. — **intermedia**. Krone oval und etwas lockerer als vorige.  
Nur starke Hochstämme lieferbar. 1 St. *St.* 10 und höher.
29. **vulgaris**. Holländische Linde, Zwischen-Linde. Hoher Baum mit regelmäßiger und schön frischgrüner Belaubung. Blütezeit Ende Juni—Juli.  
Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. *St.* 4,50—35, s. a. Alleeab. S. 107

**Ulmus, Rüster**

- Starkwuchsige hohe Bäume oder Sträucher, deren raues, meist dunkelgrünes Laub gegen Staub und Rauch ziemlich unempfindlich ist. Rüstern lassen sich auch als Parkbäume verwenden.
118. **americana macrophylla aurea**. Sehr stark wachsende Rüster, deren Laub hübsch gelb austreibt.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 2—3, 10 St. *St.* 18—27
  122. **campestris cornubiensis Dicksonii**. Auffallende, beständig goldgelbe Belaubung.  
Büsche . . . . . 1 St. *St.* 2—3, 10 St. *St.* 18—27
  94. **crassifolia**. Strauch oder kleiner Baum mit überhängender Bezweigung und kleinen, scharf gesägten Blättern. Behält frischgrünes Laub bis weit in den Herbst hinein unverfärbt an den Zweigen.  
Kräftige Veredlungen . . . 1 St. *St.* 2—2,50, 10 St. *St.* 18—22
  15. **montana fastigiata**. Pyramiden-Berg-Rüster. Eine steif aufrechtwachsende Pyramidenform mit schönen dunkelgrünen, gekräuselten Blättern.  
Veredlungen 125—150 cm hoch 1 St. *St.* 2,50—3, 10 St. *St.* 22—27

**Vaccinium, Moosbeere**

Die Moosbeeren verlangen einen guten humosen, durchlässigen Gartenboden und bevorzugen halbschattigen Standort.

1. **macrocarpum**. Immergrünes, dünnzweigiges Kleingehölz mit kriechendem Wuchs. Blätter und Blüten klein. Beeren bis 2 cm dick, zum Einmachen sehr geeignet. 1 St. *St.* 0,60, 10 St. *St.* 5,50
15. **vitisidaca**. Gewöhnliche Preiselbeere. Immergrüner Strauch mit rötlich fleischfarbigen Früchten. Vorzügliches Bodendeckgeholz.  
Kräftige Pflanzen . . . 1 St. *St.* 1, 10 St. *St.* 9, 100 St. *St.* 80  
Preise für größere Posten auf Anfrage.

**Viburnum, Schlinge, Schneeball**

Schön belaubte, im Frühsommer reich weißblühende Sträucher. Im Spätsommer bis zum Herbst bilden diese Sträucher mit ihren roten oder schwarzblauen Früchten eine hübsche Gartenzierde. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 113.

84. **betulifolium**. Chinesische Schneeballart. Bis 4 m hoher Strauch mit schwach behaarten Blättern. Die weißen Blüten stehen in 10 cm breiten Trugdolden. Blüte im Juni—Juli. Auffallend schöne, rote Beeren. Hübsche neuere Einführung.  
Ballenpflanzen . . . . . 1 St. *St.* 2—2,50, 10 St. *St.* 18—22
91. **buddleifolium**. Wollblatt-Schneeball. Bis 2 m hohe, dem *V. rhytidophyllum* nahestehende Art, doch bedeutend schöner als diese. Die Blätter sind länglich, hellgrün, unterseits graufilzig. Die Blüten stehen in 8 cm breiten Trugdolden. Sehr wertvolle, neuere Einführung. Ballenpflanzen 1 St. *St.* 2,50—3, 10 St. *St.* 22—27  
Starke Ballenpflanzen . . . . . 1 St. *St.* 3—4
96. **Burkwoodii**. Eine Kreuzung zwischen *V. Carlesii* und *V. utile* mit sparrigem Wuchs. Die Blüten duften ähnlich die der *V. Carlesii* und zeigen zuerst eine rosa, dann reinweiße Färbung. Blütezeit Ende April—Mai. Neue, noch wenig verbreitete Züchtung von besonderem Zierwert.  
Ballenpflanzen . . . . . 1 St. *St.* 2—3, 10 St. *St.* 18—27



*Viburnum Burkwoodii***Viburnum** (Fortsetzung)

71. **Carlesii**. Wuchs bis 1 1/2 m hoch. Weiße Blüten mit rötlicher Röhre, fein duftend, Ende April bis Mai. Veredlungen mit Ballen.  
1 St. *RA* 2–3, 10 St. *RA* 18–27, 100 St. *RA* 160–240  
Starke Ballenpflanzen . . . 1 St. *RA* 3–4, 10 St. *RA* 27–36  
Besonders starke Ballenpflanzen . . . 1 St. *RA* 5–6
41. **casinoides**. Hoher aufrechter Strauch mit lichtgrüner Belaubung. Blüten weiß in breiter flacher Scheindolde, Juni–Juli. Blauschwarze Beeren. Starke Ballenpflanzen . . . 1 St. *RA* 2–2,50
85. **Davidii**. Buschiger, gedrungen wachsender, 1 m hoher Strauch von rhododendronartigem Aussehen. Blätter derb, dunkelgrün, deutlich dreinervig. Blüten weißlich, im Juni. Früchte blau. Sehr schöne, selten angebotene Art. Starke Ballenpflanzen . . . 1 St. *RA* 5
87. **fragrans**. Bis 3 m hoch werdender Strauch, dessen duftende Blüten bereits vor dem Laubaustrieb erscheinen. Kräftige Veredlungen mit Ballen  
1 St. *RA* 2–2,50, 10 St. *RA* 18–22, 100 St. *RA* 160–200  
Starke Ballenpflanzen . . . 1 St. *RA* 3–4
76. **Henryi**. Immergrüner, hochwachsender Strauch mit langen, schmalen Blättern. Den weißen, in pyramidalen Rispen stehenden Blüten folgen die schönen, zuerst rot und später schwarz gefärbten Früchte. Sehr schön. Ballenpflanzen . . . 1 St. *RA* 2,50–3  
Starke Ballenpflanzen . . . 1 St. *RA* 5
78. **hupchense**. Wuchs bis 2 m hoch. Blüten im Juni, Frucht rot. Starke Ballenpflanzen . . . 1 St. *RA* 2,50–3
3. **lantana**. Bis 5 m hoch werdender, aufrechter Strauch mit großen graugrünen Blättern. Blüten in großen Dolden von Mai–Juni. Frucht zuerst rot, dann glänzend schwarz.  
1 St. *RA* 0,60–0,90, 10 St. *RA* 5,50–8, 100 St. *RA* 50–75
79. — **versicolor**. Belaubung hellgelb bis goldgelb, die sich im Herbst lebhaft bunt verfärbt. Kräftige Veredlungen mit Ballen 1 St. *RA* 2–3, 10 St. *RA* 18–27
29. **lentago**. Baumartiger Strauch, der durch seine großen weißen Blüten und die blauschwarzen Beeren auffällt.  
1 St. *RA* 1–1,50, 10 St. *RA* 9–13
21. **nudum**. Bis 4 m hoch werdend. Blüten in großer Scheindolde; Beeren blauschwarz. Ballenpflanzen 1 St. *RA* 2–3, 10 St. *RA* 18–27
4. **opulus**. Bis 4 m hoch werdender Strauch. Blüten rahmweiß, von Mai–Juni. Frucht rot. Guter Deck- und Unterholzstrauch.  
1 St. *RA* 0,60–0,90, 10 St. *RA* 5,50–8, 100 St. *RA* 50–75

5. **Viburnum opulus sterile**. Schneeball. Beliebter schöner Zierstrauch mit schneeweißen Blütenbällen, Wuchs 3–4 m hoch.

Büsche 1 St. *RA* 0,75–1,25, 10 St. *RA* 6,50–11, 100 St. *RA* 60–100  
Halbstämme, etwa 120 cm-Stamm, 1 St. *RA* 2,50–4, 10 St. *RA* 22–36

Hochstämme, etwa 180 cm-Stamm, 1 St. *RA* 4–6, 10 St. *RA* 36–54

9. **Viburnum orientale**. Morgenländischer Schneeball. Uppig wachsender Strauch, dessen rundlich-dreilappige Blätter bis 14 cm lang werden. Durch das schöne, leicht karminrote Herbstlaub sowie die roten bis purpurschwarzen Beeren sehr zierend.  
Ballenpflanzen . . . 1 St. *RA* 2–2,50, 10 St. *RA* 18–22
72. **rhytidophyllum**. Bis 4 m hoch werdender, immergrüner Strauch mit sehr großen, bis 25 cm langen Blättern. Sehr wertvolles, immergrünes Gehölz.  
Ballenpflanzen . . . 1 St. *RA* 2–3, 10 St. *RA* 18–27  
Starke Ballenpflanzen . . . 1 St. *RA* 3–5, 10 St. *RA* 27–45
66. **rufidulum**. Baumartiger Strauch, dessen glänzend dunkle Belaubung und dunkelblaue Beeren angenehm auffallen.  
Kräftige Ballenpflanzen . . . 1 St. *RA* 2,50–3, 10 St. *RA* 22–27
48. **Sargentii**. Bis 2 m hoch werdender Strauch mit dreilappigen Blättern und rahmweißen Blüten, aus denen purpurne Staubbeutel hervorleuchten. Blütezeit Mai–Juni. Ballenpflanzen 1 St. *RA* 1,50–2
22. **Sieboldii**. Bis 3 m hoher Strauch mit rahmweißen, hängenden Blüten im Mai–Juni. Ballenpflanzen 1 St. *RA* 2–2,50, 10 St. *RA* 18–22
83. **thibetum**. Ein schön belaubter und schönfrüchtiger, etwa 4 m hoher Strauch. Ballenpflanzen . . . 1 St. *RA* 2–2,50, 10 St. *RA* 18–22

13. **Viburnum tomentosum sterile**. Japanischer Schneeball. Im Frühsommer ist der gut 2 m hoch werdende Strauch überreich mit schneeweißen Blütenbällen bedeckt, die sich meist vier Wochen lang halten. Einer der schönsten weißblühenden Ziersträucher. Kräftige Pflanzen  
1 St. *RA* 2,50–3,50, 10 St. *RA* 22–32, 100 St. *RA* 200–300  
Besonders starke Ballenpflanzen 1 St. *RA* 4–5, 10 St. *RA* 36–45

77. **Viburnum utile**. Immergrüner, bis 2 m hoher Strauch mit unterseits weißfilzigen Blättern. Blüten weiß, in 8 cm breiter Scheindolde, im Mai.  
Starke Ballenpflanzen . . . 1 St. *RA* 2,50–3, 10 St. *RA* 22–27
86. **Velutellii**. Ähnlich wie *V. lantana*. Bis 2 m hoher, straff aufrechtwachsender Strauch. Blätter runzelig, unten dicht hellgrau filzig. Die weißen Blüten erscheinen in 14 cm breiten Trugdolden im Mai–Juni. Beeren zuerst rot, dann schwarz werdend.  
Ballenpflanzen . . . 1 St. *RA* 2–3, 10 St. *RA* 18–27

**Vinca, Immergrün**

1. **minor**. Kleinblättriges Immergrün, kriechend. Blüten lilablau, vorzüglich zur Bodenbedeckung.  
Mit Ballen . . . 1 St. *RA* 0,30, 10 St. *RA* 2,75, 100 St. *RA* 25  
Junge Büsche . . 1 St. *RA* 0,15, 10 St. *RA* 1,30, 100 St. *RA* 12

**Weigela** siehe **Diervilla**, Gruppe Weigela, Seite 65.

**Wistaria, Glycine** siehe Schlingpflanzen Seite 110.

**Yucca** siehe Stauden Seite 149.



# KONIFEREN (NADELHÖLZER) UND BUCHSBAUM



Pinus montana, Knieholz-Kiefer

Die Nadelhölzer eignen sich wegen ihrer sehr schönen, regelmäßigen oder auch malerischen Wuchsformen und wegen ihrer verschiedenartigen Färbungen sehr gut zur Einzel- wie auch zur Gruppenpflanzung. Insbesondere verleihen sie dem sonst kahlen, winterlichen Garten ständiges Leben. Viele Arten sind auch als Schmuck für Grabstätten sehr wertvoll. Die beste Pflanzzeit für Nadelhölzer ist das Frühjahr bis Mitte Mai oder der Spätsommer von Mitte August an. Alle Nadelhölzer liefern wir mit festem Erdballen, wodurch die Gewähr für ein leichtes und sicheres Anwachsen gegeben ist. Die Erdballen werden sorgfältig in Leinwand eingewickelt, so daß sie auf dem Transport nicht leiden; es kommen hierfür nur die Selbstkosten in Anrechnung. Eine Pflanz- und Pflegeanweisung wird auf Wunsch gern postfrei übersandt.

Preiswerte Sortimente für Park- und Gartenanlagen	
<b>25 Koniferen in 25 Arten und Sorten</b> unserer Wahl	<b>50 Koniferen in 25 Arten und Sorten</b> unserer Wahl
80—125 cm hoch RM 75	80—125 cm hoch RM 130
100—200 cm hoch RM 120	100—200 cm hoch RM 200

Koniferen zur Heckenpflanzung siehe Seite 114.

Junge Koniferen zur Weiterkultur siehe Seite 117.

## Abies, Tanne

Die Tannen gehören zu den größten und schönsten Nadelhölzern. Durch ihren regelmäßigen, pyramidalen Wuchs fügen sie sich jedem Gartenbild ein.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
<b>2. balsamea.</b> Balsam-Tanne. Hoher Baum mit schöner dunkelgrüner Benadelung. Geriebene Nadeln duften stark balsamisch . . .	60—80 80—100	2,50—3,50 3,50—4,50	22—30 30—40
<b>18. concolor.</b> Kolorado-Tanne. Ein hoch werdender Baum von großem Zierwerte mit langen, breiten, beiderseits bläulichgrün gefärbten Nadeln. Wegen des regelmäßigen, pyramidalen Wuchses und der großen Winterhärte ist diese Tanne zur Einzelpflanzung besonders wertvoll. Gegen Ruß und Rauch in den Städten sehr widerstandsfähig . . . . .	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—250	4—6 6—9 9—12 12—18 18—24 24—30 30—40	32—48 48—75 75—95 95—150 150—190 190—250 —
<b>118. — violacea.</b> Form mit schönen weißblauen Nadeln . . . . .	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175	6—9 9—12 12—15 15—20 20—28	— — — — —

## Abies (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
<b>151. Fraseri.</b> Ein kleiner Baum mit regelmäßigem, schlankem Wuchs von pyramidalem bis säulenförmigem Bau. Dicht bezweigt	60—80 80—100	4—6 6—9	— —
<b>124. homolepis.</b> Schrauben-Tanne. Eine der schönsten, auffallend regelmäßig wachsenden Tannenarten mit glänzend dunkelgrüner, unterseits weißstreifiger Benadelung. Meidet kalkhaltige Böden . . . . .	60—80 80—100 100—125	4—6 6—9 9—12	32—48 48—75 75—100
<b>5. Nordmanniana.</b> Nordmanns-Tanne. Hohe, kerkonzergende wachsende Tanne mit dichter, glänzend dunkelgrüner Benadelung. Für luftfeuchte Nordlagen sehr geeignet . . . . .	60—80 100—125 125—150	4—6 9—12 12—15	32—48 — —
<b>6. pectinata.</b> Edel- oder Weiß-Tanne. Einheimischer, geradstämmiger Gebirgsbaum, der bis 50 m hoch werden kann . . . . .	60—80 80—100	2—3 3—4,50	17—24 —
<b>167. pinsapo glauca.</b> Form der Spanischen Tanne mit blaugrüner, starrer, stechender Benadelung. Eine sehr schöne Tanne, die jedoch eine geschützte Lage braucht.	60—80 80—100 100—125	8—10 10—13 13—18	— — —



**Abies** (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RH	10 St RH
8. <b>sibirica.</b> Bis 30 m hoher Baum von schlankem Wuchs u. glänzend sattgrünen Nadeln. Zierliche, harte Tanne, die Luftfeuch- tigkeit verlangt. Empfindlich gegen Hitze und Trockenheit	40—60 60—80	3—4 4—6	24—32 32—48
74. <b>Veltchii.</b> Hervorragend schöne, hohe Tanne, deren unterseits kreide- weiße Nadeln schon an der jungen Pflanze sehr wirkungs- voll sind . . . . .	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175	4—6 6—9 9—12 12—16 16—20	32—48 48—75 75—95 95—140 140—160

**Biota, Morgenländischer Lebensbaum**

6. **orientalis.**  
Dichtverzweigte Art v. schlank-  
ovalem Wuchs, die bis 20 m  
Höhe erreichen kann. Bezwei-  
gung fein, fächerförmig. Frisch-  
grün . . . . .
8. — **elegantissima.**  
Wuchs breit säulenförmig.  
Austrieb prächtig goldgelb,  
später hellgrüngelb . . . . .

	Höhe in cm	1 St. RH	10 St RH
6. <b>orientalis.</b>	80—100 100—125	4—6 6—9	— —
8. — <b>elegantissima.</b>	25—30	4—5	—

**Buxus, Buchsbaum**

Viel zu selten wird der so formenreiche Buchsbaum  
gepflanzt! Er ist gegen Staub und Rauch unempfindlich,  
gedieht auch im Schatten oder in hoch umbauten Gärten  
noch sehr gut und läßt sich willig in jede Form schneiden.  
Daher ist er besonders für städtische Gärten und Vorgärten  
geeignet, wo viele andere Gehölze nur noch kümmerlich  
fortkommen.



Buxus-Quartier

In unserer Baumschule Berlin-Baumschulenweg

**Buxus** (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RH	10 St RH
1. <b>sempervirens arbo- rescens</b> und	30—40 40—50 50—60 60—70 70—80 80—90 90—100	1,20—1,80 1,80—2,20 2,20—3 3—4,50 4,50—6 6—7 7—9	10—15 15—19 19—24 24—36 36—48 48—58 58—75
21. — — <b>thymifolia.</b> Bekannter baumartiger Buchs- baum. Der erste bildet dichte Straucher oder kleine, bis 6 m hohe Bäume, während die zweitgenannte, feinlaubigere Form zu hübschen geschlosse- nen Büschen heranwächst. Büsche . . . . .	100—125 125—150 150—175	9—12 12—16 16—25	75—95 95—130 130—200
<b>Große Vorräte!</b>			
	40—50 50—60 60—70 70—80 80—90 90—100 100—125	2,40—3 3—4,50 4,50—5,50 5,50—7 7—9 9—12 12—16	20—24 24—36 36—43 43—58 58—75 75—95 95—130
<b>Pyramiden . . . . .</b>			
	Höhe u. Breite in cm		
	20×20 25×25 30×30 35×35 40×40	1,80 2,40 3,60 4,80 6	15 20 30 38 48
<b>Kugeln . . . . .</b>			
	45×45 50×50 60×60	7 9 12	58 75 —
<b>Kugeln, Prachtpflanzen . . .</b>			
	110×110 120×120 130×130	30 35 40	— — —

**Buxus Kastenform zur Pflanzung fertiger Hecken**

	hoch cm	breit cm	Preise für fertige Hecken für 1 lfd. m   für 10 lfd. m
	50 90 100 110	25 35 40 40	6 12 14 16
			54 110 125 145

3. **semp. arb. macro-  
phylla.**  
Großblättrig, im Austrieb licht-  
grün . . . . .

cm hoch		
80—90 90—100 100—125 125—150 150—175	6—7 7—9 9—12 12—16 16—25	48—58 58—75 75—95 95—130 —

23. — — — **glauca.**  
Blaugrüne Form von dichterem  
Wuchs . . . . .

cm hoch		
125—150 150—175	12—16 16—25	95—130 130—200

12. — — — **pyramidalis.**  
Wuchs straff aufrecht . . . . .

cm hoch		
125—150 150—175	12—16 16—25	95—130 130—200

13. — — — **salicifolia.**  
Wuchs kräftig und dicht. Blät-  
ter schmal, hellgrün . . . . .

cm hoch		
70—80 80—90 100—125	4,50—6 6—7 9—12	36—48 48—58 75—95

**Einfassungsbuchsbaum. Buxus semp. suffruticosa.**

In üblicher Legeweite: 1 m RH 0,60, 10 m RH 5,50, 100 m  
RH 50, 1000 m RH 450.

**Cedrus, Zeder**

5. **atlantica glauca.**

Zeder mit prächtig blaugrüner  
Benadelung. Liebt einen  
geschützten Standort. Sehr  
zierend . . . . .

125—150 175—200 200—225	15—20 25—32 32—40	— — —

Prachtpflanzen . . . . .

225—250 250—300 300—350	40—50 50—75 75—120	— — —

1. **deodara.**

Entwickelt sich zu hohen  
Bäumen mit prachtvollen Kro-  
nen. In der Jugend hängen die  
Triebe leicht bogenförmig über

40—60 60—80 80—100	4—5 5—7 7—10	36—45 45—63 63—90



Chamaecyparis, Scheinzypresse

Sehr wirkungsvolle, regelmäßig sich aufbauende Nadelhölzer, deren schuppige Bezweigung sehr feine Farbtönungen zeigt.

Aufrechtwachsende Chamaecyparis-Arten und -Formen

	Höhe in cm	1 St. RH	10 St. RH
103. <b>Lawsoniana Alumi.</b> Bildet schlanke Pyramiden von lebhafter, stahlblauer Farbe und ist unter den blauen Formen eine der schönsten und wertvollsten. Besonders als Grabschmuck geeignet . . .	40—60	1,80—2,50	15—20
	80—100	3—4	24—32
	100—125	4—5,50	32—45
	125—150	5,50—7	45—60
	150—175	7—10	60—85
	175—200	10—15	—
	200—250	15—25	—

155. **Chamaecyparis Lawsoniana erecta**  
**Witzeliana, Säulen-Scheinzypresse**  
(Einführung L. Späth 1934)

Eine wertvolle Konifere, die den strengen Winter 1928/29 selbst als junge Pflanze ohne jeden Schaden überstanden hat. Die Pflanze wächst in dicht geschlossener Säulenform wie der Säulenwacholder, Juniperus comm. hibernica, ist jedoch wesentlich anspruchsloser und winterfester als diese. Chamaecyparis Laws. erecta Witzeliana ist überall gut zu verwenden; ganz besonders eignet sich die Sorte zum Schmuck der Gräber.

Ballenpflanzen . . . . .	35—40	3	—
	40—50	4	—

**Chamaecyparis Laws. Fletcheri.**  
Bildet langsam wachsende dichte Säulen mit blaugrüner, federartiger Belaubung . . .

35. — <b>Fraseri.</b> Üppige Säulenpyramiden mit bläulich dunkelgrüner Bezweigung . . . . .	60—80	2,50—3	20—24
	80—100	3—4	24—32
	100—125	4—6	32—48
	125—150	6—9	48—75

36. — <b>glauca.</b> Zierlich bezweigte, stahlblau schimmernde Form . . . . .	100—125	5—7	—
	125—150	7—9	—
	150—175	9—12	—

129. — — <b>Veltchii.</b> Stahlblau. Geschlossener, üppiger Wuchs . . . . .	80—100	3,60—4,50	30—36
	100—125	4,50—6	36—48
	125—150	6—9	48—75
	150—175	9—12	75—95

138. — **monumentalis glauca.**  
Bildet schlanke Säulen mit kurzer, graugrüner Bezweigung

126. — — <b>nova.</b> Wertvolle blaugraue Säulenform . . . . .	60—80	2,70—3,60	—
	80—100	3,60—4,50	—
	100—125	4,50—6	—
	125—150	6—9	—

142. — **schongariensis.**  
Wuchs breit pyramidal. Bezweigung lebhaft grün . . . . .

117. — <b>Triumph von Boskoop.</b> Eine der schönsten silbrigblau getönten Formen mit locker gestellter, überhangender Bezweigung. Sehr widerstandsfähig . . . . .	60—80	2,70—3,60	20—30
	80—100	3,60—4,50	30—36
	100—125	4,50—6	36—48
	125—150	6—9	48—75

145. — <b>Youngii.</b> Schmäler, säulenförmiger Wuchs und üppige langgestreckte, dunkelgrüne Bezweigung . . . . .	150—175	9—12	75—95
	175—200	12—16	95—130
	200—225	16—25	130—200
	60—80	2,70—3,60	20—30
	80—100	3,60—4,50	30—36
	100—125	4,50—6	—

9. **nutkaensis glauca.**  
Nulka-Scheinzypresse. Schmalpyramidal mit überhangender, blaugrüner Bezweigung . . . . .

10. <b>obtus.</b> Hoher Baum mit breitpyramidalen sattgrüner Bezweigung . . . . .	60—80	2,70—3,60	20—30
	80—100	3,60—4,50	30—36
	100—125	9—12	75—95
	125—150	12—16	95—130



Chamaecyparis Laws. Alumi, Scheinzypresse

**Chamaecyparis (Fortsetzung)**

	Höhe in cm	1 St. RH	10 St. RH
158. <b>obtus Crippsii aurea.</b> Zweifärbung goldgelb. Hochwachsend . . . . .  Besonders schöne Pflanzen  Weitere <b>obtus</b> -Formen siehe breitbuschig wachs. Formen	60—80	6—7	—
	80—100	8—10	—
	100—125	10—15	—
11. <b>plisfera.</b> Sawara-Scheinzypresse. Starkwüchsig, schmalpyramidal, mit waagrecht stehenden Ästen. Bezweigung flach-waagrecht stehend, sattgrün . . . . .	60—80	2—2,70	17—20
	80—100	2,70—3,60	20—30
	100—125	3,60—5	30—40
	125—150	5—6,50	40—50
	200—250	12—16	—
	250—275	16—20	—
12. — <b>aurea.</b> Bezweigung an sonnigem Standort leuchtend goldgelb . . . . .	80—100	2,70—3,60	20—30
	100—125	3,60—5	30—40
44. — <b>filifera.</b> Bezweigung dicht, lang fadenförmig überhangend . . . . .	80—100	6—8	—
	100—125	8—10	—
129. — — <b>crispa.</b> Dicht kegelig wachsend mit bläulicher, gekräuselter, fadenförmig ausgezogener Bezweigung . . . . .	40—60	3—4	24—32
	60—80	4—6	32—48



*Chamaecyparis obtusa nana gracilis*

Zweig vom Ginkgobaum

*Juniperus squamata Meyer*

## Chamaecyparis

(Fortsetzung)

13. **plisifera plumosa.**  
Bezweigung eigenartig gekräuselt, sattgrün. Wuchs stark

18. — **aurea.**  
Prächtige goldgelbe Form der vorigen. Eine äußerst zierende Scheinzypresse . . . . .

15. — **squarrosa.**  
Dichtbuschig oder breitpyramidal wachsend. Bezweigung federig, graugrün . . . . .

43. — **stricta.**  
Wuchs kräftig, schlank aufstrebend . . . . .

### Breitbuschig wachsende Chamaecyparis - Formen

63. **Laws. forsteckensis.**  
Flach wachsende, besonders schöne Zwergform für Steingärten . . . . .

153. — **glauca.**  
Hübsche blaugrüne Form der vorigen . . . . .

83. **obtusa compacta.**  
Niedrige, gedrungene Kegelförmig . . . . .

84. — **nana.**  
Sehr langsam wachsende Zwergform mit fächerförmigen dunkelgrünen Zweigen. Für Steingärten ausgezeichnet . . . . .

151. — **gracilis.**  
Noch zierlichere Form der vorigen . . . . .

Besonders schöne Pflanzen

154. **plisifera nana.**  
Sehr zierliche, ganz niedrige Polster bildend. Belaubung fein, mattgrün. Völlig winterhart. Eine der reizvollsten Steingartenkoniferen . . . . .

## Cryptomeria, Japan. Sichelanne

5. **japonica.**  
Hoher Baum von pyramidalem Wuchs. Nadeln priemförmig, meist sichelartig gekrümmt. Verlangt geschützten Standort sowie Luft- und Bodenfeuchtigkeit . . . . .

9. — **Banda-Sugi.**  
Hübsche Zwergform von unregelmäßig kugeligem Wuchs und blaugrüner Färbung . . . . .

## Ginkgo, Ginkgobaum

1. **biloba.**  
Hoher ostasiatischer Baum mit seltsamen fächerförmigen Blättern, die im Herbst abfallen. Sehr schönes auffallendes „Nadelgehölz“ . . . . .

	Höhe in cm	1 St. Stk.	10 St. Stk.
60—80	2—2,70	17—20	
80—100	2,70—3,60	20—30	
100—125	3,60—5	30—40	
125—150	5—6,50	40—50	
200—250	12—16	—	
60—80	2—2,70	17—20	
80—100	2,70—3,60	20—30	
100—125	3,60—5	30—40	
200—250	12—16	—	
200—250	12—16	—	
200—225	12—16	—	
cm breit			
30—40	5—6	40—48	
40—50	7—9	—	
30—40	4—5	32—40	
40—50	5—6	40—50	
50—60	6—7,50	50—60	
60—70	7,50—10	—	
40—50	10—12	—	
50—60	12—15	—	
60—70	15—18	—	
cm hoch			
20—25	2,50—4	20—32	
25—30	4—6	32—48	
30—35	6—8	48—65	
35—40	8—10	65—85	
40—45	10—12	85—100	
45—50	12—15	—	
50—55	15—18	—	
55—60	18—20	—	
60—65	20—24	—	
65—70	24—28	—	
70—75	28—32	—	
75—80	32—40	—	
80—85	40—50	—	
10—15	2,50—3,50	20—30	
40—60	2,50—3,50	—	
60—70	10—12	—	
70—80	12—15	—	
80—100	3—3,50	24—30	
100—150	3,50—5	30—40	
150—200	5—7	40—58	
200—250	7—12	58—100	
250—300	12—18	100—150	



Juniperus, Wacholder

Sträucher oder Bäume von sehr verschiedenartigem, oft malerischem Wuchs und ebenso mannigfaltiger Benadelung. Wachsen gut auf jedem Boden, auch auf Kalkboden, auf dem sie besser als die anderen Nadelhölzer gedeihen.

Hochwachsende Juniperusarten

101. <b>Juniperus chinensis Pfitzerana,</b> <b>Pfitzers Wacholder</b>  <b>Die beste Konifere für alle Zwecke</b>			
	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Aufrecht gezogene Pflanzen mit fast waagrecht abstehenden Zweigen.	40—60	3—4,50	24—36
	60—80	4,50—6,75	36—54
	80—100	6,75—9	54—75
Der schönste aller Wacholder, der allerweitester Verbreitung wert ist . . . . .	100—125	9—11	75—90
	125—150	11—15	90—125
	150—175	15—25	125—200
	175—200	25—40	200—350



Juniperus chinensis Pfitzerana als Schmuck am Hauseingang

	Höhe in cm	1 St. RM	
31 <b>chinensis procumbens aurea.</b> (jap. aurea). Niedrige Form mit ausgebreiteten, unregelmäßig verastelten Trieben. Zweige goldgelb, teils Nadeln, teils Schuppen tragend . . . . .	80—100 100—125 125—150	10—20 20—25 25—30	
2 <b>communis.</b> Bekannter, heimischer Wacholder. Wuchs straff aufrecht. Beeren schwarzblau . . . . .	40—60	2—2,50	10 St. RM
12. — <b>hibernica.</b> Säulen-Wacholder. Bildet dichte blaugrüne Säulen, die sowohl als Einzelpflanze im Garten wie auch als Friedhofschmuck sehr geschätzt sind.	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175	2,50—3 3—4 4—6 6—8 8—12 12—18	22—27 27—36 36—55 55—65 — —
90. — <b>suecica.</b> Wuchs steif aufstrebend, breit säulenförmig. Ein besonderes Merkmal dieser Form sind die nickenden Zweigspitzen . . . . .	60—80 80—100 100—125	3—4 4—6 6—8	27—36 36—55 55—65
117 <b>iquamata Meyerl.</b> Ein wundervoller, auffällig graublau bezweigter Wacholder von sehr dichtem, aufstrebendem, aber langsamem Wuchs.  Besonders schöne Pflanzen . . . . .	30—40 40—50  50—60 60—70	5—6 6—8  12—15 15—20	40—48 48—60  — —
39 <b>thurifera.</b> Wuchs säulenförmig und sehr dicht geschlossen, sattgrün. Eine große Seltenheit, die wir wegen ihrer Schönheit wieder in Vermehrung genommen haben . . . . .	30—40	3—4	27—36
6 <b>virginiana.</b> Rotzeder, virginischer Wacholder. In der Jugend schöne schlanke Pyramiden bildend, später baumartig werdend . . . . .  Prachtpflanzen . . . . .	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225 225—250	2—2,50 2,50—3,60 3,60—5 5—6 6—7,50 7,50—10 10—15 15—25 25—35	17—20 20—30 30—40 40—48 48—60 60—85 85—125 125—200 200—300

<b>Juniperus, hochw.</b> (Fortsetzung)	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
18 <b>virginiana Cannartfil.</b> Pyramidalbuschig wachsende, dunkelgrüne Form, die sich durch reichen Ansatz der bläulichgrauen Früchte auszeichnet . . . . .	40—60 60—80 80—100	4—5 5—7 7—9	— — —
20. — <b>elegantissima.</b> Wuchs leicht überhängend, im Austrieb goldgelb . . . . .	40—60	4—5	—
9. — <b>glauca.</b> Kräftig, pyramidal wachsend. Bezweigung ausgeprägt stahlblau . . . . .	60—80 80—100 100—125	5,50—7 7—9 9—12	43—58 58—75 75—100
<b>Breitwachsende Juniperusarten</b>	cm breit		
101 <b>chinensis Pfitzerana.</b> Breitbuschige Pflanzen, die für Steingärten und Boscungen äußerst wertvoll sind. Eine sehr zu empfehlende Wacholderart . . . . . Prachtpflanzen, je nach Breite und Schönheit . . . . .	60—80 80—100 100—125  —	6—7 7—8 8—12  20—40	54—63 63—75 75—100  —
5 <b>sabina.</b> Sadebaum. Wuchs meist ausgebreitet mit aufgerichteten Zweigspitzen, etwas kriechend. Vorzüglich für Felspartien und Abhänge . . . . .  Prachtpflanzen . . . . .	30—40 40—50  125—150 150—175	2,50—3 3—4  15—20 20—25	22—27 27—36  — —
3. — <b>tamariscifolia.</b> Belaubung vorwiegend nadel-förmig, bläulichgrün . . . . .	30—40 40—60 100—125 125—150	2,50—3 3—4 15—20 20—30	22—27 27—36 — —





*Picea omorika*, Serbische Fichte

## Larix, Lärche

Die Lärchen, die über Winter ihre Nadeln verlieren, entwickeln sich zu hohen Bäumen. Sie wirken zu jeder Jahreszeit, besonders aber in dem zarten frischen Grün des Austriebs, im Schmuck der jungen blauroten Zapfen und in ihrem leuchtend gelben Herbstlaub äußerst zierend.

	Höhe in cm	1 St. Jm	10 St. Jm
2. <b>europaea.</b> Europäische Lärche Bekanntster Park- und Waldbaum Nadeln lichtgrün . . . . .	80—100	1,75—2	16—18
	100—125	2—3	18—27
	125—150	3—4	27—36
	150—200	4—6	36—54
7. <b>leptolepis.</b> Japanische Lärche. Winter- zweige lebhaft rotbraun. Na- deln bläulichgrün . . . . .	80—100	1,75—2	16—18
	100—125	2—3	18—27
	125—150	3—4	27—36
	150—175	4—5	36—45
	175—200	5—7	45—60
	200—250	7—10	60—90

## Libocedrus, Flaßzeder

1. **decurrens.**  
Ein säulenförmig wachsender  
Baum mit rotbrauner, rissiger  
Rinde und glänzendgrünen  
Nadeln, die im Winter nicht  
rotbraun werden . . . . .

	Höhe in cm	1 St. Jm	10 St. Jm
	40—60	2—3	18—27

## Picea, Fichte

Den Tannen ähnlich, meist pyramidal wachsende Bäume, von denen viele allergrößten Schmuckwert besitzen. Zahlreiche Zwergformen von oft malerischem Wuchs wirken im Steingarten sehr zierend.

	Höhe in cm	1 St. Jm	10 St. Jm
23. <b>alba.</b> Weiß-Fichte Dicht und pyra- midal wachsend. Nadeln ziem- lich kurz, bläulichgrün . . . . .	40—50 50—60	1,50—2 2—3	12—17 17—24
22. <b>excelsa.</b> Heimische Fichte, Rot-Tanne. Der deutsche Weihnachts- baum! Vorzüglich für Wind- schutzpflanzung . . . . .	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—250	1,20—1,80 1,80—2,40 2,40—3 3—4 4—5 5—7 7—9	10—15 15—20 20—24 24—32 32—40 40—63 63—80
158. — <b>columnaris.</b> Säulen-Fichte. Ebenmäßige, schmalpyramidale Form mit dichter, dunkelgrüner Bezwei- gung. Wuchs kräftig . . . . .	150—175 175—200 200—250	6—8 8—10 10—14	— — —
66. — <b>compacta pyrami- dalis.</b> Dichte, regelmäßige, breite Pyramiden bildend . . . . .	40—60 60—80	4—5 5—7	32—40 40—58
84. <b>omorika.</b> Serbische Fichte. Hoher, schmalpyramidaler Baum mit dunkelgrünen, unterseits silber- grauen Nadeln. Eine der schön- sten und empfehlenswertesten Fichten, die selbst in der trocke- nen Luft der Großstädte aus- gezeichnet gedeiht . . . . .	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225 225—250 250—300 300—350 350—400 400—500	3—4 4—6 6—7 7—9 9—12 12—18 18—22 22—30 30—40 40—50 50—60 60—75	24—32 32—48 48—58 58—75 75—95 95—150 150—190 190—250 250—300 300—400 400—500 —
25. <b>orientalis.</b> Eine der zierlichsten und aus- dauerndsten Fichten. Zur Ein- zelstellung besonders ge- eignet . . . . .	100—125 125—150	6—8 8—12	48—65 —
63. <b>pungens.</b> Stech-Fichte. Bis 30 m hoher Baum. Nadeln steif und stechend, bläulich bis stumpf- grün . . . . .	40—60 60—80 80—100 100—125	1,50—2 2—2,50 2,50—3,50 3,50—5	10—17 17—20 20—30 30—40
129. — <b>argentea.</b> Benadelung silbergrau Pyrami- daler Wuchs. . . . . Sämlingspflanzen . . . . .	60—80 80—100 100—125	3—4 4—6 6—8	24—32 32—48 48—65

**Balkontannen.** Besonders für Topfkulturen, Grabschmuck und Bepflanzung von Balkonkästen. Ausgesuchte, buschig gewachsene Ware. Gut bewurzelte Pflanzen ohne Ballen.

	Höhe in cm	1 St. Jm	10 St. Jm	100 St. Jm
<b>Picea excelsa.</b> Heimische Rot- Tanne. Dunkel- grün. etwa 25 cm breit	30	0,50	4	35
" 30 " "	40	0,60	5	45
" 40 " "	50	0,70	6	55

146. <b>Picea Schrenckiana.</b> Hoher breitpyramidal wachsen- der Baum. Nebentriebe herab- hängend . . . . .	60—80	4—6	36—54
<b>Silberblaufichten.</b> Mit kleinen Fehlern zur Gruppenpflanzung . . . . .	80—100 100—125	8—10 10—15	65—85 85—135



152 <i>Picea pungens glauca</i> Kosteri. Echte Silberblaufichte	Hohe in cm	1 St Stk	10 St Stk
Prächtige stahlblaue Färbung der Nadeln sowie der schöne ge- schlossene Wuchs ver- leihen dieser Fichte den allergrößten Wert. Verträgt Stadtluft aus- gezeichnet. . . . .	40—50 50—60 60—70 70—80 80—90 90—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225	5—6 6—8 8—10 10—12 12—15 15—18 18—24 24—30 30—40 40—60 60—80	40—48 48—65 65—85 85—95 95—125 125—150 150—190 190—250 250—320 320—480 480—650

Zwerg-Fichten, für Steingärten besonders geeignet!

184 <i>Picea alba albertana</i> <i>conica</i> . Feinnadelig. Wuchs streng pyramidal. Schön lichtgrün	20—30 40—50 50—60 cm breit	3—4,50 7—10 10—12	27—40 — —
39 <i>excelsa</i> <i>Cianbras-</i> <i>siliana</i> . Wuchs kugelig bis oval. Nadeln glänzend grün . . . .	15—25 25—30 30—35	2—3 3—4 4—6	17—24 24—32 32—50
197. — <i>compacta nana</i> . Hübsche Zwergform von dichter, rundlichem Wuchs . . .	60—70 70—80 80—90	5—7 7—9 9—12	— — —
54. — <i>conica</i> . Wuchs schmalkegelförmig mit dichter, kurzer Bezweigung.	30—40	4—6	—
81. — <i>echiniformis</i> . Bildet dichte, kurzweilige Kugeln . . . . .	25—30 30—40	3—4 4—6	— —
128. — <i>Ellwangerana</i> . Eine Form von breitem, gedrun- genem Wuchs mit feiner, dichter Bezweigung und kur- zen, spitzen Nadeln . . . .	25—30	3—4	—
72. — <i>Maxwellii</i> . Wuchs halbkugelig. Benade- lung frischgrün . . . . .	25—30 30—40 40—50	3—4 4—6 6—9	24—32 32—48 48—75



Picea alba albertana conica



Picea pungens glauca Kosteri, Silberblaufichte

Picea (Fortsetzung)	Breite in cm	1 St Stk	10 St Stk
169 <i>excelsa</i> <i>Ohlendorffii</i> . Wuchs flachkugelig, im Alter sich zu breiten Kegeln um- bildend. Eine der schönsten Zwergfichten . . . . .	20—30 30—40 40—50 50—60	2—3 3—4 4—6 6—9	17—24 24—32 32—48 48—75
198. — <i>pumila glauca</i> . Hübsche Form mit blaugrüner Benadelung; plattrund, gedrun- gen wachsend . . . . .	25—30 30—40 40—50 50—60 60—70 70—80	3—4 4—6 6—8 8—10 10—12 12—15	24—32 32—50 50—70 — — —
103. — <i>repens</i> . Sehr flache, auf den Boden hingestreckte Zwergform . .	30—40 40—50 70—80 80—100 100—125	4—5 5—6 9—11 11—14 14—20	32—40 40—48 80—100 100—120 —

Pinus, Kiefer

Meist hohe Bäume, zum Teil auch niedrige Sträucher, deren lange Nadeln stets in Büscheln zu 2 bis 5 Stück vereint sind.

2 <i>cembra</i> . Zurbel-Kiefer. Dichte, schöne Pyramiden bildend. Nadeln dunkelgrün . . . . .	cm hoch 60—80 80—100	4,50—6 6—8	36—48 48—65
74 <i>edulis</i> . Nuß-Kiefer. Hoher Baum mit dunkelgrünen Nadeln . . . .	40—60 60—80	4—5 5—7	36—40 40—60
3 <i>excelsa</i> . Tannen-Kiefer. Hoch und breit werdender Baum mit langen hängenden Nadeln . . . . .	40—60	3—4	27—36
25 <i>Jeffreyi</i> . Hoher Baum mit sehr langen blaugrünen Nadeln . . . .	20—30 30—40	2—2,50 2,50—3	18—22 22—27





Pseudotsuga Douglasii, Douglasanne

Pinus (Fortsetzung)

	Hohe in cm	1 St. m	10 St. m
1. <b>laricio austriaca.</b> Österreichische Schwarzkiefer. Bildet uppige, schwarzgrüne, steif benadelte Bäume mit schirmförmigen Kronen. Liebt Kalk, gedeiht selbst auf trocknen Boden . . . . .	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	3—5 5—7 7—9 9—12 12—16 16—22	24—42 42—58 58—75 75—95 95—130 —
Besonders starke Pflanzen . .	300—350	40—50	—
4. <b>montana.</b> Knieholz-Kiefer, Latsche. Niederliegender bis aufstrebender Strauch mit frischgrüner Benadelung. Sehr anspruchslos, für Steingärten unentbehrlich. Bild siehe Seite 93.	20—30 30—40 40—50 50—60 60—70	1,50—2 2—2,50 2,50—4 4—5 5—6	12—18 18—22 22—36 36—45 45—54
88. — <b>mughus.</b> Der vorigen ähnlich, jedoch geschlossener wachsend . . .	30—40	2,50—3	22,50—27
79. <b>parviflora glauca.</b> Hübsche Zübel-Kiefer mit blaugrüner Benadelung, auch für kleinere Gärten geeignet	80—100 100—125	7—9 9—12	60—80 —
40. <b>peuce.</b> Bis 15 m hoch werdende Art mit schmalpyramidalem Wuchs	60—80 80—90	4—5 5—7	32—40 40—60
7. <b>silvestris.</b> Heimische Kiefer, Föhre. Verpflanzte Baumschulware . .	60—80 80—100 100—125 125—150	3—4 4—5 5—7 7—9	27—36 36—45 — —

Pseudotsuga, Douglasanne

	Hohe in cm	1 St. m	10 St. m
41. <b>Douglasii.</b> Ein prächtiger, sehr raschwüchsiger Parkbaum; zuerst pyramidal wachsend, im Alter mit breiter Krone. Schön großnadelig, graugrün. Gleichzeitig ein vorzüglicher Forstbaum	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225 225—250 250—300 300—350 350—400 400—600	2,50—3 3—4 4—5 5—6 6—8 8—10 10—12 12—15 15—25 25—40 40—60 60—100	20—24 24—32 32—40 40—48 48—65 65—85 85—95 95—125 — — — —
Prachtpflanzen . . . . .			

Taxodium, Sumpfzypresse

1. <b>distichum.</b> Herrlicher Parkbaum mit auffallend frischgrüner, federiger Benadelung. Prachtvolle goldgelbe Herbstfärbung. Verliert über Winter die Nadeln . . .	175—200	8—10	—
---	---------	------	---

Taxus, Eibe

2. <b>baccata.</b> Kein Nadelgehölz läßt sich im Garten so vielseitig verwenden wie die Eibe. Freistehende, ungeschnittene Pflanzen entwickeln sich im Alter zu malerischen Bäumen. Infolge ihrer Fähigkeit, jeden Schnitt zu vertragen, läßt sich die Eibe auch vorzüglich als Pyramide, Säule usw. für architektonische Gartenformen verwenden. Keine andere Pflanze kommt als Hecke der Eibe in ihrer vornehmen Wirkung gleich. Sie gedeiht sowohl in sonniger Lage als auch im tieferen Schatten gleich gut und eignet sich deshalb vorzüglich als Unterholz.	Hohe in cm	1 St. m	10 St. m
Büsche . . . . .	40—50 50—60 60—70 70—80 80—90 90—100 100—125	2—2,70 2,70—3,20 3,20—3,75 3,75—4,50 4,50—6 6—7 7—10	17—20 20—27 27—30 30—36 36—48 48—58 58—85
Besonders schöne Büsche und Säulen zur Einzelstellung .	125—150 150—175 175—200 200—225 225—250 250—300	15—20 20—30 30—45 45—60 60—75 75—100	120—150 150—250 250—360 360—480 — —
Pyramiden . . . . .	70—80 80—90 90—100 100—125 125—150	5—6 6—8 8—10 10—12 12—15	40—48 48—65 65—85 85—95 95—125
30. — <b>aureivariegata.</b> Schön und beständig goldbunt benadelte Abart . . .	50—60 60—70 70—80	3,50—4,50 4,50—6 6—8	28—36 36—48 —
31. — <b>Dovastonii aureivariegata.</b> Hübsche gelbbunte Form. Wuchs zierlich, breit überhangend . . . . .	cm breit 30—40 40—50	3—4 4—6	— —
3. — <b>elegantissima.</b> Nadeln anfangs gelbstreifig, später mehr weißbunt . . .	cm hoch 30—40 40—50 50—60 60—70	2—2,50 2,50—3,50 3,50—4,50 4,50—6	17—20 20—28 28—36 —
50—60 60—70	3,50—4,50 4,50—6	28—36 36—48	
27. — <b>epacridioides.</b> Bildet gedrungene, breite Büsche mit gekräuselt wirkender Benadelung . . . . .	50—60 60—70 70—80 80—90 90—100 100—125	3,50—4,50 4,50—6 6—8 8—10 10—14 14—18	28—36 36—48 48—65 65—85 — —



Taxus (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St Stk	10 St Stk
4 <b>baccata erecta.</b> Wuchs dichtbuschig, aufrecht. Benadelung kurz und fein . . . und	50—60 60—70 70—80 80—90 90—100	2,75—3,50 3,50—4,50 4,50—6 6—7,50 7,50—10	20—28 28—36 36—48 48—60 60—80
50. — — <b>Overeinderi.</b> Gut geschlossen, aufrecht- wachsende Form . . . . . Prachtpflanzen . . . . .	100—125 125—150 200—250	10—14 14—20 40—50	80—115 115—170 —
5 — <b>fastigiata.</b> Irische Eibe, Säulenform mit strafl. aufrecht wachsenden Ästen und fast schwarzgrüner Benadelung. Eine der schön- sten Formen . . . . . Prachtpflanzen . . . . .	40—50 50—60 60—70 70—80 80—90 90—100 100—125 200—225 225—250	3—4 4—5 5—6 6—7,50 7,50—9 9—12 12—15 40—50 50—60	24—32 32—40 40—48 48—60 60—75 75—95 95—125 320—400 400—500
7 — — <b>aureivariegata.</b> Wuchs wie bei voriger. Bena- delung schon und beständig gelbbunt . . . . . Prachtpflanzen . . . . .	30—40 40—50 50—60 60—70 70—80 200—225	2—3 3—4 4—5 5—6 6—7,50 40—50	17—24 24—32 32—40 40—48 — —
48. — — <b>nova.</b> Ähnlich dem T. bacc. fastigiata, ist jedoch etwas breiter im Wuchs; durchaus winterhart	30—40 40—50 50—60 60—70 70—80 80—90 90—100 100—125	2—3 3—4 4—5 5—6 6—7,50 7,50—9 9—12 12—18	17—24 24—32 32—40 40—48 48—60 60—75 75—95 95—150
18 — <b>glauca.</b> Wuchs üppig, Benadelung dun- kel bläulichgrün . . . . .	60—70 70—80 80—90 100—125	3,50—4,50 4,50—5 5—6 7,50—10	— 36—40 40—48 —
29. — <b>imperialis.</b> Wuchs kräftig, aufrecht, Nadeln breit, sattgrün; reich fruchtend	40—50 50—60 60—70 70—80 80—90 90—100 100—125	2—2,75 2,75—3,50 3,50—4,50 4,50—6 6—7,50 7,50—10 10—14	17—21 21—28 28—36 36—48 48—60 60—80 80—115
Pflanzen zur Einzelstellung . . .	125—150 175—200 200—225	15—20 30—45 45—60	— — —
40. — <b>linearis.</b> Breitwüchsige Form mit leicht überhängendem Wuchs und langen, sichelförmigen Nadeln von dunkelolivgrüner Farbe	40—50 50—60 60—70 70—80 80—90	2,50—3,50 3,50—4,50 4,50—6 6—7,50 7,50—10	20—28 28—36 36—48 48—60 —
34. — <b>nidpalmenis.</b> Breitsäulenförmig, auch noch als alte Pflanze diese Form während . . . . .	40—50 50—60 60—70 70—80 80—90 90—100 100—125	2—2,75 2,75—3,50 3,50—4,50 4,50—6 6—7,50 7,50—10 10—14	17—20 20—28 28—36 36—48 48—60 60—80 80—115
36 <b>brevifolia.</b> Langsam wachsende, kurz- nadelige Art . . . . .	40—50 60—70 70—80 80—90 100—125	2,75—3,50 4,50—6 6—7,50 7,50—10 10—14	21—30 — — — —
54 <b>cuspidata.</b> Japanische Eibe, Wuchs auf- strebend, Nadeln dunkelgrün. Außerordentlich winterhart . .	50—60 60—70 70—80 80—90	3,50—4,50 4,50—6 6—7,50 7,50—10	30—36 36—48 48—60 60—80
26 — <b>nana.</b> Breitrunder, niedriger Strauch. Nadeln tiefdunkelgrün . . . .	30—40 40—50	3—4 4—5	24—32 32—40



Taxus cuspidata nana

Thuja, Lebensbaum

Mit Unrecht wird dem Lebensbaum nachgesagt, daß er einen friedhofsmäßigen Eindruck im Garten hervorrufe. Die zahlreichen Abarten zeigen so mannigfaltige Bezweigung und Farbtöne, daß sich mit ihnen reizvolle Gartenbilder schaffen lassen. Diese Spielarten, besonders aber die Zwergformen, sind auch für den Steingarten von großem Wert

Hochwachsende Thuja

	Höhe in cm	1 St Stk	10 St Stk
in folgenden Sorten			
7. <b>occidentalis.</b> Abendländischer Lebensbaum. Altbekannter, weit verbreiteter Lebensbaum. Vorzüglich für immergrüne Hecken geeignet <b>Große Vorräte!</b>	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225 225—250 250—275	1,75—2,20 2,20—3 3—3,50 3,50—4,20 4,20—5 5—6 6—7 7—8 8—10	14—20 20—24 24—30 30—36 36—42 42—50 50—60 60—70 70—85
Schöne Pflanzen zur Einzel- stellung . . . . .	275—300 300—350	10—12 12—20	85—100 —
86. — <b>asplenifolia.</b> Schmal aufstrebend, Bezwei- gung farnwedelartig . . . . .	60—80 80—100 100—125	2,20—3 3—3,75 3,75—4,50	19—24 24—30 —
90. — <b>aureispicata.</b> Üppige Form mit goldgelben Zweigspitzen . . . . .	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225 225—250	2,20—3 3—3,75 3,75—4,50 4,50—5,50 5,50—6,75 6,75—7,50 7,50—8,50 8,50—10	20—24 24—30 30—36 36—45 45—54 54—60 60—70 70—85
Schöne Pflanzen zur Einzel- stellung . . . . .	250—275 275—300	10—12 12—18	— —
18. — <b>Boothii.</b> Wuchs regelmäßig, gedrun- gen pyramidal . . . . . und	60—80 80—100 100—125	2,20—3 3—3,75 3,75—4,50	20—24 24—30 30—36
70. — <b>Buchananii.</b> Schmalpyramidal, Bezweigung sehr zierlich, locker, graugrün und	125—150 150—175 175—200 200—225	4,50—5,50 5,50—6,75 6,75—7,50 7,50—10	36—45 — — —
99. — <b>Columbia.</b> Üppige Säulenform mit weißen Zweigspitzen . . . . .	60—80 80—100 100—125	2,20—3 3—3,75 3,75—4,50	20—24 24—30 30—36



**Thuja** (Fortsetzung)

89 **occidentalis columna.**  
Säulenlebensbaum. Bildet ohne Schnitt regelmäßige schmale Pyramiden, auch im Winter grün bleibend . . . .

106 — — **Sämling.**

Die aus Samen von Th. occ. columna gezogenen Pflanzen sind im Bau und in der Färbung den echten, durch Stecklinge vermehrten Pflanzen sehr ähnlich . . . . .

104 — — **elegantissima.**

Wuchs zierlich, schlank-pyramidal. Zweigspitzen hellgelb

2 — **Ellwangerana.**

Wuchs breitpyramidal, zierlich bezweigt. Blätter teils nadel-, teils schuppenförmig . . . .

103 — — **Rheingold.**

Wuchs breitpyramidal. Schön und beständig goldgelb gefärbt. Leidet nicht unter Sonnenbrand . . . . .

25 — **fastigiata.**

Bildet kurzastige Säulenpyramiden . . . . .

Höhe in cm	1 St. Hm	10 St. Hm
60—80	2,20—3	20—24
80—100	3—3,75	24—30
100—125	3,75—4,50	30—36
125—150	4,50—5,50	36—45
150—175	5,50—6,75	45—54
175—200	6,75—7,50	54—60
200—225	7,50—8,50	60—70
225—250	8,50—10	70—85
250—275	10—12	85—100
275—300	12—15	100—130
100—125	3—3,50	24—30
125—150	3,50—4,20	30—36
150—175	4,20—5	36—42
175—200	5—6	42—50
200—225	6—7	50—60
225—250	7—8	60—70
250—275	8—10	70—85
275—300	10—12	85—100
300—350	12—20	—
60—80	2,20—3	20—24
80—100	3—3,75	24—30
100—125	3,75—4,50	30—36
125—150	4,50—5,50	36—45
150—175	5,50—6,75	45—54
175—200	6,75—7,50	54—60
200—225	7,50—8,50	60—70
225—250	8,50—10	—
60—80	2,20—3	20—24
80—100	3—3,75	24—30
100—125	3,75—4,50	30—36
125—150	4,50—5,50	36—45
150—175	5,50—6,75	45—54
175—200	6,75—7,50	—
200—225	7,50—8,50	—
225—250	8,50—10	—
250—275	10—15	—
30—40	4—6	36—54
40—50	6—8	—
175—200	6,75—7,50	—
200—225	7,50—8,50	—

**Thuja** (Fortsetzung)97 **occ. filicoides.**

Schmalpyramidal, farnwedelartige Bezweigung . . . . .

24. — **lutea.**

Wuchs kräftig aufrecht. Bezweigung lebhaft gelb; auch im Winter . . . . .

11. — **plicata.**

Wuchs gedrungen pyramidal. Dunkelgrün . . . . .

107. — **pyramidalis.**

Wuchs pyramidenförmig . . . . .

102. — — **Millonii.**

Schmalpyramidale Form mit frischgrüner Bezweigung . . . . .

27. — **Riversii.**

Wuchs gedrungen pyramidal mit gelbgrüner Bezweigung . . . . .

93. — **Rosenthalii.**

Bildet schmale Säulenpyramiden mit habscher, fächerförmiger Bezweigung . . . . .

9. — **Vervaeana.**

Breitpyramidal mit zierlicher, lockerer, gelblicher Bezweigung. Im Winter wunderbar goldbronzefarbig . . . . .

50. — **Wagneri.**

Wuchs schmal-eiförmig mit feiner, dichter Bezweigung . . . . .

10. — **Wareana.**

Dichte gedrungene Pyramiden mit fächerförmiger, graugrüner Bezweigung . . . . .

16 **Standishii.**

Hübsche Art, durch ihre frischgrüne Bezweigung auffallend. Bizarrer Wuchs . . . . .

Höhe in cm	1 St. Hm	10 St. Hm
100—125	3,75—4,50	30—36
125—150	4,50—5,50	36—45
150—175	5,50—6,75	45—54
175—200	6,75—7,50	—
200—225	7,50—9	—
200—225	7,50—9	—
225—250	9—12	—
250—275	12—18	—
60—80	2,20—3	20—24
80—100	3—3,75	24—30
100—125	3,75—4,50	—
125—150	4,50—5,50	—
200—225	7,50—9	—
80—100	3—3,75	24—30
100—125	3,75—4,50	30—36
125—150	4,50—5,50	—
125—150	4,50—5,50	36—45
150—175	5,50—6,75	45—54
100—125	3,75—4,50	30—36
125—150	4,50—5,50	36—45
150—175	5,50—6,75	45—54
175—200	6,75—7,50	—
60—80	2,20—3	20—24
80—100	3—3,75	24—30
100—125	3,75—4,50	30—36
150—175	5,50—6,75	—
60—80	2,20—3	20—24
80—100	3—3,75	24—30
100—125	3,75—4,50	30—36
250—275	12—15	—
40—60	1,75—2,20	14—20
60—80	2,20—3	20—24
80—100	3—3,75	24—30
60—80	2,20—3	20—24
80—100	3—3,75	24—30
100—125	3,75—4,50	30—36
125—150	4,50—5,50	36—45
150—175	5,50—6,75	45—54
175—200	6,75—7,50	54—60
200—225	7,50—9	—
60—80	2,50—3,50	—
80—100	3,50—5	—

**Kugelig wachsende Thuja**4. **occidentalis Hoveyi.**

Wuchs gedrungen, eiförmig. Bezweigung lichtgrün . . . . .

**Thuja-Zwergform**20. **occidentalis recurva**

**nana.**

Dichte rundliche Kegel mit gedrehten Zweigspitzen . . . . .

**Tsuga, Hemlocktanne**40. **canadensis.**

Hoher Baum mit absteehend überhängenden Zweigen. Nadelung sehr fein. Zierlich bezweigter, auffallender Parkbaum . . . . .

8. **diversifolia.**

Bis 30 m hoher, pyramidalen Baum mit 5—15 mm langen, dunkelgrünen, unten weiß gebänderten Nadeln . . . . .

43. **Steboldii.**

Schöne japanische Art für nicht zu rauhe Lage . . . . .

Höhe in cm	1 St. Hm	10 St. Hm
40—60	2,50—3	20—24
60—80	3—4	24—32
50×50	5,50	45
60×60	7	—
70×70	10	—
60—80	2—2,50	18—22
80—100	2,50—4	22—36
40—60	2,50—3,50	22—32
60—80	3,50—5	32—45
80—100	5—7	45—63
40—60	2,50—3,50	22—32
60—80	3,50—5	32—45
80—100	5—7	45—63
100—125	7—9	63—80



*Thuja occidentalis columna*, Säulenlebensbaum



# ALLEE- UND STRASSEN-BÄUME



*Acer plat. globosum, Kugel-Ahorn als Straßenbaum*

der Pflanzung solcher Bäume darauf achten, daß die bezeichnete Stammseite wieder in die gleiche Himmelsrichtung gestellt wird. Die Erfahrung hat gelehrt, daß die so gepflanzten starken Bäume leichter anwachsen. Bei jüngeren Bäumen sind solche Maßnahmen nicht notwendig.

Bei größerem Bedarf bitten wir Sonderangebote anzufordern.

Siehe auch „Verpflanzte Wald- und Parkbäume ohne Kronen (Heistern)“ Seite 107.

## Acer, Ahorn

	Stamm- umf. cm	1 St.	10 St.	100 St.
<b>dasyarpum</b> siehe <b>saccharinum</b>				
47. <b>negundo</b> . Eschen-Ahorn. Raschwüchsiger Baum mit überhangender Krone und hübschen, lebhaft grünen, spitzlappigen Blättern, die sich im Herbst schön gelb verfärben. Der Baum ist sehr anspruchslos und gedeiht überall . . . . .	8—10 10—12	2,25 2,75	20 25	180 220
48. — <b>prinosum</b> . Starkwüchsiger Baum mit bereiften Zweigen und gefiedertem Laub. Selbst für schlechtesten Boden geeignet . . . . .	8—10 10—12	2,25 2,75	20 25	180 220
16. <b>platanoides</b> . Spitz-Ahorn. Raschwüchsiger Straßenbaum mit rundlicher Krone und hübschen, lebhaft grünen, spitzlappigen Blättern, die sich im Herbst schön gelb verfärben. Der Baum ist sehr anspruchslos und gedeiht überall . . . . .	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20 20—25	2,25 2,75 3,50 4,50 6 7,50 10	20 25 31,50 40 54 68 90	180 220 280 360 480 600 800
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand . . . . .	25—30 30—35	25 30	230 270	—
74. — <b>Drummondii</b> . Blätter beständig schon und breit weißgerandet, Austrieb rosensrot. Sehr schöner buntblättriger Ahorn . . . . .	8—10 10—12 12—14	3,50 4,50 6	31,50 40 54	—
20. — <b>globosum</b> . Kugel-Ahorn. Bildet ohne Schnitt eine geschlossene runde Krone. Ein beliebter Alleebaum, der besonders für Promenaden geeignet ist . . . . .	8—10 10—12 12—14	2,75 3,50 4,50	25 31,50 —	220 280
Mehrmals verpflanzte starke Bäume . . . . .	20—25 25—30 30—35	18 25 30	160 220 270	—
78. — <b>Reitenbachii</b> . Austrieb rötlich-braun. Laub wird im Spätsommer schwarzlichpurpurn . . . . .	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18	3,50 4,50 6 8 10	31,50 40 54 72 90	—
Mehrmals verpflanzte Bäume . . . . .	12—14 14—16 16—18	6 8 10	54 72 90	—

## Acer (Fortsetzung)

23. <b>plat. Schwedleri</b> . Blut-Ahorn. Austrieb prächtig blutrot, Blätter später tief dunkelgrün. Wirkungsvoller Zier- und Straßenbaum . . . . .	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20 20—25 30—35	3,50 4,50 6 8 14 18 25 45	31,50 40 54 72 120 — — —	—
Mehrmals verpflanzte Prachtbäume . . . . .	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20 20—25 30—40	2,25 2,75 3,50 4,50 6 7,50 10 15	20 25 31,50 — 54 68 90 130	180 220 — — — 800 1200
6. — <b>Leopoldi</b> . Austrieb in kupfrigen und gelben Tönungen. Blätter später reich weiß und rosa gescheckt . . . . .	8—10 10—12	3,50 4,50	32 —	—
41. <b>saccharinum</b> . Silber-Ahorn, Sand-Ahorn. Gedeiht noch sehr gut in geringen Sandböden wie auch in nassen, tiefen Lagen. Das oberseits glänzend grüne, unterseits silbriggraue Laub ist gegen Rauchschaden unempfindlich . . . . .	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20 20—25 25—30 30—40	2,25 2,75 3,50 4,50 6 7,50 10 15 25	20 25 31,50 40 54 68 90 130 180	180 220 280
Mehrmals verpflanzte Bäume . . . . .	8—10 10—12	2,25 2,75	20 25	180 220
90. — <b>pyramidale</b> . Für Straßenbepflanzung sehr wertvolle Form von straff aufrechtem Wuchs . . . . .	8—10 10—12	3,50 4,50	31,50 40	—

## Aesculus, Roßkastanie

### Rotblühende Kastanien

Der regelmäßige Wuchs und die hübschen roten Blüten verleihen diesen Sorten einen hohen Wert sowohl als Straßen- wie als Zierbaum

7. <b>carnea</b> . Blüten lichtrot . . . . .	10—12 12—14	6 7,50	—	—
52. — <b>Briotii</b> . Blüten leuchtendrot, die schönste der rotblühenden Kastanien . . . . .	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18	4,50 6 7,50 9 10	40 54 68 82 90	—
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand . . . . .	10—12 12—14 14—16	7,50 9 12	68 82 110	—

Die Anzucht dieser Bäume bildet eine besondere Abteilung unserer Baumschule und wird mit großer Sorgfalt betrieben. Die Stämme sind gesund, gerade, mehrmals verpflanzt und vorzüglich bewurzelt. Wir übernehmen größte Lieferungen für Straßen-, Chaussee- und Promenadenpflanzungen und sind bei unseren viele Tausende umfassenden Vorräten in den einzelnen Alleebaumarten stets in der Lage, völlig gleichmäßige Bäume zu liefern.

Die Stammhöhe der Allee- und Straßenbäume von der Wurzel bis zur Krone beträgt 2, 2½, und 2½ m. Der Stammumfang ist in Zentimetern angegeben und 1 m über der Erde gemessen. Der Stammdurchmesser beträgt ungefähr ein Drittel des Stammumfangs.

Bei besonders starken Alleebäumen bezeichnen wir die bisherige Nordseite des Stammes mit einem Kalkstrich. Man muß bei



Aesculus (Fortsetzung)

Weißblühende Kastanien		Stamm- umf. cm	1 St. RN	10 St. RN	100 St. RN
1. <b>hippocastanum</b> . Gemeine Roßkastanie. Die Kastanie gehört ihrer schnellen, gleichmäßigen Entwicklung, der großen, schattenspendenden Krone und des herrlichen Blütenschmuckes wegen zu unseren schönsten Park- und Straßenbäumen . . . . .	8—10	2,75	25	220	
	10—12	3,50	31,50	280	
	12—14	4,50	40	360	
	14—16	6	54	480	
	16—18	7,50	68	600	
	18—20	9	80	720	
	20—25	15	135	1200	
	12—14	6	54	480	
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand . . . . .	14—16	7,50	68	600	
	16—18	9	82	—	
	18—20	11	100	—	
	20—25	19	170	—	
Mehrmals verpflanzte Bäume mit besonders starken Kronen . . . . .	25—30	25	225	2000	
	30—40	30	270	—	
2. — <b>plena</b> . Gefülltblühende Roßkastanie. Bringt keine Früchte, daher ein in den Städten geschätzter Straßenbaum	14—16	10	90	800	
	16—18	15	130	1200	
	18—20	20	180	—	
	20—25	27	250	—	
	25—30	35	320	—	
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand . . . . .	14—16	10	90	800	
	16—18	15	130	1200	
	18—20	20	180	—	
5. — <b>umbraculifera</b> . Bildet dichtwachsende, ganz gleichmäßig gerundete Kronen . . . . .	8—10	4	36	—	
	10—12	4,50	40	—	
	12—14	6	—	—	
<b>rubicunda</b> siehe <i>carnea</i>					

Ailantus, Götterbaum

1. <b>glandulosa</b> . Wegen seiner prächtigen, bis 80 cm langen, gefiederten Blätter besonders auffallender, raschwachsender Baum. Verträgt schattige Lagen sowie Rauch und Ruß der Städte	8—10	2,75	25	225
	10—12	3,50	31,50	—
	12—14	4,50	40	—
	14—16	6	54	—
	16—18	7,50	—	—
	18—20	9	—	—

Alnus, Erle

6. <b>glutinosa</b> . Rot-Erle. Starkwüchsiger Baum. Verträgt auch nassen Boden.	8—10	1,75	16	140
14. <b>incana</b> . Weiß-Erle. Verträgt auch trockenen Boden . . . . .	8—10	1,75	16	140
	10—12	2,25	20	180



Corylus colurna, Baum-Hasel als Straßenbaum

Betula, Birke

Birken liefern wir, sofern vom Bezieher nichts Gegenteiliges gewünscht wird, stets mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos, weil nur hierdurch die Gewähr für ein sicheres Anwachsen gegeben wird. Beste Pflanzzeit im Frühjahr. Die Moosballenpackung berechnen wir zu den reinen Selbstkosten, etwa 10%<sub>10</sub> des Pflanzenwertes

	Stamm- umf. cm	1 St. RN	10 St. RN	100 St. RN
81. <b>verrucosa</b> . Heimische Sand-Birke (Weiß-Birke). Wegen ihres blendend weißen Stammes und der im Alter zierlich überhängenden Zweige erfreut sich die Birke allgemeiner Beliebtheit. Sie gedeiht noch gut auf leichten, trockenen Böden.				
Junge Stämme, gut bezweigt, bis 1 m Höhe aufgezogen:				
150—200 cm hoch . . . . .		1,25	11	100
200—250 „ „ „ „ „		1,90	17	150
250—300 „ „ „ „ „		2,50	22,50	200
200—250 cm hoch mit festem Erdballen		2,50	22,50	200
250—300 „ „ „ „ „		3,75	34	300
Kräftige Hochstämme mit festem Erdballen . . . . .	8—10	3,75	34	300
	10—12	4,50	40	360
	12—14	5,50	50	450
Prachtbäume, besonders starke Hochstämme mit Erdballen . . . . .	20—25	18	160	—

Caragana, Baum-Erbsestrauch

1. <b>arborescens</b> . Genügsamer Zierbaum mit gelben Blüten, gedeiht noch auf leichtestem Boden . . . . .	8—10	2,50	—	—
---	------	------	---	---

Corylus, Baum-Hasel

508. <b>colurna</b> . Schön belaubter, hoher Baum mit weißgrauer, korkiger Rinde und schöner, pyramidalen Krone. Wertvoller Straßenbaum, der bereits im zeitigen Frühjahr im Kätzchenschmuck sehr wirkungsvoll ist . . . . .	8—10	2,75	25	220
	10—12	3,50	31,50	280
	12—14	4,50	40	360
	14—16	6	54	480
	16—18	7,50	68	—
	18—20	9	—	—
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand	10—12	5	45	400
	12—14	6,25	56	500
	14—16	7,50	68	600
	16—18	9	82	—

Crataegus, Dorn

268. <b>grignoneensis</b> . Viel zu wenig gepflanzter Allee- und Straßenbaum, dessen schönes Laub bis weit in den Winter hinein inschgrün am Baum haften bleibt				
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand	12—14	4,50	40	—
	14—16	6,25	56	—
73. <b>monogyna candida plena</b> . Gefülltblühender Weißdorn. Blüten reinweiß. Mehrm. verpflanzte Bäume aus weitem Stand	10—12	4	—	—
49. — <b>kermesina plena</b> . Rot-Dorn. Ein kleinkroniger Straßenbaum mit herrlichen, dunkelrot gefüllten Blüten. Für schmale Alleen der wirkungsvollste Baum . . . . .	8—10	2,25	20	180
	10—12	2,75	25	220

Fraxinus, Esche

16. <b>americana acuminata</b> . Eigenartige blaugrüne Belaubung, unterseits weißlich. Schöne purpurne Herbstfärbung. Für Industriegegenden geeignet .	8—10	3,50	31,50	—
	10—12	4,50	40	—
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand	18—20	15	—	—
	20—25	20	—	—
1. <b>excelsior</b> . Gemeine Esche. Unempfindlicher Baum, für Industriegebiete geeignet. Stellt an den Boden keine Ansprüche, bevorzugt jedoch leuchte Lagen. Das Holz hat hohen Nutzwert . . . . .	8—10	1,75	16	140
	10—12	2,25	20	180
	12—14	3	27	240
	14—16	4	36	325
	16—18	6	54	480
	18—20	9	80	—
	20—25	15	—	—



Platanen sind nicht nur wertvolle Straßenbäume, sondern eignen sich auch gut zum Schmuck von Haus und Hof



## Fraxinus (Fortsetzung)

71. **excelsior globosa**. Kugel-Esche. Bildet ohne jeden Schnitt volle, runde Kugelkronen . . . . .
8. — **heterophylla**. Abart mit meist ungefiederten Blättern . . . . .
23. **ornus**. Blumen-Esche. Große weiße Blütenrispen im Mai—Juni. Hubsche Herbstfärbung . . . . .
- Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand . . . . .

Stamm- umf. cm	1 St.	10 St.	100 St.
St.	St.	St.	St.
8—10	2,25	20	—
10—12	2,75	25	—
12—14	3,50	—	—
14—16	4,50	—	—
8—10	2,25	—	—
10—12	2,75	—	—
12—14	3,50	—	—
8—10	2,25	20	—
10—12	2,75	25	—
12—14	3,50	31,50	—
14—16	4,50	40	—
10—12	5	—	—
16—20	15	—	—
20—25	20	—	—

## Gleditschia,

### Lederhülsenbaum

8. **triacanthos**. Raschwüchsiger Baum mit lockerer Krone. Auffallend durch die stark mit Dornen besetzten Zweige . . . . .
- Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand . . . . .

Stamm- umf. cm	1 St.	10 St.	100 St.
St.	St.	St.	St.
8—10	3,50	31,50	280
10—12	4,50	40	360
12—14	6	54	—
14—16	7,50	—	—
16—18	10	—	—
10—12	6,50	60	540
12—14	9	80	—
16—20	15	—	—

## Juglans, Walnuß

10. **regia**. Breitkroniger Straßenbaum, der neben den begehrten Früchten ein wertvolles Nutzholz liefert. Verpflanzte Bäume . . . . .

Stamm- umf. cm	1 St.	10 St.	100 St.
St.	St.	St.	St.
7—8	5,50	50	450
8—10	7	65	600
10—12	9	85	800
12—14	12	110	—

## Laburnum, Goldregen

4. **vulgare**. Goldregen, dessen große goldgelbe Blütentrauben sehrzierend wirken. Verpflanzte Hochstämme, 180 cm Stamm . . . . .
18. — **Vossii**. Blütentrauben sehr lang. Verpflanzte Hochstämme, 180 cm Stamm . . . . .

Stamm- umf. cm	1 St.	10 St.	100 St.
St.	St.	St.	St.
8—10	4,50	40	—
10—12	6	54	—
8—10	4,50	40	—

## Malus, Zierapfel

- Hübsche, kleinkronige Zierbäume mit prächtigem Blütenflor und kirschgroßen Früchten . . . . .
123. **afrisanguinea**. Blüte karminrosa . . . . .
69. **floribunda**. Blüte zartrosa . . . . .
206. **purpurea aldenhamensis**. Blüte weinrot, halbgefüllt . . . . .
120. **Scheideckeri**. Blüte weiß, rosa überhaucht, halbgefüllt . . . . .

Stamm- umf. cm	1 St.	10 St.	100 St.
St.	St.	St.	St.
8—10	3	27	—
8—10	3	27	—
8—10	3	27	—
8—10	3	27	—

**Pirus, Zierapfel** siehe **Malus**

## Platanus, Platane

1. **orientalis (acerifolia)**. Ein hervorragend schöner Park- und Straßenbaum. Die Stämme sind durch das Abwerfen einzelner Rindenteile stets lebhaft gezeichnet . . . . .
- Mehrmals verpflanzte Bäume aus besonders weitem Stand . . . . .
- Mehrmals verpflanzte Bäume mit starken Kronen . . . . .

Stamm- umf. cm	1 St.	10 St.	100 St.
St.	St.	St.	St.
8—10	2,50	22,50	200
10—12	3	27	250
12—14	3,60	33	300
14—16	4,50	40	360
16—18	6	54	480
18—20	8	72	650
12—14	5	45	400
14—16	5,50	50	450
16—18	7,50	68	600
18—20	9	82	750
18—20	12	100	900
20—25	20	180	1600
25—30	25	220	—

## Populus, Pappel

36. **alba Bolleana**. Pyramiden-Silber-Pappel. Schmalpyramidal wachsende Form mit dunkelgrüner, unterseits silberweißer Belaubung . . . . .
2. — **nivea**. Echte Silber-Pappel. Breitkroniger Baum, Blätter unterseits weißfilzig . . . . .
4. **berolinensis**. Berliner Lorbeer-Pappel. Bis 25 m hoher, schmalkroniger Baum mit dunkelgrünen, unterseits weißlichen Blättern . . . . .
26. **canadensis**. Kanadische Pappel. Starkwüchsiger Baum mit breit ausladender Krone. Anspruchslos an Boden und Standort. Das Pappelholz wird von vielen Industriezweigen gesucht und ist deshalb stets begehrt . . . . .
17. **candicans**. Starkwüchsiger, breitkroniger Baum mit großen, unterseits silberglänzenden Blättern . . . . .
30. **niagra**. Schwarz-Pappel. Hoher, breitkroniger Baum mit schwärzlicher Borke **niagra italica (fastiglata)** siehe pyramidalis . . . . .
3. **pyramidalis**. Italienische Pyramiden-Pappel. Bekanntes Baum mit schmalpyramidalen Krone . . . . .
89. **robusta (angulata cordata robusta)**. Stark und aufrecht wachsende Pappel . . . . .
28. **Simonii**. Schmalkroniger Baum, dessen Blätter außergewöhnlich zeitig austreiben . . . . .
6. **tremula**. Bekannte Zitter-Pappel. Hoher Baum mit lockerer Krone. Das mattgrüne Laub wird fast stetig von der Luft bewegt. Verpflanzte Bäume . . . . .

Stamm- umf. cm	1 St.	10 St.	100 St.
St.	St.	St.	St.
8—10	3	27	240
10—12	4	—	—
8—10	1,75	16	—
8—10	1,80	16,50	150
10—12	2,25	20	180
8—10	1,75	16	140
10—12	2,25	20	180
8—10	2	18	—
8—10	1,75	16	140
8—10	2,75	25	220
10—12	3,50	31,50	280
12—14	4,50	40	360
8—10	1,75	16	140
10—12	2,25	20	180
12—14	2,75	25	—
8—10	2,50	22,50	200
10—12	3	27	—
8—10	3	27	240
10—12	3,50	31,50	280





*Robinia pseud. Bessoniana*, Bessons Kugel-Akazie  
Für enge Straßen sehr geeignet.

### Prunus, Zierkirsche, Zierpflaume

	Stamm- umf. cm	1 St. H <sub>M</sub>	10 St. H <sub>M</sub>	100 St. H <sub>M</sub>
21. <i>avium plena</i> . Weißgefüllt blühende Süßkirsche . . . . .	7—9	3	27	240
250. <i>cerasifera Pissartii nigra</i> . Blutpflaume. Auffallend durch die hübsche, blutrote Belaubung . . . . .	7—9	3	27	240
249. — <i>Spaethiana</i> . Form mit dunklerem Laub als die vorige . . . . .	7—8	3	27	240
28. <i>fruticosa</i> . Kugel-Kirsche. Bildet dicht-zweigige, runde Kronen mit glänzend-grünen Blättern. Für schmalere Straßen und Promenaden sehr wertvoll . . . . .	8—10 10—12 12—14	3 4 5	27 36 45	240 320 —
48. <i>serotina cartilaginea</i> . Spätblühende Traubenkirsche. Bildet schöne, uppige Kronen mit lebhaft glänzend-grünen, lorbeerartigen Blättern . . . . .	8—10 10—12 12—14 16—18	3 3,50 4,50 8	27 — — —	— — — —
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand . . . . .	18—20	15	—	—
198. <i>serrulata hisakura</i> . Japanische Zierkirsche. Blüte sehr groß, gefüllt, lebhaft rosa . . . . .	7—9	3	27	240

### Quercus, Eiche

Beste Pflanzzeit im Frühjahr

103. <i>pedunculata</i> . Stiel-Eiche. (Deutsche Eiche.) Der Baum erreicht ein sehr hohes Alter und liefert ein äußerst wertvolles Nutzholz. Mit Erdballen . . . . .	8—10 10—12 12—14	6 9 12	55 80 —	— — —
122. <i>rubra</i> . Amerikanische Rot-Eiche. Wegen ihres üppigen Wuchses und ihrer schönen dunkelgrünen Belaubung, die sich im Herbst orange bis braunrot verfärbt, ist diese Eiche ein wertvoller Park- und Straßenbaum . . . . .	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20	3,50 4,50 6 7,50 10 15	31,50 40 54 68 90 135	280 360 480 600 — —
Mehrmals verpflanzte Bäume aus besonders weitem Stand . . . . .	8—10 10—12 12—14 14—16	5 5,50 7,50 9	45 50 68 80	400 450 600 —

### Robinia, Akazie

Beste Pflanzzeit im Frühjahr.

76. <i>coloradensis</i> . Kleiner, rundkroniger Baum mit hellrosa Blüten . . . . .	8—10 10—12	2,75 3,50	25 32	— —
5. <i>hispida</i> . Rotblühende Akazie. Beliebter Zierbaum . . . . .	8—10	2,75	25	—
10. <i>pseudacacia</i> . Gemeine Robinie (Akazie). Hoher Baum mit lockerer Krone und mit prächtigen weißen, duftenden Blüten im Mai—Juni. Zur Anpflanzung auf minderwertigen, trockenen Böden sehr zu empfehlen . . . . .	8—10 10—12 12—14 14—16	2,40 3 4 5	22 27 36 45	200 240 320 —

### Robinia (Fortsetzung)

	Stamm- umf. cm	1 St. H <sub>M</sub>	10 St. H <sub>M</sub>	100 St. H <sub>M</sub>
14. <i>pseud. Bessoniana</i> . Bessons Kugel-Akazie. Bildet wie Robinia pseud. umbraculifera eine geschlossene, doch etwas weniger dichte, ovale Krone. Sehr schöner Straßenbaum . . . . .	8—10 10—12	2,40 3	22 27	200 240
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand . . . . .	25—30 30—40	20 30	180 —	— —
<i>pseud. inermis</i> s. pseud. umbraculif.				
24. — <i>monophylla</i> . Blätter nur wenig gefiedert. Blüten weiß . . . . .	8—10	2,75	25	—
70. — <i>Rozynskiana</i> . Abart mit waagrecht ausgebreiteten Zweigen und sehr langen weißen Blütentrauben . . . . .	8—10	2,75	25	—
38. — <i>semperflorens</i> . Immerblühende Akazie. Straßenbaum mit lockerer Krone . . . . .	8—10	2,75	25	—
21. — <i>umbraculifera</i> . Kugel-Akazie. Bildet bei regelmäßigem Rückschnitt dichte, runde Kronen . . . . .	8—10 10—12	2,75 3,50	25 32	220 260

### Sorbus, Eberesche

10. <i>aria</i> . Gemeine Mehlsbeere. Mittelgroßer, rundkroniger Baum mit unterseits weiß-filzigen Blättern . . . . .	8—10 10—12	2,75 3,50	25 31,50	220 280
93. — <i>magnifica</i> . Form mit größeren Blättern . . . . .	8—10 10—12	2,75 3,50	25 31,50	220 280
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand . . . . .	8—10	4	36	320
2. <i>aucuparia</i> . Heimische Eberesche. Vogelbeere. Anspruchslos an den Boden, gedeiht noch in rauher Lage . . . . .	8—10 10—12 12—14	2,25 2,75 3,50	20 25 31,50	180 220 —
59. — <i>moravica</i> . Eßbare mährische Eberesche. Wertvoller Straßenbaum mit pyramidenförmigem Kronenbau. Auch für schmale Straßen geeignet . . . . .	8—10 10—12 12—14 14—16	2,75 3,50 4,50 6	25 31,50 40 54	220 280 360 480
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand . . . . .	12—14 14—16	5,50 7,50	50 68	450 600
13. <i>hybrida</i> . Bastard-Eberesche. Mittelhoher Straßenbaum mit dichter, mäßig großer Krone . . . . .	8—10 10—12 12—14 14—16	2,75 3,50 4,50 6	25 31,50 40 54	220 280 360 —
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand . . . . .	12—14 14—16	5,50 7	50 65	450 —
100. <i>Zahlbruckneri</i> . Kleinkroniger Baum mit elliptischen, zugespitzten Blättern . . . . .	8—10	2,75	25	—

### Tilia, Linde

69. <i>americana megalodonta</i> . Amerikanische Linde. Ein Baum mit kerzengeradem Stamm und prächtiger großblättriger Belaubung . . . . .	8—10 10—12 12—14 14—16	3,50 4,50 6 7,50	31,50 40 54 68	— — — —
50. <i>cordata (parvifolia)</i> . Kleinblättrige oder Stein-Linde. Hoher, großkroniger Baum . . . . .	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18	3,50 4,50 6 7,50 10	31,50 40 54 68 90	280 360 480 — —
Mehrmals verpflanzte Bäume aus besonders weitem Stand . . . . .	20—25 25—30	30 40	270 360	— —

74. *Tilia cordata (Mkl.)*. In einer süd-deutschen Baumschule gefundene Form der echten kleinblättrigen Linde mit tief dunkelgrünem, sehr langem, hartem Laub und kugelförmiger Krone, welche jeden Schnitt verträgt . . . . .

6. <i>Tilia euchlora</i> . Krim-Linde. Durch die feste, glänzende Belaubung sehr widerstandsfähig gegen Staub und Rauch. Entwickelt sich zu hohen Bäumen mit großen, runden bis ovalen Kronen. Wertvolle Bienenweide . . . . .	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20 20—25	3,50 4,50 6 7,50 10 18 25	31,50 40 54 68 90 160 225	280 360 480 600 800 1400 —
Mehrmals verpflanzte Bäume aus besonders weitem Stand . . . . .	10—12 12—14 14—16 16—18 18—20	6 7,50 9 12 19	54 68 82 110 170	480 600 750 1000 1500
Verpflanzte Bäume mit besonders starken Kronen . . . . .	20—25 25—30 30—40	30 40 50-100	270 350 —	— — —



Tilia (Fortsetzung)

	Stamm- umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
57. <b>pallida</b> . Kaiser-Linde. Geschätzter Straßenbaum von kräftigem pyramidalem Wuchs. Auch als Bienenweide sehr wertvoll . . . . .	8—10 10—12 12—14 14—16	3,50 4,50 6 7,50	31,50 40 54 —	260 360 — —
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand . . . . .	10—12 12—14 20—25 25—30	6 7,50 30 40	54 68 270 —	— — — —
16. <b>platyphyllos</b> . Großblättrige Sommer-Linde. Ein bis 40 m hoch werdender Baum mit breiterförmiger Krone. Sehr zeitig blühend . . . . .	8—10 10—12 12—14 14—16	2,75 3,50 4,50 6	25 31,50 40 54	220 280 — —
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand . . . . .	16—18 18—20 20—25 25—30	11 15 25 35	100 130 220 320	— — — —
7. <b>Spaethii</b> . Späth's Linde. Der Baum bildet einen geraden, sich rasch verdickenden Stamm mit rundlicher geschlossener Krone. Die prachtvolle Belaubung hält sich bis spät in den Herbst hinein am Baum . . . . .	10—12 12—14 14—16 16—18	4,50 6 7,50 10	40 54 68 90	360 480 600 800
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand . . . . .	14—16 16—18 20—25 25—30	9 12 25 35	82 110 220 —	750 1000 — —
19. <b>Tilia tomentosa</b> . Silber-Linde Krone dicht, breitpyramidal. Blätter unterseits silbergrau. Eine der besten Baumarten für die Großstadt . . . . .	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20 20—25	3,50 4,50 6 7,50 10 18 25	31,50 40 54 68 90 160 220	260 360 480 600 800 — —
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand . . . . .	14—16 16—18 25—30	9 12 30—50	82 110 —	750 1000 —
29. <b>Tilia vulgaris (hollandica, intermedia)</b> . Zwischen-Linde. Echte holländische Linde. Hochgeschätzter Alleebaum von schön pyramidalem, kräftigem Wuchs. Wegen des reichen Blütenflors als Bienenweide sehr geschätzt . . . . .	10—12 12—14	4,50 6	40 54	360 480
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand . . . . .	12—14 14—16	7,50 9	68 82	— —
Mehrmals verpflanzte Prachtbäume mit mächtigen Kronen. Je nach Stärke	18—20 20—25 25—30 30—40 40—50	19 25 35 60—80 80—150	170 220 320 — —	— — — — —



Tilia euchlora, Krim-Linde

Preise für besonders starke Lindenbäume auf Anfrage!

VERPFLANZTE WALD- UND PARKBÄUME  
ohne Kronen (Heistern)

Aus weitem Stand zur Weiterkultur für Baumschulen, zur Aufforstung, zur Anlage von Parks und Gärten, für Wildremisen und für Schutzpflanzungen

Billigstes Pflanzenmaterial zur Bepflanzung von Siedlungen

Bei Abnahme unter 10 Stück einer Sorte erhöhen sich die Preise um 20%		Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM		Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM
<b>Acer platanoides</b> . Spitz-Ahorn . . . . .					<b>Populus</b> . Pappel. In verschiedenen Arten . . . . .	150—200	10	90
<b>pseudoplatanus</b> . Berg-Ahorn . . . . .		150—200	10	90	— <b>tremula</b> . Zitter-Pappel. Beste Baumschulware, 2 mal verpflanzt, sicher anwachsend . . . . .	200—300	15	135
<b>saccharinum (dasycarpum)</b> . Silber-Ahorn . . . . .		200—250	15	135		200—250	13	120
<b>Aesculus hippocastanum</b> . Roßkastanie . . . . .		150—200	10	90		250—300	22	200
— <b>glutinosa</b> . Rot-Erle . . . . .		200—250	15	135	<b>Quercus pedunculata</b> . Deutsche Eiche . . . . .	150—175	27	250
— <b>incana</b> . Weiß-Erle . . . . .		150—200	10	90	— <b>rubra</b> . Amerikanische Rot-Eiche . . . . .	150—200	15	135
<b>Betula verrucosa (B. alba)</b> . Sand-Birke (Gemeine Weiß-Birke) . . . . .		200—250	15	135		200—250	22,50	200
		150—200	11	100	<b>Robinia pseudacacia</b> . Scheinakazie . . . . .	150—300	7	60
<b>Corylus colurna</b> . Baum-Hasel . . . . .		200—250	17	150	— <b>Sorbus aucuparia moravica</b> . Elbbare Eberesche . . . . .	200—250	11	100
<b>Fraxinus excelsior</b> . Gemeine Esche . . . . .		250—300	22,50	200		150—200	15	135
<b>Gleditsia triacanthos</b> . Lederhulsenbaum . . . . .		150—200	15	135		200—300	18	160
<b>Platanus orientalis (acerifolia)</b> Platane . . . . .		200—250	20	180		150—200	15	135
		250—300	15	135	<b>Tilia euchlora u. a.</b> Linde . . . . .	200—275	22,50	200
		150—200	15	135		275—350	27,50	250
		200—250	20	180	<b>Allee-Baumpfähle</b> siehe Seite 158.			
		250—300	25	220				



# TRAUERBÄUME



Auch im unbelaubten Zustande wirkt die Trauerbirke schön

79. **Acer saccharinum** (dasycarpum)  
Wieri. Trauersilberahorn. Lang herabhängende Zweige m. fein zerschlit-  
tem Laub. Starkwüchsig. Hochstämme

1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
4—6	—	—

## Betula, Birke

Birken liefern wir, sofern vom Bezieher nichts Gegenteiliges gewünscht wird, stets mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos, weil nur hierdurch die Gewähr für ein sicheres Anwachsen gegeben wird. Beste Pflanzzeit im Frühjahr. Die Moosballenpackung berechnen wir zu den reinen Selbstkosten, etwa 10% des Pflanzenwertes.

21. **verrucosa laciniata**. Zierlich wirkende Trauerbirke mit lang herabhängenden Zweigen. Blätter tief zerschlitzt.  
Mit Erdballen 100—150 cm hoch
85. — **gracilis**. Feine und dicht-zweigige Abart mit lindenförmigen stark hängenden Zweigen und fein zerschlitzen Blättern.  
Mit Erdballen etwa 100—150 cm hoch
27. — **fruticosa**. Hoch werdende, doch stets zierlich wirkende Trauerbirke mit lang herabhängenden Zweigen.  
Mit Erdballen 100—150 cm hoch .  
" " 150—200 " "  
" " Hochst 8—10 cm Umfg
18. — **Youngii**. Trauerbirke mit senkrecht abwärts wachsenden Trieben. Wuchs mäßig stark, für Grabstätten besonders geeignet.  
Mit Erdballen 125—175 cm hoch .  
" " 175—250 " "  
" " 250—300 " "  
" " Hochst 8—10 cm Umfg

## Caragana, Trauererbsenstrauch

3. **arborescens pendula**. Kleinkroniger Trauerbaum mit reichem Flor schöner gelber Blüten im Juni.  
Hochstämme . . . . .  
Halbstämme . . . . .

## Fagus, Buche

25. **silvatica atripurpurea pendula**. Trauerblutbuche. Einer der schönsten Trauerbäume mit tiefrotem Laub. Aste stark herabhängend. Gut bezweigte Veredlungen mit Erdballen  
125—150 cm hoch . . . . .  
150—175 " " . . . . .  
Mit Erdballen 200—250 cm hoch . . . . .  
Hochstämme mit Erdballen . . . . .

3—4	2,50—3,50	10	15	20—30	20—30
-----	-----------	----	----	-------	-------

## Fagus (Fortsetzung)

15. **silvatica pendula**. Trauerbuche. Bildet im Alter weitausladende Kronen. Sehr wirkungsvoller, großer Trauerbaum, Pyramiden mit Erdballen  
250—350 cm hoch . . . . .  
Prachtpflanzen mit Erdballen . . . . .  
400—500 cm hoch . . . . .  
desgl. besonders breit mit Kastenballen, gegen Berechnung der Unkosten

1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
20—30	—	—
40—60	—	—
60—125	—	—
3—4	27—36	240—320
4—5	36—45	320—400
3—4	27—36	—
3—5	27—45	—
2,50—3,50	22—32	—
3—5	27—45	—
2,50—3,50	22—32	—

## Fraxinus, Esche

9. **excelsior pendula**. Traueresche. Starkwüchsiger Baum mit schirmartig geformter Krone.  
Hochstämme . . . . .  
Stärkere Hochstämme . . . . .
37. **parvifolia aurea pendula**. Trauer-goldesche. Besonders auffällig im Winter durch die goldgelbe Färbung der Zweige, die stark nach unten wachsen. Hochstämme . . . . .

## Malus (Pirus), Zierapfel

### 199. Ökonometrat Echtermeyer.

- Trauerapfel. Stark hängender Zierapfel mit reichem, purpurrotem Blütenflor im Mai. Laub im Austrieb rötlich.  
Hochstämme . . . . .  
Halbstämme . . . . .

86. **pumila pendula** Ellis Rathke. Wuchs breit überhängend. Blüten zartrosa. Früchte bis 8 cm dick, gelb, leicht gerötet, angenehm mildweinig schmeckend.  
Hochstämme . . . . .  
Halbstämme . . . . .

297. **Prunus cerasifera Feketeana**. Trauermyrobalane. Starkwüchsiger Baum mit weit herabhängenden Trieben und dunkelgrünem Laub. Diese Art ist bisher in Deutschland noch nicht verbreitet worden. Wir brachten sie 1937 in den Handel.

Hochstämme . . . . .	1 St. RM 4—6
Halbstämme . . . . .	1 St. RM 3—4,50, 10 St. RM 27—40

200. **Prunus serrulata shidare-sakura** Trauerblütenkirsche. Triebe stark hängend. Große, zartrosa gefüllte Blüten im April—Mai. Außerst zierend.  
Hochstämme . . . . .  
Halbstämme . . . . .

3—5	27—45	240—400
2,50—3,50	22—31,50	200—280

38. **subhirtella pendula**. Dünnzweigig und straff hängend. Blüten zartrosa. Sehr zierlich.  
Hochstämme . . . . .

3—5	27—45	—
-----	-------	---

## Rosa. Trauerrosen siehe S. 49

171. **Salix alba vitellina pendula**. Trauerdotterweide. Die schönste Trauerweide, deren bindfadendünne Zweige bereits bei jungen Bäumen bis zur Erde herabhängen. Bei der Pflanzung stark zurückschneiden! Beste Pflanzzeit im Frühjahr. Bezweigte Stämme, 200—250 cm hoch  
" " 250—300 " "  
" " 300—350 " "  
" " 350—400 " "  
" " 400—500 " "  
Hochstämme . . . . .  
" " 8—10 cm stark  
" " 10—12 " "  
" " 12—14 " "  
" " 14—16 " "  
Prachtpflanzen . . . . .

2—2,75	18—25	160—220
2,75—3,50	25—31,50	220—280
3,50—5	31,50—45	280—400
5—7	45—60	400—500
7—10	60—90	—
4—5	36—45	320—400
5—7,50	45—65	400—600
7,50—10	65—90	600—750
10—12	90—110	800—1000
12—18	—	—

135. **purpurea scharfenbergensis**. Feinblättrige Form der Trauerpurpurweide. Eine der zierlichsten Trauerweiden.  
Hochstämme . . . . .

2,50—4	—	—
--------	---	---

4. **Sorbus aucuparia pendula variegata**. Trauererebersche. Abart der heimischen Ebersche mit lang herabhängenden Zweigen und gelb-buntem Laub. Sehr eigenartig.  
Hochstämme . . . . .

3—4	27—36	—
-----	-------	---

1. **Tilia petiolaris** (alba). Hange-zweigige Silber-Linde. Bis 25 m hoher Baum mit überhängenden, anfangs filzigen Zweigen. Laub dunkelgrün, unterseits weißfilzig. Blüte in der 2. Julihälfte.  
Stärkere Hochstämme . . . . .

7—15	—	—
------	---	---



# SCHLINGPFLANZEN

Alle Schlingpflanzen eignen sich vorzüglich zur Bekleidung von Zäunen und Hauswänden wie zur Berankung von Säulen, Laubengängen und alten Baumstämmen. Auch als Einzelpflanze an Pfählen oder Gestellen gezogen, sind bestimmte Arten, wie Clematis, Rosen, Lonicera u. ähnl., sehr wirkungsvoll. Schlingsträucher lassen sich in jedem Garten pflanzen und stellen wenig Ansprüche an die Pflege. Wir liefern nur kräftige Pflanzen, die an Stäben aufgebunden herangezogen sind.



*Clematis Lasurstern*

## Actinidia, Strahlengriffel

<sup>4</sup> **arguta**. Hochschlingend. Blüten weiß, duftend, im Juni. Frucht kirschgroß, grüngelb, süß . . . . .

## Akebia, Akebie

<sup>3</sup> **lobata**. Eine stark schlingende, weniger verbreitete Art mit stumpfgrünen Blättern und purpuroten Blüten. Früchte hell violett . . . . .

<sup>1</sup> **quinata**. Bis 6 m hoch schlingend. Blüten bräunlich-violett. Blätter fünfteilig . . . . .

1 St.	10 St.	100 St.
RM	RM	RM
1,75—2,50	16—22	140—200
1,75—2,50	16—22	140—200
1,75—2,50	16—22	140—200

## Ampelopsis, Wilder Wein, siehe unter Parthenocissus

## Aristolochia, Pfeifenwinde

<sup>1</sup> **sipho**. Uppiger, sehr großblättriger Schlinger, bis 10 m hoch werdend. Blüten eigenartig pfeifenförmig. Gedeiht auch im Schatten. Kräftige Pflanzen . . . . .

## Berchemia, Berchemie

<sup>1</sup> **racemosa**. Wenig verbreitete Schlingpflanze mit zierlich hellgrüner Belaubung. Früchte zuerst rot, dann schwarz werdend. Bis 5 m hoch schlingend . . . . .

## Campsis, Jasmintrumpete

Bis 10 m hoch kletternde Schlingsträucher mit schönen großen Blüten von August—September.

<sup>4</sup> **chinensis**. Blüten orangerot. Blätter unterseits kahl. Mit Topfballen . . . . .

<sup>1</sup> **radicans**. Blüten scharlachrot. Blätter unterseits behaart. Mit Topfballen . . . . .

## Celastrus, Baumwürger

<sup>9</sup> **flagellaris**. Bis 8 m hoch schlingend. Triebe bedorn . . . . .

<sup>10</sup> **hypoleuca**. Bis 5 m hoch schlingend. Blüten in 12 cm langer, lockerer Rippe im Juni . . . . .

<sup>5</sup> **orbiculata**. Bis 12 m hoch schlingend. Sehr zierend durch die scharlachrot und gelb gefärbten Fruchstände . . . . .

<sup>1</sup> **scandens**. Bis über 8 m hoch schlingend. Früchte wie bei voriger Art . . . . .

1 St.	10 St.	100 St.
RM	RM	RM
2,50—3,50	22—31,50	200—260
2—3	18—27	
2,50—3	22—27	
1,75—2,25	16—20	150—180
1,75—2,50	16—22	140—200
1,75—2,50	16—22	
1,75—2,50	16—22	140—200
1,75—2,50	16—22	

## Clematis, Waldrebe

Die Clematis verlangt einen kräftigen, nährhaften Boden. Eine Erdmischung von mildem Lehm, Lauberde und Sand sagt ihr am meisten zu. Vor dem Pflanzen werfe man ein 60 cm tiefes und 50 cm breites Loch aus, bringe obengenannte Erdmischung hinein und pflanze so tief, daß der Wurzelhals der Pflanze etwa 10—15 cm in die Erde kommt. Das tiefere Pflanzen ist notwendig, damit bei heißer Witterung wenigstens ein Teil des Triebes geschützt ist und die in der Erde befindlichen Augen Ersatztriebe ausbilden können, wenn oberirdische Triebteile durch Wind, Sonne usw. eintrocknen sollten. Die langen Ranken sind nach der Pflanzung auf die Hälfte oder  $\frac{1}{3}$  ihrer Länge einzukürzen. Nach erfolgter Pflanzung deckt man die Pflanzscheibe mit kurzem, verrottetem Dung ab, um den Boden gegen zu rasches Austrocknen zu schützen.

Am besten ist der Standort gewählt, an dem wenigstens die Pflanzscheibe nicht der prallen Sonne ausgesetzt ist. Nötigenfalls beschattet man die Pflanzstelle durch Umpflanzen mit einer fußhohen Einfassung. Im Winter deckt man die Pflanzscheibe mit Laub oder kurzem Dung ab. Clematis sind Schlingsträucher mit reichem Flor hübsch geformter Blüten und federartigen Fruchständen.

**Preise für großblumige Sorten, Pflanzen mit Ballen . . . . .**

**Preise für kleinblumige Sorten, sofern nichts anderes vermerkt, kräftige Freilandpflanzen . . .**

1 St.	10 St.	100 St.
RM	RM	RM
2—3	18—25	160—200
1,50—2	13—18	120—160

## Clematis, großblumige Sorten wie:

- |  |   |
|--|---|
| <p>358. <b>Comtesse Bouchard</b>. Rosa blühend. Juli—Oktober.</p> <p>134. <b>Countess of Lovelace</b>. Bläulich-lila gefüllte Blüten. Juni bis Juli.</p> <p>327. <b>Daniel Deronda</b>. Rotviolett, Juni—August. Am alten Holz gefüllte Blüten, am jungen Holz einfach blühend.</p> <p>365. <b>Elfenreigen</b>. Rosa bis rosalia blühend. Mai—Juni.</p> <p>117. <b>Gipsy Queen</b>. Blüten samtig dunkelviolett. Juli—August.</p> <p>69. <b>Henryl</b>. Blüten weiß. August bis September.</p> <p>31. <b>Jackmanii</b>. Dunkelviolett, überaus reichblühend. Sehr beliebte Sorte. Juli—August.</p> | <p>359. <b>Lady Betty Balfour</b>. Dunkelviolett blühend. Aug.—Sept.</p> <p>72. <b>Lady Caroline Neville</b>. Blüten milchweiß mit malvenfarbenem Rand. August—September.</p> <p>33. <b>lanuginosa</b>. Blüten sehr groß, hellblau bis weiß. Aug.—Sept.</p> <p>323. <b>Lasurstern</b>. Blüten tiefblau, Staubfäden weiß. Mai—Juni.</p> <p>242. <b>Mme. Baron Veillard</b>. Blüten purpurrosa mit lila Hauch. Juli—August.</p> <p>78. <b>Mme. Granger</b>. Blüten leuchtend purpurblau. Juli—August.</p> <p>275. <b>Mme. Le Coultre</b>. Weiß mit bläulichem Schein. Juni—Juli.</p> <p>324. <b>Marcel Moser</b>. Blüten hellblau mit rötl. Streifen. Mai—Juni.</p> |
|--|---|

Pflanzenweisung!





Wistaria sinensis, Glycine

Clematis, großblumige (Fortsetzung)

82. **Miss Bateman.** Weiße Blüten mit braunrot Staubfad. Mai-Juli.

343. **Nordstern.** Blüten anfangs stumpfviolett mit weißen Staubfäden, später lavendelblau. Juli.

121. **Sir Garnet Wolseley.** Schieferblau mit bronzefarbigem Schein und rötlichem Rand. Reichblühend. Mai-Juni.

367. **Sternschnuppe.** Rosa bis rosafila blühend. Mai-Juni.
351. **The President.** Blüten dunkelblau. Mai-Juni. Auch zum Treiben geeignet.

298. **Ville de Lyon.** Dunkelkarmin. Ohne Unterbrechung vom Juni bis zum Herbst blühend.

362. **viticella Abendstern.** Blüten rötlich bis rot Juli-September.

211. — **kermesina.** Blüten amarantrot, 6-7 cm breit Juli bis September

Kleinblumige Sorten

267. **brevicaudata.** Blüten lilarosa, in dichten Sträußen stehend Sept. Ein schöner Schlinger mit behaarten Trieben und eigenartig wechselnder Blattform.

363. **montana rubens grandiflora.** Eine wertvolle Clematis, deren glanzendrosa gefarbte Blüten in unübertroffener Fülle erscheinen und größer sind als bei den anderen kleinblumigen Sorten. Den Blüten entströmt ein feiner Vanilleduft. Die Pflanze ist starkwüchsig und stellt zur Blütezeit im Mai-Juni ein Prunkstück für jeden Garten dar. Mit Topfballen 1 St.  $\text{RM}$  2-2,50, 10 St.  $\text{RM}$  18-22, 100 St.  $\text{RM}$  160-200

111. **paniculata.** Eine der wertvollsten, spätblühenden Arten. Blüten weiß, wohlriechend, im Sept.-Oktober.

3. **vitalba.** Heimische Waldrebe Starkwüchsig. Blüten weiß, im August. Auffällige Fruchtstände. 1 St.  $\text{RM}$  0,75-1,25, 10 St.  $\text{RM}$  7-11, 100 St.  $\text{RM}$  60-100

4. **viticella.** Glockige, lilablaua Blüten im Juni-Herbst. 1 St.  $\text{RM}$  1-1,50, 10 St.  $\text{RM}$  9-13, 100 St.  $\text{RM}$  80-120
214. **Durandil.** Violettblaue Blumen Juni-Juli.

1. **flammula.** Reicher, weißer Blütenflor von Juli-Oktober.

Hedera, Efeu

2. **helix.** Efeu, der zur Wandbekleidung wie als Grabschmuck viel Verwendung findet. Mit Ballen  
60-80 cm hoch 8-10 Triebe . . . 1  
80-100 . . . 6-10 . . . 1,20  
100-125 . . . 6-10 . . . 1,50  
125-150 . . . 6-10 . . . 2

70. — **baltica.** Ähnlich der Stammart, besonders winterhart 60-80 cm hoch
- | 1 St.       | 10 St.      | 100 St.     |
|-------------|-------------|-------------|
| $\text{RM}$ | $\text{RM}$ | $\text{RM}$ |
| 1           | 9           | 80          |
| 1,20        | 11          | 100         |
| 1,50        | 13          | 120         |
| 2           | 18          | 160         |
| 1,50        | 13          | —           |

Hydrangea, Hortensie

- |   | 1 St.       | 10 St.      | 100 St.     |
|---|-------------|-------------|-------------|
|   | $\text{RM}$ | $\text{RM}$ | $\text{RM}$ |
| 43. <b>petiolaris.</b> Kletterhortensie. Hubsch zum Beranken von Wänden und Bäumen. Ballenpflanzen . . . . .  | 1,50-2,50   | 13-22       | —           |
| 70. <b>virens.</b> Sehr langsam wachsend, an Mauern, Bäumen u. a. mit Haftwurzeln ohne Hilfe emporkletternd, kleinblättrig. Blüten weiß, jedoch erst bei alten Pflanzen | 1,50-2,50   | 13-22       | —           |

Lonicera, Rankendes Gelbblatt, Jelängerjelleber

**brachypoda** siehe **japonica repens**.

- |   |           |       |         |
|---|-----------|-------|---------|
| 5. <b>Brownii fuchsioides.</b> Granatrote, fuchsienähnliche Blüten . . . . .                              | 1,75-2,25 | 16-20 | —       |
| 1. <b>caprifolium.</b> Jelängerjelleber. Blüten gelblichweiß, duftend, im Juni . . . . .                  | 1,50-2    | 13-18 | —       |
| 151. — <b>praecox.</b> Blüht etwas früher als vorige, im Mai . . . . .                                    | 1,75-2,25 | 16-20 | —       |
| 186. <b>Henryi.</b> Schwach schlingender, immergrüner Strauch mit gelbroten Blüten im Juni-Juli . . . . . | 1,75-2,25 | 16-20 | 150-180 |
| ^ 4. <b>japonica repens.</b> Laub wintergrün, Blüten milchweiß, von Juni-Oktober . .                      | 1,50-2    | 13-18 | 120-160 |
| ^ 17. — <b>aurelreticulata.</b> Blätter gelb geädert, sehr hübsch . . . . .                               | 1,50-2    | 13-18 | 120-160 |
| 15. <b>periclymenum.</b> Wald-Geißblatt. Blüten gelblich, Juni-August . . . . .                           | 1,50-2    | 13-18 | 120-160 |
| 207. <b>Tellmanniana.</b> Schöne Art. Starkwüchsig, mit großen, goldgelben Blüten                         | 1,75-2,25 | 16-20 | 150-180 |

Menispermum, Mondsamer

- |   |        |       |         |
|---|--------|-------|---------|
| 1. <b>canadense.</b> Bis 5 m hoch schlingender Strauch mit großen, tiefgrünen Blättern. Blüten grünlichweiß in langen, hängenden Rispen. Mai-Juni . . . . . | 1,50-2 | 13-18 | 120-160 |
|---|--------|-------|---------|

Parthenocissus (Ampelopsis), Wilder Wein

Alle Arten zeichnen sich durch schöne Herbstfärbung aus.

- |   |              |           |          |
|---|--------------|-----------|----------|
| 6. <b>quinquefolia.</b> Gewöhnlicher wilder Wein. Zur Berankung von Lauben, Zäunen und für Balkonkästen gleich wertvoll.<br>! Etwa 2 m lang, 5-8 Triebe . . . . .<br>• 8-12 . . . . .   | 0,60<br>0,80 | 5,50<br>7 | 50<br>60 |
| 7. — <b>Engelmannii.</b> Selbstklimmender wilder Wein mit handförmig geteilten Blättern. Eine sehr widerstandsfähige Art, die sich zur Bekleidung von Mauern aller Himmelsrichtungen eignet.<br>Etwa 2 m lang, 5-8 Triebe . . . . .<br>8-12 . . . . . | 0,75<br>0,90 | 6,50<br>8 | 60<br>70 |

15. Parthenocissus tricuspidata (Ampelopsis) Veltchil

Schönster Selbstklimmer, der sehr schnell Mauern und Hauswände völlig überzieht. Blätter teils dreilappig, teils eiförmig. Auffallend schöne Herbstfärbung in Orangegeßb und Scharlachrot.

- |  |                        |               |                   |
|--|------------------------|---------------|-------------------|
| Besonders starke Pflanzen . . . . .  | 1,25-1,75              | 11-16         | 100-140           |
| 16. — — <b>purpurea.</b> Austrieb dunkelrot. Besonders starke Pflanzen . . . . . | 0,80-1,25<br>1,25-1,75 | 7-11<br>11-16 | 60-100<br>100-140 |

Periploca, Baumschlinge

- |   |           |       |         |
|---|-----------|-------|---------|
| 1. <b>gracca.</b> Bis 6 m hoch schlingend. Blüten eigenartig braunrot . . . . . | 1,75-2,50 | 16-22 | 140-200 |
|---|-----------|-------|---------|

Polygonum, Knöterich

- Starkwüchsige, anspruchslose Schlinger mit außergewöhnlich reichem Blütenflor.
- |  |        |       |         |
|--|--------|-------|---------|
| 5. <b>Aubertii.</b> Bis 15 m hoch schlingend. Blütenrispen weiß, Juni-Herbst . . . . . | 1,50-2 | 13-18 | 120-160 |
| 3. <b>baldschuanicum.</b> Wie vorige. Blütenrispen rötlichweiß . . . . .               | 1,50-2 | 13-18 | 120-160 |

Tecoma siehe Campsis.

Wistaria (Glycine)

- |   |               |                |                    |
|---|---------------|----------------|--------------------|
| 2. <b>sinensis.</b> Bis 10 m hoch schlingend. Im Mai-Juni reich mit prachtvollen blauviolettten Blütentrauben geschmückt. Kräftige Pflanzen . . . . . | 2,50-3<br>3-4 | 22-27<br>27-36 | 200-240<br>240-320 |
| 3. — <b>alba.</b> Blüten reinweiß im Mai-Juni   | 2,50-3        | 22-27          | —                  |



# GEHÖLZE ZU HECKEN UND LAUBEN



Musterhecken in unserer Baumschule in Berlin-Baumschulenweg

Abkürzungen: S = Sämling, St = Steckling, v = verpflanzt, m/v = mehrmals verpflanzt.  
Alle mehrmals verpflanzten Sträucher sind buschige Pflanzen aus weitem Stand für fertige Hecken.  
Eine Hecke bestimmter Höhe erfordert 25—50 cm höhere Pflanzen.

Um das Anwachsen zu sichern, liefern wir alle hartholzigen Gehölze, wie *Carpinus*, *Fagus*, *Quercus* u.a.m., mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos gegen Berechnung der Selbstkosten. Diese betragen etwa 10% des Pflanzenwertes. Für das Einnähen von Erdballen berechnen wir ebenfalls nur die Selbstkosten.

(Bei Abnahme unter 50 Stück einer Art und Stärke erhöht sich der Hunderdstückpreis um 25%)

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St.	1000 St.		Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St.	1000 St.
			SA	SA				SA	SA
<b>Acer campestre.</b> Feld-Ahorn. Von Natur aus sich reich verzweigender Heckenstrauch. Auch für Schatten geeignet . . . . .	2vS	40—65	10	90	<b>Carpinus betulus.</b> Hainbuche. Eine vorzügliche Heckenpflanze, die jeden Schnitt verträgt und auch im Schatten gut gedeiht. Der dicht-verzweigte Strauch hat dunkelgrünes Laub, das sich im Herbst schön gelb verfärbt und auch während des Winters an den Trieben haften bleibt Aus halbweitem Stand . . . . .	3vS	40—65	12	100
	3vS	65—100	16	140		3vS	65—100	18	160
	3vS	100—140	20	180		3vS	100—140	22	200
	m/v	80—100	60	540		m/v	80—100	50	400
	m/v	100—125	75	675		m/v	100—125	70	600
Mehrmals verpflanzte starke Busche aus weitem Stand, gut verzweigt und geschnitten; sorgfältig an Stäben gezogen . . . . .	m/v	125—150	100	900	Bemerkung über Wurzelpackung siehe oben	m/v	80—100	90	—
	m/v	150—175	125	1125		m/v	100—125	120	—
	m/v	175—200	150	1350		m/v	125—150	160	—
	m/v	—	—	—		m/v	150—175	180	—
	m/v	—	—	—		m/v	175—200	220	—
<b>Berberis buxifolia nana.</b> Zwerg-Berberitze. Immergrün, besonders für niedrige Einfassungen geeignet.	m/v	10—20	25	225	Aus weitem Stand, mehrmals verpflanzte, besonders sorgfältig an Stäben gezogen.	m/v	200—225	250	—
	m/v	20—30	40	360		m/v	225—250	300	—
	m/v	—	—	—		m/v	275—300	300	—
<b>Thunbergii.</b> Vorzügliche, dicht-zweigige Heckenpflanze. Prachtvolle Herbstfärbung . . . . .	m/v	30—40	40	360	<b>Ballenware!</b> Wiederholt verpflanzt, mit festen Erdballen, durchaus sicher anwachsend und gleich fertige Hecken ergebend . . . . .	m/v	175—200	300	—
	m/v	40—60	50	450		m/v	200—225	350	—
	m/v	60—80	55	500		m/v	225—250	400	—
— <b>atripurpurea.</b> Laub den ganzen Sommer über lebhaft bronzerot. Durch ihre schöne Laubfärbung hervorragende Heckenpflanze . . . . .	m/v	30—40	45	400	<b>Chaenomeles lagenaria und japonica.</b> Japanische Quitte. Bildet schöne, mittelhohe Hecken. Reichblühend, zinnoberrot . . . . .	1 S	20—40	6	40
	m/v	40—60	50	450		2vS	40—60	10	80
	m/v	60—80	60	540		m/v	40—60	45	400
<b>vulgaris.</b> Gemeine Berberitze. Für mittelhohe Hecken vorzüglich geeignet . . . . .	m/v	40—60	40	360	<b>Colutea arborescens.</b> Blasenstrauch. Hübsch blühender, hoher Heckenstrauch . . . . .	m/v	60—80	50	450
	m/v	60—80	50	450		m/v	80—100	40	360
	m/v	—	—	—		m/v	100—125	45	400
— <b>atripurpurea.</b> Laub ständig dunkelpurpurrot . . . . .	m/v	40—60	40	360	<b>Cornus alba</b> siehe stolonifera.	m/v	125—150	50	450
	m/v	60—80	50	450		1 S	20—40	15	—
	m/v	—	—	—		3vS	40—65	50	450
<b>Wilsonae subcaulialata.</b> Dicht-zweigiger Strauch mit graugrüner Belaubung, die sich im Herbst prachtvoll verfärbt . . . . .	m/v	30—40	55	500	mas (mascula). Kornelkirsche. Vorzüglicher Heckenstrauch; verträgt auch Schatten. Die Früchte sind zur Geleebereitung geeignet . . . . .	m/v	60—80	70	—
	m/v	—	—	—		m/v	80—100	50	—
	m/v	—	—	—		m/v	80—100	50	—
<b>Caragana arborescens.</b> Erbsenstrauch. Starkwüchsiger, anspruchsloser Heckenstrauch . . . . .	m/v	80—100	45	400	<b>stolonifera (alba), stolonifera flaviramea</b> und <b>amomum.</b> Hartriegel. Schön belaubte Heckenpflanzen . . . . .	m/v	80—100	45	400
	m/v	100—125	50	450		m/v	100—125	50	450
	m/v	125—150	55	500		m/v	—	—	—



	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. %	1000 St. %
<b>Corylus avellana.</b> Wald-Hasel. Für hohe Schutzhecken besonders geeignet . . . . .	2vS 3vS 4vS m/v m/v m/v	65—100 65—100 100—140 60—80 80—100 100—125 125—150	18 22 30 45 60 70 75	150 200 250 400 540 650 750
<b>Cotoneaster bullata.</b> Zwergmispel. Großblättrige Art. . . . .	m/v m/v	60—80 80—100	45 50	400 450
<b>Dielsiana (applanata).</b> Sehr zierend durch die scharlachroten Früchte . . . . .	m/v m/v	50—80 80—100	35 50	300 —
<b>Crataegus coccinea.</b> Scharlach-Dorn . . . . .	3vS m/v	65—100 60—80	25 65	200 600
<b>monogyna.</b> Weiß-Dorn. Wegen seinerscharfen Bedornung für Schutzhecken eines unserer besten Gehölze. . . . .	m/v m/v	80—100 100—125	35 40	300 360
6—9 mm Wurzelhalsstärke . . . . .	3vS	—	8	60
9—12 „ . . . . .	4vS	—	10	90
<b>prunifolia.</b> Schöner Heckenstrauch mit leicht gebogenen Dornen . . . . .	3vS m/v	80—120 80—120	25 65	200 600
<b>Cydonia japonica</b> siehe <b>Chaenomeles lagenaria.</b>				
<b>Cydonia Maulei</b> siehe <b>Chaenomeles japonica.</b>				
<b>Deutzia</b> in hochwachsenden Sorten wie:				
<b>magnifica</b> . . . . .	Beschreibung s. S. 65	m/v	80—100	45
<b>scabra candidissima</b> . . . . .				
<b>plena</b> . . . . .				
<b>— Pride of Rochester</b> . . . . .				
<b>— purpurata plena</b> . . . . .				
u. d. m. . . . .		m/v	100—125	50
<b>Deutzia</b> in niedrigbleibenden Sorten wie:				
<b>Lemoinei</b> . . . . .	Beschreibung s. S. 65	m/v	30—40	45
und ähnliche Sorten . . . . .		m/v	40—60	60
<b>Evonymus europaea.</b> Pfaffenhütchen. Für höhere Schutzhecken . . . . .	2vS m/v m/v	50—80 60—80 80—100	20 45 50	180 — —
<b>Fagus silvatica.</b> Rot-Buche. Gleich der Hainbuche eine vorzügliche Heckenpflanze . . . . .	3vS 3vS 4vS	30—50 50—80 80—120	9 12 15	70 100 125
2× verpflanzt . . . . .	4vS	80—120	20	180
Aus weitem Stand, besonders sorgfältig für Hecken herangezogen . . . . .	m/v m/v m/v m/v	100—125 125—150 150—175 175—200	120 — 180 220	— — — —
Bemerkung über Wurzelpackung siehe oben.				
<b>Ballenware!</b> Wiederholt verpflanzt, mit festem Erdballen. Sicher anwachsend. . . . .		200—250 250—300	500 700	— —
Besonders breite volle Pflanzen.				
<b>Forsythia</b> in Sorten. Bilden schöne Blütenhecken . . . . .	m/v m/v m/v	60—80 80—100 100—125	50 60 70	450 540 600
<b>Gleditschia triacanthos.</b> Lederhulsenbaum. Wehrhafte Pflanze für Grenzschutzpflanzungen . . . . .	m/v m/v	100—125 125—150	50 60	— —
<b>Hippophaë rhamnoides.</b> Sanddorn. Besonders widerstandsfähige Art, die noch auf geringstem Boden gedeiht. Für Grenzpflanzung und Böschungen sehr geeignet. . . . .	m/v m/v	40—60 60—80	45 50	400 450
<b>Kerria japonica.</b> Ranunkelstrauch. Bildet schöne Zierhecken. Blüten sattgelb. . . . .	m/v	60—80	50	450
<b>— plena.</b> Gefüllt blühende Form der vorigen . . . . .	m/v	60—80	80	750
<b>Ligustrum lodense.</b> Winterfester Zwerg-Liguster für niedrige Zierhecken und Einfassungen . . . . .	2vSt 3vSt m/v m/v	10—20 20—25 30—40 40—50	15 25 40 45	135 — — —
<b>ovalifolium.</b> Großblättriger, wintergrüner Liguster, mit 2—5 Trieben . . . . .	2vSt 2vSt 3vSt 3vSt	30—50 50—80 50—80 80—120	8 12 18 22	70 90 160 200
mit 5—8 Trieben . . . . .	m/v m/v m/v m/v	60—80 80—100 100—125 100—125	30 36 40 45	270 325 360 400
Büsche aus weitem Stand, mit 8—12 Trieben . . . . .	m/v m/v m/v m/v	60—80 80—100 100—125 100—125	30 36 40 45	270 325 360 400
mit 12—20 Trieben . . . . .	m/v m/v	60—80 80—100	36 45	400 450
<b>Ligustrum (Fortsetzung)</b>				
<b>vulgare.</b> Gewöhnlicher Liguster. Zur Bildung niedriger und mittelhoher Hecken gleich gut zu verwenden, da der Strauch jeden Schnitt verträgt. Gut bezweigt, mit 2—5 Trieben . . . . .	2vSt 2vSt	30—50 50—80	8 12	70 90
mit 5—8 Trieben . . . . .	3vSt 3vSt	50—80 80—120	18 22	160 200
Büsche aus weitem Stand, mit 8—12 Trieben . . . . .	m/v m/v m/v	60—80 80—100 100—125	30 36 40	270 325 360
mit 12—20 Trieben . . . . .	m/v m/v	60—80 80—100	36 45	400 450
<b>Ligustrum vulg. atrivirens.</b>				
Der wertvollste Heckenliguster. Das Laub ist im Sommer tiefdunkelgrün, verfärbt sich im Herbst purpurbraun und haftet bis zum Frühjahr an den Trieben. Der Strauch ist dicht verzweigt, verträgt den Schnitt gut und zeichnet sich durch völlige Winterhärte aus. . . . .	2vSt	20—40	12	100
Mit 2—4 Trieben . . . . .	3vSt	40—60	20	180
Mit 5—8 Trieben . . . . .	3vSt	60—80	25	225
Büsche aus weitem Stand, mit 8—12 Trieben . . . . .	m/v m/v m/v	60—80 80—100 100—125	35 40 45	300 360 400
Büsche aus weitem Stand, mit 12—20 Trieben . . . . .	m/v m/v	60—80 80—100	45 50	400 450
<b>Lonicera.</b> Heckenkirsche. In verschiedenen Sorten. Besonders für höhere Hecken geeignet . . . . .				
<b>xylosteum.</b> Gedeiht auch im Schatten vorzüglich . . . . .	m/v m/v m/v m/v	80—100 100—125 125—150 60—80	45 50 55 40	400 450 500 —
<b>Lycium.</b> Bocksdorn. Auch für geringen und trockenen Boden geeignet . . . . .	m/v m/v m/v	60—80 80—100 100—125	40 40 50	— — —
<b>Mahonia aquifolium.</b> Mahonie. Immergrün, Laub groß, glänzend . . . . .	4vS m/v m/v	20—40 30—40 40—50	12 45 60	100 — —
Büsche ohne Ballen . . . . .	m/v	30—40	60	—
Büsche mit Ballen . . . . .	m/v m/v	30—40 40—50	60 75	— —
<b>Morus alba.</b> Maulbeere. Bestes Futter für Seidenraupen . . . . .	1 S 1 S 2vS 2vS m/v	15—30 ab 30 60 80 100—150	1,50 3 7,50 10 60	7 15 50 80 550
<b>Philadelphus</b> in hochwachsenden Sorten wie:				
<b>Falconeri</b> . . . . .	Beschreibung s. S. 75-76	m/v m/v m/v m/v	80—100 100—125 125—150 150—175	45 50 55 60
<b>magnificus</b> . . . . .				
<b>pubescens</b> (latifolius) . . . . .				
<b>verrucosus</b> (pubescens) . . . . .				
<b>— polyander</b> . . . . .				
<b>yokohamae</b> . . . . .				
Besonders starke, breite Sträucher in niedrigbleibenden Sorten wie:				
<b>Lem. erectus.</b> Hübsche Zierhecken bildend . . . . .	m/v m/v m/v	60—80 80—100 40—60	45 50 50	400 450 450
<b>— Manicau d'hermine</b> . . . . .	m/v	60—80	60	550
<b>Populus pyramidalis</b> (nigra italica). Pyramidenpappel aus weitem Stand. Vorzüglich für hohe Schutzpflanzungen . . . . .	1bew St m/v m/v m/v	80—120 150—200 200—250 250—300	12 150 200 300	100 — — —
<b>robusta.</b> Robust-Pappel. Besonders für hohe Schutzpflanzungen zu empfehlen . . . . .	1bew St m/v m/v	80—120 200—250 250—300	10 100 120	90 — —
<b>tremula.</b> Zitter-Pappel. Für hohe Schutzhecken . . . . .	3vS	125—175	50	450
<b>Potentilla</b> in Sorten wie:				
<b>fruticosa Farreri</b> . . . . .	Beschreibung s. S. 78	m/v m/v	30—40 40—50	40 50
<b>— Friedrichsenii</b> . . . . .				
<b>— leucantha</b> . . . . .				
<b>— parvifolia</b> . . . . .				
<b>— Purdomii</b> u. a. . . . .				
Sehr schön für niedrige, blühende Zierhecken . . . . .				
<b>Prunus mahaleb.</b> Stein-Weichsel. Bildet gute Schutzhecken . . . . .	1 S m/v m/v	60—80 80—100 100—125	6 45 50	50 — —
<b>padus.</b> Gemeine Traubenkirsche. Faulbaum . . . . .	m/v	100—125	50	—





Die dichte Jasminhecke schließt den Hausgarten von der Straße ab

**Prunus (Fortsetzung)**

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. %#	1000 St. %#
<b>serotina.</b> Spätblühende Trauben- kirsche. Für hohe Schutzhecken . . .	m/v m/v m/v	80—100 100—125 125—150	45 50 55	— — —
<b>spinosa.</b> Schlehe. Dichtverzweigt und dornig . . . . .	1 S 2 v S m/v m/v	40—60 40—60 60—80 80—100	9 12 45 50	75 100 400 450
<b>virginiana.</b> Virginische Trauben- kirsche. Für hohe Schutzhecken . .	m/v m/v	80—100 100—125	45 50	— —
<b>Pyracantha coccinea.</b> Feuerdorn. Immergrüner Strauch, bewehrte Hek- ken bildend. Mit Topfbällen . . . .		etwa 25 40 50	75 120 160	— — —
<b>Quercus pedunculata.</b> Stiel-Eiche. Für hohe Schutzhecken . . . . .	3 v S 3 v S	30—50 40—65	12 15	100 125
Mit Ballen . . . . .	m/v m/v	125—150 150—200	200 250	— —
<b>sessiliflora.</b> Trauben-Eiche. Für hohe Schutzhecken . . . . .	3 v S 3 v S	30—50 50—80	12 18	100 160
<b>Rhamnus cathartica.</b> Kreuzdorn. Dorniger Strauch für mittelhohe Hecken . . . . .	m/v m/v m/v	40—60 60—80 80—100	45 50 60	— — —
<b>frangula.</b> Faulbaum. Verträgt so- wohl Schatten wie auch feuchten Standort . . . . .	m/v m/v	60—80 80—100	45 50	— —
<b>Ribes alpinum.</b> Alpen-Johannis- beere. Für kleine Hecken sehr zu empfehlen. Gedeiht noch gut in schattiger Lage. Büsche mit 3—5 Trieben . . . . .	m/v	40—60	30	—
Büsche mit 5—8 Trieben . . . . .	m/v m/v	40—60 60—80	40 45	— —
Büsche mit 8—12 Trieben . . . . .	m/v m/v	40—60 60—80	45 50	— —
<b>aureum.</b> Goldtraube. Schnellwüch- siger, anspruchsloser Heckenstrauch m/v m/v m/v	80—100 100—125 125—150	35 40 45	315 360 400	— — —
<b>divaricatum Douglasii (arbo- reum).</b> Wehrhafte Hecken bildend m/v m/v m/v	80—100 100—125 125—150	45 50 60	400 450 550	— — —
<b>Robinia pseudacacia.</b> Scheinakazie. Auch für schlechtesten Boden pas- send. Für höhere Schutzpflanzungen m/v m/v m/v	40—60 60—100 100—150	3 4 8	20 25 60	— — —
Starke Büsche . . . . .	1 S 2 v S m/v m/v m/v	150—200 200—300 30—40 40—60 80—100 125—150 150—175	60 100 5 7 43 54 60 66	— — 30 50 360 480 540 600
<b>lucida.</b> Dicht geschlossener Busch, glänzend grünes Laub. Sehr zierend durch reichen Fruchtbehang . . . .	1 v S m/v m/v m/v	30—40 60—80 80—100 100—125	5 3 45 60	30 360 460 540
<b>rubiginosa.</b> Schottische Zaun-Rose. Undurchdringliche Hecken bildend, Laub duftend . . . . .	1 S 2 v S m/v m/v m/v	30—40 65—100 80—100 100—125 125—150	5 10 43 48 60	30 90 360 430 540

**Rosa (Fortsetzung)**

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. %#	1000 St. %#
<b>rubrifolia.</b> Rotblättrige Rose. In- folge der roten Belaubung sehr zie- rend . . . . .	1 S m/v m/v	30—40 60—80 80—100	5 43 48	30 360 430
<b>rugosa.</b> Japanische Apfel- oder Hagebutten-Rose. Siehe auch Obst Seite 40 . . . . .	1 S 2 v S m/v m/v m/v	15—30 20—40 40—60 30—40 40—60 60—80	6 10 15 43 54 60	40 90 120 360 480 540
<b>Salix caprea.</b> Sal-Weide. Für hohe Hecken Junge Büsche, aus Samen gezogen . . . . .	m/v	100—150	45	400
<b>Spiraea arguta.</b> Sehr früh blühend, schneeweiß. Besonders schöne Zier- hecken bildend . . . . .	m/v m/v	40—60 60—80	45 50	400 —
<b>pumila Anthony Waterer.</b> Kar- minrot, fast den ganzen Sommer hindurch blühend. Zur Bildung nied- riger Zierhecken sehr geeignet. Die Triebspitzen sind häufig gelblich . .	m/v m/v m/v	30—40 40—50 50—60	40 45 50	360 400 450
— <b>Froebellii.</b> Dunkelpurpurne Dol- denrispen . . . . .	m/v	40—60	40	360
<b>Van Houttei.</b> Ende Mai mit schnee- weißen Blüten wie überschüttet. Für größere Zierhecken geeignet . . . .	m/v m/v m/v	60—80 80—100 100—125	40 50 55	360 450 500
<b>Spiraeen</b> in Sorten für mittlere und höher werdende Hecken. . . . .	m/v m/v m/v	80—100 100—125 125—150	40 45 50	360 400 450
<b>Spiraeen</b> in Sorten für niedrig blei- bende Hecken . . . . .	m/v m/v	40—60 60—80	45 50	400 450
<b>Symphoricarpus orbiculatus.</b> Korallenbeere. Beeren purpurrot . .	m/v m/v	60—80 80—100	45 50	400 450
<b>racemosus.</b> Schneebeere. Gute Heckenpflanze mit dichter Belaubung. Verträgt tiefen Schatten . . . . .	m/v m/v m/v	60—80 80—100 100—125	45 50 55	400 450 500
<b>Syringa vulgaris.</b> Gewöhnlicher Flied- er. Für hohe, blühende Hecken geeignet . . . . .	m/v m/v m/v	60—80 80—100 100—125	45 50 60	400 450 550
<b>Tamarix tetrandra.</b> Bildet schöne Zierhecken . . . . .	m/v m/v m/v	60—80 80—100 100—125	45 50 60	400 450 540
<b>Teucrium chamaedrys.</b> Immergrün, für niedrige, blühende Einfassungen m/v 4 v S m/v m/v m/v	30—40 50—80 100—125 125—150 150—175	40 18 43 54 60	360 — — — —	— 150 — — —
<b>Tilia cordata (parvifolia).</b> Klein- blättrige Linde. Kraftige Pflanzen, gut bezweigt . . . . .	m/v m/v m/v m/v	60—80 80—100 100—125 125—150	45 50 43 48	400 450 360 430
<b>Viburnum lantana.</b> Laub grau filzig m/v m/v	60—80 80—100	45 50	400 450	— —



# IMMERGRÜNE HECKENPFLANZEN

(Buchsbaum und Nadelhölzer)

Sortenbeschreibungen siehe auch Seite 93—102.



*Thuja, Lebensbaumhecke*

## Buxus, Buchsbaum

Alle Buxusarten vertragen willig jeden Schnitt und sind unempfindlich gegen Rauch und Ruß. Sie gedeihen auch an absonnigen Stellen.

1. *sempervirens arborescens*,  
21. — — *thymifolia*, Junge }  
Büsche ohne Ballen . . . . }

Buxus-Büsche in Sorten,  
Ballenpflanzen . . . . .

Alter in Jhr.	Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
3 v St	10—15	—	20	180
m/v	15—20	—	36	320
m/v	20—30	—	45	400
	25—30	7,50	65	600
	60—70	24	200	1800
	70—80	36	300	2700
	80—90	48	400	3600
	90—100	58	500	4500
	100—125	75	600	5400

**Buxus sempervirens suffruticosa.** Einfassungsbuchsbaum in üblicher Legeweite: 10 m RM 5,50, 100 m RM 50, 1000 m RM 450

22. **Picea excelsa.** Bekannte heimische Rot-Tanne. Ohne Ballen . . . . .

Mit Ballen . . . . .

2. **Taxus baccata.** Elbe. Wertvolle Heckenpflanze, die den Schnitt gut verträgt und auch im Schatten gedeiht. Ohne Ballen . . . . .

Mit Ballen . . . . .

Besonders breite  
Pflanzen 25% teurer

4. — **erecta.** Von aufrechtem Wuchs mit dunkelgrüner Belaubung. Vorzüglich für schmale Hecken. Mit Ballen . . . . .

7. **Thuja occidentalis.** Lebensbaum. Bekannte und verbreitete Heckenpflanze. Ohne Ballen . . . . .

Mit Ballen . . . . .

89. — **columna.** Säulenlebensbaum. Bildet schmale, gleichmäßige Hecken, die auch im Winter grün bleiben. Mit Ballen . . . . .

106. — **columna Sämling.** Die aus Samen von Th. occ. columna gezogenen Pflanzen sind im Bau und in der Färbung den echten, durch Stecklinge vermehrten Pflanzen sehr ähnlich. Schönster Heckenlebensbaum. Mit Ballen . . . . .

2. — **Ellwangerana.**

10. — **Warcana** und ähnliche Sorten. Mit Ballen

Alter in Jhr.	Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
3 v S	20—40	—	4	30
4 v S	25—50	—	5	35
	60—80	10	80	720
	80—100	15	120	1100
	100—125	20	160	—
3 v S	10—15	—	22	180
	50—60	20	180	—
	60—70	27	220	—
	70—80	30	250	—
	80—90	36	300	—
	90—100	48	400	—
	100—125	58	480	—
3 v S	20—30	—	8	70
4 v S	25—40	—	10	80
4 v S	30—60	—	12	100
m/v	40—60	—	30	270
	60—80	14	110	1000
	80—100	20	150	1350
	100—125	24	200	1800
	125—150	30	240	2160
	150—175	36	300	2700
	175—200	42	350	3150
	200—225	50	420	3800
	225—250	60	500	4500
	250—275	70	600	—
	100—125	30	250	—
	125—150	36	300	—
	150—175	45	360	—
	175—200	54	450	—
	200—225	60	520	—
	225—250	70	600	—
	100—125	24	200	—
	125—150	30	240	—
	150—175	36	300	—
	175—200	42	350	—
	200—225	50	420	—
	225—250	60	500	—
	250—275	70	600	—
	275—300	85	700	—
	60—80	20	150	—
	80—100	24	200	—
	100—125	30	250	—
	125—150	36	300	—
	150—175	45	360	—
	175—200	54	450	—
	200—225	60	550	—

## Buxus Kastenform zur Pflanzung fertiger Hecken

hoch	breit	Preise für eine fertige Hecke von 1 lfd. m	10 lfd. m
cm	cm	RM	RM
50	25	6	54
90	35	12	110
100	40	14	125
110	40	16	145

## Laubgehölze für Wildremisen, Fasanerien und Vogelschutz

Wir empfehlen besonders geeignete Gehölze in nachstehenden Arten in 2—4-jährigen verpflanzten Sträuchern:  
100 Stück RM 45, 1000 Stück RM 400.

**Acer**, Ahorn in Sorten  
**Berberis vulgaris**, Gem. Berberitze  
**Betula**, Birke  
**Caragana**, Erbsenstrauch  
**Carpinus betulus**, Hainbuche  
**Clematis**, Waldrebe  
**Cornus**, Hartriegel  
**Corylus avellana**, Wald-Hasel

**Coloneaster**, Zwergmispel  
**Crataegus**, Dorn  
**Cytisus scoparius**, Besenginster  
**Deutzia**, Deutzie  
**Forsythia**, Goldglöckchen  
**Fraxinus**, Esche  
**Genista tinctoria**, Ginster

**Lonicera**, Heckenkirsche in Sorten  
**Ligustrum vulgare**, Liguster  
**Mahonia aquifolium**, Mahonie  
**Philadelphus**, Jasmin in Sorten  
**Populus**, Pappeln in Sorten  
**Prunus** in verschiedenen Sorten  
**Quercus**, Eiche  
**Rhamnus**, Kreuzdorn

**Ribes** in verschiedenen Sorten  
**Robinia pseudacacia**, Schein-jaka  
**Rosa**, Wildrosen  
**Rubus**, Wildbrombeere  
**Sambucus**, Holunder  
**Spiraea**, Spierstrauch in Sorten  
**Symphoricarpos**, Schneebeere  
**Viburnum**, Schneeball

## Wildfutterpflanzen

wie: **Edel-Comfrey** 100 Stück RM 1,50, **Helianthi** 100 Stück RM 3,  
**Topinambur** 25 kg RM 3,25. Weitere Wildfutterpflanzen finden Sie in unserem Samen-Hauptkatalog, der auf Wunsch postfrei zugesandt wird.

Verlangen Sie kostenlose Zusendung unseres Sonderdruckes über Bienennähr- und -weidepflanzen



GEHÖLZ-  
SÄMLINGE  
UND JUNGE  
PFLANZEN

zur Anlage  
von Forsten,  
Baumschulen usw.



Jungpflanzen-Anzuchten  
In unserer Baumschule  
in Berlin-Baumschulenweg

Alle Sämlinge sind infolge der für diese Kultur ganz besonders günstigen Bodenverhältnisse gut bewurzelt und verhältnismäßig sehr stark.

Zum Hundertpreise werden nicht unter 50 Stück, zum Tausendpreise nicht unter 500 Stück einer Sorte abgegeben. Bei Abnahme unter 50 Stück einer Art und Stärke erhöht sich der Hundertpreis um 50 %. Unter 10 Stück einer Art und Stärke werden nicht abgegeben.

Wenn die verlangte Sorte in dem bestimmten Alter nicht vorhanden ist, so wird dafür eine andere Altersklasse gegeben, falls dieses nicht ausdrücklich verboten ist.

a) Laubhölzer

Zum Aufschulen empfehlen wir besondere Zusammenstellungen in 1—3 jährigen Sämlingen und Stecklingen in Sorten unserer Wahl. 1 jährige in vielen Sorten 1000 Stück *RM* 50, 10000 Stück *RM* 400  
2—3 jährige in vielen Sorten 1000 Stück *RM* 120, 10000 Stück *RM* 1000

Abkürzungen. S = Sämling, St = Steckling, bew = bewurzelt (z. B. 1 jährig bew. Steckling), v = verpflanzt, m/v = mehrmals verpflanzt, V = Veredlung. Sortenbeschreibungen siehe Seite 53—92.

	Alter i. Jhr	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM		Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
<b>Acanthopanax pentaphyllum.</b> Stachelkraftwurz . . . . .	2vSt	30—40	15	—	<b>Carpinus betulus.</b> Hainbuche . . . . .	3vS	40—65	12	100
<b>Acer campestre.</b> Feld-Ahorn . . . . .	1S	60—80	7	60	3vS	65—100	18	160	
	3vS	65—100	16	140	3vS	100—140	22	200	
<b>ginnala</b> . . . . .	2vS	40—60	8	60	1S	40—60	10	80	
<b>platanoides.</b> Spitz-Ahorn . . . . .	1S	40—60	4	30	<b>Chaenomeles lagenaria.</b> Japani- sche Quitte und <b>japonica</b> . . . . .	1S	20—40	6	40
	3vS	65—100	8	60	2vS	40—60	10	80	
	3vS	100—140	10	90	<b>Clematis viticella.</b> Waldrebe . . . . .	1S	20—40	7	60
<b>pseudoplatanus.</b> Berg-Ahorn . . . . .	1S	40—60	4	30	1S	40—60	5	40	
	1S	60—80	5	40	<b>Colutea arborescens.</b> Blasenstrauch . . . . .	2vS	60—80	8	60
	3vS	65—100	8	60	<b>Cornus sanguinea.</b> Hartriegel . . . . .	1S	40—60	7	60
	3vS	100—140	10	90	<b>stolonifera</b> (alba) . . . . .	1S	20—40	6	50
	5vS	140—180	16	150	1S	20—40	15	—	
<b>Aesculus hippocastanum.</b> Roß- kastanie . . . . .	1S	10—20	4	30	3vS	40—65	50	450	
<b>Ailantus glandulosa.</b> Götterbaum . . . . .	1S	40—60	5	40	2vS	60—100	18	150	
<b>Alnus glutinosa.</b> Rot-Erle und . . . . .	1S	40—60	4	30	3vS	65—100	22	200	
<b>incana.</b> Weiß-Erle . . . . .	2vS	65—100	6	45	4vS	100—140	30	250	
	2vS	100—140	8	60	<b>Cotoneaster lucida.</b> Zwergmispel . . . . .	1S	20—30	10	90
<b>Amorpha fruticosa.</b> Uniform . . . . .	1S	40—60	5	40	<b>Crataegus coccinea.</b> Scharlachdorn . . . . .	1S	20—40	6	50
<b>Berberis aquifolium</b> siehe Mahonia . . . . .					<b>monogyna.</b> Weiß-Dorn . . . . .	3vS	—	8	60
<b>hybrido-Gagnepainii</b> . . . . .	2vS	10—20	15	130	6—9 mm Wurzelhalsstärke . . . . .	3vS	—	8	60
<b>Thunbergii</b> . . . . .	1S	10—20	6	50	9—12 „ . . . . .	4vS	—	10	90
<b>— atripurpurea</b> . . . . .	1S	10—20	6	50	<b>prunifolia</b> . . . . .	3vS	80—120	25	200
<b>vulgaris.</b> Gewöhnliche Berberitze . . . . .	2vS	20—40	8	60	<b>Cytisus scoparius.</b> (Spartium) Ginster. Pflanzen ohne Topfballen . . . . .	1S	40—60	8	60
<b>Betula verrucosa.</b> Sand-Birke und . . . . .	2vS	40—65	6	50	— 40—60 „ . . . . .	—	40—60	30	270
<b>pubescens.</b> Moor-Birke . . . . .	3vS	65—100	9	70	— 60—80 „ . . . . .	—	60—80	40	350
	3vS	100—140	12	100	<b>supinus</b> (capitatus). Kopfblütiger Geißklee . . . . .	1S	20—30	10	80
<b>Buddlea</b> in Sorten, Sommerlieder . . . . .	1S	40—60	10	80	<b>Deutzia,</b> hochwachsende Sorten . . . . .	2vSt	30—40	15	130
<b>Buxus.</b> Buchsbaum In verschied Arten . . . . .	3vSt	10—15	20	180	niedrig bleibende Sorten . . . . .	2vSt	10—20	15	130
					<b>Elacagnus angustifolia.</b> Gemeine . . . . .	1S	40—60	10	90
					Ölweide . . . . .	2vS	50—80	15	120
					<b>Evonymus europaea.</b> Pfaffenhüt- chen . . . . .	1S	20—40	6	50
					<b>radicans</b> . . . . .	2vS	50—80	20	180
						2vSt	10—15	12	—



	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
<b>Fagus silvatica.</b> Rot-Buche, grün- laubig . . . . .	3vS 3vS 4vS	30—50 50—80 80—120	9 12 15	70 100 125
<b>Forestiera.</b> Forestiere . . . . .	2vSt	20—40	20	—
<b>Fraxinus excelsior.</b> Gemeine Esche . . . . .	3vS 3vS	65—100 100—140	8 12	60 100
<b>Genista tinctoria.</b> Ginster ohne Ballen . . . . .	1S	40—60	8	60
mit Topfballen . . . . .	—	60—80	40	350
<b>Gleditschia triacanthos.</b> Leder- hülsenbaum . . . . .	1S	20—40	5	40
<b>Hippophaë rhamnoides.</b> Sanddorn . . . . .	1S	10—20	6	50
<b>Holodiscus discolor.</b> Scheinspiere mit Topfballen . . . . .	1S 2vS	20—40 60—80	12 40	100 360
<b>dumosus</b> mit Topfballen . . . . .	2vS	60—80	40	360
<b>Hydrangea Bretschneideri.</b> Hor- nauge . . . . .	2vSt	20—40	15	135
<b>macrocarpa</b> . . . . .	2vSt	20—40	15	135
<b>paniculata grandiflora.</b> . . . . .	2vSt	20—40	18	160
<b>Hypericum patulum</b> <b>Henryi.</b> Johanniskraut . . . . .	2vS	20—40	15	130
<b>Juglans nigra.</b> Schwarznuß . . . . .	1S	20—30	12	100
<b>Laburnum vulgare.</b> Goldregen . . . . .	1S	30—50	6	50
<b>Ligustrum lodense.</b> Zwerg-Liguster . . . . .	2vSt 3vSt	10—20 20—30	15 25	135 —
<b>ovalifolium.</b> Winter- grüner Liguster und <b>vulgare.</b> Gewöhnlicher Liguster . . . . .	2—5 Triebe 5—8 Triebe	30—50 50—80 50—80 80—100	8 12 18 22	70 90 160 200
<b>— atrivirens.</b> Auch i Win- ter belaubte Ligusterart . . . . .	2—4 Triebe 5—8 Triebe	20—40 40—60	12 20	100 180
<b>Liriodendron tulipifera.</b> Echter Tulpenbaum . . . . .	2vS 2vS	60—80 80—120	40 50	350 450
<b>Lonicera</b> in Sorten. Heckenkirsche . . . . .	1bewSt	40—60	15	130
<b>Lycium</b> in Sorten. Bocksdorn . . . . .	1bewSt	30—60	12	100
<b>Mahonia</b> (Berberis) <b>aquifolium.</b> { Mahonie . . . . .	1S 4vS	10 20—40	4 12	30 100
<b>Morus alba.</b> Maulbeere . . . . .	1S 1S 2vS	15—30 ab 30 ab 60	1,50 3 7,50	7 15 50
<b>Philadelphus</b> in Sorten. Pfeifen- strauch . . . . .	1bewSt 2vSt	40—60 30—40	15 15	120 120
<b>Physocarpus opulifolius.</b> Blasen- spiere . . . . .	1S	30—40	10	90
<b>Populus canadensis.</b> Kanadische Pappel . . . . .	1bewSt	80—120	7	60
<b>pyramidalis (nigra italica).</b> Pyramiden-Pappel . . . . .	1bewSt	80—120	12	100
<b>robusta.</b> Starkwüchs. Pappel . . . . .	1bewSt	80—120	10	90
<b>tremula.</b> Echte Zitterpappel . . . . .	2vS 3vS	65—100 125—175	20 50	180 450
in vielen Sorten unserer Wahl . . . . .	1bewSt 1bewSt	65—100 100—140	12 15	100 125
<b>Potentilla</b> in Sorten. Fünffingerstrauch . . . . .	2vSt	20—30	18	160
<b>Prunus mahaleb.</b> Stein-Weichsel . . . . .	1S	60—80	6	50
<b>serotina.</b> Spätblühende Trauben- kirsche . . . . .	1S 3vS	30—50 65—100	5 12	40 100
<b>spinosa.</b> Schlehe . . . . .	1S 2vS	40—60 40—60	9 12	75 100
<b>virginiana.</b> Virginische Trauben- kirsche . . . . .	1S 3vS	20—40 65—100	5 12	40 100
<b>Ptelea trifoliata aurea.</b> Lederbaum . . . . .	1S 2vS	20—40 40—60	7 12	60 100
<b>Quercus pedunculata.</b> Stiel-Eiche . . . . .	2vS 3vS	30—50 40—65	10 15	90 125
<b>sessiliflora.</b> Trauben-Eiche . . . . .	1S 3vS 3vS	20—40 30—50 50—80	10 12 18	90 100 160
<b>rubra.</b> Rot-Eiche . . . . .	1S 3vS 4vS	10—20 50—80 80—100	5 10 16	30 90 150

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
<b>Rhamnus cathartica.</b> Kreuzdorn . . . . .	1S	20—40	5	40
<b>frangula.</b> Faulbaum . . . . .	1S	20—40	5	40
<b>Rhodotypos kerrioides.</b> Scheinkerrie . . . . .	1S	20—40	8	60
<b>Rhus silvestris.</b> . . . . .	1S	20—40	15	120
<b>Ribes alpinum.</b> Alpen-Johannisbeere 2—3 Triebe . . . . .	2vSt	30—40	15	120
<b>aureum.</b> Goldtraube . . . . .	1 bew. Abrisse	80—120	15	120
<b>divaricatum Douglasii.</b> Wild-Stachelbeere . . . . .	1bewSt	50—80	12	100
<b>sanguineum.</b> Blut-Johannisbeere . . . . .	2vSt 2vSt	40—60 60—80	10 15	90 120
<b>Robinia pseudacacia.</b> Scheinakazie . . . . .	1S 1S 2vS	40—60 60—100 100—140	3 4 8	20 25 60
<b>Rosa canina.</b> Hunds-Rose 5—8 mm Wurzelhals . . . . .	1S 2vS	30—40 40—60	5 7	30 50
8—12 . . . . .	1S	30—40	5	30
<b>lucida.</b> Virginische Wild-Rose . . . . .	1S	30—40	5	30
<b>rubiginosa.</b> Schottische Zaun-Rose 5—8 mm Wurzelhals . . . . .	1S 2vS	30—40 65—100	5 10	30 90
<b>rubrifolia.</b> Rotblättrige Rose . . . . .	1S	30—40	5	30
<b>rugosa</b> (Regeliana). Hagebutten- Rose . . . . .	1S 2vS 2vS	15—30 20—40 40—60	6 10 15	40 90 120
<b>Rubus.</b> Sandbrombeere . . . . .	1S	—	20	180
Wildbrombeere . . . . .	1S	—	15	120
<b>Salix alba.</b> Spätblühende Silber-Weide. Bienen-Weide (für nasses Land) . . . . .	1bewSt	65—100	5	40
<b>caprea.</b> Sal-Weide. Frühblühende Bienen-Weide . . . . .	2vS	65—100	20	180
<b>caprea mas.</b> Sal-Weide, beste Kätzchen- und Bienenweide. Früh- blühend . . . . .	1V 1V	80—120 120—175	50 60	450 500
<b>Salix</b> in Sorten. Weide . . . . .	1bewSt	65—100	12	100
Kätzchenweiden . . . . .	1bewSt	65—100	15	125

## Weiden-Schnittlinge

Die Schnittlinge sind etwa 20—25 cm lang und fertig zum Stecken.  
Steckzeit von Ende November bis Anfang April.

**Salix,** beste Nutzweiden (Binde-, Flecht- und Reifenweiden), die sich besonders zur Massenkultur eignen, aus anerkannter deutscher Korbweiden-Hochzucht. 1000 St. RM 8, 10000 St. RM 60

**Salix,** beste Bienenweiden.

Sorten: *Salix daphnoides pomeranica mas.*, *S. lucida*, *S. Smithiana*  
100 St. RM 2,50, 1000 St. RM 15

<b>Sambucus nigra.</b> { Gemeiner Holunder . . . . .	1S 1bewSt	40—60 60—80 40—70	5 6 12	40 50 100
<b>submollis.</b> . . . . .	1S	40—60	7	60
<b>Sophora japonica.</b> Schnurbaum . . . . .	1S	30—50	6	50
<b>Sorbus intermedia (scandica).</b> Schwedische Mehlbeere . . . . .	1S	10—15	3	20
<b>Spartium scoparium</b> siehe <i>Cytisus scoparius.</i>				
<b>junceaum.</b> Binsenspfriem, mit Topf- ballen . . . . .	1S	40—60	40	360
<b>Spiraea arguta.</b> Spierstrauch . . . . .	2vSt	20—40	25	200
<b>Van Houttei.</b> . . . . .	2vSt	20—40	25	200
<b>Spiraea</b> in hochwachsenden Sorten . . . . .	1bewSt	30—50	10	90
in niedrig bleibenden Sorten . . . . .	2vSt	20—30	12	100
<b>Symphoricarpus racemosus.</b> { Schneebeere . . . . .	1S 1bewSt	20—40 20—40	7 12	80 100
<b>Syringa vulgaris.</b> Flieder . . . . .	2vS 3vS	10—20 40—60	8 12	60 100
<b>Tamarix odessana.</b> Tamariske . . . . .	1bewSt	50—80	12	100
<b>tetrandra.</b> . . . . .	1bewSt	50—80	12	100
<b>Tilia grandifolia.</b> Großblättrige Linde . . . . .	2vS 3vS 4vS	30—50 50—80 80—120	8 12 18	60 100 150
<b>parvifolia.</b> Kleinblättrige Linde . . . . .	2vS 4vS	20—40 50—80	8 18	60 150
<b>Viburnum lantana.</b> Wolliger Schneeball . . . . .	1S	10	5	40
<b>opulus.</b> Einfacher Schneeball . . . . .	1S	10—20	5	40





Vermehrungskästen in unserer Baumschule Berlin-Baumschulenweg

## b) Nadelhölzer

Bei Abnahme unter 50 Stück einer Art und Stärke erhöht sich der Hundertpreis um 50%. Unter 10 Stück einer Art und Stärke werden nicht abgegeben. Sortenbeschreibungen siehe Seite 93—102.

Zum Aufschulen empfehlen wir besondere Zusammenstellungen in 2—4jährigen Pflanzlingen in Sorten unserer Wahl:  
**100 junge Nadelhölzer** (Sämlinge und Stecklinge) in 10 Sorten, 2—4jährig 30 RM  
**1000 junge Nadelhölzer** (Sämlinge und Stecklinge) in 50 Sorten, 2—4jährig 270 RM

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM		Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
<b>Abies balsamea</b> , Balsam-Tanne . . .	2 vS	12—20	6	45	<b>Pinus</b> (Fortsetzung)				
<b>concolor</b> , Kolorado-Tanne . . . . .	1 S	—	6	50	<b>montana</b> , Knieholz-Kiefer . . . . .	2 S	—	4,50	35
	2 vS	—	10	80		2 vS	—	6	45
<b>Nordmanniana</b> , Nordmanns-Tanne {	3 vS	8—15	10	80		3 vS	—	10	80
<b>pectinata</b> , Weiß-Tanne . . . . .	4 vS	12—25	12	100		4 vS	—	12	100
	4 vS	15—20	12	100	<b>ponderosa</b> , Gelb-Kiefer . . . . .	2 vS	—	7,50	60
<b>Biota orientalis</b> , Morgenländischer Lebensbaum . . . . .	3 vS	20—30	25	—	<b>silvestris</b> , Gewöhnliche Kiefer, Aus anerkanntem Saatgut gezogen . . . . .	1 S	—	—	5,60
<b>Cedrus atlantica</b> , Zeder . . . . .	1 S	—	12	100	} Gute Klasse	2 vS	ab 7 cm	3,50	20
<b>deodara</b> mit Topfballen . . . . .	2 vS	15—20	35	—		3 vS	15—30	6	40
<b>Chamaecyparis Lawsoniana</b> , Scheinzypresse . . . . .	2 vS	15—30	6	50	<b>strobis</b> , Weymuths-Kiefer . . . . .	2 vS	—	2,50	16
	3 vS	20—30	8	65	<b>Pseudotsuga Douglasii viridis</b> , Grüne Douglas-Tanne . . . . .	4 vS	20—25	10	80
<b>plisifera</b> , Sawara-Scheinzypresse . . . . .	2 vSt	—	20	—		1 S	—	4	30
<b>plumosa</b> . . . . .	3 vSt	20—30	25	—		2 vS	—	6	50
<b>— aurea</b> . . . . .	3 vSt	20—25	25	—	<b>Taxodium distichum</b> , Sumpfzypresse . . . . .	3 vS	15—25	9	70
<b>— squarrosa</b> . . . . .	3 vSt	20—25	25	—		4 vS	25—50	12	100
<b>Ginkgo biloba</b> , Ginkgobaum . . . . .	3 vS	30—50	25	—	<b>Taxus baccata</b> , Eibe . . . . .	3 vS	20—40	20	—
<b>Juniperus communis</b> , Gem. Wacholder . . . . .	2 vS	15—30	15	120		3 vS	40—60	25	—
<b>sabina</b> , Sadebaum . . . . .	2 vSt	—	30	—	<b>— adpressa stricta</b> . . . . .	2 vS	—	15	120
	3 vSt	—	40	—	<b>— albivariegata</b> . . . . .	3 vS	10—15	22	180
<b>virginiana</b> , Rotzeder . . . . .	2 vS	—	8	60	<b>— elegantissima</b> . . . . .	3 vSt	10—15	30	—
	3 vS	15—25	12	100	<b>— crecta</b> . . . . .	3 vSt	20—25	30	—
	4 vS	30—40	20	160	<b>— fastigiata</b> , Säulen-Eibe . . . . .	3 vSt	20—25	30	—
<b>Larix europaea</b> , Deutsche Lärche . . . . .	1 S	—	5	40	<b>— nova</b> . . . . .	3 vSt	15—20	30	—
	3 vS	60—80	12	100	<b>— imperialis</b> . . . . .	3 vSt	20—30	30	—
<b>leptolepis</b> , Japanische Lärche . . . . .	3 vS	40—60	12	100	<b>— brevifolia</b> . . . . .	3 vSt	20—30	30	—
<b>Picea alba</b> , Weiß-Fichte . . . . .	1 S	—	3	25	<b>Thuja gigantea pyramidalis</b> . . . . .	3 vSt	20—30	25	—
	3 vS	15—25	5	40	<b>occidentalis</b> , Lebensbaum . . . . .	3 vS	20—30	8	70
<b>— excelsa</b> , Rot-Tanne, Fichte . . . . .	2 S	10	2	10		4 vS	25—40	10	80
	3 vS	20—40	4	30	<b>— aureispicata</b> . . . . .	3 vSt	20—30	25	—
<b>— Maxwellii</b> . . . . .	4 vS	25—50	5	35	<b>— Bodmeri</b> . . . . .	3 vSt	20—25	25	—
<b>— nidiformis</b> . . . . .	3 vSt	—	40	—	<b>— compacta</b> . . . . .	3 vSt	15—20	25	—
<b>— Ohlendorffii</b> . . . . .	3 vSt	—	40	—	<b>— Columbia</b> . . . . .	3 vSt	20—25	25	—
<b>— omorika</b> , Serbische Fichte . . . . .	4 vS	20—40	15	—	<b>— Douglasii pyramidalis</b> . . . . .	3 vSt	20—25	20	—
<b>— orientalis</b> , Morgenländische Fichte . . . . .	4 vS	15—30	30	—	<b>— elegantissima</b> . . . . .	3 vSt	20—25	20	—
<b>— pungens</b> , Stech-Fichte . . . . .	2 vS	10	3,50	25	<b>— fastigiata</b> . . . . .	3 vSt	20—30	20	—
	3 vS	10—15	4,50	35	<b>— filicoides</b> . . . . .	3 vSt	20—25	20	—
<b>— glauca</b> , Blau-Fichte . . . . .	2 vS	10—15	4,50	35	<b>— globosa</b> . . . . .	3 vSt	15—20	25	—
<b>— sitchensis</b> , Sitka-Fichte . . . . .	3 vS	20—30	8	65	<b>— recurva nana</b> . . . . .	3 vSt	10—25	25	—
<b>Pinus cembra</b> , Zübel-Kiefer . . . . .	2 vS	—	7,50	60	<b>— Riversii</b> . . . . .	3 vSt	15—20	25	—
	3 vS	—	8	65	<b>— umbraculifera</b> . . . . .	3 vSt	10—15	20	—
<b>— laricio austriaca</b> , Österreichische Schwarz-Kiefer . . . . .	2 S	—	3,50	20	<b>— Vervaencana</b> . . . . .	3 vSt	20—25	25	—
	3 vS	15—25	6	—	<b>— Wagneri</b> . . . . .	3 vSt	20—30	25	—
					<b>— Warcana</b> . . . . .	3 vSt	20—25	25	—
					<b>Tsuga canadensis</b> , Hemlocktanne . . . . .	4 vS	20—30	30	—



## Pflanzen für Heidegärten

Zeichenerklärung: Die Zeichen hinter dem Gattungs- oder Sortennamen bedeuten:  
○ = Sonne ● = Halbschattig ● = Schatten

Die Zahlen hinter dem Gattungs- oder Sortennamen geben den ungefähren Pflanzenbedarf für 1 qm an.  
Die mit + bezeichneten Arten sind vorwiegend als Hintergrundpflanzung vorgesehen; es kann hierfür kein genauer Bedarf angegeben werden.



Aus unserem Arboreum Baumschulenweg:

Kleine Heidepartie mit reichlicher Verwendung verschiedener Nadelhölzer

### Gehölze:

(Vergleiche alphabetische Aufstellung  
Seite 53–92.)

Arctostaphylos	○	7
Betula nana	○	3
„ verrucosa u. Formen	○	+
Bruckenthalla spiculiflora	○	15
Calluna vulgaris u. Formen	○	10
Cytisus praecox	○	1–2
Empetrum nigrum	○	7
Erica carnea und Formen	○	15
Genista-Arten	○	3
Helianthemum	○	5
Hippophae rhamnoides	○	1
Ilex aquifolium	○	1
Rubus	○	1
Sorbus	○	+
Tamarix	○	1
Vaccinium	○	6–8
Wildrosen	○	1

### Nadelhölzer:

(Vergleiche alphabetische Aufstellung  
Seite 93–102.)

Juniperus communis und Formen	○	1
„ sabina	○	1–2
Picea excelsa, Zwergformen	○	1/2–1
Pinus cembra	○	+
„ montana	○	1

### Gräser:

(Vergleiche alphabetische Aufstellung  
Seite 151.)

Avena candida	○	5
Festuca, verschiedene Arten	○	10–15

### Stauden:

(Vergleiche alphabetische Aufstellung  
Seite 121–152.)

Antennaria	○	20
Aster amellus	○	6
Campanula, verschied. Arten und Formen	○	15
Carlina	○	5
Dianthus deltoides	○	15
Digitalis	○	10
Echinops	○	5
Eryngium	○	10
Filipendula hex. plena	○	15
Globularia	○	20
Lotus	○	10
Lychnis viscaria splendens	○	
„ plena	○	20
Thymus	○	20
Verbascum	○	5
Veronica	○	10–15

## Pflanzen zur Bodenbedeckung

Zeichenerklärung: Die Zeichen hinter dem Gattungs- oder Sortennamen bedeuten:  
○ = Sonne ● = Halbschattig ● = Schatten

Die Zahlen hinter dem Gattungs- oder Sortennamen geben den ungefähren Pflanzenbedarf für 1 qm an.

### Gehölze:

(Vergleiche alphabetische Aufstellung  
Seite 53–92.)

Andromeda polifolia	○●	6–10
Coloneaster Dammeri	○●	4
Evonymus radicans	○●	4
Hedera helix	○●	2
Helianthemum	○●	5
Hypericum calycinum	○●	4
Iberis sempervirens	○●	10
Lonicera pileata	○●	5
Pachysandra	○●	15
Teucrium	○●	10
Vinca minor	○●	10

### Stauden:

(Vergl. alphabet. Aufstellung S. 121–152.)

Acacna, verschiedene Arten	○●	15
----------------------------	----	----

Ajuga	○●	20
Asarum	○●	15–20
Asperula odorata	○●	10
Bergenia	○●	10
Epimedium	○●	15
Hieracium	○●	15
Hosta	○●	8–10
Nepeta	○●	5
Phlox scitacea	○●	10
Primula acaulis, Helenae	○●	15
Sedum	○●	15–20
Stachys lanata	○●	10
Thymus	○●	15
Veronica	○●	10–15
Viola odorata	○●	10–15
Waldsteinia sibirica (ternata)	○●	15

### Gräser:

(Vergl. alphabetische Aufstellung Seite 151.)

Carex japonica	○●	10
„ plantaginea	○●	15
Dactylis glomerata	○●	5
Elymus arenarius glaucus	○●	3
Luzula maxima	○●	10

### Farne:

(Vergl. alphabetische Aufstellung Seite 152.)

Blechnum spicant	○●	15
Onoclea sensibilis	○●	10
„ struthiopteris	○●	8
Polypodium vulgare	○●	10



# Pflanzen für Steingärten

## Zeichenerklärung:

Die Zeichen hinter dem Gattungs- oder Sortennamen bedeuten:

0 = Sonne 1 = Halbschatten 2 = Schatten

## Gehölze:

(Vergleiche alphabetische Aufstellung Seite 53-92.)

- Acer palmatum u. Formen 0-1
- Amorpha microphylla 0
- Berberis, einige halbhohle immergrüne und laubabwerfende Arten 0-1
- Caragana jubata 0
- " Maximowicziana 0
- Caryopteris clandonensis 0
- " tangutica 0
- Ceratostigma plumbaginoides 0
- Coloneaster, verschiedene kriechende u. halbhohle Arten 0-1
- Chaenomeles japonica und Formen 0
- Cytisus scoparius und andere Arten 0
- Daphne-Arten 1
- Elsholtzia Stauntonii 0
- Evonymus alata 0
- Fuchsia, Freiland-Sorten 0
- Hedera helix, Zwergformen 1
- Heliathemum-Arten 0
- Hypericum-Arten 0
- Iberis sempervirens und Formen 0
- Indigofera Gerardiana 0
- Lavandula vera 0
- Lonicera pileata und Formen 1
- Peroyskia atriplicifolia 0
- Potentilla fruticosa und Formen 0
- Rhododendron, botanische Arten und Formen 1
- Rosa Roulei und andere halbhohle Arten 0
- Tecurium chamaedrys 0
- Viburnum Carlesii 1

## Koniferen:

(Vergleiche alphabetische Aufstellung Seite 93-102.)

- Chamaecyparis Laws. forsteckensis 0
- " obtusa compacta 0
- " nana 0
- " " gracilis 0
- " pisifera nana 0
- Juniperus chin. Pfizerana 0
- " sabina 0
- " tamariscifolia 0
- " squamata Meyer 0
- Picea alba alberti. conica 0
- " exc. Clanbrasiliana 0
- " compacta nana 0
- " echiniformis 0
- " Maxwellii 0
- " Ohlendorffii 0
- " pumila glauca 0
- Pinus montana 0
- Taxus cuspidata nana 0-1
- Thuja occ. recurva nana 0

## Stauden:

(Vergl. alphabet. Aufstellung Seite 121-152.)

- Acaena, versch. Arten 0-1
- Achillea, polsterbild. Art. 0
- Adonis vernalis 0
- Aetheopappus pulcher. 0
- Aethionema 0
- Ajuga reptans multicolor 0-1
- Allium, versch. Arten 0
- Alyssum, alle Arten und Formen 0
- Androsace, alle Arten und Formen 0
- Anemone Lesseri, pulsatilla, silvestris, niedrige Formen der japonica-Klasse 0-1
- Antennaria 0
- Anthemis 0
- Aquilegia 0
- Arabis, versch. Arten und Formen 0
- Arenaria, versch. Arten und Formen 0
- Armeria, versch. Arten und Formen 0
- Arnebia echinoides 0
- Artemisia, Arten und Formen 0
- Asarum europaeum 1
- Asperula nitida 0
- Aster alpinus und Formen 0
- " amellus 0
- " dumosus-Hybriden 0
- " subcoeruleus-Formen 0
- Astilbe chin. pumila 0
- Aubrietien, alle Arten und Formen 0
- Bergenia, alle Arten und Formen 0-1
- Brunella 0
- Calamintha alpina 0
- Campanula, niedr. Arten 0-1
- Carlina acaulis 0
- Cerastium, alle Arten und Formen 0
- Chrysopsis 0
- Coreopsis verticillata 0
- Corydalis 0
- Cytisodon 0
- Crucianella 0
- Cyclamen 0
- Delphinium chinense 0
- Tom Thumb 0
- Dianthus, verschied. polsterbildende Arten und Formen 0
- Dicentra eximia 0
- Dodecatheon 0
- Draba, versch. Arten 0
- Dryas, versch. Arten 0
- Epimedium 1
- Eriophyllum 0
- Erodium 0
- Eryngium 0
- Euphorbia, alle Arten 0
- Gentiana, alle Arten 0
- Geranium, alle Arten 0
- Geum Borisl 0
- Gypsophila, niedrige Arten und Formen 0
- Haberlea 0
- Hederaanthus 0
- Helleborus 0
- Hepatica 0
- Heuchera-Formen 0
- Hieracium 0
- Houstonia 0
- Hutchinsia 0
- Iberis semperv.-Formen 0
- Inula ensifolia 0
- Iris pumila-Formen 0
- Leontopodium 0
- Liatris 0
- Linaria 0-1



Reichblühende Stauden an Trockenmauern

- Lilium 0
- Lithospermum 0
- Lotus corniculatus plenus 0-1
- Malva moschata 0
- Nepeia 0
- Oenothera, verschiedene Arten 0
- Papaver alpinum, nudicaule 0
- Pelargonium 0
- Polster-Phlox 0
- Platycodon 0
- Potentilla chrysocraspeda, nepalensis 0
- Polster-Primeln 0
- Ramondia 0
- Sagina subulata 0
- Salvia nemorosa superba 0
- Santolina 0
- Saponaria ocymoides 0
- Satureja 0
- Saxifraga, alle Arten und Formen 0
- Scutellaria 0
- Sedum, alle Arten und Formen 0-1
- Sempervivum, alle Arten und Formen 0
- Silene schaffa 0
- Solidago brachystachya 0
- robusta 0
- Thymus 0
- Trachelium 0
- Tunica 0
- Veronica, niedrige Arten und Formen 0
- Viola cornuta 0
- Yucca 0

## Farne:

(Vergleiche alphabetische Aufstellung Seite 152.)

- Adiantum pedatum 0-1
- Aspidium, verschiedene Arten und Formen 0-1
- Asplenium, verschiedene Arten und Formen 0-1
- Athyrium, verschiedene Arten und Formen 0
- Blechnum spicant 0
- Polypodium vulgare 0
- Scolopendrium 0
- Selaginella 0

## Gräser:

(Vergleiche alphabetische Aufstellung Seite 151.)

- Alopecurus 0
- Avena candida 0
- Carex japonica und ähnliche 0
- Festuca, einige Arten 0
- Melica 0

## Winterharte Opuntien (Kakteen)

(Vergleiche alphabetische Aufstellung Seite 152.)





# Pflanzen für Wasserbecken- und Teich-Ränder

Zeichenerklärung:  
○ = Sonne, ☉ = Halbschatten, ● = Schatten

- Gehölze:**  
(Vgl. alphabetische Aufstellung S. 53-92.)  
Acer palmatum und Formen  
Cephalanthus occidentalis  
Salix caprea mas  
" purpurea nana  
" Matsudana tortuosa
- Stauden:**  
(Vgl. alphabetische Aufstellung S. 121-152.)  
Aruncus silvester  
Asilbe, alle Arten und Formen  
Bergenia, alle Arten und Formen  
Filipendula ulmaria plena  
Helleborus argenteus  
Hemerocallis  
Hosta  
Iris germanica-Formen  
" Kämpferi  
" sibirica  
Lysimachia  
Lythrum  
Mimulus  
Myosotis  
Peltiphyllum  
Primula rosea grandiflora  
Rodgersia  
Senecio clivorum  
Trollius
- Gräser:**  
(Vgl. alphabetische Aufstellung Seite 151.)  
Arundinaria nitida  
Carex pendula  
Miscanthus

## Einfassungspflanzen

	Hohe in cm	Stand- ort	Pflanzenbe- darf pro lfd. m		Hohe in cm	Stand- ort	Pflanzenbe- darf pro lfd. m
<b>Gehölze:</b> (s. ferner Heckenpflanzen, S. 111-114.)				Asarum europaeum	10	●●●	6
Berberis buxifolia nana	40	○●●	6	Aster dumosus-Formen	25-30	●●●	3-4
Bruckenthalia spiculiflora	10-20	○●●	7	Aubrietia	10	○●●	5-6
Buxus semperv. suffruticosa, Einfas- sungsheckenbaum (Verkauf meterweise)	30	○●●	—	Cerastium	10-15	○●●	4
Calluna-Arten	5-20	○●●	7	Dianthus plumarius-Formen	20	○●●	5
Cerastium plumbaginoides	5-15	○●●	7	Euphrasia	20	○●●	4
Erica-Arten	15	○●●	7	Geum Borstii	30	○●●	4
Evonymus radicans-Formen	10	○●●	6	Hepatica	15	○●●	5
Genista sagittalis	5	○●●	4	Heuchera	30	○●●	5-6
— tinctoria plena	10	○●●	4	Hosta	20-40	○●●	3-4
Helleborus-Arten	20	○●●	5	Iris pumila-Formen	20	○●●	4-6
Iberis sempervirens	20	○●●	5	Lychnis viscaria spl. pl.	30	○●●	4-5
Lavandula	30-50	○●●	4	Nepeta-Arten	20	○●●	3
Pachysandra terminalis	5	○●●	8	Polster-Phlox	10-15	○●●	4-6
Potentilla fruticosa, niedrigbl. Formen	10-30	○●●	4	Polster-Primeln	10	○●●	5
Rosa Rouletii	15	○●●	5	Potentilla chrysocraspeda	10	○●●	5
Teucrium chamaedrys	20	○●●	6	Primula acaulis	15	○●●	5
Vinca minor	10	○●●	5	Saxifraga-Arten und -Formen	10-20	○●●	6-8
<b>Stauden:</b>				Sedum	10	○●●	5-7
Ajuga reptans multicolor	10	○●●	6	Sempervivum, großrosettlige Formen	10	○●●	10
Arabis	10-20	○●●	4	Stachys lanata	20-30	○●●	5
Armeria marit. Lauchiana	10	○●●	6	Thymus	5	○●●	5-6
				Veronica teucrium prostrata-Formen	15	○●●	5
				Veronica incana	5	○●●	5-6
				Viola cornuta-Formen	15	○●●	5
				Waldsteinia sibirica	10	○●●	5

## Immergrüne bzw. wintergrüne Pflanzen

Die Zahlen hinter dem Gattungs- oder Sortennamen geben den ungefähren Pflanzenbedarf für 1 qm an.

<b>Gehölze:</b> (Vgl. alphabetische Aufstellung S. 53-92.)		Teucrium	○●●	5-6	<b>Gräser:</b> (Vgl. alphabetische Aufstellung Seite 151.)		
Andromeda polifolia	○●●	Viburnum, versch. Arten	○●●	1	Arundinaria	○●●	10-15
Berberis, versch. Arten	○●●	Vinca minor	○●●	10	Carex, verschiedene Arten	○●●	10-15
Coloneaster, versch. Arten	○●●				Festuca, verschiedene Arten	○●●	15
Evonymus radicans-Formen	○●●	<b>Stauden:</b> (Vgl. alphabetische Aufstellung S. 121-152.)			Luzula maxima	○●●	10
Hedera helix-Formen	○●●	Asarum europaeum	○●●	15-20			
Ilex	○●●	Dryas-Arten	○●●	10	<b>Farne:</b> (Vgl. alphabetische Aufstellung Seite 152.)		
Kalmia	○●●	Iberis sempervirens	○●●	15	Aspidium angulare	○●●	10
Leucothoe	○●●	Heuchera	○●●	20	und Formen	○●●	15
Lonicera pileata-Formen	○●●	Phlox scabellata	○●●	10	Blechnum spicant	○●●	15
Pachysandra	○●●	Sedum	○●●	15-25	Polypodium vulgare	○●●	10
Pieris japonica (Andromeda)	○●●	Sempervivum	○●●	15-25			
Pyracantha	○●●	Thymus	○●●	10-15			
Rhododendron	○●●	Waldsteinia	○●●	15			
Stranvaesia	○●●	Yucca	○●●	1			



# WINTERHARTE BLÜTENSTAUDEN



Stauden sind uns heute unentbehrlich geworden. Einem Garten ohne Stauden fehlt die belebende Frische der bunten Farbenpracht und der Blütenreichtum, der ihm das Gepräge überschüssigender Naturpracht vermittelt.

Kein Wunder daher, daß die Zahl der Staudenliebhaber von Jahr zu Jahr steigt und daß die Staudensammlungen in den einzelnen Gärten recht zahlreich sind. Unter diesen Pflanzungen befinden sich meist viele Stauden, die den heutigen Ansprüchen nicht mehr genügen, und der rechte Staudenliebhaber wird deshalb stets bestrebt sein, solche überholten Züchtungen durch neuere und bessere zu ersetzen.

Es fällt dem Gartenbesitzer jedoch oft schwer, aus der Fülle unserer Sortimente die Stauden herauszufinden, die durch ihre Blütenfarbe oder durch ihren Pflanzenwuchs eine Besonderheit darstellen und ihm deshalb begehrenswert erscheinen. **Um unseren Abnehmern die Auswahl zu erleichtern, haben wir von jeder Gattung eine Anzahl guter und empfehlenswerter Stauden durch größeren Druck hervorgehoben. Daneben sind in kleinerem Druck weitere erprobte Arten und Formen aufgeführt, die hauptsächlich von Sortenfreunden geschätzt werden.**

Die meisten winterharten Blütenstauden bedürfen keines oder nur eines ganz geringen Winterschutzes.

Nur einige besonders gekennzeichnete Arten müssen stärker gedeckt werden. Die Bodenansprüche der einzelnen Arten sind durchaus verschieden. Die Mehrzahl der Blütenstauden ist mit einem kräftigen Gartenboden zufrieden, während viele Steingartenpflanzen mageren und durchlässigen Boden vorziehen. Sehr viele lieben einen sonnigen Standort, andere wieder fühlen sich im Halbschatten und Schattenlagen am wohlsten. Die besten Pflanzzeiten sind die Herbstwochen, zwischen Mitte September und Ende Oktober, und die Frühlingswochen, je nach Witterung und Lage ab Mitte März bis Ende Mai. Für eine Reihe von Steingartenpflanzen, die wir in Töpfen heranziehen, ist die Pflanzung jederzeit möglich. In rauen Lagen ist Frühjahrspflanzung vorzuziehen. Sämtliche im Herbst gepflanzten Stauden müssen im ersten Winter gedeckt werden.

**Unsere Stauden sind auf leichtem Boden gewachsen, so daß alle Voraussetzungen für ein gutes Weitergelingen gegeben sind.**

Bei der Pflanzung und Pflege beachte man folgendes: Der Boden ist tief und gut unter Beimischung von verrottetem Dünger und recht feuchtem Torf zu bearbeiten. Ein Überdecken der Pflanzenstellen mit Dung oder Torfmull ist sehr zu empfehlen. Die Reinhaltung des Bodens von Unkraut, ein öfteres Lockern und reichliche Bewässerung sind unbedingt erforderlich.

Besonders wirkungsvoll lassen sich Staudenrabatten durch Zwischenpflanzung von Blumenzwiebeln gestalten. Vergleichen Sie daher auch die Angebote unseres Blumenzwiebelkataloges, den wir Ihnen auf Wunsch postfrei zustellen.

**Zeichenerklärung: Die Zeichen hinter dem Gattungs- oder Sortennamen bedeuten:**

- |                           |                      |                         |                    |
|---------------------------|----------------------|-------------------------|--------------------|
| ○ = Standort sonnig       | ■ = für Steingärten  | ≡ = für Uferbepflanzung | ^ = Winterschutz   |
| ◐ = Standort halbschattig | ≡ = für Einfassungen | ≡ = Wasserpflanze       | z = Schlingpflanze |
| ● = Standort schattig     | ✂ = Schnittblume     | ≡ = Sumpfpflanze        |                    |

Die cm-Angaben beziehen sich auf die Höhen, die die Arten und Sorten erreichen; die Monatsnamen auf die Zeit der Blüte.

Der Versand der Stauden erfolgt getrennt von dem der holzartigen Gewächse. Die Verpackung wird auf Grund langjähriger Erfahrung sachgemäß und sorgfältig ausgeführt. Bahnsendungen müssen wegen der Empfindlichkeit der Stauden als Eilgut aufgegeben werden.



## Reichhaltige Schmuckrabatten:

Bepflanzungspläne für nachstehend aufgeführte Rabatten stehen auf Wunsch kostenfrei zur Verfügung.

- I. 36 Stauden** für eine Rabatte von 5 m Länge und 1 m Breite ohne Einfassung . . . . . 12  
 Dieselbe Rabatte mit einer Einfassung von **Nepeta Mussinii** . . . . . 18
- II. 87 Stauden** für eine Rabatte von 10 m Länge und 1,50 m Breite ohne Einfassung . . . . . 32  
 Dieselbe Rabatte mit einer Einfassung von **Aster subcoeruleus** . . . . . 50
- III. 205 Alpine Stauden und 12 Zwerggehölze** für einen Steingarten von 5 m Länge und 4 m Breite 75
- IV. 80 Stauden** für eine Schmuckrabatte für Schattelage von 10 m Länge und 1 m Breite ohne Einfassungsstauden . . . . . 32  
 Dieselbe Schattenrabatte mit einer Einfassung von **Viola odorata Charlotte** . . . . . 38
- V. 40 Stauden** für eine Trockenmauer von 10 m Länge und 0,60 m Höhe . . . . . 12

## Sortimente unserer Wahl:

Wünsche unserer Auftraggeber werden gern berücksichtigt.

## Rabattenstauden (Frühjahrs-, Sommer- u. Herbstblüher):

in guten Sorten . . . . .  
 in besonderer Auswahl . . . . .  
 beste Sorten einschl. Neuheiten . . . . .

**Schnittstauden** in bestgeeigneten Sorten . . . . .

10 St. in 10 Sorten RM	25 St. in 15 Sorten RM	50 St. in 20 Sorten RM	100 St. in 25 Sorten RM
3,50	9	16	30
5	12	22	40
6	15	25	50
4,50	11	20	38

**Stauden für feuchte Plätze und Teichränder** . . . . .

**Fels- und Steingartenstauden**

in verbreiteten Sorten . . . . .  
 in besserer Auswahl . . . . .  
 in besten u. seltenen Sorten

**Rasenbildende u. Plattenwegstauden** . . . . .

10 St. in 10 Sorten RM	25 St. in 15 Sorten RM	50 St. in 20 Sorten RM	100 St. in 25 Sorten RM
4,50	11	20	38
3	7,50	14	25
4	10	18	32
5	12	22	40
2,50	6	12	20

Bei nachstehenden Sortimentspflanzen berechnen wir den Zehnstückpreis bei Mindestabnahme von 10 Stück einer Sorte, den Hunderstückpreis bei Abnahme von 50 Stück einer Sorte.



Achillea filipendulina Parkeri, Schafgarbe

## Acaena, Stachelnüsschen ○—○ ■

Langtriebige kriechende Stauden mit fein gefiederten Blättern und eigenartigen Stachelnüsschen.

2. **glauc.** Silbergraues Laub. 5 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50  
 4. **inermis.** Braungrünes Laub. 8—10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50  
 3. **novae-zelandiae.** Starkwachsend, Laub bräunlichgrün. 10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

## Achillea, Schafgarbe ○

Niedrige polsterbildende Arten. ■

21. **ageratifolia.** In Rosetten, immergrünes, weißfilziges Laub und reinweiße Blüten. Juni—Sept. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50  
 15. **Clavennae.** Schafgarbe aus den Alpen. Feines silbriges, tief eingeschnittenes Laub und weiße Blütenstände. Juni—Juli. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50  
 27. **rupestris.** Grünlaubig, weiße Blüten im Juni. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

## Achillea. Hohe Arten und Sorten. ✕

5. **filipendulina Parkeri.** Sehr gute Rabatten- und Schnittstaude. Laub graugrün. Dauerblüher mit goldgelben Dolden. Juli—September. 80—100 cm.  
 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

25. **hybrida Schwefelblüte.** Schwefelgelbe Blüten im Juni—Juli. 60—80 cm. Auf der Staudenrabatte wie im Steingarten gut zu verwenden. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

24. **micrantha.** Sehr fein belaubt, Blüten goldgelb, in eng gedrängten Trugdolden. Juni—August. Wuchs aufrecht. 40 cm.  
 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

7. **millefolium Kelwayi.** Karminrote Blütenstände im Juni—Sept. Fein zerteiltes Laub. Liebt trockene, sonnige Lage. 50—70 cm.  
 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

20. **ptarmica Perry's White.** Sehr schöne Rabattenstaude. Dichtgefüllte schneeweiße Blütenstände auf festen Stielen. Juli—September. 60—80 cm.  
 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

## Aconitum, Sturmhut ○ ✕

Wirkungsvolle Rabattenstauden mit handförmig zerteilten Blättern und ansehnlichen Blütenähren. Ihre volle Schönheit entwickeln sie erst, nachdem sie längere Zeit an der gleichen Stelle gestanden haben.

8. **Fischeri.** Durch das glänzend dunkelgrüne Laub und die schönen dunkelblauen Blüten im August—September sehrzierend. 60—80 cm.  
 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

1. **napellus.** Wildart aus den Bergen. Blüten dunkelblau auf straffen Stielen. Juni—August. 100—120 cm.  
 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

11. — **bicolor.** Etwas höher werdend als vorige Art, doch mit zweifarbigen Blüten; Helm blau, Flügel weiß. Juni—August.  
 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

4. **Wilsonii.** Lange Rispen hellblauer Blumen. Sept.—Okt. 100—150 cm.  
 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

## Adenophora, Schellenblume ○—○

5. **Bulleyana.** Hübsche, hellblaue, mittelgroße Glockenblumen. Juli bis Aug. 100 cm.

6. **diplostonta.** Der vorigen ähnlich. Blüten hellblau. Juli—Sept. 100 cm.  
 1 St. RM 0,50

7. **Forrestii.** Nicht so straff wie vorige. Blüten schön hellblau. Juli bis Aug. 80—100 cm.  
 1 St. RM 0,50

8. **Tashirol.** Stengel niederliegend. Blüten tiefblau. Juli—Aug. 50 cm.  
 1 St. RM 0,50

## Adonis, Adonisröschen ○ ■ ■

1. **vernalis.** Wertvoller Frühlingsblüher mit fein zerteiltem Laub und großen, leuchtend goldgelben Blüten. April—Mai. 20—25 cm.  
 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

## Aetheopappus, Kaukasuskornblume ✕ ○ ■

Hübsche Steingartenpflanzen mit großen kornblumenähnlichen Blüten von hohem Schnittwert. Verlangen nicht zu schweren, durchlässigen Boden und sonnige Lage.

1. **pulcherrimus.** Rosapurpure Blüten. Feinschnittiges silbergraues Laub. Juni—Juli. 30—40 cm.  
 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50



## Aethionema, Steintäschel O X

3. **grandiflorum**. Rosafarben. Mai-Juli. 25 cm. 1 St. RM 0,60
2. **Warley Hybrid**. Niedriger, dichtgedrängter Wuchs. Leuchtendrosa Blütenstände. Mai-Juni. Eine der wertvollsten Steingartenpflanzen. 20-30 cm.  
1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

## Ajuga, Günsel O—O X

Boden bedeckende, buntlaubige Stauden mit blauen Blütenähren. Bevorzugen kräftigen, nicht zu trockenen Boden.

2. **reptans multicolor**. Laub schwarzrot mit rosa, grünen und gelben, unregelmäßigen Flecken. 5-8 cm.  
1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25
5. — **purpurea**. Purpurgünsel. Blätter dunkelbraunrot. 10 cm.  
1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

## Allium, Zierlauch O X

5. **coeruleum (azureum)**. Hellblaue, kugelige Blütenköpfe. Blätter dreikantig. Für warme und sonnige Lagen im Steingarten. Mai bis Juni. 40 cm.  
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
6. **cyaneum**. Dunkel azurblaue, nickende Blütenköpfe im Juli. Laub fadenförmig. 25 cm.  
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
7. — **superbum**. Bedeutende Verbesserung voriger Art mit leuchtend blauen Blüten. Juli. 30 cm.  
1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Weitere hübsche Zierlauche sind in unserem Blumenzwiebel-Katalog angeboten.

## Alstroemeria, Inkallie O X

2. **aurantiaca splendens**. Dicht beblätterte Stengel mit dunkelorange-gelben, trichterförmigen, lilienartigen Blüten. Juli-Aug. 60 cm.  
1 St. RM 0,80

## Althaea, Stockrose, Malve O

Bekannte Blütenstauden von meist beschränkter Lebensdauer.

8. **ficifolia**. Handförmig geteiltes Laub. Reiches Farbenspiel einfacher bis halbgefüllter Blüten in weißen, gelben und roten Tönen. Juli-Sept. 120-200 cm.  
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
7. **rosea plena**. Prachtvoll gefüllte Blüten an hohen kräftigen Stielen in folgenden Tönungen, nach Farben getrennt: Reinweiß, schwefelgelb, scharlachrot und dunkelrot. Juli-Sept. 150-200 cm.  
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Andere Malven siehe Malva und Sidalcea.

Alaine siehe Arenaria Seite 124.

## Alyssum, Steinkresse, Gelbkresse O X X

Graulaubige, verholzende Stauden mit gelben Blütenständen. Unentbehrlich für Steingärten und Trockenmauern.

5. **argenteum (rostratum)**. Laub oberseits grau, unten grün. Hellgelbe Blüten. Juni-Juli. 40-50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
11. **montanum**. Silbergrau filzige Belaubung, sattgelbe Blütendolden im April-Mai. 10-20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
2. **saxatile**. Silbergrau Laub. Goldgelbe Blütensträuße. April-Mai. 20-40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
3. — **citrinum**. Hell schwefelgelbe Blüten. April-Mai. 20-30 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
4. — **compactum**. Gedrungener Wuchs. Blüten hellgelb. April-Mai. 20-30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
1. — **plenum**. Dichtgefüllte, goldgelbe Blütensträuße. Mai. 30 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
10. — **sulphureum**. Blüten hell goldgelb. Sehr wirkungsvoll. April-Mai. 20-30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

## Anaphalis, Perlspötchen O X X

1. **margaritacea**. Weißliche Belaubung. Ausläufertreibend. Weiße Strohblumen im Juli-August. 40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
2. **tripplinervis**. Silberglänzend weißfilzige Belaubung. Kleine, weiße Strohblüten. Juli. 20-30 cm. 1 St. RM 0,50

## Anchusa, Ochsenzunge O—O

1. **italica Drophmore**. Wirkungsvolle Staude mit pyramidalen, dunkelblauen Blütenähren. Laub grundständig, grün, rau. Juni-Juli. 100-150 cm.  
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
3. **myosotidiflora**. Kaukasus-Vergißmeinnicht. Dem Vergißmeinnicht ähnliche Blüten. Liebt Halbschatten und frischen Boden. April-Juni. 50 cm.  
1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

## Androsace, Mannsschild O—O X

Kleine rosettenbildende Stauden, die mit erdbeerartigen Ausläufern den Boden überziehen. Schöne rosa Blütendolden.

Preise: 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

3. **primuloides**. Leichtwachsende Art aus dem Himalaya. Graugrüne Rosetten, rosa Blütendolden. Mai-Juni. Gute Steingartenstaude. 10 cm.
1. **sarmentosa**. Graugrüne Rosetten, Blüten fleischfarbigrosa. Mai bis Juni. 10 cm.
7. — **Chumbyl**. Zierliche kleine Rosetten von silbrig zottigen Blättern und kleine leuchtendrosa Blüten. Mai-Juni. 8 cm.



Androsace sarmentosa, Mannsschild

## Androsace (Fortsetzung)

6. **sarmentosa Watsinskii**. Silbergraue Rosetten. Leuchtendrosa Blüten im Mai bis Juni. Breitet sich durch zahlreiche Ausläufer bald weit aus. 10 cm.
5. **sempervivoides**. Rundlaubige Rosetten. Sehr zierliche rosa Blütendolden. April-Mai. 5 cm.

## Anemone, Windröschen O—O X

Die Züchtungen der japanischen Anemonen gehören zu den schönsten und dankbarsten Herbstblühern. Die niedrigen roten Sorten eignen sich vorzüglich für den Steingarten. Winterdecke mit Koniferenreisig oder Torfmüll ist immer angebracht.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:

1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

1 Sortiment Japan-Anemonen in 10 schönen und guten Sorten unserer Wahl.

RM 4

91. **hupehensis Herzblut**. Blüten leuchtend tiefrot, etwas gefüllt. September. 40-50 cm. 1 St. RM 1,50
85. — **Klein Rottraut**. Die dunkelroten, leicht gefüllten Blumen erscheinen oft vom Juni in ununterbrochener Folge bis September. 40-50 cm. 1 St. RM 1,20
86. — **praecox**. Eine der frühesten der japanischen Anemonen. Rosafarbige Blüten. August-September. 40-50 cm. 1 St. RM 1,50
75. — **rosea**. Mittelgroße, hellrosa Blüten. Sehr reich blühend. Aug.-Okt. 60-80 cm.
76. — **splendens**. Prachtvolle, leuchtendrote Blüten. August bis Oktober. 60-80 cm.
38. **japonica Brillant**. Niedrige Sorte mit innen schön karminrosa, außen heller gefärbten Blüten vom Aug.-Okt. 40-50 cm.
42. — **Königin Charlotte**. Wuchs sehr stark. Edel gebaute reinrosa Blüten. Aug.-Okt. 80-100 cm.
51. — **Kriemhilde**. Hübsche weinrosa Blüten. Aug.-Okt. 60-75 cm.
64. — **Lady Ardilaun**. Rahmweiß mit lila Schein. September bis Oktober. 80 cm.
56. — **Loreley**. Eigenartige lilrosa Blütenfarbe, halbgefüllt. Aug.-Okt. 40-50 cm.
83. — **Margarete**. Große dunkelrosa, halbgefüllte Blüten von eigenartiger Form. Aug.-Okt. 60-80 cm.
61. — **Max Vogel**. Sehr große, halbgefüllte Blüten von dunkelrosa Färbung im Aug.-Okt. 50-60 cm.





*Aquilegia coerulea hybrida*, Akelei

### Anemone (Fortsetzung)

46. **japonica Prinz Heinrich**. Große dunkelrote, halbgefüllte Blüten. Sept.—Okt. 50—60 cm.
65. — **Schwarzwälderin**. Blüten sehr groß und edel geformt, weiß mit rosa Schein. Sept.—Okt. Starkwüchsig. 80—100 cm.
39. — **Whirlwind**. Blüten weiß, halbgefüllt. Sehr reich blühend. Sept.—Okt. 80—100 cm.
82. **Lesseri**. Bastard-Anemone. ☞ Kreuzung von *A. silvestris* mit *A. multifida*. Blüten ziemlich groß, leuchtend rot, im Mai—Juni. 30—40 cm. Wertvoll für den Steingarten. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9
47. **pulsatilla** (*Pulsatilla vulgaris*). Kuhschelle. ☞ Blauviolette, nickende Blüten. April—Mai. Gedehlt auch in leichtem Schatten. 10—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
79. **silvestris**. Pfingst-Anemone. ☞ Rahmweiße schöne Blüten auf festen Stielen. Mai. Liebt Halbschatten und kalkhaltigen Boden. 25—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
54. **vitifolia**. Blätter siebenlappig. Hellrosa Blüten in großer Fülle. Sept.—Okt. 60—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

### Antennaria, Katzenpfötchen ☞ ☞

1. **dioica tomentosa**. Kleines weißfilziges Laub, unscheinbare weiße Blüten im Juni. Flächenpolster bildend; für Stein- und Heidegärten. 10—15 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25, 100 St. RM 20

**margaritacea** siehe *Anaphalis margaritacea*.

### Anthemis, Kamillenmargerite ☞ ☞

Bevorzugen mageren Boden und vollsonnigen Standort.

**Preise, sofern nichts anderes vermerkt:**

1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

1. **tinctoria Kelwayi**. Blüten goldgelb. 4 cm breit; feingeschnittenes Laub. Blüht ununterbrochen vom Juni bis in den Herbst. 50—60 cm.
5. — **Perry's var.** Verbesserte Form von *A. tinctoria* Kelwayi mit fast dreimal so großen goldgelben Margeritenblumen. Juli—August. 50 cm. Wertvolle Schnitt- und Gruppenstaude. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

### Aquilegia, Akelei. ○—○ ☞

Hübsche Schmuckstauden mit zierenden, geteilten Blättern und eigenartig geformten, langgespörnten, verschiedenfarbigen Blüten. Vertragen halbschattigen Standort.

**Preise, sofern nichts anderes vermerkt:**

1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

24. **alpina**. ☞ Eine weniger empfindliche Kulturform. Blüte blau. Mai bis Juni. 50 cm.
8. **chrysantha**. Gold-Akelei. Schmalgebaute, goldgelbe Blüten. Mai—Juli. 60—80 cm.
21. **coerulea cuprea**. Blüten kupferfarben. Mai—Juni. 60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
10. — **hybrida**. Mischung feinsten langsporniger Formen in blauweißen Schattierungen, prachtvolle Schnittblumen. Mai—Juni. 60—70 cm.
15. — **rosea**. Schöne rosa Farbtöne in verschiedenen Abstufungen. Mai—Juni. 60—80 cm.
28. **flabellata** × **sibirica**. Niedrig bleibende japanische Hybride. Blumen außen violett, innen weiß. Mai—Juni. 20—25 cm. 1 St. RM 0,50
29. **Helenae**. Dunkelblau mit weißer Blumenkrone. Mai—Juni. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50
18. **Skinneri**. Eine sehr bekannte Art. Schmale, langgespörnte Blüten in gelbroten Tönen. Juli—August. 60—80 cm.
19. **vulgaris nivea**. Blüten reinweiß. Mai—Juni. 50 cm.

### Arabis, Gänsekresse ○ ☞ ☞

Bekannte frühjahrsblühende Polsterstauden. Unentbehrlich für Steingärten und Trockenmauern.

**Preise, sofern nichts anderes vermerkt:**

1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

10. **albida atrirosea**. Neu! Die leuchtend rosa gefärbten Blumen verblassen nicht in der Sonne. Sehr reich blühend. April—Mai. 10 cm. Wertvoll für Einfassungen. 1 St. RM 0,80
2. — **plena**. Blüten levkojenartig gefüllt, ausgezeichnete Schnittblume. April—Mai. 20—30 cm.
9. **alpina Rosabella**. Neuere Züchtung mit schönen rein rosafarbenen Blüten im April—Mai. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
5. — **rosea**. Blüten zartrosa, später verblassend. April—Mai. 15—20 cm.
11. — **Schneehaube**. Neu! Im April bis Mai sind die 10—20 cm hohen Polster mit besonders großen, weißen Blüten übersät. Kräftig wachsend. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
7. **procurrens**. Bildet dichte Polster mit saftig grüner Belaubung. Blüten weiß. April—Mai. 10 cm. 1 St. RM 0,40

### Arenaria (Aisine), Sandkraut ○ ☞

Feinlaubige Polsterstauden für nicht zu trockene Lage im Steingarten. Hübsche weiße Sternblumen.

**Preise: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50**

10. **grandiflora**. Glänzendgrüne Polster mit weißen Blüten im Juni. Reichblühend. 5—10 cm.
6. **laricifolia**. Bildet dichte Polster mit weißen Blüten. Juni—Juli. 15 cm.
2. **montana**. Prachtvolle Art. Bildet feinlaubige Polster mit blendend-weißen Blüten. Mai—Juni. 10 cm.

### Aretia siehe Douglasia

### Armeria, Grasnelke, Meerstrandnelke ○ ☞ ☞

Immergrüne Polsterstauden mit grasartigen, niedrigen Blattbüscheln und lebhaft gefärbten, kugelligen Blütenständen. Unverwüsthche Steingarten- und Einfassungspflanzen.

5. **caespitosa hybrida**. Bildet dichte blaugraue Polster. Blätter schmal nadelförmig. Blüten zartrosa im April—Mai. Schönste für Felsmauern und Steingärten. 5—8 cm. 1 St. RM 0,60
2. **maritima alba**. Blätter linealisch, dunkelgrün. Reinweiße Blütenstände. Mai—Juni. 20 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25
1. — **Lauchcana**. Im Wuchs etwas niedriger als vorige. Karminrote Blütenköpfe. Eine der besten Formen. Mai—Juni. 20 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25
6. — **rosea compacta**. Karminrosafarbene Blüten auf kräftigen Stielen. Schöne Einfassungspflanze. Mai—Juni. 20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
7. — **Vindictive**. Leuchtend purpurkarminrote Blütenköpfchen. Juni—Juli. 20—25 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

### Arnebia, Prophetenblume ○ ☞

1. **echinoides**. Laub lanzettlich. Schöne gelbe Blütenköpfe, deren Einzelblüten am Grunde schwarz gefleckt sind. April—Mai. 15—20 cm. 1 St. RM 1

### Artemisia, Belfuß, Eberrauten ○ ☞

8. **lanata** (*pedemontana*). Locker rasig, silberweiß. 15 bis 20 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
9. **pontica**. Belaubung silbergrau. 30 cm. 1 St. RM 0,50
6. **Stellerana**. Wenig zerteilte Blätter, weißfilzig. Flachkriechend. 10—15 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50



## Aruncus, Gelfbart ○ — ● ■ ■ ✕

Kräftig wachsende Stauden mit gefiederten Blättern und federigen, an Astilbe erinnernden Blütenständen. Für Vorpflanzungen und zur Einzelstellung besonders geeignet. Verträgt Halbschatten und feuchten Standort.

10. **silvester**. Rahmweiße Blütenstände. Juni—Juli. 100 bis 150 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

## Asarum, Haselwurz ● ■ ■ ✕

1. **europaeum**. Immergrüne nierenförmige, schwachglänzende Blätter. Blüten bräunlichgrün, wenig auffallend. Wertvolle Bodendeckstaude für schattigen Standort. 10 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

## Asclepias, Seidenpflanze ○ ✕

3. **tuberosa**. Δ Blüten orange, duftend. Juni—August. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

## Asparagus, Zierspargel ○ ✕

1. **filicinus**. Winterharter Zierspargel, 150 cm hohe, feinblättrige Triebe. Liefert wertvolles Schnittgrün. 1 St. RM 1,20

## Asperula, Waldmeister

3. **nitida**. ○—○ ■ Polsterbildend. Blättchen ganz fein, in Quirlen zu vier stehend. Zierliche rosa Blüten im Mai—Juni. Gute Steingartenstaude. 1 St. RM 0,50

1. **odorata**. ● Bekanntster heimischer Waldmeister. Laub dunkelgrün; Blättchen schmal, in Quirlen zu 6—8 stehend. Weiße Blütenstände. Hübsche Bodendecke für schattige Plätze. Mai—Juni. 15—20 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

## Aster, Sternblume ○ ✕

Aus dem Riesensortiment führen wir nur die besten und brauchbarsten Spielarten und bieten Ihnen nach unserer Auswahl zu Vorzugspreisen an:

10 Stück in 10 Sorten . . . . .	RM 3,50
25 Stück in 10 Sorten . . . . .	RM 8,50
100 Stück in 20 Sorten . . . . .	RM 32

## Frühlings- und Frühsommer-Aster ■ ■ ■ ✕

Blüten einzeln auf festen Stielen über kurzen Laubrosellen.

163. **acris nanus**. Kugelige Zwergform mit hellblauen Sternblütchen. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
50. **alpinus albus**. Reinweiße Blüten. Mai—Juni. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
89. — **Begelsterung. Neuheit!** Die edlen Blumen sind von dunkler lilarosa Farbe; 5—6 cm Durchmesser. Mai—Juni. 20 cm. 1 St. RM 0,60
190. — **Bergisch Land. Neuheit!** Die lilarosa Blumen sind von mittlerer Größe. Mai—Juni. 1 St. RM 0,80
185. — **Frühlingsglühn. Neuheit!** Die schön aufgebaute Pflanze bringt kräftig rosafarbene Blumen, deren Durchmesser gut 5 cm beträgt. Mai—Juni. 35—40 cm. Besonders für den Schnitt geeignet. 1 St. RM 1,20
176. — **Güte. Neu!** Eine besonders großblumige Alpenaster mit leuchtenden, reinrosa gefärbten Blüten, die auf 20—30 cm langen Stielen stehen, im Mai bis Juni. 1 St. RM 0,80
159. — **Schönheit**. Rosafarbene Alpenaster mit großen Blüten im Mai—Juni. 20 cm hoch werdend. 1 St. RM 0,80
51. — **superbus**. Sehr großblumige Sorte mit lilablauen Blüten. Mai bis Juni. 30—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
161. **subcoeruleus Artemis**. Wertvolle Sorte mit zartlila Blumen. Juni—Juli. 40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
125. — **Warburgstern**. Sehr wertvolle Sorte mit großen, dunkellila Blüten von hohem Schnittwert. Juni bis Juli. 30—40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
65. **yunnanensis**. Chinesische Frühlings-Aster. Prachtvolle, feinstrahlig lilablau Blüten. Mai—Juni. 30—40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

## Halbhohe Herbst-Aster ■ ■ ✕

Die Züchtungen der Aster amellus-Klasse gehören zu den schönsten und wertvollsten Herbststauden.

132. **amellus Ahrensburger Zwerg**. Neue, niedrigwachsende Sorte mit großen hellblauen Blüten. Aug. bis Sept. 30—35 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
126. — **Blaustern**. Feinstrahlig, mittelgroße, leuchtend-violette Blüten. Aug.—Sept. 40 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
113. — **Elisabeth Liemann**. Prachtvolle tiefblaublühende, neuere Sorte. Aug.—Sept. 50—60 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
150. — **Gnom**. Dichte gedrungene, steife Büsche mit tiefdunkelblauen Blumen von mittlerer Größe. Blüte ziemlich spät im Sept. 40—50 cm. 1 St. RM 1

## Halbhohe Herbst-Aster (Fortsetzung)

130. **amellus Heinrich Seibert**. Rosablühende, starkwüchsige Sorte. Eine der schönsten neueren Züchtungen! August—September. 40 cm. 1 St. RM 1
92. — **Hermann Löns**. Klarblaue, sehr große Einzelblüten in Mengen. Eine der besten Sorten. Aug. bis Sept. 40—50 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
100. — **Kobold**. Niedriger, gedrungener Wuchs. Purpurviolette Blüten. Aug.—Sept. 30—40 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
143. — **Max Pohl**. Die großen dunkelrosa Blumen erscheinen früher als bei anderen rosafarbenen Sorten. Blüht schon ab Mitte Aug. 60 cm. 1 St. RM 1
115. — **Mignon**. Großblütig, mit sehr schönen, klarblauen Blüten. Aug. bis Sept. 50 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50



*Aster dumosus Dwarf Nancy*

151. **amellus Regina**. Die großen edlen Blumen sind von schöner reinrosa Farbe. Aug.—Sept. 60 bis 70 cm. 1 St. RM 1
114. — **Rottfeuer**. Die auffallendste aller roten amellus-Aster. 60—70 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
116. — **Violetta**. Hübsche violettblaue Blüten. Aug. bis Sept. 50—60 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
140. — **W. Robinson**. Leuchtend karminrot. Aug.—Sept. 50—60 cm. 1 St. RM 0,80
74. **Frikartii**. Große lavendelblaue Blüten in sehr lockeren Sträuben Juli—Aug. 60—80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
137. — **Jungfrau**. Sehr hübsche, straffwachsende neuere Sorte mit klarblauen Blüten. Juli—Aug. 40—60 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50



## Halbhohe Herbst-Astern (Fortsetzung)

**dumosus-Hybriden.** ■ Wertvolle, spätblühende Zwergastern für den Steingarten, übersät mit kleinen Sternblüten. Sept.—Okt. 20—30 cm.

177. **Blue Bird.** Dunkel lavendelblau. 1 St. RM 0,80  
 154. **Countess of Dudley.** Blüten reinrosa. 1 St. RM 0,50  
 178. **Diana.** Mattrosa, halbgefüllt. 1 St. RM 1  
 156. **Dwarf Nancy.** Blüten helllilarosa. 1 St. RM 0,50  
 172. **Dwarf Ronald.** Blüten leuchtendrosa. 1 St. RM 0,50  
 157. **Dwarf Victor.** Blüten reinlavendelblau. 1 St. RM 0,50  
 155. **Lady Henry Meddocks.** Blüten zartrosa. 1 St. RM 0,50  
 179. **Lavender.** Hell lavendelblau. 1 St. RM 0,80  
 180. **Lilac Time.** Großblumig, zartlila. 1 St. RM 0,80  
 173. **Marjory.** Blüten lebhaft rosa. 1 St. RM 0,50  
 189. **Niobe.** Reinweiß. Sept.—Okt. 30 cm. 1 St. RM 0,80  
 158. **Snowsprite.** Blüten reinweiß. 1 St. RM 0,50  
 167. **ramosus.** Blüten dunkellila. Aug.—Sept. 1 St. RM 0,50

## Hohe Herbst-Astern verschiedener Klassen

Die Pflanzen müssen durchschnittlich alle drei Jahre geteilt und verpflanzt werden, da sie sonst infolge Nahrungsmangel an Schönheit verlieren.

107. **ericoides Erikönig.** Helllila Blütenschleier. Aug.—Sept. Sehr starkwüchsig. 100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50  
 108. — **Schneefanne.** Die kleinen weißen Blüten erscheinen in solchen Massen, daß das Laub verdeckt wird. Aug.—Sept. 100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50  
**hybridus luteus s. Asterago luteus.**  
 104. **novae-angliae Barr's Pink.** Drüsig behaartes Laub. Reinrosa Blüten. Sept.—Okt. 100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32  
 152. — — **Käte Blomfield.** Dunkel karminrote Blüten mit bronzefarbiger Mitte. Sept. 150 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40  
 29. — — **Lil Fardel.** Drüsig behaartes Laub. Karminrote Blüten. Sept. bis Okt. 120—150 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25



*Astilbe Arendsii Irene Rottsieper (siehe Seite 127)*

## Hohe Herbst-Astern (Fortsetzung)

**Alle nov-belgii-Astern haben glattes Laub.**

182. **novi-belgii Colonel F. R. Durham.** Gut gefüllte violettblaue Blumen. Sept.—Okt. Sehr reich blühend. 100—120 cm. 1 St. RM 0,80  
 183. — — **Glowworm.** Kleinblumig, kräftig rot. Sept.—Okt. 80—100 cm. 1 St. RM 1  
 133. — — **Heather Glow.** Neuere Sorte mit reinrosa Blüten. Sept.—Okt. Eine der besten Sorten. 100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32  
 134. — — **Mrs. George Monroe.** Reinweiße, große Blüten. Sept.—Okt. Lockerer Wuchs. 100—120 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32  
 75. — — **Nancy Ballard.** Alte, unverwüsthche Sorte. Halbgefüllte, lilarosa Blüten. Sept.—Okt. 100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32  
 148. — — **Pink Nympe.** Mit großen, rosa Blüten in losen Dolden. Sept.—Okt. Das Herz der Blüten ist hellbräunlichgelb. 120 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50  
 135. — — **Queen Elisabeth.** Sehr große, weiße Blüten mit eigenartig gedrehten und gewellten Blumenblättern. Sept.—Okt. Sehr wertvolle neuere Sorte. 100—120 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40  
 121. — — **Saturn.** Herrliche, dunkelblaue Blüten. September bis Oktober. Gedrungener Wuchs. 100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32  
 87. — — **Snowdrift.** Geschlossen wachsende, reinweiße halbgefüllte Sorte. Sept.—Okt. 50—70 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32  
 136. — — **Wonder of Colwall.** Prachtvolle, lavendelblaue Blüten in ganz lockeren Büschen. Sept.—Okt. 120 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50  
 174. **linariaefolius.** Neu! Nordamerikanische Art von halbkriechendem Wuchs und mit dicht gestellten, lineal-lanzettlichen Blättern. Die weißlila gefärbten Blüten erscheinen im Herbst. Durch die späte Blütezeit im September—Oktober wertvoll. Eine schöne Steingartenstaude, die 20—40 cm hoch wird. 1 St. RM 1  
 120. **tardiflorus coerules.** Spätblühende Aster mit mittelgroßen, dunkelblauen Blüten. Okt. 120—150 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

## Asterago O X

1. **luteus.** (Solidago missouriensis). Eine Fülle goldgelber Sternblüten sind in Riesensträuben vereint. Aug.—Okt. Wird als Schnittblumengem verwandt. 70 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

## Astilbe Prachtspiere O-O X ■ ■

Niedrige bis halbhohe Zierstauden für feuchte, schattige Lagen, die dankbar für nährhaften, nicht zu leichten Boden mit hohem Humusgehalt sind. Vollsonnigen Standort vertragen sie nur in schwerem Boden. Einige Sorten werden zur Treiberei verwendet. Die neuen Sorten verdienen wegen ihrer reinen, leuchtenden Farben besondere Beachtung.

**Preise, sofern nichts anderes vermerkt: 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50**

50. **Arendsii Anita Pfeiffer.** Leuchtend lachsrosa Blütenstände. Juli. 70—80 cm.  
 51. — **Else Schluck.** Leuchtend karminrote, neuere Sorte. Juli 60—70 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50  
 52. — **Erna Dick.** Eigenartige, lilarosa Blütenfarbe mit Lachsschein. Juni—Juli. 80—100 cm.  
 59. — **Fanal.** Diese Neuheit übertrifft in ihrer dunklen granatroten Farbe alle bisher im Handel befindlichen Astilbensorten. Juli. 60—70 cm. 1 St. RM 1  
 40. — **Frieda Klapp.** Dunkelkarminpurpurne Blütenstände. Juni—Juli. 80 cm.  
 54. — **Gertrud Brix.** Prachtvolle karminrote Neuheit. Juni bis Juli. 70 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50  
 27. — **Gloria.** Alte, wertvolle dunkelrosa Sorte. Juli. 50—60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50  
 37. — — **purpurea.** Dunkelrot-grünes Laub. Karminrote Blüten. Juni—Juli. 60 cm.  
 21. — **Granat.** Dunkelkarminrot. Juni—Juli. 60—70 cm.  
 38. — **Grete Pügel.** Eigenartige, hell lilarosa Blütenfarbe. Juni—Juli. 70—80 cm.  
 23. — **Hyazinth.** Straff aufrechte, lilarosa Blütenstände. Juni—Juli. 70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50



## Astilbe (Fortsetzung)

39. **Arendsil Irene Rottseper.** Prachtvolle, lachsrosa Blütenstände. Juni—Juli. 60—70 cm.
49. — **Salland.** Lockere Blütenrispen von lilarosa Farbe. Juli—August. 120—150 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
41. — **Weiß Gloria.** Reinweiß. Juni bis Juli. 50—60 cm.
58. **chinensis pumila.** ■ Niedrige, ausläuferbildende Art für den Steingarten. Lilarosa Blütenstände. Aug. bis Sept. 30 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
47. **grandis rosea magnifica.** Zartrosa, große, pyramidale Blütenstände. Juli—August. 150—200 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
60. **hybrida crispa elata.** ■ Rosafarbige, neuere Sorte, die kugelige Büsche bildet. Juli. 15—25 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,80
43. — **Kobold.** Dunkelrosa. Juli bis Aug. 10—15 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60
61. — **Lilliput.** ■ Reizende, krausblättrige Sorte mit niedrigen, dichten, pyramidalen Rispen, von hellachsrosa Farbe. Juli—August. 10—15 cm.
62. — **Perkeo.** ■ Im Wuchse der vorigen ähnlich, jedoch mit schmalen, pyramidalen Rispen in dunkelrosa Farbe. Juli—Aug. 10—15 cm.
30. **japonica hybrida Deutschland.** Reinweiße, gedrunen wachsende Sorte. Juni—Juli. 40—50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60
66. — **Düsseldorf.** Leuchtend lachskarmin, die Leuchtendste von allen. Spätblühend. Juli. 40—50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,80
32. — **Emden.** Mittelhohe, lilarosa Sorte. Juni—Juli. 50—60 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50
53. — **Europa.** Hellrosa. Juni—Juli. Gedrungener Wuchs. 60—80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60
55. — **Köln.** Neuere Sorte. Dunkelkarminrot. Eine der Besten. Juni—Juli. 40—50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60
31. — **Rheinland.** Leuchtend rosakarmin mit lachsfarbigem Schein. Juli. 40—50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50
56. **koreana.** ■ Neuere, wertvolle Art mit überhängenden reinweißen Blütenständen. Juni. 40 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,80
64. **simplicifolia hybrida atrirosea.** ■ Die frisch rosafarbenen Blütenrispen sind besonders zierlich und hängen über. Juni—Juli. 40 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,80
65. — **salmonea.** ■ Federige Rispen, leuchtend rosa. Juni—Juli. 40 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50

## Astrantia, Sternadolde ○—●

3. **major rosea.** Auffallende Schattenstauden mit handförmig geteilten Blättern und vielen, winzig kleinen Blüten, die von großen, hellrosa Hüllblättern umgeben sind und dadurch sehr eigenartig wirken. Verlangt frischen Boden. Juni—Juli. 60—100 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50

## Athamantia, Füllgrandolde ○—●

2. **Haynaldii.** Dunkelgrünes Laubwerk. Doldenblütig, weiß. Mai. 1 St.  $\text{RM}$  0,50

## Aubricia, Aubrietie, Blaukissen ○ ■ ■

- Unentbehrliche Polsterstauden für Steingarten und Trockenmauern. Im Frühjahr verschwindet das Laub vollkommen unter der Fülle der leuchtenden Blüten. Pflanzen 10 cm hoch. Unsere Aubrietien sind aus Stecklingen herangezogen und sortenreicht; wir führen keine wertlosen Samlinge.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:

Mit Topfballen: 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50

25. **deltoides Carnival.** Tief purpurviolett. April—Mai. 1 St.  $\text{RM}$  0,80
26. — **Vindictive.** Dunkelrot, sehr großblumig. April—Mai. 1 St.  $\text{RM}$  0,80
20. **graeca superba.** Bester Polsterbildner. Blüten violett-blau. Mai. 1 St.  $\text{RM}$  0,30, 10 St.  $\text{RM}$  2,75, 100 St.  $\text{RM}$  25
10. **hybrida Dr. Mules.** Lockere Polster bildend. Dunkelblauviolette Blüten. April—Mai.
19. — **Fire King.** Lockere Polster, leuchtendrote Blüten. April—Mai.
21. — **H. Marshall.** Großblütig, dunkelviolett. April bis Mai.



Chrysanthemumblüten

## Aubricia (Fortsetzung)

5. **hybrida moerhousiensis.** Große rosa Blüten. April bis Mai. Lockerer Wuchs.
17. — **Peter Barr.** Schönste großblütige, dunkelviolette Sorte. Mai—Juni. 1 St.  $\text{RM}$  0,60
23. — **Vesuv.** Die kräftig wachsenden Polster sind im Mai mit karminroten Blüten überdeckt. Die leuchtendste der rotblühenden Sorten. 8—10 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,70
4. **tauricola.** Bildet große, dichte Polster, die mit violett-blauen, mittelgroßen Blüten übersät sind. April—Mai. Die Widerstandsfähigste von allen.  
1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50, 100 St.  $\text{RM}$  32

## Bergenia (Megasea), Riesensteinbrech ○—○ ■ ■

Bodendeckstauden mit großen, lederartigen, wintergrünen Blättern. Für verschiedene Verwendungszwecke.

3. **ciliata.** Großes, länglich-eiförmiges Laub, das beiderseits behaart ist. Glockige, nickende Blüten von rosa Färbung, im April—Mai. 30—40 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,70, 10 St.  $\text{RM}$  6,50
2. **Delavayi.** Seltene Art. Große Blätter, die sich im Winter rot verfärben. Zahlreiche, rosa gefärbte, nickende Blüten, die auf starken Stielen stehen. April—Mai. 30 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60
1. **hybrida.** Rundlich-eiförmiges Laub, Blüten rosa, im April—Mai. 30—40 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
8. **Stracheyi.** Belaubung frischgrün. Blüten weißlichrosa. April—Mai. 30 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60

## Betonica (Stachys), Battunge, Riesentaubnessel ○ ■ ■

Die Riesentaubnesseln wirken ganz vorzüglich in sommerlichen Staudenrabatten sowie in größeren Steingärten. Sie lieben kalkhaltigen, warmen Boden und sonnige Lage.

2. **grandiflora robusta.** Über den breit herzförmigen Blättern stehen auf 30—40 cm hohen Stielen purpurrosa Lippenblüten in Quirlen. Juni—Juli. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
1. — **superba.** Blüten hellpurpurn. Juni—Juli. 30—40 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50

Bocconia siehe Macleya.

## Brunella, Braunelle ○ ■ ■

2. **grandiflora Webbiana.** Niedrigwachsende Art. Purpurviolette Lippenblüten, zu Köpfchen gehäuft, auf festen Stielen. In warmen Lagen als Steingarten- und Einfassungspflanze sehr zu empfehlen. Juli—September. 15—25 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50

## Buphthalmum (Telekia), Ochsenauge ○—○ ■ ■

2. **salicifolium Golden Beauty.** Überreich blühende Rabattenstauden mit feinen goldgelben Strahlenblüten, die auf 50—60 cm hohen Stielen stehen. Liefert gute Schnittblumen. Blütezeit Juli—Aug. 50—60 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
1. **speciosum.** Große Schmuckstauden für Einzelstellung mit sehr großen, herzförmigen, gezähnten Blättern, Blüten orangebeig. Juli—Aug. Verträgt auch Halbschatten. 120—150 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50



**Calamintha, Schönminze** ○ ☞

1. **alpina**. Hübscher Sommerblüher mit violetten Lippenblüten. Für trockene Stellen im Steingarten. Mai—August. 15—20 cm.  
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

**Campanula, Glockenblume** ○ ○**Niedrige Glockenblumen** ☞

13. **carpatica**. Karpathen-Glockenblume. Lilablau große, flache Glocken an dünnen festen Stielen über den dichten Laubbüschen. Eine der reichblühendsten Arten. Juli—August. 30 cm.  
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
16. — **alba**. Weiße Blütenglocken. Juli—August. 30 cm.  
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
63. — **Lilliput**. Neu! Zwergform der Karpathen-Glockenblume mit tief dunkelblauen Blüten. Juni—August. 5—10 cm.  
1 St. RM 1,20
34. **collina**. Dunkelviolette, mittelgroße Glocken. Juni. 15—20 cm.  
1 Stück RM 0,50
52. **garganica Mrs. H. H. Paine**. Wertvolle neuere Sorte. Dunkellila Blüten mit auffallend weißer Mitte. Sehr zierlich. Juli. 6 cm.  
1 St. RM 0,70
10. **glomerata acaulis**. Dichte, runde Strauße violetter Glockenblumen. fast stengellos, in saftiggrünen Blattspreiten. Juni—Juli. 10 cm.  
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
53. **hybrida Abundance**. Spätblühende Hybride mit hell-lilafarbigem, mittelgroßen Blütenglocken. Juli—Aug. 20 cm.  
1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
21. **Portenschlagiana**. Kleines efeuartiges Laub, hellblaue Glocken in dichten Sträußen. Für Trockenmauern und Terrassenbeete sehr geeignet. Blüht ununterbrochen von Juni bis zum Herbst. 15 cm.  
1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
54. **Poscharskyana**. Aus Albanien eingeführte Art. Lange, kriechende Triebe mit leuchtend blauen Sternblüten. Juli. 10—15 cm.  
1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
26. **pusilla**. Wohl die bekannteste Zwerg-Glockenblume mit nickenden, hellblauen Glocken. Juni—Juli. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
38. — **alba**. Weiße Blütenglocken. Juni—Juli. 15 cm.  
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
47. — **Miss Willmott**. Sehr großblütige Form mit großen, endständigen, hellblauen Glocken. Sehr reich blühend. Juni—Juli. 15—20 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
48. — **Seibertii**. Dunkelgrüne Belaubung. Blüten dunkelblau. Sehr reich blühend. Juni—Juli. 15 cm. 1 St. RM 0,80
25. **Wilsonii**. Blüten schwarzblau. Juli—August. 15 cm.  
1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

**Höhere Glockenblumen** ○ ○ ☞

11. **glomerata superba**. Blüten dunkelviolett, in dichten Büscheln. Juni bis Juli. 50—60 cm.  
1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
3. **persicifolia alba grandiflora**. Große weiße Blütenglocken auf schlanken Stielen. Juni—August. 70—80 cm.  
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
5. — **moerhousii**. Hübsche, halbgefüllte, weiße Schalenblüten im Juli—August. 50—60 cm.  
1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
56. — **Telham Beauty**. Von allen Glockenblumen weist diese Form wohl die größten Blüten auf. Eine ausgezeichnete Rabattenstaude, deren reinblaue Glocken den ganzen Sommer über erscheinen. 70—80 cm.  
1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

**Carlina, Eberwurz, Wetterdistel** ○ ☞

2. **acaulis caulescens**. 10 cm große, flache Distelköpfe auf kurzen, straffen Stielen. Stacheliges Laub. Für Stein- und Heidegärten sehr wertvoll. Juli—September. 20—30 cm.  
1 St. RM 0,50

**Centaurea, Kornblume** ○ ○ ☞

7. **macrocephala**. Große gelbe, kugelige Blumen auf dicken, steifen Stielen. Juli—Aug. 90 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
3. **montana grandiflora**. Besonders große, kornblumenblaue Blumen im Mai—Juni. 40 cm.  
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
5. — **alba**. Reinweiß. Mai—Juli. 40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
4. — **rosea**. Rosenrot. Mai—Juli. 40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

**Centranthus, Spornblume** ○ ☞

3. **ruber coccineus**. Dauerblüher mit karminroten Röhrenblüten und graugrünen, schmalen Blättern. Für Rabatten und Steingärten sehr wertvoll. Juni—Herbst. 50—60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

**Cerastium, Hornkraut** ○ ☞ ☞

Niedrige, feinlaubige Polsterstauden mit weißen Sternblüten. Unentbehrlich für Steingärten und Trockenmauern.

Preise: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

2. **tomentosum**. Eine der zierlichsten Arten mit silberglänzendem Laub. Mai—Juni. 10 cm.
4. — **columnae**. Silberweißes Laub; gedrungener Wuchs. Für sonnige Lagen. Mai—Juni. 10 cm.

**Chelone** siehe **Pentstemon**.

**Chrysabolltonia** ○ ☞

1. **pulcherrima**. Kreuzung von *Boltonia latisquama* und *Chrysanthemum Zawadskii*. Die großen, rosenroten Margeritenblumen stehen auf festen, 70 cm hohen Stielen. Ausgezeichnete Schnitt- und Schmuckstaude, die von August bis September blüht.  
1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50, 100 St. RM 60

**Chrysanthemum indicum, Chrysanthemum** ○ ☞ ☞

Wertvolle Herbststauden, die in den Spätsorten bis weit in den November hinein blühen und gute Schnittblumen liefern. Lehmhaltiger Boden sowie winterliche Decke mit Koniferenreisig sind angebracht. Wir bieten aus dem großen Sortiment eine Reihe der besten und wertvollsten Sorten an und liefern folgende Auswahl zu ganz besonders günstigen Preisen:

Zu verschiedenen Zeiten blühend:

10 St. in 10 Sorten unserer Wahl . . . . .	RM 4,50
25 St. in 15 Sorten „ „ . . . . .	RM 11
100 St. in 25 Sorten „ „ . . . . .	RM 40

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:

1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Jungpflanzen mit Topfballen, ab Anfang Mai lieferbar, 20 % billiger.

**Pompon-Chrysanthemen**

Blüten mittelgroß, knopfartig.

51. **Altgold**. Geschlossen wachsende Gruppensorte mit bronzegelben Blüten. Aug.—Sept. 40—50 cm.
61. **Anastasia**. Kleine karminrote Blüten in Massen. Sept. 40—50 cm.
223. **Golden Beauty**. Goldgelb. September. 40—50 cm.
111. **Herbstbrokat**. Sehr wertvolle Sorte mit rotbraunen, gelblich verblassenden Blüten. Sept. 40—50 cm.
131. **Miss Selby**. Blüten hellrosa. Sept.—Okt. Dauerblüher. 40 cm.
63. **Zwergsonne**. Leuchtend goldgelbe Blüten. Aug.—Sept. Gedrungener Wuchs. 40 cm.

**Großblumige gefüllte Gartenchrysanthemen**

Für Gruppenpflanzung und zum Schnitt gleich wertvoll.

138. **Anneliese Kock**. Reinweiße Blüten. Reichblühend und widerstandsfähig. Sept.—Okt. 80 cm. 1 St. RM 1
194. **Argenteuillais**. Scharlachbronze mit Gelb. Sehr reich blühend. Mittelhoch.
157. **azaleamum**. Tiefrosa. Massenblüher. Bis 100 cm breit wachsend. 1 St. RM 1
45. **Beacon**. Eigenartige dunkelbraune Blüten. September. 50—60 cm.
70. **Bretagne**. Edelgeformte reinrosa Blüten im September—Oktober. 60—80 cm.
211. **Bronze Cushion**. Bronzefarben bis kupfergelb.
195. **Cheerfulness**. Kupferig goldgelb. Sept.
74. **Cherry**. Blüten dunkelrot. Sept.—Okt. 60—70 cm.
116. **Crimson Diana**. Blüten rotbraun mit gelber Unterseite. Sehr eigenartig. 60—70 cm.
46. **Crimson Marie Massé**. Kupferorange, später heller werdende Blüten. Sept. bis Okt. 80—100 cm.
224. **Deutscher Fleiß**. Hellzitronengelb. Sport aus Plui d'argent. Sept. 50 cm. 1 St. RM 1
31. **Diadem**. Weinrote Blüten. Juli—Aug. Sehr wertvoll. 50—60 cm.
88. **Edelstein**. Sehr gut gebaute, reinweiße Blüten. Sept. bis Okt. 50—60 cm.
183. **Enchantress**. Reinrosa, halbgefüllt.
218. **Endeavour**. Dunkelkarmesinrot. Für den Schnitt gut geeignet.
196. **Firebrand**. Scharlachrot, halbgefüllt.
132. **Framfield Early White**. Reinweiß. Sept.—Okt. 70 cm.
184. **Glory of Seven Oaks**. Zart reingelb. Mittelhoch.



*Blumengeschmückter Sitzplatz in einem Hausgarten.  
(Ausführung: unsere Abteilung Gartengestaltung.)*



*Aus unserem Arboretum  
Baumschulenweg. Pflanzengemeinschaft trockener  
sandiger Böden, bestehend  
aus Yucca, Lavendel und  
winterharten Opuntien,  
Thymus, sowie verschiedenen  
Sedumarten und Gräsern als Bodendecke.*







*Slaudenparlen mit Wasserbecken und kleinen Stützmauern. Die Bepflanzung in der Umgebung des Beckens besteht aus Polsterstaude und geht nach den Rändern zu in höhere Stauden über. (Ausgeführt von unserer Abteilung Gartengestaltung.)*

*Slaudenpflanzungen in einem Berliner Wochenendgarten in freier ungezwungener Form bei teilweise feuchtem Standort. (Ausgeführt von unserer Abteilung Gartengestaltung.)*



## Gartenchrysanthemen, großbl. gefüllte (Forts.)

216. **Golden Glorymum.** Goldgelb. Vom August bis spät in den Herbst blühend.
197. **Granny Scovill.** Rotbronze bis korallenrot. Ende Okt.
139. **Hansa.** Dunkel lilarosa. Sept.—Okt. 80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  1
186. **Harvest.** Bronze mit Rosa, eigenartig, wie Breeder Tulpen.
198. **Harvest Home.** Goldgelb, großblumig. Mittelhoch.
143. **Howard H. Crane.** Blüten kastanienbraun mit bronzefarbener Rückseite. Sept.—Okt. 70—80 cm.
222. **La Triomphante.** Rosa. Sept. 80—100 cm.
57. **Le Rhin.** Dunkel goldfarbene Blüten. Sept.—Okt. 60—80 cm.
200. **Louisa Schling.** Tief weinrot, doppelreihige Blumenblätter.
136. **Mme. David.** Blüten rosa, im September. 50—60 cm.
77. **Mme. Lyobard.** Sehr große reinweiße Blüten. Sept. bis Okt. 60—70 cm.
202. **Moonlight.** Weißlichrosa, einfach, großblumig.
125. **Phönix.** Blüten edel gebaut, bronzegelb. Sept. 50—60 cm.
210. **Pink Cushion.** Hellrosa, sehr reich blühend.
141. **Red Rover.** Braunrot. Sept.—Okt. 60—80 cm.
214. **Rose Cushion.** Dunkelrosa, reichblühend.
114. **Schermesel.** Blüten dunkel goldlackfarben. Sept.—Okt. 60—70 cm.
120. **Sommerpurpur.** Sehr früh blühende, feinstrahlige Sorte mit karminroten Blüten. Aug.—Sept. 60—80 cm.
133. **Sonnenelfe.** Zart kanariengelb. Sept.—Okt. 80 cm.
190. **Sunbright.** Reingelb. Eine der besten Sorten.
193. **Warrior.** Tief rotbraun mit goldgelber Unterseite.
212. **White Cushion.** Anfangs zartrosa, voll erblüht reinweiß.
213. **Yellow Cushion.** Reingelb. Reich und früh blühend.
140. **Zitronenfalter.** Hellgelb. Sept.—Okt. 80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  1

## Großblumige, einfachblühende Gartenchrysanthemen

144. **Blush Star.** Leuchtend blutrot. Oktober. 70 cm.
128. **Havel.** Blüten leuchtend bronzebraun. Sept.—Okt. 50—60 cm.
129. **Heiderose.** Blüten tiefrosa. Sept.—Okt. 50—60 cm.
130. **Neckar.** Blüten hellrosa. Sept.—Okt. 50—60 cm.
127. **Wupper.** Blüten bronzebraun. Sept.—Okt. 60—70 cm.

### Chrysanthemum koreanum

Eine neue Rasse von Chrysanthemum mit teils einfachen, teils gefüllten Blumen, die sich durch größere Winterhärte auszeichnet. Die Blütezeit fällt in die Monate Sept.—Okt. Höhe 50—100 cm. 1 St.  $\text{RM}$  1

158. **Agnes Selkirk Clark.** Orange mit aprikosenfarbig. Anfang Okt. 90 cm.
151. **Apollo.** Warm bronzerot.
152. **Ceres.** Bronzegelb.
160. **Country Girl.** Rosa mit etwas lila Tönung. 120—150 cm.
161. **Daphne.** Herrlich tief lachsrosa.
164. **Fortune.** Blutrot, Blumenblätter gewellt.
165. **Hebe.** Leuchtend lebhaft rosa mit weißem Ring.
166. **Hestia.** Rosa mit weißem Ring. Halbgefüllt.
153. **Indian Summer.** Bronzefarben. Fast gefüllt.
154. **Innocence.** Zartrosa.
168. **King Midas.** Reizend zartgelb, zartbronze getupft.
155. **Mars.** Dunkel scharlachpurpurn.
171. **Nancy Copeland.** Prachtvoll tiefrot. Halbgefüllt.
174. **Pink Lustre.** Orchideenrosa, auffallend von allen anderen rosa Schattierungen. Vollblüte Ende Sept.
156. **Romany.** Rotbraun, dicht gefüllt, edel geformt.
178. **The Moor.** Amarantrat bis weinrot, leuchtende Farbe. 60 cm.
179. **Vesta.** Goldorange, großblumig.
180. **Vulcan.** Karminbraun, duftend.

## Chrysopsis, Goldschein ○ ☞

1. **villosa Rutteri.** Dauerblüher für den Steingarten. Goldgelbe Strahlenblüten. Juni—Sept. 20—30 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50

## Cimicifuga, Silberkerze ○ ● ✂

Sehr wirkungsvolle Stauden mit meist zerteiltem Laub und schönen kerzenartigen Blütenständen auf schlanken Stielen.

6. **cordifolia.** Blätter herzförmig, mattgrün. Blütenrispen rahmweiß. August, 60 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,70
9. **japonica compacta.** Etwas gedrungen wachsende Form. Schöne schneeweiße Blütenähren von Aug.—Sept. 70—80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  1
7. **racemosa.** Dichte lange Blütenkerzen. Juli—August. Gefiedertes Laub. 100—120 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,70

## Clematis, Waldrebe ○

1. **recta.** Straff aufrechtwachsend. Reichblühend, weiß, im Juni—Juli. 50—100 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50
3. — **glauca.** Bläulich violett austreibende Form der vorigen. 1 St.  $\text{RM}$  0,60

## Convallaria, Maiblume, Maiglöckchen ● ✂

1. **majalis.** Bluh- und Pflanzkerne zu günstigen Tagespreisen

## Corcopsis, Mädchenauge ○ ✂

Außerordentlich lange blühende Stauden für verschiedene Verwendungszwecke. Einige Arten liefern gute, langgestielte Schnittblumen.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:

1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50, 100 St.  $\text{RM}$  32

1. **grandiflora.** Eine Fülle goldgelber Blüten stehen einzeln auf schlanken Stielen. Blütezeit Juli—Herbst. Wuchs 50—60 cm hoch, oft nur halbstaudig.
7. — **Perry's var.** Die halbgefüllten Blumen sind tief goldgelb und stehen auf festen Stielen. Juli—Okt. 50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60
9. — **plena Neugold.** Gut gefüllte Form. Sehr wertvolle Schnittstauden. Juli—Herbst. 50—60 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,70
2. **verticillata.** ☞ Laub sehr fein zerteilt, außerordentlich reich und lange blühend. Unentbehrlich für Steingärten und Rabatten. Blüten goldgelb mit dunkler Mitte. Juli—Herbst. 50—60 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
8. — **grandiflora.** Neu! Bedeutende Verbesserung der Stammart mit viel größeren, dunkelgelben Blüten. Juli—Herbst. 50—60 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,80

## Corydalis, Lerchensporn ○ ☞

4. **chellanthifolia.** Eine der schönsten Arten mit farnartigem, grundständigem Laub. Die kleinen gelben Einzelblüten sind zu einer bis 25 cm hohen Traube vereinigt. April—Mai, 20—25 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50, 100 St.  $\text{RM}$  40
1. **lutea.** Zerteilte, blaugrüne Blätter und hellgelbe Blüten. Für Steingärten geeignet Mai—Herbst. 25 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50

## Cotyledon (Umbilicus), Nabelkraut ○ ☞

4. **chrysanthus.** Rosetten sempervivum-ähnlich, behaart. Blüten grünlichgelb. Juli, 10—15 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
2. **spinosus.** Blaugraue Rosetten mit stachelspitzigem Laub. Weiße Blütenähren. Juli—August. Sehr zierend. 30—40 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50

## Crucianella, Kreuzblatt ○ ☞

1. **stylota.** Schmales Laub, purpurrote Röhrenblüten in quirligen Büscheln. Juli—Aug. Wuchs niederliegend, bis 25 cm hoch. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50

## Cyclamen, Alpenveilchen ○ ● ☞

Reizende Kleinstauden mit eigenartig geformten Blüten. Bevorzugt eine humose, durchlässige Erdmischung und einen halbschattigen Standort.

3. **Atkinsii.** Silbrig graues Laub. Rosarote, zierliche Blüten. Völlig winterhart, März, 10 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,80
6. **Coum.** Dunkelgrünes Laub. Blüten dunkelrosa. März, 10 cm. 1 St.  $\text{RM}$  1
1. **europaeum.** Echtes Alpenveilchen. Dunkelgrünes rundliches Laub. Blüten karminrot, schwach duftend. Juni—Aug. 10 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
4. **ibericum.** Mit runden, silbrig gezeichneten Blättern und roten Blüten. März—April, 10 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60
2. **neapolitanum (hederifolium).** Silbrig gezeichnete Blätter. Rosarote, duftlose Blüten. Aug.—Okt. 10 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50



**Delphinium, Rittersporn** ○ ☼

Die Gartenritterspörne gehören zu den schönsten und auffälligsten Rabattenstauden, die in keinem Garten fehlen dürfen.

**Alle Sorten blühen im Juni–Juli.** Wenn die abgeblühten Stängel bis zum Boden zurückgeschnitten werden, bringen die

Pflanzen regelmäßig noch eine gute Nachblüte im August bis September. Aus der großen Anzahl, der im Handel befindlichen Sorten führen wir nach sorgfältiger Auslese nur die besten und erprobtesten.

67. **atropurpureum Phoenix.** Niedrig wachsend mit mittelgroßen purpurvioletten Blüten. 50–60 cm.  
1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

51. **chianse Tom Thumb.** ☼ Gedungen wachsende Form mit dunkelblauen Blüten. Wertvoll für Steingärten und schmale Rabatten. 30–40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

102. **Delphinium Ruysii „Rosa Überraschung“.**

Diese Züchtung entstand aus einer Kreuzung des rotblühenden *Delphinium nudicaule* mit einem blaublühenden *Delphinium elatum*. Mit diesem neuen *Delphinium* kommt zum ersten Male ein lachsrosa Farbton in das Rittersporn-Sortiment. Die Größe und der Bau der Blüten erinnern an den *Belladonna*-Typ und haben in dieser Beziehung mit der weißblühenden Sorte „*Moerheimii*“ die meiste Ähnlichkeit. Die Blütezeit beginnt schon im Juni, also 6 Wochen früher als die anderen ausdauernden Ritterspornsorten, und dauert auch noch an, wenn andere Ritterspörne bereits abgeblüht sind. Die Pflanze wächst gedungen und wird nicht höher als 100–150 cm. Als Einzelstaude und auch als Rabattenstaude und zum Schnitt ist sie hervorragend geeignet. *Delphinium Ruysii* „*Rosa Überraschung*“ ist eine wertvolle Ergänzung des bestehenden Sortiments und sollte in keinem Garten fehlen.

1 St. RM 2,50, 10 St. RM 23, 100 St. RM 200

**Delphinium (Fortsetzung)**

41. **Arnold Böcklin.** Leuchtend enzianblaue Blütenrispen, gute Nachblüte. 120–150 cm.  
1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
74. **Bayard.** Sehr schöne Sorte mit hellpurpurblauen Blüten. 100–120 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
2. **belladonna.** Blüten rein himmelblau in lockeren Rispen. 75–100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
72. **Berghimmel.** Sehr starkwüchsige Sorte mit reinhellblauen Blüten. 120–150 cm.  
1 St. RM 1
104. **Blauglut. Neu!** Rein enzianblau. Völlig gesunde Sorte. 120 cm. 1 St. RM 2,50
100. **Blaurake. Neu!** Kräftig blau, großblumig. Sehr widerstandsfähig. 120 cm. 1 St. RM 5
103. **Blickfang. Neu!** Hellblau und rosa. Windsicher. 120 cm. 1 St. RM 3
120. **Blue Boy.** Leuchtendblau mit Weiß, dichte Rispen. August. 150 cm. 1 St. RM 0,80
116. **Cambria.** Halbgefüllt, besonders große rosalila Blumen. Juli. 150–180 cm. 1 St. RM 1
117. **Carl von Lange.** Blüten lila mit blaßblau gefüllt. Sehr lange Rispen. Juli–Sept. 150 cm. 1 St. RM 1
96. **Dan Leno.** Leuchtend kobaltblau mit weißer Mitte. 120 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
78. **Dein blaues Wunder. Neu!** Tief azurblau Juni–Juli. 150 cm. Meltaufrei. 1 St. RM 5
115. **Dusky Monarch.** Dunkelviolett mit schwarzem Auge, halbgefüllt. Großblumig und sehr reich blühend. Juli. 150 cm. 1 St. RM 1
94. **elatum Eisberg.** Reinweiß, 120 cm. 1 St. RM 0,80
79. **Enzianturm. Neu!** Blüten leuchtend enzianblau, turmartige Rispen in großer Zahl. Fest und gesund. 1 St. RM 2
88. **Föhn. Neu!** Nachtblau, etwas rot getönt. Große Rispen. 120–140 cm. 1 St. RM 2
89. **F. W. Smith.** Enzianblau mit weißem Auge, gefüllt. Einer der schönsten. Juli. 150 cm. 1 St. RM 1



Blühender Gartenrittersporn

**Großblumige Gartenritterspörne aus der Belladonna-, Hybridum- und Ruysii-Klasse**

Mischung schöner Sämlinge, von guten Mutterpflanzen gezogen. Blau in verschiedenen Schattierungen. 120–200 cm.

1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

52. **Andenken an A. Koenemann.** Blüten kobaltblau mit weißer Mitte 120–150 cm. 1 St. RM 0,80 10 St. RM 7,50

87. **Gletscherwasser. Neu!** Große, leuchtend hellblaue Blüten. 150–170 cm. 1 St. RM 2,50
80. **Größenwahn. Neu!** Blüten leuchtend hellblau mit rosa und weißem Auge, riesige Rispen. 1 St. RM 2
113. **Gute Nacht. Neu!** Der früheste der nachtblauen Ritterspörne. Juli. 150 cm. 1 St. RM 3
84. **Havelland.** Blüten gefüllt, kornblumenblau mit amethyst. 160 cm. 1 St. RM 1



## Delphinium (Fortsetzung)

73. **Kirchenfenster.** Schwarzblaue Blüten in großen Rispen, die auf festgebauten Stielen stehen. Wuchs kräftig. 150 cm. 1 St. *RM* 2,50
23. **Lamartine.** Leuchtend dunkelblaue Blütenfarbe. Gedrungener Wuchs. 100—120 cm. 1 St. *RM* 0,70, 10 St. *RM* 6,50
106. **Lautsprecher. Neu!** Kräftig blaue Rispen, sehr großblumig, weithin leuchtend. 120—140 cm. 1 St. *RM* 3
82. **Leuchtturm. Neu!** Blüten hellblau mit schwarzgrüner Mitte, lockere, kräftige Rispen. 180 cm. 1 St. *RM* 1,50
92. **Mrs. Townley Parker.** Himmelblau mit weißem Auge, großblumig, einfach. 180 cm. 1 St. *RM* 1,20
30. **moerheimiensis.** Reinweiße Blüten. 120—150 cm. 1 St. *RM* 0,70, 10 St. *RM* 6,50
77. **Morgenstrahl. Neu!** Blüten hellblau, innen zartrosa, sehr lange Rispe. 180 cm. 1 St. *RM* 2
93. **Nachthorn. Neu!** Gefüllte, dunkelblaue, große Blüten. 150 cm. 1 St. *RM* 2
98. **Nostradamus. Neu!** Halbgefüllte, dunkelamethyst, rein enzianblau durchscheinende Blüten. Remontiert gut. 100—120 cm. 1 St. *RM* 3
99. **Opalsäule. Neu!** Opalfarbene Blüten; niedriger, gedrungener Wuchs. 100 cm. Windfest. 1 St. *RM* 3
112. **Perlmutterbaum. Neu!** Hellblau mit frischem Perlmutterrosa und grünschwarzem Auge. Sehr starke Rispen. Juli—Okt. 120—150 cm. 1 St. *RM* 4
26. **Persimmon.** Lockere, prachtvoll himmelblaue Blütenrispen. 100 bis 120 cm. 1 St. *RM* 0,70, 10 St. *RM* 6,50
81. **Purpurritter. Neu!** Blüten halbgefüllt, dunkelenzianblau mit purpurviolett, Einzelblüte bis 6 cm Durchmesser. 170 cm. 1 St. *RM* 1
121. **Queen Mauve.** Zartviolett mit salviablauem Schein. Sehr lange Blütenrispen. Juli—Sept. 150 cm. 1 St. *RM* 1
90. **Römerschanze.** Schöne blaue Blüten mit weißer Mitte. 120 cm. 1 St. *RM* 1,50
40. **Schwalbach.** Blüten leuchtend hellblau. Gedrungener Wuchs. 60 bis 100 cm. 1 St. *RM* 0,70, 10 St. *RM* 6,50
101. **Sonntagskind. Neu!** Hellblaue, in rosa übergehende Blüten. Widerstandsfähig. Etwa 100 cm. 1 St. *RM* 3
97. **Stichflamme. Neu!** Leuchtend hellblaue, schmale Rispen. Sehr schön! 120—150 cm. 1 St. *RM* 4
105. **Tempelgong. Neu!** Dunkel violettblau. Fällt besonders durch seinen tiefen Farbton auf. 120—150 cm. Windfest. 1 St. *RM* 4
122. **Traumulus. Neu!** Meergrünblau. 120 cm. 1 St. *RM* 5
85. **Tropennacht. Neu!** Blüten schwarzblau mit rot und weiß. Juli—Sept. Meltaufrei. 150 cm. 1 St. *RM* 4

## Dianthus, Nelke ○ S ✕

### Nelken für Stein- und Heidegärten.

40. **caesius carmineus.** Pfingstnelke. Blüten prachtvoll karminrot. Mai—Juni. Gedrungener Wuchs. 10 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50
32. — **compactus.** Dichte, polsterbildende Form mit großen rosafarbenen Blüten. Mai—Juni. 10 cm. 1 St. *RM* 0,50
49. — **robustus splendens. Neu!** Besonders kräftig wachsende und reichblühende Form der Pfingstnelke. Blüten leuchtend purpurrot. Mai—Juni. 15 bis 20 cm. 1 St. *RM* 0,80
57. **deltoides albus.** Weißblühende Abart. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50
4. — **Brillant.** Karminrote verzweigte Blütenstände im Juni—Juli an niederliegenden Zweigen. Wuchshöhe 20—25 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50, 100 St. *RM* 32
28. — **splendens.** Großblumige, rosablühende Form. Juni—Juli. 20 bis 25 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50, 100 St. *RM* 32
62. **gallicus.** Einfach; rosa. Mai. 20—30 cm. 1 St. *RM* 0,60
46. **granificus.** Ähnlich deltoides mit karminroten Blüten. Mai—Juli. 10 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50
22. **spiculifolius.** Blüten reinweiß mit stark zerschlossenen Abschnitten. Leicht und gut wachsende Nelke. Juni. 25 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50
11. **suavis.** Kleine weiße Blüten über dichten grauen Laubpolstern. Juni—Juli. 10 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50



*Dianthus caesius*, Pfingstnelke

## Dianthus (Fortsetzung)

### Einfassungsnelken S ✕

13. **plumarius Delicata.** Wohlriechende, lilarosa Blüten im Juni—Juli. 20—30 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50
14. — **Diamant.** Besonders großblumig. Die edel gebauten reinweißen, duftenden Blüten sind nicht zerschützt. Juni—Juli. 20—30 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50
3. — **Duchess of Fife.** Einfache zartrosa Blüten im Juni—Juli. 20 bis 30 cm. 1 St. *RM* 0,30, 10 St. *RM* 2,75
23. — **Erfolg.** Schöne rosagefüllte Blüten im Juni—Juli. 20—30 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50
18. — **Her Majesty.** Sehr große reinweiße Blüten, die besonders stark duften. Juni—Juli. 20—30 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50
45. — **Saxonia.** Kräftig purpurrot, auf straffen Stielen. Juni—Juli. 30—40 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50

## Dicentra (Dicytra), Tränendes Herz ○ ○ ✕

5. **eximia.** Blaugrünes, lamartiges Laub und kleine, rosarote Herzblüten an überhängenden Blütenständen. Mai—Aug. Unentbehrlich für den Steingarten. 30 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50
3. **spectabilis.** Bekannte Schmuckstauden von guter Treibfähigkeit. Blüten dunkelrot und weiß in hängenden Trauben im Mai—Juli. 80—100 cm. 1 St. *RM* 0,60, 10 St. *RM* 5,50, 100 St. *RM* 50

## Dictamnus, Diptam ○ ○

Aromatisch duftende Stauden mit eschenähnlichem Laub und großen Blütentrauben. Ihre volle Schönheit zeigen sie erst im Alter, nachdem sie lange Zeit an ein und derselben Stelle gestanden haben. Lieben kalkhaltigen Boden.

1. **fraxinella.** Blüten hellkarminfarben mit dunkler Aderung. Juni bis Juli. 60—80 cm. 1 St. *RM* 0,80
2. — **alba.** Blüten reinweiß. Juni—Juli. 60—80 cm. 1 St. *RM* 0,80

## Digitalis, Fingerhut ○ ○ ✕

Bekannte Schmuckstauden von beschränkter Lebensdauer. Sät sich leicht an Ort und Stelle selbst aus.

1. **purpurea gloxiniaeflora.** Großgefleckte Glockenblüten mit einem reichen Farbenspiel von Reinweiß bis Purpurrot, im Juni—Juli. 100—150 cm. 1 St. *RM* 0,30, 10 St. *RM* 2,75, 100 St. *RM* 25

## Dodecatheon, Götterblume ○ S

Eigenartige Halbschattenstauden mit cyclamenähnlichen Blüten für frische Stellen im Halbschatten. Die Pflanze geht frühzeitig zur Winterruhe über.

1. **meadia.** Blüten hell-lilarosa. Mai—Juni. 30—40 cm. 1 St. *RM* 0,60



**Doronicum, Gemswurz** ○ ✕

Gelbe Frühlingsstauden mit margeritenähnlichen Blüten. Gedeihen in jedem guten Gartenboden und bringen die ersten größeren Schnittblumen des Jahres.

1. **caucasicum**. Blüte 5 cm breit, schön hellgelb. April. 30–40 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,40, 10 St.  $\text{St. H.}$  3,50
3. — **magnificum**. Blüten leuchtend goldgelb. Sehr großblumig. April–Mai. Sattgrünes Laub. 40–50 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,40, 10 St.  $\text{St. H.}$  3,50, 100 St.  $\text{St. H.}$  32
5. **columnae**. Etwas später und höher blühend als *caucasicum*. April bis Mai. 50–60 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,40
2. **plantagineum excelsum**. Reingelbe, große Blüten. Mai bis Juni. 70–90 cm. Für Schnitzzwecke sehr geeignet. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,40, 10 St.  $\text{St. H.}$  3,50, 100 St.  $\text{St. H.}$  32

**Douglasia, Schlüsselspeik** ○–○ ▲ ✕

1. **vitaliana**. Niedrige, grüngrau belaubte Polsterstaude, mit leuchtend goldgelben Blüten im Mai. Sehr wertvoll für den Steingarten. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,50

**Draba, Hungerblümchen** ○ ✕

Kleine rosettenartige Polsterstauden mit meist gelben Blütenständen im zeitigen Frühjahr. Wertvoll für trockene Steingartenlücken.

4. **alzoides**. Goldgelbe Blütenstände. April–Juni. 5 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,40, 10 St.  $\text{St. H.}$  3,50
10. **armata**. Kraftig wachsend. Blätter stachelspitz. Blüten gelb. April bis Mai. 10 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,50

**Dracocephalum, Drachenkopf** ○ ✕

2. **Ruyschianum**. Wertvoller Steingartenblüher mit großen blauviolett-lippenblüten. Wuchs aufrecht, gedeiht in jedem Boden. Juni bis Juli. 25 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,50

**Dryas, Silberwurz** ○ ✕

2. **octopetala**. Auch im Winter belaubte Polsterpflanze mit kleinen, oberseits dunkelgrünen, unten silberweißen, gekerbten Blättern. Anemonenartige weiße Blüten im Mai–Juni und fedrige, weiße Fruchtstände. 10–15 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,60
4. **lanata**. Belaubung silbrig behaart. Reichblühende Form. Mai bis Sept. 10 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,60
3. **Suendermannii**. Kraftigwachsender Bastard mit großen rahmweißen Blüten. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,60



*Eryngium Bourpatii*, Edeldistel

**Echinacea (Rudbeckia), Sonnenstern** ○ ✕

Große ansehnliche Korbblüten mit hochgewölbter Mitte und schmalen hangenden Randblüten. Gute Schnittblumen.

1. **purpurea**. Mitte dunkelbraun, Randblüten purpurn. Juli.–Sept. 70 bis 100 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,50, 10 St.  $\text{St. H.}$  4,50, 100 St.  $\text{St. H.}$  40
6. — **Earliest of All**. Sehr reich und früh blühend. Tief karmesinrosa. Juli–Aug. 100 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  1,20
2. — **Leuchstern**. Übertrifft die Stammform in der Größe der Blüten, die tief karminrot gefärbt sind. Juli–Okt. Schöne Schmuckstaude. 100 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  1,20
4. — **The King**. Große karminrote Blumen. Aug.–Okt. 120 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  1,20

**Echinops, Kugeldistel** ○ ✕

Solitarstauden mit zerschitztem Laub und kugeligen Blütenständen. Lieben leichten, etwas kalkhaltigen Boden.

2. **humilis**. Blütenkugeln hellblau. Aug.–Sept. 80 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,40, 10 St.  $\text{St. H.}$  3,50, 100 St.  $\text{St. H.}$  32
4. **ritro**. Gut ausdauernde Art. Blütenkugeln stahlblau, im Juni–Juli. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,40, 10 St.  $\text{St. H.}$  3,50, 100 St.  $\text{St. H.}$  32

**Edraianthus** siehe *Hedraeanthus* Seite 134.

**Epimedium, Elfenblume** ○–○ ✕ ✕

Wertvolle Schattenstauden mit feinen, mehrfach geteilten, im Austrieb bronzefarbenen Blättern und kleinen, meist gespornten Blüten.

1. **alpinum**. Mit unterirdischen Rhizomen kriechend. Blüten klein, rot mit gelbem Sporn. Mai. 25 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,50, 10 St.  $\text{St. H.}$  4,50
6. — **coccineum**. Kriechend mit Rhizomen. Blüten rot mit weiß. Mai. 20 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,50, 10 St.  $\text{St. H.}$  4,50
4. **macranthum**. Blüte weiß, schön geformt, großblumig. Mai. 20 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,80
8. **Muschianum**. Sehr feinlaubige, niedrige Art mit weißlich-rosa Blüten. April–Mai. 15–20 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,50, 10 St.  $\text{St. H.}$  4,50
2. **niveum**. Feinlaubige, niedrig bleibende Art mit reinweißen Blüten. April–Mai. 15 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,50, 10 St.  $\text{St. H.}$  4,50
7. **pinnatum sulphureum**. Junge Triebe kurz behaart. Laub groß. Blüten weit offen, gelb mit kurzem Sporn. April–Mai. 20 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,60, 10 St.  $\text{St. H.}$  5,50
3. **violaceum**. Große lila Blüten im April bis Mai. Hübsches Laub. 20–25 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,60, 10 St.  $\text{St. H.}$  5,50

**Eranthis, Winterling**, siehe Blumenzwiebel-Katalog.

**Eremurus, Lilenschweif, Kleopatranadel** ○ ✕

Außerst wirkungsvolle Einzelstauden mit buschigen Laubrosetten und bis 2 m hohen Blütenständen. Pflanzung nur im Herbst. 20–30 cm tief, auf eine etwa 5 cm starke Sandunterlage. Winterdeckung mit Koniferenreisig.

8. **Bungei**. Goldgelbe Blütenstände von hervorragender Wirkung im Mai–Juni. Sehr schön! 100 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  3
5. **himalaicus**. Weiße Blütenstände. Mai–Juni. 120 bis 150 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  4
6. — **robustus**. Rosa Blütenstände. Mai–Juni. 150–200 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  4

**Erigeron, Sommeraster, Berufskraut** ✕ ○

Wertvolle Schmuckstauden mit feinstrahligen, asterähnlichen Blüten; außerordentlich lange haltbare Schnittblumen.

22. **hybridus Mrs. E.M. Beale**. Sehr große, feinstrahlige Blüten von lila Färbung, im Juni–Juli. 40 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,50
12. — **Quakeress**. Altbekannte, prächtige und sehr reich blühende Schnittstaude mit hübschen lilafarbenen Blüten im Juli–August. 60–70 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,50, 10 St.  $\text{St. H.}$  4,50
20. — **Sommerneuschnee**. Abart der vorstehenden mit lichtweißen Blüten, die im Verblühen in Zartrosa übergehen. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,60, 10 St.  $\text{St. H.}$  5,50
10. **mesagrandensis speciosus**. Straff gebaute, dunkellila Strahlenblüten in lockeren Dolden, im Juli–Aug. 60–70 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,50, 10 St.  $\text{St. H.}$  4,50, 100 St.  $\text{St. H.}$  40
18. **speciosus Ronsdorf**. Sehr wertvolle neuere Sorte mit großen edlen, halbgefüllten dunkellila Blüten. Juni–Juli. 50–60 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,60, 10 St.  $\text{St. H.}$  5,50
13. — **semiplenus**. Schöne halbgefüllte Blüten von lavendelblauer Farbe. Juni–Juli. 50–60 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,50, 10 St.  $\text{St. H.}$  4,50
19. — **Wuppertal**. Neuere Sorte mit großen halbgefüllten lila Blüten in großen Straußen. Juli. Straffer Wuchs. 80–90 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,70, 10 St.  $\text{St. H.}$  6,50

**Eriophyllum, Wüstengoldaster** ○ ✕

1. **caespitosum**. Polsterstaude mit grauweiß-lilzigem Laub und goldgelben Blüten im Juni–Juli. Wichtig für den Steingarten; gedeiht an trockenem, sonnigem Standort. 20 cm. 1 St.  $\text{St. H.}$  0,50, 10 St.  $\text{St. H.}$  4,50



## Erodium, Reiherschnabel ○-○ ☼

- absinthoides** (amanum). Blätter graugrün seidig behaart fein zerteilt. Blüten rosa Juni—Aug. 20 cm. 1 St. *St. H.* 0,60
- macradenum**. Blüten klein, hellpurpurn dunkel geädert. Juli—Aug. Eine schöne Steingartenstaude. 15 cm. 1 St. *St. H.* 0,50
- Manescavil**. Gefiederte und behaarte Blätter. Blüten storchschnabelähnlich rot, im Juli—Aug. 30—40 cm. 1 St. *St. H.* 0,80

## Eryngium, Edeldistel ○ ☼

Interessante. Trockenheit liebende Stauden mit stechem Laub, verzweigten Blütenständen und distelfähnlichen Blüten. Hervorragende Schnittstaude

- alpinum superbum**. Stahlblaue Blütenköpfe. Juli—Aug. 60—80 cm. 1 St. *St. H.* 0,60, 10 St. *St. H.* 5,50
- Bourgatii**. Stark zerteilte weiß geäderte Blätter, hübsche mattblaue Blütenköpfe. Juli—August. 40—60 cm. 1 St. *St. H.* 0,60
- planum Blauer Zwerg**. Leuchtendblaue Blütenköpfe. Juli—Okt. 80 cm. 1 St. *St. H.* 0,50, 10 St. *St. H.* 4,50
- yuccaefolium**. Auffallende Staude mit grau schimmernder, yucca-ähnlicher Belaubung. Die runden weißen Blütenköpfe stehen auf kräftigen, 60—80 cm hohen Stielen. Juni—September. 1 St. *St. H.* 1
- Zabelli Violetta**. Prachtvoll lavendelblaue Blütenkugeln im Juni bis Juli. Sehr wertvolle, gedungen wachsende Art. 1 St. *St. H.* 0,70, 10 St. *St. H.* 6,50

## Erysimum, Schotendotter ○ ☼

- helveticum** (ochroleucum). Kleine Felsenpflanze mit graugrüner Belaubung. Blüten goldgelb. Mai. 10 cm. 1 St. *St. H.* 0,50

## Eupatorium, Wasserdost ○-○ ☼ ☼

- purpureum**. Sehr zierende Staude für feuchten Standort. Blüten purpurrosa in dichten Straußen. Aug.—Sept. 150—180 cm. 1 St. *St. H.* 0,50, 10 St. *St. H.* 4,50

## Euphorbia, Wolfsmilch ○ ☼

- capitulata**. Eine kissenbildende Steingartenstaude von kriechendem Wuchs mit goldgelben Blüten im Mai—Juni. 5 cm. 1 St. *St. H.* 0,60
- myrsinites**. Raupen-Wolfsmilch. Eigenartig blaugrau belaubte, niederliegende Triebe. Gelbe Blüten. Mai—Juni. 20 cm. 1 St. *St. H.* 0,60, 10 St. *St. H.* 5,50
- polychroma**. Bulgarische Wolfsmilch. Unentbehrliche Steingartenstaude mit gelben Blüten auf aufrechten Stengeln, im April—Mai. Verträgt Halbschatten. 40—50 cm. 1 St. *St. H.* 0,50, 10 St. *St. H.* 4,50

## Filipendula, Spierstaude ☼

- hexapetala plena**. ○-○ ☼ Madesuß. Farnartig zerschlitzte Laubrosetten, rahmweiße, gutgefüllte Blütenstände im Juni. Für Heide- und Wildgärten sehr wertvoll. 40 cm. 1 St. *St. H.* 0,50, 10 St. *St. H.* 4,50
- rubra**. Rosenrote Blüten. Juli. 120—150 cm. 1 St. *St. H.* 0,60
- ulmaria plena**. ☼ ☼ Weiß gefüllte Bachspierstaude für feuchten Standort. Juli—Aug. 70—100 cm. 1 St. *St. H.* 0,50, 10 St. *St. H.* 4,50

## Funkia siehe Hosta Seite 135—136

## Gaillardia, Gaillardie, Kokardenblume ○ ☼

Dankbare, fast den ganzen Sommer blühende Staude mit großen, braungefärbten gezeigten Blüten. Gute Schnittblumen. Im Herbst schneidet man die Pflanzen bis auf den Boden zurück, um dadurch den neuen Durchtrieb zu fördern.

- grandiflora**. Blüten gelb, braunrot gezeichnet. Juni—Sept. 40—60 cm. 1 St. *St. H.* 0,40, 10 St. *St. H.* 3,50, 100 St. *St. H.* 32
- hybrida Bremen**. Dunkel kupferscharlach mit gelben Spitzen. Juni—Sept. 60—80 cm. 1 St. *St. H.* 0,50, 10 St. *St. H.* 4,50, 100 St. *St. H.* 40
- Burgunder**. Einfarbig, leuchtend weinrot. Juni—Sept. 60—80 cm. 1 St. *St. H.* 0,50, 10 St. *St. H.* 4,50, 100 St. *St. H.* 40
- Kobold**. Niedrigbleibende Form, deren Blumen schön gelb mit rot gezeichnet sind. Juni—Sept. 30 cm. 1 St. *St. H.* 0,60

## Gentiana, Enzian ○-○ ☼

Wertvolle Steingartenstauden. Bevorzugen lehmigen Boden an nicht zu sonnigen, trockenem Standort.

- acaulis**. Große tiefblaue Blütenglocken, einzeln auf kurzen Stielen. April—Mai. 10 cm. Verlangt etwas lehmig-kalkigen Boden und Sonne. 1 St. *St. H.* 0,70, 10 St. *St. H.* 6,50
- cruciata**. Blüten quirlständig, reinblau. Juli—Aug. Wertvoller Sommerblüher. 20—30 cm. 1 St. *St. H.* 0,40, 10 St. *St. H.* 3,50
- Kesselringli**. Stengel niederliegend. Blume weiß, blattwinkelständig. 1 St. *St. H.* 0,80
- phlogifolia**. ☼ Blüten leuchtend dunkelblau, blattwinkelständig. Juli—Aug. 25—30 cm. 1 St. *St. H.* 0,70
- pteroalix**. ☼ Blüten hellblau, ähnlich G. cruciata, aber lockerer. Juni—Juli. 30—40 cm. 1 St. *St. H.* 0,70
- septemfida lagodechiana**. Neuere Art Triebe niederliegend. Blüten hell-lila, endständig in Knäueln. Juli—Aug. Sehr wertvoll. 20 cm. 1 St. *St. H.* 0,70, 10 St. *St. H.* 6,50
- libetica**. Blüten reinweiß in endständigen Köpfen auf festen Stengeln. Juni—Juli. 40 cm. 1 St. *St. H.* 0,50



Enzianblüten

## Geranium, Storchschnabel ○ ☼

Starkwüchsige Blütenstauden mit gelappten Blättern und hübschen Blütenständen

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:

1 St. *St. H.* 0,50, 10 St. *St. H.* 4,50

- Endressii**. Niedrigbleibende, rosablühende Art. Juli—Aug. 20—30 cm.
- grandiflorum**. Frühblühend, blauviolett. Mai—Juni. 30—40 cm.
- ibericum platypetalum**. Sehr wertvolle Art mit hellblauen Blüten im Mai—Juni. 40—50 cm.
- sanguineum**. Blüten karminrot, groß. im Mai—Juli. 40—50 cm.
- silvaticum plenum**. Lilafarbene Blüten, gut gefüllt. im Juli—August. 30 cm.
- subcaulescens purpureum**. Neu! Blüten leuchtend purpurrot. Ende Juli. 15 cm. 1 St. *St. H.* 0,60

## Geum, Nelkenwurz ○ ☼

Hübsche Schmuckstauden mit leuchtfarbenen Blüten und sehr langer Blütezeit

- Borisii**. ☼ Leuchtend orangerote Blüten. Mai—Juni und Herbst. Sehr wertvoll für den Frühlingssteingarten. 30—40 cm. 1 St. *St. H.* 0,70, 10 St. *St. H.* 6,50
- coccineum**. Leuchtend mennigrot, sehr auffallende Farbe. Mai bis Juni. 40 cm. 1 St. *St. H.* 0,40
- Mrs. Bradshaw**. Eine geschätzte Rabatten- und Schnittstaude. Gut gefüllte scharlachrote Blüten im Juni—September. 40—50 cm. 1 St. *St. H.* 0,40, 10 St. *St. H.* 3,50, 100 St. *St. H.* 32
- Goldball**. Leuchtend goldgelbe, dichtgefüllte Blüten im Juni bis August. 40—50 cm. 1 St. *St. H.* 0,50, 10 St. *St. H.* 4,50
- hybridum Dolly North**. Sehr große, dunkelorange-farbige Blüten. Mai—Juni. 30—40 cm. 1 St. *St. H.* 0,60, 10 St. *St. H.* 5,50
- Fire Opal**. Sehr schöne, neuere Sorte mit großen halbgefüllten Blumen. Blütenfarbe orangerot mit dunklem Schein. Mai—Juni. 30—40 cm. 1 St. *St. H.* 0,80, 10 St. *St. H.* 7,50
- Red Wings**. Neu! Die scharlachroten, halbgefüllten Blüten erscheinen vom April ab. 40 cm. 1 St. *St. H.* 1
- Rubin. Neuheit!** Dunkelkarminrote Blüten, die in Größe und Färbung die beiden vorgenannten Arten weit übertreffen. Juni—Juli. 40—50 cm. 1 St. *St. H.* 1

## Gillenia, Dreiblattsperie ○ ☼

- trifoliata**. Laub dreizählig, sitzend. Blüten sehr zierlich, rein weiß mit rötlichem Kelch, in lockeren, endständigen Rispen. Juni bis Juli. 60—70 cm. 1 St. *St. H.* 0,80
- stipulacea**. Ähnlich voriger, mit tief eingeschnittenen Blättern und kleineren weißen Blüten. Juli—August. 60—70 cm. 1 St. *St. H.* 1



**Globularia, Kugelblume** ○ ☞

1. **cordifolia**. Schöne Steingartenstaude mit hellblauen Blütenköpfchen im Mai—Juni. 10—20 cm. 1 St. *RM* 0,50
2. **trichosantha**. Blütenköpfe kugelig, hellblau, im Mai—Juni. Niedliche, immergrüne Polsterstaude, die in jedem Boden und in sonniger, trockener Lage gedeiht. Steingartenpflanze 15—20 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50

**Gypsophila, Schleierkraut** ○ ☞ ☞

Bekannte, wertvolle Schnittstauden. Die niedrigen Formen sind für Steingärten und Trockenmauern unersetzlich.

9. **hybrida Rosenschleier**. Kräftigwachsene, neuere Sorte mit großen lockeren Rispen schön gefüllter, rosafarbiger Blüten. Juli—August. 20—30 cm. 1 St. *RM* 0,70, 10 St. *RM* 6,50
12. **ortegoides**. Blüten weiß, rot geädert. Aug. Reichblühende Felsenpflanze. 20 cm. 1 St. *RM* 0,70
1. **paniculata**. Weiße, schleierartige Blütenstände. Juli. 60—80 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50, 100 St. *RM* 32
2. — **plena**. Blüten weiß gefüllt. Juli—Aug. 60—80 cm. 1 St. *RM* 0,80, 10 St. *RM* 7,50, 100 St. *RM* 70
7. — **Ehrlei**. Eine bedeutende Verbesserung der gefülltblühenden Form. Sehr große, gut gefüllte Einzelblüten in dichten Sträußen. Juli—Sept. 60—80 cm. 1 St. *RM* 0,80, 10 St. *RM* 7,50, 100 St. *RM* 70
11. — **rosea plena Flamingo**. Neu! Frühblühend, gut gefüllt, rosa. Juni—August. 40—50 cm. 1 St. *RM* 3
5. **repens monstrosa**. Hübsche reinweiße Blüten auf gut verzweigten Stielen. Juni—Juli. 15—20 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50
3. — **rosea**. Blüten hellrosa. Mai—Juni. Sehr wertvoll. 10 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50

**Haberlea, Haberlee** ● ☞

1. **rhodopenis**. Dunkelgrüne, behaarte Blattrossetten und röhrige helllila gefärbte Lippenblüten. Verlangt feuchten Standort und gedeiht am besten an absonnigen Felsen. Mai—Juni. 10 cm. 1 St. *RM* 1

**Harpalum rigidum** s. unter **Helianthus scaberrimus**

*Hedraeanthus*, Büschelglocke

**Hedraeanthus (Edraianthus), Büschelglocke** ○ ☞

Steingartenpflanzen mit feinen niedrigen, grasartigen Laubbüscheln und glockenblumenähnlichen Blütenköpfen.

5. **dalmaticus**. Blüten dunkelpurpurn. Mai—Juli. 10—15 cm. 1 St. *RM* 0,60
2. **dinaricus**. Graugrünes Polster mit dunkelblauen Blüten im Mai bis Juni. 5 cm. 1 St. *RM* 0,60
3. **graminifolius**. Fingerlange, grasartige Blätter und leuchtendblaue Blüten. Mai—Juni. 10 cm. 1 St. *RM* 0,60

**Helenium, Sonnenbraut** ○ ☞

Lange und reich blühende Rabattenstauden, für den Herbstflor unentbehrlich. Je nach Sorte schwankt die Blütenfarbe von tiefgoldgelben bis zu dunkelbraunroten Tönen. Gedeihen in jedem Gartenboden gut.

3. **autumnale Garten Sonne**. Goldgelbe Blüten mit dunkler Mitte. Aug.—Okt. 120—150 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50

**Helenium (Fortsetzung)**

15. **autumnale grandifl. Wesergold**. Blumen groß, rein dunkel zitronengelb, Mitte braunrot. Juli—Aug. 100 cm. 1 St. *RM* 0,70
7. — **pumilum magalicum**. Schöne goldgelbe Blüten. Juli—Aug. Niedriger Wuchs. 60—80 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50
5. **Bigelowii**. Frühblühend, Blüten goldgelb mit schwarzer Mitte. Juli bis Sept. 80 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50
21. — **superbum**. Verbesserung voriger. Sehr großblütig, windfest. 1 St. *RM* 0,60, 10 St. *RM* 5,50
4. **grandicephalum Julisonne**. Blüten groß, goldgelb mit dunkler Mitte. Juli—Aug. 100 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50, 100 St. *RM* 40
22. **hybridum Braungold**. Kräftig, straffwachsene Sorte. Blüten mittelgroß, leuchtend rotbraun mit schwarzbrauner Scheibe. Aug.—Sept. 120 cm. 1 St. *RM* 1
23. — **Chipperfield Orange**. Sehr großblumig. Die orangefarbenen Blüten wirken durch ihr Farbenspiel der roten Unterseiten und rötlichbraunen Mitte eigenartig. Aug.—Sept. 120—150 cm. 1 St. *RM* 0,70
14. — **coccineobrunneum**. Wertvolle, niedrige Sorte mit dunkel braunroten Blüten. Juni—Juli. 50—60 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50
10. — **Crimson Beauty**. Niedrigbleibende, sehr reich blühende Sorte. Blüten goldlackbraun. Juli—Aug. 60 cm. 1 St. *RM* 0,50
12. — **gallardiflorum**. Eigenartige, dunkelbraune, gelb gezonte Blüten. Aug.—Sept. 100—120 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50
20. — **Moerhelm Beauty**. Wertvolle Sorte mit dunkel rotbraunen Blüten. Juli—Sept. 50—70 cm. 1 St. *RM* 0,80
16. — **nanum luteum**. Reingelbe Blüten. Juli—Aug. 80—100 cm. 1 St. *RM* 0,50
19. — **Peregrina**. Dunkelste von allen. Sehr wertvoll und eigenartig. Juli—Sept. 80—100 cm. 1 St. *RM* 0,80, 10 St. *RM* 7,50
11. — **Wyndley**. Blüten schön braungelb, großblumig. Juli—August. 70—90 cm. 1 St. *RM* 0,60

**Helianthemum, Sonnenröschen** ☞ ☞

Immergrüne Kriechgehölze, die für Steingärten, Trockenmauern und Felsanlagen sehr geeignet sind. Während des ganzen Sommers blühen sie überreich und werden etwa 15—20 cm hoch. Pflanzen in den verschiedensten Arten mit Topfballen! 1 St. *RM* 0,60, 10 St. *RM* 5,50, 100 St. *RM* 50

27. **Blutströpfchen**. Einfach, blutrot.
15. **chamaecistus aureum plenum**. Goldgelb, dicht gefüllt.
18. **chamaecisto-pollifolium roseum**. Blüten groß, rosa mit goldgelber Mitte. Starkwüchsig.
40. **hybridum atrisanguineum**. Belaubung grau. Blüten leuchtend lachskarmin.
42. — **Attraction**. Hellorange mit dunkler Mitte.
35. — **Ben Darg**. Wuchs halbniederlegend. Blüten einfach, matt karminrosa, Mitte braunkarmin.
36. — **Ben Lui**. Belaubung glänzend, Blüte purpurkarminrot.
24. — **Golden Queen**. Großblumig, einfach, goldgelb.
37. — **Goldlachs**. Graugrüne Belaubung. Wüchsige Sorte. Blumen groß, einfach, lachsorange.
41. — **Lachskönigin**. Leuchtend lachsrosa.
38. — **Watergate Orange**. Silbergraue Belaubung. Orangegelbe Blüten mit rotbrauner Mitte.
25. **oclandicum**. Blüten gelb, einfach.
19. **pollifolium carneum**. Blüten fleischfarbig.
17. — **coccineum plenum**. Schön lebhaft rot, gefüllt.

**Helianthus, Sonnenblume** ○ ☞

Die ausdauernden Sonnenblumen gehören zu den schönsten und dankbarsten Herbststauden. Sie liefern sehr haltbare Schnittblumen.

7. **multiflorus grandiplenus**. Die zierenden Pflanzen bringen eine Fülle großer, rein goldgelber, gut gefüllter Blumen im August—September. 150 cm. 1 St. *RM* 0,60
1. **orgyalis (salicifolius)**. ☞ Eigenartig hängende, schmalblättrige Belaubung, die in der Tracht einem Riesengras ähnelt. Kleine gelbe Blüten im September—Oktober. 150—200 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50
3. **scaberrimus Daniel Dewar**. Ausläufer treibend. Hübsche goldgelbe Blüten, einzeln auf festen Stielen. Juli—Sept. Hübsche Schnittblumen- und Rabattenstaude. 120—150 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50

**Heliopsis, Sonnenauge** ○ ☞

Außerordentlich lange blühende Rabattenstauden mit mittelgroßen sonnenblumenähnlichen Blüten, die während des ganzen Sommers an den dichtbelaubten Büschen erscheinen.

6. **scabra E. Ladhams**. Sehr schöne, einfache, reinorangegelbe Blüten. Juli—Sept. 120—150 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50



## Heliopsis (Fortsetzung)

3. **scabra plena**. Große, goldgelbe, dicht gefüllte Blüten im Juli bis Sept. 80—100 cm.  
1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50
8. — **Sommersonne**. Große Blumen von goldgelber Farbe. Juni—Oktober. 60—80 cm.  
1 St. *RM* 1,50
7. — **zinniaeflora semiplena**. Die Pflanze bleibt niedriger als die vorige Art. Blüten goldgelb, fast ganz gefüllt. Juli—September. Eine besonders haltbare Schnittblume. 60 cm.  
1 St. *RM* 0,50

## Helleborus,

### Christrose, Nieswurz ☞ ☞ ☞

Die Christrosen lieben einen humosen, etwas schweren, kalkhaltigen Boden und schattigen oder halbschattigen Standort.

2. **hybridus**. Glänzendes, gesägtes Laub; verschiedene Blütenfarben von grünlichweiß bis purpurrotlich. März bis April. 25—30 cm.  
1 St. *RM* 0,80, 10 St. *RM* 7,50
3. **niger**. Christrose. Mattgrünes Laub. Reinweiße, sehr große Blüten. Gelangen bei mildem Wetter ab Dez. zur Blüte. 20 cm. 1 St. *RM* 1,20, 10 St. *RM* 11

## Hemerocallis, Tagilille ☞ ☞ ☞

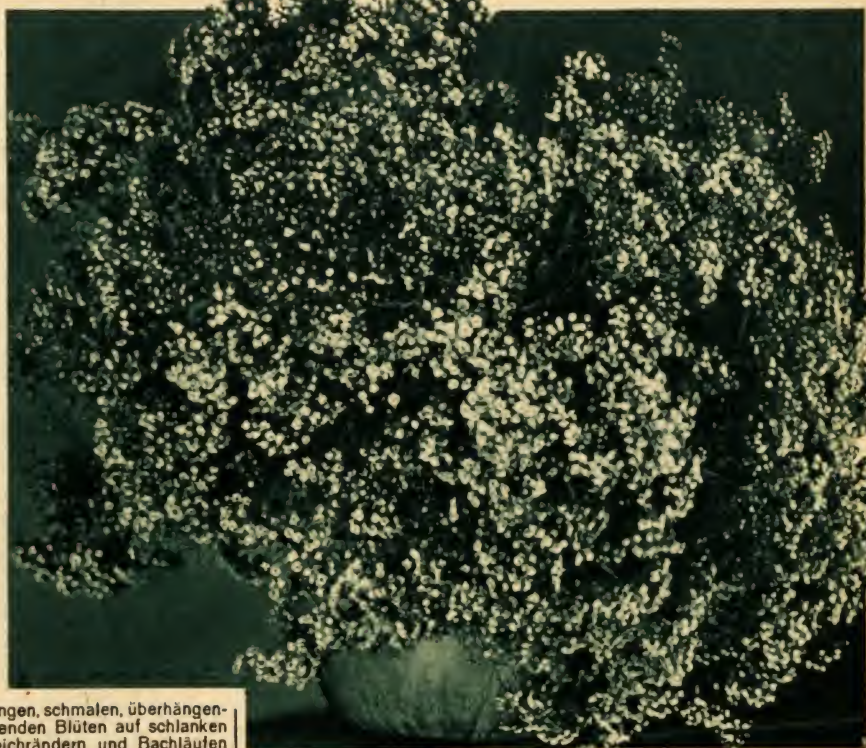
Reichblühende Schmuckstauden mit langen, schmalen, überhängenden Blättern und lillienähnlichen, duftenden Blüten auf schlanken Stielen. Für die Bepflanzung von Teichrändern und Bachläufen unentbehrlich.

4. **aurantiaca**. Orangegelbe Blüten. Juli—Aug. 60—80 cm.  
1 St. *RM* 0,60, 10 St. *RM* 5,50
19. — **major**. Leuchtend orangegelb. Juli—Aug. 50 cm. 1 St. *RM* 0,60
5. **citrina**. **Echt!** Wertvolle und seltene Art mit fein duftenden, hell zitronengelben Blüten. Juli—Aug. Starkwüchsig. 80—100 cm. 1 St. *RM* 1, 10 St. *RM* 9
15. — **Baronii**. Verbesserung voriger Art mit großen hell zitronengelben, schmalgebauten Blüten und schlanken, überhängenden Blättern. Juni—Juli. 100 cm. 1 St. *RM* 1
1. **flava**. Stark duftende, hellgelbe, mittelgroße Blüten. Juli. 60—70 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50
2. **fulva**. Orangebraune Blüten. Juli—Aug. Breites, gefaltetes Laub. 70—100 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50
17. **hybrida Astore**. Großblumig. Äußere Blumenblätter goldgelb, innere gelborange mit hellem Mittelstreifen. Juli—August. 80—100 cm. 1 St. *RM* 0,60
8. — **Aureole**. Sehr früh blühend. Schöne orangefarbige, außen bräunlich getönte Blüten im Mai—Juni. 50—60 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50
13. — **Goldball**. Rein hellgoldgelbe Blüten in dichten Sträußen. Juli. 80 cm. 1 St. *RM* 0,60
20. — **Margaret Perry**. **Neu!** Leuchtend orange bis scharlach. Juli—Aug. 90 cm. 1 St. *RM* 1
16. — **Muelleri**. Eine sehr reich blühende Sorte mit großen, zitronengelben Blüten im Juli—August. 80 cm. 1 St. *RM* 0,60
12. — **Nilblo**. Dickfleischige, flach gebaute, orangegelbe Blüten. Juli—Aug. Sehr eigenartig und wertvoll. 80—100 cm. 1 St. *RM* 0,60, 10 St. *RM* 5,50
7. — **Sovereign**. Schön geformte, hell orangegelbe Blüten. Juli—Aug. 80 cm. 1 St. *RM* 0,60, 10 St. *RM* 5,50
6. **minor**. Blätter grasartig. Blüten gelb, im Juli—August. 30 cm. 1 St. *RM* 0,50
18. **ochroleuca**. Große, mattgelbe Blüten im Juli—August. 70 cm. 1 St. *RM* 0,50
14. **Thunbergii**. Große, reinschweifgelbe Blumen im Juni—Juli. 70 cm. 1 St. *RM* 0,40

## Hepatica, Leberblümchen ☞ ☞ ☞

Diese entzückenden kleinen Frühlingsblüher dürfen in keinem Garten fehlen. Die Pflanzen entwickeln sich im Laufe der Jahre zu kräftigen, außerordentlich reich blühenden Stauden.

2. **triloba**. Bekannte heimische Waldpflanze mit dunkelblauen Blüten. März—April. 15 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50, 100 St. *RM* 32
4. **alba**. Reinweiße Blüten. März—April. 15 cm. 1 St. *RM* 0,70, 10 St. *RM* 6,50
3. **rubra**. Dunkelrote Blüten, im Verblühen rosaverbläsend. März—April. 15 cm. 1 St. *RM* 0,70, 10 St. *RM* 6,50



*Gypsophila paniculata plena*, gefülltblühend. Schleierkraut

## Heracleum, Bärenklau ☞ ☞

3. **Manegazzianum**. Wächst am stärksten von allen Bärenklauarten und entwickelt sehr große, tief eingeschnittene, rhabarberblattähnliche Blätter und riesige, reinweiße Blüten dolden. Blüht meist erst im dritten Jahre. Juni—August. 150—250 cm.  
1 St. *RM* 0,70, 10 St. *RM* 6,50, 100 St. *RM* 60

## Heteropappus ☞

2. **altissimus**. Reichblühende Herbststauden mit silbrig bis lavendelblauen Blüten im Aug.—Sept. 20 cm. 1 St. *RM* 0,60
1. **decipiens**. Blüten hellblau bis lavendelblau. Aug.—Sept. 30 cm. Wertvoll für Rabatten und zum Schnitt. 1 St. *RM* 0,60

## Heuchera, Purpurglöckchen ☞ ☞ ☞ ☞

Zierliche Blütenstauden mit kleinen, wintergrünen, lederigen Blättern und zarten, rispigen Blütenständen. Gute Schnittblumen. Auch für den Steingarten zu empfehlen.

4. **brizoides Flambeau**. Rosafarbene Blütenglockchen in kräftigen Rispen. Juli. 60 cm. 1 St. *RM* 0,60
13. **hybrida Kleberger**. Sehr stark wachsende Sorte mit leuchtend zinnoberroten Blütenständen. Juni bis Juli. 40 cm. 1 St. *RM* 0,60
12. **sanguinea Pluie de feu** (Feuerregen). Leuchtend feurigrot. Juni—Juli. 40—50 cm. 1 St. *RM* 0,60
7. — **splendens**. Leuchtendrote Blüten. Juni—Juli. 30 bis 40 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50

## Hieracium, Habichtskraut ☞ ☞

4. **pilosella**. Blüten schwefelgelb. Mai—Juni. 15 cm. 1 St. *RM* 0,30, 10 St. *RM* 2,75
1. **rubrum**. Blüten in blutroten Köpfen. Für Steingärten und sonnige Böschungen außerordentlich wertvoll. Juni—Juli. 10 cm. 1 St. *RM* 0,30, 10 St. *RM* 2,75

## Horminum, Drachenmaul ☞ ☞

1. **pyrenaleum**. Blattrosetten hellgrün, Blüten blauviolett. Mai—Juni. 15—20 cm. 1 St. *RM* 0,60, 10 St. *RM* 5,50

## Hosta (Funkia), Funkie ☞ ☞ ☞ ☞

Die Funkien vertragen gut halbschattigen bis tietschattigen Standort und sind aus diesem Grunde für derartige Gartenstellen unersetzlich. Auch für Einfassungen kann man diese anspruchslosen Pflanzen gut verwenden. Im Winter darf man die Pflanzen nicht decken, da sie unter der Winterdecke leicht zu faulen beginnen.

14. **coerulea**. Blätter breitlöffelförmig, kräftig grün. Lilablau Blütenrispen, hoch über dem Laube stehend. Juli—August. 30—40 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50, 100 St. *RM* 40
15. — **albimarginata**. Blätter weiß gerandet. Blauviolette Blüten. Juli—Aug. 30—40 cm. 1 St. *RM* 0,60, 10 St. *RM* 5,50
1. — **cucullata**. Breitlöffelförmiges Laub, starkwüchsig. Blauviolette Blüten im Juli—August. 40—50 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50, 100 St. *RM* 32



Hosta (Fortsetzung)

- 20 **japonica**. Mittelgroßes, schmales grünes Laub, hellviolette Blüten. Juli-August. 20–30 cm.  
1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50, 100 St. *RM* 32
- 6. — **aureovariegata**. Blätter beim Austrieb gelb, grün gestreift, später grün werdend. 1 St. *RM* 0,50
- 5. — **undulata argentevittata**. Laub weiß gestreift; blauviolette Blüten. Eine Form, die sehr häufig zum Treiben benutzt wird und sich auch für Einfassungen gut eignet. 1 St. *RM* 0,60, 10 St. *RM* 5,50
- 21. **lanceifolia**. Blätter ziemlich schmal, grün. In der Tracht noch zierlicher als vorige. 20–25 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50
- 18. **Sieboldiana tardiflora**. Großlaubig, Blüten blauviolett; spät blühend. August–September. 30–40 cm.  
1 St. *RM* 0,60, 10 St. *RM* 5,50
- 10. **subcordata grandiflora**. Laub mittelgroß, hellgrün. Blüten edel gebaut, reinweiß, wohlriechend. August bis September. Sehr wertvolle Art. 40–50 cm.  
1 St. *RM* 0,80

Houstonia, Engelsauge

- 1 **coerulea**. Ganz niedrige, lockerwachsende Blattpolster und große Mengen von zierlichen blauen Blüten mit gelbem Auge im Mai bis Juni. Eine der zierlichsten Steingartenpflanzen für halbschattigen Standort. 5–8 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50
- 2. — **superba**. Verbesserung voriger, in allen Teilen größer, mit dunkelvioletten Blüten. Mai–Juni. 10 cm. 1 St. *RM* 0,60

Hutchinsia, Kresske

- 2 **alpina**. Feinlaubige, niedrige, lockere Blattpolster und kleine, reinweiße Blütenstände im Mai–Juni. Für Steingartenfugen in halbschattiger Lage. 5–8 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50
- 1. **Auerswaldii**. Zierlicher als alpina. Die Polster sind fester und im Mai–Juni mit milchweißen Blüten geschmückt. 10–15 cm.  
1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50

Hypericum, Johanniskraut

- 2 **polyphyllum**. Reizende, niederliegende Art mit blaugrünen Blätchen und großen, goldgelben Schalenblüten, die lange, ebenfalls goldgelbe Staubfäden aufweisen. Durchaus winterhart. Vorzügliche Steingartenstaude Juni–Juli 30 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50
- Andere Arten siehe unter Laubgehölze Seite 70.

Iris, Schwertlilie

Aus der großen Zahl der Züchtungen von *Iris germanica* führen wir die wertvollsten und sind dauernd bestrebt, das Sortiment durch Aufnahme neuer und Ausmerzen alter, überholter Sorten auf die Höhe zu erhalten. Folgende Zusammenstellungen guter erprobter Sorten bieten wir zu Vorzugspreisen an:

10 Stück in 10 Sorten unserer Wahl . . . . .	<i>RM</i> 3,50	50 Stück in 25 Sorten unserer Wahl . . . . .	18
25 „ „ 15 „ „ . . . . .	9	100 „ „ 25 „ „ . . . . .	32

Unter „Dom“ versteht man bei **Irisblüten** die drei aufrechtstehenden Blumenblätter, während die herabhängenden als „Hängeblätter“ bezeichnet werden.

- 152. **germanica Aegir**. Weißer Dom, karminrote Hängeblätter. Mai bis Juni. 60–70 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50
- 157. — **Alfhem**. Lavendelblauer Dom, dunkellila Hängeblätter. Mai bis Juni. 70–80 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50
- 219. — **Ambassadeur**. Dom bronzeviolett, Hängeblätter dunkelrotviolett. Juni 60–80 cm. 1 St. *RM* 0,50
- 139. — **Balder**. Dom gelboliv. Hängeblätter dunkel pflaumenfarbig. Mai bis Juni. 80–90 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50
- 160. — **Bele**. Dom lilablau, Hängeblätter weinrot. Mai–Juni. 80–90 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50
- 177. — **Brising**. Purpurviolett gerandete Hängeblätter, hell rahmfarbiger Dom. Mai–Juni. 50–70 cm.  
1 St. *RM* 0,80, 10 St. *RM* 7,50
- 159. — **Bronzeschild**. Braungelber Dom, dunkellila Hängeblätter. Mai–Juni. 60–70 cm.  
1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50
- 217. — **Corrida**. Zart violettblau. Juni. 75 cm. 1 St. *RM* 0,80
- 208. — **Eldorado**. Dom kupferigorange, Hängeblätter heliotrop und purpurn, Rand weinrot. Juni. 80 cm.  
1 St. *RM* 0,80
- 154. — **Folkwang**. Dom lichtrosa, weinrosa Hängeblätter. Mai–Juni. 60–70 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50
- 178. — **Fylla**. Hellgelber Dom, kastanienbraune, gelb gerandete Hängeblätter. Mai–Juni. 60–80 cm.  
1 St. *RM* 0,80, 10 St. *RM* 7,50
- 145. — **Gandvik**. Veilchenblauer Dom mit lavendelblauen Hängeblättern, sehr reich blühend. Mai–Juni. 60–80 cm.  
1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50
- 197. — **Goldcrest**. Einfarbig sattblau, goldgelber Bart. Mai bis Juni. 60–70 cm. 1 St. *RM* 0,80, 10 St. *RM* 7,50
- 144. — **Goldvließ**. Goldgelber Dom, rotbraune Hängeblätter. Mai–Juni. 50–60 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50
- 163. — **Iduna**. Hellgelber Dom, veilchenblaue Hängeblätter. Mai bis Juni. 60–70 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50

Hyacinthus (Galtonia), Kaphyazinthe, Sommerhyazinthe

- 1 **candicans**. Weiße Blutenglöckchen auf kräftigen Stielen. Durch horstartiges Zusammenpflanzen mehrerer Stauden wird die Wirkung erhöht. Juli–August. 100–120 cm.  
1 St. *RM* 0,35, 10 St. *RM* 3,30, 100 St. *RM* 30

Iberis, Schleifenblume

- (Siehe auch Laubhölzer Seite 70.) Immergrüne, ganz niedrige Kleingehölze mit weißen Blüten im Frühjahr, die zu dichten Doldentrauben vereint sind. Für Einfassungen, Steingärten und Trockenmauern sehr wertvoll.
- 1 **sempervirens**. Blüten weiß. Mai–Juni. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50
- 10. — **Elfenreigen**. Sehr große, reinweiße Blüten. Mai bis Juni. Gedrungener Wuchs. 15–20 cm.  
1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50, 100 St. *RM* 32
- 8. — **Schneeflocke**. Frühblühend, reinweiß. April–Mai. 25 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50, 100 St. *RM* 32

Incarvillea, Staudengloxinie

Niedrige Stauden mit gefiederten, lederartigen Blättern und großen trichterförmigen Blüten auf festen, aufrechten Stielen. Verwendung als schöne Blütenstauden in tiefgründigem, nährhaltigem Boden und in sonniger Lage.

- 1 **Delavayi**. Blüten mittelgroß, karminrot mit gelbem Schlund. Mai bis Juni. 80–100 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50
- 4. **grandiflora**. Schmales, gebuchtes Laub, große rosa Trichterblüten. Mai–Juni. 40–50 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50
- 5. — **brevipes**. Ähnlich voriger. Mai–Juni. 40 cm. 1 St. *RM* 0,50
- 6. **hybrida Bees' Pink**. Neuere Sorte. Blüten gloxinienähnlich, frischrosa mit lachsfarbigem Schein. Mai bis Juni. 40 cm. 1 St. *RM* 1

Inula, Alant

- 4. **canfolia**. Goldgelbe Scheibenblüten. Ein wertvoller Sommerblüher für den Steingarten. Juli–August. 20–25 cm.  
1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50, 100 St. *RM* 32
- 3. **glandulosa superba**. Große, orangegelbe Scheibenblüten auf verzweigten Stielen. Mai–Juli. 50 cm.  
1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50

- 142. **germanica Ilisan**. Lilarosa Dom, weinrote Hängeblätter. Juni Spätblüher. 60–70 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50
- 181. — **Iwein**. Dom hellblau, Hängeblätter purpurviolett. Mai–Juni. 80 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50
- 187. — **Kanaria**. Rein dunkelgelbe, sehr reich blühende neuere Sorte. Mai–Juni. 50–60 cm. 1 St. *RM* 0,80
- 188. — **Kupferhammer**. Dom leuchtend goldgelb, dunkelblaue, gelb gerandete Hängeblätter. Mai–Juni. 60–70 cm. 1 St. *RM* 0,80
- 153. — **Lenzschnee**. Sehr wertvolle weißblühende Sorte mit blaulila geäderten Hängeblättern. Mai–Juni. 70–80 cm. 1 St. *RM* 0,60, 10 St. *RM* 5,50
- 198. — **Majestic**. Dom hell malvenfarbig, Hängeblätter samtig purpurn. Mai–Juni. 60–80 cm. 1 St. *RM* 1
- 107. — **Mrs. Neubronner**. Reingelb, sehr williger Blüher. Mai–Juni. 40–50 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50
- 96. — **Monsignor**. Dunkellila Dom, violette Hängeblätter. Mai–Juni. 70–80 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50
- 179. — **Norräna**. Violette, weiß gerandete Hängeblätter und lavendelblauer Dom. Spätblüher, sehr großblumig. Juni. 70–80 cm. 1 St. *RM* 1
- 155. — **Odenvogel**. Zitronengelber Dom, purpurviolette, gelb gerandete Hängeblätter. Spätblüher. Juni. 80–90 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50
- 170. — **Pfauenfeder**. Hellgelber Dom, violette Hängeblätter. Spätblüher. Juni. 70–80 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50
- 172. — **Rheinfels**. Sehr große weiße, am Rande porzellanblau gestrichelte Blüten. Juni. 60–80 cm. 1 St. *RM* 1, 10 St. *RM* 9
- 137. — **Rheingauperl**. Beste rein rosafarbene Schwertlilie. Mai–Juni. 60–80 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50



## Iris (Fortsetzung)

127. **germanica Rheinnixe**. Reinweißer Dom u. violette, weiß gerandete Hängeblätter. Mai bis Juni. 60—80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
173. — **Rheintochter**. Weißer, lila gerandeter Dom, violettblaue Hängeblätter. Juni. 80—90 cm. 1 St.  $\text{RM}$  1
216. — **Seminole**. Dom zartlilarosa, Hängeblätter samtig karminrot, orange gebartet. 50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  1
83. — **spectabilis**. Violett, frühblühend, Mai. 50—60 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
220. — **Susan Bliss**. Schön rosafila. 60—80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  1,20
161. — **Thorsten**. Lavendelblauer Dom, sammetblaue Hängeblätter. Mai-Juni. 70—80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60, 10 St.  $\text{RM}$  5,50
162. — **Thrudwang**. Gelber Dom, Hängeblätter tiefdunkelblau. Mai—Juni. 60—70 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
192. — **Toelleturna**. Dom schneeweiß, Hängeblätter samtig violett. 60—70 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60
156. — **Vingolf**. Tief rahmfarbener Dom, violettblaue, hell gerandete Hängeblätter. Mai bis Juni. 70 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
199. — **White Knight**. Sehr große, alabasterweiße Blüten im Mai—Juni. Sehr reich blühend. 40—50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  1,20



Blühende Iris

9. **Kaempferi**. Japanische Sumpfschwertlilie mit großen, flach gebauten Blüten in roten, blauen und weißen Tönen. Juni—Juli. 80—100 cm. Verlangt feuchten Standort. 1 St.  $\text{RM}$  1, 10 St.  $\text{RM}$  9
206. **Monspur**. Kräftig blau mit gelbem Schlund. Juni—Juli. 100 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60, 10 St.  $\text{RM}$  5,50
205. **ochroleuca**. Elfenbeinweiß mit dunkelgelbem Schlund. Juni—Juli. 80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60, 10 St.  $\text{RM}$  5,50
129. **orientalis**. Straff aufrechtes, schmales Laub. Große purpurblaue Blüten. Juni. 60—80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50, 100 St.  $\text{RM}$  32
89. — **Snow Queen**. Aufrechtes, schmales Laub. Große reinweiße Blüten, Juni—Juli. 60—80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50, 100 St.  $\text{RM}$  32
207. **pumila atripurpurea**.  $\text{E}$   $\text{E}$  Dunkel violett-purpurn. April—Mai. 15 cm. Diese und die folgenden pumila-Formen eignen sich außerordentlich gut für den Steingarten. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50, 100 St.  $\text{RM}$  32
194. — **coerulea**. Blüten hellblau-violett. Mai. 15—20 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
200. — **cuprea**. Kupfrig mit gelber Zeichnung. April bis Mai. 15 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
193. — **hybrida citrea**. Blüten hell zitronengelb. Mai. 15—20 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
72. — **cyanea**. Violettblau, frühblühend. April—Mai. 20—30 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
189. — **Darmstadt**. Dom lila, Hängeblätter samtig violett mit hellerem Rand. Sehr reich blühend. April—Mai. 20—30 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60
106. — **Die Braut**. Große, weiße Blüten mit grünlichgelbem Dom. Mai. 25—30 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
75. — **formosa**. Großblütig, tiefviolettblau. Mai. 25—30 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
190. — **Leander**. Großblumig. Rein goldgelb. April—Mai. 30 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50
201. — **Orchis**. Große, weiße Blüten im Mai. 20—30 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60, 10 St.  $\text{RM}$  5,50

## Iris (Fortsetzung)

202. **pumila hybrida Sulphur**. Schwefelgelb. April—Mai. 15 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
151. **sibirica Perry's Blue**. Schmales, überhängendes Laub. Große, marineblaue Blüten auf schlanken Stielen. Juni. 80—100 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50, 100 St.  $\text{RM}$  40
141. — **Strandperle**. Schmales, überhängendes Laub. Hellblaue, dunkel gefleckte und geaderte Blüten. Juni. 80—100 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50, 100 St.  $\text{RM}$  40
203. **trigonocarpa**. Niedrig bleibende Art, mit straff aufrechtem Laub und blauen Blüten im Juni—Juli. 35 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50

## Kniphofia (Tritoma), Fackellilie ○ × △

Auffallende Stauden mit schmalem, überhängendem Laub und vielen kleinen Röhrenblüten, die zu einem großen Kolben vereint sind. Gute Schnittblumen. Charakterstauden für sonnigen, trockenen Standort. Verlangt Winterdecke.

Preise: 1 St.  $\text{RM}$  0,60, 10 St.  $\text{RM}$  5,50

11. **hybrida elegans multicolor**. Große, rotorange Blütenähren. Juli—Sept. 60—70 cm.
7. — **Expres**. Sehr starkwüchsig. Blüten orange, lachsrosa verblühend. Juli—Sept. 70—80 cm.
12. **Tuckii**. Schmale, lange Blütenähren, gelb mit orange. Juli—Aug. Sehr widerstandsfähig und hart. 70—80 cm.

## Lamium, Taubnessel ○—●

1. **galeobdolon florentinum**. Stark weiß gefleckte Belaubung, die sich im Winter rotbraun verfärbt. Gute Schattenpflanze. Goldgelbe Lippenblüten im Mai bis Juni. 20—25 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,30, 10 St.  $\text{RM}$  2,75
2. **maculatum**. Die grünen bis braungrünen Blätter haben einen silberweißen Mittelfleck. Blüten rosa, im Mai. 20—25 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,30, 10 St.  $\text{RM}$  2,75
3. — **argenteum**. Eirunde, weiß gefleckte Belaubung. Rote Lippenblüten im Mai—Juni. 20 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50



*Liatris callilepis*, Prachtscharte**Lathyrus, Kletterwicke** ○—○ ✕

Rankstauden. An Bäumen und Zäunen bis 3 m hoch kletternd. Mit schönen, den Duftwicken ähnlichen Blüten. Nicht duftend.

2. **latifolius**. Karminrote Blüten. Juni—Sept.  
1 St. RH 0,40, 10 St. RH 4,50
4. — **White Pearl**. Großblumig, reinweiß, Juni—September.  
1 St. RH 0,50, 10 St. RH 4,50

**Lavandula, Lavendel** ○ ✕

Wertvolle graulaubige, aromatisch duftende Pflanzen für sonnige Steingärten, Trockenmauern und Einfassungen.

1. **vera**. Heilige Blütenähren, Juli—Aug. 30—50 cm.  
1 St. RH 0,40, 10 St. RH 3,50, 100 St. RH 32
2. — **Dwarf Blue**. Feinlaubig, niedriger Wuchs, Dunkelblau Blüten. Juli—Aug. 30—40 cm.  
1 St. RH 0,40, 10 St. RH 3,50, 100 St. RH 32
4. — **Old English**. Neu! Altschottische Abart. Von diesem Lavendel wird in England das vornehmste Parfüm hergestellt. Niedriger Wuchs.  
1 St. RH 0,50, 10 St. RH 4,50

**Leontopodium, Edelweiß** ○ ✕

Bekannte Steingartenstauden für mageren Boden und trockenen, sonnigen Standort.

1. **alpinum**. Alpenedelweiß mit weißwolligen Blütensternen. Juli bis Aug. 15 cm.  
1 St. RH 0,40, 10 St. RH 3,50, 100 St. RH 32
2. **sibiricum**. In der Tracht größer und üppiger, weniger wollfilzig als vorige Art.  
1 St. RH 0,40, 10 St. RH 3,50, 100 St. RH 32

**Leucanthemum (Chrysanthemum), Margerite** ○ ✕

Die Margeriten gehören zu den schönsten und dankbarsten Gartenstauden und dürfen in keiner Rabatte fehlen. Vollsonniger Standort und nicht zu trockener, nahrhafter Boden sind Grundbedingungen für ein gutes Gedeihen.

17. **maximum Esther Read**. Neu! Die schneeweißen, dicht gefüllten Blüten stehen auf straffen Stielen. Juni—Herbst. 40—50 cm.  
1 St. RH 1,20
2. — **Etoile d'Anvers**. Sehr großblumig. Juli—Aug. 100 cm.  
1 St. RH 0,50, 10 St. RH 4,50, 100 St. RH 40
10. — **Gruppenstolz**. Verbesserung der alten Triumph. Niedriger Wuchs. Große, edel gebaute weiße Blüten. Juli—Aug. 50—60 cm.  
1 St. RH 0,60, 10 St. RH 5,50
11. — **Juwel**. Straffer, aufrechter Wuchs. Sehr große, reinweiße Blüten. Juli—Aug. 60—70 cm.  
1 St. RH 0,60, 10 St. RH 5,50
16. — **Non plus ultra**. Wertvolle Neuheit. Riesige, reinweiße Blüten. Juni—Juli. Gute Winterhärte. 80 bis 100 cm.  
1 St. RH 0,70
4. — **Ophelia**. Im Erblühen rahmgelb, später reinweiß. Eine wertvolle Schnittsorte. Juli—Aug. 80—100 cm.  
1 St. RH 0,70
19. — **Wunderkind**. Reinweiß gefüllte Blüten im Juni bis Juli. 60—70 cm.  
1 St. RH 1
14. **vulgare Renpayer**. Sehr große, edelgeformte Blüten, die schon im Juni erscheinen. 50—60 cm.  
1 St. RH 0,60, 10 St. RH 5,50

**Levisticum, Liebstöckel** ○

1. **officinale**. Vorzügliches Gewürz für Braten und Suppen.

1 St. RH 0,40, 10 St. RH 3,50

**Liatris, Prachtscharte** ○ ✕

Eigenartige Schmuckstauden mit ährigen Blütenständen, die von oben nach unten aufblühen. Ihre lange Blütezeit sowie die gute Haltbarkeit der abgeschnittenen Blüten machen sie äußerst wertvoll. Alle Arten lieben sonnige Lage in magerem, ziemlich trockenem Boden.

2. **callilepis**. Straff aufrechter Wuchs und leuchtend purpurrote Blütenkerzen im Juli—August. 50 cm.  
1 St. RH 0,40, 10 St. RH 3,50
3. **graminifolia dubia**. Leuchtend purpurrote Blüten. Juli—August. 80—100 cm.  
1 St. RH 0,50, 10 St. RH 4,50
1. **spicata**. Niedrige Art mit straff aufrechtstehenden Trieben und hellpurpurnen Blüten im Juli—Aug. 60—70 cm.  
1 St. RH 0,50, 10 St. RH 4,50

**Lilium, Lilie** ○—○ ✕

Die Lilien gehören zu den edelsten Gartenstauden. Besonders verdienen die kräftig wachsenden Arten und Sorten viel mehr Beachtung. Sie entwickeln sich erst zu voller Schönheit, wenn sie jahrelang unberührt an der gleichen Stelle verbleiben.

13. **candidum**. Madonnen- oder Marien-Lilie. Große, duftende reinweiße Blüten. Juni—Juli. Beste Pflanzzeit August. 100—120 cm.  
1 St. RH 0,60, 10 St. RH 5, 100 St. RH 40
12. **martagon**. Türkenbund-Lilie. Blüten fleischfarben, braun gefleckt. Juni—Juli. 80—100 cm.  
1 St. RH 0,80, 10 St. RH 7
51. **regale**. Königs-Lilie. Trichterförmige weiße, außen rot überlaufene Blüten, die einen starken Duft enthalten. Juli—August. 80—100 cm.  
1 St. RH 0,70, 10 St. RH 6, 100 St. RH 54
17. **tigrinum**. Tiger-Lilie. Zurückgerollte, orangefarbene Blütenblätter mit dunklen Flecken. Juli—Aug. 100—150 cm.  
1 St. RH 0,40, 10 St. RH 3,50, 100 St. RH 30
28. — **plenum**. Gefüllte Form mit eigenartigen, schönen Blüten. Juli bis August. 100—120 cm.  
1 St. RH 0,40, 10 St. RH 3,50
41. **umbellatum**. Feuer-Lilie. Breit gebaute, aufrechtstehende, orangefarbene Blüten in dichten Dolden. Sehr widerstandsfähig und reichblühend. Mai bis Juni. 50—80 cm.  
1 St. RH 0,50, 10 St. RH 4,50

**Linaria, Leinkraut, Mauerflachs** ○—○ ✕

6. **hepaticifolia**. Dichtrasig, kräftigwachsend. Blätter weiß marmoriert. Blüten weiß im Juni—August. 5 cm.  
1 St. RH 0,40
2. **pallida**. Mit unterirdischen Ausläufern kriechend. Kleines, efeuähnliches Laub. Blauviolette Blüten mit gelber oder weißlicher Lippe. Juli—Aug. 5 cm.  
1 St. RH 0,40, 10 St. RH 3,50

**Linum, Lein** ○ ✕

3. **flavum compactum**. Alpen-Lein. Buschige, dicht belaubte Staude mit vielen goldgelben Blüten in endständigen Sträußen. Verlangt nahrhaften Gartenboden und volle Sonne. Juni—Juli. 25—30 cm.  
1 St. RH 0,40, 10 St. RH 3,50, 100 St. RH 32
5. **narbonense**. Tiefdunkelblaue Blüten, die während des ganzen Tages offen bleiben. Juni—Aug. 40—50 cm.  
1 St. RH 0,50, 10 St. RH 4,50
1. **perenne**. Ausdauernder Lein. Feines schmales Laub und große himmelblaue Blüten in reicher Fülle. Wertvoller Dauerblüher für den Steingarten. Mai—Juli. 50—60 cm.  
1 St. RH 0,30, 10 St. RH 2,75, 100 St. RH 25

**Lithospermum, Steinsame** ○—○ ✕

6. **prostratum Haevny Blue**. Kriechender Wuchs. Rauhaarige dunkelgrüne Belaubung und hellblaue Blüten im Mai—Juni. 10—15 cm.  
1 St. RH 0,70
2. **purpureo-coeruleum**. Triebe bogenförmig niederliegend und wurzelnd. Himmelblaue Blüten im April—Juni. Sehr wertvoll für Stein- und Wildgärten. Liebt humos-steinigen Boden. 20—30 cm.  
1 St. RH 0,60, 10 St. RH 5,50

**Lotus, Hornklee** ○ ✕

1. **corniculatus plenus**. Zierliche Pflanze mit goldgelben, rot überlaufenen, gefüllten Schmetterlingsblüten, die während des ganzen Sommers erscheinen. Wuchs kriechend. Eine schöne Staude für Naturgärten.  
1 St. RH 0,50

**Lupinus, Lupine** ○ ✕

Die ausdauernden Lupinen gehören zu den schönsten Schmuckstauden. Sie gedeihen in jedem Boden, in sonniger sowie auch halbschattiger Lage und blühen vom Juni—August. Wenn nach der Blüte die Pflanzen zurückgeschnitten werden, entwickelt sich im Herbst noch eine zweite Blüte. Unentbehrlich für Rabatten und zum Verwildern auf größeren Parkflächen.

4. **polyphyllus**. Große, reinblaue Blütenähren. 80—100 cm.  
1 St. RH 0,40, 10 St. RH 3,50, 100 St. RH 32
1. — **albus**. Reinweiße Blüten. 80—100 cm.  
1 St. RH 0,40, 10 St. RH 3,50, 100 St. RH 32



## Lupinus (Fortsetzung)

5. **polyphyllus moerhousiensis**. Blüten weißlichrosa mit purpurrot. 60—80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60, 10 St.  $\text{RM}$  5,50
3. — **roseus**. Blütenstände reinrosa. 60—80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50, 100 St.  $\text{RM}$  40

## Lychnis, Lichtnelke, Pechnelke ○

1. **chalcidonica**. ☞ Brennende Liebe. Kleine, leuchtend zinnober-scharlachrote Blüten in dichten Köpfen auf schlanken, festen Stielen. Bekannte wertvolle Rabattenstaude. Juli—Aug. 80—100 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50, 100 St.  $\text{RM}$  32
4. **viscaria splendens plena**. ☞ Gefülltblühende Pechnelke mit leuchtend karminroten Blütenständen. Mai—Juni. Unentbehrlich für Stein- und Heidegärten sowie für Einfassungen. 30—40 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50, 100 St.  $\text{RM}$  40

## Lychnis, Pechnelkenbastard ○ ☞

1. **grandiflora**. Bastard zwischen *Silene astartes* und *Lychnis viscaria*. Die Pflanze gleicht einer kräftig wachsenden *Viscaria*. Sie entwickelt große, leuchtend purpurrote Blüten an stark verzweigten Stielen, im Juni—Aug. Selten. 70 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60

## Lysimachia, Felberich ○ ○ ☞ ☞

4. **clethroides**. Aufrechtwachsende Art mit reinweißen Blüten in endständigen Trauben. Liebt feuchten Standort und wuchert. Juli bis Aug. 60—80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
3. **nummularia**. Pfennigkraut. Die kriechenden Triebe sind mit kleinen rundlichen Blättern und gelben Blüten besetzt. Zur Bepflanzung von Bach- und Teichrändern sehr wertvoll. Juni bis Juli. 5 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,30, 10 St.  $\text{RM}$  2,75, 100 St.  $\text{RM}$  25
2. **punctata**. Blätter quirlständig. Gelbe, rispig verzweigte Blütenstände. Juni—Aug. Verträgt Halbschatten. 60—80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50

## Lythrum, Blutwelderich ○ ☞ ☞ ☞

Hübsche Blütenstauden mit lebhaft rot gefärbten Blütenrispen. Durch ihre lange Blütezeit sehr wertvoll. Für Teichränder, Bachläufe und Rabatten nicht zu entbehren.

4. **salicaria Lady Sackville**. Große, leuchtend rosenrote Blütenähren. Juli—Sept. 130—150 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
3. **virgatum Rose Queen**. Zierliches Laub. Blüten leuchtendrosa. Juni—Sept. 80—100 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50

## Macleya, Federmohn ○ ☞

1. **cordata**. Federige Blütenstände mit rahmweißen Blüten im Juni—Aug. Großes eingebuchtetes, blaugrünes Laub. 150—200 cm. Starkwachsend. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50, 100 St.  $\text{RM}$  40

## Malva, Malve ○ ☞

1. **moschata**. Moschus-Malve. Rosa und weiße Malvenblüten auf 30 bis 40 cm hohen Stielen. Juni—September. Zum Verwildern vorzüglich geeignet. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50, 100 St.  $\text{RM}$  32

## Megasea siehe Bergenia Seite 127.

## Mimulus, Gauklerblume ○ ☞ ☞

6. **Burnellii**. Leuchtend kupferorange. Die Blüten erscheinen den ganzen Sommer hindurch. 20—30 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50

## Monarda, Indianernessel, Bienenbalsam ○ ○ ☞

Stark wuchernde Stauden mit lebhaft gefärbten, quirlig angeordneten Blüten. Wegen der langen Blütezeit für größere Rabatten sehr wertvoll.

2. **didyma Cambridge Scarlet**. Blüten glühend scharlachrot. Juni—Aug. 60—80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50, 100 St.  $\text{RM}$  40
5. — **Kaelmiana**. Leuchtend violettrote Blüten. Juli—Aug. 70—100 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50
3. — **magnifica**. Blüten eigenartig lachsrosa. Juni—Aug. 120—150 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50, 100 St.  $\text{RM}$  40
4. — **Miss Perry**. Neuere Sorte Eine Verbesserung der leuchtendroten Sorte Cambridge Scarlet mit kräftiger orange Tönung. Juli—Aug. Reichblühender und härter als vorige. 120 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,70, 10 St.  $\text{RM}$  6,50
6. — **violacea superba**. Leuchtend purpurviolett. Juli—Aug. 70 bis 100 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40

## Myosotis, Vergißmichnicht ○ ○ ☞ ☞

Die hier angebotenen Vergißmichnichtarten sind ausdauernd und können, wenn die Pflanzen zu stark geworden sind, mühelos geteilt werden.

6. **palustris Perle aus Ronnenberg**. Schöne große, leuchtend himmelblaue Blüten. Mai—September. Für Teichränder und Bachläufe sehr geeignet. 20—30 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,30, 10 St.  $\text{RM}$  2,75, 100 St.  $\text{RM}$  25
11. — **Thüringen**. Der vorigen ähnlich, entwickelt aber größere Blüten. Starkwüchsig. Mai—September. 20—30 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
9. **rupicola**. Bildet dichte gedrungene Polster, die von dunkelblauen Blüten übersät sind. Mai—Juni. 5 cm. Für den Steingarten. 1 St.  $\text{RM}$  0,30, 10 St.  $\text{RM}$  2,75



*Monarda didyma*, Bienenbalsam

## Nepeta, Nepfe ○ ☞ ☞

Stark verzweigte, niedrige Stauden mit graugrünen, stark riechenden Blättern. Die Blüten sind zu mehreren in den Blattwinkeln verteilt oder stehen locker über dem Laube. Gute Bienenpflanze.

7. **hybrida Six Hills Giant. Neu!** Kräftig wachsende Hybride der *Nepeta Mussinii*. Die reich verzweigten Büsche bringen vom Juni bis zum Spätherbst ihre leuchtend lilafarbenen Blüten hervor. 40—50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60
2. **Mussinii**. Feines graues Laub und kleine, hellblaue Blüten im Juni bis August. 20—30 cm. Für Steingärten und Einfassungen sehr geeignet. 1 St.  $\text{RM}$  0,30, 10 St.  $\text{RM}$  2,75, 100 St.  $\text{RM}$  25
5. — **superba**. Eine Verbesserung der Stammart mit großen blau-violetten Blüten. Juni—Okt. 20 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
6. **nervosa**. Blütenähren groß, über dem Laub stehend, ultramarinblau mit weißer Unterlippe. Aug.—Okt. 30 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50

## Oenothera, Nachtkerze ○ ☞

Für den sommerlichen Steingarten sind die lange blühenden, ausdauernden Nachtkerzen unentbehrlich.

1. **glauca (glabra)**. Rote Laubrosetten und gelbe Blüten auf locker verzweigten Stielen. Juni—Aug. 30—40 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
7. **linearis**. Schmallanzettliches Laub und hellgelbe mittelgroße Blüten. Juli—August. 30 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60, 10 St.  $\text{RM}$  5,50
4. **missouriensis**. Am Boden liegende Triebe mit weidenähnlichem Laub. Große hellgelbe Blüten im Juli bis Sept. 15—20 cm. Eine Prachtpflanze für jedes Alpium. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50, 100 St.  $\text{RM}$  40

## Omphalodes, Gedenkemein ○ ○ ☞

Omphalodes dürfen im halbschattigen Frühlinggarten zwischen gelben Primeln nicht fehlen. Sie gedeihen am besten in humosem Boden.

2. **cappadocica**. Ausläuferbildende Pflanze mit seidig behaarten Blättern und blauen, vergißmichnichtähnlichen Blüten. April—Mai. 20 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60
1. **verna**. Diese Art treibt ebenfalls Ausläufer, hat eiförmige Blätter und himmelblaue Blüten. April—Mai. 15—20 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
3. — **alba**. Abart mit schneeweißen Blüten. April—Mai. 15—20 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40



**Onopordon, Silberdistel** ○

1. **lauricum**. Mannshöhe, riesenblättrige Silberdistel mit großen violetten Blütenköpfen. Juli. 1 St. RM 0,50

**Origanum, Heidegünder** ■ ○

2. **officinale compactum**. Würzig duftende Pflanze mit rundlichen Blättern und rosafarbene Blüten. Juli—Sept. 15—25 cm 1 St. RM 0,30

**Orobis, Frühlings-Waldwicke** ○ ● % ■

1. **verna**. Leuchtend karminrote, wickenartige Blüten im März—Mai. 30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

**Paconia, Paonie, Pfingstrose** ○ %

Die Formen der chinesischen Pfingstrose, *Paconia albiflora* (chinensis), gehören zu den schönsten und edelsten Gartenstauden. Ihre großen, gut gefüllten, zum Teil auch einfachen Blüten sind ganz hervorragende Schnittblumen. Blütezeit Juni—Juli. Höhe 50—70 cm. Sie bevorzugen einen nährhaften, möglichst tiefgründigen Boden und zeigen erst einige Jahre nach der Pflanzung ihre volle Schönheit. Beste Pflanzzeit im Sept.—Okt. oder ganz zeitig im Frühjahr. Die Pflanzen dürfen nicht zu tief gesetzt werden.

Aus unserem reichhaltigen Sortiment, das nur schöne und reichblühende Sorten umfaßt, bieten wir folgende Zusammenstellungen zu Vorzugspreisen an:

10 Stück in 10 Sorten unserer Wahl . . . . .	RM 12
25 Stück in 25 Sorten unserer Wahl . . . . .	RM 28

140. **albiflora (chinensis) Albâtre**. Reinweiße, am Grunde lichtgelbe Blüten. 1 St. RM 1,50

66. — **Alice de Julvécourt**. Schöne rosakarminfarbige Blüten. 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11

130. — **Alsace-Lorraine**. Blüten rahmfarben mit braunem Schein. 1 St. RM 2

131. — **Augustin d'Hour**. Dunkel kirschrosa gefüllt. 1 St. RM 2

144. — **Bingen**. Silbrigrosa getönte Blüten mit fleischfarbener Hauch. 1 St. RM 2,50

7. — **Caroline Allain**. Innen lachsrosa, außen bläulichrosa. 1 St. RM 1,50

25. — **Caroline Mathieu**. Blume ziemlich groß, gut gefüllt, leuchtend purpurn. 1 St. RM 1,50

11. — **Charles Binder**. Mittelgroße, hellkarminrote Blüten. Sehr reich blühend. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

38. — **Comte de Nanteuil**. Karminrosa Blüten mit rahmfarbener Mitte. 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11

4. — **Comte de Neipperg**. Karminrote Blütenbälle. Sehr reich blühend. 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11

8. — **Cythérée**. Weiße, gut gefüllte Blüten mit rotem Rand. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

2. — **Diaphane**. Karminrote Blütenbälle. 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11

**Paconia (Fortsetzung)**

28. **albiflora Duchesse de Nemours**. Reinweiße Außenblätter, Mitte blaßgelb. 1 St. RM 1,50

46. — **Festiva maxima**. Sehr große, reinweiße Blüten mit karmin gerandeter Mitte. 1 St. RM 1,25

133. — **Franz Hals**. Sehr wertvolle, einfachblühende, neuere Sorte mit blutroten Blüten. Reichblühend. 1 St. RM 1,50

81. — **Fuji-some-ginu**. Japanische Sorte. Hellkarmin, weiß durchzogen. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

117. — **Germaine Bigot**. Feine neuere Sorte. Sehr reich blühend, lilarosa, Mitte karminrot. 1 St. RM 1,50

85. — **Hana-no-soto**. Japanische Sorte. Rosa mit lichtgelb. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

118. — **Holbein**. Blüten einfach, hell seidenrosa. 1 St. RM 1

69. — **Isabella Karlitzky**. Gut gefüllte, karminrote Blüten weiß durchzogen. 1 St. RM 1,25, 10 St. RM 11

99. — **Isamifishi**. Japanische Sorte. Hellkarmin, Mitte gelb. 1 St. RM 1,50

76. — **Kasane-fishi**. Japanische Sorte. Große, locker gefüllte rosa Blüten, gelb durchzogen. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

124. — **Lord Derby**. Prachtvoll dunkelrot, gefüllt. 1 St. RM 2

120. — **Mme. de Verneville**. Blüten hellrahmfarben 1 St. RM 1,50

122. — **Mme. Ducl**. Niedriger Wuchs, mittelgroße lilarote Blüten. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

125. — **Mme. Lemoine**. Reinrosa Blüten. 1 St. RM 1,50

27. — **Mme. Pellissier**. Locker gefüllte, frisch rosa Blüten. 1 St. RM 1,25, 10 St. RM 11

97. — **Mine-no-momiji**. Japanische Sorte. Locker gefüllt, rötlichweiß mit schwefelgelber Mitte. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

71. — **nobilissima**. hübsche, dunkel rosa-farbene Blüten. 1 St. RM 1,25, 10 St. RM 11

73. — **Phryné**. Rötlichweiße Blüten mit schwefelgelber Mitte. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

14. — **Potsi**. Blüten prachtvoll purpurkarmin mit goldgelben Staubfäden. 1 St. RM 1,25, 10 St. RM 11

72. — **Rose Quintal**. Blüten karminrosa mit hellem Rand. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

57. — **rosea mutabilis**. Karminrosa mit hellrosa Mitte. Sehr reich blühend. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

136. — **rubra triumphans**. Leuchtend dunkelpurpurn. 1 St. RM 1,50

129. — **Sarah Bernhardt**. Leuchtendrosa. 1 St. RM 1,50

137. — **Straßburg**. Sehr große, violettrosa gestreifte Blüten. Eine der schönsten Sorten. 1 St. RM 2

147. — **Torpilleur**. Karminrot bis purpurrote Blüten. 1 St. RM 1,50

126. — **Triomphe de l'Exposition de Lille**. Sehr große, weißlich hellrosa Blüten. Sehr dankbar und reichblühend. 1 St. RM 1,50

114. — **Victor Hugo**. Hellweinrote Blumen. 1 St. RM 1,50

108. — **officialis mutabilis plena**. Ballförmige, dichtgefüllte, hellrosa, später weiß verblässende Blüten. 1 St. RM 1,25

148. — **rosea plena**. Ballförmige, dichtgefüllte, rosa Blüten. 1 St. RM 1,25

65. — **rubra plena**. Ballförmige, dunkelrot gefüllte Blüten. 1 St. RM 1,25

**Strauchartige Paconien (P. arborea)** s. Gehölze S. 75.

**Papaver, Mohn** ○ %

Die Staudenmohn gehören zu den wirkungsvollsten Gartenstauden. Die kräftigen Blütenstiele müssen knospig oder höchstens im eben aufbrechenden Zustand geschnitten werden, da sie sich sonst nur wenige Stunden halten. Man tut gut, die Stauden bald nach der Blüte kurz zurückzuschneiden; es folgt dann meist ein neuer Laubdurchtrieb mit vereinzelter Blüten. Dies gilt indessen nicht für *Papaver alpinum* und *nudicaule*, die nach einer kräftigen Blüte oft vollkommen absterben.

26. **alpinum**. ■ Alpen-Mohn. Blätter fiederschnittig, blaugrün, in hübschen Rosetten stehend. Blüten sehr zierlich auf langen Stielen, in gemischten Farben, weiß, rosa und gelb. Mai—Aug. 15—30 cm. Für schattige Stellen im Steingarten sehr geeignet. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

29. **nudicaule Sunbeam**. ■ Verschiedene Schattierungen in gelb und orange. Mai—Aug. 30—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

32. **roseum**. ■ Schöne rosafarbene Tönungen. Mai—Aug. 30—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

**Alpen- und Islandmohn lassen sich infolge ihrer Anpruchslosigkeit in jedem Steingarten sowie für Trockenmauerkronen gut verwenden. Sie säen sich häufig von selbst aus.**

50. **orientale Colonel Bowles**. Die dunkelroten Blüten stehen auf festen Stielen. Juni. 80—100 cm. 1 St. RM 0,70

15. — **Goliath**. Sehr große, leuchtend scharlachrote Blüten. Juni. 100—130 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

31. — **King George**. Scharlachrote Blüten. Juni. Gedrungener Wuchs. 80—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

51. — **La Tulipe**. Leuchtend rote Blüten auf festen Stielen. Juni. 80—100 cm. 1 St. RM 0,70



**Papaver** (Fortsetzung)

46. **orientale Lord Lambourne.** Blüten orangescharlach, Blumenblätter tief eingeschnitten. Mai—Juni. 80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60
- 30 **May Queen.** Blüten lachsrot, gefüllt, auf schlanken Stielen. Sehr reich blühend. Mai—Juni. 60—80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
40. **May Sadler.** Sehr große, dunkel lachsfarbige Blüten. Juni. 80—100. 1 St.  $\text{RM}$  0,50
39. **Perry's White.** Blüten reinweiß mit schwarzer Mitte, eigenartig. Juni. 60—80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50
35. **Peter Pan.** Scharlachkirschrote Blüten. Niedrig bleibend. Juni. 30—50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50
17. **Prinzess Viktoria Luise.** Prachtvolle zart lachsrosa Blüten. Juni. 80—100 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
- 19 **Royal Scarlet.** Satt mennigrote Blüten. Juni. Sehr reich blühend. 80—100 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
52. **Scarlet King.** Großblumig, ockerorangerot mit violettem Fleck. Juni. 80—100 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,80
37. **Sturmfackel.** Neuere, sehr wertvolle Sorte. Große feurigrote Blüten im Juni. Wuchs niedrig. 50—60 cm. 1 St.  $\text{RM}$  1
25. **Württembergia.** Herrliche, dunkel blutrote Blüten. Juni. Eine unentbehrliche Sorte. 80—100 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50

**Pelargonium, Storchschnabel**  $\odot \text{RM}$ 

- 1 **Endlicheranum.** Seltene, kleinasiatische Art mit fleischigem Wurzelstock und rundlich herzförmigen Blättern. Blüten frischrosa im Juli—Aug. 15—20 cm. 1 St.  $\text{RM}$  1

**Peltiphyllum** (Saxifraga), **Schildblatt**  $\odot \bullet \text{RM}$ 

- 1 **peltatum.** Großes schildförmiges Laub, rosaweiße Blütenstände vor dem Laubtrieb. Liebt feuchten nährhaften Boden. Mai. 60—80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60

**Pentastemon, Bartfaden**  $\odot \text{RM}$ 

16. **barbatus coccineus.** (Chelone barb. cocc.) Zierliche scharlachrote Blütenrispen. Juni—August. 50—60 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
17. **roseus.** (Chelone barb. rosea.) Schöne, rosa Blüten. Eigenartig. Aug.—Sept. 30—40 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
11. **hybr. Andenken an Friedrich Hahn.** Ersatz für die empfindliche Southgate Gem. Blüten leuchtend weinrot mit hellem Schlund, im Juni bis Herbst. Leichte Reisigdecke im Winter ratsam. 40—50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60, 10 St.  $\text{RM}$  5,50
14. **Andenken an Purpus.** Blüten rosarot. Juli bis Herbst. 30—40 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,70
13. **Newberry Gem.** Sorte mit aufrechten Rispen und scharlach karminroten Blüten. Juni—Juli. 30 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,80
18. **Southgate Gem.** Leuchtend karminrot. Juni—August. 60—70 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60, 10 St.  $\text{RM}$  5,50
12. **Roezlii.** Winterharte Staude mit hellblauen Blüten im Juni—Juli. 15—20 cm. 1 St.  $\text{RM}$  1

**Phlox, Flammenblume**  $\odot \text{RM}$ 

Ohne Phlox ist auch der kleinste Staudengarten nicht denkbar. Die frühlingsblühenden Arten und Sorten sind für Steingärten, Trockenmauern und Einfassungen unersetzlich, die Frühsommerphlox füllen unangenehm empfundene Blütenlücken in unseren Rabatten, und die verschiedenen Sorten der paniculata-Gruppe beherrschen lange Sommer- und Herbstwochen hindurch den Garten vollkommen. Ihr leuchtendes Farbenspiel wird von keiner anderen Staudengattung auch nur annähernd erreicht.

**Polsterphlox**  $\text{RM} \text{RM}$ 

69. **amoen.** Wuchs rasenartig. Blätter schmallanzettlich. Blüten leuchtend karminrot. Mai. Stark wachsend. 10 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
152. **Douglasii hybrida.** Blätter schmal, zugespitzt. Bildet dichte, feinlaubige Kissen mit einer überraschenden Fülle lilaroter Blüten im Mai. 8—10 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50, 100 St.  $\text{RM}$  40
68. **setacea (subulata).** Bildet dichte Polster mit leuchtendrosa gefärbten Blüten im April—Mai. 15 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50, 100 St.  $\text{RM}$  32
95. **F. G. Wilson.** Hell lilablau Blüten. April—Mai. Sehr starkwüchsig. 15—20 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50, 100 St.  $\text{RM}$  32

*Phlox setacea***Phlox** (Fortsetzung)

173. **setacea Leuchstern.** Mittelgroße Blüten in leuchtend lachsrosafärbungen. April—Mai. Außerordentlich reich blühend. 10 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
174. **Lilakönigin.** Sehr reizvolle Sorte, deren prachtvolle hellblaue Blüten mit dunklem Auge gezeichnet sind. April—Mai. 15 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50, 100 St.  $\text{RM}$  40
153. **Malschnee.** Großblumige, reinweiße, wertvolle Sorte. Mai. 15 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
201. **Polarstern. Neu!** Sehr stark wachsend, blaßlila mit dunkellila Auge und sternförmigen Blüten. April bis Mai. 15 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,80
175. **Ronsdorfer Schöne.** Blüten prachtvoll lachsrosa. Mai. Sehr wertvoll. 15 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60
118. **Schneewittchen.** Frischgrüne Belaubung. Blüten klein, schneeweiß, im April—Mai. 10 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
164. **Sprite.** Karminrot mit dunklerem Auge. April bis Mai. 15 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
202. **Überreich. Neu!** Reiche Fülle bläulichlilafarbener Blüten. April—Mai. 15—20 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,80

**Frühlingsphlox**  $\text{RM}$ 

18. **divaricata.** Blüten hell himmelblau auf straffen Stielen. Mai—Juni. 30 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50

**Frühsommerphlox**  $\text{RM} \text{RM}$ 

Sämtliche Sorten dieser Phloxgruppe sind außerordentlich dankbar und reichblühend. Sie sind entstanden durch Kreuzung von Phlox divaricata mit paniculata (decussata) und stehen in der Blütezeit zwischen diesen beiden. Da sie die Blütenlücke von Mitte Mai bis Juni ausfüllen, sollte man ihnen viel mehr Beachtung schenken.

149. **Arendsi Emmy.** Blüten groß, zartlila mit dunklem Auge, in lockeren Doldenrispen. Mai—Juni. 50 bis 70 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
157. **Hilda.** Blüten weißlila mit rosa<sup>o</sup> Auge. Mai—Juni. 40—50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50, 100 St.  $\text{RM}$  40
63. **Luise.** Blüten helllila mit lilakarminrotem Auge im Mai—Juli. 60 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
188. **hybr. Cecil Davis.** Rosalila Blüten in lockeren Sträußen. Juni. Amerikanische Züchtung. 15—20 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,80, 10 St.  $\text{RM}$  7,50
97. **maculata Rosalinde.** Blüten karminrosa mit dunkler Mitte, in langen Trauben. Juni—Juli. 60—80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
84. **suffruticosa Magnificence.** Purpurkarminrote Blüten im Juni bis August. 60 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40
19. **Snowdon.** Herrliche, reinweiße Blütenstände. Juni—Sept. 50 bis 60 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50



*Phlox paniculata*, Sommerphlox

### Sommer- und Herbstphlox, *Phlox paniculata* (decussata) ✕

Die Staudenphloxen gehören zu den schönsten Gartenpflanzen und stellen an die Pflege nur wenig Ansprüche. Sie lieben einen durchlässigen, nicht zu humosen Boden und vollsonnigen Standort. Ihre höchste Schönheit entwickeln sie im zweiten und dritten Jahre nach der Pflanzung.

Für Staudenrabatten und zum Blumenschchnitt sind uns Phloxen unentbehrlich geworden! Aus unserem reichhaltigen Sortiment, das nur wirklich wertvolle Sorten enthält, bieten wir zur Erleichterung für unsere Kunden folgende Zusammenstellungen zu besonders billigen Preisen an:

10 Stück in 10 Sorten unserer Wahl	3,75
25 " " 15 " " " " " "	9
50 " " 20 " " " " " "	18
100 " " 25 " " " " " "	32

124. **paniculata Albert Leo Schlageter.** Der beste scharlachorangerote Phlox mit weithin leuchtender Farbe. Juli, 80–100 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60
70. — **Baron van Dedem.** Sehr große scharlachzinnoberröte Blüten dolden. Juli–August. 70 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
144. — **Caroline van den Berg.** Die beste der bis jetzt bekannten blaublühenden Sorten. 80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60
172. — **Direktor Dr. Vogel.** Die blauvioletten Blüten stehen in großen Dolden. 100 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60
22. — **Eclairer.** Blüten purpurkarmin, sehr großblumig. Frühblüher. Juli, 70–80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
52. — **Elizabeth Campbell.** Blüten fein hellrosa mit hellerer Mitte. Frühblüher. Juli, 60 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
183. — **Erntefeuier. Neu!** Blüten leuchtend lachsorange in großen Dolden. Aug.–Sept. 100 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,80
108. — **Europa.** Alte bekannte Sorte. Große weiße Blüten mit rotem Auge. Juli–August. 80–100 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
87. — **F. L. Steuben.** Leuchtend karminpurpurne Blüten. 100 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
163. — **Freifrau v. Laßberg.** Schöne blendendweiße Blütenstände. Spätblüher. Aug.–Sept. 60 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
79. — **Frühjoh.** Großblumige, lilarosa Sorte. Juli–Aug. 80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
57. — **Frühlicht.** Eigenartige lichtrosa Blütenfarbe. Frühblüher. Juli 50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50

### Phlox (Fortsetzung)

151. **paniculata Georg Olbrich.** Große dunkelrosa Einzelblüten mit heller Mitte. Juli–Aug. 80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
148. — **Georg Stipp.** Lachsrot mit karmin Auge, großblumig. Gedrungener Wuchs. Juli–August. 60–70 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
180. — **Graf Zeppelin.** Verbesserung der alten Sorte Europa, sehr großblütig und starkwüchsig. Juli bis August. 60–80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60, 10 St.  $\text{RM}$  5,50
119. — **Hindenburg.** Sehr wertvolle, starkwüchsige Sorte mit großen, dunkel blutroten Blütenständen. Juli–August. 80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60, 10 St.  $\text{RM}$  5,50
104. — **Jules Sandeau.** Lebhaft rosa gefärbte Blüten. Frühblüher. Juli, 40–50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
89. — **Jules Verne.** Blüten tief violettblau. Juli–August. 100 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
190. — **Junius.** Frühester Sommerphlox. Die großen, lachsrosa gefärbten Blüten verblasen auch bei starker Sonne nicht. 60–70 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60, 10 St.  $\text{RM}$  5,50
179. — **Kapitän König.** Großblumig, lachsrosa mit rotem Auge. Juli–August. 60–80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
140. — **Karl Foerster.** Dunkel orangerote Blütenstände. Juli–August. 60–70 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
168. — **Major von Spröcher.** Violettrote Blumen. 60 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
187. — **Mandelduft.** Neuere Sorte mit großen, rosalia Blüten. Juli–August. 50–60 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,70
115. — **Marguerite Bouchon.** Großdoldig, reinweiß. Juli bis Aug. 60 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50
123. — **Mia Ruys.** Blütenstände blendend reinweiß. Juli bis Aug. Niedriger, gedrungener Wuchs. 40–50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
122. — **Mrs. Milly van Hoboken.** Sehr großblumige zartrosa Sorte, Einzelblüten in der Mitte hell. Juli bis August. 60–70 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
186. — **Nelkendom. Neu!** Blüten eigenartig hell nelkenrot gefärbt. Juli–August. 50–60 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60
125. — **Paul Hoffmann.** Starkwüchsige, wertvolle hellkarminrote Sorte. Juli–Aug. 80–100 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
100. — **Rijnstroom.** Alte, sehr starkwüchsige Sorte mit großen, leuchtendrosa Blütenständen. Spätblüher. Aug.–Sept. 100 bis 120 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
93. — **Saladin.** Blüten leuchtend scharlachorangerot mit blutrotem Auge. 60–70 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60
83. — **Septemberglut.** Lachskarminrote Sorte, spätblühend. Aug.–Sept. Starkwüchsig. 100–120 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
184. — **Septemberschnee. Neu!** Im Erblühen lichtrosa, später reinweiß. August–September. 100 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60
75. — **Sommerkleid.** Alte, starkwüchsige Sorte. Weiß mit karminrotem Auge. Juli–August. 80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
185. — **Spätrot.** Blüten von tiefzinnoberröte Farbe. August bis September. 100 cm. 1 St.  $\text{RM}$  1
141. — **Thor.** Große, pyramidal gebaute dunkelrosa Blütenstände. August bis September. Starkwüchsig. 80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
169. — **Traviata.** Karminrot, lachsfarbig beleuchtet, mit blutrotem Auge. Aug.–Sept. 80–100 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50
121. — **Vald Jensen.** Große lachsrote Blüten mit weißem Auge. Spätblüher. Aug.–Sept. 70 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
189. — **Wennschondennschon.** Schönster violetter Phlox mit weißem Stern. Juli–Sept. 60 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60
66. — **Widar.** Blüten violettblau mit weißer Mitte. Aug.–Sept. Spätblüher. 100–120 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
120. — **Wilhelm Kesselring.** Früh und sehr reich blühende, niedrige, lilarötliche Sorte mit heller Blütenmitte. Aug.–Sept. 40–50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
78. — **Wiking.** Wertvoller Spätblüher mit großen, pyramidalen, lachsrosa Blütenständen. Sept. 100 bis 120 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
- **Würtembergia** siehe Jules Sandeau.



## Phygellus, Purpurmaul ○ ◐ ✕

1. **capensis floribundus**. Leuchtendroter Dauerblüher für Staudenbeet und Steingarten. Juli—Okt. 70—100 cm. 1 St. **RM** 0,80

## Physalis, Lampionpflanze, Judenkirsche ○ ◐ ✕

2. **Franchetii**. Mit unterirdischen Trieben stark wuchernd. Unscheinbare, weiße Blüten und große, scharlachrote Ballonfrüchte im Herbst. 70 cm. 1 St. = 10 Rhizome. **RM** 0,40, 10 St. **RM** 3,50

## Physostegia, Falscher Drachenkopf ○ ✕

1. **virginica**. Violettblaue Blütenähren. Juli—Aug. Schmales, hübsches Laub. 50—80 cm. 1 St. **RM** 0,40, 10 St. **RM** 3,50
2. — **alba**. Blütenähren reinweiß auf schlanken, hohen Stielen. 1 St. **RM** 0,40, 10 St. **RM** 3,50
3. — **Vivid**. Hübsche, niedrigbleibende Varietät des Drachenkopfs mit leuchtend karminrosa Lippenblüten in dichten Ähren. Aug.—Sept. 50—60 cm. 1 St. **RM** 0,80

## Platycodon (Wahlenbergia), Becherglocke ○ ◐ ✕

Kleinblättrige, halbhohe Stauden mit großen schalenförmigen Glockenblüten, die wegen ihrer späten Blütezeit viel mehr Beachtung verdienen. Man verwendet sie zur Rabattenbepflanzung in durchlässigem Boden für sonnige und halbschattige Lagen.

1. **grandiflora**. Bis 8 cm breite, violette Blütenglocken im Juli bis Aug. 50—60 cm. 1 St. **RM** 0,50, 10 St. **RM** 4,50
2. — **alba**. Reinweiße Blütenglocken. Juli—Aug. 50—60 cm. 1 St. **RM** 0,40, 10 St. **RM** 3,50
3. — **Mariesii**. Flache, blaue Glockenblumen. Juli—Aug. 40 cm. 1 St. **RM** 0,50, 10 St. **RM** 4,50

## Podophyllum, Maifpfel ○ — ◐ ✕

2. **emodi**. Eigenartige Staude mit großen, schildförmigen, gelappten Blättern von bronzebrauner Farbe, die auf langen, festen Stielen stehen. Die schön zartrosa gefärbten Blüten erscheinen vor Entfaltung des Laubes. Mai. 30—50 cm. 1 St. **RM** 0,80

## Polemonium, Himmelsleiter ○ ✕

Feinlaubige Stauden mit endständigen, leuchtfarbenen Blütenbüscheln. Sie gedeihen in jedem Gartenboden, vertragen sehr gut Halbschatten und sind infolge ihrer langen Blütezeit recht wertvoll.

8. **carneum**. Neuere Sorte! Blüten fleischfarben. Mai bis Sept. 40—50 cm. 1 St. **RM** 0,80
5. **Richardsonii album**. Reinweiße Blütenstände. Mai—September. 30—40 cm. 1 St. **RM** 0,50, 10 St. **RM** 4,50
6. — **pallidum**. Blüten hellporzellanblau. Mai—September. 30—40 cm. 1 St. **RM** 0,60, 10 St. **RM** 5,50
7. — **superbum**. Sehr große, leuchtend blauviolette Blütenstände. Schöne und wertvolle neuere Züchtung. Mai—Sept. 30—40 cm. 1 St. **RM** 0,60, 10 St. **RM** 5,50

## Polygonum, Knöterich ○ — ○

Unsere Gartenknötericharten entwickeln sich meist zu hohen, wirkungsvollen Stauden, die sich sehr schnell durch Ausläufer vermehren und deshalb weit auseinander gepflanzt werden müssen. Sie gedeihen gleich gut in der Sonne und im Halbschatten.

11. **affine**. ◐ ✕ Niedrige kriechende Art mit frischgrünen Blattpolstern und hellrosa Blütenähren. Juli—Sept. An leuchten Steingartenecken oder an Teichrändern recht zierend. 15—20 cm. 1 St. **RM** 0,40, 10 St. **RM** 3,50
10. **bistorta**. Wiesen-Knöterich. Große, rosarote Blütenähren. Mai—Juli. Für größere Stein- und Wildgärten besonders wirkungsvoll. 50—70 cm. 1 St. **RM** 0,40, 10 St. **RM** 3,50
9. **polystachyum**. Herbstflieder. Verzweigte weiße Blütenstände. Sept. bis Oktober. Wuchernd. 100—120 cm. 1 St. **RM** 0,50, 10 St. **RM** 4,50
2. **sachalinense**. Sachalin-Knöterich. Eine großlaubige und starkwuchernde Staude, die auch als Wildfutterpflanze geschätzt ist. Rahmweiße Blütenstände im Aug. 200—300 cm. 1 St. **RM** 0,50, 10 St. **RM** 4,50
1. **Sieboldii (cuspidatum)**. Mittelgroßes, herzförmiges Laub. Weiße, stark duftende Blütenstände im Aug.—Sept. Wuchernd. 150 bis 200 cm. 1 St. **RM** 0,40, 10 St. **RM** 3,50

Infolge ihres oft lästigen Umherwucherns kommen die beiden letztgenannten Arten nur zur Anpflanzung in größeren Gärten und Parks oder Wildremisen in Betracht

## Potentilla, Fingerkraut ○ ◐ ✕

Lange blühende Stauden mit erdbeerartigen Blättern und schönen leuchtfarbenen Blüten. Die Gartenformen eignen sich für Rabatten, während den niedrigen Arten ein Platz im Steingarten am besten zuzagt.

14. **ambigua**. Kriechend. Blätter grau behaart. Blüten goldgelb. Juli bis Aug. 10 cm. 1 St. **RM** 0,40
13. **andicola**. Die wunderbaren, reinweißen Blüten stehen über gesundem Laub. Juni—August. 30—40 cm. Wenig verbreitet. Ein hübsches Gegenstück zu *Potentilla nepalensis*. 1 St. **RM** 0,50, 10 St. **RM** 4,50
6. **chrysocraspeda**. Niedriger, gedrungener Wuchs, leuchtend goldgelbe Blüten. Eine unersetzliche Einfassungs- und Steingartenstaude. Mai—Juni. 10 bis 15 cm. 1 St. **RM** 0,40, 10 St. **RM** 3,50, 100 St. **RM** 32



*Physostegia virginica Vivid*

## Potentilla (Fortsetzung)

9. **chrysocraspeda aurantiaca**. Neu! Schöne Form, deren zahlreich erscheinende Blüten gleichmäßig orangegelb gefärbt sind. Mai—Juni. 6—10 cm. Hübsche Steingartenpflanze. 1 St. **RM** 0,60
10. **hybrida Gibson's Scarlet**. Scharlachrote einfache Blumen. Juni—August. 40 cm. 1 St. **RM** 0,60, 10 St. **RM** 5,50
2. **nepalensis Miss Willmott**. Leuchtend karminrosa Blüten auf locker verzweigten Stielen. Juli—Sept. Sehr wertvoller Sommerblüher für den Steingarten. 30—50 cm. 1 St. **RM** 0,40, 10 St. **RM** 3,50
5. — **Roxana**. Blüten sehr groß, lachsorange, außerordentlich leuchtende Blütenfarbe. Juli—Sept. Im Wuchs voriger ähnlich. 30—50 cm. 1 St. **RM** 0,50, 10 St. **RM** 4,50

## Poterium (Sanguisorba), Becherknopf

2. **obtusum**. Zierlich überhängende Blütenähren. Farbe frischrosa. Laub hellgrün. Juli—August. 100 cm. 1 St. **RM** 0,50

## Primula, Himmelschlüssel, Primel ○

Alle frühblühenden Primeln sind für den Frühlingsgarten unentbehrlich. Die polsterbildenden Arten und Formen spielen im Steingarten sowie für Einfassungszwecke eine große Rolle. Daneben dürfen die sommerblühenden Arten, in erster Linie die schönfarbigen Etagenprimeln bei der Anpflanzung nicht vergessen werden. Alle Primeln lieben halbschattigen Standort und fühlen sich in lehmigen, nährhaften, nicht zu trockenen Böden am wohlsten.

### Frühlingsprimeln ✕ ○

12. **acaulis**. Blüten einzeln auf kurzen Stielen, reiches Farbenspiel in weiß, rot und gelb. April—Mai. 10—15 cm. Gemischt und nach Farben getrennt lieferbar. 1 St. **RM** 0,30, 10 St. **RM** 2,75, 100 St. **RM** 25
31. — **coerulea**. Blüten in schönen himmel- bis porzellanblauen Tönungen. April—Mai. 10—15 cm. 1 St. **RM** 0,50, 10 St. **RM** 4,50
2. **auricula hybrida**. Garten-Aurikel. In verschiedenen schönen Farben gemischt. April—Mai. 10—15 cm. 1 St. **RM** 0,30, 10 St. **RM** 2,75, 100 St. **RM** 25
21. **denticulata**. Kugel-Primel. Großlaubig. Purpurblaue Blütenkugeln auf festen Stielen. April—Mai. 20—40 cm. 1 St. **RM** 0,40, 10 St. **RM** 3,50, 100 St. **RM** 32
16. **cashmiriana**. Laub unterseits mehlig bestäubt. Purpurne Blütenballe. April—Mai. 40 cm. 1 St. **RM** 0,40, 10 St. **RM** 3,50



**Frühlingsprimel (Fortsetzung)**

- 13 **clatior**. Reiches Farbenspiel langstieliger Blütenstände in gelben und roten Farben. April. 20–25 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,30, 10 St.  $\text{RM}$  2,75, 100 St.  $\text{RM}$  25
- 70 **aurca grandiflora**. Leuchtend dottergelb. Sehr großblumig. März–April. 30 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50, 100 St.  $\text{RM}$  32
- 37 **rosea grandiflora**. ■ Schönste Frühlingsprimel mit leuchtend korallenroten Blüten. April. Liebt feuchten Standort. 15–30 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50

**Polsterprimeln ■ ■**

Reichblühende Sorten mit niedrigem, fast kriechendem Wuchs.

- 72 **Helena Edelstein**. Leuchtend purpurn. April. 10 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50
52. — **Magenta**. Geschlossene Polster von samtig karminroten Blüten. April–Mai. 10 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
90. — **Ostergruß**. Frühester Blüher dieser Gruppe. Treibfähig. Blüten groß, violettblau. April–Mai. 10 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50, 100 St.  $\text{RM}$  40
64. — **Purpurkissen**. Blüten leuchtend purpurrotlich. Bildet flache Polster. Sehr wirkungsvoll. April–Mai. 10 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
79. — **Schneekissen**. Wertvolle, neuere Sorte mit großen reinweißen, gelb geäugten Blüten. April–Mai. 10 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
- 71 **Wanda**. Violett purpurn. April–Mai. 10 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50
- 23 **Julia**. Sehr reich blühende Wildart. Blüten rotlichblau mit gelbem Schlund. April–Mai. 5 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50, 100 St.  $\text{RM}$  32

101. **Primula Späths Jubiläumsgruß** (L. Späth 1937). Die Pflanze hat gedungenen, gleichmäßigen Wuchs und erreicht ungefähr 10 cm Höhe. Oft schon von Ende Februar an überziehen sich die Pflanzen mit unzähligen großen, roten Blüten, die durch ihre Fülle das Laub völlig überdecken. Die Blüte dauert bis Ende April. Die Einzelblumen sind sehr groß und weisen eine rein kirschrote Tönung ohne jede Nebenfarbe auf. Dieses eigenartige Rot besitzt eine erstaunliche Leuchtkraft, die jedem, der die Blumenpracht gesehen hat, in Erinnerung bleibt. Die Pflanzen sind durchaus winterhart und gegen Krankheiten und Witterungseinflüsse widerstandsfähig.  
1 St.  $\text{RM}$  1, 10 St.  $\text{RM}$  9

- 97 **Primula Späths Olympiagruss** (L. Späth 1936). Ausgezeichnet mit dem 1. Preis der Reichsgartenschau Stuttgart 1939.  
Aus gedungenen Blattbüscheln erscheinen meist schon ab Mitte Februar die Blüten in solcher Fülle, daß von ihnen das frischgrüne Laub völlig überdeckt wird. Wie ein Blütenkissen wirken dann die Pflanzen, deren Blumenschmuck bis Mitte oder Ende April anhält. Die großen Blüten weisen einen so eigenartig schönen, hell leuchtenden zartlila Farbton auf, wie man ihn bisher bei Frühlingsprimeln noch nicht kannte.  
Die Pflanze wird etwa 10 cm hoch, ist widerstandsfähig und winterhart. 1 St.  $\text{RM}$  0,80, 10 St.  $\text{RM}$  7,50

**Etagen- und andere höhere Primeln ○ ●**

- 38 **Bessiana**. Blütenquirls samtig purpurrot mit gelbem Auge. Juni bis August. 40–50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
- 53 **Bulliana**. Reiches Farbenspiel in weißen, gelben, roten und bläulichen Tönen. Juni–August. 50–60 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
- 24 **Bulleyana**. Feine orangefarbene, außen rotbraune Blüten. Juni–August. 50–60 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
- 74 **Florindae**. ■ Helligelbe, hängende, duftende Blüten auf kräftigen Stielen. Juni–August. Sehr wertvoll und eigenartig. Für feuchten Standort zu empfehlen. 40–50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
- 32 **japonica**. Sehr starkwuchsiges Etagenprimel mit kräftigen, karminroten Blütenständen. Juni–August. 40–60 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50, 100 St.  $\text{RM}$  32

**Pulmonaria, Lungenkraut ○ ●**

Die Lungenkrautarten eignen sich mit ihren leuchtenden Blüten vorzüglich für den halbschattigen Frühlingsgarten.

- 3 **angustifolia azurea**. Schmales Laub. Schöne, enzanblaue Blütenstände. April. 20–30 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50
- 2 **rubra**. Starkwuchsig, großblumig. Mennigrote Blütenstände. April. 30–50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
- 1 **saccharata**. Blätter silberweiß gefleckt, Blüten von Rosa in Violettblau übergehend. April–Mai. 25 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
- 4 **Mrs. Moon**. Blätter silbrig gefleckt. Blüten leuchtend rot. April bis Mai. 30–40 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50

**Pyrethrum, bunte Frühlingsmargerite ○ ●**

Die Frühlingsmargeriten verdienen sowohl als Schnitt- wie als Schmuckstauden viel mehr angepflanzt zu werden. Ihre edel gebauten, lebhaft gefärbten Blüten gehören mit zum schönsten, was der Frühlingsgarten an Blumen bietet. Ihre gute Haltbarkeit im abgeschnittenen Zustand ist bekannt. **Blütezeit Mai–Juni.**

**Einfachblühende Sorten**

81. **roseum (hybridum) Alfred Mickelsen**. Rosa. 50 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,70
45. — **Dr. Bosch**. Rein lachsrosa. 50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,80
62. — **Eileen May Robinson**. Sehr große reinrosa Blüten. Eine der besten Neuzüchtungen der letzten Jahre. 50–60 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,60, 10 St.  $\text{RM}$  5,50
40. — **James Kelway**. Alte, dunkelblutrote, sehr reich blühende Sorte. 50–70 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60, 10 St.  $\text{RM}$  5,50
77. — **Nemesis**. Hellrot. 50–60 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,70
85. — **Tasso**. Hellkarmin. 50–60 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60
71. — **Tucan**. Riesige leuchtend karminrote Blüten. 60–70 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,80, 10 St.  $\text{RM}$  7,50

**Gefülltblühende Sorten**

65. **roseum Figaro**. Leuchtend dunkelrot. 50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,70
16. — **La Vestale**. Zartrosa. 40–50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60
43. — **Mme. Munier**. Zartrosa. 40–50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60
87. — **Marc Aurele**. Leuchtendrot. 40–50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,80
17. — **Mont Blanc**. Gut gefüllte, reinweiße Blüten. 50–60 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,60, 10 St.  $\text{RM}$  5,50
86. — **Oldenburg**. Frisch rosa. 40–50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,80
68. — **Queen Mary White**. Reinweiß. 50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,80
84. — **Roter Vorbote**. Purpurscharlach. 50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  1
49. — **Yvonne Cayeux**. Blüten reinweiß mit rahmweißer Mitte, sehr dicht gefüllt. 50–60 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,60, 10 St.  $\text{RM}$  5,50

**Ramondia, Ramondie ○ ■**

6. **Nathaliae**. Blätter mehr glatt als bei folgender. Blüten dunkellila. Juni–Juli. 10 cm. 1 St.  $\text{RM}$  1,20
1. **pyrenaica (Myconl)**. Winterfeste Staude mit derben, immergrünen, behaarten Blattspreiten. Die lila gefärbten Blüten stehen zu mehreren auf 8–10 cm hohen Stielen im Mai–Juni. Verlangt im Steingarten einen absonnigen Standort und ausreichende Feuchtigkeit.  
1 St.  $\text{RM}$  1

**Ranunculus, Hahnenfuß ○ ○ ●**

20. **acer plenus**. Goldknöpfchen. Eine gefülltblühende Form unseres heimischen Hahnenfußes mit goldgelben, knopfartigen Blüten im Mai–Juni, auf 50–60 cm hohen Stielen. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50
19. **aconitifolius plenus**. Blüten weiß, dicht gefüllt, im Mai–Juni. 30–40 cm. Pflanze nach der Blüte einziehend. 1 St.  $\text{RM}$  0,60
22. **gramineus**. ■ Schmallanzettliches, grasähnliches, blaugrünes Laub und große, schalenförmige, goldgelbe Blüten. Juni 20–30 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,50

**Rheum, Zierrhabarber ○ ■**

18. **Collinianum**. Blätter tief und breit eingeschnitten, aufrechte, rote Blütenstände. Sämlingspflanzen.  
1 St.  $\text{RM}$  0,60
17. **compactum**. Form von Rh. rhaoticum mit gedungenem Wuchs und dichter Blattstellung. Sämlingspflanzen. 1 St.  $\text{RM}$  0,50
3. **Franzenbachil**. Im Aussehen der vorigen ähnlich. Blattstiele rot gefärbt. Sämlingspflanzen. 1 St.  $\text{RM}$  0,50
6. **palmatum tanguticum**. Großes, tief eingeschnittenes, spitzlappiges Laub und mächtige purpurne Blütenstände im Juni. Wirkungs-volle Staude zur Einzelstellung. Verlangt einen lockeren, gut gedungenen Boden und genügende Feuchtigkeit.  
1 St.  $\text{RM}$  0,60, 10 St.  $\text{RM}$  5,50

**Späterhabarber** siehe Obstgehölze Seite 40.

**Rodgersia, Blattspiere ○ ● ■**

Schönlaubige und kräftige Stauden für humosen, etwas feuchten Boden und halbschattigen Standort.

1. **aeucillifolia**. Laub roßkastanienähnlich, sehr widerstandsfähig. Blüten rahmweiß. Juli. 60–80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,80
5. **pinnata**. Laub ähnlich voriger, aber etwas gefiedert, im Austrieb bronzefarbig. Blüten weißrosa. Juni–Juli. 60–80 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,80
9. — **alba**. Der vorigen gleich, jedoch weiße Blüten. Juni–Juli. 60 bis 80 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,80
3. **sambucifolia**. Holunderähnliche Belaubung. Die Blütenrispen gleichen einer weißen Spiraea. Juni bis August. 80–100 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,80
2. **tabularis**. Gänzlich ungeteilte Blätter, die am Rande gebuchtet sind und tischförmig den Blattstielen aufsitzen. Blütenrispen weiß. Juni–August. 80 bis 100 cm. 1 St.  $\text{RM}$  1



**Rudbeckia, Sonnenhut** ○ ✕

Sehr geschätzte, herbstblühende Stauden mit großen, gelben Blüten, die in keiner Rabatte fehlen dürfen. Sie gedeihen willig in jedem tiefgründigen, nicht zu leichtem Boden.

- 6 **flava**. Schöne gelbe, mittelgroße Blüten auf festen Stielen. Juni bis Juli. 50—60 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50, 100 St.  $\text{RM}$  32

- 3 **laciniata Goldball**. Die Staude braucht zu ihrer vollen Entfaltung genügend Platz. Dichtgefüllte gelbe, ballförmige Blüten auf verzweigten Stielen. Aug.—Sept. 150—180 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50, 100 St.  $\text{RM}$  32

10. **nitida Autumn Glory**. Einfache Blüten mit breiten, hängenden Blütenblättern auf hohen verzweigten Stielen. Juli—September. 150—200 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50

- 5 — **Herbstsonne**. Sehr große, edel gebaute, einfache, gelbe Blüten auf straffen, festen Stielen. September—Oktober 150—200 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50

2. **speciosa (Neumannii)**. Sehr reich blühende Sorte. Sattgelb mit schwarzer Mitte. August—Oktober. Eine der dankbarsten Rabattenstauden. 50—70 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50, 100 St.  $\text{RM}$  32

**Rudbeckia purpurea** siehe Echinacea purpurea S. 132.

**Ruta, Raute** ○

1. **graveolens (hortensis)**. Buschtige Pflanze mit dreifach gefiederten, blaugrünen Blättern, die aromatisch duften. Blüten unscheinbar, gelblichgrün. Vertreibt Katzen. Mai—Juli. 50—70 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50, 100 St.  $\text{RM}$  32

**Sagina, Blütenmoos, Polstermiere** ○—○ ✕

1. **subulata**. Bildet dichte, frischgrüne moosartige Polster mit kleinen weißen Blüten. Gern für Plattenwege und Steingärten an nicht zu sonnigen Stellen verwandt. Mai—Juni. 3 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,25, 10 St.  $\text{RM}$  2, 100 St.  $\text{RM}$  15

2. — **aurca**. Goldgelbblättrige Form der vorigen. Mai—Juni. 3 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,35, 10 St.  $\text{RM}$  3

**Salvia, Salbei** ○ ✕ ✕

3. **nemorosa superba**. Große, leuchtendblaue Blütenähren auf reich verzweigten Stielen. Sehr lange Blütezeit. Juli—August. 50—60 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,60, 10 St.  $\text{RM}$  5,50

9. **pratensis**. Leuchtend blauer Wiesensalbei. Juni—Juli. 40—60 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,40

**Santolina, Heiligenblume** ✕ ○ △

Die halbstrauchigen Santolinen passen vorzüglich in den geschützten, sommerlichen Steingarten.

2. **chamaecyparissus**. Feinlaubiger, dichtbuschiger Halbstrauch mit silbergrauen Blättchen und heiligenblauen Blüten. Juli—September. 30—40 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50

1. **pinnata**. Feines dunkelgrünes Laub, hellgelbe Blütenköpfe. Juli bis August. 40—50 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50

**Saponaria, Seifenkraut** ○ ✕

2. **ocymoides**. Feinblättrige, am Boden liegende Triebe. Massen kleiner karminroter Blüten. Mai—Juni. Außerst schnellwüchsig. 5—10 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50

4. — **alba**. Reinweiße Abart der vorigen. Für trockenen, sonnigen Standort. Mai—Juni. 5—10 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50

**Satureja, Bohnenkraut** ○ ✕

2. **pygmaea**. Niedriger, dichtwachsender, ausdauernder Felsstrauch mit aromatischem Duft und weißen Blüten. Im September—Oktober. 15—20 cm.  
1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50

3. — **illacina**. Neu! Lilablühende Form der vorigen. Sept. bis Okt. 1 St.  $\text{RM}$  0,60

**Saxifraga, Steinbrech**

Außerordentlich arten- und formenreiche Gattung, die ausgezeichneten Werkstoff für die Bepflanzung von Steingärten und Trockenmauern liefert. Die schnellwüchsigen, widerstandsfähigen Arten und Formen kommen auch für Einfassungen und zur Bodenbedeckung in Frage.

**Rosettensteinbreche** ○—○ ✕

15. **alzoom**. Krustige, graugrüne Rosetten. Weiße Blütenstände. Mai bis Juni. Sehr genügsam. 15—20 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50

74. **alzoom** × **Hostii**. Große silbergraue Rosetten. Blüten weiß. 30 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60

71. — **Kolenatiana**. Schön bekrustete Rosetten. Blüten rosa. 1 St.  $\text{RM}$  0,60

38. — **lutea**. Gelbblühend. 20 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50



Elaeagnus

**Saxifraga (Fortsetzung)**

50. **alzoom marginata**. Sehr zierliche, stark krustige Form. Weißblühend. 10 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60

39. — **Portae**. Sehr schöne Zwergform. Weißblühend. 10 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60

37. — **rosularis**. Rosenförmige Rosetten. Blüten weiß, im Mai—Juni. 20 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60

48. **Andrewsii**. Große, schmallaubige Rosetten. Weiße, fein verzweigte Blütenstände. Juni—Juli. Verträgt Halbschatten. 30—40 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40, 10 St.  $\text{RM}$  3,50

18. **apiculata**. Sehr zierliche, graugrüne Rosetten. Helle gelbe Blütenstände. Sehr früh blühend. März—April. 10 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60

23. **Burserana**. Zierliche graugrüne Rosetten. Reinweiße Blüten. März—April. 10 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60

11. — **major**. Besonders großblumige Form voriger. März—April. 10 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,70

31. **cochlearis**. Schöne Polster mit weißen Blumen auf roten Stielen. April. 5—10 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50

55. — **minor**. Reizende Zwergform voriger. April—Mai. 5 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60

77. **cotyledon catherhamensis**. Große Rosetten mit weißen Blüten im Mai—Juni. 40 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60

24. — **pyramidalis**. Sehr wirkungsvolle, große Rosetten. Weitverzweigte Blütenstände. Juni—Juli. 30—50 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50, 10 St.  $\text{RM}$  4,50, 100 St.  $\text{RM}$  40

33. **crustata**. Zierliche, feine rosettierte Art mit kleinen weißen Blüten. Juni. 5 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,50

13. **cunifolia**. Zierliche dunkelgrüne Rosetten. Blüten weiß mit gelber Mitte. Mai—Juni. 10 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,40

27. **Elisabethae**. Schöne, schwefelgelbe Blüten. Graugrüne Laubrosetten. Sehr wertvoll für den Frühlingssteingarten. März bis April. 10 cm. 1 St.  $\text{RM}$  0,60





Auch für Schalenbepflanzung lassen sich Saxifraga und Sedum gut verwenden

**Saxifraga** (Fortsetzung)

76. **Engleri**. Weiß gerandete Blätter Blüten weiß Mai bis Juni. 20 cm. 1 St. **JA** 0,60
16. **Hosfii**. Rosettenblätter blaugrün, zungenförmig. Blüten schneeweiß Mai—August. 30 cm. 1 St. **JA** 0,40
75. — **rhaetica**. Blüten rahmweiß Mai—Juni. 20 cm. 1 St. **JA** 0,60
56. **Kolbii**. Zierliche Art Weißblühend Juni 20 cm. 1 St. **JA** 0,60
65. **lantoscana**. Blätter lineal-spatelig Blütenstiele bis 60 cm lang Weiß Juni 1 St. **JA** 0,50
35. **leptophylla**. Kräftig wachsend, widerstandsfähig. Weiße Blüten im Mai. 15—20 cm. 1 St. **JA** 0,40, 10 St. **JA** 3,50
83. **longifolia hybrida**. Große Rosetten mit langen, silberweiß bekrusteten Blättern und pyramidale, überhängende weiße Blütenrispen. Mai—Juni. 30—50 cm. 1 St. **JA** 1
73. — **superba**. Wenig verbreitete Form mit breiteren Blättchen; von prächtiger Wirkung. 1 St. **JA** 0,60
46. **marginata Rocheliana**. Kleine, graugrüne Rosetten. Große reinweiße Blüten April—Mai. 5—10 cm. 1 St. **JA** 0,50
67. **pectinata**. Feine Rosetten. Blättchen stark gezähnt, weiß gerandet. Blüte weiß. Juni. 10 cm. 1 St. **JA** 0,60
60. **pedatifida**. Moosartig, fein zerteilte Blätter mit weißen Blüten auf kurzen Stielen. Mai. 10—15 cm. 1 St. **JA** 0,40, 10 St. **JA** 3,50
7. **umbrosa**. ● Porzellanblümchen Große, frischgrüne, breitblättrige Rosetten. Zart weißlichrosa Blütenstände. Mai—Juni. Verträgt sehr gut Schatten. Wertvolle Bodendeckpflanze. 30—40 cm. 1 St. **JA** 0,30, 10 St. **JA** 2,75, 100 St. **JA** 25
63. — **aurea punctata (marmorata)**. Rosetten gelbgrün gefleckt, sonst wie vorige. 1 St. **JA** 0,40, 10 St. **JA** 3,50
49. — **Elliott's variet.** Reizende Zwergform voriger Art mit kleinen frischgrünen Blattrosetten und rosa Blüten. Mai—Juni. Sehr wertvolle Form. 25 cm. 1 St. **JA** 0,50, 10 St. **JA** 4,50

**Moos- und Polstersteinbreche** O ■ ■

40. **bronchialis Stellerana**. Dichte frischgrüne Polster. Blüten weiß. Mai—Juni. 15 cm. 1 St. **JA** 0,40, 10 St. **JA** 3,50
14. **caespitosa**. Bildet dichte, frischgrüne Rasen Weiße, lockere Blütenstände Mai—Juni. 15 cm. 1 St. **JA** 0,40, 10 St. **JA** 3,50, 100 St. **JA** 32
47. — **hybrida Astrild**. Sehr starkwüchsige Sorte mit schönen großen, rosaroten Blüten. Mai—Juni. 15 cm. 1 St. **JA** 0,70, 10 St. **JA** 6,50
1. — — **Blüten Teppich**. Feinlaubige Polster Karminrosa Blüten Mai bis Juni. 15 cm. 1 St. **JA** 0,40, 10 St. **JA** 3,50
10. — — **Purpurmantel**. Blüten sehr groß. Prachtvoll karminrosa Mai bis Juni. 15—20 cm. 1 St. **JA** 0,40, 10 St. **JA** 3,50

**Saxifraga** (Fortsetzung)

42. **caespitosa hybrida**  
**Rosakönigin**. Wertvolle neuere Sorte mit leuchtend rosafarbenen Blüten. Mai—Juni. 15—20 cm. 1 St. **JA** 0,50, 10 St. **JA** 4,50
43. — — **Schneeteppich**. Prachtvolle, reinweiße, sehr großblütige neuere Sorte. Mai bis Juni. 15—20 cm. 1 St. **JA** 0,50, 10 St. **JA** 4,50
3. — — **Schöne von Ronsdorf**. Großblumig, dunkelrosa Mai bis Juni. 15—20 cm. 1 St. **JA** 0,40
44. — — **Schwefelblüte**. Beste Sorte dieser Gruppe mit großen, hellschwefelgelben, weiß verblässenden Blüten im Mai—Juni. 15—20 cm. 1 St. **JA** 0,50, 10 St. **JA** 4,50
61. — — **Sternbergii**. Dichte, dunkelgrüne Laubpolster. Kleine, weiße Blüten Späteste aller weißen Steinbreche Mai—Juni. 10 cm. 1 St. **JA** 0,40, 10 St. **JA** 3,50
32. **caesp. hybr. Triumph**. Sehr großblumig, karminrot. Mai—Juni. 15—20 cm. 1 St. **JA** 0,50, 10 St. **JA** 4,50
5. **hypnoides**. Sehr dichte, feinlaubige Polster mit rotbrauner Winterfarbe. Weiße Blüten. Juni. 15—20 cm. 1 St. **JA** 0,40, 10 St. **JA** 3,50, 100 St. **JA** 32
25. **trifurcata**. Ähnlich voriger Art, jedoch kräftiger im Wuchs. Mai bis Juni. 15—30 cm. 1 St. **JA** 0,40, 10 St. **JA** 3,50

**Scabiosa, Scabiose** O X

Halbhohe Rabatten- und Schnittstauden, die in jedem Gartenboden gedeihen. Stehende Winterfeuchtigkeit vertragen Scabiosen nicht.

5. **caucasica alba perfecta**. Weiße Abart der *S. caucasica* Juni bis September. 70 cm. 1 St. **JA** 0,60, 10 St. **JA** 5,50
10. — **Amethyst**. Im Wuchs und in der edlen Form der Blüten, die hier dunkellila gefärbt sind, der Sorte „Schöne von Eisenach“ sehr ähnlich. Juni bis Sept. Prachtvolle neuere Einführung. 60 cm. 1 St. **JA** 1, 10 St. **JA** 9
4. — **perfecta**. Schöne himmelblaue Blüten auf festen Stielen. Juni bis Sept. 50—70 cm. 1 St. **JA** 0,60, 10 St. **JA** 5,50
11. — **Prachtkerl**. Robuste Form mit großen, leuchtend blauen Blumen auf drahtartigen Stielen. Juni—September. 50—60 cm. 1 St. **JA** 1,20
7. — **Schöne v. Eisenach**. Sehr große, hellblaue Blüten in verschwenderischer Fülle. Juni—Sept. Wertvolle, außerordentlich lange haltbare Schnittblume. 60 cm. 1 St. **JA** 1,20

**Scutellaria, Helmkraut** O ■

1. **alpina**. Niederliegender und wieder aufstrebender Wuchs. Purpurblaue Lippenblüten mit weißen Abschnitten Juli—Aug. Für Steingärten sehr wertvoll. 15—20 cm. 1 St. **JA** 0,40, 10 St. **JA** 3,50

**Sedum, Fetthenne, Eiskraut, Mauerpfeffer** O ■

Außerst vielgestaltige Pflanzengruppe mit dickfleischigen Blättern. Die polsterbildenden Arten sind dankbare Rasenersatzpflanzen für mageren Boden, während die buntlaubigen Arten und Formen für den Steingarten unersetzlich bleiben.

7. **acre**. Mauerpfeffer. Bildet dichte, frischgrüne Rasen, die im Juni mit gelben Blüten übersät sind. 5 cm. 1 St. **JA** 0,25, 10 St. **JA** 2,25, 100 St. **JA** 20
22. **aisoon minor**. Dichte Flächenbildend. Gelbe Blüten. Juni—Juli. 10—15 cm. 1 St. **JA** 0,30, 10 St. **JA** 2,75, 100 St. **JA** 25
10. **album**. Kleines, walzenförmiges Laub. Weiße Blüten. Juni—Juli. Vorzügliche Bodendecke. 10 cm. 1 St. **JA** 0,25, 10 St. **JA** 2,25, 100 St. **JA** 20
32. — **micranthum**. Reizende, frischgrüne Zwergform mit kleinen weißen Blüten. Juni—Juli. 5 cm. 1 St. **JA** 0,30, 10 St. **JA** 2,75, 100 St. **JA** 25
28. — **murale**. Blätter schön rotbraun gefärbt, Blüten rötlichweiß. Juni bis Juli. Sehr wertvolle Form. 10 cm. 1 St. **JA** 0,40, 10 St. **JA** 3,50
23. **anopetalum**. Saftig grüne Belaubung, gelbe Blüten im Juni. 15 cm. 1 St. **JA** 0,30, 10 St. **JA** 2,75
49. **Ellacombianum**. Frischgrüne, halbkugelige Büsche, gelbblühend. Juni. 15 cm. 1 St. **JA** 0,40, 10 St. **JA** 3,50
13. **Ewersii**. Rundliches, graugrünes Laub. Rosa Blütenstände. Aug.—Sept. 10—15 cm. 1 St. **JA** 0,30, 10 St. **JA** 2,75
50. **Forsterianum**. Gelbblühend Juli 10—15 cm. 1 St. **JA** 0,40, 10 St. **JA** 3,50



## Sedum (Fortsetzung)

9. **kamischaticum**. Rundliche, gekerbte Blättchen. Gelbe Blütenstände. August—September. 10—15 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,25, 10 St.  $\text{H.N.}$  2,25, 100 St.  $\text{H.N.}$  20
30. — **variegatum**. Hübsches gelb-weißgestreiftes Laub. Gelbbraune Blütenstände. Juni-Juli. Sehr eigenartig. 10—15 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,30, 10 St.  $\text{H.N.}$  2,75
24. **laconicum**. Dicke, runde Blätter und weiße Blütenstände im Juni. 10 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,30, 10 St.  $\text{H.N.}$  2,75
18. **Middendorffianum**. Braunes, schmallängliches Laub. Leuchtend gelbe Blütenstände. Juli. 15 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,40, 10 St.  $\text{H.N.}$  3,50, 100 St.  $\text{H.N.}$  32
31. — **diffusum**. Blüten goldgelb. Knospen orange. Juli. 15 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,30, 10 St.  $\text{H.N.}$  2,75
44. **ochroleucum sempervirens**. Gelbbühend. Juli. 10—15 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,30
3. **rupestre**. Blaugraue, raupenartige Triebe und gelbe Blütenstände im Juni-Juli. Gute Bodendecke. 20 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,25, 10 St.  $\text{H.N.}$  2,25, 100 St.  $\text{H.N.}$  20
51. **sarmentosum**. Kriechend. Blüten hellgelb. Juni—Juli. 10 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,30, 10 St.  $\text{H.N.}$  2,75
14. **Sieboldii**. Oktober-Sedum. Sehr auffällige, winterharte Art mit dicken rundlichen, blaugrauen Blättern und rosaroten Blütenständen. Oktober. Bekannte Topfpflanze. 15—20 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,40, 10 St.  $\text{H.N.}$  3,50
26. **spathulifolium**. Zierliche, sehr hübsche Art mit dicken blaugrauen, keulenförmigen Blättern. Blüten gelb. Juni—Juli. 5 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,40, 10 St.  $\text{H.N.}$  3,50
33. — **purpureum**. Zierliche braunrote Rosetten. Gelbe Blüten. Aug. 10 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,50
20. **specabile Carmen**. Dunkelste ihrer Art mit sehr großen tiefdunkelroten Blütenständen. August—September. 30—40 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,50, 10 St.  $\text{H.N.}$  4,50
2. **spurium**. Niederliegende Triebe mit rundlichen, immergrünen Blättern und rosa Blüten. Juni-Juli. 5 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,25, 10 St.  $\text{H.N.}$  2,25, 100 St.  $\text{H.N.}$  20
45. — **album superbum**. Neu! Blüten reinweiß. Juni—Juli. 15 cm. Zur Einfassung und Grabbeplanzung geeignet.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,50, 10 St.  $\text{H.N.}$  4,50
35. — **coccineum**. Blüten tiefrot. Juni—Juli. 15 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,50
36. — **roseum superbum**. Schönste aller spurium-Formen. Blüten reinrosa. Juli. 10 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,50
37. — **salmoneum**. Blüten leuchtend lachsrot. Juni bis Juli. 15 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,50
48. — **Schorbuser Blut**. Mit ihrem dunkelroten Laub und den glühendroten Blüten kann diese Sorte als die dunkelste ihrer Art bezeichnet werden. Juni—Juli. 10 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,70
46. — **splendidissimum**. Diese Sorte übertrifft in ihrer leuchtend karminroten Tönung alle bisher bekannten splendens-Formen. Juli—Aug. 10 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,60  
Sedum spurium und seine Formen eignen sich ganz vorzüglich als Rasenersatz für trockenen und mageren Boden, sie vertragen sehr gut Halbschatten.

## Sempervivum, Hauswurz, Hauslauch, Donnerbart

- Die dickfleischigen, zum Teil spinnwebenartig besponnenen Rosetten der verschiedenen Hauswurzen sind zur Beplanzung trockener Fugen und Nischen im Steingarten sowie von Spalten in Trockenmauern unersetzlich. Ihre Anspruchslosigkeit ist unbertroffen. Auch zur Beplanzung von Tonschalen lassen sie sich gut verwenden.

### Besponnene und behaarte Arten

8. **arachnoideum**. Kleine, dicht besponnene Rosetten von rotgrüner Farbe. Blüten rot. Juni—Juli. 5 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,30, 10 St.  $\text{H.N.}$  2,75
20. **hybridum Alpha**. Bräunliche mittelgroße Rosetten mit weiß behaarter Mitte. Blüten rosarot. Juni bis Juli. 15 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,40, 10 St.  $\text{H.N.}$  3,50
38. — **Gamma**. Rosetten schwarzbraun mit weißer Mitte, sehr eigenartig und wirkungsvoll. Blüten rosarot. Juni—Juli. 15 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,40, 10 St.  $\text{H.N.}$  3,50
39. **Laggeri**. Kräftige Rosetten, stark weiß besponnen. Blüten rot. Juni—Juli. 10 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,40, 10 St.  $\text{H.N.}$  3,50
48. **Moggridgei**. Kleine, spinnwebig behaarte Rosetten mit roten Blüten im Juni—Juli. 10—15 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,40
7. **penicillatum**. Mittelgroße, trübgrüne Rosetten mit stark gewimperten Rändern. Blüten schmutziggelb. Juni—Juli. 15 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,25, 10 St.  $\text{H.N.}$  2,25, 100 St.  $\text{H.N.}$  20
12. **tomentosum (Webbianum)**. Sehr feine, rötlichgrüne, stark weiß besponnene Rosetten. Blüten dunkelrosa. Juni—Juli. 15 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,40, 10 St.  $\text{H.N.}$  3,50

## Sempervivum (Fortsetzung)

### Grüne und buntaufläugige Sorten:

42. **capaonicense**. Rosetten dunkelbraunrot, sehr zierend. Blüten gelb. Juli—Aug. 10—20 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,40
16. **Deblée**. Grüne, mittelgroße Rosetten mit trübrotten Blüten. Juni bis Juli. 20 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,25, 10 St.  $\text{H.N.}$  2,25, 100 St.  $\text{H.N.}$  20
15. **glaucum**. Sehr große, flache, graugrüne Rosetten. Hellrote Blüten. Juni—Juli. 30 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,25, 10 St.  $\text{H.N.}$  2,25
47. **Harpei**. Blaugrüne, rot abgesetzte Rosetten mit rosa Blüten. Juni—Juli. 10—25 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,80
13. **Mettenianum**. Rosetten flach, braungrün. Blüten trübrosa. Juni bis Juli. 15 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,25, 10 St.  $\text{H.N.}$  2,25
35. **Reginae-Amaliae**. Rosetten groß, dunkelgrün mit rötlichem Schein. Blüten grünlichgelb. Juli. 10—20 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,40
36. **Schnittspahnii**. Frischgrüne, mittelgroße Rosetten. Blüten trübgelb. Juni—Juli. 15—20 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,40, 10 St.  $\text{H.N.}$  3,50
18. **soboliferum**. Mittelgroße, kugelige, rotgrüne Rosetten. Nebenrosetten an kurzen Fäden hängend. Blüten hellgelb, entwickeln sich aber nur selten. Juni bis Juli. 10 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,30, 10 St.  $\text{H.N.}$  2,75
37. **tectorum**. Große dunkelgrüne, braunspitzige Rosetten. Trübrote Blüten im Juni-Juli. 25–30 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,25, 10 St.  $\text{H.N.}$  2,25, 100 St.  $\text{H.N.}$  20
19. — **pyrenaicum**. Schöne, bräunlich gefärbte Rosetten. Trübrote Blüten. Juni—Juli. 25 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,25, 10 St.  $\text{H.N.}$  2,25
41. **triste**. Große braunrote Rosetten. Juni—Juli. 25 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,30
46. **violaceum**. Rosetten mittelgroß, braunviolett. Blüten gelb. Juni bis Juli. 10—20 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,40



*Senecio clivorum*, Kreuzkraut

## Senecio (Ligularia), Kreuzkraut ○—○ ☼ ☼

Die verschiedenen Senecioarten und -formen sind infolge ihrer interessanten Blütenstände sowie des großen wuchtigen Laubes wegen ausgezeichnete Stauden für die Beplanzung von Bachläufen und Teichrändern. Sie lieben einen nährhaltigen, nicht zu trockenen Boden und verlangen Halbschatten.

1. **clivorum**. Doldig verzweigte Blütenstände mit großen, feinstrahligten, dunkelgelben Einzelblüten. Aug.—Sept. 70—100 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,50, 10 St.  $\text{H.N.}$  4,50
6. — **Othello**. Sehr wirkungsvolle dunkelrotgrüne Blätter. Blüten tieforange-gelb. Aug.—Sept. 75—100 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,70, 10 St.  $\text{H.N.}$  6,50
9. **Hessel**. Neu! Laub bis 1 m hoch werdend, die langgestreckten Blütenstiele erreichen bis 2 m Höhe. Die etwa 8 cm breiten Einzelblumen sind strahlig, leuchtend orange-gelb, duftend. Juli—Aug. 1 St.  $\text{H.N.}$  1,20
10. **palmatilobus**. Neu! Schmuckstaude mit schön zerteilten Blättern und lebhaft gelben Blütenständen im Juni—Juli. 120 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  1,50
4. **Velichianus**. Blütenstände ährig, leuchtend gelb. Aug. 120 bis 150 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,70
3. **Wilsonianus**. Ähnlich voriger. Blüten goldgelb, im September. 125 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,70



Sidalcea, Schmuckmalve ○ ♂

Schöne, lange blühende Rabattenstauden mit kleinen, malven-ähnlichen Blüten in locker verzweigten Rispen.

- 5. **hybrida Rosakönigin**. Hübsche Rabattenstaude mit schönen rosafarbenen Blüten in verzweigten Rispen. Juli—Aug. 100 cm. 1 St. *SH* 0,50, 10 St. *SH* 4,50

Silene, Leimkraut ○ ♂

- 1. **scaffa**. Blüten lebhaft rosarot. Juli—Aug. 10 cm. Wertvoller Spätblüher für den Steingarten. 1 St. *SH* 0,40, 10 St. *SH* 3,50
- 10. — **splendens**. Blütenfarbe kräftiger rot als bei der Stammart. 1 St. *SH* 0,60

Sisyrinchium, Binsenlilie ○—○

- 1. **anceps**. Niedliche kleine, irisähnliche dunkelvioletten Blüten. Grasartige Belaubung. Mai—Juni. 20 cm. 1 St. *SH* 0,40

Solidago, Goldrute ○ ♂

Goldruten gehören zu denjenigen Herbststauden, die in keiner Rabatte fehlen dürfen. Aus dem großen Sortiment der im Handel befindlichen Sorten bringen wir nur die besten und wertvollsten.

- 18. **brachystachya robusta**. Neu! ♂ Die reich verzweigten Büsche werden etwa 30 cm hoch und bringen im September eine Fülle leuchtend hellgelber Blüten. 1 St. *SH* 0,80, 10 St. *SH* 7,50
- 12. **hybrida Goldelfe**. Dunkel goldgelbe Blüten in weit verzweigten Rispen. Aug.—Sept. 80—90 cm. 1 St. *SH* 0,50, 10 St. *SH* 4,50
- 19. — **Goldfeder**. Neu! ♂ Durch straffen, aufrechten Wuchs und reich verzweigte, pyramidale Blütenrispen unterscheidet sich diese Goldrute auffällig von den meisten im Handel befindlichen Sorten. Die leuchtend hellgelben Blüten erscheinen im September. 80 cm 1 St. *SH* 0,80
- 13. — **Goldschleier**. Blüten leuchtend goldgelb in ganz lockeren Rispen. Aug.—Sept. 60—80 cm. 1 St. *SH* 0,50, 10 St. *SH* 4,50
- 11. — **Goldstrahl**. Straffer, aufrechter Wuchs. Goldgelbe, gedrungene Blütenstände. Aug.—Sept. 60–80 cm. 1 St. *SH* 0,40, 10 St. *SH* 3,50
- 16. — **Mimosa**. Feine, mimosenähnliche, goldgelbe Blütenstände. Aug.—Sept. 120–150 cm. 1 St. *SH* 0,50, 10 St. *SH* 4,50
- 15. — **Perkeo**. Niedrige, gedrungene wachsende Sorte mit rein gelben, geschlossenen Blütenständen. Aug. bis Sept. 60—70 cm. 1 St. *SH* 0,50, 10 St. *SH* 4,50
- 14. — **Spätgold**. In Wuchs und Blütenfarbe voriger ähnlich, jedoch später blühend. Sept.—Okt. 80—100 cm. 1 St. *SH* 0,50, 10 St. *SH* 4,50
- missouriensis** (Aster hybr. luteus) siehe **Asterago luteus** Seite 126.
- 1. **virga-aurea nana**. Niedrige Sorte mit abgeflachten Rispen, gelb blühend. August—September. 50 cm. 1 St. *SH* 0,40, 10 St. *SH* 3,50

Stachys, Ziest ○ ♂

- 1. **lanata**. Woll-Ziest. Längliche, weißfilzige Blätter und unscheinbare trübrote Blütenähren im Juli. 30—40 cm. Wertvoll für Einfassungen und Bodendecke in trockenen, sonnigen Lagen. 1 St. *SH* 0,25, 10 St. *SH* 2,25

Statice, Strandflieder, Strandschleierkraut ○ ♂

Die Statice-Arten liefern ganz vorzügliches Material für Trockensträuße und verdienen aus diesem Grunde Beachtung.

- 3. **incana**. Locker verzweigte Blütenstände, die mit kleinen weißlich-rosa Blüten im Juli—August übersät sind. 30—40 cm. 1 St. *SH* 0,40, 10 St. *SH* 3,50
- 1. **latifolia**. Größtlaubige Grundrosetten. Kleine violettblaue Einzelblüten in lockeren Sträußen. Juli—August. 40—50 cm. 1 St. *SH* 0,40, 10 St. *SH* 3,50

Stokesia, Kornblumenaster ○

- 1. **lacvis**. Aufrechte, buschige Staude mit großen kornblumenähnlichen schönen, himmelblauen Blumen. Juli—August. 40 cm. 1 St. *SH* 0,60

Symphyandra ○ ♂

- 3. **Hofmannii**. Nickende blaue Glockenblüten auf verzweigten Stielen. Juni—Juli. 30 cm. 1 St. *SH* 0,40, 10 St. *SH* 3,50

Telekia siehe Buphthalmum Seite 127.

Tellima, Grünrosette ○—○ ♂

- 1. **grandiflora**. Prachtvoller Bodenbegrüner für tiefen Schatten. Juni bis Juli. 1 St. *SH* 0,40

Thalictrum, Wiesenraute, Amstelraute ○—○ ♂

Feinlaubige Halbschattenstauden mit großen, fedrigen Blütenständen.

- 4. **adiantifolium**. Sehr zierliches Laub. Unscheinbare, grünlichgelbe Blüten. Mai—Juni. 40 cm. 1 St. *SH* 0,50, 10 St. *SH* 4,50

Thalictrum (Fortsetzung)

- 2. **aquilegifolium**. Akeleiähnliches Laub. Dichte, purpurrote Blütenstände. Mai—Juni. 70—100 cm. 1 St. *SH* 0,50, 10 St. *SH* 4,50
- 8. — **album**. Weißblühende Form voriger. Mai—Juni. 70—100 cm. 1 St. *SH* 0,50, 10 St. *SH* 4,50
- 5. **diptercarpum**. Sehr zierliche, lilasrosa Blüten in weit verzweigten Rispen im Juli—September. 100—150 cm. Gute Schnittblume. 1 St. *SH* 0,60, 10 St. *SH* 5,50

Thymus, Thymian ○ ♂

Alle Thymian-Arten und -Formen bilden dichte, niedrige Polster und sind für trockene Stellen in Steingärten sowie für Böschungen vorzüglich zu verwenden. Die Blütenwirkung einzelner Sorten gleicht einem farbigen Teppich.

- 8. **citriodorus Silver Queen**. Weißbuntes Laub. Juni—Juli. 10—15 cm. 1 St. *SH* 0,50, 10 St. *SH* 4,50
- 9. **rotundifolius Purpurteppich**. Blätter sehr klein und rund, Blüten leuchtend weinrot. Juni—Juli. 20 cm. 1 St. *SH* 0,60, 10 St. *SH* 5,50
- 3. **serpyllum albus**. Feines, frischgrünes Laub. Reinweiße Blüten. Juni. 3 cm. 1 St. *SH* 0,30, 10 St. *SH* 2,75, 100 St. *SH* 25
- 2. — **carneus**. Blüten rosarot. Juni—Juli. 3 cm. 1 St. *SH* 0,30, 10 St. *SH* 2,75, 100 St. *SH* 25
- 1. — **coccineus**. Laub dunkelgrün. Blüten leuchtend karminrot, sehr wirkungsvoll. Juni. 3 cm. Verlangt leichte Winterdecke. 1 St. *SH* 0,40, 10 St. *SH* 3,50, 100 St. *SH* 32
- 4. — **lanuginosus**. Laub weißfilzig behaart, Blüten unscheinbar, trübrosa im Juni. 5 cm. Sehr wertvoll zum Überziehen größerer Flächen. 1 St. *SH* 0,25, 10 St. *SH* 2,25, 100 St. *SH* 20
- 10. **vulgaris compactus**. Niedrige Form des rosa blühenden Küchenthymsians. Juni—Juli. 15 cm. 1 St. *SH* 0,50

Trachelium, Rachenkraut

- 1. **rumelicum**. Niederliegende Steingartenstaude mit zart hellblauen, röhrigen Blüten im Juli—Aug. 10 cm. Eine sehr schöne, zierliche Felsenpflanze. 1 St. *SH* 0,60, 10 St. *SH* 5,50

Tradescantia, Dreimasterblume ○ ♂

Wirkungsvolle Stauden mit schmalem, schliffähnlichem Laub und dreizähligen leuchtfarbigen Blüten. Durch die lange Blütezeit für die Umpflanzung von Wasserbecken und künstlichen Bachläufen besonders wertvoll.

- 1. **virginica**. Blüten tiefviolettblau. Juni—September. 50—60 cm. 1 St. *SH* 0,40, 10 St. *SH* 3,50
- 5. — **alba**. Blüten reinweiß. Juni—September. 50—60 cm. 1 St. *SH* 0,40, 10 St. *SH* 3,50
- 6. — **James C. Weguelin**. Prachtvolle himmelblaue Blüten im Juni—September. 50—60 cm. 1 St. *SH* 0,70
- 7. — **Leonore**. Blüten satt violettblau. Juni—September. 50—60 cm. 1 St. *SH* 0,60
- 4. — **rubra**. Blüten leuchtendrot. Juni—September. 50—60 cm. 1 St. *SH* 0,40, 10 St. *SH* 3,50

Tritoma siehe Kniphofia Seite 137.

Trollius, Trollblume ○—○ ♂

Die verschiedenen Trollius-Züchtungen gehören zu den schönsten und dankbarsten Teichrandstauden; sie lieben einen kräftigen, nicht zu trockenen Boden und sonnigen Standort.

- 3. **hybridus**. Mischung schönster Hybriden in verschiedenen Farbschattierungen. Mai. 40—60 cm. 1 St. *SH* 0,40, 10 St. *SH* 3,50
- 9. — **Earliest of All**. Frühblühend. Blüten mittelgroß, hellorangefarben. Mai. 40—60 cm. 1 St. *SH* 0,60, 10 St. *SH* 5,50
- 18. — **Elektra**. Große kugelige Blumen, von schöner gelborange Färbung im Mai. 50—60 cm. 1 St. *SH* 0,70, 10 St. *SH* 6,50
- 22. — **Golden Wonder**. Gefüllte orangefarbige Blumen. Mai—Juni. 70 cm. 1 St. *SH* 0,70
- 11. — **Goldquelle**. Neuere, sehr reich blühende Sorte mit mittelgroßen, gelborange Blumen im Mai. 50–70 cm. 1 St. *SH* 0,70, 10 St. *SH* 6,50
- 13. — **Goliath**. Starkwüchsigste Trolliussorte mit dunkel orangegelben, bis 7 cm großen Einzelblüten im Mai. 60—80 cm. 1 St. *SH* 0,60, 10 St. *SH* 5,50
- 21. — **Helios**. Große kugelförmige, reingelbe Blumen. April—Mai. 50—70 cm. 1 St. *SH* 0,70
- 17. — **His Majesty**. Besonders großblumig, orangegelb. Mai. 50—70 cm. 1 St. *SH* 0,70, 10 St. *SH* 6,50
- 14. — **Orange King**. Mittelhoher Wuchs, prächtige leuchtend orangegelbe Blüten. Mai. 50—70 cm. 1 St. *SH* 1
- 4. **Ledebourii**. Eigenartige schalenförmige Blüten mit hervorstehenden Honigblättern. Mai—Juni. 50–80 cm. 1 St. *SH* 0,80, 10 St. *SH* 7,50
- 8. **pumilus**. Blüten hellgelb, einfach. Mai. 20 cm. 1 St. *SH* 0,60



**Tunica, Felsennelke ○ ●**

Feinlaubige Stauden mit dünnen, fadenförmigen Trieben. Wertvolle Spätblüher für Steingärten und Trockenmauern.

- 1. **saxifraga.** Reiche Fülle von kleinen lilasrosa Blüten. Juni—Sept. 20—30 cm. 1 St. *RM* 0,25, 10 St. *RM* 2,25, 100 St. *RM* 20
- 5. — **alba plena.** Neu! Reizende, weißgefüllte Blüten, die in der Form an gefüllt blühendes Schleierkraut erinnern. Juli—Sept. 20 cm. 1 St. *RM* 0,80
- 3. — **robusta plena.** Starkwüchsiger als die Stammart. Blüten zartrosa, gut gefüllt, einer winzigen Nelke gleichend. Juli—Sept. 20—30 cm. 1 St. *RM* 0,60, 10 St. *RM* 5,50

**Umbilicus** siehe Cotyledon Seite 129.

**Verbascum, Königskerze ○**

Schöne, großlaubige Stauden mit großen Blütenkerzen. Zur Einzelstellung sowie für größere Stein- und Heidegärten gleich wertvoll

- 2. **densiflorum.** Graugrün belaubt. Blüten gelb mit purpurner Mitte. Juni—Aug. 100—120 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50
- 4. **olympicum.** Zitronengelbe Königskerze. Juni—Juli. 100—120 cm. 1 St. *RM* 0,50
- 3. **pannosum.** Woll-Königskerze. Sehr große weißwollige Blätter. Rein gelbe Blütenkerzen. Juni—Aug. 150—200 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50

**Veronica, Ehrenpreis ○ ●**

Mit den leuchtend blauen Blütenfarben der verschiedenen Ehrenpreis-Sorten können sich nur wenige Stauden messen. Die polsterbildenden Sorten sind für sonnige Steingärten unentbehrlich und in ihrer Blühwilligkeit unübertroffen.

- 38. **Balfouriana.** Bildet niedrige, dichtbuschige Polster von 30 cm Durchmesser. Blätter immergrün. Blüten trübzig, tiefblau. Juni—Juli 30 cm. 1 St. *RM* 0,50
- 28. **filiformis.** Dichte Rasen bildend. Blüten blau. Sehr zierend. Mai bis Juni. 10 cm. 1 St. *RM* 0,30, 10 St. *RM* 2,75
- 14. **Hendersonii.** Die schönste der hohen Ehrenpreis-Arten mit großen leuchtend dunkelblauen Blütenähren. Juli—Aug. 60—70 cm. 1 St. *RM* 0,70, 10 St. *RM* 6,50
- 3. **incana.** ☞ Silberweiße Laubrosetten. Leuchtend blaue Blütenähren. Juni—Juli. 30 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50, 100 St. *RM* 32
- 27. **latifolia Perle.** Sehr wertvolle, leuchtend himmelblau blühende Form. Mai—Juni. 30—40 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50, 100 St. *RM* 40

- 29. — **Royal Blue.** Niedriger, gedrungener Wuchs, leuchtend blaue Blütenähren. Mai—Juni. 25—30 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50, 100 St. *RM* 32
- 22. **repens.** Zierliche, lebhaft grüne, moosartige Polster bildend. Blüten weißblau im April—Mai. 3—5 cm. 1 St. *RM* 0,30, 10 St. *RM* 2,75
- 17. **teucrium prostrata alba** ☞ Dichte, niedrige Polster mit reinweißen Blütenähren im Mai—Juni. 10 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50
- 18. — **coerulea.** Form mit leuchtend blauen Blütenähren. Mai—Juni. 10 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50, 100 St. *RM* 32
- 19. — **pallida.** Form mit hellblauen Blüten. Mai—Juni. 10 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50, 100 St. *RM* 32
- 32. — **rupestris (V. rupestris).** Diese Form entwickelt eine Fülle amethystblauer Blüten, die später (Juni) als bei den vorgenannten Sorten erscheinen. 10 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50
- 31. — **Shirley Blue.** Sehr wertvolle Sorte mit leuchtend dunkelblauen Blütenähren im Juni. 20—25 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50

**Viola cornuta, Hornveilchen ○ ☞ ●**

Die Hornveilchen gehören zu den besten und am längsten blühenden Einfassungs- und Beetstauden. Sie lieben nicht zu trockenen Standort und einen nahrhaften, lehmhaltigen Boden. Ihre Blütezeit überdauert mehrere Monate.

- Preise, sofern nichts anderes vermerkt:**  
1 St. *RM* 0,30, 10 St. *RM* 2,75, 100 St. *RM* 25
- 45. **gracilis Lord Nelson.** Großblumig, samtig dunkelviolett. Mai bis September. 10—15 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50
  - 22. **Hansa.** Gedrungener Wuchs. Blüten sehr groß dunkelviolett. Mai bis Sept. 10—15 cm.
  - 32. **Irmhilde Langer.** Schöne, tiefdunkelblaue Blüten. Mai—Sept. 10—15 cm.
  - 33. **Johanna Langer.** Blüten leuchtend purpurviolett mit samtigem Schein. Mai—Sept. 10—15 cm.
  - 47. **König Heinrich.** Dunkelviolett mit hellerer Mitte. Reichblühend. Mai—Sept. 15—20 cm.
  - 31. **W. H. Woodgate.** Sehr großblütige dunkelblaue Sorte. Mai—September. 10—15 cm.



*Tradescantia, Dreimasterblume*

**Viola odorata, Wohlriechendes Veilchen ○ ☞**

**Preise für nachstehende Arten:**

- 1 St. *RM* 0,30, 10 St. *RM* 2,75, 100 St. *RM* 25
- 14. **Augusta.** Große, dunkelblaue Blüten. März—April. 10 cm.
  - 40. **Juwel.** Diese Sorte entwickelt eine auffallende Fülle dunkelblauer Blüten im März—April. 15 cm. 1 St. *RM* 0,40
  - 9. **Königin Charlotte.** Entwickelt einen reichen Flor dunkelblauer Blumen im März—April und im September—November. 10—15 cm. Gute Treibsorte.
  - 38. **Meißner Mädel.** Gute Treibsorte, sehr gesund und wüchsig, große dunkelblaue Blüten im März—April und September—November. 10—15 cm.

**Vinca, Immergrün ○ ● ☞**

- 1. **minor.** Kleinblättriges Immergrün. Kriechend. Blüte lilablau. Vorzüglich zur Bodenbedeckung. 1 St. *RM* 0,30, 10 St. *RM* 2,75, 100 St. *RM* 25

**Waldsteinia, Waldsteinie ○ ●**

- 1. **geoides.** Gelbblühende, fingerkrautartige Pflanze mit immergrünem, lederartigem Laub. April—Mai. 30 cm. 1 St. *RM* 0,30, 10 St. *RM* 2,75, 100 St. *RM* 25
- 2. **sibirica (ternata)** ☞ Laub immergrün. Am Boden kriechend, gute Bodendecke für halbschattigen Standort. Gelbe, erdbeerartige Blüten im Mai—Juni. 10—15 cm. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50

**Wulfenia, Kuhtritt ○ ● ●**

- 1. **carinthiaca.** Blaue Blütenrispen und immergrüne, primelartige Belaubung. Mai—Juni. 20 cm. 1 St. *RM* 0,50

**Yucca, Palmilie ○ ●**

- Auffällige Pflanze mit blaugrauen Blattschöpfen und ansehnlichen Blütenrispen. Bevorzugen möglichst sonnigen Standort und tiefgründigen, mehr leichten als schweren Boden.
- 2. **filamentosa.** Laub lineal-lanzettlich, Blüten rahmweiß. Juli—Aug. 100—150 cm. 1 St. *RM* 1, 10 St. *RM* 9
  - Besonders starke Pflanzen . . . . . 1 St. *RM* 2, 10 St. *RM* 18
  - 7. — **elegantissima.** Schmalblättrige, wertvolle Form mit weißen Blütenständen. Juli—August. 100—150 cm. 1 St. *RM* 1,50—2
  - 8. — **latifolia.** Besonders breitblättrige Form. Juli—Aug. 100—120 cm. 1 St. *RM* 2



## Winterharte Sumpf- und Wasserpflanzen



Der Versand erfolgt nicht vor Mitte April.

**Acorus, Kalmus** ○

2. *calamus variegatus* (jap. varieg.). Weiß gelblichgrün gerandetes, schiffartiges Laub. 80—100 cm (20 cm). 1 St. *RM* 0,80, 10 St. *RM* 7,50

**Alisma, Froschlöffel** ○

1. *plantago*. Breite, langgestielte, löffelförmige Blätter, lockere zartrosa Blütenrispen. Juli—August. 60—70 cm (10—20 cm). 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50

**Butomus, Schwanenlilie, Blumenbinse** ○ ☒

1. *umbellatus*. Binsenähnliches Laub, rosarote Blütendolden auf schlanken Stielen. Juni—August. 60—80 cm (20—40 cm). 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50

**Calla, Schlangenzur** ○—○

1. *palustris*. Rundlich herzförmiges Laub und große weiße Blütenscheiden. Juni—Sept. 20—30 cm. (Feuchter Boden oder 5 cm Wassertiefe). 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50

**Caltha, Sumpfdotterblume** ○ ☒

3. *palustris monstrosa plena*. Blüten sehr groß, gut gefüllt, tiefgelb. April—Mai. 20 cm. (Feuchter Standort bis 10 cm.) 1 St. *RM* 0,80  
1. — *semiplena*. Halbgefülltblühende Form der heimischen Sumpfdotterblume. April—Mai. 10—30 cm. (Feuchter Standort bis 10 cm.) 1 St. *RM* 0,60

**Equisetum, Schachtelhalm** ○

1. *giganteum*. Frischgrüne, runde Stengel mit stark hervortretenden, schwarzen Ringen. 120 cm hoch (20 cm). 1 St. *RM* 2

Die Kultur der winterharten Sumpf- und Wasserpflanzen hat in den letzten Jahren viele Liebhaber gefunden. Diese Gewächse bilden in der Tat eine angenehme Abwechslung in jedem Garten. Wo kein Springbrunnen oder Teich vorhanden, lassen sich schon unter Zuhilfenahme eingegrabener flacher Fässer mit obigen Pflanzen reizvolle Bilder schaffen. Die eingeklammerten Zahlen geben die ungefähre Pflanztiefe unter Wasser, die bei den einzelnen Arten durchaus verschieden ist, an.

**Hippuris, Tannenwedel** ○

1. *vulgaris*. Schachtelhalmähnliche, schmale, aufrechte Triebe und unscheinbare Blüten. 30—40 cm (20—30 cm). 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50

**Iris, Schwerlilie** ○

9. *Kaempferi*. Riesige, flach gebaute Blüten in den Farben Rot, Blau und Weiß gemischt. Juni—Juli. 80—100 cm. (Feuchter Standort bis 20 cm.) 1 St. *RM* 0,80, 10 St. *RM* 7,50

148. *pseudocorus*. Sumpf-Schwerlilie. Blüten gelb, Juni—Juli. 80—100 cm. (Feuchter Standort bis 30 cm.) 1 St. *RM* 0,30, 10 St. *RM* 2,75

**Juncus (Scirpus), Binse** ○

2. *zebrinus*. Zebra-Binse, Stachelschwein-Binse. Triebe weiß quergestreift. Sehr zierend. 80—100 cm (20—30 cm). 1 St. *RM* 0,80, 10 St. *RM* 7,50

**Limnanthemum (Villarsia), Sumpflume** ○

1. *nymphaeoides*. Rundliche Schwimmblätter. Gelbe Blüten. Juli—Aug. 1 St. *RM* 0,40, 10 St. *RM* 3,50

**Menyanthes, Fiebertee, Sumpsklee** ○

1. *trifoliata*. Dreiteiliges, kleeartiges Laub. Im Schlamm wurzelnd. Schöne weiße Blütenstände mit fein zerschlitzten Blütenblättchen im Juni. 10—20 cm. 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50

**Sagittaria, Pfeilkraut** ○

1. *sagittifolia*. Sehr zierende, pfeilspitzenförmige Blätter und purpurn gefleckte Rispenblüten von weißer Grundfarbe geben der Pflanze ein besonderes Gepräge. Blütezeit Juli—Aug. 30—40 cm (10—20 cm). 1 St. *RM* 0,30, 10 St. *RM* 2,75

**Saururus, Eidechschwanz**

1. *cernuus*. Stengelumfassende Blätter und wohlriechende, weiße Ährenblüten. Juli—August. 50 cm (10—15 cm). 1 St. *RM* 0,60

**Typha, Rohrkolben** ○ ☒

2. *angustifolia*. Schmallaubig, zierliche Kolben. Juni—Aug. 150—200 cm (30—40 cm). 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50  
1. *latifolia*. Sehr starkwüchsig. Breites Laub, große braune Blütenkolben. Juni—Aug. 150—200 cm (30—40 cm). 1 St. *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4,50  
3. *minima*. Zierliche Zwergart, die man selten findet. 40—60 cm (20—30 cm). 1 St. *RM* 1,20

## Winterharte Seerosen

Seerosen gedeihen in sonnigen und warmen Teichen am besten. Die Pflanztiefe für die einzelnen Arten, welche nach Wüchsigkeit verschieden ist, geben wir in Klammern an. Die beste Pflanzzeit ist Mai—Juni. Auf Wunsch gelangen die Pflanzen in kleine Körbchen gepflanzt, die wir zum Selbstkostenpreis berechnen, zum Versand. Die beigegebene Erde reicht für ein Kulturjahr. Man gebe den Pflanzen sonst eine kräftige Erdmischung, am besten gute Lehmerde mit einem Teil verrotteten Rinder-, Hühner- oder Taubendung vermischt. Bei künstlichen Teichen, die im Winter abgelassen werden, genügt eine etwa 20—30 cm starke Laubschicht als Winterdecke.

**Nymphaea** ○ ☒

- |   |                   |  |                    |
|---|-------------------|--|--------------------|
| 39. <i>alba</i> . Reinweiß, starkwüchsig (60—80 cm).  | 1 St. <i>RM</i> 2 | 25. <i>hybrida Marliacea albida</i> . Reichblühend, sehr große weiße Blüten (60 bis 80 cm).    | 1 St. <i>RM</i> 3  |
| 14. <i>hybrida colossea</i> . Fleischfarben, sehr große Blüten (80—100 cm).                       | 1 St. <i>RM</i> 5 | 26. — <i>carnea</i> . Schöne fleischrote Blüten, großes dunkelgrünes Laub (60—80 cm).          | 1 St. <i>RM</i> 4  |
| 42. — <i>Escarboucle</i> . Blüten tiefrot, sehr groß (40—80 cm).                                  | 1 St. <i>RM</i> 8 | 17. — <i>chromatella</i> . Schöne reingelbe Blüten, im Verblühen verblässend (50—75 cm).       | 1 St. <i>RM</i> 6  |
| 4. — <i>Froebellii</i> . Schöne, dunkelrote Blüten, mittelgroßes, rotgrünes Laub (30—50 cm).      | 1 St. <i>RM</i> 7 | 36. — <i>Rosennymphc.</i> Edel gebaute Blüten von feiner rosa Farbe (60—80 cm).                | 1 St. <i>RM</i> 8  |
| 32. — <i>Gladstoneana</i> . Sehr große, weiße Blüten, starkwüchsig (80 bis 100 cm).               | 1 St. <i>RM</i> 8 | 38. — <i>Vesuv.</i> Blüten groß, tiefdunkelrot (40—80 cm).                                     | 1 St. <i>RM</i> 10 |
| 10. — <i>James Brydon</i> . Sehr feine karminrote Blüten, mittelgroßes Laub (40—60 cm).           | 1 St. <i>RM</i> 8 | 43. <i>tuberosa rosea</i> . Blüten sehr groß, reinrosa. Laub am Rande eingebuchtet (60—80 cm). | 1 St. <i>RM</i> 5  |
| 7. — <i>Leydeckeri lilacea</i> . Blüten wohlriechend, lilafarbig. Über Wasser stehend (40—80 cm). | 1 St. <i>RM</i> 5 |  |                    |



## Winterharte Zier- und Gartengräser

Die winterharten Zier- und Gartengräser gehören zu den Pflanzen, denen man immer noch nicht die genügende Beachtung schenkt. Die großen dekorativ wirkenden Arten und Sorten eignen sich vorzüglich zur Einzelstellung im Garten, an Teichrändern und Bachläufen. Die niedrig wachsenden sind gute Bodendeckpflanzen, und eine ganze Reihe mit polsterartigem Wuchs kann im Steingarten vorteilhaft verwendet werden.



### Alopecurus, Fuchsschwanz ○ ✂

1. **magellanicus**. Zierliche, blaugraue Art. 40 cm.  
1 St.  $\text{H.N.}$  0,40, 10 St.  $\text{H.N.}$  3,50
2. **pratensis aureus**. Zierliche, goldbuntblättrige Belaubung und braunliche Blütenstände im Juni—Juli. 40 cm. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,50, 10 St.  $\text{H.N.}$  4,50

### Arundinaria, Bambusgras ½ ½

1. **nitida**. Schlanke, etwas überhängende Triebe mit schmalen Blättern. Zur Einzelstellung geeignet. Bis 2 m. 1 St.  $\text{H.N.}$  1,50—3
2. **pygmaea**. Kleinste Art. Blätter dünn, im Austrieb braun oder rot. 30—40 cm. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,50

### Avena, Blauhafer ○ ✂

1. **candida**. Steife, immergrüne, blaugraue Blätter in dichten Büschen. Zur Einzelstellung im Steingarten sehr geeignet. 40—50 cm. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,50, 10 St.  $\text{H.N.}$  4,50

### Briza, Zittergras ○ ● ✂

1. **media**. Braune Schmuckrispen, trocken, haltbar. Juni—Juli. 30—40 cm. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,30

### Carex, Riedgras ○

3. **japonica (Morrowii)**. Wertvolle, immergrüne Art mit steif aufrechten Blättern und weißen Blütenähren im April. 30 cm. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,40, 10 St.  $\text{H.N.}$  3,50
1. **pendula (maxima)**. ½ ½ Immergrüne, überhängende Blätter. Zur Einzelstellung an Teichrändern und Bachläufen wie geschaffen. 40—50 cm. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,40, 10 St.  $\text{H.N.}$  3,50
5. **plantaginica**. Immergrünes niedriges, breites Laub. Gute Bodendecke bildend. 15 cm. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,50, 10 St.  $\text{H.N.}$  4,50
2. **riparia variegata**. ½ ½ Buntblättrige Form des einheimischen Ufer-Riedgrases. Bis 100 cm hoch werdend. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,50, 10 St.  $\text{H.N.}$  4,50

### Dactylis, Knäuelgras ○

1. **glomerata variegata**. Weißbunte Blätter. 50 cm. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,40, 10 St.  $\text{H.N.}$  3,50

### Elymus, Strandhafer ○

1. **arenarius glaucus**. Stark wuchernde Staude, die lockeren, sandigen Boden liebt. Die Blätter sind schmal, blaugrau und scharfkantig. 60—100 cm. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,30, 10 St.  $\text{H.N.}$  2,75

**Eulalia** siehe Miscanthus.

### Festuca, Schwingel ○ ✂

1. **crinum-ursi (scoparia)**. Bärenfellgras. Bildet dichte, frischgrüne, borstigblättrige Polster. Zur Bedeckung großer Flächen im Steingarten gut geeignet. 15—20 cm. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,30, 10 St.  $\text{H.N.}$  2,75, 100 St.  $\text{H.N.}$  25
3. **glacialis**. Zierliche schmalblättrige, blaugraue Art, die dichte Büsche bildet. Für Stein- und Heidegärten. 10 cm. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,30, 10 St.  $\text{H.N.}$  2,75
4. **glaucia**. Blaublättrige Grasart; besonders für Einfassungen. 20 cm. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,30, 10 St.  $\text{H.N.}$  2,75
8. **rupicaprina**. Ganz niedrig. Blaugrün. 10—15 cm. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,40
6. **valesiaca**. Blätter sehr rauh, hechtblau. 30—50 cm. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,30, 10 St.  $\text{H.N.}$  2,75

### Glyceria, Süßgras ○ ½ ½

2. **spectabilis (aquitica) variegata**. Schöne, weißgelb gestreifte Blätter. Zur Einzelstellung an Teich- und Bachrändern geeignet. Die Staude wuchert nicht. 60—80 cm. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,40, 10 St.  $\text{H.N.}$  3,50

### Gynerium, Pampasgras ○ ½ ✂

1. **argenteum**. Überhängendes blaugraues Laub und sehr zierende, federige Blütenstände im Juli—September. Zur Einzelstellung in warmen Lagen sehr geeignet. 150—200 cm. 1 St.  $\text{H.N.}$  2

### Juncus, Meerbinse ○—○

3. **filliformis**. Blauröhrlige Haarbinse. 40—50 cm. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,60

### Koeleria, Schillergras ○

1. **glaucia**. Silberblau mit bernsteinbraunem Schopf. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,50
2. **gracilis**. Niedrig, Blätter schmal, borstenförmig, zusammengerollt. Rispe klein. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,50

### Luzula, Halmstirnse ○—●

1. **maxima (silvatica)**. Niedrige, immergrüne Blattbüsche und eigenartige Blütenstände im Mai. Eine gute Bodendecke für halbschattige und trockene Lagen. 15—20 cm. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,40, 10 St.  $\text{H.N.}$  3,50
2. **nivea**. Feines, überhängendes Laub. Schöne weiße Blütenstände auf 50—60 cm hohen Stielen Juni—Juli. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,40, 10 St.  $\text{H.N.}$  3,50

### Melica, Winterperlgas ○ ✂

2. **altissima purpurea**. Purpurbraune Ähren, Mai—Juni. 60—80 cm. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,50
3. **ciliata**. Hübsches einheimisches Gras mit ährigen Rispen und seidig bewimperten Blütchen. Juni. 50—80 cm. Für Trockensträucher sehr beliebt. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,40, 10 St.  $\text{H.N.}$  3,50

### Miscanthus (Eulalia), Stielblütengras ○ ✂

Die verschiedenen Miscanthus-Formen sind als ausgezeichnete Schmuckgräser für Wasserbeckenränder zu verwenden.

4. **sacchariflor (Imperata saccharifera)**. Rotgeaderte, schmale Blätter und federige Blütenstände. Juli—August. 100 cm. Sehr zierend. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,60, 10 St.  $\text{H.N.}$  5,50
3. **sinensis gracillimus**. Schmales, überhängendes Laub in dichten Büschen. Sehr wirkungsvolles Einzelgras. 100—150 cm. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,80
2. — **zebrinus**. Laub weiß und gelb quergestreift. Zur Einzelstellung. 100—150 cm. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,80

### Molinia, Pfeifengras ○

1. **coerulea variegata**. Aufrecht wachsendes, schmalblättriges, gelbbuntes Gras. 30 cm. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,40

### Panicum, Hirse ○—○

2. **clandestinum**. Breitblättrige, braunblühende Bambushirse. Juli bis August. 60—80 cm. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,40
3. **virgatum**. Zierlicher wie die vorhergehende. Bräunlich schimmernde Belaubung und dunkelbraune Ähren. Juli—Aug. 50—80 cm. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,50

### Phalaris, Bandgras ○

1. **arundinacea picta**. Wucherndes Ziergras mit weißgestreiften Blättern. 50—80 cm. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,30, 10 St.  $\text{H.N.}$  2,75

### Stipa, Pflömmengras ○

2. **mongolica**. Schmale, überhängende Blätter und feine, federige Blütenstände auf 50—80 cm hohen Stielen im Juni—Juli. Sehr eigenartig. 1 St.  $\text{H.N.}$  0,40, 10 St.  $\text{H.N.}$  3,50



## Winterharte Kakteen (Opuntien) ☼

Die Vorliebe für Kakteen und bizarre Pflanzenformen hat auch den winterharten Opuntien wieder erhöhte Beachtung gebracht. Sie verlangen sonnigen Standort und möglichst durchlässigen Boden. Man tut gut, sie auf eine 20–30 cm hohe Drainageschicht aus Topfscherben oder Ziegelbrocken, die mit 10 cm humoser, sandiger Pflanzenerde abgedeckt ist, zu pflanzen. Über Winter ist leichte Fichtenreisigdecke ratsam. **In nachstehenden Sorten mit Namen 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11. In nachstehenden Sorten unserer Wahl 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7, 100 St. RM 60.**  
**1 Sortiment von 10 St. in 10 Sorten RM 9**

85. **Opuntia albispino-rhodantha salmonea.** Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Blume lachsrot.  
 86. — **xanthostema rubra.** Die 7–8 cm breiten Blumen sind lichtkarmin, die Staubfäden hellgelb gefärbt.  
 27. **camanchica.** Glieder groß, dicht bestachelt, Blume hellgelb.  
 32. — **albispina.** Weißstachelig, gelbbühend.  
 71. — **longispina.** Glieder groß, lang bestachelt. Hellgelbe Blume.  
 72. — **pallida.** Blüte weißgelb.  
 50. **missouriensis.** Glieder mittelgroß, lang bestachelt. Hellgelbe Blume.  
 51. — **erythrostemma.** Blüten hellgelb, im Verblühen gemstarben.  
 52. — **salmonea.** Das helle Gelb der Blüten nimmt sehr bald einen rötlichorangetarbenen Ton an.

69. **pachyclada rosea.** Niedrig, kleingliedrig, dichtstachelig. Karminrosa.  
 28. **Rafinesquei.** Glieder groß, Gelb mit bräunlicher Mitte.  
 29. — **arkansana.** Glieder groß, wenig bestachelt. Hellgelbe Blüte.  
 73. — **cymochila.** Blume hellgelb.  
 53. **rhodantha.** Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Blume karmin.  
 80. — **pisciformis.** Blüte hellkarmin mit roten Staubfäden.  
 42. **vulgaris.** Glieder klein, stachellos. Gelb blühend.  
 54. **xanthostemma.** Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Blüte karmin.  
 57. — **elegans.** Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Rosa blühend.  
 70. — **orbicularis.** Glieder klein, kurzstachelig. Hellkarminrote Blüte.

## Winterharte Freilandfarne

Zur Bepflanzung schattiger Stellen im Garten sind die verschiedenen Freilandfarne ganz vorzüglich geeignet. Sie lieben nicht zu trockenen humosen Boden und entwickeln sich im Laufe der Jahre zu stattlichen Pflanzen. Die kleinen feinwedeligen Sorten sollten in keinem schattigen Steingarten fehlen.

**Adiantum, Haarfarn, Hufeisefarn** ○—● ☼

1. **pedatum.** Dünne schwarzbraune Stiele, feinfiederige, handförmig geteilte, frischgrüne Wedel. 40 bis 50 cm.  
 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

**Aspidium (Polystichum, Dryopteris),****Schildfarn** ○—●

20. **aculeatum multiflobum Wollastonii.** Besonders fein und dichtblättrig. 30–40 cm. 1 St. RM 0,80  
 25. — **plumosum.** Sehr fein zerteilte Wedel, moosartig durchscheinend. 40 cm. 1 St. RM 0,80  
 15. **angulare proliferum.** Sehr wertvolle, wintergrüne Form mit fein gefiederten, braunschuppigen Wedeln. 40–50 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50  
 19. **Braunii.** Lanzettliche, stark zerschlitzte, wintergrüne Wedel. 30–40 cm. 1 St. RM 0,80  
 6. **filix mas.** Wurmfarne. Große, frischgrüne, braunschuppige Wedel, deren Fiederchen gebuchtet sind. 80–100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40  
 28. — **fluctuosum.** Gedrunge wachsende Form mit etwas gewellten Blättern. 40 cm. 1 St. RM 0,60  
 12. — **monstrosum.** Fiedern an den Wedelenden hahnenkammartig gekräuselt. 40–50 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50  
 27. — **paleaceum.** Glänzend dunkelgrüne Wedel mit ungesägten Fiederblättchen. 40 cm. 1 St. RM 0,60  
 10. — **Pindari.** Lange schmale, fein gefiederte Wedel. 50–60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50  
 17. **lobatum.** Lederartig festes, dunkelgrünes, auch im Winter nicht absterbendes Laub. 30–50 cm. 1 St. RM 0,60  
 18. **spinulosum dilatatum gracile.** Zierliche und schöne dunkelgrüne Wedel. 20–30 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

**Asplenium, Streifenfarn** ● ☼

6. **angustifolium.** Große, hellgrüne, einfach gefiederte Wedel. 50–60 cm. 1 St. RM 0,80  
 3. **trichomanes.** Milzfarn. Sehr zierliche, schwarzstielige, einfach gefiederte Wedel, wintergrün. 10–15 cm. Für schattige Steingartentugen. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

**Athyrium, Frauenfarn** ○—●

1. **filix femina.** Hellgrüne, fein gefiederte Wedel. 80 bis 100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40  
 5. — **cristatum Victoriae.** Fiederblättchen zierlich, kreuzweise gestellt, an den Enden gekräuselt. 30–50 cm. 1 St. RM 0,80  
 3. — **plumosum.** Eines der schönsten Farnkräuter mit dichtstehenden, sehr fein zerschlitzten Fiederblättchen. 40 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50  
 4. — **Standishii.** Wedel zierlich gekräuselt. 40–50 cm. 1 St. RM 0,60

**Blechnum, Rippenfarn** ● ☼

1. **spicant.** Wintergrüne, lederartige, einfach gefiederte Wedel. 30–40 cm. Für den schattigen Steingarten. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50  
 2. — **serratum.** Fiederblättchen tief eingesägt. 40 cm. 1 St. RM 0,80

**Onoclea, Straußfarn, Fühlfarn** ○ ☼

1. **struthiopteris (Struth. germanica).** Ausläufer treibende Art, die bis 1 m hohe, frischgrüne Wedeltrichter entwickelt. Schöne braune Herbstfärbung. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50, 100 St. RM 50  
 2. **sensibilis.** Mit Rhizomen kriechende Art, deren frischgrüne Wedel einzeln, dreiteilig und doppelt gefiedert sind. Liebt feuchten Standort. 30–40 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

**Osmunda, Königsfarn** ○ ☼

1. **regalis.** Große hellgrüne Wedel mit eilänglichen Fiedern. 80–100 cm. Liebt feuchten Standort. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

**Phyllitis siehe Scolopendrium.****Polypodium, Tüpfelfarn** ○ ☼

4. **vulgare.** Wintergrüne, einfach gefiederte Wedel, einzeln auf kurzen Stielen stehend 10–20 cm. Kriecht mit den Rhizomen und ist als Bodendecke wertvoll. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

**Scolopendrium (Phyllitis), Hirschzunge** ○—● ☼

1. **officinatum (vulgare).** Glattrandige, ungefederte, wintergrüne Wedel. 30–40 cm. Für schattige Steinlugen und Gartenplätze. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50, 100 St. RM 50  
 5. — **undulatum.** Blattränder schön gewellt. 20–30 cm. 1 St. RM 1

**Selaginella, Moosfarn** ○ ☼

1. **helvetica.** Frischgrüne Triebe flach zweiteilig. 3–5 cm. Die moosartigen Pflanzen lieben feuchten Boden und halbschattige Lage. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50



## DAHLIEN (GEORGINEN)

Kaum eine Blütenpflanze hat im Laufe der Jahre eine derartig züchterische Vervollkommnung erfahren wie gerade die Dahlie. Die Zahl der Sorten geht in die Tausende, alljährlich treten neue und bessere hinzu, die eine große Anzahl älterer Züchtungen entbehrlich machen. In dem Bestreben, unseren Abnehmern auch auf diesem Gebiet das Beste und Wertvollste zu bieten, halten wir unser Sortiment dauernd auf der Höhe und können behaupten, daß dieses auch dem verwöhntesten Geschmack Rechnung trägt.

Zur Pflanzung und Kultur kurz einige Hinweise: Mit dem Auspflanzen nicht vor Ende April beginnen und die Knollen nicht zu tief legen. Je sonniger die Pflanzstelle, desto reicheres und früheres Blühen. Der Boden soll am besten in alter Dungkraft stehen. Zweckmäßig wird man im kleinen Garten Dahlien zwischen Stauden und Sommerblumen unterbringen und sie in größeren Anlagen für besondere Beete und Rabatten verwenden. Reichliche Wassergaben sind bei Trockenheit unerlässlich. Nach den ersten Nachfrösten im Herbst werden die Knollen herausgenommen und die oberirdischen Teile etwa 20 cm über dem Knollenansatz abgeschnitten. Man läßt die Knollen gut abtrocknen und überwintert sie kühl, jedoch frostfrei. Ein Einbetten der Knollen in trockenem Torfmull ist besonders in Hauskellerräumen, die von Natur aus trocken sind, anzuraten, man schützt sich hierdurch vor Verlusten.

Wir versenden nur sortenechte, gesunde und triebfähige Land- oder Topfknollen. Sollte die eine oder die andere Sorte vergriffen sein, liefern wir gleichwertigen Ersatz, wenn nicht ausdrücklich vermerkt ist. Ersatz verboten. Von allen Sorten sind im Mai bewurzelte Jungpflanzen mit Topfbällen lieferbar, die sich im Laufe des Sommers zu kräftigen, vollblühenden Stauden entwickeln.

Etwaige Beanstandungen bitten wir binnen 5 Tagen nach Empfang der Sendung vorzubringen. Nach dieser Frist müssen wir die Knollen als einwandfrei anerkannt halten. Schäden durch weitere Behandlung Lagerung und Wartung gehen dann zu Lasten des Empfängers. Spätere Ersatzansprüche für eingegangene Knollen können wir nicht mehr anerkennen.

### Dahlien-Neuheiten und Neueinführungen der letzten Jahre

Die eingetragenen Maße geben die Höhe an, die die Pflanzen erreichen

592. **Amethyst.** Schmuckdahlie. Dunkel rosalia oder zart amethyst. Langstielige Schnittsorte. 100 cm. 1 St. RM 2,50
567. **Andenken an Wilhelm Lindenschmit.** Herrlich ge- lockte rosa Riesendahlie. Eine sehr schöne, auf- fallende Sorte. 130 cm. 1 St. RM 1,50
543. **Annemarie Kaper.** Kaktusdahlie Lachsrot Wertvolle Schnittsorte. 110 cm. 1 St. RM 1,20
537. **Bauers Ideal.** Riesenschmuckdahlie Glühendrot Preis- gekrönte, schöne Dahlie. 130 cm. 1 St. RM 1,50
591. **Burgunder.** Schmuckdahlie Dunkel weinrot, reich- blühend. 100 cm. 1 St. RM 2,50
598. **Chr. Eggers.** Kaktusdahlie Leuchtend rot. Ein Sämling der Dahliensorte „Frau Oberbürgermeister Bracht“ 120 cm. 1 St. RM 2,50
601. **Coltness Rose.** Mignondahlie Reinrosa. 40 cm. 1 St. RM 1,20
542. **Deutsche Saar.** Riesenschmuckdahlie Lichtgelb mit gewellten Blütenblättern. 130 cm. 1 St. RM 1,20
578. **Deutscher Fleiß.** Kaktusdahlie Chamois in Lachs über- gehend. 120 cm. 1 St. RM 2
538. **Deutscher Triumph.** Riesendahlie Weiß mit lila. 130 cm. 1 St. RM 2
540. **Ella Süpfitz.** Halskrausendahlie. Karminrosa mit helleren Spitzen und weißer Krause. 100 cm. 1 St. RM 1,20
605. **Fee.** Einfach. Edle Form der allgemein bekannten Schneeprinzessin. Zartrosa. 70 cm. 1 St. RM 2
582. **Fenomen.** Kaktusdahlie Rahmweiße, mittelgroße, form- schöne Blumen. Gute Schnittsorte. 130 cm. 1 St. RM 1,50
593. **Fick'n ut Hagenow.** Pompondahlie Dunkelrot, mittel- hoch. Für Gruppenpflanzung und Schnitt wertvoll. 1 St. RM 2,50
525. **Flammende Sonne.** Riesenschmuckdahlie. Altgold mit rötlichem Schein. 140 cm. 1 St. RM 1,20
595. **Florian Geyer.** Schmuckdahlie. Glühendrot. Eine schöne Sorte von besonderer Leuchtkraft. 130 cm. 1 St. RM 2,50
609. **Florian Stoffert.** Schmuckdahlie. Mit großen, von langen starken Stielen getragenen Blumen. Leuch- tend karminrosa mit bläulichem Schein, im Grunde goldig. 140 cm. 1 St. RM 2,50
506. **Franz Berger.** Kaktusdahlie. Die Blume ist korallen- rot und steht auf geradem, festem Stiel. Blüten- blätter krallenartig geformt. Fröh und reich blühend. 120 cm. 1 St. RM 1,20



Schmuckdahlie Burgunder



Dahlien-Neueinführungen (Fortsetzung)

576. **Franz Seldte.** Kaktusdahlie. Lachsorange. 120 cm. 1 St. *RM* 1,20
614. **Frau Käthe Barth.** Riesendahlie. Schöne, leuchtend samtrote Blüten mit dunklerer Mitte. Die Blumen stehen waagrecht auf langen festen Stielen weit über dem Laube. 120 cm. 1 St. *RM* 3
596. **Frau Selma Hillmann.** Schmuckdahlie. Feurig dunkel-lachsrot. 110 cm. 1 St. *RM* 2,50
544. **Gertrud.** Kaktusdahlie. Reinrosa mit orangefarbiger Mitte. Gute Schnittsorte. 130 cm. 1 St. *RM* 2
611. **Girl of Hillcrest.** Riesen-Schmuckdahlie. Farbe alt-gold mit dunkler Mitte. 130 cm. 1 St. *RM* 1,20
574. **Golden Age.** Kaktusdahlie. Bernsteinorange. Eine der schönsten Dahlien. 130 cm. 1 St. *RM* 2,50
579. **Graziella.** Anemonenblütige Dahlie. Randblätter karmin-rot, Mitte goldgelb. Eine schöne und auffallende Dahlie. 100 cm. 1 St. *RM* 1,50
584. **Gruppenstolz.** Pompondahlie. Rosa mit lachsfarbigem Schein. 80 cm. 1 St. *RM* 2
590. **Herzog Ulrich.** Kaktusdahlie. Großblumig, lachsfarben mit goldiger Mitte. 120 cm. 1 St. *RM* 1,20
608. **Hildegard Rothmund.** Schmuckdahlie. Große ge-lockte Blüten, leuchtend rot, gelb durchflossen und gerandet. 140 cm. 1 St. *RM* 2
572. **Josef Janning.** Schmuckdahlie. Hellkarminrosa, weiß getüncht. 120 cm. 1 St. *RM* 1,50
588. **Justinus Kerner.** Neuheit 1937. Schmuckdahlie. Die sehr großen, blutroten Blumen sind unterseits rein-weiß. Wuchs kräftig aufrecht. 130 cm. 1 St. *RM* 2
607. **Mildeburg.** Schmuckdahlie. Scharlach, weiße Spitzen. 80 cm. 1 St. *RM* 1,50
533. **Münchhausen.** Eine zweifarbige Riesenschmuckdahlie. Blüten 18–20 cm breit, lachsrot, in Reinweiß über-gehend. 100 cm. 1 St. *RM* 1,50
610. **Mutter Engelhardt.** Kaktusdahlie. Formschöne Blüten mit schmalen, gedrehten Petalen. Silbergrosa mit helleren Spitzen. 140 cm. 1 St. *RM* 3
550. **Neues Reich.** Schmuckdahlie. Brennend rot. 130 cm. 1 St. *RM* 1
583. **Nürnberg.** Riesenschmuckdahlie. Blumen leuchtend ziegelrot mit gelb übermalten Spitzen. Reich-blühend. 120 cm. 1 St. *RM* 2

Dahlien-Neueinführungen (Fortsetzung)

546. **Oberammergau.** Wertvolle, elfenbeinweiße Riesen-kaktusdahlie. Die Sorte hat alle guten Eigenschaften, die man von einer erstklassigen Züchtung fordert. 130 cm. 1 St. *RM* 2,50
612. **Ostmark.** Kaktusdahlie. Herrliche große, reinrosa Blüten mit festen Blumenblättern. Stiele lang und stark. 120 cm. 1 St. *RM* 3
513. **Poem.** Kaktusdahlie. Der Grundton ist ein sattes Primel-gelb mit Fuchsrot übermalt. Die harten, langen Stiele stehen durch ihre fast schwarze Farbe in auffallendem Gegensatz zur Blütenfarbe, 140 cm. 1 St. *RM* 3
523. **Riele.** Blumen strahlenförmig, kaktusblütenähnlich, lachsrosa mit goldiger Mitte. 100 cm. 1 St. *RM* 1,20
553. **Saarlands Heimkehr.** Kaktusdahlie. Lachsrosa mit gelblicher Mitte. 130 cm. 1 St. *RM* 1,20
541. **Satan.** Riesenkaktusdahlie. Flammendrot. Die Blumen haben einen Durchmesser von mehr als 30 cm und stehen auf starken Stielen frei über dem Laube. 130 cm. 1 St. *RM* 1,50
581. **Schaffendes Volk.** Hübsche Schmuckdahlie von an-sprechendem Farbton; warmes dunkles Lachsrot von besonderer Leuchtkraft. Für Blumenschnitt und Gruppenpflanzung sehr zu empfehlen. 100 cm. 1 St. *RM* 2
594. **Schön Rottraut.** Halskrausendahlie. Leuchtend bräun-lich-blutrot, Krause mit gelben Spitzen. Lange, starke Stiele und gute Haltung. 100 cm. 1 St. *RM* 2
560. **Trauer um Langemarck.** Schöne große Kaktus-dahlie von edler Form. Dunkelrot, fast schwarz. 1 St. *RM* 1,20
619. **Victor Teschendorff. Neuheit!** Riesen-Kaktusdahlie. Vom Reichsnährstand mit „Gut“ bewertet. Die auf-fallend großen, vollen Blumen sind reinweiß, in der Mitte rahmgelb abgetönt. Eine Züchtung, die sich wegen ihrer langen, festen Stiele gut zum Schnitt eignet. Die Knollen sind hart und stark und über-wintern ausgezeichnet. 150–200 cm. 1 St. *RM* 3
558. **Weiße Dame.** Eine herrliche weiße Kaktusdahlie. Für Schnitt und Kranzbinderei vorzüglich geeignet. Die Blume ist regelmäßig geformt und gut gefüllt. 130 cm. 1 St. *RM* 1,20
530. **Weltwunder.** Riesen-Kaktusdahlie von kräftig schwe-felgelber Farbe. 120 cm. 1 St. *RM* 1,20
570. **Werners Prachikerl.** Riesendahlie. Gelb. 140 cm. 1 St. *RM* 2

Bewährte Dahliensorten

Neue und besonders empfehlenswerte Sorten sind durch großen Druck hervorgehoben. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück einer Sorte, der Hundertpreis bei Mindestabnahme von 50 Stück einer Sorte.

Preise nach unserer Sortenwahl		10 St. <i>RM</i>	100 St. <i>RM</i>
Ältere Sorten	.....	4	35
Neuere Sorten	.....	6	55
Neuere Sorten in besonderer Auswahl einschl. Neuheiten	.....	10	80
<b>Zeichenerklärungen:</b> Anem.-bl. = anemonenblütige Dahlie, einf. = einfachblühende Dahlien, Halskr. = Halskrausendahlilien, Kaktus = Kaktusdahlien, Pompon = Pompondahlilien, Riesen = Riesendahlilien, Schmuck = Schmuckdahlien, Seer. = Seerosendahlilien, Mignon = Mignondahlilien.			

Preise nach Wahl des Bestellers			
in nachfolgenden Preisklassen geordnet:			
Jungpflanzen 20% billiger.			
I. Preisklasse	.....	1 St. <i>RM</i>	10 St. <i>RM</i>
II.	.....	0,45	4,25
III.	.....	0,60	5,70
IV.	.....	0,80	7,60
V.	.....	1	9,50
VI.	.....	1,20	11
VII.	.....	1,50	14
VIII.	.....	2	18
IX.	.....	2,50	22,50
	.....	3	27

Gruppe	Höhe in cm	Preis- klasse
494. <b>Ada.</b> Reingelbe, einfachblühende Sorte, niedriger Wuchs, für Gruppen und Ein-fassungen	einf. 50	II
428. <b>Alchimist.</b> Große locker gebaute Blüten, leuchtend scharlachrot	Schmuck 130	III

Gruppe	Höhe in cm	Preis- klasse
489. <b>Altmark.</b> Riesige, edelgebaute Blüten, rosa mit lila Hauch, außerordentlich langstielig	Riesen 120	III
592. <b>Amethyst.</b> (Beschreib. s. S. 153)	Schmuck 100	VIII



	Gruppe	Höhe in cm	Preis- klasse
492. <b>Andenken an Erna Glöckler.</b> Wertvolle, brillantrosa Edeldahlie mit heller getönten Spitzen. Sehr reich blühend. . . . .	Kaktus	120	III
490. <b>Andenken an Josef Schmeißer.</b> Sehr großblumige, neuere Sorte; Blüten langgestielt, prachtvoll goldorange . . . . .	Schmuck	130	IV
567. <b>Andenken an Wilhelm Lindenschmit.</b> (Beschr. s. Seite 153) . . . . .	Riesen	130	VI
366. <b>Andenken an Wilhelm Teetzmann.</b> Gut geformte, reinviolette Blüten auf kräftigen Stielen . . . . .	Kaktus	80	II
190. <b>Andreas Hofer.</b> Alte wertvolle Sorte, lachsrosa auf lichtgelbem Grund . . . . .	Kaktus	110	II
543. <b>Annemarie Kaper.</b> (Beschr. s. S. 153) . . . . .	Riesen	130	V
554. <b>Asa Clemens.</b> Feurig dunkelrot, sehr langstielig . . . . .	Kaktus	130	V
372. <b>Babylon.</b> Violettrot. Herrliche Gruppen- und Schnittsorte . . . . .	Kaktus	100	II
425. <b>Baron v. Solemacher.</b> Sehr langstielige, leuchtend bronze-farbige Blüten . . . . .	Riesen	100	II
537. <b>Bauers Ideal.</b> (Beschr. s. S. 153) . . . . .	Riesen	130	VI
386. <b>Befreiung.</b> Herrlich rostrote Paradeblumen auf langen Stielen . . . . .	Kaktus	100	II
531. <b>Bergers Juwel.</b> Edelgeformte, mittelgroße Blüten, zartllarosa mit bläulichem Schein . . . . .	Kaktus	130	VII
145. <b>Betsy.</b> Einfache, ziegelrote Einfassungs-dahlie . . . . .	einf.	50	I
575. <b>Bishop of Standaff.</b> Schwarzlaubige Dahlie. Blumen leuchtend blutrot. Wuchs niedrig . . . . .	einf.	—	III
221. <b>Blitzmadel.</b> Leuchtendrot, niedriger Wuchs . . . . .	Schmuck	60	I
591. <b>Burgunder.</b> (Beschr. s. S. 153) . . . . .	Schmuck	100	VIII
568. <b>Cassandra.</b> Leuchtend purpurn, karmesin überhaucht . . . . .	Kaktus	120	IV
79. <b>Chamoisröschen.</b> Schöne, gemstarbene Pomponform . . . . .	Pompon	100	I
598. <b>Chr. Eggers.</b> (Beschr. s. S. 153) . . . . .	Kaktus	120	VIII
586. <b>Colness Gem.</b> Leuchtendrot . . . . .	Mignon	40	I
601. <b>Colness Rose.</b> (Beschr. s. S. 153) . . . . .	Mignon	40	V
597. <b>Daily Mail.</b> Goldbrunze . . . . .	Riesen	120	IV
527. <b>Deutsche Arbeit.</b> Lachs mit orange vermischt. Grund gelb . . . . .	Kaktus	120	V
542. <b>Deutsche Saar.</b> (Beschr. s. S. 153) . . . . .	Riesen	130	V
578. <b>Deutscher Fleiß.</b> (Beschreibung siehe S. 153) . . . . .	Kaktus	120	VII
538. <b>Deutscher Triumph.</b> (Beschreibung s. S. 153) . . . . .	Riesen	130	VII
410. <b>Deutsches Eck.</b> Sehr große, dunkel bronzegelbe Blüten. Gute Schmuckdahlie . . . . .	Riesen	100	III
491. <b>Deutschland.</b> Kräftiger, aufrechter Wuchs. Lachskirschrot . . . . .	Riesen	120	VI
273. <b>Dr. Hellmut Späth.</b> Prachtvolle, hellila Blüten auf straffen Stielen . . . . .	Kaktus	120	III
186. <b>Dr. Sven Hedra.</b> Schöne orangerote Blüten . . . . .	Kaktus	100	II
422. <b>Eifel.</b> Zartviolett. Schnittsorte . . . . .	Schmuck	100	III
540. <b>Ella Süptitz.</b> (Beschr. s. S. 153) . . . . .	Halskr.	100	V
408. <b>Elfenkönigin.</b> Lilarosa mit weißem Grund . . . . .	Kaktus	130	II
504. <b>Entrups Sultan.</b> Dunkel karminrot. Die großen Blumen stehen aufrecht auf langen starken Stielen . . . . .	Schmuck	140	IV
421. <b>Essen.</b> Blüten leuchtend karminrot . . . . .	Schmuck	120	II
532. <b>Ex-Libris.</b> Die mittelgroße Blume steht fest auf kräftigem Stiel. Goldig-chamois bis glühend lachsrot mit Amethysthauch. Gute Schnittsorte . . . . .	Kaktus	120	VII



Pompondahlie

	Gruppe	Höhe in cm	Preis- klasse
605. <b>Fee.</b> (Beschreibung s. S. 153) . . . . .	einf.	70	VII
582. <b>Fenomen.</b> (Beschr. s. S. 153) . . . . .	Kaktus	130	VI
593. <b>Fiek'n ut Hagenow.</b> (Beschreibung s. S. 153) . . . . .	Pompon	—	VIII
525. <b>Flammende Sonne.</b> (Beschreibung s. S. 153) . . . . .	Riesen	140	V
600. <b>Flammenmeer.</b> Brennend scharlach . . . . .	Mignon	40	III
595. <b>Florian Geyer.</b> (Beschreibung s. S. 153) . . . . .	Schmuck	130	VIII
609. <b>Florian Stoffert.</b> (Beschreibung s. S. 153) . . . . .	Schmuck	140	VIII
506. <b>Franz Berger.</b> (Beschreibung s. S. 153) . . . . .	Kaktus	120	V
576. <b>Franz Seldte.</b> (Beschreibung s. S. 154) . . . . .	Kaktus	120	V
331. <b>Frau Ida Mansfeld.</b> Sattgelbe, sehr große Blüten mit zerschlitzen Spitzen; eigenartig und schön . . . . .	Kaktus	100	II
614. <b>Frau Käthe Barth.</b> (Beschreibung s. S. 154) . . . . .	Riesen	120	IX
362. <b>Frau Lotte Heilmann.</b> Feine lachsrosa Blüten . . . . .	Kaktus	80	II
391. <b>Frau Margarete Lenke.</b> Blüten gelb, grundiert mit lilarosa . . . . .	Schmuck	120	II
528. <b>Frau Marie Kipke.</b> Die Blumen sind im Grunde goldgelb und verfärben sich nach den Spitzen in orangescharlach bis gelb . . . . .	Kaktus	140	IV
401. <b>FrauOberbürgermeisterBracht.</b> Prachtvolle Dahlie mit sehr großen, lichtgelben Blüten. Eine der besten Sorten . . . . .	Kaktus	120	IV



	Gruppe	Höhe in cm	Preis- klasse		Gruppe	Höhe in cm	Preis- klasse
596. <b>Frau Selma Hillmann.</b> (Beschreibung s. S. 154) . . . . .	Schmuck	110	VIII	470. <b>Kathleen Norris.</b> Sehr große Blüten auf festen Stielen, zartrosa, nach der Mitte zu heller	Schmuck	120	III
438. <b>Friedensengel.</b> Wachsgelb, rosalila überhaucht. Sehr schöne Schnittsorte . . . . .	Kaktus	100	II	551. <b>Kaveah.</b> Dunkel kirschrosa . . .	Schmuck	30	VI
549. <b>F.T.D. Riesenblumige,</b> amerikanische Schnittdahlie, lilaret . . .	Schmuck	140	III	472. <b>Kismet.</b> Die großen Blumen sind dichtgefüllt, von leuchtend dunkel blutroter Farbe mit samtartigem Schein, im Grunde gelb	Riesen	130	V
299. <b>Funke.</b> Glühend zinnober . . . .	Pompon	80	II	510. <b>Kurt Engelhardt.</b> Lachsrosa auf gelblichem Grund, an den Rändern salmrosa verlaufend . . . .	Kaktus	130	IV
122. <b>Fürstin v. Donnersmarck.</b> Edle karminlila Blüten . . . . .	Kaktus	100	I	502. <b>Lätare.</b> Leuchtendrot mit goldgelben Spitzen. Auffallend durch den Blütenreichtum und die Haltbarkeit der Blume . . . . .	Kaktus	120	VI
519. <b>Geheimrat Dr. Pauly.</b> Saftig grüne Belaubung, leuchtendrote Blumen . . . . .	Schmuck	120	III	561. <b>Lining.</b> Leuchtendrosa-lachsfarben. Besonders aufrechter Wuchs	Schmuck	130	III
544. <b>Gertrud.</b> (Beschreibung s. S. 154)	Kaktus	130	VII	463. <b>Louis Cayeux.</b> Die Blumen sind wundervoll orange getönt, gut in Form und Haltung . . . . .	Schmuck	140	IV
611. <b>Girl of Hillcrest.</b> (Beschreibung s. S. 154) . . . . .	Riesen	130	V	54. <b>Lucifer.</b> Dunkelrotes Laub, einfache, blutrote Blüten . . . . .	einf.	80	I
574. <b>Golden Age.</b> (Beschreibung s. S. 154) . . . . .	Kaktus	130	VIII	509. <b>Lyrik.</b> Mittelgroße Blumen, kirschrosa mit chamoisgelber Mitte . . .	Kaktus	80	IV
55. <b>Goldhähnchen.</b> Lichtgelbe Pompondahlie	Pompon	80	I	473. <b>Mme. A. Breuls.</b> Eine reinrosa Dahlie mit ausgezeichneter Blütenform. Schnittdahlie . . . . .	Kaktus	120	II
392. <b>Goldina.</b> Goldgelber Grund, rosa überhaucht. Gute Gruppendahlie . . . . .	Seer.	80	II	606. <b>Mme. Butterfly.</b> Reingelb. Für Gruppen und Einfassungen . .	einf.	60	II
462. <b>Goldlachs.</b> Reinlachsfarben. Eine sehr schöne Zuchtform. Als Gruppendahlie besonders wertvoll . . . . .	Schmuck	80	II	562. <b>Malchin.</b> Reinlila. Die Blumen halten sich lange in der Vase . .	Kaktus	120	V
333. <b>Goldschmieds Junge.</b> Edel gebaute Blüten, dunkelorange mit goldiger Mitte	Kaktus	120	II	195. <b>Maria Stuart.</b> Dunkelrot mit weißer Krause, äußerst zierend . . . . .	Halskr.	80	III
234. <b>Goldstrahl.</b> Sehr große, kanariengelbe Blüten. Gute Schnittsorte . . . . .	Riesen	100	I	120. <b>Melsterstück.</b> Fliederfarben, sehr schön	Kaktus	100	III
579. <b>Graziella</b> (Beschreibung s. S. 154)	anem. bl.	100	VI	427. <b>Mevrouw Boreel.</b> Schwarzbraun . .	Pompon	100	II
32. <b>Grethen Heine.</b> Blütenblätter weißrot gerandet . . . . .	Pompon	80	I	501. <b>Mia Pütt.</b> Die sehr großen, zartchamois mit leicht lila gezeichneten Blumen stehen auf starken Stielen frei über dem Laub . . .	Schmuck	130	III
487. <b>Großglockner.</b> Sehr schöne samtigblutrote Blüten mit goldgelben Spitzen . . . . .	Schmuck	110	V	607. <b>Mildeburg.</b> (Beschreibung s. S. 154) . . . . .	Schmuck	80	VI
584. <b>Gruppenstolz.</b> (Beschreibung s. S. 154) . . . . .	Pompon	80	VII	571. <b>Mittenwald.</b> Lachsrot . . . . .	Kaktus	125	VI
424. <b>Gunther Plüschow.</b> Sehr große, zartviolette Blüten auf kräftigen Stielen . . . . .	Riesen	100	IV	533. <b>Münchhausen.</b> (Beschreibung s. S. 154) . . . . .	Schmuck	100	VI
545. <b>Gustav Tweer.</b> Sattlila. Gute Schnittsorte . . . . .	Kaktus	130	V	573. <b>Münchner Blut.</b> Dunkelblutrot	Kaktus	110	VI
557. <b>Hans Kunterbunt.</b> Dunkelrot mit weißen Spitzen. Sehr schön . . .	Schmuck	120	III	610. <b>Mutter Engelhardt.</b> (Beschreibung s. S. 154) . . . . .	Kaktus	140	IX
375. <b>Hassenstein.</b> Prachtvolle, bläulichlila Blüten . . . . .	Kaktus	120	III	512. <b>Negerfürst.</b> Schwarzrot mit weißer Krause. Eine der schönsten Halskrausendahlien . . . . .	Halskr.	120	III
529. <b>Heiliges Feuer.</b> Die Blumen, etwa 24 cm im Durchmesser, sind von leuchtend kirschroter Tönung. Blumenblätter gelockt . . . . .	Riesen	120	IV	339. <b>Nesthäkchen.</b> Chamois, niedriger Wuchs	Kaktus	60	I
383. <b>Heinrich.</b> Karmesinfarben, innen gelb . .	Pompon	100	I	550. <b>Neues Reich.</b> (Beschreibung s. S. 154) . . . . .	Schmuck	130	IV
88. <b>Helvetia.</b> Einfach, weiß, rot bandiert . . .	einf.	80	II	476. <b>Nivea.</b> Reinweiß, edelste Form . .	Kaktus	130	II
81. <b>Herbstzeitlose.</b> Weiß mit lila Rand . . .	Pompon	120	I	508. <b>Nocturno.</b> Tief schwarzbraune Blüten mit gelockten, längen Blumenblättern . . . . .	Kaktus	130	VI
590. <b>Herzog Ulrich.</b> (Beschreibung s. S. 154) . . . . .	Kaktus	120	V	583. <b>Nürnberg.</b> (Beschreibung s. S. 154)	Riesen	120	VII
608. <b>Hildegard Rothmund.</b> (Beschreibung s. S. 154) . . . . .	Schmuck	140	VII	214. <b>Nymphenburg.</b> Dunkelgoldgelb . . .	Kaktus	110	I
615. <b>Hildepuppe.</b> Leuchtendrot, zierlich . . . . .	Pompon	100	I	546. <b>Oberammergau.</b> (Beschreibung s. S. 154) . . . . .	Schmuck	130	VIII
181. <b>Japanische Sonne.</b> Blüten eigenartig gelb mit rot . . . . .	Schmuck	150	III	497. <b>Orchideenblütige.</b> Einfach blühende Dahliengruppe mit einwärts gebogenen und gewellten Zungenblüten von mannigfaltigem Farbenspiel. Schnittblumen von ganz besonderem Reiz . . . . .	einf.	80	II
254. <b>I. de Jonge.</b> Orangefarben . . . . .	Pompon	80	I	612. <b>Ostmark.</b> (Beschreibung s. S. 154)	Kaktus	120	IX
503. <b>Johannisfeuer.</b> Die verhältnismäßig niedrige Pflanze ist wie mit Blumen übersät. Die Blütenfarbe ist leuchtend orangefeuerrot . . .	Pompon	100	II	261. <b>Paradiesvogel.</b> Blüten purpurkarmin mit weißen Spitzen, sehr eigenartig . . . .	Kaktus	110	III
556. <b>Jolanthe.</b> Dunkelviolett. Sehr reich blühend . . . . .	Kaktus	100	IV				
346. <b>Jonkheer van Citters.</b> Altgoldfarbig . . .	Pompon	80	I				
572. <b>Josef Janning.</b> (Beschreibung s. S. 154) . . . . .	Schmuck	120	VI				
588. <b>Justinus Kerner.</b> (Beschreibung s. S. 154) . . . . .	Schmuck	130	VII				



	Gruppe	Höhe in cm	Preis- klasse
478. <b>Paul Pfitzer.</b> Sehr wertvolle Sorte. Blüten kupfriglachsrosa auf gelbem Grund . . . . .	Kaktus	130	IV
394. <b>Perle von Wien.</b> Chamois, rosa bedeckt	Schmuck	100	II
507. <b>Phantom.</b> Leuchtend violett-purpurne Blütenfarbe, von der sich die reinweiß auslaufenden Spitzen wirkungsvoll abheben . . . . .	Riesen	130	V
599. <b>Philine.</b> Dunkelrot . . . . .	Mignon	40	II
449. <b>Piastenherzog.</b> Sehr großblumig, orange-rot . . . . .	Schmuck	100	II
602. <b>Pink Collness.</b> Rosa . . . . .	Mignon	50	I
613. <b>Poem.</b> (Beschreibung s. S. 154)	Kaktus	140	IX
616. <b>Pole Poppenspäler.</b> Amaranthrot, zierlich . . . . .	Pompon	120	II
324. <b>Prämle.</b> Lichtgelb. Die Spitzen der Blumenblätter sind braunrot gefärbt . . . . .	Riesen	130	V
585. <b>Professor Max Ebermayer.</b> Leuchtendrot . . . . .	Mignon	50	II
471. <b>Prunkstück.</b> Sehr große, gutgefüllte Blumen auf starken Stielen. Tieflachsrosa, im Grunde lachsrot, mit feinem bläulichem Ton überhaucht . . . . .	Kaktus	130	V
403. <b>Rektor Feseler.</b> Blüten leuchtend bläulich, rotweiß bandiert, sehr apart . . . . .	Schmuck	130	II
526. <b>Renate Müller.</b> Hellgelb mit lachsrosa Blüten von schöner, feinstrahliger Chrysanthemumform . . . . .	Kaktus	150	IV
523. <b>Riele.</b> (Beschreibung s. S. 154)	Kaktus	100	V
411. <b>Riesenmeisterstück.</b> Fliederfarbene, vorzügliche Schnittsorte . . . . .	Kaktus	120	III
440. <b>Riesenzauberin.</b> Sehr große, ringelbe Blüten auf kräftigen Stielen . . . . .	Schmuck	140	II
454. <b>Rivalin.</b> Primelgelb mit samtig-kupfer . . . . .	Kaktus	120	III
553. <b>Saarlands Heimkehr.</b> (Beschreibung s. S. 154) . . . . .	Kaktus	130	V
560. <b>Safran.</b> Safrangelb . . . . .	Pompon	100	I
541. <b>Safan.</b> (Beschreibung s. S. 154)	Kaktus	130	VI
581. <b>Schaffendes Volk.</b> (Beschreibung s. S. 154) . . . . .	Schmuck	100	VII
457. <b>Schiller.</b> Eine der besten Züchtungen der letzten Jahre mit herrlichen lachskarminroten Blüten . . . . .	Kaktus	120	II
381. <b>Schlageter.</b> Leuchtendrot . . . . .	Kaktus	120	II
536. <b>Schneeflocke.</b> Weiße Schnittsorte . . . . .	Pompon	100	II
496. <b>Schneeprinzessin.</b> Sehr große, blendend reinweiße, langstielige einfache Blüten . . . . .	einf.	70	IV
594. <b>Schön Rottraul.</b> (Beschreibung s. S. 154) . . . . .	Halskr.	100	VII
534. <b>Schöne Düsseldorferin.</b> Gelockte hellblutrote Blumen mit großen weißen Spitzen . . . . .	Schmuck	120	IV
495. <b>Schulschiff Niobe.</b> Niedrige Dahlie mit zartrosa Blüten, deren Spitzen gelblich getupft sind. Wertvolle Schnitt- und Gruppendahlie . . . . .	Seer.	60	IV
479. <b>Selma v. Strasser.</b> Sehr großblütig, indischgelber Grund, in magentarot übergehend . . . . .	Riesen	130	III
516. <b>Severins Triumph.</b> Lachsrosa mit dunkler Mitte, langstielig. Erstklassige Schnittsorte . . . . .	Schmuck	140	IV
580. <b>Sharazad.</b> Tiefrosalila. Rosafarbene Jane Cowel . . . . .	Schmuck	130	VI
379. <b>Spinell.</b> Goldbronzefarbig . . . . .	Pompon	70	II
103. <b>Stolze von Berlin.</b> Große zartrosa Pomponform . . . . .	Pompon	100	I
569. <b>Thomas A. Edison.</b> Purpurviolett; eigenartig leuchtend. Sehr hübsch.	Schmuck	130	V
409. <b>Träumerlein.</b> Reinweiß, violett überhaucht . . . . .	Pompon	90	II
560. <b>Trauer um Langemarck.</b> (Beschreibung s. S. 154) . . . . .	Kaktus	130	V



Einfachblühende Dahlie Volkskanzler

	Gruppe	Höhe in cm	Preis- klasse
559. <b>Überraschung.</b> Die Blumen sind im Grunde weiß mit zartem lilablauem Überguß und stehen auf langen festen Stielen . . . . .	Kaktus	130	V
363. <b>Vera Sandhack.</b> Blendend weiße, sehr große Blüten. Gute Schnittsorte . . . . .	Riesen	100	I
619. <b>Victor Teschendorff.</b> (Beschreibung s. S. 154) . . . . .	Kaktus	150-200	IX
500. <b>Voits Erfolg.</b> Prachtvolle, purpurviolette Blüten. Die Pflanze ist verhältnismäßig wenig belaubt, bedeckt sich aber willig mit riesengroßen Blumen . . . . .	Kaktus	80	IV
493. <b>Voits Ideal.</b> Neuere Sorte. Reinweiß, sehr langstielig. Reichblühend . . . . .	Kaktus	130	IV
535. <b>Volkskanzler.</b> Hellbraunrot, innere Zone dunkelbraunrot . . . . .	einf.	100	IV
429. <b>Wallenstein.</b> Neuere Sorte mit edlen, blutroten Paradeblumen . . . . .	Kaktus	120	IV
558. <b>Weiße Dame.</b> (Beschreibung s. S. 154) . . . . .	Kaktus	130	V
530. <b>Weltwunder.</b> (Beschreibung s. S. 154) . . . . .	Kaktus	120	V
570. <b>Werners Prachtkerl.</b> (Beschreibung s. S. 154) . . . . .	Riesen	140	VII
388. <b>Wonne.</b> Blüten reinrosa, nach der Mitte zu heller werdend . . . . .	Kaktus	100	III
335. <b>Zauberlied.</b> Orange . . . . .	Schmuck	100	I
539. <b>Zierpuppe.</b> Lachsfarben. Geröhrte Blütenblätter . . . . .	Pompon	80	IV
448. <b>Zinnia.</b> Mattziegelrote, zinnienblutige Dahlie. Sehr eigenartig . . . . .	—	90	II



# Edelreiser für Frühjahrs- und Sommerveredlung

	1 St.	10 St.	100 St.	10 St.	100 St.	1000 St.		10 St.	100 St.	1000 St.
	RM	RM	RM	RM	RM	RM		RM	RM	RM
<b>Apfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen</b> . . . . .	Reiser für Frühjahrsveredlung (1 Reis = 10 Augen)			Augen für Sommerveredlung			<b>Rosen-Augen</b>			
<b>Quitken</b> . . . . .	0,30	2,50	20	0,30	2,50	20	Gruppeneinteilung s. Rosensortiment Seite 41—52			
<b>Aprikosen, Pfirsiche</b> . . . . .	0,40	3,50	—	0,40	3,50	—	I und II Preisgruppe . . . . .	0,60	4	30
<b>Ziergehölze</b>	—	—	—	0,50	4,50	—	III. „ IV. „ . . . . .	0,75	5	40
Einfachere Sorten . . . . .	1 Reis = 10 Augen						V. „ VI. „ . . . . .	0,90	6	50
Bessere Sorten . . . . .	0,30	2,50	20	0,30	2,50	20	VII. „ . . . . .	1	8	60
Neue und seltene Sorten . . . . .	0,40	3,50	30	0,40	3,50	30				
<b>Flieder</b> , neuere Sorten . . . . .	0,30	2,50	20	0,30	2,50	20	Bei Obstsorten und Gehölzen werden unter 10 Augen, bei Rosen unter 5 Augen (= 1 Reis) einer Sorte nicht abgegeben. Die Zehn- und Hunderstückpreise gelten nur bei Abnahme von 10 bzw. 100 Stück einer Pflanzengattung			
<b>Flieder</b> , in Sorten . . . . .	0,30	2,50	20	0,30	2,50	20				

**Baumbänder** Fertige Bänder aus Kokosgeflecht für Allee- und Obstbäume . . . . . 10 St. RM 0,70, 100 St. RM 6,50

## Baumpfähle

	1 St.	10 St.	100 St.
	RM	RM	RM
4 m lang, für Alleeobäume . . . . .	1,20	11	100
3 1/2 „ „ „ „ . . . . .	1	9	80
3 „ „ „ „ . . . . .	0,80	7,20	65
2 1/2 „ „ „ „ . . . . .	0,55	5	46
2 „ „ „ „ . . . . .	0,45	4	36
1 3/4 „ „ „ „ . . . . .	0,30	2,75	25
1 1/2 „ „ „ „ . . . . .	0,25	2,25	20
2 1/2 „ „ „ „ . . . . .	1,70	16	150
1 3/4 „ „ „ „ . . . . .	0,75	7	66
1 1/2 „ „ „ „ . . . . .	0,65	6	58

## Holzetiketten

einseitig mit gelber Ölfarbe gestrichen

G 802 Zum Anhängen mit Zinkdraht

Länge	100 St.	1000 St.
cm	RM	RM
7 1/2	0,60	5,20
8 1/2	0,70	6
10	0,85	7

## Kokosfaserstricke Zum Anbinden von Bäumen

stark . . . . . 1 kg RM 0,80, 10 kg RM 7  
mittelstark . . . . . 1 kg RM 0,90, 10 kg RM 8

G 748. **Raffiabast**, Ia Qualität, 100 g RM 0,45, 1 kg RM 2,50, 10 kg RM 22

G 748a **Velastra-Bast**, Deutscher Bast. Größte Reißfestigkeit. Abfall unmöglich. 1 kg Velastra-Bast ersetzt etwa 4 kg Naturbast. Glanzend beurteilt. Verlangen Sie kostenlos Probe.

50 g RM 1,25, 100 g RM 2, 1/2 kg RM 8,50  
G 750. **Baumwachs**, kaltflüssig, gebrauchsfertig . . . . . 50 g RM 0,35  
1/8 kg RM 0,45, 1/4 kg RM 0,70, 1/2 kg RM 1,20, 1 kg RM 2,20

## Namensschilder

G 775. **Porzellschilder** mit eingetragener Schrift. Unbegrenzte Haltbarkeit! Anfertigung nach Angabe der Namen. Ovale Form mit oder ohne Angabe der Reifezeit unter dem Namen . . . . . RM 0,45

G 776. **Namensschild „Ideal“** in der Glashülle, für Obstbäume, Sträucher usw., zum Anhängen . . . . . 10 St. RM 0,70, 100 St. RM 7

G 777. **Namensschild „Ideal“**, besonders stark und lang, zum Aufhängen . . . . . 10 St. RM 1,40, 100 St. RM 12

G 780. **Zinketiketten** zum Anhängen . . . . . 10 St. RM 0,25, 100 St. RM 1,80, 1000 St. RM 16,50

# INHALTSVERZEICHNIS

Seite	Seite	Seite	Seite	Seite
<b>Abies</b> . . . . . 93—94, 117	<b>Amelanchier</b> . . . . . 56	<b>Aurikel s. Primula</b> . . . . . 143	<b>Binsenlilie</b> . . . . . 148	<b>Calluna</b> . . . . . 59—60, 118, 120
<b>Acacia</b> . . . . . 118, 119, 122	<b>Amorpha</b> . . . . . 56, 115, 119	<b>Avena</b> . . . . . 118, 119, 151	<b>Binsenpriele</b> . . . . . 87, 116	<b>Caltha</b> . . . . . 150
<b>Acanthopanax</b> . . . . . 54, 115	<b>Ampelopsis s. Parthenocissus</b> . . . . . 110	<b>Azalea s. Rhododendron</b> . . . . . 82	<b>Blota</b> . . . . . 94, 117	<b>Calycanthus</b> . . . . . 60
<b>Acer</b> 54—55, 103, 107, 108 111, 114, 115, 119, 120	<b>Amstelraute</b> . . . . . 148	<b>Baccharis</b> . . . . . 56	<b>Birke</b> 58—59, 104, 107, 108 114, 115, 118	<b>Campanula</b> . . . . . 118, 119, 128
<b>Achillea</b> . . . . . 119, 122	<b>Amur-Heckenkirsche</b> . . . . . 73	<b>Bärenfellgras</b> . . . . . 151	<b>Birnen</b> . . . . . 22—24	<b>Campsis</b> . . . . . 109
<b>Aconitum</b> . . . . . 122	<b>Amur-Heckenkirsche</b> . . . . . 72	<b>Bärenklau</b> . . . . . 135	<b>Blassenbaum</b> . . . . . 71	<b>Caragana</b> 60, 104, 108, 111
<b>Acorus</b> . . . . . 150	<b>Amygdalus s. Prunus</b> . . . . . 80	<b>Bärentraube</b> . . . . . 56	<b>Blasenpiere</b> . . . . . 76, 116	<b>Carex</b> . . . . . 118, 119, 120, 151
<b>Actinidia</b> . . . . . 109	<b>Anaphalis</b> . . . . . 123	<b>Balkontannen</b> . . . . . 98	<b>Blasenstrauch</b> . . . . . 61, 111, 115	<b>Carolina</b> . . . . . 118, 119, 128
<b>Adenophora</b> . . . . . 122	<b>Anchusa</b> . . . . . 123	<b>Bambusgras</b> . . . . . 151	<b>Blattschiere</b> . . . . . 144	<b>Carpinus</b> 60, 111, 114, 115
<b>Adiantum</b> . . . . . 119, 152	<b>Andromeda</b> . . . . . 56, 118, 120	<b>Bandgras</b> . . . . . 151	<b>Blauhafer</b> . . . . . 151	<b>Caryopteris</b> . . . . . 60, 111
<b>Adonis</b> . . . . . 119, 122	<b>Androsace</b> . . . . . 119, 123	<b>Barblume</b> . . . . . 60	<b>Blaukissen</b> . . . . . 127	<b>Cassiope</b> . . . . . 60
<b>Adonisröschen</b> . . . . . 122	<b>Anemone</b> . . . . . 119, 123—124	<b>Barluden</b> . . . . . 141	<b>Blautanne</b> . . . . . 99	<b>Castanea</b> . . . . . 60
<b>Aehrenheide</b> . . . . . 59	<b>Antennaria</b> . . . . . 119, 124	<b>Bast</b> . . . . . 158	<b>Blechnum</b> 118, 119, 120, 152	<b>Catalpa</b> . . . . . 60
<b>Aepfel</b> . . . . . 17—22	<b>Anthemis</b> . . . . . 119, 124	<b>Bastardberberitze</b> . . . . . 73	<b>Blütenmoos</b> . . . . . 145	<b>Ceanothus</b> . . . . . 60
<b>Aesculus</b> 55, 103—104, 107, 115	<b>Apfelbeere</b> . . . . . 56	<b>Bastardgoldregen</b> . . . . . 71	<b>Blütenstauden</b> . . . . . 118—120 121—152	<b>Cedrus</b> . . . . . 94, 117
<b>Aetheopappus</b> . . . . . 119, 122	<b>Aprikosen</b> . . . . . 30	<b>Battung</b> . . . . . 127	<b>Blütensträucher</b> . . . . . 53—92	<b>Celastrus</b> . . . . . 109
<b>Aethionema</b> . . . . . 119, 123	<b>Aquilegia</b> . . . . . 119, 124	<b>Baumand</b> . . . . . 158	<b>Blumenbinse</b> . . . . . 150	<b>Celtis</b> . . . . . 115
<b>Ahlbeeren</b> . . . . . 33, 84	<b>Arabis</b> . . . . . 119, 120, 124	<b>Baum-Erbsestrauch</b> . . . . . 104	<b>Blut-Blume</b> . . . . . 67	<b>Centaurea</b> . . . . . 128
<b>Ahorn</b> 54—55, 103, 107, 108 111, 114, 115, 119, 120	<b>Aralia, Aralie</b> . . . . . 56	<b>Baum-Hassel</b> . . . . . 62, 104, 107	<b>Blut-Johannisbeere</b> . . . . . 84, 116	<b>Centranthus</b> . . . . . 128
<b>Alantus</b> . . . . . 55, 104, 115	<b>Arctostaphylos</b> . . . . . 56, 118	<b>Baumföhle</b> . . . . . 158	<b>Blutweiderich</b> . . . . . 139	<b>Cephalanthus</b> . . . . . 60, 120
<b>Ajuga</b> . . . . . 118, 119, 120, 123	<b>Arenaria</b> . . . . . 119, 124	<b>Baumföhle</b> . . . . . 158	<b>Bocconia s. Macleya</b> . . . . . 139	<b>Cerastium</b> . . . . . 119, 120, 128
<b>Akaze</b> 84, 106, 107, 113, 114, 116	<b>Aretia s. Douglasia</b> . . . . . 132	<b>Baumföhle</b> . . . . . 158	<b>Bocksdorn</b> . . . . . 73, 112, 116	<b>Ceratostigma</b> . . . . . 61, 119, 120
<b>Akebia</b> . . . . . 109	<b>Armeria</b> . . . . . 119, 120, 124	<b>Baumwuchs</b> . . . . . 158	<b>Bodenbedeckung</b> . . . . . 118	<b>Cercidiphyllum</b> . . . . . 61
<b>Akelei</b> . . . . . 124	<b>Arnebia</b> . . . . . 119, 124	<b>Baumwürger</b> . . . . . 109	<b>Pflanzen zur</b> . . . . . 118	<b>Cercis</b> . . . . . 61
<b>Alant</b> . . . . . 136	<b>Aristolochia</b> . . . . . 109	<b>Becherhölzchen</b> . . . . . 143	<b>Bohnenkraut</b> . . . . . 145	<b>Chaenomeles</b> 61, 111, 115
<b>Alisma</b> . . . . . 150	<b>Aronia</b> . . . . . 56	<b>Becherknopf</b> . . . . . 143	<b>Brautepfeiff</b> . . . . . 74	<b>Chamaecyparis</b> 95—96, 117
<b>Allee- und Straßenbäume</b> . . . . . 103—107	<b>Artemisia</b> . . . . . 56, 119, 124	<b>Beerenobst</b> . . . . . 33—40	<b>Briza</b> . . . . . 151	<b>Chelone s. Pentastemon</b> . . . . . 141
<b>Alleebaum-Heistern</b> . . . . . 107	<b>Aruncus</b> . . . . . 120, 125	<b>Behandlung u. Pflege</b> 13—15	<b>Brombeeren</b> . . . . . 37, 114, 116	<b>Chionanthus</b> . . . . . 119, 129
<b>Allerheiligen-Kirsche</b> . . . . . 78	<b>Arundinaria</b> . . . . . 120, 151	<b>Beifuß</b> . . . . . 56, 124	<b>Bruckenthalia</b> . . . . . 59, 118, 120	<b>Christrose</b> . . . . . 136
<b>Allium</b> . . . . . 119, 123	<b>Asarum</b> 118, 119, 120, 125	<b>Berberis, Berberitze</b> 57—58 111, 114, 115, 119, 120	<b>Brunella, Braunelle</b> 119, 127	<b>Christusdorn</b> . . . . . 60
<b>Almenrausch</b> . . . . . 82	<b>Asclepias</b> . . . . . 125	<b>Berchemia, Berchemie</b> 109	<b>Buche</b> . . . . . 67, 108, 112, 116	<b>s. Lederhülsenbaum</b> . . . . . 60
<b>Alnus</b> 55—56, 104, 107, 115	<b>Asparagus</b> . . . . . 125	<b>Bergandromeda</b> . . . . . 76	<b>Buchsbaum</b> . . . . . 118, 119	<b>Chrysanthemum</b> . . . . . 128
<b>Alpocurus</b> . . . . . 119, 151	<b>Asperula</b> . . . . . 118, 119, 125	<b>Bergenia, Bergenie</b> 118, 119 120, 127	<b>Buxus</b> 94, 114, 115, 120	<b>Chrysanthemum</b> . . . . . 128—129
<b>Alpen-Johannisbeere</b> 83, 113 116	<b>Aspidium</b> . . . . . 119, 120, 152	<b>Berglörbe</b> . . . . . 71	<b>Buddleia</b> . . . . . 59, 115	<b>Chrysopsis</b> . . . . . 119, 129
<b>Alpenrose</b> . . . . . 81—83	<b>Asplenium</b> . . . . . 119, 152	<b>Berufskraut</b> . . . . . 132	<b>Büchelglocke</b> . . . . . 134	<b>Cimicifuga</b> . . . . . 129
<b>Alpenveilchen</b> . . . . . 129	<b>Aster</b> 118, 119, 120, 125—126	<b>Besenginster</b> . . . . . 64, 114	<b>Buphthalmum</b> . . . . . 127, 148	<b>Citrus</b> . . . . . 61
<b>Aisne s. Arenaria</b> . . . . . 124	<b>Asterago</b> . . . . . 126	<b>Betonica</b> . . . . . 127	<b>Buschklee</b> . . . . . 72	<b>Cladrasia</b> . . . . . 61
<b>Alstroemeria</b> . . . . . 123	<b>Asitille</b> 119, 120, 126—127	<b>Betula</b> 58—59, 104, 107, 108 114, 115, 118	<b>Butomus</b> . . . . . 150	<b>Clematis</b> 109—110, 114, 115, 129
<b>Althaea</b> . . . . . 123	<b>Asirantia</b> . . . . . 127	<b>Bienenbalsam</b> . . . . . 139	<b>Calamintha</b> . . . . . 119, 128	<b>Clethra</b> . . . . . 61
<b>Alyssum</b> . . . . . 119, 123	<b>Athamanta</b> . . . . . 127	<b>Binse</b> . . . . . 150	<b>Calla</b> . . . . . 150	<b>Colutea</b> . . . . . 61, 111, 115
	<b>Athyrium</b> . . . . . 119, 152		<b>Callicarpa</b> . . . . . 59	
	<b>Aubrietia, Aubrietie</b> 119, 120 127			







Seite	Seite	Seite	Seite
Panicum . . . . . 151	Purpurmaul . . . . . 143	Scheinspiere . . . . . 69, 116	Steinbrech . . . . . 145–146
Papaver . . . . . 119, 140–141	Pyraecantha . . . . . 80, 113, 120	Scheinzypresse . . . . . 95–96, 117	Steingarten. Pflanzen für 119
Pappel 77–78, 105, 107, 112	Pyrethrum . . . . . 144	Schellenblume . . . . . 122	Steinkresse . . . . . 123
114, 116		Schließkernpflaume . . . . . 78	Steinsame . . . . . 138
Parkbäume . . . . . 107	Quercus . 81, 106, 107, 113	Schildblatt . . . . . 141	Steintäschel . . . . . 123
Parkwalnuß . . . . . 71	Quitten (eßbar) . . . . . 37	Schildfarn . . . . . 152	Stephanandra . . . . . 88
Parthenocissus . . . . . 110	Rachenkraut . . . . . 148	Schillergras . . . . . 151	Sternblume . . . . . 125–126
Paulownia, Paulownie . . . . . 75	Rainweide . . . . . 72, 112	Schlangenwurz . . . . . 150	Sterndolde . . . . . 127
Pechelke . . . . . 139	Ramondia, Ramondie 119, 144	Schlehe . . . . . 79, 113, 116	Stielblütengras . . . . . 151
Pechelkenbastard . . . . . 139	Ranunculus . . . . . 144	Schleierkraut . . . . . 134	Stipa . . . . . 151
Pelargonium . . . . . 119, 141	Ranunkelstrauch . . . . . 71, 112	Schleifenblume . . . . . 70, 136	Stockrose . . . . . 123
Peltiphyllum (Saxifraga)	Raute . . . . . 145	Schlinge . . . . . 91–92	Storchschnabel . . . . . 133, 141
120, 141	Reben . . . . . 38	Schlingpflanzen . . . . . 109–110	Strahlengriffel . . . . . 109
Pentastemon . . . . . 141	Reiherschnabel . . . . . 133	Schlüsselpeik . . . . . 132	Strandflieder . . . . . 148
Peraphyllum . . . . . 75	Reiser zum Veredeln . . . . . 158	Schneeball 91–92, 114, 116	Strandhafer . . . . . 151
Periploca . . . . . 110	Rhabarber . . . . . 40	Schneebeere 88, 113, 114, 116	Strandseierkraut . . . . . 148
Periplochen . . . . . 123	Rhamnus . 81, 113, 114, 116	Schneublume . . . . . 61	Stranvaesia, Stranvaesie 88
Perowskia, Perowskie 75, 119	Rheum . . . . . 144	Schnurbaum . . . . . 86, 116	120
Perückenstrauch . . . . . 62	Rhododendron	Schönfrucht . . . . . 59	Straßenbäume . . . . . 103–107
Pflähe . . . . . 158	81–83, 119, 120	Schönheitsstrauch . . . . . 71	Straußfarn . . . . . 152
Pflaflenhütchen 66–67, 112	Rhodotypus . . . . . 83, 116	Schönmünze . . . . . 128	Streifenfarn . . . . . 152
115	Rhus . . . . . 83, 116	Schotendorn . . . . . 84	Sturmhut . . . . . 122
Pfeifengras . . . . . 151	s. auch Cotinus . . . . . 62	Schotendotter . . . . . 133	Süßgras . . . . . 151
Pfeifenstrauch . . . . . 75–76, 116	Ribes 83–84, 113, 114, 116	Schottische Zaunrose 113, 116	Sumach . . . . . 83
Pfeifenwinde . . . . . 109	Riedgras . . . . . 151	Schuppenheide . . . . . 60	Sumpfbäume . . . . . 150
Pfeilkraut . . . . . 150	Riesensteinbrech . . . . . 127	Schwaneblume . . . . . 150	Sumpfdotterblume . . . . . 150
Pfingstrose . . . . . 75, 140	Riesentaubnessel . . . . . 127	Schwertlilie . . . . . 136–137, 150	Sumpfklee . . . . . 150
Pflirsche . . . . . 29	Rippenfarn . . . . . 152	Schwingel . . . . . 151	Sumpfpflanzen . . . . . 150
Pflirschandel . . . . . 80	Rittersporn . . . . . 130–131	Scirpus, s. Juncus . . . . . 150	Sumpfpypresse . . . . . 100, 117
Pflanzenweisung . . . . . 13–15	Robinia, Robinie . . . . . 84, 106	Scolopendrium 119, 120, 152	Symphoricarpos 88, 113, 114
Pflaumen . . . . . 27–28	107, 113, 114, 116	Scutellaria . . . . . 119, 146	116
Pflemengras . . . . . 151	Rodgersia . . . . . 120, 144	Securinega . . . . . 86	Symphandra . . . . . 148
Phalaris . . . . . 151	Rohrkolben . . . . . 150	Sedum 118, 119, 120, 146–147	Syringa . . . . . 89–90, 113, 116
Phellodendron . . . . . 75	Rosa, Rose 41–52, 113, 114	Seerosen . . . . . 150	
Philadelphus . . . . . 75–76	116, 119, 120	Seidelbast . . . . . 65	
112, 114, 116	Rosenaugen zum Ver-	Seidenpflanze . . . . . 125	
Phlox 118, 119, 120, 141–142	edeln . . . . . 41, 158	Seifenkraut . . . . . 145	
Phloxia . . . . . 76	Rosmarinweide . . . . . 71	Selaginella . . . . . 119, 152	
Phygellus . . . . . 143	Rohkastanie . . . . . 55, 103–104	Sempervivum 119, 120, 147	
Phyllitis . . . . . 73	107, 115	Senecio . . . . . 120, 147	
s. Scolopendrium . . . . . 152	Rot-Buche . . . . . 67, 112, 116	Sichelanne . . . . . 96	
Physalis . . . . . 143	Rot-Dorn . . . . . 64, 104	Sidalcea . . . . . 148	
Physocarpus . . . . . 76, 116	Rot-Tanne . . . . . 114, 117	Silberdistel . . . . . 140	
Physostegia . . . . . 143	Rotzeder . . . . . 117	Silberkerze . . . . . 129	
Picea 96–99, 114, 117, 118	Rubus . . . . . 84, 114, 116, 118	Silberwurz . . . . . 132	
119	Rudbeckia	Silene . . . . . 119, 148	
Pieris . . . . . 76, 120	s. auch Echinacea . . . . . 145	Sisyrinchium . . . . . 148	
Pimpern . . . . . 88	Ruster . . . . . 91	Skimmia . . . . . 86	
Pinus 99–100, 117, 118, 119	Ruta . . . . . 145	Solidago . . . . . 119, 148	
Pirus 77, s. auch Malus 73–74	Sadebaum . . . . . 117	Sommeraster . . . . . 132	
Platanus, Platane . . . . . 77, 107	Säckelblume . . . . . 60	Sommerflieder . . . . . 59, 115	
Platycodon . . . . . 119, 143	Sagla . . . . . 119, 145	Sommerhyazinthe . . . . . 136	
Podophyllum . . . . . 143	Sagittaria . . . . . 150	Sonnenauge . . . . . 134–135	
Polemonium . . . . . 143	Salbei . . . . . 145	Sonnenblume . . . . . 134	
Polstermiere . . . . . 145	Salix 85, 108, 113, 116, 120	Sonnenbräut . . . . . 134	
Polygonum . . . . . 110, 143	Salvia . . . . . 119, 145	Sonnenhut . . . . . 145	
Polygodyum 118, 119, 120, 152	Salzstrauch . . . . . 69	Sonnenröschen . . . . . 69, 134	
Polystichum . . . . . 152	Sambucus . . . . . 80, 114, 116	Sonnenstern . . . . . 132	
Populus . . . . . 77–78, 105, 107	Sandbirne . . . . . 75	Sophora . . . . . 86, 116	
112, 114, 116	Sanddorn . . . . . 69, 112, 116	Sorbaria . . . . . 86	
Potentilla 78, 112, 116, 119	Sandkraut . . . . . 124	Sorbus 40, 86–87, 106, 107	
120, 143	Santolina . . . . . 119, 145	108, 116, 118	
Poterium . . . . . 143	Saponaria . . . . . 119, 145	Spargelpflanzen . . . . . 40	
Prachtglocke . . . . . 66	Sarcococca . . . . . 86	Spartium . . . . . 87, 116	
Prachtscharte . . . . . 138	Satureja . . . . . 119, 145	Speierling . . . . . 40	
Prachtspiere . . . . . 126–127	Sauerdorn . . . . . 57–58	Speiserhabarber . . . . . 40	
Preißelbeere . . . . . 91	Saururus . . . . . 150	Spiertaude . . . . . 133	
Primula, Primel 118, 119, 120	Saxifraga 119, 120, 145–146	Spiertauch 87–88, 114, 116	
143–144	Scabiosa . . . . . 146	Spindelbaum . . . . . 66–67	
Prinsepia . . . . . 78	Schachtelhalm . . . . . 150	Spiraea 87–88, 113, 114, 116	
Prophetenblume . . . . . 124	Schafgarbe . . . . . 122	Sporobolus . . . . . 128	
Prunk-Korallenbeere . . . . . 88	Scheinakazie . . . . . 84, 106, 107	Stachelbeeren . . . . . 34–35	
Prunkspiere . . . . . 67	113, 114, 116	Stachelkraftwurz . . . . . 54, 115	
Prunus 78–80, 106, 108, 112	Scheinbeere . . . . . 68	Stachelnußchen . . . . . 122	
114, 116	Scheineller . . . . . 61	Stachys . . . . . 118, 120, 148	
Pseudotsuga . . . . . 100, 117	Scheinhassel . . . . . 62	Staphylea . . . . . 88	
Ptelea . . . . . 80, 116	Scheinkernie . . . . . 83, 116	Statische . . . . . 148	
Pterocarya . . . . . 80		Stauden 118–120, 121–152	
Pulmonaria . . . . . 144		Staudengloxinie . . . . . 136	
Pulverholz . . . . . 81		Stechpalme . . . . . 70	
Purpurglockchen . . . . . 135			

## Empfehlenswerte Gartenbücher, die von unseren Mitarbeitern verfaßt sind:

### K. Heydenreich: Gartenstauden — Staudengärten.

Dieses reichbebilderte Buch unterrichtet über die Verwendung und Pflege von Stauden in leicht verständlicher Form. Preis RM 3,75.

### Heydenreich: Der Wochenendgarten. Seine Aufteilung, Pflanzung und Pflege. RM 1,20.

### G. Krüßmann: Die Laubgehölze. Mit 1605 Abbildungen.

Ein neues Standard-Nachschlagewerk, das gewissenhafte Auskunft über alle in Deutschland verbreiteten winterharten Laubgehölze und deren richtige Benennung gibt. Gebunden RM 12,60.

### G. Krüßmann: Die Vermehrung der Gehölze.

Ein Nachschlagewerk über Art, Zeit und Technik der Gehölzvermehrung. RM 4.—.

### K. Thomae: Rosenkultur und Rosenschulbetrieb.

Dieses Buch behandelt neben der Anzucht und Pflege der Rosen ihre Entwicklungsgeschichte und die botanische Gliederung der Wild- und Parkrosen. RM 3,40.



Richtiger  
Pflanzenschutz  
sichert  
die Ernte

# Die hauptsächlichsten Krankheiten und Schädlinge am Apfelbaum und ihre Bekämpfung

Schützt die  
nützlichen Vögel,  
sie vertilgen  
Schädlinge



**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotte**  
C4

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

Wühlmaus E5, E10

Engerlinge und Markkäfer sammeln!

## A. Bekämpfung im zeitigen Frühjahr.

1. Beim Schwellen der Knospen spritzen mit Obstbaumkalkmilch.
2. Begießen mit Urin.

## B. Bekämpfung vor der Blüte.

1. Spritzen mit Kupferkalkmilch.
2. " " Chrysanth.
3. " " Arsenpräparaten.
4. Abschneiden oder Abkneifen.
5. Bestäuben mit Phos.

## C. Bekämpfung nach der Blüte. Spritzen mit:

1. Noxapent.
  2. Arsenpräparaten.
  3. Chrysanth.
  4. Schwefelkalkmittel.
  5. Solbal.
- Tabak-Schwefelwasserlösung.

## D. Bekämpfung im Sommer. Spritzen mit:

1. Noxapent.
2. Hest.

## E. Sonstige Bekämpfungsmaßnahmen.

1. Fanggürtel im Juli.
2. Lärche im September.
3. Nester ausschneiden und verbrennen.
4. Auslichten und Säubern des Baums.
5. Abkratzen der Rinde im Winter.
6. Miniermotte: Vernichten des ersten Befalls.
7. Fangen in Fallen.
8. Schutz durch Drahtgitter.
9. Vernichten der befallenen Früchte.
10. Wunden ausschneiden und mit Baumwolle verstreuen.
11. Verbeugen der Kalkmilch im Dez. - Jan.
12. Auskochen der Gänge mit Schwefelkalkmilch. (Bei Wühlmaus (Chauliognathus).)

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2

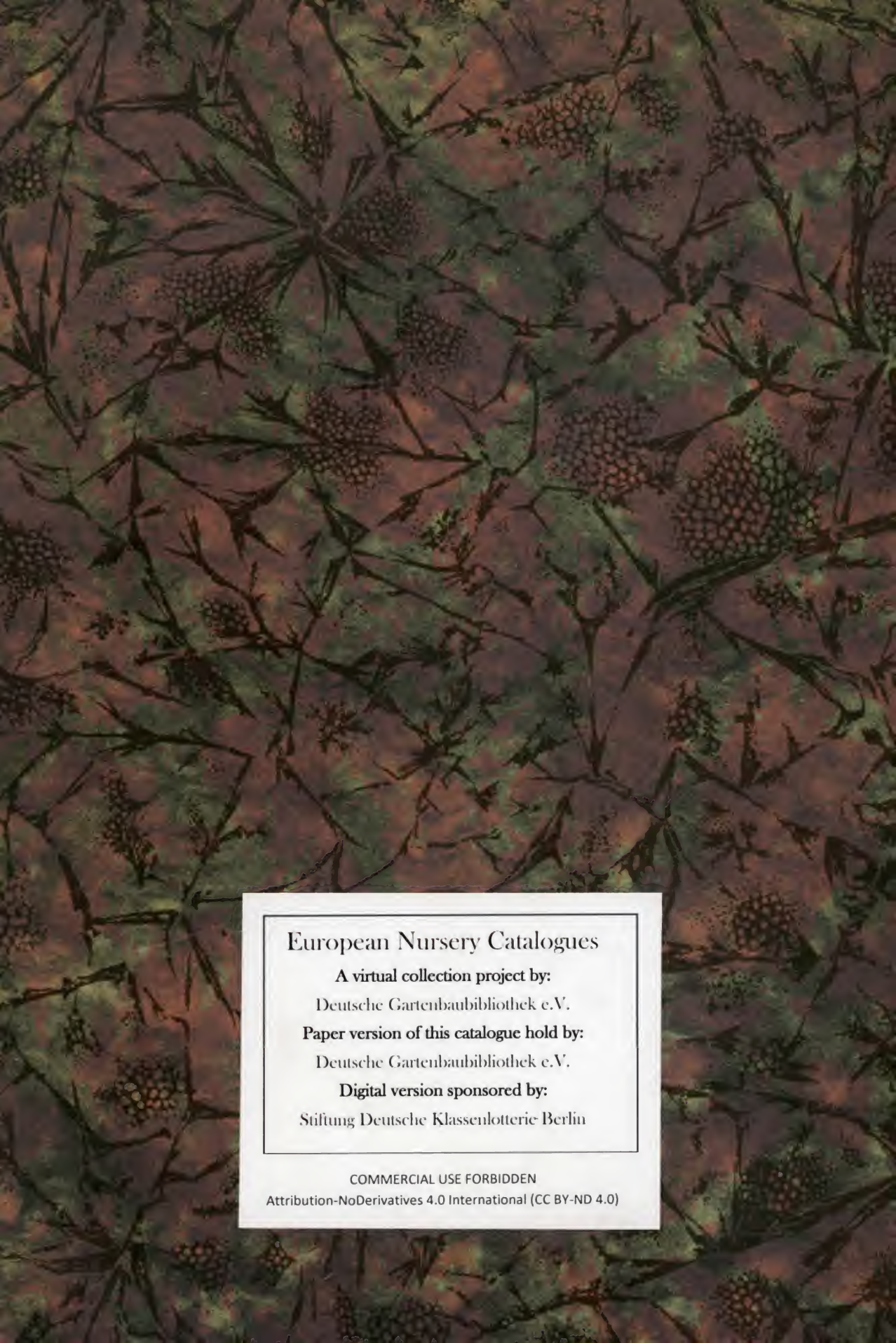
**Apfelmotz**  
E1, B2

**Apfelmotz**  
E1, B2









## European Nursery Catalogues

**A virtual collection project by:**

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

**Paper version of this catalogue hold by:**

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

**Digital version sponsored by:**

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

COMMERCIAL USE FORBIDDEN

Attribution-NoDerivatives 4.0 International (CC BY-ND 4.0)